

Amts- und Unteramtsbudgets

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 00000

Bezeichnung: Amtsbudget Direktorium

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Dem Grunde nach konnte das Budget des Direktoriums eingehalten werden (siehe Anlage 2). Die Mehrausgaben ergaben sich im Bereich Personal und Sachaufwendungen und sind nur zum Teil vom Budget zu verantworten.

Die Grundsätze der Sparsamkeiten und Wirtschaftlichkeit werden vom Direktorium konsequent beachtet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Mehreinnahmen sind u.a. bedingt durch "Ablieferung aus Nebentätigkeit" des Oberbürgermeisters (HHSt. 0000.1542.0000), die nicht detailliert planbar sind.

HHSt 0000.1783.1000 - Spenden Verfügungsmittel OBM:
Eingehende Spendenmittel werden zweckentsprechend verwendet (Ausgabe über HHSt. 0000.7183.0000).

HHSt 0000.2971.0000 - Projektmittelübertrag:
Die Projektmittel (Solargeld), ursprünglich aus dem Jahr 2023, wurden im Jahr 2025 als Zuschüsse an die Schul-/Kita-Fördervereine ausbezahlt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Durch die teilweise Doppelbesetzung der Stelle 00002 (0,74 VZÄ) sind in 2025 Mehrpersonalausgaben entstanden. Dies ist bedingt durch die Einarbeitung der Nachfolge.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 0000.5200.0000 - Verwaltungs- und Zweckausstattung:
Aufgrund von personellen Umstrukturierungen wurden zwei neue Arbeitsplätze eingerichtet und ein defekter Bürostuhl ersetzt. Teilweise wurden diese Mehrausgaben über eine Entnahme aus der Budgetrücklage gedeckt.

HHSt. 0000.5280.0000 - Sonstige Gebrauchsgegenstände:

Aufgrund einer Reparatur am Dienstfahrrad und der Neuanschaffung eines Diktiergerätes konnte der HH-Ansatz nicht eingehalten werden. Diese Ausgaben sind schwankend und nicht planbar.

HHSt. 0000.5622.0000 - Fortbildung und Umschulung:

Es bestand im Jahr 2025 kein Fortbildungsbedarf.

HHSt. 0000.6312.0000 - Feiern und Ehrungen:

Die Ausgaben sind schwankend und im Vorfeld nicht planbar. Die Mehrausgaben sind u. a. durch die spürbaren Preissteigerungen entstanden.

HHSt 0000.6500.0000 - Allg. Bürobedarf

Die Ausgaben sind schwankend und im Vorfeld nicht planbar. Die Mehrausgaben sind u. a. durch die spürbaren Preissteigerungen entstanden.

HHSt. 0000.6510.0000 - Bücher und Zeitschriften:

Der HH-Ansatz muss erhöht werden, da die Rechnungsstellung der Fürther Nachrichten direkt über die Dienststelle erfolgt (vorher Verrechnung über HHSt. 0000.6798.6510).

HHSt. 0000.6525.0000 - Postgebühren:

Der Haushaltsansatz konnte nicht eingehalten werden, da die Ausgaben im Vorfeld nicht planbar waren. Die Menge, der jährlich zu versendenden Schreiben variiert und ist nicht konstant.

HHSt. 0000.6798.9999 - innere Verrechnung innerstädt. Leistungen:

Die innere Verrechnung ist nur bedingt vom Direktorium beeinflussbar und wird im Rahmen der Gesamtbudgetmittel getragen.

HHSt. 3400.7091.0000 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Vereine etc.:

Zuschüsse für Faschingsgesellschaften sowie ehrenamtl. Arbeit von kulturellen Vereinen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Abweichung (höherer Ausgabendeckungsgrad im Rechnungsergebnis 2025) ist in Mehreinnahmen (2025 waren dies hauptsächlich die Spenden) begründet.
Begründung siehe unter 1.1.1.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Bei der Personalkostenplanung 2026 wurde mit Vollbeschäftigung aller Stellen (inkl. Überstundenkontingent) einschließlich der GÜB-Stellen geplant, wobei eine Beschäftigte

(bereits seit 2025) das Langzeitkonto beantragt hat und damit tatsächlich weniger Personalkosten ausbezahlt werden.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Sofern keine unvorhersehbaren Ausgaben anfallen, kann das Budget eingehalten werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets sind 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 05.05.2026
Direktorium

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Amtsbudget-Nr.: 00000

Direktorium

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0000	1542	0000	Ablieferungen aus Nebentätig-keiten	0000	0,00	0,00	228,60
0000	1599	0000	Vermischte Einnahmen	0000	0,00	0,00	0,00
0000	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0000	300,00	300,00	0,00
0000	1783	0000	Spenden	0000	0,00	0,00	0,00
0000	1783	1000	Spenden Verfügungsmittel OBM	2000	0,00	0,00	8.571,50
0000	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	45.000,00
Summe Einnahmen (1/2):					300,00 €	300,00 €	53.800,10 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0000	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	161.500,00	156.800,00	156.161,32
0000	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	314.500,00	229.000,00	272.388,30
0000	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0000	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	76.700,00	76.800,00	74.856,71
0000	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	22.800,00	15.900,00	19.885,52
0000	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0000	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	65.100,00	43.400,00	58.386,45
0000	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0000	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	9.126,92
0000	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	19.891,25
0000	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0000	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	700,00	426,15
0000	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanerkennung	0000	190,00	190,00	500,00
Summe Personalausgaben (4):					641.390,00 €	522.790,00 €	611.622,62 €

Sachaufwendungen (5/6)

0000	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	0000	300,00	300,00	2.755,68
0000	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0000	700,00	700,00	1.427,80
0000	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke (z.B. Saalmiete)	0000	0,00	0,00	0,00
0000	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0000	300,00	300,00	0,00
0000	6312	0000	Feiern, Ehrungen	0000	16.800,00	16.800,00	28.698,11
0000	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	0000	900,00	900,00	849,66
0000	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0000	2.800,00	2.800,00	4.757,56
0000	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0000	800,00	100,00	502,20
0000	6525	0000	Postgebühren	0000	4.200,00	4.200,00	5.705,00
0000	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0000	100,00	100,00	117,53
0000	6600	0000	Verfügungsmittel (OBM)	0000	6.400,00	6.400,00	6.230,70
0000	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	0000	0,00	500,00	167,40
0000	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0000	1.000,00	1.000,00	1.381,50
0000	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
0000	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsmittel)	1000	15.000,00	11.500,00	10.141,73
0000	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	4.400,00	3.700,00	3.819,86
0000	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	5.000,00	4.000,00	4.207,69
0000	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopier)	1000	3.100,00	2.100,00	2.933,85
Summe Sachaufwendungen (5/6):					61.800,00 €	55.400,00 €	73.696,27 €

Sachaufwendungen (7/8)

0000	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (aus S)	0000	0,00	0,00	8.571,50
0000	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
3400	7091	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine	0000	6.000,00	6.000,00	4.699,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					6.000,00 €	6.000,00 €	13.270,50 €

Summe Einnahmen:	300,00 €	300,00 €	53.800,10 €
Summe Ausgaben:	709.190,00 €	584.190,00 €	698.589,39 €
Budget:	-708.890,00 €	-583.890,00 €	-644.789,29 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 00000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Direktorium

Einnahmen	Ansatz	300,00 €	RE	53.800,10 €
Ausgaben	Ansatz	584.190,00 €	RE	698.589,39 €
Ergebnis			RE	-644.789,29 €
Budget gem. Haushaltsplan				-583.890,00 €
Zwischenergebnis				-60.899,29 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-45.478,45 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	478,45 €	
	Mittelbereitstellung Ausschüttung Solarpark	-	45.000,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				106.377,74 €
	davon			
	Mittelbereitstellung		4.767,30 €	
	Nicht zu vertretende Sachkostenabweichung		13.087,82 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		59.504,45 €	
	Beihilfeaufwendungen		29.018,17 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 00000 Amtsbudget Direktorium

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-708.890	-644.789,29	9,94
Einnahmen	300	53.800,10	-99,44
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	228,60	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	300	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	8.571,50	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	45.000,00	-100,00
Ausgaben	-709.190	-698.589,39	1,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-641.390	-582.604,45	10,09
Beihilfe	0	-29.018,17	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-33.300	-51.044,24	-34,76
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-28.500	-22.652,03	25,82
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-6.000	-13.270,50	-54,79
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-708.890	-689.789,29	2,77
bereinigte Einnahmen	300	8.800,10	-96,59
bereinigte Ausgaben	-709.190	-698.589,39	1,52
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-5,37	-5,22	2,87
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,04	1,26	-96,83
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	4,86	4,41	10,20

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 01000

Bezeichnung: Referat I

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget konnte 2025 durch sparsamstes Wirtschaften eingehalten werden und schließt mit einem Saldo-Null-Ergebnis ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

In 2025 erfolgte auf der HHSt. 0001.1542.0000 eine Ablieferung aus der Nebentätigkeit des 2. Bürgermeisters für 2024 aufgrund Überschreitung des Freibetrags. Dies ist abhängig von der Höhe der Vergütung aus Nebentätigkeit und nicht regelmäßig und damit nicht planbar.

Auf der HHSt. 0001.1549.0000 wurde einmalig ein Kostenersatz vom Direktorium für die Schulklassenbesuche sowie Vertretungstermine für den Oberbürgermeister (Ausgaben gebucht bei HHSt. 0001.6589.0000) eingenommen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine nennenwerte Abweichung vorhanden.
Die Beihilfeaufwendungen wird nicht geplant und beim Budgetabschluss neutralisiert.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Wesentlichen werden Mehrausgaben durch Minderausgaben im Sachmittelbereich kompensiert.

Der Ansatz bei HHSt. 0001.6316.0000 (4.000 €) dient dem Bereich "Ehrenamtskarte" (EAK) und wird hauptsächlich für den EAK-Empfang sowie der Online-Nutzung der EAK-Verwaltungsdatenbank (HHSt. 0001.6322.0000) und kleinen Sachausgaben (HHSt. 0001.6500.0000 sowie 0001.6525.0000) verwendet. Ausgabevolumen: 4.926,03 €. Damit erklären sich auch die Mehrausgaben bei HHSt. 0001.6322.0000 "EDV-Kosten", 0001.6500.0000 "Allg. Bürobedarf" und 0001.6525.0000 "Postgebühren".

Durch mehr Tonernachbestellungen für die Multifunktionsgeräte wurde der Ansatz auf HHSt. 0001.6370.1000 überzogen. Dies kann auch dem Jahresversatz geschuldet sein (Bedarf in 2024 war geringer).

Der Mehrbedarf bei HHSt. 0001.6589.0000 wurde zum Teil durch den Kostenersatz auf HHSt. 0001.1549.0000 gedeckt. Der Rest ist bedingt durch Gastgeschenke sowie Weihnachtskartenaktion und deckt sind durch Mindersachausgaben auf anderen HHSt. bzw. Mehreinnahmen auf HHSt. 0001.1542.0000.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der im Rechnungsergebnis (RE) 2025 entstandene Ausgabendeckungsgrad ergab sich aus der gebuchten Ablieferung aus Nebentätigkeit vom 2. Bürgermeister sowie den Kostenersatz vom Direktorium (siehe hierzu auch unter 1.1.1). Dies ist nicht planbar und wird deshalb bisher mit keinen Ansatz beplant.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

2026 wird ein positiver Budgetabschluss angestrebt.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Keine Aufgaben-/Zielveränderung in 2025 geplant.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 06.05.2026

Referat I

gez.

Markus Braun

2. Bürgermeister

Amtsbudget-Nr.: 01000

Referat I

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0001	1542	0000	Ablieferungen aus Nebentätig-keiten	0100	0,00	0,00	992,45
0001	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	0100	0,00	0,00	2.000,00
0001	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0100	0,00	0,00	0,00
0001	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0001	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	2.992,45 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0001	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	146.600,00	142.300,00	141.716,14
0001	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	196.100,00	190.000,00	194.478,74
0001	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	69.600,00	69.700,00	67.932,34
0001	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.100,00	14.700,00	14.966,45
0001	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	40.600,00	38.100,00	39.877,80
0001	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	8.282,66
0001	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	18.051,28
0001	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	400,00	500,00	362,52
0001	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungen	0100	200,00	200,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					468.600,00 €	455.500,00 €	485.667,93 €

Sachaufwendungen (5/6)

0001	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	0100	200,00	200,00	0,00
0001	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0100	100,00	200,00	0,00
0001	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0100	200,00	200,00	0,00
0001	6312	0000	Feiern, Ehrungen	0100	500,00	500,00	372,00
0001	6316	0000	Veranstaltungen	0100	4.000,00	4.000,00	3.761,75
0001	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0100	0,00	0,00	0,00
0001	6322	0000	EDV-Kosten	0100	600,00	0,00	574,92
0001	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	0100	1.000,00	1.000,00	1.313,76
0001	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0100	1.400,00	1.300,00	1.375,07
0001	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0100	300,00	300,00	74,75
0001	6525	0000	Postgebühren	0100	100,00	100,00	569,12
0001	6540	0000	Dienstfahrten	0100	700,00	700,00	354,48
0001	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0100	100,00	100,00	0,00
0001	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0100	200,00	200,00	3.388,52
0001	6600	0000	Verfüngungsmittel (BM)	0100	6.000,00	6.000,00	6.000,00
0001	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	0100	100,00	100,00	19,74
0001	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0100	0,00	0,00	0,00
0001	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsleistungen)	1000	8.300,00	7.600,00	6.349,46
0001	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	2.400,00	3.000,00	2.544,74
0001	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	3.200,00	2.200,00	3.155,77
0001	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierleistungen)	1000	2.000,00	1.800,00	1.862,52
Summe Sachaufwendungen (5/6):					31.400,00 €	29.500,00 €	31.716,60 €

Sachaufwendungen (7/8)

0001	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	2.992,45 €
Summe Ausgaben:	500.000,00 €	485.000,00 €	517.384,53 €
Budget:	-500.000,00 €	-485.000,00 €	-514.392,08 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 01000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Referat I

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	2.992,45 €
Ausgaben	Ansatz	485.000,00 €	RE	517.384,53 €
Ergebnis			RE	-514.392,08 €
Budget gem. Haushaltsplan				-485.000,00 €
Zwischenergebnis				-29.392,08 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-960,12 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	960,12 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				30.352,20 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		3.833,99 €	
	Rücklagenentnahme		184,27 €	
	Beihilfeaufwendungen		26.333,94 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 01000 Amtsbudget Referat I

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-500.000	-514.392,08	-2,80
Einnahmen	0	2.992,45	-100,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	2.992,45	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-500.000	-517.384,53	-3,36
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-468.600	-459.333,99	2,02
Beihilfe	0	-26.333,94	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-15.400	-17.784,37	-13,41
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-16.000	-13.932,23	14,84
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-500.000	-514.392,08	-2,80
bereinigte Einnahmen	0	2.992,45	-100,00
bereinigte Ausgaben	-500.000	-517.384,53	-3,36
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,79	-3,90	-2,82
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,58	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,55	3,48	2,01

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 01010

Bezeichnung: Bildungsbüro

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Gesamtbudget des BB bezieht sich nur zu einem kleinen Teil auf die Arbeit des BB selbst (Kommunales Bildungsmanagement). Vielmehr fließen hohe Summen an Fördermitteln über das Budget, die Projekten zugute kommen, die von Dritten durchgeführt werden, meistens von der ELAN GmbH, aber auch das Freiwilligenzentrum wird über das Budget von der Stadt gefördert oder das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt. Im Jahr 2025 wurden offenbar auch Kosten für den Umbau des Hauses der kulturellen Bildung über das Budget abgerechnet (innere Verrechnung, ohne Kenntnis der Dienststellenleitung).

Dadurch sind die Kennzahlen des Budgets nach wie vor nicht synchron mit der Haushaltslogik der Kommunalverwaltung. Teilweise werden Förderungen vorab bezahlt, häufiger erst Jahre nach Projektende. Aktuell stehen noch die Prüfungen zahlreicher Verwendungsnachweise aus Vorjahren aus. Fördermittel werden erst nach der Prüfung ausgezahlt (z.B. über 200.000 Euro für Ganztags-Deutschklassen). Gleichzeitig muss die Stadt Fürth gegenüber dem durchführenden Träger und Letztempfänger (i.d.R. die ELAN GmbH) in Vorleistung gehen, da dieser die Kosten nicht aus eigener Kraft vorstrecken kann.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahme lagen geringfügig über dem Ansatz (2,3%), dies ist ungewöhnlich, muss aber nicht gesondert erläutert werden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Abweichung ergibt sich wahrscheinlich aus Tarifsteigerungen sowie durch die Verlängerung eines GÜB (6h/Woche) bei der Servicestelle Kubik.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die starke Abweichung bei den Sachausgaben ist zunächst auf den jährlichen Fehlbetrag aus dem Vorjahr zurückzuführen. Dieser ergibt sich aus dem Mittelfluss bei Förderprojekten (v.a. mit ESF Förderung), der erst im Jahr nach dem Projektende erfolgt.

Weiterhin ist die Abweichung 2025 auch darauf zurückzuführen, dass rd. 200.000 Euro Kosten für die Gebäudebewirtschaftung beim Haus der Kulturellen Bildung (HdKB, Gartenstraße 14) über das Budget des BB abgerechnet wurden. Dieses Detail war im Planungszeitraum nicht bekannt und wurde auch nicht kommuniziert.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Einsparziele des BB bei den Sachkosten im Bereich 3551 eingehalten bzw. übererfüllt wurden. Bei gleichzeitiger Belastung mit sechstelligen Beträgen aus dem Gebäudeunterhalt ist der Sinn dieser Anstrengungen aber womöglich zu hinterfragen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die in der Budgetstatistik vermerkte Abweichung von - 15,12% erschließt sich der Leitung des BB nicht. Vielmehr ist mit gleichbleibenden oder gar steigenden Ausgaben zu rechnen, die aus Sicht des BB nicht gänzlich vorhersehbar sind (siehe Haus der kulturellen Bildung).

Anmerkung Käm: Die Abweichung beruht auf höheren Ausgaben, hauptsächlich im Bereich der Zuschüsse aufgrund der jahresabweichenden Zahlungen und der Gebäudebewirtschaftungskosten.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

nicht zu erläutern.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Es kommt 2026 zu einer neuen Planstelle für das Haus der kulturellen Bildung (19,5h/Woche; E7), darüber hinaus sind keine Gründe für steigende Personalkosten bekannt (von Tarifsteigerungen abgesehen)

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es ergeben sich wahrscheinlich weitere ungeplante Veränderungen durch Kosten, die im Haus der kulturellen Bildung anfallen; auch zur Verwaltung des Hauses erhält die Servicestelle KUBIK vorauss. im Herbst 2026 eine Assistenzkraft. Darüber hinaus ist das BB bemüht, die ursprünglich angesetzten Rahmen einzuhalten, indes, viele der Entwicklungen können nicht vom BB beeinflusst werden. Die genaue Zahl der berufsintegrativen Klassen an Berufsschulen kann ab September nur vermutet werden. Neben den mehrfach erwähnten Drittmittelprojekten der ELAN GmbH fließen noch andere große Posten über das Budget des BB, wie bspw. der städtische Zuschuss zum Freiwilligenzentrum. KUBIK akquiriert und erhält nicht selten Spenden, die vorher nicht absehbar sind.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

s.O.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.05.2026

gez.

Veit Bronnenmeyer

Amtsbudget-Nr.: 01010

Referat I/ Bildungsbüro

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

3551	1102	1000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (KUBIK plus)	0101	1.500,00		
3551	1199	0000	Sonst. Gebühren und ähnliche Entgelte	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1629	1051	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1650	0000	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1650	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)	0111	0,00	0,00	0,00
3551	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern (Personale)	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderrückstellungen	0101	319.200,00	559.300,00	638.376,93
3551	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (*)	0101	2.121.000,00	1.956.400,00	1.835.736,26
3551	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	241.700,00	280.600,00	277.374,62
3551	1740	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzl. Sozialversicherung	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1760	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1780	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1782	0000	Sponsoring	0101	0,00	0,00	0,00
3551	1783	0000	Spenden	0101	10.000,00	0,00	0,00
3551	1783	1000	Spenden (KUBIK plus)	0101	1.500,00		
3551	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	99.947,94
3559	1102	1000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (KUBIK plus)	0104	0,00	1.500,00	201,00
3559	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	0104	0,00	12.000,00	0,00
3559	1599	0000	Vermischte Einnahmen	0104	0,00	0,00	0,00
3559	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	0,00	11.000,00	21.000,00
3559	1783	0000	Spenden	0104	0,00	0,00	0,00
3559	1783	1000	Spenden (KUBIK plus)	0104	0,00	1.500,00	3.000,00
3559	1783	3330	Spenden f. musikalische Projekte	0104	0,00	10.000,00	10.000,00
3559	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	10.512,48
4700	1710	0101	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0101	0,00	0,00	0,00
4700	1783	0101	Spenden (Freiwilligenzentrum)	2000	0,00	0,00	0,00
4700	2971	0101	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					2.694.900,00 €	2.832.300,00 €	2.896.149,23 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3551	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	575.100,00	481.000,00	455.033,91
3551	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	44.500,00	37.300,00	35.254,86
3551	4440	0000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"	1100	125.000,00	100.800,00	100.198,69
3551	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	900,00	1.000,00	508,98
3559	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	75.100,00	57.195,24
3559	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	5.800,00	4.432,64
3559	4440	0000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	15.600,00	12.582,88
3559	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	200,00	1,62
Summe Personalausgaben (4):					745.500,00 €	716.800,00 €	665.208,82 €

Sachaufwendungen (5/6)

3551	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0101	500,00	500,00	0,00
3551	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	0101	0,00	0,00	0,00
3551	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0101	500,00	500,00	0,00
3551	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	0101	0,00	0,00	0,00
3551	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0101	1.000,00	1.000,00	30,00
3551	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0101	0,00	0,00	0,00
3551	6316	0000	Veranstaltungen (*)	0101	18.300,00	16.300,00	17.668,71
3551	6316	1000	Veranstaltungen (Kooperationsvertrag KUBIK plus)	0101	3.000,00		
3551	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0101	7.300,00	5.300,00	5.577,16
3551	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit Internet	0101	1.500,00	1.500,00	4.181,58
3551	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (*)	0101	500,00	500,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3551	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	0101	300,00	300,00	0,00
3551	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	0101	600,00	600,00	1.474,44
3551	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0101	200,00	200,00	707,28
3551	6525	0000	Postgebühren	0101	1.500,00	800,00	368,42
3551	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	0101	0,00	0,00	0,00
3551	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten (*)	0101	6.700,00	6.000,00	1.617,43
3551	6556	0000	Honorare und Ähnl.	0101	3.300,00	2.600,00	2.106,00
3551	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben (*)	0101	49.400,00	47.200,00	8.343,96
3551	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	200.000,00		
3551	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0101	1.600,00	0,00	469,66
3551	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	10.400,00	14.000,00	9.648,07
3551	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	1.800,00	1.325,67
3551	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	3.300,00	3.600,00	3.456,32
3551	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.600,00	1.200,00	1.594,47
3559	6316	0000	Veranstaltungen	0104	0,00	2.000,00	940,50
3559	6316	1000	Veranstaltungen (Kooperationsvertrag KUBIK plus)	0104	0,00	3.000,00	3.494,02
3559	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0104	0,00	2.000,00	133,12
3559	6322	0000	EDV-Kosten	0104	0,00	0,00	0,00
3559	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	0104	0,00	0,00	0,00
3559	6525	0000	Postgebühren	0104	0,00	700,00	0,00
3559	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0104	0,00	700,00	0,00
3559	6556	0000	Honorare und Ähnl.	0104	0,00	700,00	0,00
3559	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0104	0,00	700,00	790,12
3559	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	10.000,00	207.318,64
3559	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0104	0,00	1.600,00	0,00
3559	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	0,00	0,00	1.841,44
3559	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	6.500,00	2.900,00	5.403,13
3559	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	800,00	343,35
3559	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.900,00	400,00	1.352,47
3559	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	300,00	0,00	518,46
4000	6322	0101	EDV-Kosten (App "InteGreat")	0101	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					322.600,00 €	129.400,00 €	280.704,42 €

Sachaufwendungen (7/8)

3551	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	0101	0,00	0,00	0,00
3551	7091	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Verein	0101	20.000,00		
3551	7120	2000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	0101	0,00	0,00	0,00
3551	7150	3500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	0101	18.000,00	12.000,00	12.000,00
3551	7150	4524	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	0101	2.313.800,00	2.452.500,00	2.706.001,82
3551	7160	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. öffentl. Sonderrechn	0101	0,00	0,00	0,00
3551	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (*)	0101	14.500,00	12.500,00	10.000,00
3551	7170	3330	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Mus	0101	21.000,00		
3551	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3551	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	507.115,94
3559	7091	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Verein	0104	0,00	20.000,00	24.194,60
3559	7170	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0104	0,00	2.000,00	2.000,00
3559	7170	3330	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen f. mus	0104	0,00	21.000,00	31.908,00
3559	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
4700	7090	0101	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	0101	207.000,00	197.000,00	196.170,00
4700	7090	0111	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	0101	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					2.609.300,00 €	2.732.000,00 €	3.504.390,36 €

Summe Einnahmen:	2.694.900,00 €	2.832.300,00 €	2.896.149,23 €
Summe Ausgaben:	3.677.400,00 €	3.578.200,00 €	4.450.303,60 €
Budget:	-982.500,00 €	-745.900,00 €	-1.554.154,37 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 01010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Referat I/Bildungsbüro

Einnahmen	Ansatz	2.832.300,00 €	RE	2.896.149,23 €
Ausgaben	Ansatz	3.578.200,00 €	RE	4.450.303,60 €
Ergebnis			RE	-1.554.154,37 €
Budget gem. Haushaltsplan				-745.900,00 €
Zwischenergebnis				-808.254,37 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-86.588,07 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	500,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	298,08 €	
	Nicht zu vertretende Personal-kostenabweichung KUBIK *)	-	22.487,82 €	
	Planabweichung (u.a. aufgrund neuer Projekte, tatsächl. städt. Anteile u. Pers.kostenabweich.)	-	63.302,17 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				209.318,64 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten (inkl. Korrektur Mieteinnahme-Ansatz)		209.318,64 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-68.775,85 €
	davon			
	Projekt "Koop. Berufsvorbereitungsjahr BVJ-k"	-	11.530,47 €	
	Projekt "zusammen-digital Beratungstheken"	-	817,50 €	
	Projekt "FILLA M17 (BIWAQ)	-	47.403,62 €	
	KUBIK - Veranstaltungen	-	4.020,69 €	
	KUBIK - Öffentlichkeitsarbeit	-	1.866,88 €	
	KUBIK - Projektförderung	-	3.136,69 €	
Budgetfehlbetrag				-754.299,65 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 507.115,94 € belastet. Der Fehlbetrag resultiert aus den erst im Haushaltsjahr 2026 erfolgenden Mittelabrufen der Zuschussmittel für 2025 vom Bund bzw. Land, etc..

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 01010 U-Amtsbudget Referat I/ Bildungsbüro

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-982.500	-1.554.154,37	-36,78
Einnahmen	2.694.900	2.896.149,23	-6,95
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	1.500	201,00	646,27
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	2.693.400	2.785.487,81	-3,31
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	110.460,42	-100,00
Ausgaben	-3.677.400	-4.450.303,60	-17,37
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-745.500	-665.208,82	12,07
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-94.600	-47.432,74	99,44
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-228.000	-233.271,68	-2,26
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-2.609.300	-2.997.274,42	-12,94
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-507.115,94	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-982.500	-1.157.498,85	-15,12
bereinigte Einnahmen	2.694.900	2.785.688,81	-3,26
bereinigte Ausgaben	-3.677.400	-3.943.187,66	-6,74
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-7,44	-8,77	-15,17
Ausgabendeckungsgrad (in %)	73,28	70,65	3,72
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	5,65	5,04	12,10

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 02000

Bezeichnung: Amtsbudget Referat II

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget des Referat II schließt aufgrund äußerst sparsamer Haushaltsführung mit einem Überschuss in Höhe von 1.960,30 € ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Geplant waren in 2025 wie jedes Jahr keine Einnahmen. An die Bundesagentur für Arbeit musste jedoch ein Zuschuss i.H.v. 157,60 € zurückgezahlt werden, also eine negative Einnahme.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Abweichung ergibt sich insbesondere aus den Beihilfen, die nicht planbare Ausgaben darstellen. Im Gegenzug war die neugeschaffene Stelle nicht durchgängig besetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Rf. II hat überaus sparsam gewirtschaftet und kam 2025 z.B. mit nur einer durch die Stadt zu begleichenden Dienstfahrten i.H.v. 42 € aus, so dass sich eine positive Abweichung vom Plan ergab.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Ausgabendeckungsgrad ist im RE 2025 höher als im Ansatz 2026, da weniger Ausgaben als im Ansatz 2026 vorgesehen getätigt worden sind. Die Abweichung ergibt sich durch die oben genannte Rückzahlung eines Zuschusses und des daraus resultierenden (negativen) Einnahmewertes.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Der Anstieg der Personalausgaben geht darauf zurück, dass eine Stelle in 2025 nicht durchgängig besetzt war.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das Budget für das Jahr 2026 wird voraussichtlich eingehalten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgaben-/Zielveränderungen werden in 2026 nicht erwartet.

RE = *Rechnungsergebnis*
EW = *Einwohner*

Fürth, 26.06.2026

gez.

Ammon

Amtsbudget-Nr.: 02000

Referat II

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0002	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderred	1100	0,00	0,00	-157,60
0002	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	-157,60 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0002	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	189.800,00	183.700,00	183.139,26
0002	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	154.700,00	149.000,00	127.188,94
0002	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	90.200,00	90.000,00	87.788,72
0002	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	11.900,00	11.500,00	9.616,33
0002	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	30.600,00	28.900,00	25.226,25
0002	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	10.703,65
0002	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	23.327,60
0002	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	400,00	259,56
0002	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsab	0200	80,00	90,00	40,00
Summe Personalausgaben (4):					477.580,00 €	463.590,00 €	467.290,31 €

Sachaufwendungen (5/6)

0002	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	0200	100,00	100,00	0,00
0002	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0200	300,00	340,00	333,08
0002	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0200	0,00	0,00	0,00
0002	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	0200	800,00	800,00	0,00
0002	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0200	500,00	500,00	154,12
0002	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0200	400,00	400,00	65,31
0002	6525	0000	Postgebühren	0200	0,00	0,00	0,00
0002	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	0200	0,00	0,00	0,00
0002	6540	0000	Dienstfahrten	0200	600,00	600,00	42,00
0002	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0200	200,00	200,00	138,68
0002	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0200	0,00	0,00	35,16
0002	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	0,00	0,00	0,00
0002	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	6.100,00	4.300,00	5.089,27
0002	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.800,00	2.200,00	2.477,96
0002	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.700,00	1.300,00	1.502,75
0002	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.400,00	1.100,00	1.444,86
Summe Sachaufwendungen (5/6):					13.900,00 €	11.840,00 €	11.283,19 €

Sachaufwendungen (7/8)

0002	8970	1000	Budgetfehibetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	-157,60 €
Summe Ausgaben:	491.480,00 €	475.430,00 €	478.573,50 €
Budget:	-491.480,00 €	-475.430,00 €	-478.731,10 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 02000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Referat II

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	-157,60 €
Ausgaben	Ansatz	475.430,00 €	RE	478.573,50 €
Ergebnis			RE	-478.731,10 €
Budget gem. Haushaltsplan				-475.430,00 €
Zwischenergebnis				-3.301,10 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 30.330,94 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	30.330,94 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				35.592,34 €
	davon			
	Personalkostenersätze		157,60 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		1.403,49 €	
	Beihilfeaufwendungen		34.031,25 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				1.960,30 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				980,15 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 02000 Amtsbudget Referat II

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-491.480	-478.731,10	2,66
Einnahmen	0	-157,60	-100,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	-157,60	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-491.480	-478.573,50	2,70
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-477.580	-433.259,06	10,23
Beihilfe	0	-34.031,25	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.900	-733,19	295,53
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-11.000	-10.550,00	4,27
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-491.480	-478.731,10	2,66
bereinigte Einnahmen	0	-157,60	-100,00
bereinigte Ausgaben	-491.480	-478.573,50	2,70
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,72	-3,63	2,48
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,03	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,62	3,28	10,37

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 03000

Bezeichnung: Referat III

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget des Referates III schließt durch wiederum äußerst sparsame Haushaltsführung mit einem Überschuss in Höhe von 1.983,89 Euro ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Weder Ansätze noch Rechnungsergebnisse im Jahr 2025.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Abweichung ergibt sich aus den Beihilfen, die nicht geplant werden können sowie durch unterjährige Erhöhungen. Alle Stellen waren planmäßig besetzt. Überplanmäßiges Personal bzw. Aushilfskräfte wurden nicht beschäftigt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Es gab nur geringfügige Abweichungen zwischen den Haushaltsansätzen und Rechnungsergebnissen, diese wurden innerhalb des Budgets aufgefangen.

HHStelle 0003.5200.0000 Verwaltungs- und Zweckausstattung (s. Erklärung unten)
HHStelle 0003.5280.0000 Sonstige Gebrauchsgegenstände (s. Erklärung unten)

HHStelle 0003.6370.0000 Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte):
Neuanschaffungen wurden nicht getätigt!

HHStelle 0003.6500.0000 Allg. Bürobedarf:
Es wurde stets sparsam und nachhaltig gewirtschaftet.

HHStelle 0003.6510.0000 Bücher und Zeitschriften:
Mehrere juristische Grundwerke wurden abbestellt und müssen daher nicht mehr laufend ergänzt werden. Darüberhinaus werden vermehrt online-Recherchen getätigt.

Erklärung zu den HHStellen 0003.5200.0000 und 0003.5280.0000:
Zuweilen werden Anschaffungen nicht jährlich, sondern in größeren Abständen getätigt, da bei größeren Bestellung zumeist preisgünstiger eingekauft werden kann.
Daher können die Ansätze zuweilen etwas über-/unterschritten oder gar nicht verbraucht werden.

HHStelle 0003.6540.0000 Dienstfahrten:
Das zur Verfügung stehende Budget wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (1,32 %).

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (0,00 %).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (8,40 %).

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das Budget für das Jahr 2026 wird durch die weiterhin sehr sparsame Haushaltsführung voraussichtlich ebenfalls wieder eingehalten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgaben-/Zielveränderungen sind nicht zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 28.04.2026

gez.

Mathias Kreitinger
Berufsm. Stadtrat

Amtsbudget-Nr.: 03000

Referat III

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0003	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0003	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	95.300,00	92.200,00	92.335,72
0003	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	39.200,00	37.400,00	28.383,70
0003	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	45.300,00	45.200,00	44.261,59
0003	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.900,00	2.900,00	2.195,41
0003	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.400,00	7.900,00	6.136,50
0003	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	5.396,60
0003	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	11.761,38
0003	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	200,00	0,01
0003	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungen	0300	100,00	100,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					187.200,00 €	185.900,00 €	190.470,91 €

Sachaufwendungen (5/6)

0003	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0300	100,00	100,00	0,00
0003	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0300	500,00	500,00	0,00
0003	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0300	0,00	0,00	0,00
0003	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0300	0,00	0,00	0,00
0003	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	0300	100,00	100,00	0,00
0003	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0300	200,00	200,00	152,01
0003	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0300	2.000,00	1.200,00	624,75
0003	6525	0000	Postgebühren	0300	0,00	0,00	0,00
0003	6540	0000	Dienstfahrten	0300	300,00	300,00	258,50
0003	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0300	400,00	100,00	0,00
0003	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0300	0,00	0,00	0,00
0003	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	0300	0,00	800,00	167,40
0003	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0300	0,00	0,00	0,00
0003	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	0,00	0,00	0,00
0003	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	8.700,00	7.900,00	4.948,29
0003	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	1.000,00	1.600,00	1.300,56
0003	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	900,00	900,00	901,65
0003	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierbereich)	1000	1.400,00	1.100,00	1.444,86
Summe Sachaufwendungen (5/6):					15.600,00 €	14.800,00 €	9.798,02 €

Sachaufwendungen (7/8)

0003	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	202.800,00 €	200.700,00 €	200.268,93 €
Budget:	-202.800,00 €	-200.700,00 €	-200.268,93 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 03000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Referat III

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	0,00 €
Ausgaben	Ansatz	200.700,00 €	RE	200.268,93 €
Ergebnis			RE	-200.268,93 €
Budget gem. Haushaltsplan				-200.700,00 €
Zwischenergebnis				431,07 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-15.605,16 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	12.587,07 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	3.018,09 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				17.157,98 €
	davon			
	Beihilfeaufwendungen		17.157,98 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				1.983,89 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				991,95 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 03000 Amtsbudget Referat III

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-202.800	-200.268,93	1,26
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-202.800	-200.268,93	1,26
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-187.200	-173.312,93	8,01
Beihilfe	0	-17.157,98	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-3.600	-1.035,26	247,74
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-12.000	-8.762,76	36,94
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-202.800	-200.268,93	1,26
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-202.800	-200.268,93	1,26
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,54	-1,52	1,32
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	1,42	1,31	8,40

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 04000

Bezeichnung: Amtsbudget Referat IV

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Amtsbudget des Referat IV hat mit einem Fehlbetrag i. H. v. -11.580,71 € abgeschlossen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Erstattungen – Abweichung: -67,89 %

30.000 € bekommen / 14.700 geplanter HH-Ansatz; etwa 15.000 € zu viel.

Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden – Abweichung: -29,94 €

aus den Bereichen Soziales, Jugend und Kultur.

Spendeneinnahmen sind weder plan- noch kalkulierbar.

Es handelt sich um diverse Spendeneinnahmen Sparkasse Fürth, Firma Kurz.

Einnahmehaushaltsstelle von Spenden beträgt stets 0, da nicht planbar. Das gilt auch bei den Ausgaben.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Beihilfe - Abweichung: 100 %

Maßgeblich für diese Abweichung sind die zeitverzögerte Nachbesetzung des Vorzimmers sowie die Stabstelle (Assistenz) für soziale Projekte sowie die 0,5 VZÄ (Teilzeit-) Stelle Koordination Bündnis für Pflege.

Ansatz 0, deshalb ergibt sich eine Abweichung von 100 %

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sachliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben – Abweichung: 47,4 %

Sonstige Gebrauchsgegenstände - Überschreitung von 432,96 €.

Unter anderem Ersatzbeschaffungen wie Stehpult.

Allgemeiner Bürobedarf – Überschreitung 735,26 €:

Wegen der Zuordnung des Sozialen Zentrums als Stabstelle zum Referat IV wurden übergangsweise die Kosten für Büromaterial von Rf. IV übernommen.

Ergänzend wurde ein Erste-Hilfe-Koffer mit Inhalt für das Referat IV angeschafft. Bedingt durch den Wechsel im Sekretariat wurde eine Erstausrüstung von Büromaterial benötigt.

Sonstige Geschäftsausgaben – Überschreitung: 654,64%

Zusätzliche Druckkosten und Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugehörig dem Referat IV.

Innere Verrechnungen ITK – Unterschreitung: ca. 3000 €

Die Abweichungen bei den Inneren Verrechnungen der ITK-Leistungen (HHST 0004.6798 und HHST 0004.6799) ergeben sich aus nicht notwendigen unterjährigen ITK-Leistungen, die schwer im Voraus einzuschätzen sind.

Zuweisung/Zuschüsse – Überschreitung v. 9524,02 €

Kompensation aus Spendenhaushaltsteststelle Städtepartnerschaft Siemens (HHST 4705.1783)

Budgetfehlbetrag Vorjahr: 2141,65 €

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Nicht erläuterungspflichtig – Abweichung von 4,28 % Überschuss.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Abweichung beträgt -46,24 %

Der höhere Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 ist bedingt durch die höheren Einnahmen 2025 in Form von Spendenmittel. Diese werden nicht geplant.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Nicht erläuterungspflichtig – Abweichung von 5,86 %

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Referat IV ist bemüht, den Fehlbetrag zu verringern bzw. auszugleichen.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Keine

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.05.2026
Referat IV
gez.

Dr. B. Döhla

Amtsbudget-Nr.: 04000

Referat IV

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0004	1610	0000	Erstattungen des Landes	0400	0,00	0,00	40.000,00
0004	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
0244	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	0400	0,00	0,00	0,00
3000	1783	1000	Spenden "Kunst und Kultur in der City"	0400	0,00	0,00	0,00
3000	1783	2000	Spenden "Kultur"	0400	0,00	0,00	12.822,01
4000	1783	9020	Spenden "Soziales und Jugend"	0400	0,00	0,00	7.193,06
4000	1783	9030	Spenden "Flüchtlingshilfe Ukraine und weitere Herkunftsländer"	0400	0,00	0,00	0,00
4000	1783	9040	Spenden "Notfallhilfe (Unfälle, Brände Extremwetter)"	0400	0,00	0,00	0,00
4318	1627	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	14.700,00	0,00	5.778,50
4318	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0400	30.900,00	0,00	0,00
4318	1783	0000	Spenden	0400	0,00	0,00	0,00
4352	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0400	0,00	0,00	0,00
4705	1783	9000	Spenden "Städtepatenschaft Siemens"	0400	0,00	0,00	24.087,76
Summe Einnahmen (1/2):					45.600,00 €	0,00 €	89.881,33 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0004	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	126.700,00	122.900,00	122.727,75
0004	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	138.600,00	133.500,00	143.355,42
0004	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	60.200,00	60.200,00	58.830,16
0004	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.700,00	10.300,00	9.915,15
0004	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	27.900,00	26.700,00	27.847,11
0004	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	7.172,88
0004	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	15.632,61
0004	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0004	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	300,00	233,40
0004	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanforderungen	0400	230,00	190,00	110,00
4318	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	31.600,00	0,00	14.385,60
4318	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	2.400,00	0,00	1.272,04
4318	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	6.600,00	0,00	3.604,04
4318	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					405.230,00 €	354.090,00 €	405.086,16 €

Sachaufwendungen (5/6)

0004	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0400	300,00	300,00	302,35
0004	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0400	1.000,00	1.000,00	1.432,96
0004	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0400	2.000,00	1.300,00	974,25
0004	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0400	0,00	0,00	125,00
0004	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	0400	400,00	400,00	1.135,26
0004	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0400	700,00	1.400,00	2.005,18
0004	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0400	0,00	0,00	0,00
0004	6525	0000	Postgebühren	0400	0,00	0,00	0,00
0004	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	0400	0,00	0,00	0,00
0004	6540	0000	Dienstfahrten	0400	100,00	100,00	63,30
0004	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0400	1.000,00	1.000,00	234,27
0004	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0400	1.500,00	1.500,00	2.154,64
0004	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0400	0,00	0,00	401,00
0004	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsleistungen)	1000	12.200,00	13.000,00	10.042,69
0004	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	7.900,00	8.600,00	6.470,32
0004	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	3.100,00	3.600,00	2.704,94
0004	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierleistungen)	1000	3.400,00	1.900,00	3.520,56
0004	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	200,00	200,00	147,57
0244	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	0400	0,00	0,00	0,00
0244	6556	0000	Honorare u. Ä.	0400	0,00	0,00	0,00
0244	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0400	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0244	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0400	0,00	0,00	0,00
0244	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
0244	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
0244	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
0244	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
0244	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
0244	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
3000	6588	9000	Projektkosten ("Kultur in der City")	0400	8.500,00	8.500,00	8.500,00
3000	6588	9020	Projektkosten aus Spenden "Kultur"	0400	0,00	0,00	12.822,01
3490	5310	1700	Miete für Gebäude und Grundstücke	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6316	1700	Veranstaltungen	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6321	1700	Öffentlichkeitsarbeit	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6325	1700	Vorräte, Verbrauchsmaterial	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6541	1700	Reise- und Fahrtkosten	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6556	1700	Honorare u. A.	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6589	1700	Sonst. Geschäftsausgaben	0400	0,00	0,00	0,00
3490	6798	9997	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0400	0,00	0,00	0,00
4000	6588	9020	Projektkosten aus Spenden "Soziales und Jugend"	0400	0,00	0,00	7.193,06
4000	6588	9030	Projektkosten aus Spenden "Flüchtlingshilfe Ukraine und	0400	0,00	0,00	0,00
4000	6588	9040	Projektkosten aus Spenden "Notfallhilfe (Unfälle, Brände	0400	0,00	0,00	0,00
4000	6620	9000	Vermischte Ausgaben ("Projekt soz. Zusammenhalt")	GESP	0,00	0,00	0,00
4000	6620	9010	Vermischte Ausgaben (Jugend- und Sozialprojekte)	GESP	0,00	0,00	0,00
4318	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	0400	0,00	0,00	0,00
4318	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0400	0,00	0,00	0,00
4318	6316	0000	Veranstaltungen	0400	4.000,00	0,00	1.634,00
4318	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0400	4.000,00	0,00	854,42
4318	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0400	400,00	0,00	144,80
4318	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0400	0,00	0,00	0,00
4318	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0400	0,00	0,00	0,00
4318	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0400	0,00	0,00	28,50
4318	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
4318	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
4318	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
4352	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	0400	0,00	0,00	0,00
4352	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0400	0,00	0,00	0,00
4705	6588	9000	Projektkosten aus Spenden "Städtepatenschaft Siemens"	0400	0,00	0,00	5.859,74
Summe Sachaufwendungen (5/6):					50.700,00 €	42.800,00 €	68.750,82 €

Sachaufwendungen (7/8)

0004	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	2.141,65
3000	7183	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche aus S	0400	0,00	0,00	0,00
4000	7183	9020	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche aus S	0400	0,00	0,00	0,00
4000	7183	9030	Zuschüsse für lfd. Zwecke a.d. übrigen Bereiche aus Spe	0400	0,00	0,00	0,00
4000	7183	9040	Zuschüsse für lfd. Zwecke a.d. übrigen Bereiche aus Spe	0400	0,00	0,00	0,00
4705	7183	9000	Zuschüsse für lfd. Zwecke a.d. übrigen Bereiche aus Spe	0400	0,00	0,00	9.524,02
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	11.665,67 €

Summe Einnahmen:	45.600,00 €	0,00 €	89.881,33 €
Summe Ausgaben:	455.930,00 €	396.890,00 €	485.502,65 €
Budget:	-410.330,00 €	-396.890,00 €	-395.621,32 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 04000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Referat IV

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	89.881,33 €
Ausgaben	Ansatz	396.890,00 €	RE	485.502,65 €
Ergebnis			RE	-395.621,32 €
Budget gem. Haushaltsplan				-396.890,00 €
Zwischenergebnis				1.268,68 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-14.940,87 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	9.914,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	5.026,87 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				32.091,48 €
	davon			
	Mittelbereitstellung (aus Referatspauschale)		357,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		8.928,99 €	
	Beihilfeaufwendungen		22.805,49 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-30.000,00 €
	davon			
	Ausstattung Sozialrathaus Foyer	-	30.000,00 €	
Budgetfehlbetrag				-11.580,71 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 2.141,65 € belastet. Der zusätzliche Fehlbetrag aus 2025 resultiert aus der erst im Haushaltsjahr 2026 erfolgenden Förderung für 2025 vom Landesamt für Pflege für das Projekt "Bündnis für Pflege".

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 04000 Amtsbudget Referat IV

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-410.330	-395.621,32	3,72
Einnahmen	45.600	89.881,33	-49,27
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	14.700	45.778,50	-67,89
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	30.900	44.102,83	-29,94
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-455.930	-485.502,65	-6,09
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-405.230	-382.280,67	6,00
Beihilfe	0	-22.805,49	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-23.900	-45.435,24	-47,40
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-26.800	-23.315,58	14,94
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	-9.524,02	-100,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-2.141,65	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-410.330	-393.479,67	4,28
bereinigte Einnahmen	45.600	89.881,33	-49,27
bereinigte Ausgaben	-455.930	-483.361,00	-5,68
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,11	-2,98	4,36
Ausgabendeckungsgrad (in %)	10,00	18,60	-46,24
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,07	2,90	5,86

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 04010

Bezeichnung: Referat IV/Projektarbeit

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im U-Amtsbudget 04010 werden die beiden Projekte "Integrationslots*innen" (UA 4008) und "Koordinierte Stadtteilnetzwerke" (UA 4705), sowie Spenden/-verwendung „Flüchtlingshilfe und Integration“ abgewickelt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden

In 2025 sind die Landeszuweisungen für die „Integrationslots*innen“ Restbetrag 2024 (30.617 €) und Abschlag 2025 (80.000 €) eingegangen. Geplant war die Zuweisung für 2025 (130.000 €). Der Restbetrag 2025 wird in 2026 eingehen.

Zusätzlich sind Spenden für „Flüchtlingshilfe und Integration“ (5.850 €) eingegangen, die im Gegenzug bei Ausgaben „Zuweisungen/Zuschüsse“ verwendet wurden.

Übertragungs- und Abschlussbuchungen

Beim Budgetabschluss 2025 wurden die Restmittel für die „Koordinierten Stadtteilnetzwerke“ (6.284,91 €) nach 2026 übertragen sowie Zuschuss „unser soziales Bayern“ (10.054,60 €) und Reserve Integrationspauschale (8.100,40 €).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Abweichung

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Abweichungen ergeben sich bei den Haushaltsstellen:

4008.6316.0000 Veranstaltungen:

Landeszuweisungen für die Integrationslotsen:

Auf dieser Kostenstelle wurde ein Betrag in Höhe von 999,60 Euro gebucht, der eigentlich auf die HHST 4008.6588.0000 (Projektkosten) gehören müsste.

Somit erklärt sich die Frage Projektkosten mit „0“, statt mit Ansatz von 1.000,00 €.

4008.6588.0000 Projektkosten
HHST ist im Jahr 2026 nicht mehr mit Ansatz versehen.

Nachfolgende HHST sind nicht unter.5280./5622./6321., sondern müssten in der HHST bei sonstigen Geschäftsausgaben unter 4705.6589.0000 zusammengefasst werden.

4360.5280.0401 sonstige Gebrauchsgegenstände

4705.5280.0000 Sonst. Gebrauchsgegenstände

4750.5622.0000 Fortbildung und Umschulung

4705.6321.0000 Öffentlichkeitsarbeit

Innere Verrechnungen

Hierbei handelt es sich um die Verrechnung der IT-Leistungen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -9 % und ist daher nicht erläuterungspflichtig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt 23,48 %.

Der Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 ist im Gegensatz zum Ansatz 2026 niedriger, da weniger Einnahmen vom Land eingingen als geplant.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Kennzahl ist 0 daher nicht erläuterungspflichtig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Keine Veränderungen angedacht

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Bisher keine. Bleibt wie im Vorjahr.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 26.06.2026

Referat IV

gez.

Dr. Döhla

U-Amtsbudget-Nr.: 04010

Referat IV/Projektarbeit

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4000	1610	0400	Erstattungen des Landes (Flüchtlingshilfe und Integration)	0400	0,00	0,00	0,00
4000	1783	0400	Spenden (Flüchtlingshilfe und Integration)	0400	0,00	0,00	5.850,00
4008	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0400	130.000,00	130.000,00	110.617,00
4008	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	29.000,00	27.400,00	13.444,50
4008	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	5.803,01
4705	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen (Teilnehmergebühren)	0400	0,00	0,00	0,00
4705	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0400	0,00	0,00	0,00
4705	1783	0000	Spenden	0400	0,00	0,00	16,47
4705	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	16.388,46
Summe Einnahmen (1/2):					159.000,00 €	157.400,00 €	152.119,44 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4008	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	75.100,00	73.900,00	74.059,43
4008	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.800,00	5.700,00	5.736,30
4008	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.300,00	15.000,00	15.005,40
4008	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	121,72
4705	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	62.100,00	62.200,00	64.346,48
4705	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.200,00	4.800,00	4.984,01
4705	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	13.400,00	12.500,00	12.880,14
4705	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	200,00	122,00
Summe Personalausgaben (4):					177.200,00 €	174.500,00 €	177.255,48 €

Sachaufwendungen (5/6)

4000	6321	0400	Öffentlichkeitsarbeit (Flüchtlingshilfe und Integration)	0400	0,00	0,00	0,00
4000	6369	0400	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Flüchtlingshilfe und Integration)	0400	0,00	0,00	0,00
4000	6620	0400	Vermischte Ausgaben (Flüchtlingshilfe und Integration)	0400	0,00	0,00	0,00
4002	6322	0401	EDV-Kosten	0400	1.100,00	1.100,00	999,60
4002	6780	0401	Erstattungen an die übrigen Bereiche	0400	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4008	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	0400	4.000,00	4.000,00	4.005,16
4008	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0400	4.600,00	4.600,00	5.559,40
4008	6316	0000	Veranstaltungen	0400	1.000,00	1.000,00	2.061,92
4008	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0400	1.000,00	0,00	0,00
4008	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0400	2.000,00	2.000,00	809,80
4008	6588	9000	Projektkosten	0400	0,00	1.000,00	0,00
4360	5280	0401	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0400	0,00	8.000,00	0,00
4705	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0400	0,00	0,00	0,00
4705	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0400	0,00	0,00	392,34
4705	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0400	0,00	0,00	467,81
4705	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0400	0,00	0,00	1.311,62
4705	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0400	0,00	0,00	0,00
4705	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0400	0,00	0,00	0,00
4705	6525	0000	Postgebühren	0400	0,00	0,00	0,00
4705	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0400	0,00	0,00	123,90
4705	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0400	3.000,00	3.000,00	610,58
4705	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0400	0,00	0,00	0,00
4705	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplätze)	1000	3.600,00	2.300,00	2.239,15
4705	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Material)	1000	1.300,00	2.700,00	1.911,25
4705	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	500,00	400,00	450,82
Summe Sachaufwendungen (5/6):					23.100,00 €	31.100,00 €	21.943,35 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

4000	7183	0400	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Flüch	0400	0,00	0,00	5.850,00
4002	7090	0401	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	0400	4.000,00	4.000,00	4.000,00
4008	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	0400	50.000,00	50.000,00	49.864,51
4008	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
4705	7000	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtu	0400	252.000,00	252.000,00	252.000,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					306.000,00 €	306.000,00 €	311.714,51 €

Summe Einnahmen:	159.000,00 €	157.400,00 €	152.119,44 €
Summe Ausgaben:	506.300,00 €	511.600,00 €	510.913,34 €
Budget:	-347.300,00 €	-354.200,00 €	-358.793,90 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 04010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Referat IV/Projektarbeit

Einnahmen	Ansatz	157.400,00 €	RE	152.119,44 €
Ausgaben	Ansatz	511.600,00 €	RE	510.913,34 €
Ergebnis			RE	-358.793,90 €
Budget gem. Haushaltsplan				-354.200,00 €
Zwischenergebnis				-4.593,90 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-957,95 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	957,95 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				2.632,63 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		2.632,63 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-24.439,91 €
	davon			
	Zuschuss "Unser Soziales Bayern" Restmittel	-	10.054,60 €	
	Projekt Stadtteilnetzwerke Restmittel	-	6.284,91 €	
	Reserve Integrationspauschale	-	8.100,40 €	
Budgetfehlbetrag				-27.359,13 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Der Fehlbetrag resultiert aus den noch ausstehenden Fördermitteln für das Projekt "Integrationslotsen".

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 04010 U-Amtsbudget Referat IV/Projektarbeit

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-347.300	-358.793,90	-3,20
Einnahmen	159.000	152.119,44	4,52
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	159.000	129.927,97	22,38
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	22.191,47	-100,00
Ausgaben	-506.300	-510.913,34	-0,90
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-177.200	-177.255,48	-0,03
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-16.700	-16.342,13	2,19
Erstattungen	-1.000	-1.000,00	0,00
innere Verrechnungen	-5.400	-4.601,22	17,36
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-306.000	-311.714,51	-1,83
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-347.300	-380.985,37	-8,84
bereinigte Einnahmen	159.000	129.927,97	22,38
bereinigte Ausgaben	-506.300	-510.913,34	-0,90
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-2,63	-2,89	-9,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	31,40	25,43	23,48
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	1,34	1,34	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr:	04020 Referat IV/Soziales Zentrum (früher: 5000 UA 4351 und weitere HHSt.)
Bezeichnung:	U-Amtsbudget 04020 „Referat IV/Soziales Zentrum
Anlagen:	Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025) Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – <i>nur bei Amtsbudgets</i> Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Jahr 2025 konnte die Neuorganisation und Zuordnung des Sozialen Zentrums/Wärmestube als Stabsstelle ins Referat IV komplett abgeschlossen werden.

Trotz aller negativen wirtschaftlichen und weltpolitischen Entwicklungen ist die Bereitschaft zur Unterstützung unserer Einrichtung aus der Fürther Bevölkerung und den Wirtschaftsunternehmen hoch geblieben.

Dies wirkt sich selbstverständlich auch weiterhin auf das Budget im Ganzen aus.

Im Jahr 2025 konnte erstmalig das Budget nicht positiv abgeschlossen werden. Es ist ein Budgetfehlbetrag von 4.857,75 € zu verzeichnen.

Es konnte bereits in den vergangenen Jahren ein Rückgang des Budgetüberschusses festgestellt werden.

Aufgrund der Besonderheit der „Finanzierung“ des Sozialen Zentrums/Wärmestube, vor allem durch Einbeziehung von reinen Spendengeldern (Ein- und Ausgaben) in die Budgetabrechnung, wird von hier für 2026 eine gemeinsame Besprechung mit Kämmerei, Referat IV und dem Sozialen Zentrum/Wärmestube vorgeschlagen.

Trotz des „rechnerisch“ negativen Budgetergebnisses, sind die sehr engagierten Mitarbeitenden im Sozialen Zentrum/Wärmestube hervorzuheben. Viele Aktionen und Projekte sind nur durch persönlichen Einsatz und Kontakte der Mitarbeitenden umsetzbar.

Weiterhin sind wir als „Anlaufstelle“ für die Fürther Bevölkerung bei Energieproblematiken tätig. Gerade dieser Bereich ist aufgrund der weiterhin sehr hohen Energiekosten ein wichtiger Baustein im Sozialsystem der Stadt Fürth.

Im vergangenen Jahr stieg die Nachfrage hier um 91%. Dies zeigt wie wichtig eine vernetzte Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure ist.

Aber auch die Bereiche der allgemeinen sowie der aufsuchenden Sozialarbeit und die Nachfrage nach kostenlosem Frühstück und kostengünstigen Mittagessen stieg deutlich an.

Auf die Besonderheit der Einnahmenseite im Sozialen Zentrum/Wärmestube wird hier erneut hingewiesen.

Einnahmen erfolgen zu fast 100% nur aus Zuwendungen aus der Fürther Bevölkerung oder der Wirtschaft. Ebenfalls gehen dem Sozialen Zentrum/Wärmestube Spenden aus verschiedenen Stiftungen oder der Weihnachtsaktion „Freude für Alle“ der Fürther Nachrichten zu. Finanzielle Aufwendungen der Stadt Fürth fallen für Personalkosten sowie die Bereitstellung der Gebäudebewirtschaftungskosten und EDV-Infrastruktur an.

Als Verwaltungskostenzuschuss erhält das Soziale Zentrum/Wärmestube jährlich durch die Stadt einen Betrag von 12.000 € zur Verfügung gestellt.

Einnahmen (- 94,60%) -

Das deutliche Einnahmeplus erklärt sich hauptsächlich dadurch, dass auf den meisten Einnahmehaushaltsstellen kein Haushaltsansatz möglich ist. Eine Festsetzung der genauen Höhe der eingehenden Spendengelder für die Ansätze ist nicht möglich.

Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen (01.4351.1760.4000)

Hierbei handelt es sich um einen Eingliederungszuschuss für einen behinderten Mitarbeiter. Dieser wird durch das PA vereinnahmt und mit den verbleibenden Personalkosten verrechnet.

Die verbleibenden restlichen Personalkosten werden ausschließlich durch Spendengelder des Sozialen Zentrums/Wärmestube finanziert.

Spenden Wärmestube (01.4151.1783.0000):

Es handelt sich hierbei um eine reine Spendenhaushaltsstelle.

Bei den 10.000 € Ansatz handelt es sich um den vom Sozialen Zentrum/Wärmestube selbst zu tragenden „Personalkostenanteil“ an der Verwaltungsstelle. Es sind hier jährlich 10.000 € aus Spendengeldern als Personalkostenanteil zu entrichten.

Das erklärt die deutliche Differenz zwischen dem Ansatz (10.000 €) und dem jeweiligen Rechnungsergebnis, da im Voraus kein Ansatz für die eingehenden Spenden in einem laufenden Jahr erfolgen kann.

Spenden Soziales Zentrum Hirschenstraße (01.4351.1783.1000):

Hier handelt es sich um die Spendeneinnahmestelle des Sozialen Zentrums. Das RE 2025 von 1.457,07 € ergibt sich nach Abzug der in 2025 getätigten Investitionen für Büroausstattung (1.131,00 € sowie 326,08 €), vom vorhandenen Guthaben.

Spenden Tafel (01.4980.1783.3000), Spenden Stromfonds (01.4980.1783.5000) und Spenden Wärmefonds (01.4980.1783.6000):

Hierbei handelt es sich um eingerichtete Spendenfonds, die durch das Soziale Zentrum/Wärmestube verwaltet und bewirtschaftet werden.

Der Spendenfonds für die Tafel wurde aufgrund eines Beschlusses des FA eingerichtet und wird direkt von hier vollumfänglich verwaltet (Einnahmen, Ausgaben, Spendenbescheinigungen usw.).

Der Stromfonds sowie der Wärmefonds wurden aufgrund der Energiepreiskrise eingerichtet. Beide Fonds werden durch Spendengelder oder Unterstützungen der infra „befüllt“. Das Soziale Zentrum/Wärmestube bewirtschaftet diese Fonds völlig eigenständig.

Die jeweiligen RE ergeben sich aus den im laufenden HHJahr getätigten „Spendeneingängen“ und „Ausgaben“. Ein Ansatz ist hier nicht möglich, da nicht absehbar ist, welche Beträge zur Auszahlung kommen bzw. welche Spenden eingehen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Personalausgaben (ohne Beihilfe) – 23,01%:

Ausführlichere Erläuterungen hierzu können von Seite des Sozialen Zentrums/Wärmestube hier nicht abgegeben werden, da die Bewirtschaftung durch das Personalamt erfolgt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Das Soziale Zentrum/Wärmestube erhält seit Jahren einen Verwaltungskostenzuschuss durch die Stadt Fürth. Dieser wurde mit HHJahr 2025 auf 12.000 € jährlich erhöht. Alle Mehraufwendungen, die über diesen Betrag hinausgehen, werden durch Spendengelder des Sozialen Zentrums/Wärmestube getragen.

Die 12.000 € werden aufgrund Erfahrungswerte aus den letzten Jahren in RS mit der Kämmerei auf die einzelnen HHStelle für Sachausgaben „verteilt“.

→ Die Gesamtdifferenz im Ausgabenbereich (-28,72 %) lässt sich u.a. durch tarifrechtliche Steigerungen (Personalausgaben), den Mehraufwendungen bei den Gebäudebewirtschaftungskosten sowie bei den Sachaufwendungen 5/6 und 7/8 aufgrund der Besonderheit der Spendenausgabehaushaltstellen für die kein HHAnsatz vorhanden ist, erklären.

Sachaufwendungen (5/6)

				Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025	Abweichung
4351	5020	1000	Unterhalt nichteigener Gebäude Soz. Zentrum				
4351	5430	0000	Reinigungskosten	1.000	1.000	34,87	+ 965,13 €
4351	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	2.724,73	- 1.724,73 €
4351	5540	0000	Betriebsstoffe und Schmierstoffe (Kfz)	600	600	372,28	+ 227,72 €
4351	5550	0000	Kfz-Steuer	400	400	383,00	+ 17,00 €
4351	5560	0000	Kfz-Versicherung	700	700	756,46	- 56,46 €
4351	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1.700	1.700	0,00	+ 1.700,00 €
4351	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	7.973,51	- 4.973,51 €
4351	6369	0000	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte	2.000	2.000	1.517,81	+ 482,19 €
4351	6500	0000	Allg. Bürobedarf	700	0,00	0,00	Neu 2026
4351	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0,00	0,00	0,00	0,00 €
4351	6556	0000	Honorare und Ähnl.	4.900	4.900	0,00	+ 4.900,00 €
4351	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	0,00	0,00	4.883,42	- 4.883,42€
4351	6620	0000	Vermischte Ausgaben (Wärmestube)	0,00	0,00	25.404,01	- 25.404,01 €
4351	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	51.000	40.000	50.684,67	- 10.684,67 €

4351	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	400	400	305,29	+ 94,71 €
4351 bis 4351	6799 6799	1000 5324	Innere Verrechnungen ITK-Leistungen	HHStellen werden durch KommunalBIT bebucht			

Unterhalt nichteigener Gebäude Soz. Zentrum; HHStelle 4351.5020.1000:

Hier handelt es sich um eine HHStelle die ausschließlich mit Spendengeldern des Sozialen Zentrums/Wärmestube befüllt wird.

Hier werden notwendige Zahlungen für Umbaumaßnahmen bzw. Reparaturkosten für das Gebäude bezahlt. 2025 sind hier keine entsprechenden Kosten aufgelaufen.

Da hier nicht vorhersehbar ist, ob und ggf. welche Kosten anfallen, erfolgt kein HHAnsatz. Kosten für den städtischen HH entstehen nicht, da ausschließlich Spendengelder dafür Verwendung finden.

Reinigungskosten; HHStelle 4351.5430:

Hier konnte der HHAnsatz deutlich eingehalten werden. Die Abweichungen lassen sich durch teilweisen Einkauf der Reinigungsmittel (z.B. für Spülmaschinen) über die Küchenkasse erklären. Eine Aufteilung wäre hier nur mit zusätzlichen Umbuchungen und massiven Arbeitsaufwand möglich.

Künftig soll aber darauf geachtet werden entsprechend der HHStelle „einzukaufen“.

Haltung von Fahrzeugen; HHStelle 4351.5500:

Der HHAnsatz wurde hier deutlich überschritten (- 1.724,73 €). Dies ist auf größere Wartungs- oder Reparaturaufträge 2025 zurückzuführen.

Der Haushaltsansatz ist jedoch unverändert geblieben, da die tatsächlichen Kosten nur sehr schlecht einzuschätzen sind.

Betriebsstoffe und Schmierstoffe (Kfz); HHStelle 4351.5540:

Der HHAnsatz konnte hier eingehalten werden (+ 227,72 €). Trotz der Reduzierung des HHAnsatzes für 2025 von 1.000 € auf 600 €, konnte der HHAnsatz eingehalten werden. Auch 2025 erfolgten weniger bzw. kürzere Fahrten. Die ist u.a. auch damit zu erklären, dass weiterhin kein „fester“ Fahrer zur Verfügung steht und die Fahrten sehr eingeschränkt wurden.

Kfz-Steuer; HHStelle 4351.5550:

Der HHAnsatz wurde eingehalten (+ 17,00 €).

Die bestehende geringe „Überschreitung“ ist beizubehalten und der HHAnsatz für 2026 unverändert zu belassen.

Kfz-Versicherungen; HHStelle 4351.5560:

Die Regelungen hinsichtlich der Kfz-Versicherungen erfolgten nicht durch das Soziale Zentrum/Wärmestube, sondern direkt durch das RA. Von unserer Seite kann hierzu keine ergänzende Stellungnahme abgegeben werden.

Fortbildung und Umschulung; HHStelle 4351.5622:

2025 wurde der HHAnsatz nicht in Anspruch genommen.

Aufgrund der Erstellung des neuen Grundlagenkonzeptes, neben den üblichen Aufgaben, konnte hier keine Zeit für Fortbildungsmaßnahmen investiert werden.

Künftig sind hier jedoch Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden geplant.

Der HHAnsatz für 2026 ist aus diesen Gründen beibehalten.

Öffentlichkeitsarbeit; HHStelle 4351.6321:

2025 konnte der HHAnsatz nicht eingehalten werden (- 4.973,51 €). Dies ist auf die Kosten für neue Flyer sowie die neue Homepage und alle damit verbundenen „Nebenkosten“ zurückzuführen.

Aus diesen Gründen wurde bereits 2025 der HHAnsatz um 500,00 € auf 3.000,00 € erhöht.

Der HHAnsatz für 2026 ist unverändert beizubehalten.

Sonstige Dienstleistungen durch Dritte; HHStelle 4351.6369:

Der HHAnsatz 2025 konnte eingehalten werden (+ 482,19 €).

Der HHAnsatz 2026 sollte unverändert bleiben, da nicht abschätzbar ist welche Kosten anfallen.

Allg. Bürobedarf; HHStelle 4351.6500:

Hierbei handelt es sich um eine neu eingerichtete HHStelle. Künftig muss die Beschaffung des allg. Bürobedarfes direkt vom Sozialen Zentrum/Wärmestube selbst getätigt werden (bisher lief dies direkt über das Ref. IV und die dort vorhandene HHStelle).

Hierfür wäre ggf. der jährliche Verwaltungskostenzuschuss der Stadt Fürth an das Soziale Zentrum/Wärmestube zu erhöhen.

Reise- und Fahrtkosten; HHStelle 4351.6541:

Da diese Kosten früher über die HHStellen des SzA abgerechnet wurden und für 2025 keine Erfahrungswerte vorlagen, wurde kein HHAnsatz angesetzt.

Dies ist für 2026 auch vorerst so beizubehalten. Sollten sich hier künftig Aufwendungen ergeben, wären entsprechende Überlegungen für einen Ansatz oder eine Umverteilung mit Mitteln anzustellen.

Honorare und Ähnl.; HHStelle 4151.6556:

Der HHAnsatz 2025 konnte hier eingehalten werden (+ 4.900,00 €).

Der HHAnsatz für 2026 sollte beibehalten werden, da im laufenden Jahr wieder mit Mehrkosten für ehrenamtliche Mitarbeitende sowie Aufwandsentschädigungen gerechnet werden muss.

Geschäftsausgaben (Verpflegung); HHStelle 4151.6588:

Hier besteht kein HHAnsatz, da es sich um eine reine „Buchungstechnische“ HHStelle handelt. Hier werden nach dem „Bruttoprinzip“ die „Ausgaben“ für die Küche haushaltstechnisch dargestellt. Es erfolgt hier eine Ausgabenbuchung und die gleiche Buchung als Einnahme.

Ein HHAnsatz ist hier nicht notwendig.

Vermischte Ausgaben (Wärmestube); HHStelle 4351.6620:

Hier besteht kein HHAnsatz, da es sich um eine Ausgabenhaushaltsstelle handelt die **ausschließlich** mit vorhandenen Spendengeldern bebucht wird.

Auf dieser Ausgabestelle werden vor allem allgemeine laufende Ausgaben unterjährig im Einrichtungsbetrieb gebucht (z.B. Auffüllung der Handkasse, Zeitschriften-Abo, kleiner Anschaffungen usw.) ebenfalls werden hier „Buchungstechnisch“ die Geschäftsausgaben Verpflegung gebucht.

Ein HHAnsatz ist hier nicht möglich, da die Kosten nicht vorhersehbar sind und die anfallenden Beträge nicht den städtischen Haushalt belasten.

Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten; HHStelle 4351.6790:

Hierzu kann von Seiten des Sozialen Zentrums/Wärmestube keine verlässliche Auskunft gegeben werden. Diese HHStelle wird ausschließlich durch GWF bebucht. Der HHAnsatz 2025 konnte hier nicht eingehalten werden (- 10.684,67 €). Der HHAnsatz 2026 wurde hier bereits um 10.000 € auf 51.000 € durch die Kämmerei/GWF erhöht.

Innere Verrechnung innerstädtischer Leistungen; HHStelle 4351.6798:

Der HHAnsatz 2025 konnte hier eingehalten werden (+ 94,71 €).

Es handelt sich hier um eine Verrechnung von Kosten für die Ausstellung eines Personalausweises für bedürftige Menschen. Diese Kosten werden ausschließlich durch Spendengelder gedeckt.

Der HHAnsatz für 2026 sollte unverändert bleiben, da eine genaue Kostenschätzung nicht möglich ist.

Innere Verrechnungen ITK-Leistungen; HHStellen 4351.6799.1000 bis 4351.6799.5324:

Hier handelt es sich ausschließlich um HHStellen die durch KommunalBIT bebucht werden. Ausführungen hierzu sind dem Sozialen Zentrum/Wärmestube leider nicht möglich.

Sachaufwendungen (7/8)

				Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025	Abweichung
4351	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche Wärmestube	0,00	0,00	24.506,49	- 24.506,49 €
4351	7183	1000	Spenden Soziales Zentrum Hirschenstraße	0,00	0,00	326,08	-326,08 €
4980	7880	3000	Vermischte Ausgaben (4980.1783.3000 Tafel Fürth)	0,00	0,00	0,00	0,00 €
4980	7880	5000	Weitere soziale Leistungen (Stromfonds)	0,00	0,00	6.796,77	- 6.796,77 €
4980	7800	6000	Weitere soziale Leistungen (Wärmefonds)	0,00	0,00	9.598,84	- 9.598,84 €

Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche Wärmestube; HHStelle 4351.7183.0000:

Hierbei handelt es sich eine Ausgabenhaushaltsstelle des Sozialen Zentrums/Wärmestube die **ausschließlich** mit Spenden bestritten wird (z.B. Übernahme von infra Schulden, Kautionsübernahmen usw.).

Der städtische Haushalt wird hier nicht beansprucht. Aus diesem Grund erfolgt hier auch kein HHAnsatz.

Spenden Soziales Zentrum Hirschenstraße; HHStelle 4351.7183.1000:

Auch hierbei handelt es sich um eine Ausgabenhaushaltsstelle des Sozialen Zentrums/Wärmestube die **ausschließlich** mit Spenden bestritten wird. Hier werden kleiner Anschaffungen, die ausschließlich das Soziale Zentrum betreffen gebucht (z.B. kleiner Büroanschaffungen) Diese HHStelle wurde bei dem Umzug in das neue Gebäude eingerichtet, da es hier explizit Spenden gab, die sich auf die Einrichtung und Ausstattung für das neue Gebäude bezogen.

Der städtische Haushalt wird hier nicht beansprucht. Aus diesem Grund erfolgt hier auch kein HHAnsatz.

Vermischte Ausgaben (4980.1783.3000; Tafel Fürth); HHStelle 4980.7880.3000;
Weitere soziale Leistungen (Stromfonds); HHStelle 4980.7880.5000;
Weitere soziale Leistungen (Wärmefonds); HHStelle 4980.7880.6000;

Bei allen drei HHStellen handelt es sich um Ausgabenhaushaltsstellen zu „Sonderaufgaben“ die das Soziale Zentrum/Wärmestube erledigt.

- Verwaltung des eingerichteten Fonds für die Tafel Fürth. Hier werden sowohl die Einnahmen (siehe Ausführungen zu 1.1.1.) verwaltet als auch die durch die Tafel Fürth getätigten „Einkäufe“ bezahlt.

- „Stromfonds“ (siehe Ausführungen bei 1.1.1) Hier wird in Zusammenarbeit mit der KBI bei Nachzahlungen im Bereich Strom geholfen. Das Soziale Zentrum verwaltet hier sowohl die Einnahmen (Spenden) als auch die Ausgaben (Beihilfen für bedürftige Menschen).

- Beim „Wärmefonds“ (siehe 1.1.1) handelt es sich um eine Ausgabenhaushaltsstelle des Sozialen Zentrums/Wärmestube die **ausschließlich** mit Spenden der infra fürth bestritten wird. Diese wurde aufgrund des Energiepreisanstieges eingerichtet. (z.B. Übernahme von infra Schulden). Hierfür wurde der Wärmefonds geschaffen und dieser wird durch das Soziale Zentrum/Wärmestube verwaltet.

Der städtische Haushalt wird hier durch keine der Ausgaben belastet, da sich diese Fonds nur aus Spendengeldern finanzieren.
Aus diesem Grund erfolgt hier auch kein HHAnsatz.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -92,41 %.
Hierzu bitte ausführliche Erläuterungen zu Punkten 1.1.1. und 1.1.3. beachten

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -22,97 %.
Hierzu bitte ausführliche Erläuterungen zu Punkten 1.1.1. und 1.1.3. beachten

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Aufgrund der Erfahrungswerte und Fallzahlen aus 2025 sowie unter Berücksichtigung der aktuellen Einschätzung und Zahlen ist für das Haushaltsjahr 2026 nicht davon auszugehen, dass sich die Budgetlage wesentlich verbessert. Auch 2026 dürfte in einigen Bereichen der HHAnsatz nicht einzuhalten sein.

Die aktuelle weltpolitische Lage und die dadurch weiterhin sehr schwierigen wirtschaftliche Lage macht eine Einschätzung sehr schwierig. Leider konnte sich der Energiemarkt nur sehr kurz etwas "entspannen", aktuell steigen die Energiepreise wieder deutlich an. Dies dürfte unsere Arbeit in vielen Bereichen deutlich erschweren.

Diese unsichere wirtschaftliche Lage macht es für uns sehr schwierig das U-Amtsbudget punktgenauer auszurichten.

Weiterhin ist auch das 2025 neu erstellende Grundlagenkonzept für das Soziale Zentrum/Wärmestube zu beachten. Ggf. werden für neue notwendige Aufgaben bzw. Projekte weitere Mittel benötigt oder bestehende Mittel müssten umgeschichtet werden. Das "Kernproblem" wird aber die sehr unsichere soziale Lage sein.

Wie im Budgetbericht ausführlich dargestellt, kann für das Soziale Zentrum/Wärmestube in vielen Bereichen der Ausgaben kein Haushaltsansatz vorgegeben werden. Hierbei handelt es sich um Ausgaben, die für die bedürftigen Menschen erfolgen und nicht planbar sind. Jedoch sind für diese Ausgaben auch keine Haushaltsansätze notwendig, da diese immer rein aus Spendengeldern des Sozialen Zentrums/Wärmestube finanziert werden und niemals den städtischen Haushalt belasten:

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Vorgesehen war/ist das neue Gesamtkonzept entsprechend der dort ausarbeitenden Aufgaben umzusetzen. Wie aber bereits mehrmals erwähnt, dürfte dies auch von der weiteren Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen sowie sozialpolitischen Entwicklung abhängen.

Die Unterstützungsleistungen hängen aber zu einem großen Anteil auch immer von der finanziellen Unterstützung aus der Wirtschaft und der Bevölkerung für das Soziale Zentrum/Wärmestube ab. Die Unterstützungsleistungen und Überbrückungshilfen in diesen Bereichen werden zu 100% allein aus Spendengeldern getätigt.

Ein weiterer wichtiger Punkt wird auch die Unterstützung der Stadt Fürth im Rahmen der notwendigen personellen Ausstattung darstellen. Nur mit entsprechender Personalstruktur können wir die auf das Soziale Zentrum/Wärmestube „einprasselten“ Nachfragen bewältigen.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 27.04.2026

Bergsch

U-Amtsbudget-Nr.: 04020

Soziales Zentrum

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4351	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0402	0,00	0,00	0,00
4351	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
4351	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	6.300,00
4351	1783	0000	Spenden Wärmestube	0402	10.000,00	10.000,00	160.908,50
4351	1783	1000	Spenden Soziales Zentrum Hirschenstraße	0402	0,00	0,00	1.457,07
4980	1783	3000	Spenden (Tafel Fürth)	0402	0,00	0,00	0,00
4980	1783	5000	Spenden (Stromfonds)	0402	0,00	0,00	6.796,77
4980	1783	6000	Spenden (Wärmefonds)	0402	0,00	0,00	9.624,52
Summe Einnahmen (1/2):					10.000,00 €	10.000,00 €	185.086,86 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4351	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	290.400,00	209.800,00	380.592,10
4351	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	23.200,00	16.300,00	27.530,10
4351	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	62.400,00	43.000,00	80.593,51
4351	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	400,00	437,27
Summe Personalausgaben (4):					376.600,00 €	269.500,00 €	489.152,98 €

Sachaufwendungen (5/6)

4351	5020	1000	Unterhalt nichteigener Gebäude Soziales Zentrum Hirsch	0402	0,00	0,00	0,00
4351	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	0402	0,00	0,00	0,00
4351	5430	0000	Reinigungskosten	0402	1.000,00	1.000,00	34,87
4351	5440	0000	Strom, Gas und Ähnl.	0402	0,00	0,00	0,00
4351	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	0402	1.000,00	1.000,00	2.724,73
4351	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	0402	600,00	600,00	372,28
4351	5550	0000	Kfz-Steuer	0402	400,00	400,00	383,00
4351	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	700,00	700,00	756,46
4351	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0402	1.700,00	1.700,00	0,00
4351	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0402	3.000,00	3.000,00	7.973,51
4351	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	0402	2.000,00	2.000,00	1.517,81
4351	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	0402	0,00	0,00	0,00
4351	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0402	700,00	0,00	0,00
4351	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0402	0,00	0,00	0,00
4351	6556	0000	Honorare u. A.	0402	4.900,00	4.900,00	0,00
4351	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	0402	0,00	0,00	4.883,42
4351	6620	0000	Vermischte Ausgaben (Wärmestube)	0402	0,00	0,00	25.404,01
4351	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	51.000,00	40.000,00	50.684,67
4351	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0402	400,00	400,00	305,29
4351	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	400,00	300,00	350,70
4351	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	5.300,00	4.800,00	6.937,62
4351	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.200,00	2.300,00	2.525,38
4351	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.500,00	1.800,00	3.306,04
4351	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.900,00	1.500,00	3.056,28
Summe Sachaufwendungen (5/6):					80.700,00 €	66.400,00 €	111.216,07 €

Sachaufwendungen (7/8)

4351	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Wärm	0402	0,00	0,00	24.506,49
4351	7183	1000	Spenden Soziales Zentrum Hirschenstraße	0402	0,00	0,00	326,08
4980	7880	3000	Weitere soziale Leistungen (4980.1783.3000 Tafel Fürth)	0402	0,00	0,00	0,00
4980	7880	5000	Weitere soziale Leistungen (Stromfonds)	0402	0,00	0,00	6.796,77
4980	7880	6000	Weitere soziale Leistungen (Wärmefonds)	0402	0,00	0,00	9.598,84
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	41.228,18 €

Summe Einnahmen:	10.000,00 €	10.000,00 €	185.086,86 €
Summe Ausgaben:	457.300,00 €	335.900,00 €	641.597,23 €
Budget:	-447.300,00 €	-325.900,00 €	-456.510,37 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 04020

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Referat IV/Soziales Zentrum

Einnahmen	Ansatz	10.000,00 €	RE	185.086,86 €
Ausgaben	Ansatz	335.900,00 €	RE	641.597,23 €
Ergebnis			RE	-456.510,37 €
Budget gem. Haushaltsplan				-325.900,00 €
Zwischenergebnis				-130.610,37 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-7.431,00 €
	davon			
	Mittelbereitstellung für den Vermögenshaushalt	-	1.131,00 €	
	Personalkostenerstattungen	-	6.300,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				133.183,62 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		5.476,02 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		10.684,67 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		117.022,93 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-4.857,75 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 04020 U-Amtsbudget Soziales Zentrum

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-447.300	-456.510,37	-2,02
Einnahmen	10.000	185.086,86	-94,60
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	10.000	185.086,86	-94,60
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-457.300	-641.597,23	-28,72
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-376.600	-489.152,98	-23,01
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-1.000	-34,87	2.767,79
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-15.000	-44.015,22	-65,92
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-64.700	-67.165,98	-3,67
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	-16.395,61	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	-24.832,57	-100,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-447.300	-456.510,37	-2,02
bereinigte Einnahmen	10.000	185.086,86	-94,60
bereinigte Ausgaben	-457.300	-641.597,23	-28,72
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,39	-3,46	-2,02
Ausgabendeckungsgrad (in %)	2,19	28,85	-92,41
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	2,85	3,70	-22,97

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 05000

Bezeichnung: Amtsbudget Ref. V

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Jahr 2025 schließt das Budget Ref. V mit einem Fehlbetrag i.H.v. -81.039,29 Euro ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Für den Abschnitt 0005 gibt es keine erläuterungsbedürftigen Differenzen.

Die Einnahmen im Unterabschnitt 6002 werden ausschließlich durch Umlegung der Kosten der E-Vergabeplattform (innere Verrechnung bzw. Rechnung) ggü. kostenrechnenden Einheiten wie Klinikum, GWF, StEF; GrfA erzielt.

Die Einnahmen sind abhängig davon, wie viele Vergabeverfahren diese Ämter und Eigenbetriebe/Beteiligungen durchführen.

Insgesamt bleibt die Anzahl der Vergaben auf einem hohen Niveau. Die Umlegung der Kosten für die Vergabeplattform wird 2026 in Art und Höhe überdacht u.a. aufgrund Kostensteigerungen der Vergabeplattform im Vorjahr.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Für den Abschnitt 0005 gibt es bei den Entgelten für Beschäftigte eine Abweichung vom Ansatz 2025 zum RE 2025 um 78.947,31 Euro, da eine bereits geschaffene Stelle Juristische Sachbearbeitung erst zum 1.8.2026 besetzt werden konnte und eine Teilzeitstelle im Vorzimmer des Baureferats zeitweise nicht besetzt war.

Im Unterabschnitt 6002 gibt es keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0005.5200.0000 Verwaltungs- und Zweckausstattung wurde um 564,69 Euro überzogen. Es wurden nicht mehr nutzbare Büromöbel ersetzt. Diese Anschaffungen waren dringend erforderlich, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

HSt. 0005.5500.0000 Haltung von Fahrzeugen
Diese HSt. wurde um 3.539,47 Euro überzogen da das Leasingfahrzeug bei Rückgabe am Ende der Leasingzeit größere Schäden aufgewiesen hat, welche behoben werden mussten. Der Schaden wird an den Verursacher soweit als möglich weiterverrechnet.

HSt. 6000.5622.0000 Fortbildung und Umschulung
2025 wurden 1.865,14,00 Euro an Mehrkosten für Fortbildungen verursacht. Dies war erforderlich um das bestehende Personal ausreichend fortzubilden.

HSt. 0005.6321.0000 Öffentlichkeitsarbeit
Diese Haushaltsstelle wurde im Jahr 2024 nur sehr wenig belastet, da keine größeren Projekte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit über das Referat V alleine finanziert werden mussten.

Die Überschreitung bei HHSt. 6002.6322.0000 EDV-Kosten ist auf eine Preisanpassung des Betreibers der Vergabepattform zurückzuführen.

Im UA 6002 gab es ansonsten bei den Sachausgaben außer im Bereich Bücher- und Zeitschriften keine weitere nennenswerte Überschreitung des Ansatzes. Diese Überschreitung ist auf die Nutzungskosten des Online-Rechts-Portals ibr-online zurückzuführen. Die dort vorhandenen digitalen Nachschlagewerke sind aber für die Arbeit der ZVS und der Stabstelle Recht unerlässlich.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

In beiden Abschnitten liegen keine erläuterungspflichtigen Abweichungen vor.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Einnahme- und Ausgabeentwicklung hat zu einem Ausgabendeckungsgrad von 47,29 % geführt.
Dies begründet sich überwiegend durch die geringen Einnahmen im Vergleich zu den Ausgaben.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Personalausgaben betragen keine erläuterungspflichtige Differenz (3,76).

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich vollkommen ausgeschöpft.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind für den Vollzug des Amtsbudgets 05000 keine Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

Amtsbudget-Nr.: 05000

Referat V

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0005	1650	0681	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	0500	0,00	0,00	0,00
0005	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	0505	1.000,00	1.000,00	1.669,43
0005	1696	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	0505	0,00	0,00	0,00
0005	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0500	0,00	0,00	0,00
0005	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0005	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
6002	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	0505	4.800,00	4.800,00	0,00
6002	1650	0000	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen	0505	0,00	0,00	9.600,00
6002	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	0505	19.400,00	19.400,00	12.475,00
6002	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	0505	6.000,00	6.000,00	5.250,00
6002	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	0505	3.200,00	3.200,00	0,00
6002	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0505	0,00	0,00	0,00
6002	1698	6002	Innere Verrechnung Vergaben	0505	6.600,00	6.600,00	0,00
6002	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0500	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					41.000,00 €	41.000,00 €	28.994,43 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0005	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	225.900,00	200.400,00	219.149,21
0005	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	123.500,00	214.600,00	135.652,69
0005	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	107.300,00	98.200,00	105.050,28
0005	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.500,00	16.600,00	10.511,00
0005	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	25.800,00	44.300,00	28.923,33
0005	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	12.808,27
0005	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	27.914,42
0005	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	500,00	160,32
0005	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	0500	230,00	220,00	200,00
6002	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	210.200,00	199.800,00	202.421,42
6002	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	141.400,00	87.200,00	116.257,67
6002	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	99.800,00	97.900,00	97.031,73
6002	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.900,00	6.800,00	9.009,97
6002	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	28.600,00	16.100,00	23.243,85
6002	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	11.830,61
6002	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	25.783,69
6002	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	226,56
Summe Personalausgaben (4):					983.630,00 €	982.820,00 €	1.026.175,02 €

Sachaufwendungen (5/6)

0005	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0505	400,00	400,00	964,69
0005	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0505	300,00	300,00	450,95
0005	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0505	4.800,00	4.800,00	4.165,04
0005	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	0505	700,00	700,00	4.239,47
0005	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	0505	0,00	0,00	84,93
0005	5550	0000	Kfz-Steuer	0505	0,00	0,00	0,00
0005	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.000,00	1.000,00	163,47
0005	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0505	1.500,00	1.500,00	3.365,14
0005	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	0500	1.100,00	2.000,00	1.155,61
0005	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	0500	400,00	400,00	636,42
0005	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0505	300,00	300,00	503,07
0005	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0505	1.200,00	1.200,00	1.537,10
0005	6525	0000	Postgebühren	0505	100,00	100,00	0,00
0005	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	0505	0,00	0,00	0,00
0005	6540	0000	Dienstfahrten	0505	200,00	200,00	0,00
0005	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0505	400,00	400,00	108,63

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0005	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0505	200,00	200,00	236,55
0005	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	0505	400,00	400,00	1.018,55
0005	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0505	0,00	0,00	159,33
0005	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	13.000,00	12.600,00	10.225,11
0005	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.700,00	5.400,00	4.442,90
0005	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.300,00	3.600,00	2.103,84
0005	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.600,00	1.100,00	1.789,53
6002	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	0505	400,00	400,00	0,00
6002	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0505	200,00	200,00	0,00
6002	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0505	1.200,00	1.200,00	934,24
6002	6322	0000	EDV-Kosten	0505	40.000,00	40.000,00	43.110,13
6002	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	0500	100,00	100,00	0,00
6002	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0505	300,00	300,00	0,00
6002	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0505	1.200,00	1.200,00	1.660,82
6002	6525	0000	Postgebühren	0505	100,00	100,00	0,00
6002	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0505	400,00	400,00	380,23
6002	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0505	200,00	200,00	0,00
6002	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0505	0,00	0,00	38,02
6002	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	600,00	300,00	350,70
6002	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	11.200,00	11.300,00	10.232,42
6002	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	600,00	600,00	707,22
6002	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.700,00	2.700,00	2.704,94
6002	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.000,00	800,00	1.036,92
Summe Sachaufwendungen (5/6):					94.800,00 €	96.400,00 €	98.505,97 €

Sachaufwendungen (7/8)

0005	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0005	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	61.620,88
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	61.620,88 €

Summe Einnahmen:	41.000,00 €	41.000,00 €	28.994,43 €
Summe Ausgaben:	1.078.430,00 €	1.079.220,00 €	1.186.301,87 €
Budget:	-1.037.430,00 €	-1.038.220,00 €	-1.157.307,44 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 05000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Referat V

Einnahmen	Ansatz	41.000,00 €	RE	28.994,43 €
Ausgaben	Ansatz	1.079.220,00 €	RE	1.186.301,87 €
Ergebnis			RE	-1.157.307,44 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.038.220,00 €
Zwischenergebnis				-119.087,44 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-40.922,84 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	34.981,97 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	5.940,87 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				78.970,99 €
	davon			
	Beihilfeaufwendungen		78.336,99 €	
	Mittelbereitstellungen aus Referentenpauschale		634,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-81.039,29 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 61.620,88 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 05000 Amtsbudget Referat V

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.037.430	-1.157.307,44	-10,36
Einnahmen	41.000	28.994,43	41,41
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	34.400	28.994,43	18,64
innere Verrechnungen	6.600	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.078.430	-1.186.301,87	-9,09
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-983.630	-947.838,03	3,78
Beihilfe	0	-78.336,99	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-4.800	-4.165,04	15,24
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-51.900	-59.531,45	-12,82
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-38.100	-34.809,48	9,45
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-61.620,88	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.037.430	-1.095.686,56	-5,32
bereinigte Einnahmen	41.000	28.994,43	41,41
bereinigte Ausgaben	-1.078.430	-1.124.680,99	-4,11
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-7,86	-8,30	-5,30
Ausgabendeckungsgrad (in %)	3,80	2,58	47,29
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	7,45	7,18	3,76

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 05050

Bezeichnung: U-Amtsbudget Ref. V-Zentrale Stabseinheit

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Jahr 2025 schließt das Unteramts-Budget Ref. V/ZSt mit einem Fehlbetrag i.H.v. - 60.815,71 Euro ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Ansätze 2025 zum RE 2025 zeigen keine größeren Differenzen auf. Zum Teil wurde etwas mehr Einnahmen gebucht, zum anderen Teil etwas weniger.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Bei den Personalausgaben liegen erläuterungspflichtigen Abweichungen (Mehrausgaben in Höhe von 58.650,12 Euro, 4.591,85 Euro und 13.618,92 Euro) vor. Diese sind auf Grund neu geschaffener Stellen (Stelle 60021 Projektmanager Digitalisierung, Stelle 60461 Aufstockung um 0,25 VZÄ, Stelle 60311 SB Sitzungsdienst) und den damit verbundenen Mehrausgaben auf Grund der Schaffung von GÜBs und der Besetzung der Stellen entstanden.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 6000.5200.0000 Verwaltungs- und Zweckausstattung
2025 wurden 712,24 Euro an Mehrkosten für die Ausstattung verursacht. Die zentrale Post- und Buchungsstelle hat arbeitsplatzbedingt eine besondere Schreibtischform (Eckschreibtisch mit viel Fläche, um die ordentliche Postsortierung und Postverteilung zu gewährleisten), auf Grund der Gesundheitsförderung der Mitarbeiter*innen wurden hier höhenverstellbare Schreibtische beschafft. Dies führte zu dieser Mehrausgabe, da diese besonderen Tische eine besondere Anfertigung voraussetzten.

HSt. 6000.5622.0000 Fortbildung und Umschulung
2025 wurden 2.200,00 Euro an Mehrkosten für Fortbildungen verursacht. Dies war erforderlich um das bestehende Personal ausreichend fortzubilden. Der Haushaltsansatz wurde hierzu für 2026 bereits angepasst.

HHSt 6000.6311.0000 Aufwendungen Gremien, Sitzungen u.ä. (Baugremien)
Die Kosten für die Aufwendungen für die Gremien, Sitzungen u. ä. sind gestiegen.
(Lebensmittelpreisanpassung, Mehrwertsteueranpassung usw.) Auf Grund dessen wurde
der Haushaltsansatz um 383,80 Euro überzogen.

HSt. 7705.5340.0000 Leasing von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen
Die Leasingraten sind erhöht worden. Der Haushaltsansatz muss angepasst werden.

HHSt. 7705.5500.0000 Haltung von Fahrzeugen
Es sind mittlerweile alle Fahrzeuge geleast und müssen bei Schäden auf Grund des
Leasingsvertrags über eine Vertragswerkstatt repariert werden, diese sind teurer als
unsere eigene Werkstatt. Deshalb ist eine Abweichung von 13.106,94 Euro zum
Haushaltsansatz entstanden.

HSt. 7705.5540.0000 Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)
Die Kosten für die Betriebs- und Schmierstoffe sind stark gesunken (3.252,30 Euro wurden
nicht gebucht), da der Fahrzeugpool fast ausschließlich aus Fahrzeugen mit E-Motor
besteht. Von dieser Haushaltsstelle wird beantragt Mittel auf die Haushaltsstelle HHSt.
7705550.0000 Haltung von Fahrzeugen umzuschichten. (Antrag folgt)

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der bereinigte Budgetüberschuss 14,66 % wird wie folgt begründet:
Der Budgetüberschuss begründet sich überwiegend durch die geringeren Ausgaben im
Bereich des Fahrzeugpools. Es wurde mittlerweile alle Fahrzeug auf E-Autos umgestellt,
im Zuge dessen sind geringer Kosten für den Unterhalt (Strom statt Benzin) und geringere
Versicherungskosten entstanden. Es wurden außerdem vermehrt Reparaturen an den
Fahrzeugen, zu teureren Preisen (da nicht eigene Werksatt, sondern
Leasingvertragswerkstatt) erforderlich, welche an die Dienststellen weiterverrechnet
werden und somit die Verrechnungseinnahmehaushaltsstelle erhöhen.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Einnahme- und Ausgabeentwicklung hat zu einem Ausgabendeckungsgrad von -29,46
% geführt.
Dies begründet sich überwiegend durch die Ausgaben für die GÜBs, die auf Grund neu
geschaffener Stellen (Stelle 60021 Projektmanager Digitalisierung, Stelle 60461
Aufstockung um 0,25 VZÄ, Stelle 60311 SB Sitzungsdienst) entstanden sind. Ebenso sind
die Beträge für die Leasingfahrzeuge verantwortlich für die Abweichung im
Ausgabendeckungsgrad.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Stelle 600310 war zeitweise nicht besetzt, daraus ergibt sich diese positive
Abweichung.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich vollkommen ausgeschöpft.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind für den Vollzug des U-Amtsbudgets 05050 keine Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

U-Amtsbudget-Nr.: 05050

Rf. V - Zentrale Stabseinheit

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

6000	1010	0000	Verwaltungskosten (KG,VwKostG)	0505	8.000,00	8.000,00	7.597,15
6000	1332	0000	Verkauf von Ausschreibungs- unterlagen	0505	0,00	0,00	0,00
6000	1549	0000	Sonst. Kostenersatz	0505	0,00	0,00	0,00
6000	1599	0000	Vermischte Einnahmen	0505	0,00	0,00	0,00
6000	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	0505	0,00	0,00	0,00
6000	1650	0681	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	0505	5.000,00	5.000,00	4.204,98
6000	1651	7010	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	0505	100,00	100,00	7,25
6000	1698	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	0505	1.800,00	1.800,00	2.058,85
6000	1698	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	0505	12.200,00	12.200,00	10.361,40
6000	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0505	3.000,00	3.000,00	2.085,94
6000	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
6000	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
7705	1553	0000	Regressansprüche	3005	0,00	0,00	11.800,20
7705	1630	0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	0505	0,00	0,00	0,00
7705	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	0505	21.000,00	18.000,00	19.536,00
7705	1696	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	0505	7.900,00	7.900,00	18.447,00
7705	1705	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (THG-Prämie)	0505	0,00	0,00	450,05
Summe Einnahmen (1/2):					59.000,00 €	56.000,00 €	76.548,82 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

6000	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
6000	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	366.900,00	263.200,00	321.850,12
6000	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
6000	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	28.800,00	20.400,00	24.991,85
6000	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	78.000,00	56.200,00	69.818,92
6000	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
6000	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
6000	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	700,00	480,87
Summe Personalausgaben (4):					474.200,00 €	340.500,00 €	417.141,76 €

Sachaufwendungen (5/6)

6000	5112	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Graffiti)	0505	10.000,00	10.000,00	8.465,94
6000	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	0505	500,00	300,00	1.012,24
6000	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0505	500,00	200,00	127,64
6000	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0505	2.500,00	500,00	2.700,73
6000	6311	0000	Aufwendungen Gremien, Sitzungen u.ä. (Baugremien)	0505	700,00	700,00	1.083,80
6000	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	0505	500,00	500,00	155,54
6000	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0505	6.300,00	6.300,00	3.785,34
6000	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0505	2.200,00	2.200,00	2.406,91
6000	6525	0000	Postgebühren	0505	14.600,00	14.600,00	13.115,54
6000	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	0505	500,00	500,00	0,00
6000	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0505	500,00	500,00	214,50
6000	6541	1000	Reise- und Fahrtkosten (Baukunstbeirat)	0505	300,00	300,00	12,00
6000	6551	1000	Sachverständigenkosten (Baukunstbeirat)	0505	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6000	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0505	800,00	300,00	126,87
6000	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	0505	200,00	200,00	0,00
6000	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	0505	1.300,00	1.300,00	0,00
6000	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0505	0,00	0,00	0,00
6000	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	11.500,00	0,00	882,99
6000	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	18.500,00	15.000,00	14.941,65
6000	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	2.600,00	2.900,00	2.451,66
6000	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt)	1000	3.400,00	5.800,00	3.155,77
6000	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	3.800,00	2.600,00	3.933,48
7705	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0505	11.100,00	8.100,00	29.657,18
7705	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	0505	7.000,00	7.000,00	20.106,94

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7705	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	0505	4.000,00	4.000,00	747,70
7705	5550	0000	Kfz-Steuer	0505	600,00	600,00	-84,00
7705	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	6.200,00	6.200,00	8.567,87
7705	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0505	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					111.100,00 €	91.600,00 €	118.568,29 €

Sachaufwendungen (7/8)

6000	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
6000	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6000	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	3.287,50
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	3.287,50 €

Summe Einnahmen:	59.000,00 €	56.000,00 €	76.548,82 €
Summe Ausgaben:	585.300,00 €	432.100,00 €	538.997,55 €
Budget:	-526.300,00 €	-376.100,00 €	-462.448,73 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 05050

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Referat V/Zentrale Stabseinheit

Einnahmen	Ansatz	56.000,00 €	RE	76.548,82 €
Ausgaben	Ansatz	432.100,00 €	RE	538.997,55 €
Ergebnis			RE	-462.448,73 €
Budget gem. Haushaltsplan				-376.100,00 €
Zwischenergebnis				-86.348,73 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-2.993,92 €
	davon			
	Graffiti beseitigung	-	1.534,06 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	1.459,86 €	
zuzügl. dem Budget gutschr. Mittelverstärkungen				28.526,94 €
	davon			
	Rücklagenentnahme Fahrzeugpool		8.762,44 €	
	Rücklagenentnahme		492,54 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		19.271,96 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-60.815,71 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 3.287,50 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 05050 U-Amtsbudget Rf. V-Zentrale Stabseinheit

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-526.300	-462.448,73	13,81
Einnahmen	59.000	76.548,82	-22,93
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	8.000	7.597,15	5,30
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	11.800,20	-100,00
Erstattungen	26.100	23.748,23	9,90
innere Verrechnungen	24.900	32.953,19	-24,44
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	450,05	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-585.300	-538.997,55	8,59
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-474.200	-417.141,76	13,68
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-10.000	-8.465,94	18,12
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-11.100	-29.657,18	-62,57
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-48.700	-55.079,62	-11,58
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-41.300	-25.365,55	62,82
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-3.287,50	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-526.300	-459.161,23	14,62
bereinigte Einnahmen	59.000	76.548,82	-22,93
bereinigte Ausgaben	-585.300	-535.710,05	9,26
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,99	-3,48	14,66
Ausgabendeckungsgrad (in %)	10,08	14,29	-29,46
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,59	3,16	13,61

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 06000

Bezeichnung: Referat VI

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Rf. VI schließt 2025 mit einem Budgetüberschuss i.H.v. 15.722,25 € ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Folgende Projektmittel wurden mit Budgetabschluss 2024 auf 2025 übertragen:

- Separate Projekte i.H.v. 21.216,89 €
- Fitnessprogramm i.H.v. 25.198,31 €

Für das Förderprojekt "Innenstadt beleben" ist in 2025 die Gesamtförderung von 91.200 € vereinnahmt worden. Damit konnte das Projekt finanziell abgeschlossen werden (hierfür ist das Budget bereits in den Vorjahren in Vorleistung gegangen - deshalb auch Budgetfehlbeträge in den Vorjahren).

Hierzu gehören auch die Einnahmen bei HHSt. 7910.1419.0006 inkl. Umsatzsteuerabwicklung (HHSt. 7910.1555.0106).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Stelle 80051 wurde bei der Personalkostenplanung 2025 nicht vollständig geplant (aus LOGA nur für 0,5 VZÄ). Zusätzlich sind in 2025 nicht geplante Personalausgaben für die z.b.V.-Stelle 19107 angefallen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

0006.6500.0000 Allg. Bürobedarf sowie 0006.6510.0000 Bücher und Zeitschriften
Der Mehrbedarf kann durch Minderausgaben auf anderen HHSt. kompensiert werden.

0006.6796.0000 Innere Verrechnungen Kfz-, Fahrzeugkosten
Ansatz 2.400 € RE 5.848,29 €, Mehrausgaben in 2025, da die Abrechnung für das Jahr 2024 erst im darauffolgenden Jahr 2025 im Januar erfolgt ist. Damit Kosten aus 2 Jahren.

0006.6589.0000 Sonst. Geschäftsausgaben
Ansatz 2.400 €, RE 3.561,20 € Mehrausgaben durch erhöhten Bedarf für Sitzungen, Arbeitsgespräche mit Bewirtung.

6800.6770.0006 Erstattungen an private Unternehmen (Parkleitsystem)
Ansatz 0 €, RE 31.237,50 €. Die Einführung des Parkleitsystem light wurde vom StR beschlossen, Budgetausgleich erfolgte, in Abstimmung mit Käm, aus der vorhandenen zweckgebundenen Rücklage.

7910.5310.3006 Miete für Gebäude und Grundstücke (Innenstadt beleben)
Ansatz 0 €, RE -5.040 € durch Rückerstattung Mietkaution. Diese HHSt. gehört zur Gesamtabwicklung "Innenstadt belegen" (siehe auch bei 1.1.1.).

7910.6539.2006 Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Digitalisierungsmaßnahmen)
Ansatz 20.000 €, RE 22.141,21 € € Mehrausgaben durch verspätete, nicht absehbare Rechnungsstellung.

7910.6588.9000 Projektkosten (Weihnachtsbeleuchtung, Auf-/Abbau, Stadt·····)
Ansatz 50.000 €, RE 81.750,05 € Mehrausgaben durch erhöhte Kosten durch die zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung im Bereich der Adenaueranlage ab Ende 2024/Abrechnung 2025 sowie am Grünen Markt (zusätzlich Aufstellung Fotopoint Storch). Es konnten aus 2024 21.216,89 übertragen werden, so dass der Verlust sich auf nur 10.533,16 € belief. Für den Haushalt 2027 wird eine Erhöhung des Haushaltsansatzes beantragt.

7910.6588.9010 Projektkosten (Fitnessprogramm)
Ansatz 116.900 €, RE 140.452,78 €. Das Rechnungsergebnis war durch sonstige Bereitstellungen auf der Haushaltsstelle in Höhe von 31.148,31 € (davon 25.198,31 € durch Projektmittelübertrag aus 2024 und 5.950 € für Parkleitsystem light aus zweckgebundener Rücklage) gedeckt. Die Haushaltsstelle wurde 2025 durch die Umschichtung von Ausgaben im Bereich Werbung, insbesondere Franken Fernsehen und Radio Energy belastet. Die Ausgaben wurden bis Ende 2024 über die Haushaltsstelle 7910.6539.2006 "ehem. separate Projekte" getragen, diese Haushaltsstelle wird seit Anfang 2025 nur noch für Weihnachtsbeleuchtung/Stadtbildverschönerung verwendet, da durch die Maßnahmen in der Adenaueranlage in Sachen Weihnachtsbeleuchtung die Kosten erheblich gestiegen sind und auch weitere Lagerkapazitäten geschaffen werden mussten.

7910.7170.0006 "Gründerzentrum"
Ansatz 100.000 €, RE 0 € Der Stadtrat hat am 30.07.2025 die Durchführung des geplanten Gründerwettbewerbs für innovative Innenstadtkonzepte „Zukunftsräume Innenstadt“ beschlossen mit Umschichtung der Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € aus dem Projekt „F-Kubator“ gemäß Art. 44 BayHO.

7910.7170.1006 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (City-Management)
Ansatz 0 €, RE 219.746,10 € Mehrausgaben bedingt durch HH-Konsolidierung 2024 sind durch die Einsparung keine Gelder im Haushalt 2025 veranschlagt. Bereitstellung von 160.000 € im FVA 29.01.2025 (Durchführung der Veranstaltungen) sowie weiteren 150.000 € im FVA 29.10.2025 (Deckung Finanzbedarf lfd. Kosten, u.a. Einlösung Fürth Schecks durch finanzielle Ausfälle / Veruntreuung von Geldern i.d. Vision).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Im Jahr 2025 sind einmalig Fördermittel eingegangen. Dadurch ergab sich hier ein Ausgabendeckungsgrad. Ansonsten werden im Rf. VI-Budget keine Einnahmen geplant.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Personalkostenplanung 2026 beruht auf Vollbesetzung der Stellen. Die Stelle 80050 ist mit 0,129 VZÄ derzeit nicht besetzt. Zudem wirken die Tarifsteigerungen sowie die Stufenveränderungen.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im arbeitsgerichtlichen Verfahren (bezügl. Vision Fürth e.V.) wurde im Kammertermin 21.04.2026 eine Vergleich geschlossen. Schadenersatzansprüche an die Beschuldigte werden juristisch durchgesetzt.

Der FVA 29.04.2026 stellt im Haushalt 2026 nachträglich weitere 150.000 € für die finanziellen Ausfälle der Vision Fürth e.V. bereit.

In einer Mitgliederversammlung der Vision Fürth e.V. am 18.06.2026 soll über die Fortführung/Auflösung des Vereins ein Beschluss gefasst werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Projektkosten "Zukunftsräume Innenstadt" stehen bei HHSt. 7916.6588.9040 mit 80.000 € zur Verfügung.

Im Stadtrat 25.03.2026 wurde die Anmietung eines Grundstücks für die Errichtung und den Betrieb eines Wohnmobilstellplatzes beschlossen. Die Projektgenehmigung wird noch in die entsprechenden Gremien eingebracht werden. Für die Errichtung wurden im Haushalt 2026 Mittel in Höhe von 300.000 € im Vermögenshaushalt eingeplant.

Im WGA 18.05.2026 wurde ein Grundsatzbeschluss über die Einführung eines digitalen City-Gutscheinsystems (Nachfolge "Fürth-Scheck") beschlossen.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 19.05.2026
Referat VI
gez.

Horst Müller
Wirtschaftsreferent

Amtsbudget-Nr.: 06000

Referat VI

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0006	1599	0000	Vermischte Einnahmen	0600	0,00	0,00	0,00
0006	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	46.415,20
7310	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	0600	0,00	0,00	0,00
7910	1419	0006	Sonst. Mieten aus Gebäuden und Grundflächen (Innenstadt beleben)	0600	0,00	0,00	-1.248,01
7910	1555	0106	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	0600	0,00	0,00	-237,14
7910	1698	1321	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring (Imagekampagne)	0600	0,00	0,00	0,00
7910	1698	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0600	0,00	0,00	0,00
7910	1710	3006	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Innenstadt beleben)	0600	0,00	0,00	91.200,00
7910	1770	9020	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen (Immunisierung)	0600	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	136.130,05 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0006	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	204.000,00	198.900,00	183.776,01
0006	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	303.900,00	262.600,00	276.425,57
0006	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	97.300,00	97.500,00	88.093,95
0006	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	23.400,00	20.300,00	21.362,07
0006	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	62.200,00	51.100,00	56.404,68
0006	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	10.740,87
0006	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	23.408,71
0006	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	800,00	614,54
0006	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	0600	90,00	90,00	59,99
Summe Personalausgaben (4):					691.490,00 €	631.290,00 €	660.886,39 €

Sachaufwendungen (5/6)

0006	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0600	200,00	200,00	256,40
0006	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0600	500,00	500,00	392,62
0006	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	0600	1.600,00	1.600,00	0,00
0006	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	0600	300,00	500,00	0,00
0006	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0600	500,00	500,00	952,33
0006	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0600	3.000,00	2.800,00	4.003,59
0006	6525	0000	Postgebühren	0600	500,00	900,00	489,81
0006	6540	0000	Dienstfahrten	0600	0,00	0,00	0,00
0006	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	0600	1.500,00	1.500,00	566,06
0006	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0600	2.800,00	2.400,00	3.561,20
0006	6620	0000	Vermischte Ausgaben	0600	100,00	100,00	0,00
0006	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	0600	2.400,00	2.400,00	5.848,29
0006	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0600	0,00	0,00	0,00
0006	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	0,00	0,00	0,00
0006	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	19.900,00	17.300,00	12.420,82
0006	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	8.400,00	9.100,00	7.873,98
0006	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	5.800,00	4.000,00	3.606,59
0006	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierbereich)	1000	2.600,00	1.800,00	2.418,21
0006	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	500,00	300,00	295,14
6800	6750	0006	Erstattungen an komm. Sonderrechnungen (Parkleitsystem)	0600	0,00	0,00	1.785,00
6800	6770	0006	Erstattungen an private Unternehmen (Parkleitsystem)	0600	0,00	0,00	31.237,50
7910	5020	3006	Unterhalt nichteigener Gebäude (Innenstadt beleben)	0600	0,00	0,00	0,00
7910	5310	3006	Miete für Gebäude und Grundstücke (Innenstadt beleben)	0600	0,00	0,00	-5.040,00
7910	5490	3006	Verbrauchskosten (Innenstadt beleben)	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6314	0006	Städtepartnerschaften u.A.	0600	4.000,00	4.000,00	4.000,00
7910	6321	0006	Öffentlichkeitsarbeit	0600	22.000,00	22.000,00	20.440,10
7910	6321	1006	Öffentlichkeitsarbeit (Messen)	0600	75.000,00	75.000,00	74.637,79
7910	6321	2006	Öffentlichkeitsarbeit (Corona-Unterstützungsmaßn.)	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6321	3006	Öffentlichkeitsarbeit (Innenstadt beleben)	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6369	0006	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	0600	4.000,00	5.000,00	0,00
7910	6369	2006	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Digitalisierungsmaßnahmen)	0600	20.000,00	20.000,00	22.141,21

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7910	6430	0006	Versicherungen	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6550	0006	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. (Corona-Ur	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6552	0006	Gerichts-, Anwaltskosten u. Ä.	0600	4.600,00	4.600,00	4.908,75
7910	6556	0006	Honorare u. Ä.	0600	5.000,00	4.000,00	4.760,00
7910	6588	9000	Projektkosten (Weihnachtsbeleuchtung, Auf-/ Abbau, Stac	0600	50.000,00	50.000,00	81.750,05
7910	6588	9010	Projektkosten (Fitness-Programm zur Stärkung der Innen	0600	116.900,00	116.900,00	140.452,78
7910	6588	9020	Projektkosten (Imagekampagne)	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6588	9030	Projektkosten (Corona-Unterstützungsmaßn.)	0600	0,00	0,00	14,88
7910	6610	0006	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0600	39.800,00	38.100,00	38.157,16
7910	6791	6322	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	0600	0,00	0,00	0,00
7910	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0600	500,00	500,00	102,28
7916	6588	9040	Projektkosten (Zukunfsräume Innenstadt)	0600	80.000,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					472.400,00 €	386.000,00 €	462.032,54 €

Sachaufwendungen (7/8)

0006	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	67.651,01
7910	7120	0006	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	0600	0,00	0,00	0,00
7910	7130	0006	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	0600	12.000,00	12.000,00	12.000,00
7910	7170	0006	Zuweisungen für lfd. Zwecke ("Gründerzentrum")	0600	100.000,00	100.000,00	0,00
7910	7170	1006	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (City I	0600	0,00	0,00	219.746,10
7910	7170	2006	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Metro	0600	8.300,00	8.300,00	0,00
7910	7180	0006	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	0600	0,00	2.400,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					120.300,00 €	122.700,00 €	299.397,11 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	136.130,05 €
Summe Ausgaben:	1.284.190,00 €	1.139.990,00 €	1.422.316,04 €
Budget:	-1.284.190,00 €	-1.139.990,00 €	-1.286.185,99 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 06000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Referat VI

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	136.130,05 €
Ausgaben	Ansatz	1.139.990,00 €	RE	1.422.316,04 €
Ergebnis			RE	-1.286.185,99 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.139.990,00 €
Zwischenergebnis				-146.195,99 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-30.949,94 €
	davon			
	Eigenanteil "Innenstadt beleben" Endabrechnung	-	13.251,69 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.507,18 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	11.191,07 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				292.868,18 €
	davon			
	Rücklagenentnahmen		38.972,50 €	
	Mittelbereitstellungen		219.746,10 €	
	Beihilfeaufwendungen		34.149,58 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-100.000,00 €
	davon			
	Zukunftsräume Innenstadt	-	100.000,00 €	
Budgetüberschuss				15.722,25 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				7.861,13 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 67.651,01 € belastet. Die noch ausstehenden Fördermittel für das Projekt "Innenstadt beleben" sind 2025 eingegangen.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 06000 Amtsbudget Referat VI

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.284.190	-1.286.185,99	-0,16
Einnahmen	0	136.130,05	-100,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	-1.485,15	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	91.200,00	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	46.415,20	-100,00
Ausgaben	-1.284.190	-1.422.316,04	-9,71
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-691.490	-626.736,81	10,33
Beihilfe	0	-34.149,58	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	5.040,00	-100,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-432.300	-401.484,73	7,68
Erstattungen	0	-33.022,50	-100,00
innere Verrechnungen	-40.100	-32.565,31	23,14
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-120.300	-231.746,10	-48,09
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-67.651,01	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.284.190	-1.264.950,18	1,52
bereinigte Einnahmen	0	89.714,85	-100,00
bereinigte Ausgaben	-1.284.190	-1.354.665,03	-5,20
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-9,73	-9,58	1,57
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	6,62	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	5,24	4,75	10,32

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 09000

Bezeichnung: Amtsbudget 3. Bürgermeister

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget konnte 2025 durch sparsames Wirtschaften eingehalten werden und schließt mit einem Überschuss (1.325,61 €) ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Einnahmen waren weder geplant noch sind welche eingegangen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Abweichung kommt durch eine 2026 genehmigte (rückwirkende) Stellenhebung.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

0009.5200 (Verwaltungs- und Zweckausstattung)

0009.5280 (Sonst. Gebrauchsgegenstände)

0009.6370 (Sachbedarf für EDV-Anlagen)

0009.6510 (Bücher und Zeitschriften)

0009.6525 (Postgebühren)

0009.6540 (Dienstfahrten)

Für die oben genannten Bereiche sind im Jahr 2025 keine Ausgaben angefallen, der Bedarf soll aber wie bisher beibehalten bleiben, die Mittel sind grundsätzlich jedes Jahr erforderlich.

0009.6500 (Allg. Bürobedarf)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

0009.6589 (Sonst. Geschäftsausgaben)

keine erläuterungspflichtige Abweichung.

0009.6600 (Verfügun gsmittel 3. Bgm) Dem 3. Bürgermeister wurden ab dem Jahr 2024 Verfügungsmittel zur Verfügung gestellt. Der Bedarf soll beibehalten werden, da die Mittel jedes Jahr erforderlich sind.
0009.6798 (Innere Verrechnung) Es sind keine innerstädtischen Verrechnungsausgaben in 2025 angefallen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der höhere Zuschussbedarf für 2026 ist begründet durch höhere Personalkosten (siehe 1.2.3.)

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Durch Höherbewertung der Stelle (0000018) sind die Personalkosten in der Planung 2026 höher als im Rechnungsergebnis 2025.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ein positiver Budgetabschluss wird auch 2026 angestrebt.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgaben-/Zielveränderungen entstehen durch Erweiterung des Aufgabenbereichs des 3. Bürgermeisters.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 28.04.2026
3. Bürgermeister
gez.

Dietmar Helm

Amtsbudget-Nr.: 09000

3. Bürgermeister

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0009	1783	0000	Spenden	0900	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0009	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	13.900,00	13.600,00	13.568,41
0009	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	46.300,00	36.800,00	43.504,31
0009	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
0009	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.600,00	2.900,00	3.371,63
0009	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.100,00	8.000,00	9.503,04
0009	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0009	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
0009	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					73.900,00 €	61.300,00 €	69.947,39 €

Sachaufwendungen (5/6)

0009	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	0900	200,00	200,00	0,00
0009	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	0900	200,00	200,00	0,00
0009	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	0900	300,00	300,00	0,00
0009	6500	0000	Allg. Bürobedarf	0900	500,00	500,00	253,95
0009	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	0900	100,00	100,00	0,00
0009	6525	0000	Postgebühren	0900	200,00	200,00	0,00
0009	6540	0000	Dienstfahrten	0900	200,00	200,00	0,00
0009	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	0900	200,00	200,00	197,80
0009	6600	0000	Verfügunngsmittel (3. Bgm)	0900	1.000,00	1.000,00	995,75
0009	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	0900	100,00	100,00	0,00
0009	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsmittel)	1000	4.500,00	3.900,00	3.378,82
0009	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	1.400,00	2.500,00	1.653,37
0009	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	1.400,00	1.300,00	1.352,47
0009	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierkosten)	1000	1.300,00	1.000,00	1.338,84
Summe Sachaufwendungen (5/6):					11.600,00 €	11.700,00 €	9.171,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	85.500,00 €	73.000,00 €	79.118,39 €
Budget:	-85.500,00 €	-73.000,00 €	-79.118,39 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 09000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget 3. Bürgermeister

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	0,00 €
Ausgaben	Ansatz	73.000,00 €	RE	79.118,39 €
Ergebnis			RE	-79.118,39 €
Budget gem. Haushaltsplan				-73.000,00 €
Zwischenergebnis				-6.118,39 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-1.203,39 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	1.203,39 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				8.647,39 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		8.647,39 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				1.325,61 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				662,81 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 09000 Amtsbudget 3. Bürgermeister

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-85.500	-79.118,39	8,07
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-85.500	-79.118,39	8,07
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-73.900	-69.947,39	5,65
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.900	-1.447,50	100,35
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-8.700	-7.723,50	12,64
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-85.500	-79.118,39	8,07
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-85.500	-79.118,39	8,07
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-0,65	-0,60	8,33
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,56	0,53	5,66

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 10000

Bezeichnung: Amt f. Organisation und Digitalisierung (OrgA)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget konnte 2025 um -33.277,74 € nicht eingehalten werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Mindereinnahmen 2025 waren im Einnahmebereich hauptsächlich in der inneren Verrechnung innerstädt. Leistungen auf **HHSt. 0211.1698.9999** - aufgrund von weniger abrechenbaren Scan- und auch Kopier-Leistungen der Poststelle/Druckerei gegenüber den Vorjahren. Der HH-Ansatz 2025 wurde von 2024 übernommen und wurde jetzt dann aber im Ansatz 2026 um -16.300 € reduziert.

HHSt. 0211.1698.6510 = Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften.
Ab dem Frühjahr 2025 wurden die Rechnungen für die Fürther Nachrichten etc. direkt an die nutzenden Ämter/Dienststellen zur Bezahlung weitergereicht. Damit fallen hier auch Verrechnungseinnahmen weg.
Im Gegenzug müssten auch Minderausgaben bei HHSt. 0211.6510.0000 sichtbar sein.
Hierzu siehe unter 1.1.3.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Mehrbedarf im Jahr 2025 durch

- GÜB-Stelle 1000034 (EGr. 11, Vollzeit, Organisationsaufgaben)
- zeitweise (07/2025 bis 12/2025) sowie teilweise (24 WStd.) Doppelbesetzung von Stelle 10310 (EGr. 11, Vollzeit, IT-Koordination).
- teilweise (6 WStd.) Doppelbesetzung von Stelle 10520 (EGr. 12, Vollzeit, Informationssicherheitsbeauftragter)

die nicht in den Personalkosten-Ansätzen mit eingeplant waren.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Erläuterung von wesentlichen **Überschreitungen**:

HHSt. 0211.5622.1000 (Fortbildung und Umschulung (Teamentwicklung OrgA gesamt)
Nicht eingeplanten Ausgabe für Coaching. Deckung über nicht verwendete Ansätze im Bereich „Fortbildung und Umschulung“.

HHSt. 0211.6510.0000 (Bücher und Zeitschriften)
Beinhaltet Ausgaben, die an andere Ämter/Dienststellen verrechnet werden (siehe HHSt. 0211.1698.6510) sowie Ausgaben von OrgA direkt. Der Ansatz wurde 2025 mit der Haushaltskonsolidierung 2024 um -3.400 € reduziert. Damit eigentlich nur noch ein Ansatz von 800 € für OrgA direkt (da 11.700 € für Verrechnungsleistungen geplant sind).

HHSt. 0211.6531.0000 (Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen)
Einmalige Ausgabe für eine Stellenausschreibung Sachbearbeitung
Organisationsaufgaben, Organisationsuntersuchungen.

HHSt. 0212.6322.0000 (EDV-Kosten)
Mehrausgaben wurden durch den Projektmittelübertrag aus 2024 aufgefangen. Die Restmittel werden als Projektmittel nach 2026 übertragen.

HHSt. 0213.6369.0000 (Sonst. Dienstleistungen durch Dritte)
Mehrausgaben für das öffentliche Telefonbuch.

Erläuterungen von **Projektmittelüberträgen** nach 2026:

HHSt. 021x.5622.xxxx (Fortbildung und Umschulung) sowie **021x.6541.0000** (Reise- und Fahrtkosten)
Der Fortbildungsbedarf in OrgA ist weiterhin hoch und die Restmittel werden in 2026 zusätzlich benötigt.

HHSt. 0211.6322.2023 (EDV-Kosten)
Die aus 2024 übertragenen Mittel sind für den Scan-Arbeitsplatz (Migration Kofax) vorgesehen, welches noch nicht umgesetzt wurde. Die Mittel werden nochmals nach 2026 übertragen.

HHSt. 0212.6322.0000 (EDV-Kosten)
Siehe oben

HHSt. 0213.5207.0000 (lfd. Unterhalt (Wartung, Pflege, etc.) von technischen Geräten)
Die Prüfung und somit auch die Kosten der technischen Geräte variieren, weil eine Prüfung in 2-jährigen Abständen vorgenommen werden incl. Hinzukommender neuer Geräte. Die Restmittel wurden aus 2024 nach 2025 und werden von 2025 nach 2026 übertragen.

HHSt. 0213.6551.0000 (Beratungsleistungen)
Das geplante Informationssicherheitskonzept konnte noch nicht umgesetzt werden. Die Mittel werden nach 2026 übertragen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

OrgA ist wie jedes Jahr darauf bedacht, im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets zu wirtschaften. Sollten dennoch evtl. Mehrausgaben entstehen, sind diese in keiner Weise abwendbar und dienen dringenden dienstlichen Zwecken.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

./.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 30.04.2026

Amt f. Organisation und Digitalisierung (OrgA)

gez.

Britta von der Wehl

Amtsleitung

Amtsbudget-Nr.: 10000

Amt f. Organisation und Digitalisierung (OrgA)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0211	1553	0000	Regressansprüche	3010	0,00	0,00	0,00
0211	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1630	0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1650	0681	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	1000	0,00	0,00	260,00
0211	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1000	0,00	500,00	167,40
0211	1650	4321	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1650	6526	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Rundf)	1000	20.000,00	18.700,00	19.149,48
0211	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1651	7010	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	1000	0,00	0,00	64,26
0211	1660	0200	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Komm)	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1660	4050	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Jobc)	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	1000	0,00	0,00	8,00
0211	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	1000	0,00	0,00	0,00
0211	1690	6526	Innere Verrechnung Rundfunkbeitrag Kfz	1000	1.800,00	1.800,00	1.401,74
0211	1698	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	1000	6.300,00	11.700,00	4.248,94
0211	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1000	22.000,00	38.300,00	22.569,46
0211	1705	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (THG-Prämie)	1000	0,00	0,00	75,01
0211	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	5.160,00
0211	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	17.766,96
0212	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1000	0,00	0,00	0,00
0212	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	131.420,74
0213	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	93.183,21
0214	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	GESP	0,00	0,00	0,00
0214	2971	0000	Projektmittelübertrag	GESP	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					50.100,00 €	71.000,00 €	295.475,20 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0211	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	358.800,00	330.800,00	343.025,47
0211	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	477.900,00	456.000,00	517.522,29
0211	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	170.500,00	162.100,00	164.430,98
0211	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	36.900,00	35.300,00	39.961,36
0211	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	104.300,00	98.100,00	111.901,14
0211	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	20.048,27
0211	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä)	1100	0,00	0,00	43.693,32
0211	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	800,00	1.200,00	610,90
0211	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	1000	290,00	230,00	110,00
0212	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	135.300,00	50.600,00	141.961,42
0212	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	458.400,00	430.400,00	407.708,16
0212	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	20.000,00	0,00
0212	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	64.300,00	24.800,00	68.049,92
0212	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	35.400,00	33.400,00	31.351,09
0212	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	93.500,00	85.100,00	82.502,80
0212	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	8.297,00
0212	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä)	1100	0,00	0,00	18.082,52
0212	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.200,00	700,00	996,95
0213	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
0213	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	335.100,00	257.600,00	276.498,21
0213	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
0213	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	25.900,00	13.400,00	18.031,78
0213	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	71.500,00	49.900,00	59.607,69
0213	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0213	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä)	1100	0,00	0,00	0,00
0213	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0213	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.000,00	400,00	605,28
Summe Personalausgaben (4):					2.371.090,00 €	2.050.030,00 €	2.354.996,55 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (5/6)

0211	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1000	1.000,00	1.000,00	0,00
0211	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	1000	500,00	500,00	1.016,44
0211	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1000	8.900,00	8.900,00	8.859,84
0211	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	1000	2.700,00	2.700,00	2.311,32
0211	5500	1000	Haltung von Fahrzeugen (Lastenfahrzeug)	1000	1.500,00	1.500,00	0,00
0211	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	1000	2.200,00	2.200,00	1.085,73
0211	5550	0000	Kfz-Steuer	1000	200,00	200,00	136,00
0211	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.900,00	1.800,00	1.826,97
0211	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	1000	300,00	1.000,00	0,00
0211	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1000	2.500,00	2.500,00	761,60
0211	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Teamentwicklung OrgA ges	1000	0,00	0,00	4.824,65
0211	6322	0000	EDV-Kosten (Vervielfältigungsgeräte)	1000	8.800,00	14.300,00	9.444,97
0211	6322	2023	EDV-Kosten	1000	0,00	0,00	0,00
0211	6370	0000	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1000	0,00	0,00	0,00
0211	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1000	300,00	300,00	0,00
0211	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1000	19.000,00	17.000,00	13.674,29
0211	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1000	6.300,00	12.500,00	15.076,76
0211	6510	6510	Bücher und Zeitschriften (ILV)	1000	0,00	0,00	0,00
0211	6520	0000	Fernsprechgebühren	1000	0,00	0,00	0,00
0211	6525	0000	Postgebühren	1000	0,00	1.000,00	0,00
0211	6526	0000	Rundfunkbeitrag	1000	25.000,00	25.000,00	24.014,88
0211	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1000	0,00	0,00	1.303,05
0211	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1000	1.000,00	1.000,00	135,00
0211	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	1000	0,00	0,00	0,00
0211	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1000	1.000,00	0,00	0,00
0211	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1000	0,00	0,00	0,00
0211	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	800,00	300,00	701,40
0211	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	30.900,00	29.000,00	35.324,89
0211	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.500,00	4.500,00	3.781,27
0211	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	8.800,00	9.000,00	9.317,02
0211	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	4.700,00	3.300,00	4.451,70
0211	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	9.000,00	8.500,00	786,54
0212	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1000	700,00	700,00	624,40
0212	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	1000	400,00	400,00	150,69
0212	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1000	2.500,00	20.000,00	5.639,31
0212	6322	0000	EDV-Kosten (*)	1000	144.000,00	5.000,00	15.746,37
0212	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	1000	0,00	0,00	0,00
0212	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1000	200,00	200,00	0,00
0212	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1000	500,00	500,00	349,31
0212	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1000	600,00	600,00	160,00
0212	6515	2000	Fachliteratur Veröffentlichungen - digital (ISB)	1000	2.600,00	2.000,00	2.026,27
0212	6525	0000	Postgebühren	1000	0,00	0,00	0,00
0212	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1000	1.500,00	10.000,00	3.225,77
0212	6551	0000	Beratungsleistungen	1000	0,00	0,00	0,00
0212	6551	1000	Beratungsleistungen (DMS)	1000	20.000,00	20.000,00	19.420,80
0212	6551	2000	Beratungsleistungen (ISB)	1000	3.000,00	11.000,00	6.009,85
0212	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1000	0,00	0,00	0,00
0212	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	1.430.200,00	992.500,00	1.418.675,20
0212	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	40.700,00	28.000,00	38.275,57
0212	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.200,00	3.700,00	6.661,03
0212	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	5.600,00	6.300,00	7.213,18
0212	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
0212	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	500,00	500,00	430,83
0213	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1000	500,00	500,00	53,79
0213	5207	0000	lfd. Unterhalt (Wartung, Pflege, etc.) von technischen Ger	1000	80.000,00	80.000,00	87.512,43
0213	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	1000	300,00	300,00	0,00
0213	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1000	2.000,00	2.000,00	737,62
0213	6322	0000	EDV-Kosten	1000	1.500,00	1.500,00	179,22
0213	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	1000	14.500,00	14.500,00	16.722,60
0213	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1000	100,00	100,00	0,00
0213	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1000	600,00	600,00	0,00
0213	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1000	200,00	200,00	159,00
0213	6525	0000	Postgebühren	1000	0,00	0,00	0,00
0213	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1000	0,00	0,00	0,00
0213	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1000	300,00	300,00	81,70
0213	6551	0000	Beratungsleistungen	1000	0,00	0,00	0,00
0213	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	400,00	300,00	8.955,54
0213	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	15.600,00	15.600,00	12.929,98

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0213	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	3.100,00	2.700,00	5.595,86
0213	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.900,00	2.200,00	1.953,57
0213	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	700,00	500,00	653,27
0213	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	0,00	220,36
0214	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	GESP	0,00	0,00	0,00
0214	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	GESP	0,00	0,00	0,00
0214	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	GESP	0,00	0,00	0,00
0214	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	GESP	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.920.900,00 €	1.370.700,00 €	1.799.197,84 €

Sachaufwendungen (7/8)

0211	8900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013	2000	0,00	0,00	0,00
0211	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0211	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	24.502,27
0213	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0214	8006	0000	Zinsausgaben an Bund, ERP-Sondervermögen	1000	0,00	0,00	1.470,51
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	25.972,78 €

Summe Einnahmen:	50.100,00 €	71.000,00 €	295.475,20 €
Summe Ausgaben:	4.291.990,00 €	3.420.730,00 €	4.180.167,17 €
Budget:	-4.241.890,00 €	-3.349.730,00 €	-3.884.691,97 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 10000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt f. Organisation und Digitalisierung (OrgA)

Einnahmen	Ansatz	71.000,00 €	RE	295.475,20 €
Ausgaben	Ansatz	3.420.730,00 €	RE	4.180.167,17 €
Ergebnis			RE	-3.884.691,97 €
Budget gem. Haushaltsplan				-3.349.730,00 €
Zwischenergebnis				-534.961,97 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-5.160,00 €
	davon			
	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	-	5.160,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				751.350,69 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		446.384,14 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		214.845,44 €	
	Beihilfeaufwendungen		90.121,11 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-244.506,46 €
	davon			
	Restmittel Scan-Arbeitsplatz (Migration Kofax)	-	17.766,96 €	
	Restmittel Fortbildungskosten inkl. Reisekosten	-	20.394,35 €	
	EDV-Kosten DIGIT	-	120.674,37 €	
	Restmittel Prüfung elektrische Betriebsmittel	-	72.487,57 €	
	Restmittel Informationssicherheitskonzept	-	13.183,21 €	
Budgetfehlbetrag				-33.277,74 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 24.502,27 € belastet.

Budget 10000 Amtsbudget Amt f. Organisation und Digitalisierung (OrgA)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.241.890	-3.884.691,97	9,20
Einnahmen	50.100	295.475,20	-83,04
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	20.000	19.649,14	1,79
innere Verrechnungen	30.100	28.220,14	6,66
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	5.235,01	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	242.370,91	-100,00
Ausgaben	-4.291.990	-4.180.167,17	2,68
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-2.371.090	-2.264.875,44	4,69
Beihilfe	0	-90.121,11	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-8.900	-8.859,84	0,45
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-350.200	-234.410,79	49,40
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-1.561.800	-1.555.927,21	0,38
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	-1.470,51	-100,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-24.502,27	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.241.890	-4.102.560,61	3,40
bereinigte Einnahmen	50.100	53.104,29	-5,66
bereinigte Ausgaben	-4.291.990	-4.155.664,90	3,28
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-32,13	-31,07	3,41
Ausgabendeckungsgrad (in %)	1,17	1,28	-8,59
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	17,96	17,15	4,72

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11000

Bezeichnung: Personalamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget bildet die Einnahmen und Ausgaben des PA ab. Ausnahmen bilden die Sonderbudgets.

Die Erläuterungen für die Bereiche "Personalentwicklung" (UA 0833), "Betriebl. Eingliederungsmanagement" (UA 0834) und "Betriebl. Gesundheitsmanagement" (UA 0835) siehe im Anhang die separaten Budgetberichte.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen sind größtenteils durch Dienstleistungen an Externe mittels Geschäftsbesorgungsverträge (z.B. für Personalverwaltung und -abrechnung, Arbeitssicherheit) bedingt. Teilweise sind diese Einnahmen umsatzsteuerpflichtig und die MWSt wird an das Finanzamt abgeführt, sofern keine Vorsteuer gegengerechnet werden kann. Insgesamt ergeben sich hier tatsächliche Mehreinnahmen als geplant. Zusätzlich erfolgte auch in 2025 wieder eine Erstattung von der Kommunalen Unfallversicherung (KUVB) für eine BEM-Maßnahme.

Die Projektmittelüberträge aus 2024 erfolgten überwiegend für die Arbeitgebermarkenkampagne, die gemäß der Projektschritte erst in 2025 ausgabewirksam erfolgte.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Das negative Budgetergebnis wird im Wesentlichen durch die Personalausgaben in 2025 hervorgerufen. Hintergrund ist der Einsatz von überplanmäßiges Personal (z.B. Elternzeitvertretung für PA/PE und /AusF) erforderlich, vgl. hierzu insbesondere HSt.: 0833 4140 000. Die Infostelle GÜB 1500045, die Ende 2024 geschaffen wurde, wird spätestens zum 30.09.2026 wegfallen und die beschäftigte Person in die Planstelle 11005, die bis Mai 2026 anteilig besetzt war, eingewiesen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne "GÜB-Personal" eine Aufgabenerfüllung nicht möglich gewesen und zukünftig auch nicht möglich ist.

1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Im Bereich UA 0000 sind im Saldo Mehrausgaben i.H.v. ca. 1.360 € zu verzeichnen, die zum größten Teil durch die gestiegenen Leasingraten der OBM/BM-Kfz entstanden sind. Eine Ansatzanpassung erscheint hier dringend erforderlich. Bei der HHSt. 0220 5200 000 Verwaltungs- und Zweckausstattung ist negative Abweichung von ca. 44.000 € zu verzeichnen. Hintergrund ist die Renovierung der PA-Büros und Ausstattung mit zeitgemäßen Möbeln, insbesondere höhenverstellbaren Schreibtischen zur Realisierung von Desksharing zur Vermeidung weiteren Bürobedarfs. Die Differenz wurde zum größten Teil aus den Rücklagen des PA-Budgets ausgeglichen. Bei der HHSt. 0220 6321 1000 wird die Differenz durch den Projektmittelübertrag ausgeglichen (vgl. hierzu auch Bericht UAB 0833). Mehrbedarf besteht für "Bücher und Zeitschriften" (HHSt. 0220 6510 0000) u.a. durch Preissteigerungen der Online-Dienste bzw. Ergänzungslieferungen. Dies wird durch das Vorjahresergebnis (RE 2024) bestätigt. Der Ansatz sollte erhöht werden. Bei der HHSt. 0220.6322.0000 EDV-Kosten werden die Fachverfahren LOGA, AKDB-Beihilfeprogramm (inkl. Beihilfe-App), Haufe Arbeitsschutz Office und CHECK-IN (im Herbst 2025 beendet, Nachfolgeverfahren bei KommunalBIT) abgerechnet. Die Kosten übersteigen den Ansatz und müssten entsprechend abgepasst werden.	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der Differenz beim Ausgabendeckungsgrad beträgt - 31,91 % und ergibt sich größtenteils durch Mehreinnahmen im RE 2025 im Vergleich zur Planung 2026	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Personalkosten werden aufgrund des aktuellen Tarifabschlusses (Jahressonderzahlung einheitlich für alle auf 85 % sowie eventl. Anhebung der Beamtenbesoldung im Herbst) noch im laufenden Haushaltsjahr steigen. Eventuell führt dies zu einer Budgetüberschreitung. Darüber hinaus ist ggf. ein Upgrade des Personalverwaltungssystems Loga von Loga All-in auf Loga HR geplant, das in 2026 zusätzliche Kosten von ca. 85.000 € und Projektkosten i. H. v. ca. 49.000 € generieren kann. Ziel ist jedoch die aktuelle Angebotsfrist der Fa. P&I und damit den Projektbeginn auf Beginn des Jahres 2027 zu verlängern und die Mehrkosten/Budgeterhöhung in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2027 zu integrieren.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

vgl. 2.1

Darüber hinaus wird ggf. der Bikezuschuss eingestellt und auf ein Bikeleasing umgestellt. Die erneute Ausschreibung im Vergabeverfahren ist in Planung. Eine genaue Zeitplanung für die Umstellung liegt jedoch noch nicht vor.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 19.06.2026
Personalamt
i. A.

Sybille Kail
Amtsleitung

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11000 – UA 0833

Bezeichnung: Personalentwicklung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Bei den unter 0220 2971 aufgeführten Budgetmittel in Höhe von 155.058,58 Euro handelt es sich um die Projektmittel für die Imagekampagne / Employer Branding (Konzeption der Arbeitgebermarke Stadt Fürth und deren Umsetzung im Personalmarketing). Aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2024 konnte das Vergabeverfahren erst im Jahr 2024 initiiert und die Imagekampagne zum 01.01.2025 gestartet werden. Das Projekt ist auf bis zu zwei Jahre angelegt, sodass weiterer Übertrag der Restmittel für das Jahr 2026 vorgesehen ist.

Aufgrund der Zentralisierung des Recruitings haben sich einige organisatorische und damit personelle Veränderungen ergeben, die Stabsstelle Personalmarketing wurde Ende 2024 aufgelöst und der Personalentwicklung zugeordnet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0833.1599 (Vermischte Einnahmen).
Durch den Jahresabschluss und die Schließzeiten des Rechnungsempfängers erfolgte die Rechnungsbegleichung erst 2025 (Kassenrest).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

HSt. 0833.4100.0000
Ansatz 2025: 86.200,00 Euro
RE 2025 : 58.129,92 Euro
Niedrigere Personalausgaben um 28.070,08 Euro.

Auf der Stelle 11005 sind vom 01.01.2025 bis 17.08.2025 aufgrund von Elternzeit keine Personalkosten angefallen, aufgrund von Arbeitszeitreduzierung war die Stelle vom 18.08.2025 bis 31.12.2025 nur nicht im vollen Umfang besetzt.

HSt. 0833.4140.0000
Ansatz 2025: 42.100,00 Euro
RE 2025 : 129.258,68 Euro
Höhere Personalausgaben um 87.158,68 Euro.

Aufgrund der Elternzeit und Arbeitszeitreduzierung für die Stelle 11005 wurde der GÜB 1500045 (Vz) eingerichtet und mit einer tariflich beschäftigten Person besetzt, darüber hinaus fielen die Personalkosten für tariflich Beschäftigte aus der ehemaligen Stabsstelle Personalmarketing an, weshalb es zu höheren Personalkosten kam.

HSt. 0833.4200.0000 Versorgungsbezüge "Beamte"

Aufgrund der niedrigeren Personalausgaben bei der HSt. 0833.4100.0000 fallen diese Ausgaben in der Konsequenz ebenfalls niedriger aus.

HSt. 0833.4340.0000 Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"

Aufgrund der höheren Personalausgaben bei der HSt. 0833.4140.0000 fallen diese Ausgaben in der Konsequenz höher aus.

HSt. 0833.4590.0000 Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"

Aufgrund der höheren Personalausgaben bei der HSt. 0833.4140.0000 fallen diese Ausgaben in der Konsequenz höher aus.

HSt. 0833.4690.8000 "Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer"

Hierbei handelt es sich um ungeplante gesetzliche Ausgaben die im Voraus nicht planbar sind.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0220.6321.0000 "Öffentlichkeitsarbeit"

Ungeplante Ausgaben zur Darstellung der Stadt Fürth und ihrer Jobs als Arbeitgeberin auf den Screens bei der Michaelis-Kirchweih.

HSt. 0220.6321.0000 "Öffentlichkeitsarbeit (Imagekampagne / Employer Branding)"

Die Abweichungen ergibt sich durch den Projektmittelübertrag aus 2024, der unter der HSt. 0220.2971 geführt wird.

HSt. 0833.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung (PE)"

Aufgrund von Personalvakanten konnten nicht so viele Fortbildungen, wie geplant, in Anspruch genommen werden, weshalb weniger Ausgaben anfielen.

HSt. 0833.5622.1000 "Fortbildung und Umschulung (Allgemein)"

Es wurden wider Erwarten weniger Coachings und Teamentwicklungen in Anspruch genommen, weshalb es zu ungeplanten Einsparungen kam. Eine Kalkulation in diesem Bereich ist nur begrenzt möglich.

HSt. 0833.6316.0000 "Veranstaltungen (Gesundheitsmanagement)"

Das Budget wurde ungeplant nicht belastet, da über das Unteramtsbudget 0835 die erforderlichen Maßnahmen bereits abgedeckt werden konnten.

HSt. 0833.6321.0000 "Öffentlichkeitsarbeit (intern)"

Das Budget für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeiten konnte wegen des Fokus auf die Arbeitgebermarkenkampagne im Jahr 2025 nicht ausgeschöpft werden, weshalb es zu einer unplanmäßigen Einsparung kam.

HSt. 0833.6321.2000 "Öffentlichkeitsarbeit (Gesundheitsmanagement)"

Das Budget wurde ungeplant nicht belastet, da über das Unteramtsbudget 0835 die erforderlichen Maßnahmen bereits abgedeckt werden konnten.

HSt. 0833.6370.1000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)"

Es fielen im Jahr 2025 wider Erwarten keine Kosten für den Betrieb der Multifunktionsgeräte an.

HSt. 0833.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften"

Es fielen im Jahr 2025 wider Erwarten keine Kosten für Bücher und Zeitschriften an.

HSt. 0833.6525.0000 "Postgebühren"

Es fielen im Jahr 2025 keine Kosten an, da die Kommunikation digital erfolgt.

HSt. 0833.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten"

Es fielen im Jahr 2025 wider Erwarten keine Reise- und Fahrtkosten an.

HSt. 0833.6556.3000 "Honorare u. A. (Sozialberatung)"

Es wurde wider Erwarten weniger Sozialberatung in Anspruch genommen, weshalb es zu einer ungeplanten Einsparung kam.

HSt. 0833.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben"

Es fielen wider Erwarten im Jahr 2025 weniger Ausgaben an.

HST. 0833.6790.5400 "Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten"

Ungeplante Ausgaben aufgrund der organisationoren Zusammenlegung von PE, AusF, Recruiting und BGM verbunden mit dem Umzug in die Alte Feuerwache

HST. 0833.6799.2000 "Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT"

Ungeplante höhere Ausgaben aufgrund der organisationoren Zusammenlegung von PE, AusF, Recruiting und BGM verbunden mit dem Umzug in die Alte Feuerwache und der zentralen Veranschlagung im Unteramtsbudget PE aller Beschäftigter der Abteilung

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Zentralisierung des Recruitings wird sich personell und stellentechnisch im Unteramtsbudget 0833 im Haushaltsjahr 2026 spiegeln.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Budgetbericht 2026

Budget-Nr:	11000 – Unterabschnitt 0834
Bezeichnung:	Betriebliches Eingliederungsmanagement und Bedrohungsmanagement
Anlagen:	Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025) Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – <i>nur bei Amtsbudgets</i> Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Dies ist der erste (Teil-)Budgetbericht für den Unterabschnitt Betriebliches Eingliederungsmanagement und Bedrohungsmanagement. Es wurde im Haushaltsjahr 2025 ein Plus von 10.265,49 € erwirtschaftet.

Gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX ist der Arbeitgeber verpflichtet, Beschäftigten mit mehr als 6 Wochen Arbeitsunfähigkeit innerhalb von 12 Monaten ein sog. BEM-Verfahren anzubieten. Die städtische BEM-Quote lag zuletzt bei 16,8 % bei steigender Tendenz. Oftmals sind spezielle Arbeitsmittel erforderlich oder es muss eine innerbetriebliche Umsetzung erfolgen. Dadurch werden ggf. spezielle Qualifizierungsmaßnahmen / Hilfsmittel erforderlich. Dieser Bedarf ist nicht planbar, da es gesundheitliche Probleme oder auch (Arbeits-)Unfälle sind, die ein Handeln erforderlich machen. Bei Mitarbeitenden mit Schwerbehinderung ist der Arbeitgeber verpflichtet, einen leidensgerechten Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Sofern möglich werden immer Zuschüsse beantragt (Kommunale Unfallversicherung, Deutsche Rentenversicherung, Inklusionsamt). Diese Einnahmen werden anderweitig verbucht und nicht in diesem Unteramtsbudget abgebildet.

Auf Basis der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers (BGB §618 Abs.1), des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG §4,5) und der vorhandenen Dienstvereinbarung Bedrohungsmanagement fallen in diesem Rahmen Kosten an. Für die internen Strukturen sind Erstbewertende unabdingbar und müssen regelmäßig geschult werden. Aufgrund der gehäuft vorkommenden Übergriffe sind Selbstschutzseminare und regelmäßige Trainingsangebote dringend erforderlich und sollten zentral und mit gleichbleibender Qualität durchgeführt werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Zuschüsse aus dem Bereich des Betrieblichen Eingliederungsmanagement werden anderweitig verbucht.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

HSt. 0834.4100.0000 "Beamtenbezüge"
HSt. 0834.4140.0000 "Entgelte für tariflich Beschäftigte"
HSt. 0834.4200.0000 "Versorgungsbezüge Beamte"
HSt. 0834.4340.0000 "Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte"
HSt. 0834.4440.0000 "Beiträge zur gesetzl. SV tariflich Beschäftigte"
HSt. 0834.4690.8000 "Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer"

Alle Stellen waren regulär besetzt, daher keine nennenswerten Abweichungen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0834.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung"
Hierbei handelt es sich um die Kosten für erforderliche Fortbildungsmaßnahmen der Beauftragten für Betriebliches Eingliederungsmanagement und Bedrohungsmanagement.
HH-Ansatz 1000 €, RE 751,20 €. Plus von 248,80 €: weitere Fortbildungsmaßnahmen hätten das Restbudget überschritten und wurden somit nicht durchgeführt.

HSt. 0834.5623.0000 "Fortbildung (spezielle Bereiche)"
Hierbei handelt es sich um Kosten für erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen (BEM) und Selbstschutztrainings (BM).
HH-Ansatz 11500 €, RE 3130,94 €. Plus von 8369,06 €: im Berichtsjahr waren keine größeren Qualifizierungsmaßnahmen erforderlich, die Ausgaben in diesem Bereich sind jedoch nicht vollständig planbar (s.1.1)

HSt. 0834.5624.0000 "Ausbildung /Fortbildung (Multiplikatoren)"
Hierbei handelt es sich um Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen der Erstbewertenden im Bedrohungsmanagement.
HH-Ansatz 2000 €, RE 858,20 €. Plus von 1141,80 €: ursprünglich geplanter Referent war verhindert, Veranstaltung musste umgeplant werden.

HSt. 0834.5690.0000 "Sonstige besondere Aufwendungen für Bedienstete"
Hierbei handelt es sich um Ausgaben für erforderliche Hilfsmittel.
HH-Ansatz 1000 €, RE 355,51 €. Plus von 644,49 €: im Berichtsjahr konnten erforderliche Hilfsmittel vorrangig durch die jeweiligen Ämter finanziert werden. Ausgaben in diesem Bereich sind nicht vollständig planbar.

HSt. 0834.6321.0000 "Öffentlichkeitsarbeit"

HSt. 0834.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten"

HSt. 0834.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben"
HH-Ansatz 0 €, RE 99,66 €. Minus von 99,66 €: Ausgaben sind im Rahmen von Veranstaltungen entstanden und werden durch das Gesamt-Unterbudget gedeckt.

HSt. 0834.6721.1000 "Erstattung an Gemeinden/Gv (Bedrohungsmanagement)"
Hierbei handelt es sich um die jährlich entstehenden Kosten im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Bedrohungsmanagement Mittelfranken.
HH-Ansatz 2000 €, RE 2000 €.

HSt. 0834.6798.9999 "Innere Verrechnung innerstädtischer Leistungen"
HH-Ansatz 0 €, RE 39 €. Minus von 39 €: für Erstellung interner Handlungshilfe, Kosten werden durch das Gesamt-Unterbudget gedeckt.

HSt. 0834.6799.2000 "Innere Verrechnung ITK Leistungen KommunalBIT"
HH-Ansatz 1700 €, RE 0 €: hierzu können keine Angaben gemacht werden.

HSt. 0834.6799.3000 "Innere Verrechnung ITK Leistungen KommunalBIT"
HH-Ansatz 200 €, RE 0 €: hierzu können keine Angaben gemacht werden.

HSt. 0834.6799.5000 "Innere Verrechnung ITK Leistungen KommunalBIT"
HH-Ansatz 400 €, RE 0 €: hierzu können keine Angaben gemacht werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es ist zu erwarten, dass die beantragten Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr ausreichen.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aktuell sind weder Aufgaben-/Zielveränderungen noch personelle Veränderungen geplant.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11000 – UA 0835

Bezeichnung: Betriebliches Gesundheitsmanagement

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

(Teil-)Budgetbericht für den Bereich „Betriebliches Gesundheitsmanagement“.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Veranstaltungen BGM Städteakademie
HSt. 0835.1621.1000 "Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände"
Im Berichtsjahr 2025 besuchten 18 externe Teilnehmende unsere Fortbildungsveranstaltungen BGM, was zu erhöhten Einnahmen geführt hat. Im Vorfeld kann nicht prognostiziert werden, wie viele externe Teilnehmende tatsächlich die Seminare in Fürth besuchen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalmehrausgaben beruhen auf einer GÜB-Stelle, die vom Budget zu tragen ist.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Hst. 0833.6316.2000 Veranstaltungen (Gesundheitsmanagement):
Der hierfür vorgesehene Posten "Firmenlauf" wurde versehentlich von der Hst. 0835.6316.0000 gebucht.

Hst. 0835.5209.0000 Geräte, Ausstattung- und sonstige Gebrauchsgegenstände
Ausgabe der Sachleistung wurde den Bewegungsbotschaftern zur Verfügung gestellt und teilweise nicht abgerufen. Anschaffungen von Material durch das Betriebliche Gesundheitsmanagement wurden getätigt im Rahmen und mit Blick auf Lagerungsmöglichkeiten.

Hst. 0835.5622.0000 Fortbildung und Umschulung
Der für Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung stehende Haushaltsansatz wurde nicht komplett ausgeschöpft.
Weiterbildung zum Suchtberater wurde abgeschlossen.

Hst. 0835.6316.0000 Veranstaltungen

Auf Grund einer erstmaligen Durchführung einer Gesundheitswoche konnte auf keine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden.

Hst. 0835.6310.0000 Öffentlichkeitsarbeit

Preissteigerung der Werbartikel wie zum Beispiel Flyer Gesundheitswoche

Hst. 0835.6541.0000 Reise- und Fahrtkosten

Veranstaltungen bei denen Reise- und Fahrtkosten angefallen wären, konkurrierten mit dienstlichen Angelegenheiten oder konnten online wahrgenommen werden. Daher konnte eine Einsparung erzielt werden.

Hst. 0835.6589.0000 Sonstige Geschäftsausgaben

In 2025 geringere Ausgaben wie geplant. Dieser Ansatz steht für eher einmalige Kosten, die anderen Haushaltsstellen nicht zugeordnet werden können und sind schwer planbar.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Gesamtbetrachtung erfolgt im Rahmen des PA-Budgetberichts.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es ist zu erwarten, dass die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel zur Aufgabenerfüllung ausreichen.

Im Vergleich zu 2025 ist im Jahr 2026 nicht mit höheren Ausgaben durch die Anmietung von externen Schulungsräumen zu rechnen.

Mit einer Mehraufwendungen im Haushaltsjahre 2026 wird durch die Umsetzung der Zertifizierung "Familie und Beruf" gerechnet. Dieser ist in der Hst.0835.631.60000 verankert.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug 2026 sind im U-Amtsbudget 0835 relevanten Aufgaben- oder Zielveränderungen zu erwarten. Dies sind zu erwarten durch die Veranstaltung von Inhouse-Führungskräfte - Schulungen im Rahmen der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026

Amtsbudget-Nr.: 11000

Personalamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0000	1553	1100	Regressansprüche	3000	0,00	0,00	0,00
0220	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	1100	0,00	0,00	3,50
0220	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	82.259,71
0220	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	1120	300,00	300,00	12.556,86
0220	1561	0100	Rückerstattung Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags	1120	0,00	0,00	0,00
0220	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1100	0,00	0,00	0,00
0220	1620	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	1100	13.600,00	13.300,00	0,00
0220	1630	0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	1100	500,00	500,00	712,24
0220	1640	0000	Erstattungen von Trägern der gesetzl. SV	1100	0,00	0,00	4.048,14
0220	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1100	6.800,00	6.600,00	12.552,40
0220	1650	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)	1100	23.600,00	23.000,00	51.886,20
0220	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	1100	301.200,00	268.500,00	308.994,44
0220	1650	8950	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (WBG)	1100	0,00	0,00	0,00
0220	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	1100	13.900,00	13.600,00	10.399,92
0220	1660	0000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	1100	18.600,00	18.100,00	26.865,55
0220	1660	0200	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Komm)	1100	40.700,00	39.700,00	85.973,70
0220	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	1100	100,00	100,00	0,00
0220	1670	3212	Erstattungen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	2000	7.900,00	7.700,00	7.654,49
0220	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0220	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0220	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	155.058,58
0801	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	1.493,62
0833	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1100	0,00	0,00	-108,84
0833	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0833	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
0834	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0835	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	1100	0,00	0,00	1.800,00
Summe Einnahmen (1/2):					427.200,00 €	391.400,00 €	762.150,51 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0220	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	630.100,00	609.800,00	653.270,35
0220	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.401.200,00	1.328.600,00	1.201.745,97
0220	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	299.300,00	298.900,00	313.148,42
0220	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	102.200,00	102.600,00	86.126,52
0220	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	304.200,00	279.700,00	261.944,53
0220	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	38.180,66
0220	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	83.211,16
0220	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0220	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.900,00	4.400,00	1.339,12
0220	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungen	1100	450,00	430,00	430,00
0801	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
0801	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	64.800,00	95.900,00	99.078,54
0801	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
0801	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.000,00	7.400,00	7.665,70
0801	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.400,00	20.300,00	21.606,50
0801	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0801	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
0801	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	200,00	112,41
0833	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	122.900,00	86.200,00	58.129,92
0833	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	128.600,00	42.100,00	129.258,68
0833	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	59.100,00	42.200,00	27.864,87
0833	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.100,00	3.300,00	9.238,33
0833	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	25.500,00	9.100,00	25.211,21
0833	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	3.397,43
0833	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	7.404,37

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0833	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	0,00	229,42
0834	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	10.100,00	9.500,00	9.469,21
0834	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	87.600,00	84.900,00	83.807,76
0834	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	4.800,00	4.700,00	4.539,11
0834	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	6.400,00	6.600,00	6.294,58
0834	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	17.600,00	16.600,00	17.089,28
0834	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1100	0,00	0,00	553,43
0834	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	1.206,15
0834	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	226,56
0835	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	10.100,00	9.500,00	9.468,83
0835	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	50.600,00	21.300,00	56.605,32
0835	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	4.800,00	4.700,00	4.538,93
0835	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.500,00	1.600,00	4.187,87
0835	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.600,00	4.600,00	12.411,43
0835	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1100	0,00	0,00	553,41
0835	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	1.206,10
0835	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					3.375.350,00 €	3.095.330,00 €	3.240.752,08 €

Sachaufwendungen (5/6)

0000	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1100	13.600,00	12.200,00	16.461,91
0000	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	1100	1.400,00	1.400,00	1.981,78
0000	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	1100	2.900,00	2.900,00	2.175,14
0000	5550	0000	Kfz-Steuer	1100	100,00	100,00	60,00
0000	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	3.900,00	2.800,00	4.427,19
0000	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1100	500,00	500,00	0,00
0000	6540	0000	Dienstreisen	1100	2.200,00	2.200,00	32,15
0000	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	4.000,00	5.400,00	3.624,22
0000	6549	0000	Reisekosten, Sonstige	1100	0,00	0,00	0,00
0220	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1100	3.000,00	1.500,00	46.247,72
0220	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1100	500,00	0,00	703,80
0220	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	1100	600,00	600,00	0,00
0220	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	1100	600,00	600,00	0,00
0220	5550	0000	Kfz-Steuer	1100	100,00	100,00	67,50
0220	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	300,00	300,00	280,69
0220	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1100	0,00	0,00	0,00
0220	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	10.800,00	3.800,00	5.357,50
0220	5690	2000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete (BEM)	1100	0,00	0,00	0,00
0220	6316	0000	Veranstaltungen	1100	0,00	0,00	0,00
0220	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1100	0,00	0,00	1.785,00
0220	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit (Imagekampagne/ Employer Branding)	1100	0,00	0,00	93.376,64
0220	6322	0000	EDV-Kosten	1100	310.700,00	248.200,00	301.882,13
0220	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Verdienstrachweis)	1100	4.500,00	4.500,00	3.847,76
0220	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	1100	2.900,00	2.900,00	883,27
0220	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1100	0,00	0,00	64.558,74
0220	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1120	35.000,00	35.000,00	33.566,14
0220	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	1100	80.000,00	80.000,00	-7.505,31
0220	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	1100	0,00	0,00	0,00
0220	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1100	5.800,00	5.800,00	1.210,43
0220	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1100	14.800,00	11.500,00	24.621,72
0220	6525	0000	Postgebühren	1100	10.000,00	10.000,00	7.892,97
0220	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1100	0,00	0,00	0,00
0220	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	2.500,00	1.800,00	2.960,40
0220	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1100	200,00	200,00	1.284,00
0220	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	900,00	900,00	643,06
0220	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1100	300,00	200,00	350,00
0220	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten (Fa	2000	0,00	10.000,00	0,00
0220	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	600,00	600,00	988,49
0220	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	47.300,00	8.000,00	24.794,83
0220	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	94.200,00	78.300,00	71.379,54
0220	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	9.900,00	8.300,00	7.187,06
0220	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	22.300,00	24.300,00	20.587,62
0220	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	12.300,00	8.500,00	11.993,67
0220	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	4.400,00	3.400,00	3.054,11
0801	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1100	0,00	0,00	0,00
0801	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1100	0,00	0,00	0,00
0801	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	1.600,00	1.600,00	1.870,00
0801	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	1100	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0801	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1100	0,00	0,00	67,82
0801	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1100	0,00	0,00	0,00
0801	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	400,00	0,00	0,00
0801	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0801	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0801	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.200,00	3.000,00	2.860,35
0801	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	225,70
0801	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	900,00	900,00	901,65
0801	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	700,00	500,00	653,27
0833	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1100	400,00	400,00	313,13
0833	5209	2000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	1100	0,00	0,00	0,00
0833	5622	0000	Fortbildung und Umschulung (PE)	1100	1.900,00	1.900,00	1.294,41
0833	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Allgemein)	1100	27.000,00	7.000,00	4.620,17
0833	5622	2000	Fortbildung und Umschulung (Gesundheitsmanagement)	1100	0,00	0,00	0,00
0833	6316	2000	Veranstaltungen (Gesundheitsmanagement)	1100	3.500,00	3.500,00	0,00
0833	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (intern)	1100	1.600,00	1.600,00	0,00
0833	6321	2000	Öffentlichkeitsarbeit (Gesundheitsmanagement)	1100	0,00	0,00	0,00
0833	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1100	100,00	100,00	0,00
0833	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1100	300,00	250,00	204,70
0833	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1100	100,00	100,00	0,00
0833	6525	0000	Postgebühren	1100	200,00	200,00	0,00
0833	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	300,00	300,00	0,00
0833	6541	2000	Reise- und Fahrtkosten (Gesundheitsmanagement)	1100	0,00	0,00	0,00
0833	6556	3000	Honorare u. A. (Sozialberatung)	1100	28.000,00	24.000,00	22.949,15
0833	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	200,00	200,00	50,04
0833	6589	2000	Sonst. Geschäftsausgaben (Gesundheitsmanagement)	1100	0,00	0,00	0,00
0833	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	24.000,00	0,00	23.433,32
0833	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0833	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	8.400,00	8.200,00	12.098,96
0833	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	600,00	800,00	738,91
0833	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.500,00	2.700,00	3.005,49
0833	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	500,00	500,00	325,59
0834	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	1.000,00	1.000,00	751,20
0834	5623	0000	Fortbildung (spezielle Bereiche)	1100	11.500,00	11.500,00	3.130,94
0834	5624	0000	Ausbildung/Fortbildung (Multiplikatoren/innen)	1100	2.000,00	2.000,00	858,20
0834	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	1100	1.000,00	1.000,00	355,51
0834	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1100	0,00	0,00	0,00
0834	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	0,00	0,00	0,00
0834	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	0,00	0,00	99,66
0834	6721	1000	Erstattungen an Gemeinden/Gv (Bedrohungsmanagemer	1100	2.000,00	2.000,00	2.000,00
0834	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	39,00
0834	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.700,00	1.700,00	0,00
0834	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	200,00	200,00	0,00
0834	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	400,00	400,00	0,00
0835	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	1100	1.000,00	6.300,00	4.694,18
0835	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	8.500,00	8.500,00	5.427,20
0835	6316	0000	Veranstaltungen	1100	34.900,00	16.900,00	14.752,61
0835	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1100	600,00	600,00	841,05
0835	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	400,00	400,00	20,50
0835	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	800,00	800,00	17,60
0835	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.700,00	1.700,00	0,00
0835	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	200,00	200,00	0,00
0835	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	400,00	400,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					877.100,00 €	690.450,00 €	861.362,18 €

Sachaufwendungen (7/8)

0220	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0220	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0220	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
0833	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0833	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0833	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	427.200,00 €	391.400,00 €	762.150,51 €
Summe Ausgaben:	4.252.450,00 €	3.785.780,00 €	4.102.114,26 €
Budget:	-3.825.250,00 €	-3.394.380,00 €	-3.339.963,75 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 11000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Personalamt

Einnahmen	Ansatz	391.400,00 €	RE	762.150,51 €
Ausgaben	Ansatz	3.785.780,00 €	RE	4.102.114,26 €
Ergebnis			RE	-3.339.963,75 €
Budget gem. Haushaltsplan				-3.394.380,00 €
Zwischenergebnis				54.416,25 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-229.332,60 €
	davon			
	sonstige Steuern	-	87.505,31 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	141.827,29 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				187.680,25 €
	davon			
	Rücklagenentnahmen		36.441,17 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		2.093,05 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		13.433,32 €	
	Beihilfeaufwendungen		135.712,71 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-61.681,94 €
	davon			
	Imagekampagne	-	61.681,94 €	
Zwischenergebnis				-48.918,04 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 11020				4.241,26 €
Budgetfehlbetrag				-44.676,78 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11000 Amtsbudget Personalamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.825.250	-3.335.722,49	14,68
Einnahmen	427.200	766.391,77	-44,26
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	300	94.711,23	-99,68
Erstattungen	426.900	510.887,08	-16,44
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	160.793,46	-100,00
Ausgaben	-4.252.450	-4.102.114,26	3,66
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-3.375.350	-3.105.039,37	8,71
Beihilfe	0	-135.712,71	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-13.600	-16.461,91	-17,39
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-625.800	-658.632,71	-4,98
Erstattungen	-2.000	-2.000,00	0,00
innere Verrechnungen	-235.700	-184.267,56	27,91
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.825.250	-3.496.515,95	9,40
bereinigte Einnahmen	427.200	605.598,31	-29,46
bereinigte Ausgaben	-4.252.450	-4.102.114,26	3,66
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-28,97	-26,48	9,40
Ausgabendeckungsgrad (in %)	10,05	14,76	-31,91
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	25,56	23,52	8,67

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11010

Bezeichnung: U-Amtsbudget Ausbildung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Zum Stichtag 01.10.2025 befanden sich 58 Verwaltungsnachwuchskräfte in Ausbildung bei der Stadt Fürth, davon 13 Verwaltungsfachangestellten-Auszubildende, 17 Beamtennachwuchskräfte der 2. QE und 28 Beamtennachwuchskräfte der 3. QE.

Aus dem U-Amtsbudget werden u.a. die Personal- und Sachkosten der Verwaltungsnachwuchskräfte und die Sachkosten der Nachwuchskräfte aus einigen anderen Ausbildungsrichtungen getragen. Hinzu kommen die Gebühren für den Zertifikatslehrgang und die Beschäftigtenlehrgänge I und II sowie Werbemaßnahmen.

Die noch verfügbaren Projektmittel des Projekts "Ausbildungsschreibtische" wurden erneut in Höhe von 14.696,38 Euro aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025 auf die HSt. 0831.2971.0000 übertragen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0831.1599.0000 "Vermischte Einnahmen"

Ungeplante Einnahmen im Rahmen von Rückzahlungsvereinbarungen beim Beschäftigtenlehrgang I (aufgrund von Austritt und Abbruch des Lehrgangs) und einer Gutschrift der Bayerischen Verwaltungsschule von einem Teil der gezahlten Lehrgangsgebühren sowie einer Erstattung der Gebühren wegen Stornierung durch die StEF.

HSt. 0831.1621.0000 "Erstattung von Gemeinden/ Gv"

Hierbei handelt es sich um ungeplante Einnahmen im Rahmen der Ausbildungskostenerstattungen gem. Art. 139 BayBG durch die Versetzung von vier Beamt/innen zu anderen Dienstherrn.

HSt. 0831.1651.7001 "Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)"

Es wurden durch PA/PE/AusF Prüfungsgebühren für eine BL I Teilnehmerin, die der StEF zugehörig ist, verauslagt. Die Kosten wurden der StEF anschließend in Rechnung gestellt und entsprechend durch diese bezahlt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Ansatz 2025: 1.626.930,00 Euro
RE 2025 (abzüglich Beihilfe zur Vergleichbarkeit): 1.613.811,02 Euro
Niedrigere Personalausgaben um 13.118,98 Euro.

Die Stelle 11006 war vom 01.01.2025 bis 31.08.2025 besetzt. Eine Nachbesetzung ist bis dato nicht erfolgt. Des Weiteren war die Stelle 11008 aufgrund von Personalwechsel vom 01.04.2025 bis 30.09.2025 nicht besetzt. Die Stelle wurde zum 01.10.2025 nachbesetzt.

Für den gehobenen Funktionsbereich konnten nicht alle Ausbildungsplätze vergeben werden: Von geplanten zehn Personen wurden nur neun Personen eingestellt. Ferner blieben die beiden Plätze für Teilnehmer/innen an der Ausbildungsqualifizierung (Aufstieg) unbesetzt.

Eine VFA-K Nachwuchskraft hat die Prüfung nicht bestanden und wurde um ein halbes Jahr verlängert. Zwei weitere VFA-K Nachwuchskräfte haben ihre Ausbildung abgebrochen.

Eine Nachwuchskraft der 3. Qualifikationsebene hat die Qualifikationsprüfung nicht bestanden und wurde um ein halbes Jahr verlängert. Eine weitere QE3-Nachwuchskraft hat die Ausbildung abgebrochen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

HSt. 0831.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung"
Aufgrund des Umzugs von PA/PE/AusF in die Alte Feuerwache wurden Anschaffungen getätigt, deren Kosten höher ausfielen als ursprünglich geplant.

HSt. 0831.5621.0000 "Ausbildung"
Die Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Rechnungsergebnis kommen hauptsächlich durch verringerte Ausgaben bei Lehrgangsgebühren zustande:

- In der 3. Qualifikationsebene ist eine Person während der Ausbildung auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Ferner konnten zum 01.10.2025 von den geplanten zehn Personen nur neun Personen eingestellt werden, da eine Person den Ausbildungsplatz kurzfristig absagte. Ferner blieben die zwei Plätze für Teilnehmer/innen der Ausbildungsqualifizierung aufgrund mangelnder Bewerbungen unbesetzt.
- In der 2. Qualifikationsebene mussten die in der Planung berücksichtigten Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Lehrgänge für die 2. Qualifikationsebene nicht in Anspruch genommen werden, da die Ausbildung am BVS Standort Nürnberg durchgeführt werden konnte.
- Aus der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten sind zwei Personen während der Ausbildung auf eigenen Wunsch ausgeschieden.
- Beim BL I konnten sechs von zehn geplanten Lehrgangsplätzen besetzt werden. Eine Person musste im Lehrgangsverlauf krankheitsbedingt vom BL I abgemeldet werden. Eine weitere Person brach den Lehrgang auf eigenen Wunsch ab. Des Weiteren erhielt eine Person keine Zulassung zur Fachprüfung I.
- Beim BL II konnten lediglich zwei von drei geplanten Lehrgangsplätzen besetzt werden.

- Fünf Personen nahmen am Zertifikatslehrgang teil. Damit wurden lediglich fünf von neun vorgesehenen Lehrgangsplätzen besetzt.

HSt. 0831.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung"

Die Kosten für die Teilnahme einer Beschäftigten an einer Fachfortbildung fielen um 110 Euro höher als geplant aus.

HSt. 0831.5710.0000 "Lehr- und Unterrichtsmittel"

Da die Ausbildungsplätze nicht wie ursprünglich geplant vergeben wurden und es unterjährig zum Ausscheiden mehrerer Personen kam, fielen weniger Kosten für die Ergänzungslieferungen für Nachwuchskräfte an.

HSt. 0831.6316.0000 "Veranstaltungen"

Die Rechnungen für die Ausbildungsausflüge zu den Lochgefängnissen (in Höhe von 150 Euro) und dem Albrecht-Dürer-Haus (in Höhe von 142,50 Euro) wurden auf die HSt. 0831.5621.0000 "Ausbildung" statt auf HSt. 0831.6316.0000 gebucht. Dadurch wurde das Budget der HSt. 0831.6316.0000 ungeplant nicht belastet.

HSt. 0831.6321.0000 "Öffentlichkeitsarbeit"

Das Budget für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeiten konnte im Jahr 2025 nicht vollständig ausgeschöpft werden, weshalb es zu einer unplanmäßigen Einsparung kam.

HSt. 0831.6321.2000 "Öffentlichkeitsarbeit (ämterübergreifendes Marketing)"

Die Kosten für das Ausbildungsstellenportal Azubiyo fielen höher als erwartet aus.

HSt. 0831.6370.1000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)"

Es fielen im Jahr 2025 wider Erwarten keine Kosten für den Betrieb der Multifunktionsgeräte an.

HSt. 0831.6430.0000 "Versicherungen"

Weniger Beschäftigte nahmen am Behördensportangebot teil als ursprünglich angenommen. Die Zahl der zu versichernden Beschäftigten lässt sich im Vorfeld nur schwer abschätzen.

HSt. 0831.6500.0000 "Allg. Bürobedarf"

Die Kosten für die Anschaffungen des allgemeinen Bürobedarfs fielen um 182,36 Euro höher aus als erwartet.

HSt. 0831.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften"

Die Ausgaben für Ergänzungslieferungen der Amts-VSV und dem BBiG-Kommentar fielen höher aus als erwartet.

HSt. 0831.6525.0000 "Postgebühren"

Einsparungen bei Portokosten, da die Bewerberkorrespondenz mittlerweile hauptsächlich per E-Mail erfolgt.

HSt. 0831.6531.0000 "Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen"

Die Rechnung für das Ausbildungsstellenportal Azubiyo wurde ursprünglich von der HSt. 0831.6531.0000 statt wie vorgesehen von der HSt. 0831.6321.2000 "Öffentlichkeitsarbeit (ämterübergreifendes Marketing)" gebucht. Im Nachgang wurde die Zahlung von der richtigen HSt. 0831.6321.2000 gebucht und die Doppelzahlung auf der HSt. 0831.6531.0000 erstattet. Jedoch wurde der erstattete Wert von 5.312,16 Euro in der Budgetübersicht für 2025 nicht berücksichtigt und die HSt. 0831.6531.0000 damit um den Betrag von 5.306,21 Euro unbeabsichtigt überbucht.

HSt. 0831.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten"

Es fielen im Jahr 2025 wider Erwarten keine Reise- und Fahrtkosten an.

HSt. 0831.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben"

Ungeplante Ausgaben für die datenschutzgerechte Entsorgung von Altakten.

HST. 0831.6721.0000 "Erstattungen an Gemeinden/Gv"

Ungeplante Ausgaben entstanden im Rahmen der Ausbildungskostenerstattung aufgrund des Zugangs einer Beamtin vom ehemaligen Dienstherrn.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Hauptursächlich für den niedriger ausgefallenen Zuschussbedarf sind die 2025 generierten Einnahmen aus Rückzahlungsvereinbarungen oder Ausbildungskostenerstattungen nach Austritten von Beschäftigten.

Die oftmals variablen Kosten des U-Amtsbudgets Ausbildung werden anhand der zu erwartenden Neueinstellungen und der vorhandenen Nachwuchskräfte eingeplant, was durch Unstetigkeit bei den Ausbildungszahlen zu jährlichen Abweichungen zwischen Ansatz und dem Rechnungsergebnis des Vorjahres führt.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

In den Planungen für 2025 können nur bedingt Einnahmen prognostiziert werden. Nennenswerte Einnahmen im U-Amtsbudget können nur durch Ausbildungskostenerstattungen bzw. Einnahmen im Rahmen von Rückzahlungsvereinbarungen erzielt werden und sind nicht planbar.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Personalkosten werden nach Vollbesetzung aller Ausbildungs-/Anwärterstellen geplant. Tatsächlich waren nicht alle besetzt (mehr siehe unter 1.1.2.).

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Vollzug im Haushaltsjahr 2026 läuft grundsätzlich planmäßig ab.

Eine QE2-Nachwuchskraft sowie eine QE3-Nachwuchskraft haben die Ausbildung abgebrochen, was voraussichtlich zu Einsparungen bei den Lehrgangsgebühren und Personalkosten führen wird. Ferner wurde eine QE3-Nachwuchskraft aufgrund Nichtbestehens der Zwischenprüfung kraft Gesetzes entlassen, was voraussichtlich ebenfalls eine entsprechende Kosteneinsparung zur Folge haben dürfte.

Die in der Haushaltsplanung berücksichtigten Kosten für die auswärtige Unterbringung (Unterkunft, Verpflegung) der Nachwuchskräfte in der 2. Qualifikationsebene mussten

bisher nicht in Anspruch genommen werden, da die Lehrgänge der Bayerischen Verwaltungsschule in Nürnberg durchgeführt werden konnten.

Im Bereich der HSt. 0831.5621.0000 "Ausbildung" könnten ungeplante Ausgaben anfallen, da aufgrund der Umstellung des Bewerbungstools Check-In auf BITE zusätzliche Kosten für die Schnittstelle für den Onlinetest des Geva Institutes (Teil des Auswahlverfahrens der VFA-K-Auszubildenden) anfallen werden, welche in der ursprünglichen Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt werden konnten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Im Jahr 2026 sind keine wesentlichen Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026
Personalamt/AusF
i. A.

Buchner

U-Amtsbudget-Nr.: 11010

Ausbildung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0831	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1100	0,00	0,00	12.341,78
0831	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	1100	10.000,00	10.000,00	200.324,32
0831	1650	0681	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	1100	0,00	0,00	0,00
0831	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1100	0,00	0,00	0,00
0831	1650	4321	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	1100	0,00	0,00	0,00
0831	1651	7001	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	1100	0,00	0,00	6.980,00
0831	1660	4050	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Jobc)	1100	0,00	0,00	0,00
0831	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0831	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
0831	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderred	1100	0,00	0,00	0,00
0831	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0831	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	14.696,38
Summe Einnahmen (1/2):					10.000,00 €	10.000,00 €	234.342,48 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0831	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	1.015.700,00	846.600,00	884.394,98
0831	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	250.300,00	308.100,00	230.072,82
0831	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0831	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	482.400,00	373.100,00	423.939,18
0831	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	19.400,00	23.900,00	16.303,43
0831	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0831	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	52.400,00	64.200,00	50.002,30
0831	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0831	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	51.688,84
0831	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	112.650,96
0831	4690	0000	Personalnebenausgaben (Trennungsgeld u. Entschädig.)	1100	10.300,00	10.300,00	8.824,18
0831	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	200,00	0,00
0831	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsab	1100	510,00	530,00	274,13
Summe Personalausgaben (4):					1.831.010,00 €	1.626.930,00 €	1.778.150,82 €

Sachaufwendungen (5/6)

0831	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1100	200,00	200,00	520,79
0831	5200	1000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung (Schreibtische)	1100	0,00	0,00	0,00
0831	5621	0000	Ausbildung	1100	592.000,00	513.000,00	357.107,27
0831	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	100,00	100,00	210,00
0831	5622	2000	Fortbildung und Umschulung (ämterübergreifendes Marke	1100	0,00	0,00	0,00
0831	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1100	6.100,00	6.500,00	4.758,84
0831	6316	0000	Veranstaltungen	1100	400,00	400,00	0,00
0831	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1100	12.500,00	10.100,00	9.900,64
0831	6321	2000	Öffentlichkeitsarbeit (ämterübergreifendes Marketing)	1100	5.400,00	5.100,00	5.312,16
0831	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1100	100,00	100,00	0,00
0831	6430	0000	Versicherungen	1100	300,00	300,00	0,00
0831	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1100	500,00	500,00	682,36
0831	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1100	1.000,00	1.000,00	1.269,89
0831	6525	0000	Postgebühren	1100	300,00	300,00	7,20
0831	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1100	12.500,00	12.500,00	17.806,21
0831	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	300,00	300,00	0,00
0831	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	0,00	0,00	62,55
0831	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	1100	0,00	0,00	20.871,29
0831	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	9,40
0831	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	24.300,00	30.700,00	19.224,45
0831	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.000,00	1.000,00	1.592,49
0831	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	27.400,00	900,00	25.246,13
0831	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.600,00	1.200,00	1.582,89
0831	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	104,40

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Summe Sachaufwendungen (5/6):					686.000,00 €	584.200,00 €	466.268,96 €

Sachaufwendungen (7/8)

0831	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	-3.784,00	-3.784,00	0,00
0831	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0831	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0831	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					-3.784,00 €	-3.784,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	10.000,00 €	10.000,00 €	234.342,48 €
Summe Ausgaben:	2.513.226,00 €	2.207.346,00 €	2.244.419,78 €
Budget:	-2.503.226,00 €	-2.197.346,00 €	-2.010.077,30 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 11010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Ausbildung

Einnahmen	Ansatz	10.000,00 €	RE	234.342,48 €
Ausgaben	Ansatz	2.207.346,00 €	RE	2.244.419,78 €
Ergebnis			RE	-2.010.077,30 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.197.346,00 €
Zwischenergebnis				187.268,70 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 357.786,52 €
	davon			
	Erstattung Ausbildungskosten	-	169.453,03 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	13.118,98 €	
	Minderausgaben bei den Ausbildungskosten	-	175.214,51 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				177.840,05 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		13.500,25 €	
	Beihilfeaufwendungen		164.339,80 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-14.696,38 €
	davon			
	Azubi-Schreibtische	-	14.696,38 €	
Zwischenergebnis				-7.374,15 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 11020				7.374,15 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11010 U-Amtsbudget Ausbildung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.503.226	-2.002.703,15	24,99
Einnahmen	10.000	241.716,63	-95,86
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	12.341,78	-100,00
Erstattungen	10.000	207.304,32	-95,18
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	22.070,53	-100,00
Ausgaben	-2.513.226	-2.244.419,78	11,98
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.831.010	-1.613.811,02	13,46
Beihilfe	0	-164.339,80	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-631.700	-397.637,91	58,86
Erstattungen	0	-20.871,29	-100,00
innere Verrechnungen	-54.300	-47.759,76	13,69
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	3.784	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.507.010	-2.024.773,68	23,82
bereinigte Einnahmen	10.000	219.646,10	-95,45
bereinigte Ausgaben	-2.517.010	-2.244.419,78	12,15
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-18,99	-15,34	23,79
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,40	9,79	-95,91
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	13,87	12,22	13,50

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 11020

Bezeichnung: U-Amtsbudget Fortbildung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Aus dem U-Amtsbudget Fortbildung werden die Kosten für die Seminarorganisation und –durchführung des allg. Fortbildungsprogramms der Städteakademie getragen. Dazu kommen die Fachfortbildungskosten der Referatsleitungen II, III und IV.

Im Jahr 2025 wurden 18 Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Städteakademie sowie mehrere Inhouse-Schulungen durch das Personalamt durchgeführt. Wegen Teilnehmermangels mussten 10 Veranstaltungen abgesagt werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0832.1599.0000 „Vermischte Einnahmen“

HSt. 0832.1621.0000 „Erstattung von Gemeinden/Gemeindeverbänden“

HSt. 0832.1650.0681 „Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)“

HSt. 0832.1650.4524 „Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)“

HSt. 0832.1650.7000 „Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)“

Die Einnahmen im U-Amtsbudget Fortbildung kommen durch externe Teilnehmer/innen oder Teilnehmer/innen von GWF, vhs, Elan und StEF zustande. Im Vorfeld kann nicht prognostiziert werden, wie viele Teilnehmende aus diesem Personenkreis tatsächlich die Seminare in Fürth besuchen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Ansatz 2025: 69.700 Euro

RE 2025 (abzüglich Beihilfe): 35.945,09 Euro

Verminderte Personalausgaben um 33.754,91 Euro

Die Stelle 11006 war vom 01.01.2025 bis 31.08.2025 besetzt. Eine Nachbesetzung ist bis dato nicht erfolgt. Des Weiteren war die Stelle 11008 aufgrund von Personalwechsel vom 01.04.2025 bis 30.09.2025 nicht besetzt. Die Stelle wurde zum 01.10.2025 nachbesetzt.

1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
	HSt. 0832.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung" Im Jahr 2025 wurden aufgrund des Umzugs vom Rathaus in die Alte Feuerwache die umzugsbedingten Kosten (insbesondere Transport von Schreibtischen, Möbeln, Umzugskisten) von PE/AusF finanziert. Es kam zu erhöhten Ausgaben in Höhe von 2.788,09 Euro. HSt. 0832.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung" Der für Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung stehende Haushaltsansatz wurde nicht komplett ausgeschöpft, da mehrere Fürther Angebote mangels Teilnehmerinteresse nicht durchgeführt werden konnten. Hinzu kommt, dass die für die Fachfortbildungen der Referate II, III und IV reservierten Mittel größtenteils nicht vollständig abgerufen wurden. HSt. 0832.5710.0000 „Lehr- und Unterrichtsmittel“ Im Jahr 2025 mussten weniger Lehr- und Unterrichtsmittel angeschafft werden als ursprünglich geplant. HSt. 0832.6500.0000 "Allg. Bürobedarf" Im Jahr 2025 mussten mehr Materialien für die Deckung des allgemeinen Bürobedarfs angeschafft werden als ursprünglich geplant. HSt. 0832.6610.0000 „Mitgliedsbeiträge“ Der Mitgliedsbeitrag für den vhw (Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung) wurde um 110 € erhöht, konnte jedoch im Haushaltsansatz für 2025 noch nicht berücksichtigt werden.
1.2.	Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Im U-Amtsbudget Fortbildung stehen die Einnahmen aus der Teilnahme von IZ-Beschäftigten an Fürther Fortbildungsseminaren den Ausgaben gegenüber, die für die Teilnahme unserer Beschäftigten am Städteakademieprogramm (in Fürth und den anderen IZ-Städten) benötigt werden. Die Einnahmeerlöse sind davon abhängig, ob unsere Angebote von IZ-Beschäftigten der anderen Städte oder von Extern gebucht werden. Ebenso sind die Ausgaben davon abhängig, ob die Veranstaltungen der Städteakademie von den Beschäftigten angenommen werden.
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Hauptursächlich für den höheren Ausgabendeckungsgrad im Jahr 2025 im Vergleich zu den Planungen für 2026 sind die entstandenen Mehreinnahmen. Inwieweit auch im Jahr 2026 Mehreinnahmen erzielt werden können, ist derzeit noch nicht absehbar. Gleiches gilt für die Ausgaben, die davon abhängen, ob die Mitarbeitenden die Angebote der Städteakademie nutzen.

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Die Stelle 11006 war vom 01.01.2025 bis einschließlich 31.08.2025 besetzt. Eine Nachbesetzung ist bisher nicht erfolgt. Ferner war die Stelle 11008 vom 01.04.2025 bis einschließlich 30.09.2025 nicht besetzt.	

2. Budgetvollzug 2026	
2.1	Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
Es ist zu erwarten, dass die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel zur Ausgabenerfüllung ausreichen.	
2.2.	Aufgaben-/Zielveränderungen 2026
Für den Vollzug 2026 sind im U-Amtsbudget 11020 keine relevanten Aufgaben- oder Zielveränderungen zu erwarten.	

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.06.2026
 Personalamt/AusF
 i. A.

Buchner

U-Amtsbudget-Nr.: 11020

Fortbildung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0832	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1100	0,00	0,00	240,00
0832	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	1100	4.500,00	4.500,00	8.040,00
0832	1650	0681	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	1100	0,00	0,00	100,00
0832	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1100	0,00	0,00	0,00
0832	1650	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)	1100	0,00	0,00	200,00
0832	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	1100	0,00	0,00	1.150,00
0832	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	1.500,00	1.500,00	0,00
0832	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					6.000,00 €	6.000,00 €	9.730,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0832	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	54.600,00	46.800,00	24.297,81
0832	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
0832	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0832	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	25.900,00	22.900,00	11.647,28
0832	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
0832	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0832	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
0832	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0832	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	1.420,10
0832	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	3.094,97
0832	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					80.500,00 €	69.700,00 €	40.460,16 €

Sachaufwendungen (5/6)

0832	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1100	200,00	200,00	4.549,08
0832	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1100	41.300,00	36.800,00	26.745,43
0832	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1100	500,00	500,00	257,97
0832	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	1100	100,00	100,00	0,00
0832	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1100	100,00	100,00	113,10
0832	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1100	100,00	100,00	0,00
0832	6525	0000	Postgebühren	1100	100,00	100,00	0,00
0832	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1100	200,00	200,00	0,00
0832	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0832	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1100	600,00	600,00	710,00
0832	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	1100	0,00	0,00	0,00
0832	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1100	0,00	0,00	0,00
0832	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsmittel)	1000	200,00	200,00	202,08
0832	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	300,00	300,00	174,99
0832	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	0,00	0,00	0,00
0832	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierkosten)	1000	0,00	0,00	0,00
0832	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					43.700,00 €	39.200,00 €	32.752,65 €

Sachaufwendungen (7/8)

0832	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0832	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0832	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	6.000,00 €	6.000,00 €	9.730,00 €
Summe Ausgaben:	124.200,00 €	108.900,00 €	73.212,81 €
Budget:	-118.200,00 €	-102.900,00 €	-63.482,81 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 11020

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Fortbildung

Einnahmen	Ansatz	6.000,00 €	RE	9.730,00 €
Ausgaben	Ansatz	108.900,00 €	RE	73.212,81 €
Ergebnis			RE	-63.482,81 €
Budget gem. Haushaltsplan				-102.900,00 €
Zwischenergebnis				39.417,19 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 33.877,84 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	33.754,91 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	122,93 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				6.076,06 €
	davon			
	Mittelbereitstellung		1.560,99 €	
	Beihilfeaufwendungen		4.515,07 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				11.615,41 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 11000				-4.241,26 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 11010				-7.374,15 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 11020 U-Amtsbudget Fortbildung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-118.200	-75.098,22	57,39
Einnahmen	6.000	9.730,00	-38,34
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	240,00	-100,00
Erstattungen	4.500	9.490,00	-52,58
innere Verrechnungen	1.500	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-124.200	-84.828,22	46,41
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-80.500	-35.945,09	123,95
Beihilfe	0	-4.515,07	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-43.200	-32.375,58	33,43
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-500	-377,07	32,60
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-11.615,41	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-118.200	-63.482,81	86,19
bereinigte Einnahmen	6.000	9.730,00	-38,34
bereinigte Ausgaben	-124.200	-73.212,81	69,64
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-0,90	-0,48	87,50
Ausgabendeckungsgrad (in %)	4,83	13,29	-63,66
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,61	0,27	125,93

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 13000

Bezeichnung: **Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt**

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Defizit des BMPA ist, nach wie vor, vor allem durch den negativen Vortrag der vergangenen Jahre und der weiterhin hohen und gestiegenen Kosten bei Druck und Verteilung der INFÜ/Amtsblatt begründet. Dies war auch 2025 nicht anders. Durch die Anforderungen und Wünsche externer Gruppierungen (Verbände, Vereine, Einrichtungen), die ihre Informationen nicht mehr oder nur in geringem Umfang noch in nicht-städtischen Publikationen veröffentlichen können, bleibt der Seitenumfang der einzelnen Ausgaben (23/Jahr) unverändert hoch und damit auch die entsprechenden Kosten. Auch nach wie vor hoch bzw. gestiegen: die Kosten in den Bereichen Veranstaltungen/Ehrungen. Hier schlagen entscheidend erhöhte Technik-/Miet- und Cateringkosten zu Buche.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Bei der INFÜ/Amtsblatt werden, neben den Mehrausgaben, auch geringere Einnahmen erzielt (siehe hierzu HHSt. 0240.1514.0000, 0240.1544.0000, 0240.1593.0000/1000). Die Ansätze müssten an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Krankheitsbedingte Ausfälle gab es 2025 im BMPA bei der Stelle mit der StellenPl.Nr. 13012. Ansonsten waren annähernd alle Stellen entsprechend besetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Bei den Ausgaben erwies sich der Ansatz für Fortbildung (HH-Stelle 0240.5622000) von 1.700 € für ein Amt mit über 30 Mitarbeitenden zu gering. Der Ansatz wurde 2026 leicht erhöht (auf 2.500 €).

Ebenso die HH-Stellen 0240.65100000 Bücher/Zeitschriften, deren Ansatz in 2025 (durch Einsparungen im Rahmen der HH-Kons. 2024) auf "0" gestellt war, sowie die HH-Stellen 0240.65321544 infra-Anzeigen in der INFÜ (Gegenpart zu Einnahme HHSt. 0240.1544.0000) und

HHSt. 0240.65881000 Einkäufe für den Fürth-Shop (Gegenpart zu Einnahme HHSt. 0240.1390.0000).

Die HH-Stelle 0240.6316000 reichte aus Gründen begleitender Veranstaltungen für das Rathaus-Jubiläum sowie in diesem Bereich deutlich gestiegener Kosten (s.o.) bei Weitem nicht aus. Der Ansatz wurde 2026 um 30.000 € auf 78.500 € erhöht.

Bei der HH-Stelle 0240.6321.0000 Öffentlichkeitsarbeit wurden 2025 unterjährig Mittel für die Bürgerumfrage zur Verfügung gestellt (ca. 17.000 €).

Die HH-Ansätze übersteigenden Kosten für Druck und Verteilung der INFÜ sind bekannt (wie unter 1.1. bereits erwähnt).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der im RE 2025 höhere Budgetzuschussbedarf resultiert hauptsächlich durch die höheren Ausgaben im Bereich INFÜ/Amtsblatt. Durch eine Neuvergabe der Druckleistungen werden in 2026 voraussichtlich geringere Kosten entstehen.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Durch die im RE 2025 geringeren Einnahmen ist der Ausgabendeckungsgrad hier geringer als in 2026 (wie auch schon in 2025) geplant. Auf die Erläuterungen bei 1.1.1. wird verwiesen.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Durch ein deutlich günstigeres Ausschreibungsergebnis beim Druck der INFÜ wird sich das Defizit in diesem Bereich reduzieren. Auch die Kosten im Veranstaltungsbereich werden sich 2026 aller Voraussicht nach verringern.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Nachdem im Jahr 2026 keine Jubiläumsveranstaltungen analog zu 2025 anstehen, bei denen das BMPA auch finanziell in einem gewissen Ausmaß gefordert war, wird zwar nicht sofort ein signifikanter Abbau des aufgelaufenen Defizits erkennbar sein, aber es ist ein Schritt in die richtige Richtung. Des Weiteren ist das BMPA in allen Bereichen bemüht, die Ausgabenseite zu verringern und die Einnahmenseite zu erhöhen.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 28.05.2026
Bürgermeister- und Presseamt
gez.

Kramer

Amtsbudget-Nr.: 13000

Bürgermeister- und Presseamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0000	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	1300	0,00	0,00	0,00
0000	1783	1300	Spenden (Preisverleihungen)	1300	0,00	0,00	2.500,00
0240	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	1300	30.000,00	30.000,00	33.258,67
0240	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1514	0000	Ersätze für öffentliche Bekanntmachungen (Amtsblatt)	1300	60.000,00	60.000,00	8.350,71
0240	1544	0000	Dienstleistungsersätze	1300	34.800,00	34.800,00	25.000,00
0240	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	1300	5.000,00	5.000,00	1.261,69
0240	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1300	0,00	0,00	22.557,43
0240	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	1320	12.000,00	2.000,00	19.168,04
0240	1561	0100	Rückerstattung Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags	1320	0,00	0,00	0,00
0240	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	1300	56.500,00	56.500,00	0,00
0240	1593	1000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung (Provision)	1300	85.100,00	85.100,00	59.294,12
0240	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1300	8.600,00	8.600,00	56,60
0240	1610	0000	Erstattungen des Landes	1300	100,00	100,00	15,18
0240	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH9	1300	0,00	0,00	10.000,00
0240	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1691	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	1300	18.400,00	18.400,00	16.581,85
0240	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	44.000,00	44.000,00	39.624,50
0240	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1721	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bezirk	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1760	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
0240	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1770	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen (Na	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1782	1000	Sponsoring (Nachhaltigkeit)	1300	0,00	0,00	0,00
0240	1783	0000	Spenden	1300	0,00	0,00	20.659,62
0240	1783	1000	Spenden (Nachhaltigkeit)	1300	0,00	0,00	0,00
0240	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0240	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	5.000,00
0243	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	1300	0,00	0,00	0,00
0243	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
0243	1720	9000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv ("So fair	1300	0,00	0,00	0,00
0243	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
0243	1760	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1300	0,00	0,00	0,00
0243	1760	1000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. sonst. öffentl. Sonderrechn	1300	0,00	0,00	0,00
0243	1760	2000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. sonst. öffentl. Sonderrechn	1300	0,00	0,00	0,00
0243	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	27.600,00	27.600,00	28.545,73
0243	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	28.935,07
0243	2971	1000	Projektmittelübertrag (Preisgeld Hauptstadt des fairen Ha	2000	0,00	0,00	8.017,28
3455	1103	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Nutzungsge	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1167	0000	Standgebühren und ähnliche Entgelte	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen u. Ä.	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	1320	0,00	0,00	0,00
3455	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1782	0000	Sponsoring	1300	0,00	0,00	0,00
3455	1783	0000	Spenden	1300	0,00	0,00	0,00
3650	1783	0000	Spenden	1300	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					382.100,00 €	372.100,00 €	328.826,49 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0240	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	75.100,00	127.400,00	76.357,90
0240	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	944.500,00	950.000,00	986.888,09
0240	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0240	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	35.400,00	62.400,00	36.602,55
0240	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	73.300,00	73.600,00	76.700,06
0240	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0240	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	190.500,00	186.100,00	197.692,00
0240	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0240	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	4.462,77
0240	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	9.726,18
0240	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0240	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.600,00	2.300,00	1.376,27
0240	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	1300	340,00	310,00	0,00
0243	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	24.000,00	0,00
0243	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	132.500,00	151.100,00	163.422,31
0243	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	1.122,56
0243	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	11.800,00	0,00
0243	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.200,00	11.700,00	10.074,50
0243	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	28.200,00	30.500,00	34.945,53
0243	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	2,70
0243	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0243	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
0243	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	300,00	241,17
3455	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
3455	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3455	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3455	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					1.491.840,00 €	1.631.510,00 €	1.599.614,59 €

Sachaufwendungen (5/6)

0000	6313	1300	Belohnungen, Preise (*)	1300	10.000,00	10.000,00	10.000,00
0000	6316	1300	Veranstaltungen (Preisverleihungen)	1300	1.500,00	0,00	0,00
0000	6321	1300	Öffentlichkeitsarbeit	GESP	0,00	1.500,00	0,00
0000	6369	1300	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	GESP	0,00	2.300,00	0,00
0000	6556	1300	Honorare u. A.	GESP	0,00	1.300,00	0,00
0000	6588	1300	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	GESP	0,00	1.000,00	0,00
0000	6589	1300	Sonst. Geschäftsausgaben	GESP	0,00	300,00	0,00
0000	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
0240	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1300	600,00	600,00	0,00
0240	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1300	100,00	100,00	199,85
0240	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	1300	100,00	0,00	0,00
0240	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	1300	100,00	0,00	46,03
0240	5550	0000	Kfz-Steuer	1300	300,00	0,00	308,00
0240	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	400,00	400,00	422,38
0240	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1300	2.500,00	1.700,00	6.393,00
0240	6030	0000	Druckkosten	1300	290.000,00	290.000,00	396.598,08
0240	6314	0000	Städtepartnerschaften u.A.	1300	39.000,00	39.000,00	30.109,30
0240	6316	0000	Veranstaltungen	1300	78.500,00	48.500,00	107.735,65
0240	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1300	74.100,00	74.100,00	85.591,94
0240	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit (Radverkehr)	1300	5.000,00	5.000,00	0,00
0240	6322	0000	EDV-Kosten (Online-Medien) (*)	1300	166.200,00	154.700,00	105.527,22
0240	6360	0000	Dienstleistungen durch Dritte	1300	100.000,00	100.000,00	107.893,97
0240	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	1300	1.100,00	1.100,00	1.128,12
0240	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1300	0,00	0,00	32.410,72
0240	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1320	2.000,00	12.000,00	2.146,52
0240	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	1300	0,00	80.000,00	-20.262,41
0240	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	1300	0,00	0,00	0,00
0240	6480	0000	Künstlersozialversicherung/ -abgaben und Ähnl.	1300	3.000,00	0,00	2.034,03
0240	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1300	1.900,00	1.000,00	2.261,33
0240	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1300	4.000,00	0,00	4.237,59
0240	6525	0000	Postgebühren	1300	5.000,00	7.200,00	4.314,31
0240	6530	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen (Stadtzeitung)	1300	0,00	0,00	0,00
0240	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1300	0,00	0,00	0,00
0240	6532	1544	Öffentl. Bekanntmachungen, Anzeigen/Inserate (im Zusar	1300	0,00	0,00	6.205,88
0240	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1300	900,00	900,00	171,12
0240	6556	0000	Honorare u. A.	1300	0,00	0,00	0,00
0240	6582	0000	Umzugskosten	1300	0,00	0,00	0,00
0240	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von Artikeln, Merchandising)	1300	20.000,00	20.000,00	28.038,78
0240	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	700,00	700,00	2.614,30
0240	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1300	1.500,00	1.500,00	2.370,00
0240	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	115.000,00	110.000,00	122.854,39
0240	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	1300	0,00	1.900,00	724,90

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0240	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	1.980,19
0240	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
0240	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	49.800,00	55.900,00	39.666,94
0240	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	7.000,00	9.100,00	7.118,20
0240	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	12.100,00	11.700,00	11.571,14
0240	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	3.300,00	2.700,00	3.323,47
0240	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	200,00	158,36
0243	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1300	1.800,00	1.800,00	1.990,00
0243	6314	0000	Städtepartnerschaften und Ähnl.	1300	0,00	0,00	49,39
0243	6316	0000	Veranstaltungen (*)	1300	11.500,00	11.500,00	6.406,52
0243	6316	1000	Veranstaltungen (Preisgeld)	1300	0,00	0,00	0,00
0243	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (*)	1300	1.500,00	1.500,00	751,14
0243	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit (Preisgeld)	1300	0,00	0,00	0,00
0243	6322	0000	EDV-Kosten	1300	0,00	0,00	171,36
0243	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1300	0,00	0,00	90,87
0243	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten (*)	1300	2.500,00	2.500,00	1.501,54
0243	6556	0000	Honorare u. A. (*)	1300	8.500,00	8.500,00	3.270,00
0243	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von nachhaltigen Produkten	1300	0,00	0,00	0,00
0243	6588	9000	Projektkosten ("So fair ist die Metropolregion")	1300	0,00	0,00	0,00
0243	6588	9020	Projektkosten ("Süd-Nordtransfer")	1300	0,00	0,00	0,00
0243	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	7.700,00	7.700,00	6.213,69
0243	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1300	1.000,00	1.000,00	250,00
0243	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	16,00
0243	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.500,00	2.200,00	5.834,85
0243	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	1.100,00	1.352,68
0243	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.000,00	400,00	2.103,84
1160	6312	0000	Feiern, Ehrungen	1300	2.600,00	2.600,00	0,00
3455	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1300	0,00	0,00	0,00
3455	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	1300	0,00	0,00	0,00
3455	5440	0000	Strom, Gas u. A.	1300	0,00	0,00	0,00
3455	5450	0000	Wasserversorgung, Entwässerung	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6316	0000	Veranstaltungen	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6322	0000	EDV-Kosten	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1320	0,00	0,00	0,00
3455	6430	0000	Versicherungen	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6525	0000	Postgebühren	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6556	0000	Honorare u. A.	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
3455	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
3455	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
3455	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
3650	5144	0000	Unterhalt: Denkmäler u.Ä.	1300	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.038.700,00 €	1.087.200,00 €	1.135.895,18 €

Sachaufwendungen (7/8)

0000	7180	1300	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	GESP	0,00	300,00	0,00
0240	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	1300	8.000,00	8.000,00	8.000,00
0240	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	1300	0,00	0,00	900,00
0240	7170	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Nach	1300	0,00	0,00	0,00
0240	7180	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Nach	1300	0,00	0,00	0,00
0240	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	18.220,00
0240	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0240	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	1.063.898,98
0243	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (*)	1300	29.000,00	29.000,00	30.000,60
0243	7170	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Preis	1300	0,00	0,00	2.623,23
0243	7180	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Preis	1300	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					37.000,00 €	37.300,00 €	1.123.642,81 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Summe Einnahmen:					382.100,00 €	372.100,00 €	328.826,49 €
Summe Ausgaben:					2.567.540,00 €	2.756.010,00 €	3.859.152,58 €
Budget:					-2.185.440,00 €	-2.383.910,00 €	-3.530.326,09 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 13000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt

Einnahmen	Ansatz	372.100,00 €	RE	328.826,49 €
Ausgaben	Ansatz	2.756.010,00 €	RE	3.859.152,58 €
Ergebnis			RE	-3.530.326,09 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.383.910,00 €
Zwischenergebnis				-1.146.416,09 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-176.236,06 €
	davon			
	Personalkostenerstattungen	-	945,73 €	
	Mittelbereitstellung für den Vermögenshaushalt	-	7.906,00 €	
	sonst. Steuern	-	100.262,41 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	53.114,73 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	14.007,19 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				60.129,84 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten		12.854,39 €	
	Mittelbereitstellungen		17.076,50 €	
	Wiederbesetzungssperre		16.010,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		14.188,95 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-79.832,28 €
	davon			
	Restmittel Zukunftspreis (ansonsten alle 2 Jahre)	-	2.500,00 €	
	Jakob-Wassermann-Literaturpreis (alle 2 Jahre)	-	5.000,00 €	
	Restmittel Füttranet/Intranet	-	39.003,76 €	
	Restmittel "Fürth im Übermorgen"	-	20.000,00 €	
	Kleinprojektförderung im Globalen Süden	-	4.575,65 €	
	Preisgeld Hauptstadt des fairen Handels	-	5.394,05 €	
	Restmittel "So fair ist die Metropolregion"	-	1.298,44 €	
	Verwaltungskostenanteil "komm. Solidarpaket"	-	2.060,38 €	
Budgetfehlbetrag				-1.342.354,59 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 1.063.898,98 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 13000 Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.185.440	-3.530.326,09	-38,10
Einnahmen	382.100	328.826,49	16,20
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	292.000	168.947,26	72,84
Erstattungen	100	10.015,18	-99,00
innere Verrechnungen	62.400	56.206,35	11,02
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	27.600	51.705,35	-46,62
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	41.952,35	-100,00
Ausgaben	-2.567.540	-3.859.152,58	-33,47
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.491.840	-1.585.425,64	-5,90
Beihilfe	0	-14.188,95	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-845.600	-939.190,22	-9,96
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-193.100	-196.704,96	-1,83
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-37.000	-41.523,83	-10,89
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-1.082.118,98	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.185.440	-2.490.159,46	-12,24
bereinigte Einnahmen	382.100	286.874,14	33,19
bereinigte Ausgaben	-2.567.540	-2.777.033,60	-7,54
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-16,55	-18,86	-12,25
Ausgabendeckungsgrad (in %)	14,88	10,33	44,05
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	11,30	12,01	-5,91

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 13010

Bezeichnung: Bürgermeister- und Presseamt/ZD

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Bereinigt liegt der Budgetüberschuss des U-Amtsbudgets des Bürgermeister- u. Presseamtes/Zentrale Dienste (UA 0204 und UA 0215) bei 4.586,84 €.

Mit Blick auf RE2025 und dem Ansatz 2025 weist das Budget vor Abzug der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben insgesamt einen Überschuss von 106.308,97 € aus. Maßgebende Punkte hierfür sind die Projektmittel Smart City, die 2025 nicht verausgabt werden konnten und ins Jahr 2026 übertragen werden sowie nicht zu vertretende Personalkostenabweichungen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0204.1000.0000 und -1390.0000 (Verwaltungsgebühren sowie Einnahmen aus Verkauf; Bürgerberatung):

Die Verwaltungsgebühren sowie die Einnahmen aus Verkauf unterliegen stärkeren Schwankungen, die sich aus der tatsächlichen Nachfrage ergeben. Deshalb wird nicht jährlich der Ansatz korrigiert. Somit entstanden 2025 bei den Verwaltungsgebühren 1.245,20 € Mindereinnahmen und bei den Einnahmen aus Verkauf Mehreinnahmen von 280,60 €.

HSt. 0204.1650.XXXX und 0204.1653.5100 (Erstattungen durch kommunale Sonderrechnung der Beteiligungen)

Die Erstattungen werden dynamisch an die Tarifierhöhungen des TVöD angepasst. Dadurch wurden erhöhte Erstattungen verlangt und vereinnahmt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben weisen insgesamt Minderausgaben von 17.308,70 € auf.

Haupttreiber ist hier eine unbesetzte Stelle, wodurch deutlich geringere Ausgaben für Entgelte für tariflich Beschäftigte angefallen sind.

Auf die Abweichungen im Bereich der Personalaufwendungen bestehen seitens BMPA/ZD keine Einflussmöglichkeiten.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Sachaufwendungen weisen insgesamt Minderausgaben von 14.079,42 € auf. Haupttreiber hierbei sind vor allem innere Verrechnungen von ITK-Leistungen an KommunalBIT.

Gl. 0204:

HSt. 0000.6589.1310 (Sonstige Geschäftsausgaben):
Minderausgaben von 700,00 €.
2025 wurden keine sonstigen Geschäftsausgaben benötigt.

HSt. 0204.5200.0000 (Verwaltungs- und Zweckausstattung):
Minderausgaben von 100,00 €.
2025 wurde keine Verwaltungs- und Zweckausstattung benötigt.

HSt. 0204.5280.0000 (Sonstige Gebrauchsgegenstände):
Minderausgaben von 90,03 €.
2025 wurden weniger sonstige Gebrauchsgegenstände benötigt.

HSt. 0204.5622.0000 (Fortbildung und Umschulung):
Mehrausgaben von 1.148,45 €.
Im Rahmen eines Personalbesetzungsverfahrens musste eine Stellenausschreibungen bezahlt werden, diese wurde hierunter verbucht.

HSt. 0204.6370.1000 (Sachbedarf für EDV-Anlagen)
Minderausgaben von 350,34 €.
Aufgrund des Austauschs der Multifunktionsgeräte war der Sachbedarf für die Multifunktionsgeräte geringer.

HSt. 0204.6500.0000 (Allgemeiner Bürobedarf)
Minderausgaben von 195,69 €.
Aufgrund der Personalsituation wurde mittelfristig weniger Bürobedarf benötigt.

HSt. 0204.6510.0000 (Bücher und Zeitschriften):
Mehrausgaben von 2.704,86 €.
Ergänzungslieferungen für Kommentare sind deutlich teurer geworden.
Das Ergebnis kommt zustande, obwohl in den vergangenen Jahren mehrere Kommentare abbestellt wurden.

HSt. 0204.6541.0000 (Reise- und Fahrtkosten):
Minderausgaben von 593,74 €.
2025 konnten kaum Reisen getätigt werden.

HSt. 0204.6589.0000 (Sonst. Geschäftsausgaben):
Minderausgaben von 100,00 €.
2025 wurden keine sonstigen Geschäftsausgaben benötigt.

HSt. 0204.6798.9999 (Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen).
Mehrausgaben von 1.665,75 €.

Hierunter werden u. a. die durch die Bürgerinformation zum Verkauf vorgesehenen, über städtische Dienststellen angekaufte (Rest-)Müllsäcke verausgabt. Die Erlöse aus diesem Verkauf werden über HSt. 0204.1390.0000 abgebildet.

Gl. 0215:

HSt. 0215.5200.0000 (Verwaltungs- und Zweckausstattung):
Minderausgaben von 100,00 €.
2025 wurde keine Verwaltungs- und Zweckausstattung benötigt.

HSt. 0215.5280.0000 (Sonstige Gebrauchsgegenstände):
Minderausgaben von 100,00 €.
2025 wurden keine sonstigen Gebrauchsgegenstände benötigt.

HSt. 0215.5622.0000 (Fortbildung und Umschulung):
Minderausgaben von 4.500,00 €.
Aufgrund der Personalsituation konnten keine Fortbildungen besucht werden.

HSt. 0215.6500.0000 (Allgemeiner Bürobedarf):
Minderausgaben von 142,10 €.
2025 wurde weniger allgem. Bürobedarf benötigt.

HSt. 0215.6510.0000 (Bücher und Zeitschriften):
Minderausgaben von 300,00 €.
2025 wurden keine Bücher und Zeitschriften benötigt.

HSt. 0215.6525.0000 (Postgebühren)
Minderausgaben von 100,00 €.
Der „Postversand“ erfolgt ausschließlich in digitaler Form.

HSt. 0215.6541.0000 (Reise- und Fahrtkosten):
Minderausgaben von 1.260,19 €.
Aufgrund der Personalsituation wurden weniger Dienst- und Fortbildungsreisen durchgeführt.

HSt. 0215.6588.0000 (Projektkosten Smart City):
Mehrausgaben von 11.208,65 €.
Für die HSt. liegt kein Ansatz vor, da hierfür Projektmittel aus 2024 übertragen wurden.

HSt. 0215.6589.0000 (Sonstige Geschäftsausgaben):
Minderausgaben von 200,02 €.
2025 musste dieser Ansatz nicht vollständig in Anspruch genommen werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Ausgaben-Ansatz 2026 wurde im Vergleich zum Ansatz 2025 reduziert.
Mit Blick auf die allgemeine Kostenentwicklung und in Erwartung einer noch ausstehenden Stellenbesetzung könnte dies zu einem deutlichen Fehlbetrag im Jahr 2026 führen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Bereich Smart City; Restmittel "Projekt-Budget"

Da die Bewirtschaftung von div. externen und politischen Einflussfaktoren abhängt, ist eine verlässliche Prognose der Entwicklung in diesem Bereich aktuell nur schwer zu treffen.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 16.04.2026

BMP'A/ZD

i. A.

gez.

Bauer/Vorlauffer

U-Amtsbudget-Nr.: 13010

Bürgermeister- und Presseamt/ZD

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0204	1000	0000	Verwaltungsgebühren (Bürgerberatung)	1300	4.500,00	5.000,00	3.754,80
0204	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf (Bürgerberatung)	1300	1.500,00	1.500,00	1.780,60
0204	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1300	0,00	0,00	0,00
0204	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	1320	0,00	0,00	0,00
0204	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1300	300,00	300,00	388,90
0204	1650	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)	1300	300,00	300,00	395,00
0204	1650	7919	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (comp)	1300	1.500,00	1.400,00	1.587,00
0204	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	1300	10.600,00	9.500,00	10.639,00
0204	1650	8950	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (WBG)	1300	5.100,00	4.600,00	5.192,00
0204	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	1300	2.400,00	2.100,00	2.403,00
0204	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	73.480,55
Summe Einnahmen (1/2):					26.200,00 €	24.700,00 €	99.620,85 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0204	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	109.800,00	97.800,00	109.972,97
0204	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	156.700,00	170.600,00	128.554,81
0204	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0204	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	52.200,00	47.900,00	52.716,09
0204	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.000,00	13.200,00	6.422,30
0204	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0204	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	32.800,00	35.500,00	27.299,55
0204	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0204	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	6.427,42
0204	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä)	1100	0,00	0,00	14.007,95
0204	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0204	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	400,00	73,91
0215	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	11.300,00	10.000,00	10.841,50
0215	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	80.600,00	78.000,00	76.584,81
0215	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	5.400,00	4.900,00	5.196,93
0215	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	6.200,00	6.000,00	5.930,60
0215	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.400,00	13.000,00	13.966,67
0215	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	633,64
0215	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä)	1100	0,00	0,00	1.380,95
0215	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	181,20
Summe Personalausgaben (4):					479.600,00 €	477.500,00 €	460.191,30 €

Sachaufwendungen (5/6)

0000	6311	1310	Aufwendungen Gremien, Sitzungen u.ä.	1300	8.700,00	8.000,00	7.743,03
0000	6589	1310	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	0,00	700,00	0,00
0000	6798	9996	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
0204	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1300	100,00	100,00	0,00
0204	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1300	100,00	100,00	9,97
0204	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1300	1.500,00	1.500,00	2.648,45
0204	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	1300	1.200,00	1.200,00	849,66
0204	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1300	0,00	0,00	44,75
0204	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1320	0,00	0,00	0,00
0204	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1300	1.100,00	1.100,00	904,31
0204	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1300	2.600,00	1.000,00	3.704,86
0204	6525	0000	Postgebühren	1300	600,00	600,00	592,67
0204	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1300	700,00	700,00	106,26
0204	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	100,00	100,00	0,00
0204	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	1.665,75
0204	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	25.200,00	24.500,00	23.129,37

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0204	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	43.600,00	13.800,00	29.593,71
0204	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	3.600,00	42.000,00	7.322,33
0204	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	2.900,00	3.600,00	2.704,94
0204	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.600,00	1.900,00	2.619,81
0204	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	400,00	400,00	298,80
0215	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1300	100,00	100,00	0,00
0215	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1300	100,00	100,00	0,00
0215	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1300	4.500,00	4.500,00	0,00
0215	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1300	400,00	400,00	257,90
0215	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1300	200,00	300,00	0,00
0215	6525	0000	Postgebühren	1300	100,00	100,00	0,00
0215	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1300	3.300,00	3.300,00	2.039,81
0215	6588	9000	Projektkosten Smart City	1300	0,00	0,00	11.208,65
0215	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	400,00	400,00	199,98
0215	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
0215	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.000,00	2.800,00	2.412,40
0215	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	100,00	500,00	112,35
0215	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	500,00	900,00	450,82
Summe Sachaufwendungen (5/6):					107.700,00 €	114.700,00 €	100.620,58 €

Sachaufwendungen (7/8)

0204	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0204	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0204	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	26.200,00 €	24.700,00 €	99.620,85 €
Summe Ausgaben:	587.300,00 €	592.200,00 €	560.811,88 €
Budget:	-561.100,00 €	-567.500,00 €	-461.191,03 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 13010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt/ZD

Einnahmen	Ansatz	24.700,00 €	RE	99.620,85 €
Ausgaben	Ansatz	592.200,00 €	RE	560.811,88 €
Ergebnis			RE	-461.191,03 €
Budget gem. Haushaltsplan				-567.500,00 €
Zwischenergebnis				106.308,97 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-66.790,46 €
	davon			
	Deckung für GST-Budget 19000	-	4.890,27 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	39.758,66 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	22.141,53 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				22.449,96 €
	davon			
	Beihilfeaufwendungen		22.449,96 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-57.381,63 €
	davon			
	Rest Projektmittel Smart City	-	57.381,63 €	
Budgetüberschuss				4.586,84 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				2.293,42 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 13010 U-Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt/ZD

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-561.100	-461.191,03	21,66
Einnahmen	26.200	99.620,85	-73,70
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	4.500	3.754,80	19,85
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.500	1.780,60	-15,76
Erstattungen	20.200	20.604,90	-1,97
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	73.480,55	-100,00
Ausgaben	-587.300	-560.811,88	4,72
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-479.600	-437.741,34	9,56
Beihilfe	0	-22.449,96	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-25.800	-30.310,30	-14,88
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-81.900	-70.310,28	16,48
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-561.100	-534.671,58	4,94
bereinigte Einnahmen	26.200	26.140,30	0,23
bereinigte Ausgaben	-587.300	-560.811,88	4,72
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-4,25	-4,05	4,94
Ausgabendeckungsgrad (in %)	4,46	4,66	-4,29
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,63	3,32	9,34

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 13020

Bezeichnung: U-Amtsbudget Büro für Migration & Vielfalt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Grundsätzlich wurde – wie in den Vorjahren – darauf geachtet, die verfügbaren Mittel verantwortungsvoll, zielgerichtet und sparsam einzusetzen. Für die Planung und Umsetzung integrationsrelevanter Maßnahmen ist die finanzielle Unterstützung des Büros für Migration & Vielfalt unerlässlich. Die Übertragung von Projektmitteln in das Jahr 2025 ist eine zentrale Voraussetzung, um bewährte Formate fortzuführen und wichtige Angebote im Bereich Integration und Migration aufrechtzuerhalten. Zudem können Vereine und Initiativen nur mit entsprechenden Mitteln weiterhin fachlich bei Förderprojekten begleitet werden. Ziele zu 85 % erreicht.

Ohne entsprechende finanzielle Mittel könnten wichtige Veranstaltungen und Maßnahmen nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- die Internationalen Wochen gegen Rassismus
- der „Tag der Vielfalt Fürth – Fürth feiert Vielfalt“
- Antirassismus-Workshops
- Internationaler Tag der Muttersprache: sprachliche und kulturelle Vielfalt in Fürth sichtbar zu machen.
- AGABY Workshops für Beiratsmitglieder
- Netzwerktreffen (z. B. VIA Bayern, BAMF)
- Workshops für städtische Mitarbeiter
- der Arbeitskreis Migration („Fürtheinander“ u. a.)
- Geschäftsstellentreffen Fürth – Nürnberg – Erlangen
- Projekte zur Übertrittsförderung
- Gesundheitsfachtagung
- die Fachtagung „Rückenwind – gestärkt in der Arbeit mit Migrant*innen“
- die Aktion „Liebesbriefe von der Fürther Stadtgesellschaft“
- der Tag der offenen Tür
- sowie weitere bedarfsorientierte Maßnahmen

Die Projektmittelübertragung ist somit entscheidend, um die vielfältigen Aktivitäten im Bereich Integration und Migration nachhaltig sicherzustellen und die erfolgreiche Arbeit des Integrationsbeirats sowie des Büros für Migration & Vielfalt kontinuierlich fortzuführen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
<u>HHSt. 4002.1102.0000 „Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltungen)“</u> Anmeldegebühr für Fachtagung (2.220,00 €) <u>HHSt. 4002.1547.0000 „Freiwillige Elternbeiträge (Integrationsprojekt- Übertrittsförderung)“</u> Keine Einnahmen <u>HHSt. 4002.1599.0000 „Vermischte Einnahmen“</u> Keine Einnahmen <u>HHSt. 4002.1629.0000 „Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)“</u> Keine Einnahmen <u>HHSt. 4002.1698.1320 „Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring“</u> Keine Einnahmen <u>HHSt. 4002.1783.0000 „Spenden“</u> Restbetrag aus Spende für das Projekt „Beratung in rumänischer Sprache“ (8.067,33 €) <u>HHSt. 4002.2971.0000 „Projektmittelübertrag“</u> von 2024 nach 2025 auf die HHSt. 4002 6316 0000 „Veranstaltungen“ in Höhe von (13.363,96 €) HHSt. 4002 6321 0000 „Öffentlichkeitsarbeit“ in Höhe von (277,57 €) HHSt. 4002 7010 0000 „Zuschuss für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen“ (10.700,00 €) HHSt. „Zuschuss für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen.“ (1.175,00 €)
1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
<u>HHSt. 4002.4090.0000 „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“</u> Der aktuelle Haushaltsansatz beträgt 1.800,00 € und ist derzeit um 109,81 € überschritten. Diese geringe Überschreitung ergibt sich daraus, dass im Jahr 2024 ein Teil der Aufwendungen für die Vorsitzenden (490,92 €) über die Haushaltsstelle „Veranstaltungen“ verbucht wurde. Künftig soll die Ehrenamtspauschale vollständig über diese Haushaltsstelle abgerechnet werden. Zudem führt die Erhöhung der Mitgliederzahl von 15 auf 21 zu steigenden Aufwendungen. Vor diesem Hintergrund wird eine Anhebung des Haushaltsansatzes auf 2.500,00 € als erforderlich angesehen. Die Stelle 13056 „Assistenz“ (0,5 VZÄ) war bis 30.04.2025 unbesetzt und führte damit zu geringeren Personalausgaben. Zusätzlich wird noch eine TZ-Kraft mit 27,7 Wochenstunden (wurde über das Personalamt eingesetzt und finanziert) beschäftigt. Sie bietet rumänisch-sprachige Beratung in der Mathildenstraße 13 in Fürth an. Dadurch steigen aber auch die Sachkosten aufgrund eines erhöhten Mehrbedarfs in der rumänischen Beratung. Dies betrifft folgende HHSt.: HHSt. 4002 5280 0000 „Sonst. Gebrauchsgegenstände“, HHSt. 4002 6500 0000 „Allg. Bürobedarf“, HHSt. 4002 6510 0000 „Bücher und Zeitschriften“ und HHSt. 4002 6541 0000 „Reise- und Fahrtkosten“.
1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
<u>HHSt. 4002 5200 0000 „Verwaltungs- und Zweckaus- stattung“</u> <u>HHSt. 4002 6370 1000 „Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)“</u> <u>HHSt. 4002 6531 0000 „Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen“</u> <u>HHSt. 4002 6588 9000 „Projektkosten (Integrationsbeiratswahl)“</u> jeweils in 2025 keine Ausgaben angefallen.

HHSt. 4002 5280 0000 „Sonst. Gebrauchsgegenstände“

HHSt. 4002 6500 0000 „Allg. Bürobedarf“

HHSt. 4002 6510 0000 „Bücher und Zeitschriften“

HHSt. 4002 6541 0000 „Reise- und Fahrtkosten“

jeweils keine wesentlichen Abweichungen

HHSt. 4002 6321 0000 „Öffentlichkeitsarbeit“ (Überschuss 277,57 €)

Der Integrationsbeirat hat im laufenden Jahr bereits erste Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt und beabsichtigt, diese im kommenden Jahr deutlich auszubauen. Darüber hinaus plant auch die rumänische Beratung, ihre Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren.

Größere Maßnahmen wurden bislang über die HHSt. 4002 6316 0000 abgerechnet, um einen finanziellen Puffer für mögliche Anzeigen in der IN-FÜ vorzuhalten.

HHSt. 4002 5622 0000 „Fortbildung und Umschulung“ (Überschuss 341,00 €)

Ein Teil der vorgesehenen Fortbildungsmaßnahmen war bereits ausgebucht, und einige Termine lagen erst gegen Jahresende. Daher gingen entsprechende Rechnungen erst im Folgejahr ein. Zudem mussten einzelne Maßnahmen krankheitsbedingt auf das kommende Jahr verschoben werden.

HHSt. 4002 6316 0000 „Veranstaltungen“ (Überschuss 3.114,51 €, zusätzlich noch Projektmittel aus 2024 i.H.v. 10.249,45 €)

Zu Jahresbeginn ist eine Honorarkraft ausgeschieden, die über die Übertrittsförderung finanziert wurde. Zudem mussten einzelne Veranstaltungen aufgrund fehlender Raumkapazitäten bzw. schwieriger Terminabstimmungen ins Folgejahr verschoben werden. Durch Kooperationen mit externen Partnern konnten Kosten teilweise reduziert oder übernommen werden. Der entstandene Überschuss ergibt sich außerdem aus einem bewusst eingeplanten finanziellen Puffer, der eine flexible und zeitnahe Anpassung von Veranstaltungen ermöglicht.

HHSt. 4002 6322 0000 „EDV-Kosten“ (Überschuss 2.000,00 €)

Die Kosten für die Integreat App in Höhe von 3.000,00 € (Ansatz 5.000 €).

HHSt. 4002 6525 0000 „Postgebühren“ (Überschuss 1.079,55 €)

Dies liegt insbesondere an einem reduzierten Versandaufkommen sowie der verstärkten Nutzung digitaler Kommunikationswege.

HHSt. 4002 6556 0000 „Honorare u. Ä.“ (Defizit 7.067,33 €)

Das entstandene Defizit ist darauf zurückzuführen, dass eine Person als Migrationsberatung bei der Volkshochschule (VHS) angestellt ist. Die VHS hat die im Zusammenhang mit seinen Tätigkeiten anfallenden Kosten erstmals in Rechnung gestellt, wodurch es zu einer höheren als ursprünglich geplanten Ausgabenbelastung kam.

HHSt. 4002 6589 0000 „Sonst. Geschäftsausgaben“ (Defizit 117,24 €)

Das Defizit resultiert aus einem erhöhten Personalbestand und den damit verbundenen, ursprünglich nicht eingeplanten Ausgaben für Büroausstattung. Zusätzlich wurden im Projekt „Beratung für Neuzugewanderte aus Rumänien“ Kosten für Büroausstattung und laufende Kosten übernommen.

HHSt. 4002 6610 0000 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.“ (Defizit 232,00 €)

Das entstandene Defizit ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags bei der AGABY von bislang 200,00 € auf 400,00 € zurückzuführen. Darüber hinaus wurde eine rückwirkende Beitragszahlung in Höhe von 32,00 € an die Tafel geleistet, die im Haushaltsansatz nicht berücksichtigt war.

HHSt. 4002 7010 0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen“ (Defizit 12.000,00 € zuzügl. Projektmittelübertrag aus 2024 i.H.v. 22.700 €, damit Überschuss von 10.700 €)

Eine für das Jahr 2024 vorgesehene Auszahlung konnte krankheitsbedingt nicht mehr im selben Haushaltsjahr erfolgen. Die Zahlung wurde daher in das Jahr 2025 verschoben und gemeinsam mit dem dort anfallenden Betrag ausgezahlt. Die verbleibenden Mittel i.H.v. 10.700 € sind für das AWO-Projekt „PFIF“ und wurde nochmals nach 2026 übertragen.

HHSt. 4002 7030 0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen“

Keine Abweichung

HHSt. 4002 7090 0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine u. Ä. sowie deren Einrichtungen“ (Überschuss 1.175 €)

Nicht verwendete Restmittel aus 2025 wurden einmalig nach 2026 übertragen.

HHSt. 4002 7091 0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ä. sowie deren Einrichtungen“

Keine Abweichung

HHSt. 4002 7094 1783 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an vhs (über Spenden)“

Keine Ausgaben

HHSt. 4002 7094 3500 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an Volkshochschulverbände und -vereine sowie deren Einrichtungen“

Keine Abweichung

HHSt. 4002 7150 0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen“

Keine Ausgaben

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Einnahmen sind im Bereich „Büro für Migration und Vielfalt“ eher einmalig und damit nicht planbar. Dadurch führen tatsächliche Einnahmen (z.B. aus Spenden, Anmeldegebühren Fachtagung) zu einem, wenn auch geringen, Ausgabendeckungsgrad (RE 2025: 3,11 %), im Gegensatz zu 0 € Einnahmenplanung (0 % Ausgabendeckungsgrad).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Im Jahr 2025 war eine Stelle bis 30.04.2025 nicht besetzt. Im Jahr 2026 wurde mit Vollbeschäftigung geplant.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die anhaltenden internationalen Krisen – insbesondere der Krieg in der Ukraine sowie weitere Fluchtbewegungen – führen weiterhin zu hoher Zuwanderung und steigenden Anforderungen an die kommunale Integrationsarbeit in Fürth. Gleichzeitig können zentrale Unterstützungsangebote, insbesondere Sprachkurse, nicht im erforderlichen Umfang bereitgestellt werden. Dies verzögert Integrationsprozesse und erhöht den Beratungs- und Unterstützungsbedarf deutlich. Zudem verstärken gesellschaftliche Entwicklungen wie zunehmende Polarisierung sowie rassistische und antisemitische Vorfälle den Bedarf an präventiven Maßnahmen, Bildungsarbeit und Dialogformaten.

Der Integrationsbeirat der Stadt Fürth übernimmt dabei eine zentrale Brückenfunktion zwischen Verwaltung, Politik und migrantischer Stadtgesellschaft. Seit 2024 ist die Mitgliederzahl von 15 auf 21 gestiegen, was mit einem deutlich erhöhten Arbeitsaufwand verbunden ist. Eine Anpassung der HHSt. 4002 4090 0000 auf 2500 Euro ist daher erforderlich.

AGABY Mitgliedsbeiträge

Im Zuge der Mitwirkung der Beiratsmitglieder als Delegierte bei der AGABY wird aufgrund gestiegener Mitgliedsbeiträge empfohlen, die entsprechende HHSt. 4002 6610 0000 auf 600 Euro anzuheben. Zusätzlich sind durch die Mitgliedschaft bei der Tafel Fürth weitere finanzielle Verpflichtungen im Haushalt zu berücksichtigen.

Veranstaltungen, Fachtagungen und Workshops (ab 2026)

Ab dem Jahr 2026 sollen regelmäßig verschiedene Veranstaltungen und Formate durchgeführt werden, um den interkulturellen Dialog, die Netzwerkarbeit sowie den fachlichen Austausch in Fürth nachhaltig zu stärken. Dazu zählen insbesondere:

- Gesundheits- und Integrationsfachtagungen
- Internationale Wochen gegen Rassismus (inkl. Antirassismus-Filmtage)
- „Fürth feiert Vielfalt“
- Antirassismus-Workshops sowie Fortbildungen für städtische Mitarbeitende
- Workshops für Beiratsmitglieder
- Vereinstreffen (dreimal jährlich) sowie Austauschtreffen interkultureller Vereine
- Netzwerktreffen mit Integrationskursträgern, BAMF und dem Büro für Migration und Vielfalt, zwei treffen im Jahr
- Internationaler Tag der Muttersprache
- Lange Nacht der Demokratie
- Stadtgespräche
- Fest für alle
- Internationales Kinderfest
- Women International
- Liebesbriefe – Aktionen
- Frauennetzwerk
- Literatur-Club
- Netzwerk & Austauschtreffen (regional & überregional) wie z.B. Intb.-Treffen, Integrationskonferenz, ECCAR
- Sommerfest, Jahresabschlussfest des Integrationsbeirates
- Umfragen

Projekte ab 2026

Übertrittsförderung an Schulen:

Die Honorarkosten für die Übertrittsförderung werden derzeit über die Haushaltsstelle für Veranstaltungen finanziert. Aufgrund des gestiegenen Bedarfs sollte hierfür eine eigene Haushaltsstelle eingerichtet und ein festes Budget von etwa 5.000 Euro jährlich vorgesehen werden.

Es wurden bereits Gespräche geführt, die Übertrittsförderung auf weitere Schulen auszuweiten. In Betracht kommen hierbei die Maischule, Frauenschule und Soldnerschule. Zur besseren Bedarfsdeckung sollen zudem zwei zusätzliche Honorarkräfte eingesetzt und finanziert werden.

Rumänische Beratung

Die rumänische Beratung umfasst die Unterstützung beim Zugang zu gesundheitsfördernden Maßnahmen sowie zu Bildungs- und Qualifizierungsangeboten. Darüber hinaus werden Qualifizierungen im Bereich Arbeit begleitet und gefördert. Herr Eduard Harnisch ist bis zum Jahr 2028 über die Integrationspauschale finanziert. Die Finanzierung ist somit bis einschließlich 2028 gesichert. Angesichts eines steigenden Bedarfs sollte eine Verlängerung der Maßnahme rechtzeitig in Betracht gezogen werden. Frau Mariana Radu wurde über das Personalamt eingestellt. Der allgemeine Bürobedarf sowie die laufenden Kosten werden über bestehende Haushaltsstellen gedeckt. Diese Formate sollen künftig als fester Bestandteil der strategischen Integrationsarbeit jährlich etabliert werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden voraussichtlich vollständig ausgeschöpft. Für den Haushaltsvollzug 2026 ist daher eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen im Bereich Migration und Vielfalt erforderlich. Zudem sollte verstärkt auf den Wegfall von Sprachkursen aufmerksam gemacht werden, um rechtzeitig geeignete Gegenmaßnahmen planen zu können.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 11.05.2026
BMPA/ Büro für Migration und Vielfalt
gez.

Susanne Kramer
Amtsleitung

U-Amtsbudget-Nr.: 13020

Büro für Migration und Vielfalt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4002	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltung)	1300	0,00	0,00	2.220,00
4002	1547	0000	Freiwillige Elternbeiträge (Integrationsprojekt- Übertrittsfo	1300	0,00	0,00	0,00
4002	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1300	0,00	0,00	0,00
4002	1629	0000	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	1300	0,00	0,00	0,00
4002	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	1300	0,00	0,00	0,00
4002	1783	0000	Spenden	1320	0,00	0,00	8.067,33
4002	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4002	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	32.949,45
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	43.236,78 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4002	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1300	1.800,00	1.800,00	1.909,81
4002	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4002	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	121.800,00	114.700,00	105.386,87
4002	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4002	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4002	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.400,00	8.900,00	8.159,99
4002	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	26.800,00	24.500,00	23.148,22
4002	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4002	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	200,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					159.800,00 €	150.100,00 €	138.604,89 €

Sachaufwendungen (5/6)

4002	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1300	200,00	200,00	0,00
4002	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1300	100,00	100,00	96,87
4002	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1300	500,00	500,00	159,00
4002	6316	0000	Veranstaltungen	1300	18.200,00	18.200,00	15.085,49
4002	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1300	700,00	700,00	422,43
4002	6322	0000	EDV-Kosten	1300	5.300,00	5.000,00	3.000,00
4002	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1300	600,00	600,00	0,00
4002	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1300	500,00	500,00	487,32
4002	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1300	300,00	300,00	203,63
4002	6525	0000	Postgebühren	1300	1.400,00	1.400,00	320,45
4002	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1300	300,00	300,00	0,00
4002	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1300	1.200,00	1.200,00	1.051,95
4002	6556	0000	Honorare u. Ä.	1300	7.200,00	7.200,00	14.267,33
4002	6588	9000	Projektkosten (Integrationsbeiratswahl)	1300	0,00	0,00	0,00
4002	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	1.100,00	1.100,00	1.217,24
4002	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1300	400,00	200,00	432,00
4002	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	20.000,00	20.000,00	36.072,97
4002	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	108,00
4002	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	7.400,00	1.500,00	6.396,37
4002	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.700,00	700,00	1.707,51
4002	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	3.100,00	0,00	1.502,75
4002	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.300,00	0,00	2.275,50
4002	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	0,00	126,60
Summe Sachaufwendungen (5/6):					72.600,00 €	59.700,00 €	84.933,41 €

Sachaufwendungen (7/8)

4002	7010	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie	1300	50.200,00	12.000,00	24.000,00
4002	7030	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Ein	1300	16.000,00	13.000,00	13.000,00
4002	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	1300	9.200,00	45.400,00	44.225,00
4002	7091	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Verein	1300	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4002	7094	1783	Zuschüsse für lfd. Zwecke an vhs (über Spenden)	1300	0,00	0,00	0,00
4002	7094	3500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Volkshochschulverbände u	1300	25.400,00	25.400,00	25.400,00
4002	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	1300	0,00	0,00	0,00
4002	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4002	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4002	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					101.800,00 €	96.800,00 €	107.625,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	43.236,78 €
Summe Ausgaben:	334.200,00 €	306.600,00 €	331.163,30 €
Budget:	-334.200,00 €	-306.600,00 €	-287.926,52 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 13020

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Büro für Migration und Vielfalt

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	43.236,78 €
Ausgaben	Ansatz	306.600,00 €	RE	331.163,30 €
Ergebnis			RE	-287.926,52 €
Budget gem. Haushaltsplan				-306.600,00 €
Zwischenergebnis				18.673,48 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-11.495,11 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	11.495,11 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				25.881,70 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		9.808,73 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		16.072,97 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				- 25.516,53 €
	davon			
	Restmittel Veranstaltungen	-	13.363,96 €	
	Restmittel Öffentlichkeitsarbeit	-	277,57 €	
	Zuschuss AWO-PFIF-Projekt	-	10.700,00 €	
	Zuschuss allgemein	-	1.175,00 €	
Budgetüberschuss				7.543,54 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				3.771,77 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 13020 U-Amtsbudget Büro für Migration und Vielfalt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-334.200	-287.926,52	16,07
Einnahmen	0	43.236,78	-100,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	2.220,00	-100,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	8.067,33	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	32.949,45	-100,00
Ausgaben	-334.200	-331.163,30	0,92
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-159.800	-138.604,89	15,29
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-38.000	-36.743,71	3,42
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-34.600	-48.189,70	-28,20
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-101.800	-107.625,00	-5,41
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-334.200	-320.875,97	4,15
bereinigte Einnahmen	0	10.287,33	-100,00
bereinigte Ausgaben	-334.200	-331.163,30	0,92
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-2,53	-2,43	4,12
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	3,11	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	1,21	1,05	15,24

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 13060

Bezeichnung: U-Amtsbudget Büro für Migration und Vielfalt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

„Das städt. Projekt „Pfif-Perspektiven finden! Wohnen und Arbeiten in Fürth“ wurde im Dezember 2022 abgeschlossen. Die finanzielle Endabwicklung erfolgte im Jahr 2025.

Somit ist PFIF-Projekt endgültig beendet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 4009.1700.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sondervermögen“
Die Kasseneinnahmereste aus 2022 wurden im Jahr 2025 aufgrund von ursprünglichen Fehlbuchungen in Abgang gesetzt. Gedeckt wird dies durch den Projektmittelübertrag aus 2024 (**HHSt. 4009.2971.0000**).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Ausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Ausgaben

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026	
2.1	Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
Das Projekt ist beendet.	
2.2.	Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 07.05.2026
BMPA/Büro für Migration und Vielfalt
gez.

Susanne Kramer
Amtsleitung

U-Amtsbudget-Nr.: 13060

BMPA / Projekt PFIF

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4009	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1306	0,00	0,00	0,00
4009	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	1300	0,00	0,00	-21.692,64
4009	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
4009	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	21.692,64
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4009	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4009	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

4009	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	1306	0,00	0,00	0,00
4009	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6525	0000	Postgebühren	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6556	0000	Honorare u. Ä.	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	0,00
4009	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1306	0,00	0,00	0,00
4009	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
4009	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
4009	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
4009	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
4009	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

4009	7010	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie	1306	0,00	0,00	0,00
4009	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	1306	0,00	0,00	0,00
4009	7150	3500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	1306	0,00	0,00	0,00
4009	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 13060

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget BMPA/Projekt PFIF

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	0,00 €
Ausgaben	Ansatz	0,00 €	RE	0,00 €
Ergebnis			RE	0,00 €
Budget gem. Haushaltsplan				0,00 €
Zwischenergebnis				0,00 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				0,00 €
	davon			
	NN			
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				0,00 €
	davon			
	NN			
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

Hinweis:

Die Endabwicklung mit Rückzahlung der zuviel erhalten Fördermittel erfolgte im Jahr 2025.
(Übertrag der Restmittel von 2024 nach 2025 und Rückzahlung an den Fördergeber)

Budget 13060 U-Amtsbudget BMPA/Projekt PFIF

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	0,00	0,00
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	-21.692,64	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	21.692,64	-100,00
Ausgaben	0	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	-21.692,64	-100,00
bereinigte Einnahmen	0	-21.692,64	-100,00
bereinigte Ausgaben	0	0,00	0,00
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	-0,16	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 13200

Bezeichnung: Stadtprojekte

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget 13200 trägt sich zum größten Teil selbst und weist für das Jahr 2025 ein NULL-Ergebnis aus (siehe Anlage 2). Dies ist bedingt dadurch, dass, entgegen der Planung 2025, vom Gesamthaushalt 60 % der Personalkosten übernommen wurden (siehe hierzu unter 1.1.2.).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen aus Sponsoringeinnahmen sind auch vor dem Hintergrund einer instabilen Wirtschaftslage auf hohem Niveau und konnten im Vergleich zum Vorjahr sogar gesteigert werden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben des Sponsoringbeauftragten wurden zu 40 % aus Sponsoringmitteln und zu 60 % aus dem Gesamthaushalt finanziert (siehe hierzu Finanz- und Verwaltungsausschussbeschluss vom 26.09.2018).

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die eingehenden Spenden- und Sponsoringbeträge werden entsprechend verwendet. Im Bereich "Stadtprojekte" ist das Saldo (Einnahmen und Ausgaben) zu betrachten, sodass Mehreinnahmen auch zu Mehrausgaben sowie Mindereinnahmen zu Minderausgaben führen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Im Rechnungsergebnis 2025 ergab sich aufgrund der nicht geplanten Übernahme von anteiligen Personalausgaben (60 %) aus dem Gesamthaushalt ein höherer Zuschussbedarf als in 2026 geplant.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Grundsätzlich wird das Budget mit nahezu 100 % Kostendeckungsgrad geplant (Ausnahme: Verrechnungsausgaben für IT-Ausstattung), wie auch in der Planung 2026 zu sehen. In 2025 wurden zum Teil aber die Personalkosten vom Gesamthaushalt übernommen (siehe unter 1.1.2.). Damit ergab sich im Rechnungsergebnis 2025 ein Zuschussbedarf von ca. 51.046 €.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Einnahmen aus Sponsoringlöhnen und deren Weiterreichung zur Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Stadt Fürth sind in auch diesem Haushaltsjahr optimistisch zu betrachten. Ein ausgeglichenes Ergebnis wird angestrebt.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Keine Aufgaben-/Zielveränderungen in 2025

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 27.05.2026
Bürgermeister- und Presseamt
gez.

Kramer
Amtsleitung

U-Amtsbudget-Nr.: 13200

Stadtprojekte

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0241	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1300	0,00	0,00	91.998,00
0241	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	1320	10.000,00	10.000,00	78,50
0241	1561	0100	Rückerstattung Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags	1320	0,00	0,00	0,00
0241	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1300	0,00	0,00	0,00
0241	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	0,00
0241	1782	0000	Sponsoring	1300	273.000,00	282.500,00	484.200,00
0241	1783	0000	Spenden	1300	5.100,00	5.100,00	14.899,62
0241	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
3415	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1320	0,00	0,00	0,00
3415	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	1320	0,00	0,00	0,00
3415	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Städtebauförderu	1300	0,00	20.000,00	0,00
3415	1782	0000	Sponsoring	1300	0,00	160.000,00	0,00
3415	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	17.436,66
Summe Einnahmen (1/2):					288.100,00 €	477.600,00 €	608.612,78 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0241	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
0241	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	70.500,00	64.000,00	65.737,51
0241	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
0241	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.400,00	5.000,00	5.086,37
0241	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.900,00	13.300,00	14.328,77
0241	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0241	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
0241	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	165,04
Summe Personalausgaben (4):					91.000,00 €	82.500,00 €	85.317,69 €

Sachaufwendungen (5/6)

0241	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1300	0,00	0,00	0,00
0241	6316	0000	Veranstaltungen	1300	24.900,00	24.900,00	287.097,93
0241	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1300	0,00	0,00	3.775,00
0241	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1300	0,00	0,00	35.594,10
0241	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1320	39.300,00	39.300,00	33.178,06
0241	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. €	1300	0,00	0,00	0,00
0241	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	1300	0,00	0,00	0,00
0241	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1300	0,00	0,00	0,00
0241	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1300	3.900,00	3.900,00	0,00
0241	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1300	0,00	0,00	0,00
0241	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	1300	0,00	0,00	0,00
0241	6798	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	1300	129.000,00	147.000,00	212.196,68
0241	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1300	0,00	0,00	2.386,54
0241	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.600,00	1.700,00	1.330,27
0241	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	100,00	200,00	104,16
0241	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	500,00	400,00	450,82
3415	6316	0000	Veranstaltungen	1300	0,00	180.000,00	0,00
3415	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1320	0,00	0,00	0,00
3415	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1320	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					199.300,00 €	397.400,00 €	576.113,56 €

Sachaufwendungen (7/8)

0241	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	288.100,00 €	477.600,00 €	608.612,78 €
Summe Ausgaben:	290.300,00 €	479.900,00 €	661.431,25 €
Budget:	-2.200,00 €	-2.300,00 €	-52.818,47 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 13200

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Stadtprojekte

Einnahmen	Ansatz	477.600,00 €	RE	608.612,78 €
Ausgaben	Ansatz	479.900,00 €	RE	661.431,25 €
Ergebnis			RE	-52.818,47 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.300,00 €
Zwischenergebnis				-50.518,47 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-528,20 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	528,20 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				51.046,67 €
	davon			
	Personalkostengutschrift *)		51.046,67 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

*) Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 26.09.2018

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 13200 U-Amtsbudget Stadtprojekte

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.200	-52.818,47	-95,83
Einnahmen	288.100	608.612,78	-52,66
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.000	92.076,50	-89,14
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	278.100	499.099,62	-44,28
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	17.436,66	-100,00
Ausgaben	-290.300	-661.431,25	-56,11
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-91.000	-85.317,69	6,66
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-68.100	-359.645,09	-81,06
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-131.200	-216.468,47	-39,39
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.200	-70.255,13	-96,87
bereinigte Einnahmen	288.100	591.176,12	-51,27
bereinigte Ausgaben	-290.300	-661.431,25	-56,11
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-0,02	-0,53	-96,23
Ausgabendeckungsgrad (in %)	99,24	89,38	11,03
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,69	0,65	6,15

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 14000

Bezeichnung:

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget konnte wie in den Vorjahren eingehalten werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 0100.1650.3500 "Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)" ;
Mindereinnahmen i.H.v. 200 €:
Im Berichtsjahr konnte die örtliche Prüfung nicht erfolgen. Die Prüfung erfolgt erst 2026.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben weisen Minderausgaben (ohne Beihilfe, ohne Personalnebenausgaben) i.H.v. 119.057,64 € aus.
Eine Stelle ist unbesetzt (geplant für 1/2 Jahr, der Rest war HH-Konsolidierung), zwei Stellen sind reduziert besetzt (0,821 VZÄ und 0,846 VZÄ, jedoch voll geplant), eine Stelle reduziert (0,8 VZÄ) geplant, aber zusätzlich Langzeitkonto (damit nur 0,5 VZÄ).

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 0100.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung": Minderausgaben i.H.v. 400,00 €.
HHSt. 0100.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung": Minderausgaben i.H.v. 2.012,30 €
HHSt. 0100.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten": Minderausgaben i.H.v. 1.337,16 €
Es wurden nicht alle Fortbildungen umgesetzt, dementsprechend sind auch weniger Fahrtkosten angefallen.
HHSt. 0100.6370.1000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen Betrieb Multifunktionsgeräte): Minderausgaben i.H.v. 200,00 € ; im Jahr 2025 fielen keine weiteren Kosten für Toner an, da der Drucker getauscht und ein Guthaben für nicht gebrauchte, zurückgegebene Toner entstanden ist.
HHSt. 0100.6500.0000 "Allg.Bürobedarf": Minderausgaben i.H.v. 223,20 € für Büromaterial.
HHSt. 0100.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften": Mehrausgaben i.H.v. 335,09 €.

HHSt. 0100.6798.6510 "Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften": Mehrausgaben i.H.v. 159,20 €.
 HHSt. 0100.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben": Minderausgaben i.H.v. 177,81 €.
 HHSt. 0100.6721.0000 "Erstattungen an Gemeinden/Gv": Minderausgaben i.H.v. 92,89 € für Internetauftritt der ARGE-RpA (End-Abrechnung für das Jahr 2025 sowie Vorauszahlung für 2026); Minderausgaben wegen Rückgang Personentage aufgrund Personalweggang.
 HHSt. 0100.6798.9999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen": Mehrausgaben i.H.v. 41,64 € für Buchbindearbeiten.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
 Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das Budget wird 2026 voraussichtlich eingehalten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets sind in 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielvereinbarungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
 EW = Einwohner

Fürth, 27.04.2026

gez.

Spude

Amtsbudget-Nr.: 14000

Rechnungsprüfungsamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0100	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1400	200,00	200,00	0,00
0100	1670	3212	Erstattungen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	2000	2.500,00	2.500,00	2.469,19
0100	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0100	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					2.700,00 €	2.700,00 €	2.469,19 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0100	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	186.200,00	206.000,00	188.117,83
0100	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	503.600,00	517.500,00	441.799,25
0100	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	88.400,00	100.900,00	90.175,23
0100	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	38.900,00	40.100,00	34.213,99
0100	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	103.200,00	99.700,00	90.836,06
0100	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	10.994,63
0100	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	23.961,75
0100	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0100	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.400,00	1.400,00	1.233,09
0100	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabgaben	1400	90,00	90,00	70,00
Summe Personalausgaben (4):					921.790,00 €	965.690,00 €	881.401,83 €

Sachaufwendungen (5/6)

0100	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	1400	400,00	400,00	0,00
0100	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1400	0,00	0,00	0,00
0100	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1400	2.800,00	2.800,00	787,70
0100	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	1400	200,00	200,00	0,00
0100	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1400	500,00	500,00	276,80
0100	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1400	3.100,00	3.100,00	3.435,09
0100	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1400	0,00	0,00	0,00
0100	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1400	2.400,00	2.400,00	1.062,84
0100	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1400	200,00	200,00	22,19
0100	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	1400	100,00	100,00	7,11
0100	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	84.000,00	75.000,00	84.877,11
0100	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	1400	700,00	700,00	859,20
0100	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1400	0,00	0,00	41,64
0100	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	1.000,00	900,00	882,99
0100	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	18.000,00	17.400,00	15.839,88
0100	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	1.900,00	2.000,00	1.628,76
0100	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	4.700,00	6.700,00	4.508,24
0100	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierdienst)	1000	2.100,00	1.500,00	2.101,35
0100	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	0,00	100,00	42,96
Summe Sachaufwendungen (5/6):					122.100,00 €	114.000,00 €	116.373,86 €

Sachaufwendungen (7/8)

0100	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0100	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	2.700,00 €	2.700,00 €	2.469,19 €
Summe Ausgaben:	1.043.890,00 €	1.079.690,00 €	997.775,69 €
Budget:	-1.041.190,00 €	-1.076.990,00 €	-995.306,50 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 14000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Rechnungsprüfungsamt

Einnahmen	Ansatz	2.700,00 €	RE	2.469,19 €
Ausgaben	Ansatz	1.079.690,00 €	RE	997.775,69 €
Ergebnis			RE	-995.306,50 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.076.990,00 €
Zwischenergebnis				81.683,50 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-123.440,30 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	4.195,75 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	119.244,55 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				44.833,49 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten		9.877,11 €	
	Beihilfeaufwendungen		34.956,38 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				3.076,69 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				1.538,35 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 14000 Amtsbudget Rechnungsprüfungsamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.041.190	-995.306,50	4,61
Einnahmen	2.700	2.469,19	9,35
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	2.700	2.469,19	9,35
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.043.890	-997.775,69	4,62
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-921.790	-846.445,45	8,90
Beihilfe	0	-34.956,38	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-9.600	-5.584,62	71,90
Erstattungen	-100	-7,11	1.306,47
innere Verrechnungen	-112.400	-110.782,13	1,46
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.041.190	-995.306,50	4,61
bereinigte Einnahmen	2.700	2.469,19	9,35
bereinigte Ausgaben	-1.043.890	-997.775,69	4,62
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-7,89	-7,54	4,64
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,26	0,25	4,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	6,98	6,41	8,89

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 16000

Bezeichnung:

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Rechnungsabschluss 2025 ergibt einen Überfluss i.H. v. 86.167,55 Euro.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Erstattung durch kommunales Krankenhaus, Elan, Spk, WBG, KommunalBit und innere Verrechnung innerstädtischer Leistungen (Zuweisung des Bundes betr. Katastrophenschutz).
Die Einnahmen hier sind nicht absehbar.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Budgeteinsparungen durch verzögerte Wiederbesetzung.
Durch eine unbesetzte Vollzeitstelle MFA (01.04.24 bis 30.06.25)
Durch eine unbesetzte Arztstelle (01.04.25 bis 30.06.25)
Durch unbesetzte Teilzeitstellen jeweils Arzt (seit 2023) und MFA (seit 2025)

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Allgemeiner medizinischer Sachbedarf: Ansatz 9.500 €, RE 264,81 €
(Ausgaben nicht planbar - Ansatz so belassen)
Untersuchung durch fremde Institute 17.000 €, RE 1.278,27 €
(Ausgaben nicht planbar - Ansatz so belassen)
Umsatzsteuer: Ansatz 18.000 €, RE 26.312,67 €
(durch die Erstattung von kommunalen Krankenhäusern, nicht absehbar)
Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer: Ansatz 0,00 RE 14.339,61 €
(Ausgaben nicht planbar - je nach Einnahmen)
Fortbildung und Umschulung: Ansatz 3.200 €, RE 129,00 €.
(Durch unbesetzte Stellen - Ansatz so belassen)

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
2.183,98 % Einsparungen der Personalkosten durch unbesetzte Stellen. Einnahmen von kommunalen Sonderrechnungen und kommunalen Krankenhäusern	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
-35,91 % Durch die nicht kalkulierbaren Mehreinnahmen bei Erstattungen ist der Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 höher als im Ansatz 2026	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
26,85 % Durch unbesetzte Stellen	

2. Budgetvollzug 2026
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
Das Budget kann voraussichtlich eingehalten werden. Erstattungen und tarifbedingte Personalausgaben können nicht kalkuliert werden.
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026
./.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 15.04.2026
Betriebsärztlicher Dienst
gez.

Dr. Jürgen Auer
Facharzt für Arbeitsmedizin

Amtsbudget-Nr.: 16000

Betriebsärztlicher Dienst

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0840	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	1600	0,00	0,00	27.125,28
0840	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	2000	0,00	0,00	4,34
0840	1610	0000	Erstattungen des Landes	1600	0,00	0,00	0,00
0840	1630	0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	1600	0,00	0,00	0,00
0840	1650	3500	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (VHS)	1600	0,00	0,00	0,00
0840	1650	4524	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (ELAN)	1600	0,00	0,00	1.223,52
0840	1650	8950	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (WBG)	1600	0,00	0,00	1.334,05
0840	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	1600	302.800,00	302.800,00	345.892,62
0840	1660	0000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	1600	12.500,00	12.500,00	13.369,77
0840	1660	0200	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Komm)	1600	0,00	0,00	3.115,20
0840	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1600	1.500,00	1.500,00	4.660,00
0840	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					316.800,00 €	316.800,00 €	396.724,78 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0840	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	339.500,00	321.500,00	268.609,38
0840	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0840	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	26.200,00	24.900,00	20.817,07
0840	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0840	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	63.600,00	56.300,00	49.002,87
0840	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0840	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	900,00	249,51
0840	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsan	1600	50,00	50,00	40,00
Summe Personalausgaben (4):					429.850,00 €	403.650,00 €	338.718,83 €

Sachaufwendungen (5/6)

0840	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1600	400,00	400,00	0,00
0840	5243	0000	Medizinische Geräte und Apparate -Instandhaltung-	1600	4.000,00	4.000,00	3.053,98
0840	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1600	300,00	300,00	297,43
0840	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	1600	600,00	600,00	0,00
0840	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1600	3.200,00	3.200,00	129,00
0840	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	1600	700,00	700,00	451,30
0840	5919	0000	Sonst. allg. medizinischer Sachbedarf (Impfstoff)	1600	9.500,00	9.500,00	264,81
0840	5932	0000	Untersuchungen durch fremde Institute	1600	17.000,00	17.000,00	1.278,27
0840	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	1600	700,00	700,00	154,70
0840	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1600	0,00	0,00	891,88
0840	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	1620	18.000,00	18.000,00	26.312,67
0840	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	1620	0,00	0,00	14.339,61
0840	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	1620	0,00	0,00	0,00
0840	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1600	1.800,00	1.800,00	1.027,97
0840	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1600	1.000,00	1.000,00	313,90
0840	6525	0000	Postgebühren	1600	200,00	200,00	0,00
0840	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	1600	0,00	0,00	4.105,50
0840	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1600	1.500,00	1.500,00	24,75
0840	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1600	100,00	100,00	0,00
0840	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1600	200,00	200,00	150,00
0840	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1600	0,00	0,00	132,87
0840	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	4.600,00	1.800,00	3.813,30
0840	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	5.900,00	6.100,00	4.545,33
0840	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.000,00	1.200,00	882,46
0840	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.500,00	2.700,00	2.404,39
0840	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.500,00	800,00	1.652,12
Summe Sachaufwendungen (5/6):					74.700,00 €	71.800,00 €	66.226,24 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

0840	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	64.300,00
0840	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0840	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	64.300,00 €

Summe Einnahmen:	316.800,00 €	316.800,00 €	396.724,78 €
Summe Ausgaben:	504.550,00 €	475.450,00 €	469.245,07 €
Budget:	-187.750,00 €	-158.650,00 €	-72.520,29 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 16000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Betriebsärztlicher Dienst

Einnahmen	Ansatz	316.800,00 €	RE	396.724,78 €
Ausgaben	Ansatz	475.450,00 €	RE	469.245,07 €
Ergebnis			RE	-72.520,29 €
Budget gem. Haushaltsplan				-158.650,00 €
Zwischenergebnis				86.129,71 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 64.931,17 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	64.931,17 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				64.969,01 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		669,01 €	
	Wiederbesetzungssperre		64.300,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				86.167,55 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				43.083,78 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 16000 Amtsbudget Betriebsärztlicher Dienst

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-187.750	-72.520,29	158,89
Einnahmen	316.800	396.724,78	-20,15
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	27.129,62	-100,00
Erstattungen	315.300	364.935,16	-13,60
innere Verrechnungen	1.500	4.660,00	-67,81
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-504.550	-469.245,07	7,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-429.850	-338.718,83	26,90
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-59.200	-52.795,77	12,13
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-15.500	-13.430,47	15,41
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-64.300,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-187.750	-8.220,29	2.183,98
bereinigte Einnahmen	316.800	396.724,78	-20,15
bereinigte Ausgaben	-504.550	-404.945,07	24,60
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,42	-0,06	2.266,67
Ausgabendeckungsgrad (in %)	62,79	97,97	-35,91
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,26	2,57	26,85

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 18000

Bezeichnung: Gesamtpersonalrat

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget des Gesamtpersonalrates konnte nicht eingehalten werden. Es ist eine Unterdeckung in Höhe von 9.027,42 Euro zu verzeichnen.

Die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit werden vom GPR konsequent beachtet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmensituation bei Hst. 0800.1593 (Erlöse aus Inseraten/Anzeigen) konnte weiterhin stabil gehalten werden. Es konnten Werbeeinnahmen in Höhe von 612,00 Euro erzielt werden. Die Akquise ist sehr zeitaufwändig und nicht immer von Erfolg gekrönt. Trotzdem sind Werbeeinnahmen von vielen nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig. Der Haushaltsansatz sollte daher bei 600,00 Euro verbleiben.

Hst. 0800.1599 Vermischte Einnahmen

Das Rechnungsergebnis in Höhe von 120,00 Euro kam zu stande, da die Einkaufsgutscheine für Arbeitsjubiläen für Beschäftigte der Stadt Fürth wegen der Schließung der Vision Fürth e. V. nicht mehr von den Einzelhändlern angenommen wurden. Die Gutscheine sind über die Sparkasse Fürth rückabgewickelt worden. Dieser Betrag wurde an den GPR erstattet.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Hst. 0800.5200 Verwaltungs- und Zweckausstattung

Der Ansatz wurde um 707,59 Euro überschritten, da für das Büro 306 eine Ersatzbeschaffung (Steh-Sitz-Tisch) aus dem Referatsbudget angeschafft wurde.

Hst. 0800.5310 Miete für Gebäude und Grundstücke

Der Ansatz wurde um 1.163,24 Euro überschritten. Nach dem das pandemiebedingte Abstandsgebot nicht mehr eingehalten werden muss, konnte z. B. die Personalversammlung der allgemeinen Verwaltung wieder im kleinen Saal der Stadthalle veranstaltet werden oder der Personalrat Referat V hat eine gemeinsame Personalversammlung abgehalten. Trotzdem ist es schwierig einen günstigen Veranstaltungsraum zu finden. Auch im Hinblick mit der Schließung der Stadthalle im Sommer 2027 wird dies eine große Herausforderung bleiben.

Hst. 0800.5622 Fortbildung und Umschulung

Der Ansatz wurde um 2.388,00 Euro unterschritten. Fortbildungen werden genutzt aber ganz bewusst ausgesucht. Ein dauerhafter Verzicht auf Fortbildungen ist allerdings nicht möglich.

Hst. 0800.6312 Feiern, Ehrungen

Der Ansatz wurde um 1.100 Euro überschritten. Es sind in den letzten Jahren vermehrt Ehrungen für 25- und 40-jährige Betriebszugehörigkeit zu verzeichnen. Der Fehlbetrag konnte durch Minderausgaben in anderen Bereichen ausgeglichen werden.

Hst. 0800.6370 Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb von Multifunktionsgeräten)

Der Ansatz wurde um 373,97 Euro unterschritten. Der gute Weg zur Digitalisierung macht ein papierloses Arbeiten möglich.

Hst. 0800.6500 Allgemeiner Bürobedarf

Der Ansatz wurde um 148,21 Euro überschritten. Es hat sich über mehrere Jahre hinweg herausgestellt, dass die Kosten für den allgemeinen Bürobedarf gestiegen sind. Der Ansatz wird langfristig angepasst werden müssen.

Hst. 0800.6510 Bücher und Zeitschriften

Der Ansatz wurde um 4.631,00 Euro überschritten. Die hier anfallenden Kosten sind wenig kalkulierbar. Sie betreffen größtenteils die Ergänzungslieferungen für Loseblatt-Sammlungen (z. B. Kommentar zum BayPVG). Die Höhe des Fehlbetrages ist in den letzten Jahren gestiegen. Im letzten Haushaltsjahr hat der GPR mit Hilfe des Rechtsamtes auf digitale Nachschlagewerke umgestellt und damit überflüssige Loseblattsammlungen gekündigt. Damit ist der Fehlbetrag nicht mehr ganz so hoch. Ist aber langfristig im Ansatz anzupassen. Der Fehlbetrag konnte durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen ausgeglichen werden.

Hst. 0800.6541 Reise- und Fahrtkosten

Der Ansatz wurde um 1.172,62 Euro unterschritten. Durch das Deutschlandticket werden die Kosten oftmals nicht verursacht. Außerdem werden die Teilnahme an diversen Fortbildungen bewusst getroffen. Daher waren folglich weniger Fahrtkosten zu erstatten.

Hst. 0800.6589 Sonstige Geschäftsausgaben

Der Ansatz wurde um 487,37 Euro unterschritten. Die Minderausgaben resultieren daraus, dass weniger Klausurtagungen stattfinden. Außerdem werden die Mittel für die überschrittenen Haushaltsstellen genommen.

Hst. 0800.6798 Innere Verrechnung innerstädtische Leistungen

Der Ansatz wurde um 900,00 Euro unterschritten. Diese Haushaltstelle bildet die evtl. Anmietungen von städtischen Räumen für Personalversammlungen wie z. B. die Aula der Berufsschule II. Daher konnten die Mittel für die überschrittenen Haushaltsstellen genommen werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der Ausgabendeckungsgrad beträgt -23,08%	
<i>Anm. Käm: Aufgrund Werbeeinnahmen und weniger Personalausgaben im Vergleich zum Ansatz 2026.</i>	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung.	
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Die im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden vorraussichtlich nicht ausreichen. Die Kosten für Bücher und Zeitschriften sind in den letzten Jahren gestiegen. Der Haushaltsansatz wird seit mehreren Jahren deutlich überschritten; er muss daher langfristig erhöht werden. Als Alternative wäre die Anschaffung einer digitalen Form der Loseblatt-Kommentare möglich. Allerdings wäre diese Lösung noch wesentlich teurer als die Papierform. Das wurde bereits gemeinsam mit der Volksbücherei und dem Verlag abgeklärt. Die Kosten für Büromaterial werden wegen der Personalratswahl deutlich überschritten. Für die Personalratswahl 2026 werden Briefwahlunterlagen für voraussichtlich 2000 Personen benötigt. Kosten für Briefumschläge, Portokosten und Druckkosten für die 2.800 Wahlzettel werden den Haushaltsansatz einmalig (alle 5 Jahre) übersteigen. Die Kosten für Fortbildung und Umschulung werden deutlich überschritten. Nach jeder Personalratswahl gibt es eine nicht vorhersehbare Anzahl an neugewählten Gremiumsmitgliedern. Jedes Neugewählten-Seminar schlägt mit ca. 1.500 Euro zu Buche. Zur Kostenminimierung hat der GPR bisher das 5-tägige Seminar selbst organisiert. Durch die Teilnahmemöglichkeit von externen neugewählten Personen konnten bisher Einnahmen erzielt werden, die die Mehrausgaben ungefähr ausgleichen konnten.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026	
Für 2026 sind keine relevanten Zielveränderungen zu erwarten.	

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 22.05.2026

Amtsbudget-Nr.: 18000

Gesamtpersonalrat

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0800	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	1800	600,00	600,00	612,00
0800	1599	0000	Vermischte Einnahmen	1800	0,00	0,00	120,00
0800	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					600,00 €	600,00 €	732,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0800	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	81.700,00	124.300,00	93.072,95
0800	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	335.200,00	270.900,00	295.388,64
0800	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	38.800,00	60.900,00	44.614,99
0800	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	25.900,00	21.000,00	22.842,78
0800	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	69.000,00	54.600,00	61.965,88
0800	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	5.439,69
0800	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	11.855,29
0800	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	700,00	1.000,00	523,60
0800	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsa	1800	80,00	90,00	90,00
Summe Personalausgaben (4):					551.380,00 €	532.790,00 €	535.793,82 €

Sachaufwendungen (5/6)

0800	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1800	100,00	100,00	807,59
0800	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1800	100,00	100,00	120,48
0800	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	1800	4.000,00	4.000,00	5.163,24
0800	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1800	4.500,00	4.500,00	2.112,00
0800	6312	0000	Feiern, Ehrungen	1800	500,00	500,00	1.600,00
0800	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	1800	800,00	800,00	426,03
0800	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1800	200,00	200,00	348,21
0800	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1800	3.800,00	3.800,00	8.431,00
0800	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1800	1.200,00	1.200,00	27,38
0800	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1800	1.900,00	1.900,00	1.412,63
0800	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1800	900,00	900,00	0,00
0800	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	16.500,00	15.600,00	14.103,26
0800	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.800,00	3.600,00	2.942,78
0800	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	4.600,00	5.400,00	5.109,34
0800	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	4.000,00	2.900,00	3.963,99
0800	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	200,00	143,14
Summe Sachaufwendungen (5/6):					46.100,00 €	45.700,00 €	46.711,07 €

Sachaufwendungen (7/8)

0800	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	6.646,34
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	6.646,34 €

Summe Einnahmen:	600,00 €	600,00 €	732,00 €
Summe Ausgaben:	597.480,00 €	578.490,00 €	589.151,23 €
Budget:	-596.880,00 €	-577.890,00 €	-588.419,23 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 18000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Gesamtpersonalrat

Einnahmen	Ansatz	600,00 €	RE	732,00 €
Ausgaben	Ansatz	578.490,00 €	RE	589.151,23 €
Ergebnis			RE	-588.419,23 €
Budget gem. Haushaltsplan				-577.890,00 €
Zwischenergebnis				-10.529,23 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-16.601,17 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	14.291,16 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	2.310,01 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				18.102,98 €
	davon			
	Mittelbereitstellung		808,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		17.294,98 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-9.027,42 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 6.646,34 € belastet.

Budget 18000 Amtsbudget Gesamtpersonalrat

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-596.880	-588.419,23	1,44
Einnahmen	600	732,00	-18,03
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	600	732,00	-18,03
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-597.480	-589.151,23	1,41
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-551.380	-518.498,84	6,34
Beihilfe	0	-17.294,98	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-4.000	-5.163,24	-22,53
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-13.100	-15.285,32	-14,30
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-29.000	-26.262,51	10,42
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-6.646,34	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-596.880	-581.772,89	2,60
bereinigte Einnahmen	600	732,00	-18,03
bereinigte Ausgaben	-597.480	-582.504,89	2,57
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-4,52	-4,41	2,49
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,10	0,13	-23,08
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	4,18	3,93	6,36

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 19000

Bezeichnung:

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Gleichstellungsstelle ist weiterhin um sparsame Haushaltswirtschaft bemüht. Im Haushaltsjahr 2025 wurden beträchtliche Spenden erwirtschaftet. Die Mehreinnahmen gleichen nahezu die Mehrausgaben bei den Veranstaltungen aus.

Die GST ist künftig um Einhaltung des Haushaltsansatzes "Veranstaltungen" sowie weitere Akquise von Spendengeldern bemüht.

Personal-Mehrausgaben entstanden aufgrund des fehlenden Haushaltsansatzes "Beihilfen" sowie der fehlenden Tarifanpassung.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Gleichstellungsstelle konnte beträchtliche Spenden- und Fördergelder zur Kostendeckung der verschiedenen Projekte und Veranstaltungen akquirieren.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Im Bereich der Personalausgaben fehlt ein passender Haushaltsansatz für Beihilfen. Es wird gebeten, künftig einen entsprechenden HH-Ansatz für Beihilfen vorzusehen.

Zusätzlich wird gebeten, die Ergebnisse der Stellenplankommission zu den Stellenhebungen 00434 und 00436 zu berücksichtigen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HH-Stelle Fortbildung- und Umschulung: Durch die Mittelbereitstellung von 4.890,27 € des BMPA/Sitzungsdienst konnten die anfallenden Schulungskosten gedeckt werden.

Mehrere HH-Ausgaben wurden unter den Ansätzen gehalten und dienen zur Deckung von Mehrausgaben sowie der Reduzierung des Budgetfehlbetrags vom Vorjahr.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
--	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die Abweichung kann mit den Spendeneinnahmen zusammenhängen, da die Ausgabenansätze für das Jahr 2026 angepasst wurden.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
--	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Gleichstellungsstelle ist weiterhin um Einhaltung der HH-Ansätze, Erwirtschaftung von Mehr-Einnahmen und Reduzierung des Budgetfehlbetrags bemüht.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets sind im Jahr 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

gez.

Hilde Langfeld

Amtsbudget-Nr.: 19000

Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0270	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	1900	0,00	0,00	0,00
0270	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	1900	300,00	300,00	0,00
0270	1783	0000	Spenden	1900	1.000,00	1.000,00	3.720,00
0270	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.300,00 €	1.300,00 €	3.720,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0270	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	43.500,00	42.000,00	42.036,21
0270	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	73.500,00	44.500,00	73.863,90
0270	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	20.700,00	20.600,00	20.150,27
0270	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.700,00	3.700,00	5.686,62
0270	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	16.100,00	9.400,00	16.076,96
0270	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	2.456,83
0270	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	5.354,42
0270	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	100,00	71,75
0270	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanerkennung	1900	50,00	50,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					159.650,00 €	120.350,00 €	165.696,96 €

Sachaufwendungen (5/6)

0270	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	1900	100,00	100,00	0,00
0270	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	1900	0,00	0,00	224,91
0270	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	1900	200,00	200,00	0,00
0270	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	1900	200,00	200,00	4.397,96
0270	6316	0000	Veranstaltungen	1900	5.000,00	5.000,00	8.354,14
0270	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	1900	2.600,00	2.600,00	1.205,10
0270	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	1900	600,00	600,00	0,00
0270	6430	0000	Versicherungen	1900	0,00	0,00	0,00
0270	6500	0000	Allg. Bürobedarf	1900	300,00	300,00	208,04
0270	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	1900	400,00	400,00	229,50
0270	6525	0000	Postgebühren	1900	1.500,00	1.500,00	735,19
0270	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	1900	1.500,00	200,00	1.243,36
0270	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	1900	100,00	100,00	0,00
0270	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1900	200,00	200,00	90,00
0270	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	1900	400,00	400,00	167,40
0270	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	1900	500,00	500,00	29,00
0270	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	0,00	0,00	0,00
0270	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	7.500,00	3.800,00	5.498,69
0270	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	1.700,00	1.300,00	1.075,70
0270	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	2.300,00	1.300,00	1.803,29
0270	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierbereich)	1000	1.200,00	700,00	965,40
Summe Sachaufwendungen (5/6):					26.300,00 €	19.400,00 €	26.227,68 €

Sachaufwendungen (7/8)

0270	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	1900	6.500,00	6.500,00	6.500,00
0270	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	6.841,46
Summe Sachaufwendungen (7/8):					6.500,00 €	6.500,00 €	13.341,46 €

Summe Einnahmen:	1.300,00 €	1.300,00 €	3.720,00 €
Summe Ausgaben:	192.450,00 €	146.250,00 €	205.266,10 €
Budget:	-191.150,00 €	-144.950,00 €	-201.546,10 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 19000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte

Einnahmen	Ansatz	1.300,00 €	RE	3.720,00 €
Ausgaben	Ansatz	146.250,00 €	RE	205.266,10 €
Ergebnis			RE	-201.546,10 €
Budget gem. Haushaltsplan				-144.950,00 €
Zwischenergebnis				-56.596,10 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				0,00 €
	davon			
	NN			
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				52.289,15 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		37.535,71 €	
	Beihilfeaufwendungen		7.811,25 €	
	Mittelbereitstellung		4.890,27 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		2.051,92 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-4.306,95 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 6.841,46 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 19000 Amtsbudget Gleichstellungs stelle, Frauenbeauftragte

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-191.150	-201.546,10	-5,16
Einnahmen	1.300	3.720,00	-65,05
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	300	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.000	3.720,00	-73,12
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-192.450	-205.266,10	-6,24
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-159.650	-157.885,71	1,12
Beihilfe	0	-7.811,25	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-12.700	-16.688,20	-23,90
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-13.600	-9.539,48	42,57
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-6.500	-6.500,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-6.841,46	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-191.150	-194.704,64	-1,83
bereinigte Einnahmen	1.300	3.720,00	-65,05
bereinigte Ausgaben	-192.450	-198.424,64	-3,01
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,45	-1,47	-1,36
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,68	1,87	-63,64
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	1,21	1,20	0,83

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20000

Bezeichnung: Amtsbudget Stadtkämmerei

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Wie auch schon in den Vorjahren konnte das Käm-Budget auch im Jahr 2025 eingehalten werden.

Neben den "traditionellen" Aufgaben, wie Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplans, Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) bzw. Mittelfristige Finanzplanung (MFP), Rechnungslegung, Steuerveranschlagung und -beratung, Controlling und Systemverwaltung (DV-Finanzverfahren NSYS) wurden durch die Kämmerei 2025 folgende Aufgaben bzw. Aufgabenschwerpunkte zusätzlich umgesetzt:

- Weiterführung der Vermögenserfassung/-bewertung (bewegliches Vermögen, Grundstücksbewertung, Grünflächenerfassung, etc.)
- Weiterarbeit im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung
- Wiederholte erfolgreiche Beantragung einer Bedarfszuweisung bzw. Stabilisierungshilfe i.H.v. 6,0 Mio. € für 2025, Einnahme im Haushalt 2026
- Verwaltung eines Spezialfonds
- weitere Vorbereitungen zur Umstellung aufgrund § 2b UstG ab 2027
- Umsetzung der Grundsteueränderungen ab 2025
- schrittweise Veränderungen der newSystem-Nutzung mit Beratung von INFOMA

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0340.1000.1000 „Verwaltungsgebühren Hundesteuerersatzmarken“

Seit 2014 wird für Hundesteuerersatzmarken eine Gebühr erhoben. Die Kosten für die Beschaffung werden grds. auf HSt. 0340.6589.0000 „Sonst. Geschäftsausgaben“ verbucht (Beschaffung für mehrere Jahre, letzte Beschaffung war 2024 i.H.v. 1.450,55 €).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Stelle 20012 war bis Mai 2025 und die Stelle 20029 ist seit 01.06.2025 unbesetzt. Eine Stellenbesetzung der Stelle 20029 wird demnächst angestrebt.

Folgende Stellen sind nicht vollbesetzt:

20011 mit 0,125 VZÄ weniger besetzt

20028 bis 31.05.2025 mit 0,25 VZÄ und ab 01.06.2025 mit 0,125 VZÄ weniger besetzt

20031 ab 01.03. bis 30.06.2025 nicht besetzt und ab 01.07.2025 mit 0,25 VZÄ weniger besetzt
20032 ab 05.05. bis 31.08.2025 nicht besetzt und ab 01.09.2025 mit 0,25 VZÄ weniger besetzt
20013 voll besetzt, aber seit 01.06.2024 Altersteilzeit Blockmodell
20016 voll besetzt, aber seit 01.03.2024 Langzeitkonto mit Renteneintritt
20100/19003 mit 0,25 VZÄ nicht besetzt (dafür Stelle 20019 Überhang mit 0,25 VZÄ bis 31.07.2025 und GÜB 2000003 0,5 VZÄ ab 01.08.2025)
20015 seit 01.09.2025 mit 0,5 VZÄ weniger besetzt. Voll-Besetzung erfolgte zum 01.04.2026.
20110 bis 30.06.2025 mit 0,083 VZÄ nicht besetzt (Antragsteilzeit Blockmodell auf 1 Jahr)
20036 bis 31.03.2025 mit 0,175 VZÄ nicht besetzt
22046 komplett (0,5 VZÄ) nicht besetzt (dafür bei 20030 bis 30.06.2025 mit 0,20512 VZÄ und ab 01.07.2025 mit 0,269 VZÄ mehr besetzt)

GÜB **2000003** Besetzung mit 0,308 VZÄ ist zum 28.02.2025 ausgeschieden.
 GÜB **2000801** (0,5 VZÄ) Besetzung ab Sep. 2025 beendet (Stellenbesetzung auf 20026 mit 0,5 VZÄ).

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0300./0340.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung“

HSt. 0300./0340.5280.0000 „Sonstige Gebrauchsgegenstände“

Im Jahr 2025 wurden mehrere Büros neu eingerichtet. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgte zum Teil über die Referatspauschale Rf. II (ca. 13.200 €)..

HSt. 0300./0340.5622.0000 „Fortbildung und Umschulung“

HSt. 0300./0340.6541.0000 „Reise- und Fahrtkosten“

Die Kosten für Fortbildungen sind jährlich schwankend. Es werden zum größten Teil die Fortbildungen der Städteakademie bzw. für Führungskräfte vom PA/PE genutzt. 2025 entstanden Kosten wegen einer modularen Qualifizierung in die QE3 sowie für die Besteuerung der öffentlichen Hand.

HSt. 0300.6322.0000 „EDV-Kosten“ sowie 0300.6551.1000 „Beratungsleistungen, Schulungen (Newsystem Umstellung)“

Die Haushaltsstellen sind zusammen zu betrachten. Durch das Ergebnis der Analyse der newsystem-Nutzung der Firma INFOMA wurden verschiedene Dienst- und Beratungsleistungen vorerst für ein Jahr beauftragt. Die Ausgaben lagen aber unter den Ansatzplanungen. Die restlichen Mittel wurden beim Budgetabschluss 2025 eingezogen.

HSt. 0300./0340.6510.0000 „Bücher und Zeitschriften“ sowie 0300./0340.6798.6510 „Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften“

Diese Haushaltsstellen gleichen sich gegenseitig aus. Durch vermehrte Nutzung von digitalen Erzeugnissen wurde zum Teil auf Print-Ausgaben verzichtet (HH-Kons. 2024).

HSt. 0300./0340.6525.0000 „Postgebühren“ sowie HSt. 0340.6369.0000 „Sonst. Dienstleistungen durch Dritte“

Durch die im Jahr 2025 durchgeführte Grundsteuerreform entstanden hier Mehrausgaben für Porto sowie Druck und Kuvertierung, die in der Ansatzplanung 2025 geschätzt wurde. Die restlichen Mittel wurden beim Budgetabschluss 2025 eingezogen.

HSt. 0300.6589.0000 „Sonstige Geschäftsausgaben“

Die eigentlichen Ausgaben 2025 auf dieser HSt. belaufen sich auf 333,72 €. Die restlichen hier gebuchten Ausgaben gehören eigentlich in das Zentralbudget 20940 auf die HSt. 0300.6550.1000.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich vollkommen ausgeschöpft.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026	
Für den Vollzug des Amtsbudgets sind im Jahr 2026 keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.	

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 30.04.2026

Kämmerei

gez.

Dr. Bernhard Röhrs

Amtsleitung

Amtsbudget-Nr.: 20000

Stadtkämmerei

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0300	1000	0000	Verwaltungsgebühren	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1599	0000	Vermischte Einnahmen	2000	100,00	100,00	0,00
0300	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	2000	2.000,00	2.000,00	2.000,00
0300	1670	3212	Erstattungen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	2000	400,00	400,00	370,37
0300	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	50,00
0300	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
0340	1000	0000	Verwaltungsgebühren	2000	100,00	100,00	0,00
0340	1000	1000	Verwaltungsgebühren Hundesteuerersatzmarken	2000	500,00	500,00	1.020,00
0340	1599	0000	Vermischte Einnahmen	2000	0,00	0,00	0,00
0340	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	0,00	0,00	0,00
0340	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					3.100,00 €	3.100,00 €	3.440,37 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0300	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	909.600,00	767.300,00	767.009,01
0300	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	351.600,00	459.700,00	364.296,06
0300	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0300	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	432.000,00	376.000,00	367.669,63
0300	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	24.800,00	35.600,00	28.177,39
0300	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0300	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	67.100,00	93.600,00	76.528,95
0300	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0300	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	44.828,17
0300	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	97.698,77
0300	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	1.400,00	570,10
0300	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsa	2000	240,00	260,00	260,00
0340	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	123.300,00	117.400,00	124.783,69
0340	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	255.300,00	240.000,00	259.361,88
0340	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	58.600,00	57.500,00	59.815,69
0340	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	19.700,00	18.600,00	20.089,93
0340	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	54.900,00	51.600,00	56.651,41
0340	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	7.293,04
0340	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	15.894,48
0340	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	800,00	458,91
Summe Personalausgaben (4):					2.298.240,00 €	2.219.760,00 €	2.291.387,11 €

Sachaufwendungen (5/6)

0300	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	2000	3.000,00	3.000,00	18.279,12
0300	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	2000	300,00	300,00	86,16
0300	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	2000	3.000,00	3.000,00	3.122,94
0300	6322	0000	EDV-Kosten	2000	21.500,00	16.500,00	13.510,92
0300	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	2000	1.800,00	1.300,00	1.549,38
0300	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	2000	3.000,00	3.000,00	1.482,27
0300	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	2000	4.000,00	4.000,00	3.334,80
0300	6525	0000	Postgebühren	2000	4.000,00	4.000,00	7.070,91
0300	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	2000	0,00	0,00	0,00
0300	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	2000	1.500,00	1.500,00	1.115,28
0300	6551	1000	Beratungsleistungen, Schulungen (NSYS)	2000	50.000,00	65.000,00	51.379,44
0300	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	2.000,00	2.000,00	6.945,19
0300	6589	1000	Sonst. Geschäftsausgaben (Nachlassverwaltungen)	2000	100,00	100,00	0,00
0300	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	GESP	0,00	0,00	0,00
0300	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	2000	800,00	800,00	390,00
0300	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	1.000,00	1.000,00	823,70

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0300	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	357.200,00	384.400,00	319.510,26
0300	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	41.900,00	40.500,00	34.566,18
0300	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	3.500,00	3.800,00	3.224,82
0300	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	11.300,00	11.200,00	10.068,40
0300	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.900,00	2.100,00	2.897,70
0300	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	100,00	88,59
0340	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	2000	800,00	800,00	0,00
0340	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	2000	100,00	100,00	0,00
0340	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	2000	1.500,00	1.500,00	395,00
0340	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	2000	0,00	0,00	12.927,10
0340	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	2000	600,00	1.100,00	428,40
0340	6500	0000	Allg. Bürobedarf	2000	1.000,00	1.000,00	1.326,35
0340	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	2000	1.800,00	1.800,00	2.278,33
0340	6525	0000	Postgebühren	2000	10.000,00	55.000,00	33.749,56
0340	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	2000	500,00	500,00	0,00
0340	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	500,00	500,00	61,00
0340	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	2000	200,00	200,00	0,00
0340	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	0,00	0,00	16,20
0340	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	11.400,00	11.200,00	10.233,97
0340	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	1.300,00	1.047,06
0340	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	2.700,00	3.600,00	2.704,94
0340	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.400,00	1.700,00	2.353,62
Summe Sachaufwendungen (5/6):					547.600,00 €	627.900,00 €	546.967,59 €

Sachaufwendungen (7/8)

0300	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	2000	0,00	0,00	0,00
0300	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0300	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	3.100,00 €	3.100,00 €	3.440,37 €
Summe Ausgaben:	2.845.840,00 €	2.847.660,00 €	2.838.354,70 €
Budget:	-2.842.740,00 €	-2.844.560,00 €	-2.834.914,33 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 20000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Stadtkämmerei

Einnahmen	Ansatz	3.100,00 €	RE	3.440,37 €
Ausgaben	Ansatz	2.847.660,00 €	RE	2.838.354,70 €
Ergebnis			RE	-2.834.914,33 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.844.560,00 €
Zwischenergebnis				9.645,67 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-192.530,73 €
	davon			
	Spende (für Gesamthaushalt)	-	50,00 €	
	Minderausgaben NSYS	-	16.609,64 €	
	Minderausgaben Grundsteuerreform	-	5.252,43 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	76.531,31 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	94.087,35 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				185.518,93 €
	davon			
	Mittelbereitstellung		13.193,00 €	
	Vermittlungsprovision		6.611,47 €	
	Beihilfeaufwendungen		165.714,46 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				2.633,87 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				1.316,94 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 20000 Amtsbudget Stadtkämmerei

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.842.740	-2.834.914,33	0,28
Einnahmen	3.100	3.440,37	-9,89
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	600	1.020,00	-41,18
Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	0,00	0,00
Erstattungen	2.400	2.370,37	1,25
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	50,00	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.845.840	-2.838.354,70	0,26
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-2.298.240	-2.125.672,65	8,12
Beihilfe	0	-165.714,46	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-111.000	-159.042,15	-30,21
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-436.600	-387.925,44	12,55
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.842.740	-2.834.914,33	0,28
bereinigte Einnahmen	3.100	3.440,37	-9,89
bereinigte Ausgaben	-2.845.840	-2.838.354,70	0,26
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-21,53	-21,47	0,28
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,11	0,12	-8,33
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	17,41	16,10	8,14

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 21000

Bezeichnung:

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Bei der Erfüllung der Aufgaben

- a) Annahme von Einzahlungen und Leistung von Ausgaben
- b) Buchhaltung der Stadt Fürth (inkl. GWF und SteF), der rechtlich selbstständigen Stiftungen sowie der Mandanten FOS, Jüd.Museum, W.O. Darby und Flugplatz Atzenhof
- c) Anmahnung von rückständigen Beträgen
- d) Zwangsvollstreckung der offenen Forderungen
- e) Geltendmachung von Forderungen im Rahmen des Insolvenzrechts
- f) Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung
- g) Archivierung zahlungsbegründender Unterlagen
- h) Ausbau der zentralen Adressverwaltung
- j) Ausbau der Einführung ePayment
- k) Verwaltung der Kassenmittel inkl. Anlage von aktuell nicht benötigten Geldern
- l) Ausstellung von Unbedenklichkeitbescheinigungen

entstand ein Budgetfehlbetrag von 6.818,96 €

Im Rechnungsergebnis (RE) sind die Einnahmen in 2025 gegenüber 2024 nur minimal gestiegen. Durch die Haushaltskonsolidierung (HH-Kons.) 2024 wurden aber die Einnahmeansätze 2025 (im Vergleich zu 2024 inkl. HH-Kons. 2024) um ca. 19.000 € erhöht. Die damit verbundenen geringeren Mehreinnahmen und zusätzlich die steigenden Ausgaben haben in 2025 dazu geführt, dass entgegen dem Vorjahr, kein Budgetüberschuss, sondern o.g. Budgetfehlbetrag entstanden ist.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr in ihrer Gesamtheit nahezu gleich geblieben. Während im Bereich der Mahngebühren der Ansatz nahezu exakt eingehalten wurde, haben die Gebühren für Vollstreckungsankündigungen den Ansatz um mehr als 10 % übertroffen. Wie bereits in den Vorjahren gibt es kein Anzeichen für eine Entspannung der wirtschaftlichen Lage in den Unternehmen und Haushalten. Eine Vorhersage ist aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage national als auch international m.E. nicht möglich.

1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
Die Personalausgaben lagen im Bereich des Ansatzes (Abweichung <1%). Aufgrund des Ausscheidens eines Kollegen des Außendienstes musste die Stelle im Frühjahr 2025 neu besetzt werden. Eine neu geschaffene GüB Stelle konnte nur teilweise besetzt werden, was die Aufarbeitung von Rückständen verzögert. Eine Teilzeitstelle die durch die Umsetzungen einer Kollegin auf eine weitere GüB Stelle frei wurde, konnte in 2025 nicht mehr besetzt werden. Da die Wünsche der Mitarbeitenden/Bewerbenden bezüglich der Wochenarbeitszeit sehr unterschiedlich sind, ist es insgesamt schwierig Stellen bezüglich der Wochenarbeitszeit vollständig zu besetzen.	
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Im Bereich der Sachausgaben wurden die Ansätze trotz sparsamer Wirtschaftsführung deutlich überschritten. Die Überschreitungen verteilen sich auf einen Großteil der Ansätze, was steigenden Kosten und Gebühren sowie steigende offene Forderungen (Stichpunkt: Mahnungen) geschuldet ist und im Vergleich zu den Vorjahren auch stetig ansteigt (Bsp. Bürobedarf, Postgebühren, Gerichts-/Anwaltskosten, Dienstleistung Kuvertierung). Die markanteste Überschreitung ist bei den Bankgebühren entstanden, was aber im letztjährigen Budgetbericht bereits vorhergesagt und erklärt wurde. Durch die Erhöhung der Ansätze für 2026 sollte im laufenden Jahr keine solch deutliche Überschreitung entstehen.	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Aufgrund von politischen und militärischen Konflikten ist anzunehmen, dass die Kosten im allgemeinen hoch bleiben bzw. möglicherweise noch steigen.	

Eine Entspannung der wirtschaftlichen Lage in den Unternehmen und Haushalten ist m.E. nicht zu erwarten.

Für das Budget der Stadtkasse würde das mindestens gleichbleibende, möglicherweise auch steigende Einnahmen aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen bedeuten.

Im Bereich der Buchhaltung konnten eine offene Teilzeitstelle, sowie offene Anteile weiterer Stellen besetzt werden, sodass eine Steigerung im RE der Personalkosten zu erwarten ist.

Des weiteren wird Mitte 2026 die Stelle der Vollstreckungsleitung aus Gründen der Einarbeitung für einige Monate doppelt besetzt sein. Dies wird temporär zu erhöhten Personalkosten führen.

Es wird wahrscheinlich im Budgetabschluss 2026 erneut zu eine Fehlbetrag kommen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die Digitalisierung in der Stadtkasse soll weiter vorangetrieben werden.

Mitte 2025 konnte der ePayment Manager und damit PayPal Zahlungsmöglichkeiten, zunächst für die Urkunden des Standesamtes eingeführt werden. An einer Anbindung der Gebühren und Beiträge der Volksbücherei und des Marktamtes wird derzeit gearbeitet. Auch im Bereich der zentralen Adressverwaltung sind weitere Arbeitsschritte im Kommen. Des weiteren wird die Einführung der e-Akte in Enaio weiter vorangetrieben.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 23.04.2026

Stadtkasse

gez.

Andreas Hoffmann

Amtsbudget-Nr.: 21000

Kasse

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0330	1000	0000	Verwaltungsgebühren	2100	900,00	200,00	3.350,00
0330	1010	1010	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) Mahngebühren öffentl.	2100	134.000,00	134.000,00	134.236,82
0330	1010	1020	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) Vollstreckungsankünd	2100	155.900,00	139.500,00	154.600,08
0330	1010	1030	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) Leistungsbescheid öff	2100	9.000,00	20.000,00	5.876,71
0330	1010	2000	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) Mahnauslagen privat	2100	2.600,00	1.000,00	5.586,14
0330	1516	0000	Ersätze für Sachverständigen- und Gerichtskosten privat	2100	2.700,00	1.700,00	4.311,58
0330	1599	0000	Vermischte Einnahmen	2000	0,00	0,00	6,50
0330	1670	3212	Erstattungen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	2000	600,00	600,00	617,30
0330	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
0330	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	3.887,22
Summe Einnahmen (1/2):					305.700,00 €	297.000,00 €	312.472,35 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0330	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	162.200,00	223.200,00	167.711,63
0330	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.230.500,00	1.158.600,00	1.197.076,76
0330	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	77.000,00	109.400,00	80.393,42
0330	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	94.000,00	88.400,00	92.413,65
0330	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	265.400,00	242.900,00	260.565,31
0330	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	9.801,98
0330	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	21.362,48
0330	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
0330	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.200,00	3.000,00	956,44
0330	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	2100	290,00	270,00	470,00
Summe Personalausgaben (4):					1.830.590,00 €	1.825.770,00 €	1.830.751,67 €

Sachaufwendungen (5/6)

0330	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	2000	5.000,00	5.000,00	7.229,43
0330	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	2000	100,00	100,00	617,34
0330	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	2000	1.200,00	500,00	2.132,21
0330	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	2000	300,00	300,00	275,41
0330	5550	0000	Kfz-Steuer	2000	100,00	100,00	67,00
0330	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	300,00	300,00	323,40
0330	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	2000	2.000,00	2.000,00	0,00
0330	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	2000	3.700,00	1.100,00	3.754,51
0330	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	2000	2.000,00	2.000,00	1.649,34
0330	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	2000	5.700,00	4.000,00	6.692,57
0330	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	2000	5.000,00	5.000,00	7.189,34
0330	6525	0000	Postgebühren	2000	28.000,00	25.000,00	28.365,21
0330	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	2000	2.000,00	2.000,00	0,00
0330	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	2000	3.800,00	3.000,00	3.022,10
0330	6552	0000	Gerichts-, Anwaltskosten u. Ä.	2100	10.000,00	10.000,00	14.977,52
0330	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	2000	40.000,00	10.000,00	43.278,46
0330	6581	1000	Bankgebühren u. Ä. (Rücklastschriften)	2100	5.200,00	5.200,00	7.122,82
0330	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	2000	300,00	300,00	477,74
0330	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	2000	100,00	100,00	80,00
0330	6620	0000	Vermischte Ausgaben	2000	0,00	100,00	0,00
0330	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	200,00	200,00	234,50
0330	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	20.400,00	3.600,00	17.291,13
0330	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	42.500,00	41.700,00	40.258,56
0330	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.400,00	4.800,00	3.770,84
0330	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	17.400,00	14.800,00	17.281,58
0330	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	7.800,00	5.700,00	7.751,46
0330	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	500,00	500,00	491,46
Summe Sachaufwendungen (5/6):					208.000,00 €	147.400,00 €	214.333,93 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

0330	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0330	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	305.700,00 €	297.000,00 €	312.472,35 €
Summe Ausgaben:	2.038.590,00 €	1.973.170,00 €	2.045.085,60 €
Budget:	-1.732.890,00 €	-1.676.170,00 €	-1.732.613,25 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 21000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Kasse

Einnahmen	Ansatz	297.000,00 €	RE	312.452,85 €
Ausgaben	Ansatz	1.973.170,00 €	RE	2.045.085,60 €
Ergebnis			RE	-1.732.632,75 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.676.170,00 €
Zwischenergebnis				-56.462,75 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-28.555,92 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	27.370,74 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	1.185,18 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				78.199,71 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		13.756,79 €	
	Bankgebühren u.ä.		33.278,46 €	
	Beihilfeaufwendungen		31.164,46 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-6.818,96 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 21000 Amtsbudget Kasse

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.732.890	-1.732.632,75	0,01
Einnahmen	305.700	312.452,85	-2,16
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	302.400	303.630,25	-0,41
Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.700	4.318,08	-37,47
Erstattungen	600	617,30	-2,80
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	3.887,22	-100,00
Ausgaben	-2.038.590	-2.045.085,60	-0,32
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.830.590	-1.799.587,21	1,72
Beihilfe	0	-31.164,46	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-114.800	-127.254,40	-9,79
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-93.200	-87.079,53	7,03
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.732.890	-1.736.519,97	-0,21
bereinigte Einnahmen	305.700	308.565,63	-0,93
bereinigte Ausgaben	-2.038.590	-2.045.085,60	-0,32
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-13,12	-13,15	-0,23
Ausgabendeckungsgrad (in %)	15,00	15,09	-0,60
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	13,86	13,63	1,69

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 23000

Bezeichnung: Amtsbudget Liegenschaftsamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Amtsbudget 23000 schließt 2025 mit einem Defizit von 3.610,64 € ab. Der Budget-Fehlbetrag aus dem Jahr 2024 in Höhe von 6.207,04 € konnte damit um rd. 40 % reduziert werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Einnahmen im Budget

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

0350.4100.0000, 0350.4200.0000:

Die Stelleninhaberin der Stelle StPl.Nr. 23013 (Tarifbeschäftigte) hat zum 01.07.2025 das Liegenschaftsamt verlassen. die Stelle 23013 wurde daraufhin um 0,37 auf 0,13 VZÄ reduziert und neu nach EGr 3 bewertet. Die Stelle ist seither vakant. Eine Nachbesetzung ist nicht absehbar.

Die Stelleninhaberin der Stelle StPl.Nr. 23015 (Beamtin) hat zum 01.07.2025 das Liegenschaftsamt verlassen. Der Stellenanteil der Stelle StPl.Nr. 23013 i. H. v. 0,37 VZÄ (EGr 5) wurde für die Aufstockung der Stelle StPl.Nr. 23015 (BGr A8) um 0,25 auf 1,0 VZÄ verwendet. Die Stelle wurde zum 01.01.2026 mit einer Tarifbeschäftigten nachbesetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Auf nahezu allen Haushaltsstellen konnten Einsparungen erzielt werden. Lediglich bei den Inneren Verrechnungen gibt es v.a. bei HHSt. 0350.6790.5400 ein Defizit in Höhe von 12.647,52 € im Vergleich zum Ansatz 2025, welches sehr wahrscheinlich noch immer auf den Auszug des Marktamtes im Jahr 2023 zurückzuführen ist.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Abweichung unter +/- 10 %	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Abweichung unter +/-10 %	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Abweichung unter +/-10 %	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Aktuell sind keine relevanten Abweichungen von den Sollwerten zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es sind keine relevanten Aufgaben-/Zielveränderungen zu erwarten.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 05.06.2026

Meier

Amtsbudget-Nr.: 23000

Liegenschaftsamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0350	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0350	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	210.300,00	211.300,00	183.111,86
0350	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	140.700,00	144.700,00	145.870,24
0350	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	100.000,00	103.500,00	87.775,59
0350	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.600,00	11.000,00	10.842,45
0350	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	29.800,00	29.600,00	30.389,82
0350	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	10.702,05
0350	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	23.324,12
0350	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	400,00	192,48
0350	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungen	2300	100,00	110,00	110,00
Summe Personalausgaben (4):					491.700,00 €	500.610,00 €	492.318,61 €

Sachaufwendungen (5/6)

0350	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	2300	0,00	0,00	91,04
0350	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	2300	800,00	850,00	0,00
0350	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	2300	3.800,00	3.750,00	2.255,81
0350	6322	0000	EDV-Kosten	2300	0,00	0,00	0,00
0350	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	2300	700,00	700,00	633,68
0350	6500	0000	Allg. Bürobedarf	2300	2.200,00	2.200,00	1.431,08
0350	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	2300	500,00	500,00	427,69
0350	6525	0000	Postgebühren	2300	800,00	800,00	391,23
0350	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	2300	0,00	0,00	0,00
0350	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	23.000,00	13.000,00	25.647,52
0350	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2300	0,00	0,00	35,00
0350	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	0,00	0,00	0,00
0350	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsleistungen)	1000	17.800,00	15.100,00	14.632,15
0350	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Materialien)	1000	1.900,00	1.900,00	1.665,88
0350	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	5.000,00	5.400,00	5.710,43
0350	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierleistungen)	1000	2.500,00	1.800,00	2.519,01
Summe Sachaufwendungen (5/6):					59.000,00 €	46.000,00 €	55.440,52 €

Sachaufwendungen (7/8)

0350	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0350	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	6.207,04
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	6.207,04 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	550.700,00 €	546.610,00 €	553.966,17 €
Budget:	-550.700,00 €	-546.610,00 €	-553.966,17 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 23000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Liegenschaftsamt

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	0,00 €
Ausgaben	Ansatz	546.610,00 €	RE	553.966,17 €
Ergebnis			RE	-553.966,17 €
Budget gem. Haushaltsplan				-546.610,00 €
Zwischenergebnis				-7.356,17 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-42.928,16 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	610,60 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung*)	-	42.317,56 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				46.673,69 €
	davon			
	Beihilfeaufwendungen		34.026,17 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		12.647,52 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-3.610,64 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 6.207,04 € belastet.

Budget 23000 Amtsbudget Liegenschaftsamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-550.700	-553.966,17	-0,59
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-550.700	-553.966,17	-0,59
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-491.700	-458.292,44	7,29
Beihilfe	0	-34.026,17	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-8.800	-5.230,53	68,24
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-50.200	-50.209,99	-0,02
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-6.207,04	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-550.700	-547.759,13	0,54
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-550.700	-547.759,13	0,54
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-4,17	-4,15	0,48
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,72	3,47	7,20

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 30000

Bezeichnung: Amtsbudget Rechtsamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget hat mit einem Fehlbetrag i.H.v. 4.346,66 € abgeschlossen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Jahr 2025 konnten Mehreinnahmen i.H.v. 7.719,69 € erzielt werden. Höhere Abweichungen sind bei folgenden HSt. zu verzeichnen:

HSt. 0230.1516.0000 "Ersätze für Sachverständigen- und Gerichtskosten"

Hier konnten Mehreinnahmen i.H.v. 1.075,60 € erzielt werden.

Die Mehreinnahmen kommen durch nicht planbare Kostenfestsetzungsbeschlüsse (2 Verfahren BaF und 1 Verfahren JgA) zustande.

HSt. 0230.2600.0000 "Bußgelder und Ähnl."

Hier konnten Mehreinnahmen i.H.v. 5.638,81 € erzielt werden.

Bei der HSt. werden sowohl die Verwaltungsgebühren von städtischen Bußgerldern (Budget 30000 HSt. 0230.2600.0000) als auch von staatlichen Bußgerldern (Budget 30500 HSt. 9000.0810.0030) vereinnahmt. Die Mehreinnahmen sind auf den Anstieg der Ordnungswidrigkeitenverfahren von 1.448 Verfahren im Jahr 2024 auf 1.645 Verfahren im Jahr 2025 zurückzuführen (Steigerung um 197 Verfahren).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalkosten wurden um 722,05 € überschritten.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Jahr 2025 mussten Mehrausgaben i.H.v. 10.183,24 € getätigt werden. Höhere Abweichungen sind bei folgenden HSt. zu verzeichnen:

HSt. 0230.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung"

Hier sind Mehrausgaben i.H.v. 1.647,51 € angefallen.

Es wurden 2 höhenverstellbare Tische für die Bußgeldstelle (StPINr. 30 011 und 30 014) und ein Bürostuhl einer neuen Kollegin (StPINr. ???) angeschafft, die zum Teil durch die Referatspauschale finanziert wurden.

HSt. 0230.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften"

Hier sind Mehrausgaben i.H.v. 26.701,51 € angefallen.

Obwohl das Rechtsamt bereits zahlreiche Printwerke abbestellt hat mussten für Printwerke noch 11.949,58 € ausgegeben werden . Die Kosten für Beck-Online sind von 23.232,24 € auf 25.989,00 € (Steigerung um 2.756,76 €) und die Kosten für den Juris-Zugang sind von 21.898,22 € auf 31.344,93 € gestiegen (Steigerung um 9.446,71 €). Die Mehrkosten wurden Mittelverstärkungen i.H.v 17.933,93 € nur zum Teil abgedeckt.

HSt. 0230.6525.0000 "Postgebühren"

Hier sind Mehrausgaben i.H.v. 1.508,25 € angefallen.

Auf Grund der Steigerung der Fallzahlen in der Bußgeldstelle (2024: 1.448 Verfahren und 2025: 1645 Verfahren) sind auch die Kosten für Porto gestiegen. Die Zustellkosten können leider nicht kostendeckend vom Betroffenen erhoben werden, da gesetzliche Vorgaben dies verhindern (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 OWiG).

Die Mehrausgaben konnten durch Minderausgaben, insbesondere bei HSt.

0230.6550.0000 "Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä." und HSt. 0230.6553.0000 "Prozessauslagen u.A." im Budget teilweise gedeckt werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -0,04 % (0,00 %) und ist daher nicht erläuterungspflichtig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt -18,35 %.

Die Abweichung der Kennzahl beruht auf den höheren Mehrausgaben im Bereich der Verwaltungs- und Zweckausstattung (Erläuterung oben) sowie bei Bücher und Zeitschriften (Erläuterun oben).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Kennzahl beträgt 5,98 % und ist daher nicht erläuterungspflichtig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Stelle 30 020 ist seit Mai 2024 nicht besetzt. Eine Umwandlung der Stelle von einer Assistenzkraft zur Sachbearbeitung Bußgeldstelle wurde beantragt und genehmigt. Die

Stellenausschreibung findet zur Zeit statt (Bewerbungsfristende 22.05.2026). Trotz der unbesetzten Stelle (StPINr. 30 020) in der Bußgeldstelle werden die Verfahren fristgerecht bearbeitet und es kommt bei HSt. 0230.2600.0000 "Bußgelder und Ähnl." zu Mehreinnahmen.

Der Ansatz bei HSt. 0230.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften" i.H.v. 46.600,00 € wird voraussichtlich wieder überschritten. Es wurde bereits jetzt 32.870,49 € (Stand: 20.05.2026) ausgegeben. Die Datenbanken (Beck-Online und Juris-Zugang) werden vom Rechtsamt zentral für die gesamte Kernverwaltung beschafft und finanziert. Eine Erstattung durch die Fachämter die den Zugriff ebenfalls nutzen erfolgt jedoch nicht.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz plant eine Erhöhung der Gebühren und Auslagen im Ordnungswidrigkeitenverfahren. Es ist beabsichtigt die Mindestgebühr (§ 107 Abs. 1 Satz 3 OWiG) von 25,00 € auf 30,00 € und die Auslagenpauschale für die Zustellung (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 OWiG) von 3,50 € auf 5,50 € zu erhöhen. Wann dies tatsächlich erfolgt kann nicht gesagt werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

Rechtsamt

gez.

Dr. Gawehns

Amtsleitung

Amtsbudget-Nr.: 30000

Rechtsamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0230	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3000	22.500,00	22.500,00	23.505,28
0230	1516	0000	Ersätze für Sachverständigen- und Gerichtskosten	3000	0,00	0,00	1.075,60
0230	2600	0000	Bußgelder und Ähnl.	3000	10.000,00	10.000,00	15.638,81
0230	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
0290	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					32.500,00 €	32.500,00 €	40.219,69 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0230	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	202.900,00	199.400,00	260.747,60
0230	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	328.900,00	324.400,00	296.658,80
0230	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0230	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	96.400,00	97.700,00	124.990,66
0230	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	25.400,00	25.100,00	22.553,74
0230	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0230	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	67.800,00	66.200,00	62.942,25
0230	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0230	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	15.239,52
0230	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	33.213,08
0230	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	1.000,00	450,58
0230	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsa	3000	80,00	100,00	0,00
0290	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	65.400,00	0,00	0,00
0290	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	83.700,00	3.041,26
0290	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	31.100,00	0,00	0,00
0290	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	6.600,00	0,00
0290	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	15.400,00	584,56
0290	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0290	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
0290	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					818.480,00 €	819.700,00 €	820.422,05 €

Sachaufwendungen (5/6)

0230	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3000	400,00	400,00	2.047,51
0230	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3000	600,00	600,00	0,00
0230	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3000	2.000,00	2.000,00	2.050,00
0230	6316	0000	Veranstaltungen (Juristentreffen)	3000	0,00	0,00	0,00
0230	6322	0000	EDV-Kosten	3000	0,00	0,00	0,00
0230	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	3000	800,00	800,00	255,26
0230	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3000	1.000,00	1.000,00	1.120,74
0230	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3000	46.600,00	43.200,00	69.901,51
0230	6525	0000	Postgebühren	3000	5.000,00	5.000,00	6.508,25
0230	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3000	0,00	0,00	0,00
0230	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3000	900,00	900,00	514,01
0230	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	3000	10.300,00	10.300,00	4.723,88
0230	6553	0000	Prozessauslagen u. Ä.	3000	15.000,00	15.000,00	6.671,53
0230	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3000	300,00	300,00	749,73
0230	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3000	0,00	0,00	164,30
0230	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	1.500,00	1.300,00	1.352,61
0230	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	20.200,00	19.200,00	16.991,00
0230	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	2.200,00	2.300,00	2.825,30
0230	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	5.500,00	6.300,00	5.710,43
0230	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	2.400,00	1.700,00	2.348,43
0230	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	200,00	200,00	141,21
0290	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3000	100,00	100,00	0,00
0290	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3000	100,00	100,00	0,00
0290	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3000	500,00	500,00	523,52

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0290	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	3000	100,00	100,00	0,00
0290	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3000	100,00	100,00	0,00
0290	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3000	300,00	300,00	62,00
0290	6515	0000	Fachliteratur Veröffentlichungen - digital	3000	0,00	0,00	124,00
0290	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3000	100,00	100,00	0,00
0290	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3000	200,00	200,00	191,58
0290	6551	0000	Beratungsleistungen	3000	0,00	0,00	0,00
0290	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3000	100,00	100,00	0,00
0290	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
0290	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.900,00	2.400,00	199,02
0290	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	57,15
0290	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	500,00	400,00	150,27
0290	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					119.200,00 €	115.200,00 €	125.383,24 €

Sachaufwendungen (7/8)

0230	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0230	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	8.099,33
0290	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
0290	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
0290	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	8.099,33 €

Summe Einnahmen:	32.500,00 €	32.500,00 €	40.219,69 €
Summe Ausgaben:	937.680,00 €	934.900,00 €	953.904,62 €
Budget:	-905.180,00 €	-902.400,00 €	-913.684,93 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 30000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Rechtsamt

Einnahmen	Ansatz	32.500,00 €	RE	40.219,69 €
Ausgaben	Ansatz	934.900,00 €	RE	953.904,62 €
Ergebnis			RE	-913.684,93 €
Budget gem. Haushaltsplan				-902.400,00 €
Zwischenergebnis				-11.284,93 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-60.529,26 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	5.273,02 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	55.256,24 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				67.467,53 €
	davon			
	Mehrbedarf Beck Online und juris		17.933,93 €	
	Mittelbereitstellungen		1.081,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		48.452,60 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-4.346,66 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 8.099,33 € belastet.

Budget 30000 Amtsbudget Rechtsamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-905.180	-913.684,93	-0,93
Einnahmen	32.500	40.219,69	-19,19
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	22.500	23.505,28	-4,28
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	1.075,60	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	10.000	15.638,81	-36,06
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-937.680	-953.904,62	-1,70
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-818.480	-771.969,45	6,02
Beihilfe	0	-48.452,60	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-84.500	-95.443,52	-11,47
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-34.700	-29.939,72	15,90
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-8.099,33	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-905.180	-905.585,60	-0,04
bereinigte Einnahmen	32.500	40.219,69	-19,19
bereinigte Ausgaben	-937.680	-945.805,29	-0,86
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-6,86	-6,86	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	3,47	4,25	-18,35
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	6,20	5,85	5,98

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 32000

Bezeichnung: Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget des Amts für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz für das Haushaltsjahr 2025 konnte nicht eingehalten werden.

Es ergab sich ein Budgetfehlbetrag i.H.v. 26.434,25 €.

Der Budgetfehlbetrag resultiert aus den noch ausstehenden Fördermitteln für die "Stadtklimaanalyse", die erst im Laufe dieses Jahres eingehen werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Wie der Anlage 1 entnommen werden kann, ergaben sich im OA-Budget Mehreinnahmen i.H.v. 740.835,30 €.

Ursächlich dafür sind u.a.

- Mehreinnahmen bei der HHStelle 1100.1000 (Verwaltungsgebühren) i.H.v. 41.746,12 €
- Mehreinnahmen bei der HHStelle 1100.1680 (Erstattung von übrigen Bereichen) i.H.v. 44.312,97 €
- Zuweisung für die Wärmeplanung i.H.v. 138.688,46 €
- diverse Projektmittelüberträge

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Wie der Anlage 1 entnommen werden kann, ergaben sich im OA-Budget Minderausgaben i.H.v. 130.883,70 € bei den Personalausgaben.

Zeiten von unbesetzten Stellen:

Stelle 32007 (Vorzimmer OA/U und SB Wasserrecht/Öltanks) EZ 01/25 bis Mitte 3/25

Stelle 32341 (Umweltschutzingenier/in) 01/25 bis einschl. 06/25

Stelle 32014 (SB Prostitutionsrecht/Sonderaufgaben) 01/25 bis einschl. 06/25

Stelle 32026/32036 (SB Gewerbe) 04/25 bis einschl. 07/25

teilw. Stelle 39006 (Amtl. Tierärztin) 08/25 bis einschl. 09/25

teilw. Stelle 15060 (Fachkraft Naturschutz) 12/25

Stelle 32360 (Fachk. Stelle Wasserwirtschaft, Techn.) 12/25

Stelle 32022 (Sachbearb. versch. Teilbereiche OA/OA) 01/25 bis Mitte 02/25

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Wie der Anlage 1 entnommen werden kann, ist es bei den Sachaufwendungen zu Mehrausgaben i.H.v. 147.778,50 € gekommen.

Markante Planabweichung ergeben sich hierbei u.a. bei den HHStellen

- 1100.6090.0000 Bestattungskosten = Mehrausgaben i.H.v. 50.094,19 €

- 1140.6555.2000 Planungskosten Stadtklimaanalyse = Mehrausgaben i.H.v. 95.300,20 €

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

RE 2025 Zuschussbedarf/EW (in €) = -33,86

Ansatz 2026 Zuschussbedarf/EW (in €) = -31,36

Differenz = -7,38 %

Siehe 1.1.1 und 1.1.3

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

RE 2025 Ausgabendeckungsgrad (in %) = 20,52

Ansatz 2026 Ausgabendeckungsgrad (in %) = 20,44

Differenz = -0,39 %

Siehe 1.1.3

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

RE 2025 Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW in € = 31,98

Ansatz 2026 Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW in € = 33,25

Differenz = 3,97 %

Siehe 1.1.2

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das Budget 2026 kann voraussichtlich eingehalten werden.
Dies hängt u.a. auch von der weiteren Einnahmenentwicklung bei den HHStellen 1100.1000 (Verwaltungsgebühren) sowie 5450.1137.4400 (Fleischbeschauegebühren) ab.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Erläuterungen zu den Projekten 2026 und den Projektmittelüberträgen von 2025 nach 2026:

Bekämpfung Tigermücke

Die Tigermücke hat eine sich selbst reproduzierende Population entwickelt, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes dringend weiter bekämpft werden muss. Die nicht verbrauchten Mittel (122.139,97 €) werden 2026 für das Monitoring, die erforderliche Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und die Fortführung der Bekämpfungsmaßnahmen benötigt.

Erstellung Lärmaktionsplan

Der Lärmaktionsplan (LAP) muss alle 5 Jahre fortgeschrieben werden.
Die Vorbereitungen für die kommende Fortschreibung des LAP (Stufe 5) läuft bereits, die Vergabe erfolgt voraussichtlich bis Ende 2026 (Übertrag = 56.263,30 €)

Klimaschutz Projektmaßnahmen

Im Rahmen des IKSK wurden verschiedene Maßnahmen, deren Umsetzung sich über mehrere Jahre erstreckt, in den Jahren 2024 und 2025 initiiert bzw. vertraglich fixiert. Diese Projekte entfalten fortlaufend haushaltswirksame Effekte, darunter insbesondere das Projektcontrolling bzw. -monitoring sowie die Realisierung der Umweltstation. Grundsätzlich ist vorgesehen, Mittel aus der VwHH-Pauschale soweit möglich für künftige, derzeit noch nicht abschließend bezifferbare Ausgaben zu reservieren. Diese Unschärfen ergeben sich daraus, dass die notwendigen fachlichen und planerischen Grundlagen aktuell erarbeitet werden. Auf Basis dieser Grundlagen – beispielsweise und prioritär im Rahmen der Stadtklimaanalyse einschließlich des Klimawandelanpassungskonzepts/Hitzeaktionsplanung – werden anschließend konkrete Maßnahmen abgeleitet, die zielgerichtet umgesetzt werden können. Darüber hinaus ist die Umsetzung weiterer IKSK-Maßnahmen in den kommenden Jahren (ab 2027) vorgesehen. Hierzu zählt vorrangig das Projekt „Klimaneutrale Stadtverwaltung“ mit einem voraussichtlichen Finanzbedarf von etwa 100.000 bis 150.000 Euro sowie der Ausbau von Energieberatungsangeboten. Für diese Vorhaben wird eine weitestgehende Finanzierung aus der Pauschale angestrebt, um zusätzliche Haushaltsanmeldungen nach Möglichkeit zu vermeiden (Übertrag = 93.085,17 €).

Planungskosten Starkregenrisikomanagement

Die Förderzusage erfolgte im Dezember 2023. Das Vergabeverfahren startete 2025, die Vergabe erfolgte mit Beschluss des FVA am 26.11.2025. Zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahme müssen die Mittel in Höhe von 150.000 € übertragen werden.

Kommunale Wärmeplanung
Übertrag = 32.784,00 €

Sanierung Amalienstraße/Dambacher Straße
Die Maßnahme wurde durchgeführt. Die Rechnungsstellung ist in 2025 nicht erfolgt.

Weitere Altlasten-Sachbearbeitung
Nach Rücksprache mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt Nürnberg werden aus fachbehördlicher Sicht im Jahr 2026 Amtsermittlungen bzgl. der bekannten PFAS-Fahne im Grundwasser durchgeführt. Die Ergebnisse der seitens des WWA geplanten Probenahmen im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht sind für die weitere Planung abzuwarten bzw. miteinzubeziehen.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 19.05.2026

gez.

Tölk
Ltd Verwaltungsdirektor

Amtsbudget-Nr.: 32000

Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

1100	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3200	494.200,00	494.200,00	535.946,12
1100	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	3200	0,00	0,00	46,00
1100	1549	1000	Sonst. Kostenersatz	3200	10.000,00	10.000,00	3.046,99
1100	1553	0000	Regressansprüche	3032	0,00	0,00	8.383,91
1100	1600	0000	Erstattungen des Bundes, ERP-Sondervermögen	3200	100,00	100,00	1.972,66
1100	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten) Bufdi	1100	0,00	0,00	0,00
1100	1610	0000	Erstattungen des Landes	3200	6.900,00	6.900,00	11.850,00
1100	1610	4400	Erstattungen des Landes (Personalkosten)	3200	50.100,00	50.100,00	24.037,21
1100	1621	2000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (Kanukonzept)	3200	0,00	0,00	0,00
1100	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	3200	4.000,00	4.000,00	48.312,97
1100	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3200	0,00	0,00	177,82
1100	1705	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (THG-Prämie)	3200	0,00	0,00	450,06
1100	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3200	0,00	0,00	0,00
1100	1710	2000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kanukonzept)	3200	0,00	0,00	0,00
1100	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
1100	1783	0000	Spenden	3200	0,00	0,00	1.060,00
1100	2600	1000	Bußgelder und Ähnl. (Zwangsgelder)	3200	0,00	0,00	0,00
1100	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	56.497,62
1140	1166	0000	Marktgebühren und ähnliche Entgelte	3200	500,00	500,00	515,40
1140	1167	0000	Standgebühren und ähnliche Entgelte	3200	2.000,00	2.000,00	2.485,00
1140	1690	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	15.000,00	30.000,00	-60.000,00
1140	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderverr	3200	0,00	0,00	53.914,80
1140	1700	2000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderverr	3200	0,00	0,00	0,00
1140	1701	2020	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	3200	0,00	0,00	0,00
1140	1701	2022	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	3200	0,00	59.900,00	49.710,79
1140	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3200	0,00	0,00	0,00
1140	1710	3000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Starkregen- risik	3200	112.500,00	0,00	0,00
1140	1710	5000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Wärmeplan)	3200	0,00	0,00	138.688,48
1140	1727	2020	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
1140	1727	2022	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	32.300,00	23.408,85
1140	1776	0000	Zuwendung von Anlagenbetreiber nach § 6 EEG (Erneue	3200	0,00	0,00	1.406,86
1140	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1140	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	517.776,99
1146	1783	0000	Spenden	3200	0,00	0,00	17.000,00
3600	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3200	15.000,00	15.000,00	18.456,25
3600	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
3600	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
5020	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	71.107,38
5021	1705	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (THG-Prämie)	3200	0,00	0,00	75,01
5450	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3200	1.000,00	1.000,00	0,00
5450	1137	0000	Fleischbeschaugebühren	3200	1.000,00	1.000,00	340,00
5450	1137	4400	Fleischbeschaugebühren (Personalkosten)	3200	351.400,00	351.400,00	272.362,62
5450	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3200	0,00	0,00	0,00
5450	1660	4400	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Pers	1100	0,00	0,00	0,00
5450	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
5461	1549	0000	Sonst. Kostenersatz	3200	100,00	100,00	305,60
Summe Einnahmen (1/2):					1.063.800,00 €	1.058.500,00 €	1.799.335,39 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1100	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	756.200,00	783.900,00	732.687,77
1100	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	964.000,00	956.200,00	917.800,70
1100	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
1100	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	359.000,00	384.200,00	351.217,56
1100	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	74.900,00	74.100,00	71.403,80
1100	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
1100	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	208.700,00	199.000,00	199.267,28
1100	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1100	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	42.822,26
1100	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	93.327,08
1100	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
1100	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	2.200,00	3.300,00	1.488,21
1100	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanerkennung	3200	670,00	640,00	640,00
1140	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	11.000,00	10.600,00	10.650,85
1140	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	361.100,00	410.600,00	326.816,30
1140	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	5.200,00	5.200,00	5.105,54
1140	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	27.900,00	31.600,00	25.768,00
1140	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	77.500,00	84.200,00	70.483,64
1140	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	622,49
1140	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	1.356,67
1140	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
1140	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.000,00	600,00	598,01
1140	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanerkennung	3200	0,00	0,00	0,00
1146	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	6.800,00	0,00
1146	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	16.400,00	10.200,00	15.103,18
1146	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	3.300,00	0,00
1146	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.300,00	800,00	1.169,04
1146	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.500,00	2.100,00	3.272,72
1146	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
1146	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
1146	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	27,59
3600	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	150.500,00	142.500,00	130.758,42
3600	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	133.600,00	191.600,00	122.542,04
3600	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	13.000,00	13.000,00	12.960,00
3600	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	71.500,00	69.800,00	62.679,71
3600	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.300,00	14.800,00	9.496,42
3600	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	29.200,00	41.100,00	26.807,39
3600	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	7.642,23
3600	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	16.655,53
3600	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
3600	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	500,00	8,85
5020	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	3.900,00	5.500,00	3.691,43
5020	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	13.200,00	11.500,00	12.487,02
5020	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.900,00	2.700,00	1.769,50
5020	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.000,00	900,00	968,74
5020	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	2.900,00	2.400,00	2.742,84
5020	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	215,75
5020	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	470,20
5020	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	22,27
5021	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	209.700,00	200.800,00	204.968,25
5021	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	9.400,00	9.100,00	8.912,67
5021	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	99.600,00	98.400,00	98.252,56
5021	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	700,00	700,00	689,89
5021	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	2.100,00	2.000,00	1.954,42
5021	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	11.979,46
5021	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	26.108,10
5021	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
5021	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	21,53
5022	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	600,00	500,00	546,19
5022	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	300,00	200,00	261,82
5022	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	31,92
5022	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	69,57
5450	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	6.300,00	6.100,00	5.794,46
5450	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	239.000,00	304.500,00	287.490,70
5450	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	7.000,00	14.000,00	1.918,26
5450	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	3.000,00	3.000,00	2.777,60
5450	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	18.000,00	23.600,00	20.863,00
5450	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5450	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	51.400,00	63.500,00	60.734,94
5450	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	1.200,00	1.200,00	174,80
5450	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	338,66
5450	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	738,08
5450	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
5450	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	300,00	248,30
5461	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	251.800,00	228.000,00	229.976,14
5461	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	49.500,00	48.100,00	47.086,91
5461	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
5461	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	119.900,00	111.700,00	110.240,22
5461	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.800,00	3.700,00	3.644,30
5461	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5461	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.800,00	10.400,00	10.277,37
5461	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5461	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	13.441,05
5461	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	29.293,51
5461	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
5461	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	152,97
7210	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	1.200,00	1.100,00	1.144,09
7210	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	600,00	600,00	580,64
7210	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	600,00	500,00	548,43
7210	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	100,00	44,94
7210	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	100,00	100,00	126,44
7210	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	66,87
7210	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	145,73
7210	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	2,11
7800	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
7800	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.800,00	1.800,00	1.741,98
7800	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
7800	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
7800	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	100,00	100,00	134,79
7800	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7800	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	400,00	400,00	379,22
7800	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7800	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	6,43
Summe Personalausgaben (4):					4.390.770,00 €	4.598.340,00 €	4.467.456,35 €

Sachaufwendungen (5/6)

1100	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	3200	1.900,00	1.900,00	1.544,11
1100	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	400,00	400,00	1.011,63
1100	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	1.400,00	1.400,00	1.156,28
1100	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3200	16.000,00	16.000,00	23.376,96
1100	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3200	4.800,00	4.800,00	12.195,49
1100	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	3200	3.400,00	3.400,00	400,90
1100	5550	0000	Kfz-Steuer	3200	200,00	200,00	160,00
1100	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	5.000,00	5.000,00	7.053,52
1100	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
1100	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	7.000,00	7.000,00	6.474,81
1100	6090	0000	Bestattungskosten für Sozialhilfeempfänger	3200	25.000,00	25.000,00	75.094,19
1100	6321	3000	Öffentlichkeitsarbeit (Sicherheitsbeirat)	3200	800,00	800,00	0,00
1100	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	3200	3.000,00	3.000,00	0,00
1100	6430	0000	Versicherungen	3200	1.300,00	1.300,00	405,20
1100	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	6.400,00	6.400,00	4.727,50
1100	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	4.000,00	4.000,00	5.210,87
1100	6525	0000	Postgebühren	3200	9.000,00	9.000,00	7.371,38
1100	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3200	1.000,00	1.000,00	8.449,00
1100	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	5.100,00	5.100,00	3.458,44
1100	6555	0000	Planungskosten und Ähnl. (Lärmaktionsplan)	3200	0,00	0,00	0,00
1100	6555	2000	Planungskosten und Ähnl. (Kanukonzept)	3200	0,00	0,00	0,00
1100	6556	0000	Honorare u. A.	3200	0,00	0,00	4.053,89
1100	6556	3000	Honorare u. Ä. (Sicherheitsbeirat)	3200	300,00	300,00	0,00
1100	6581	0000	Bankgebühren u. A.	3200	2.000,00	0,00	0,00
1100	6588	3000	Geschäftsausgaben (Verpflegung) (Sicherheitsbeirat)	3200	400,00	400,00	164,08
1100	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3200	17.000,00	19.000,00	19.685,06
1100	6780	0000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	3200	100,00	100,00	2.206,98
1100	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	3200	200,00	200,00	0,00
1100	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3200	0,00	0,00	4.713,09
1100	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	70.200,00	63.000,00	51.774,33
1100	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeits)	1000	84.200,00	84.100,00	70.258,76
1100	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	10.000,00	11.400,00	9.663,73
1100	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	23.300,00	26.000,00	22.691,46
1100	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	8.800,00	5.500,00	9.182,64

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
1100	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	2.800,00	2.600,00	2.082,72
1140	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3200	2.400,00	2.400,00	0,00
1140	5200	2022	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3200	0,00	0,00	0,00
1140	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	100,00	100,00	0,00
1140	5209	2022	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	0,00	600,00	0,00
1140	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	300,00	300,00	0,00
1140	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	1.500,00	1.500,00	90,00
1140	5622	2022	Fortbildung und Umschulung	3200	0,00	0,00	10,00
1140	6316	0000	Veranstaltungen	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6316	2022	Veranstaltungen	3200	0,00	300,00	85,04
1140	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6321	2022	Öffentlichkeitsarbeit	3200	0,00	2.000,00	0,00
1140	6322	0000	EDV-Kosten	3200	2.000,00	2.000,00	1.084,39
1140	6325	0000	Vorräte, Verbrauchsmaterial	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6325	2022	Vorräte, Verbrauchsmaterial	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3200	10.500,00	10.500,00	0,00
1140	6369	2022	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3200	0,00	1.100,00	0,00
1140	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	3200	500,00	500,00	0,00
1140	6430	0000	Versicherungen	3000	12.000,00	12.000,00	11.150,30
1140	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	1.000,00	1.000,00	366,36
1140	6500	2022	Allg. Bürobedarf	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	1.000,00	1.000,00	0,00
1140	6510	2022	Bücher und Zeitschriften	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6525	0000	Postgebühren	3200	100,00	100,00	0,00
1140	6525	2022	Postgebühren	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3200	500,00	500,00	0,00
1140	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	500,00	500,00	280,89
1140	6541	2022	Reise- und Fahrtkosten	3200	0,00	500,00	370,08
1140	6555	0000	Planungskosten und Ahnl. (Energienutzungsplan)	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6555	2000	Planungskosten und Ahnl. (Stadtklimaanalyse)	3200	0,00	0,00	95.300,20
1140	6555	2022	Beratungsleistungen	3200	0,00	2.400,00	0,00
1140	6555	3000	Planungskosten und Ahnl. (Starkregenrisikomanagement	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6555	5000	Planungskosten und Ahnl. (Wärmeplan)	3200	0,00	0,00	127.383,48
1140	6556	0000	Honorare u. Ä.	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6556	2022	Honorare u. Ä.	3200	0,00	300,00	0,00
1140	6588	9000	Projektkosten (Umweltprojekte)	3200	4.500,00	4.500,00	4.459,24
1140	6588	9010	Projektkosten (Klimaschutz)	3200	150.000,00	150.000,00	119.227,92
1140	6589	2022	Sonst. Geschäftsausgaben	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3200	5.900,00	5.900,00	2.022,27
1140	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	38.954,53
1140	6798	9922	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3200	0,00	0,00	0,00
1140	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3200	2.000,00	2.000,00	852,33
1140	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	16.300,00	16.400,00	14.958,99
1140	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	500,00	500,00	658,97
1140	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.000,00	1.400,00	581,70
1140	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	500,00	0,00	450,82
1146	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
1146	6584	0000	Ersatzvornahmen	3200	500,00	500,00	0,00
1146	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	500,00	1.500,00	148,92
1146	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
1146	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	100,00	400,00	0,00
3600	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	200,00	200,00	276,64
3600	5350	0000	Pachten	3200	200,00	200,00	0,00
3600	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
3600	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	800,00	800,00	2.503,51
3600	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	3200	400,00	400,00	479,80
3600	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3200	8.000,00	8.000,00	7.543,32
3600	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	500,00	500,00	0,00
3600	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	500,00	500,00	1.438,13
3600	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	0,00	0,00	1.181,68
3600	6555	0000	Planungskosten und Ahnl. (Naturdenkmäler)	3200	0,00	0,00	0,00
3600	6610	1000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3200	6.400,00	6.400,00	6.744,90
3600	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3200	4.500,00	4.500,00	3.151,40
3600	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	3.100,00	1.300,00	2.605,02
3600	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	100,00	100,00	74,46
3600	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	1.300,00	1.047,06
3600	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	0,00	0,00	0,00
5020	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
5020	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf (Vogelgrippe)	3200	5.000,00	5.000,00	357,00
5020	6360	0000	Dienstleistungen durch Dritte	3200	40.000,00	233.000,00	181.967,41
5021	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3200	2.000,00	2.000,00	0,00
5021	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	1.800,00	1.800,00	409,51

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
5021	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3200	3.500,00	3.500,00	4.405,38
5021	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3200	200,00	200,00	139,00
5021	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	900,00	900,00	0,00
5021	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
5021	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	2.000,00	2.000,00	260,00
5021	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	3200	100,00	100,00	0,00
5021	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	1.900,00	1.900,00	0,00
5021	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	2.000,00	2.000,00	255,00
5021	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3200	0,00	0,00	0,00
5021	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	2.000,00	2.000,00	565,90
5021	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3200	36.200,00	36.200,00	21.298,83
5021	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	0,00	0,00	0,00
5021	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.300,00	3.000,00	2.962,85
5021	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	5.200,00	5.400,00	4.686,94
5021	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.800,00	900,00	1.803,29
5021	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	500,00	400,00	518,46
5022	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3200	1.000,00	1.000,00	0,00
5022	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	1.000,00	1.000,00	0,00
5022	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	2.000,00	2.000,00	0,00
5022	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	2.000,00	2.000,00	0,00
5022	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	100,00	100,00	0,00
5022	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	2.000,00	2.000,00	0,00
5022	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3200	7.900,00	7.900,00	0,00
5450	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3200	100,00	100,00	0,00
5450	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	1.000,00	1.000,00	1.077,75
5450	5430	0000	Reinigungskosten	3200	0,00	0,00	0,00
5450	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	3200	4.500,00	4.500,00	9.413,42
5450	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	700,00	700,00	0,00
5450	6326	0000	Bakteriol. Fleischuntersuchung	3200	9.200,00	9.200,00	8.305,00
5450	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	3200	1.500,00	1.500,00	1.243,32
5450	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	3200	100,00	100,00	0,00
5450	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	500,00	500,00	1.838,62
5450	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	800,00	800,00	133,00
5450	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	1.000,00	1.000,00	754,60
5450	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	3200	700,00	700,00	0,00
5450	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3200	200,00	200,00	1.490,94
5450	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3200	100,00	100,00	0,00
5450	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	41.000,00	40.000,00	40.819,03
5450	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	3200	100,00	100,00	0,00
5450	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	5.000,00	10.100,00	3.591,41
5450	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
5450	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	2.300,00	2.300,00	1.803,29
5450	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
5461	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3200	200,00	200,00	0,00
5461	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3200	300,00	300,00	563,30
5461	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3200	700,00	700,00	201,10
5461	5932	0000	Untersuchungen durch fremde Institute	3200	800,00	800,00	305,60
5461	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3200	500,00	500,00	774,96
5461	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3200	500,00	500,00	0,00
5461	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3200	600,00	600,00	953,20
5461	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	400,00	300,00	350,70
5461	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	4.900,00	4.700,00	5.703,77
5461	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.100,00	2.000,00	1.934,11
5461	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.800,00	1.300,00	1.803,29
5461	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	700,00	500,00	939,24
7800	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	3200	900,00	900,00	1.800,00
7800	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3200	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					762.700,00 €	957.700,00 €	1.105.478,59 €

Sachaufwendungen (7/8)

1100	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
1100	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1100	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
1140	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	3200	2.500,00	2.500,00	2.500,00
1140	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
1140	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1140	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
1146	7098	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Tierzucht-, Tierschutz- u.lan	3200	45.900,00	45.900,00	45.841,00
1146	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	3200	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3600	7180	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche ("Fürtl	3200	0,00	0,00	555,73
3600	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
5450	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	12.400,00
5461	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					50.900,00 €	50.900,00 €	63.796,73 €

Summe Einnahmen:	1.063.800,00 €	1.058.500,00 €	1.799.335,39 €
Summe Ausgaben:	5.204.370,00 €	5.606.940,00 €	5.636.731,67 €
Budget:	-4.140.570,00 €	-4.548.440,00 €	-3.837.396,28 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 32000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung
u. Verbraucherschutz

Einnahmen	Ansatz	1.058.500,00 €	RE	1.799.335,39 €
Ausgaben	Ansatz	5.606.940,00 €	RE	5.636.731,67 €
Ergebnis			RE	-3.837.396,28 €
Budget gem. Haushaltsplan				-4.548.440,00 €
Zwischenergebnis				711.043,72 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-441.488,25 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	7.700,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	38.879,35 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	394.908,90 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				387.498,72 €
	davon			
	Wiederbesetzungssperre		12.400,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		129.773,56 €	
	Beihilfeaufwendungen		245.325,16 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-683.488,44 €
	davon			
	Lärmaktionsplan	-	56.263,30 €	
	Klimaschutz Projektmaßnahmen	-	193.085,17 €	
	Starkregenrisikomanagement	-	150.000,00 €	
	Wärmeplan	-	162.000,00 €	
	Bekämpfung Tigermücke	-	122.139,97 €	
Budgetfehlbetrag				-26.434,25 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Der Budgetfehlbetrag 2025 resultiert aus den noch ausstehenden Fördermitteln für die "Stadtklimaanalyse", die erst 2026 eingehen werden.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 32000 Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.140.570	-3.837.396,28	7,90
Einnahmen	1.063.800	1.799.335,39	-40,88
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	865.100	830.105,39	4,22
Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.100	11.782,50	-14,28
Erstattungen	61.100	86.172,84	-29,10
innere Verrechnungen	15.000	-59.822,18	-125,07
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	112.500	285.714,85	-60,63
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	645.381,99	-100,00
Ausgaben	-5.204.370	-5.636.731,67	-7,67
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-4.390.770	-4.222.131,19	3,99
Beihilfe	0	-245.325,16	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-19.700	-27.782,34	-29,09
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-444.500	-774.721,96	-42,62
Erstattungen	-100	-2.206,98	-95,47
innere Verrechnungen	-298.400	-300.767,31	-0,79
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-50.900	-51.396,73	-0,97
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-12.400,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.140.570	-4.470.378,27	-7,38
bereinigte Einnahmen	1.063.800	1.153.953,40	-7,81
bereinigte Ausgaben	-5.204.370	-5.624.331,67	-7,47
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-31,36	-33,86	-7,38
Ausgabendeckungsgrad (in %)	20,44	20,52	-0,39
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	33,25	31,98	3,97

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 32010

Bezeichnung: Unteramtsbudget Försterei

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Försterei konnte die Budgetvorgaben für 2025 einhalten und sogar ein leichtes Plus in Höhe von rund 5.800 € erzielen. Dies war aber nur aufgrund relativ guten Holzpreisen und einer entsprechenden Ausgabendisziplin möglich.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

In der Summe aller Einnahme HH-Stellen konnten die Ansätze 2025 eingehalten bzw. sogar übertroffen werden. Dies ist bedingt durch Mehreinnahmen im Verkauf von eigenen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen (HHSt. 8550.1311.0000 i.V.m. 8550.1555.0100). Zusätzlich erfolgte aus 2024 noch ein Projektmittelübertrag von ca. 15.400 € (Mittelbereitstellung in 2024 - Ausgaben in 2025).

Anmerkung: Eine innere Verrechnung zwischen den Unterabschnitten (UA) 8850 und 5900 findet seit einigen Jahren nicht mehr statt, sodass hier Mindereinnahmen aber auch Minderausgaben entstehen (25.000 € - HHSt. 8550.1690.5900 und 5900.6790.8550).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Hier gab es Minderausgaben in der Summe von rund 14.000 €. Diese sind durch geringere Ausgaben infolge der Altersteilzeit des Stadtförsters begründet.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Summe der Sachausgaben wurde um knapp 20.000 € überschritten.

HHSt. 5900.6790.8550 "Innere Verrechnung sonst. Verw.leistungen":
Verrechnung findet seit Jahren nicht statt (siehe auch bei 1.1.1.)

HHSt. 8550.5010.0000 "Unterhalt eigener Gebäude":
Die Mehrausgaben sind durch den Projektmittelübertrag aus 2024 gedeckt.

HHSt. 8550.5500.0000 bis 8550.5560.0000 "Fahrzeugkosten":
Erhöhte Ausgaben gerade bei der Instandhaltung von Fahrzeugen (u.a. Traktorreparaturen in Höhe von 8.500 €).

HHSt. 8550.6790.5400/.5405 "Gebäudebewirtschaftungskosten"
Dem Budget wurden rund 38.000 € an Gebäudebewirtschaftungskosten verrechnet (Ansatz 25.000 €). Damit sind Mehrausgaben von ca. 13.000 € entstanden.

Die anderen Ausgabe-HHSt. gleichen sich in der Summe aus.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der bereinigte Budgetzuschussbedarf für 2026 wurde deutlich niedriger angesetzt als das Rechnungsergebnis 2025 ergeben hat. (-17.28 %) Dies hat im wesentlichen folgende Gründe:

- Einsparung von Personalausgaben durch Altersteilzeit des Stadtförsters
- Kein Ansatz bei den Beihilfeaufwendungen
- einmalige Kosten im Bereich "Unterhalt eigene Gebäude" in 2025
- höhere Gebäudebewirtschaftungskosten 2025 als in 2025 sowie 2026 geplant.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die 10%-Marke (Differenz 2026 - 2025) wurde mit 10,63 knapp übertroffen.
Die ist bedingt durch geplanten Minderausgaben (Erläuterung siehe oben unter 1.1.3. sowie 1.2.1. (Gebäudebewirtschaftung, Fahrzeuge, etc.).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Der Wert liegt bei 4,79 %, also keine größere Abweichung gegeben.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Försterei wird die Budgetvorgaben für das HH-Jahr 2026 sicher einhalten. Die Einnahmen aus den forstwirtschaftlichen Verkäufen werden aufgrund der sehr günstigen Holzpreissituation höher sein als 2025. Außerdem wurde infolge des sehr guten Stammholzpreises und der nicht unerheblichen Schneebruchschäden mehr Holz eingeschlagen als die Jahre zuvor.

Somit wird die Försterei im Jahr 2026 wieder ein leichtes bis deutliches Plus erwirtschaften, das wieder in die Rücklage für die Anschaffung eines neuen Traktors fließen wird, um hoffentlich dann endlich die Fahrzeugreparaturkosten zu reduzieren.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026
Stadtförsterei
gez.

Straußberger

U-Amtsbudget-Nr.: 32010

Försterei

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

5900	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	8200	2.500,00	2.500,00	1.005,14
5900	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	8200	0,00	0,00	70,36
5900	1599	0000	Vermischte Einnahmen	8200	0,00	0,00	0,00
5900	1783	1000	Spenden	8200	0,00	0,00	0,00
8550	1000	0000	Pferdeplaketten	8200	300,00	300,00	225,00
8550	1311	0000	Verkauf von eigenen forst- wirtschaftlichen Erzeugnissen	8200	230.000,00	227.000,00	219.671,65
8550	1415	0000	Mieten aus Grundflächen	8200	0,00	0,00	0,00
8550	1450	0000	Pachten	8223	3.400,00	3.400,00	533,49
8550	1544	0000	Dienstleistungsersätze	8200	1.000,00	1.000,00	2.584,82
8550	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	8200	300,00	300,00	0,00
8550	1553	0000	Regressansprüche	3082	0,00	0,00	0,00
8550	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	8200	0,00	0,00	39.027,86
8550	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	8220	10.000,00	10.000,00	0,00
8550	1610	0000	Erstattungen des Landes	8200	300,00	300,00	795,00
8550	1690	5900	Innere Verrechnung sonst. Verwaltungsleistungen	8200	25.000,00	25.000,00	0,00
8550	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8200	0,00	0,00	0,00
8550	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	8200	7.500,00	7.500,00	11.393,50
8550	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
8550	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
8550	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	15.441,71
Summe Einnahmen (1/2):					280.300,00 €	277.300,00 €	290.748,53 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

8550	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	300,00	300,00	239,28
8550	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	52.200,00	86.300,00	66.750,20
8550	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	223.800,00	217.900,00	220.687,63
8550	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
8550	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	24.800,00	42.300,00	31.997,04
8550	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	17.300,00	16.900,00	17.065,88
8550	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
8550	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	48.900,00	47.100,00	48.185,08
8550	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
8550	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	3.901,24
8550	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	8.502,39
8550	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
8550	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	500,00	76,66
Summe Personalausgaben (4):					367.400,00 €	411.300,00 €	397.405,40 €

Sachaufwendungen (5/6)

5900	5130	1000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.A.	8200	1.200,00	1.200,00	751,57
5900	5132	0000	Unterhalt von Parkplätzen	8200	400,00	400,00	0,00
5900	5160	0000	Unterhalt:Freizeitanlagen u.A.	8200	400,00	400,00	211,19
5900	5161	0000	Unterhalt: Sportanlagen u.A.	8200	100,00	100,00	291,48
5900	5162	0000	Unterhalt: Badeanlagen u.A.	8200	200,00	200,00	0,00
5900	5170	0000	Unterhalt land- und forstwirt- schaftlicher Grundbesitz	8200	2.400,00	2.400,00	1.422,59
5900	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	8200	0,00	0,00	29,51
5900	6790	8550	Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen	8200	25.000,00	25.000,00	0,00
5900	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8200	0,00	0,00	862,02
8550	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude	8200	0,00	0,00	15.441,71
8550	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.A.	8200	4.200,00	4.200,00	1.934,00
8550	5170	0000	Unterhalt land- und forstwirt- schaftlicher Grundbesitz	8200	33.600,00	33.600,00	34.810,59
8550	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	8200	200,00	200,00	17,60
8550	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	8200	1.000,00	1.000,00	942,44
8550	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	8200	4.200,00	4.200,00	5.547,42

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
8550	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	8200	5.500,00	5.000,00	11.087,00
8550	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	8200	3.800,00	2.500,00	4.277,21
8550	5550	0000	Kfz-Steuer	8200	300,00	300,00	308,00
8550	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	3.500,00	2.300,00	3.254,84
8550	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	8200	1.000,00	1.000,00	571,17
8550	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
8550	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	8200	500,00	500,00	0,00
8550	6325	0000	Vorräte, Verbrauchsmaterial	8200	200,00	200,00	39,98
8550	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	8200	2.000,00	2.000,00	4.219,24
8550	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	8200	6.800,00	6.800,00	300,00
8550	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	8200	100,00	100,00	0,00
8550	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	8200	0,00	0,00	10.878,67
8550	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	10.000,00	10.000,00	10.936,81
8550	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.)	8200	8.000,00	8.000,00	7.107,40
8550	6500	0000	Allg. Bürobedarf	8200	100,00	100,00	0,00
8550	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	8200	300,00	300,00	256,07
8550	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3200	0,00	0,00	0,00
8550	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	8200	1.500,00	1.500,00	0,00
8550	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	8200	1.700,00	1.700,00	660,28
8550	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	8200	100,00	100,00	60,00
8550	6710	0000	Erstattungen an das Land	8200	600,00	600,00	3.199,91
8550	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	25.000,00	25.000,00	37.199,96
8550	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	800,00	0,00	814,57
8550	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	8200	100,00	100,00	229,37
8550	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8200	100,00	100,00	2.549,35
8550	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatz)	1000	3.500,00	3.700,00	3.012,55
8550	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Material)	1000	1.200,00	1.300,00	1.198,00
8550	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	900,00	900,00	901,65
8550	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierkosten)	1000	1.000,00	900,00	1.027,78
Summe Sachaufwendungen (5/6):					151.500,00 €	147.900,00 €	166.351,93 €

Sachaufwendungen (7/8)

8550	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
8550	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
8550	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	280.300,00 €	277.300,00 €	290.748,53 €
Summe Ausgaben:	518.900,00 €	559.200,00 €	563.757,33 €
Budget:	-238.600,00 €	-281.900,00 €	-273.008,80 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 32010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Försterei

Einnahmen	Ansatz	277.300,00 €	RE	290.748,53 €
Ausgaben	Ansatz	559.200,00 €	RE	563.757,33 €
Ergebnis			RE	-273.008,80 €
Budget gem. Haushaltsplan				-281.900,00 €
Zwischenergebnis				8.891,20 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-34.309,36 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	26.298,23 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	1.226,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	932,63 €	
	Abführung in die zweckgebundene Rücklage "Trakor Försterei"	-	5.852,50 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				25.418,16 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten		13.014,53 €	
	Beihilfeaufwendungen		12.403,63 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 32010 U-Amtsbudget Försterei

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-238.600	-273.008,80	-12,60
Einnahmen	280.300	290.748,53	-3,59
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	300	225,00	33,33
Sonstige Verwaltungseinnahmen	247.200	262.893,32	-5,97
Erstattungen	300	795,00	-62,26
innere Verrechnungen	25.000	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	7.500	11.393,50	-34,17
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	15.441,71	-100,00
Ausgaben	-518.900	-563.757,33	-7,96
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-367.400	-385.001,77	-4,57
Beihilfe	0	-12.403,63	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-42.500	-54.863,13	-22,53
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-50.800	-60.493,64	-16,02
Erstattungen	-600	-3.199,91	-81,25
innere Verrechnungen	-57.600	-47.795,25	20,51
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-238.600	-288.450,51	-17,28
bereinigte Einnahmen	280.300	275.306,82	1,81
bereinigte Ausgaben	-518.900	-563.757,33	-7,96
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,81	-2,18	-16,97
Ausgabendeckungsgrad (in %)	54,02	48,83	10,63
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	2,78	2,92	-4,79

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 33000

Bezeichnung: Amtsbudget Bürgeramt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Amtsbudget des Bürgeramtes weist für das Jahr 2025 einen Überschuss von über 84.000 € auf. Die Begründung liegt in der guten Einnahmesituation im Jahr 2025.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 1160.1000.0000 "Verwaltungsgebühren"

Mehreinnahmen von über 303.000 €

Im Zusammenhang mit HHSt. 1160.6369.0000/.1000 "Sonstige Dienstleistungen durch Dritte" - Mehrausgaben von fast 133.000 €

Gründe: Aufgrund der Abschaffung der Kinderreisepässe zum 01.01.2024 werden für Kinder nur noch endgültige Dokumente (Personalausweis/ Reisepass) ausgestellt. Hierdurch entstanden höhere Einnahmen (22,80 € bzw. 37,50 € anstatt 13,50 €) als auch Ausgaben. Ferner wird die Anfertigung der digitalen Lichtbilder, welche seit 01.05.2025 verpflichtend sind, angeboten. Dabei entstehen Einnahmen in Höhe von 6,00 € pro Lichtbild, welche durch das Amt vereinnahmt werden und nicht an die Bundesdruckerei abgeführt werden müssen.

HHSt. 1160.1348.0000 "Versteigerung von Fundsachen"

Mehreinnahmen von über 700 €

Gründe: Umbuchung der Gelder vom Verwahrkonto "Fundamt".

HHSt. 1160.1540.0000 "Aufwendungsersätze"

Mehreinnahmen von über 1.800 €

Gründe: Einnahmen aus dem Fundamt.

HHSt. 1160.1698.9999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen"

Mehreinnahmen von 379 €

Gründe: Kostenerstattung der gebührenfreien Personalausweise über das Sozialamt.

HHSt. 1160.2600.0000 "Bußgelder und Ähnl."

Mindereinnahmen von über 4.000 €

Gründe: Ansatz für das Jahr 2025 wurde von 2.000 € (Ansatz 2024) auf 10.000 € erhöht. Einnahmen in 2025 waren in gleicher Höhe wie die Einnahmen in 2024 bei knapp über 5.500 € zu verzeichnen.

1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
Keine wesentlichen Abweichungen. Die geringen Abweichungen waren bedingt durch Personalwechsel.	
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
HHSt. 0520.6322.0000 "EDV-Kosten" Mehrausgaben von knapp 2.900 €, da der Ansatz 2025 bei 0 € war. Bei den Kosten handelt es sich um wiederkehrende Kosten "Softwaremodul komuna-wahl". Ab 2026 wird ein Ansatz geplant. HHSt. 0520.6588.9030 "Projektkosten (Volksentscheid)" Minderausgaben von 35.000 € Gründe: In 2025 fand kein Volksentscheid statt. HHSt. 0520.6791.6321 "Innere Verrechnung Internetaufwendungen" sowie HHSt. 0520.6798.9999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen" Im Saldo Mehrausgaben von fast 7.200 € Gründe: - Anmietung von Fahrzeugen, da uns der Bauhof keine Fahrzeuge mehr zur Verfügung stellen konnte; - Arbeitsaufwand erhöht, da 5 weitere Wahlbezirke aufzubauen waren; - Stundensätze der Bauhof-Mitarbeiter sind im Vergleich zur Landtags- und Bezirkswahl 2023 gestiegen. HHSt. 1160.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung" sowie HHSt. 1160.5280.0000 "Sonst. Gebrauchsgegenstände" Insgesamt Minderausgaben von über 7.500 € Gründe: Es wurde versucht Einsparungen vorzunehmen. HHSt. 1160.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung" Minderausgaben von über 8.000 € Gründe: Es wurden im letzten Jahr weniger Fortbildungen gemacht. HHSt. 1160.6351.0000 "weitere Sachausgaben Kosten für Abschiebungen" Ansatz 2025: 0 € - es erfolgten Abschiebungen, für die Kosten entstanden sind. HHSt. 1160.6370.1000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen" Mehrausgaben von ca. 1.680 € Gründe: Erhöhtes Druckaufkommen. HHSt. 1160.6500.000 "Allg. Bürobedarf" Minderausgabe von über 5.000 € Gründe: Es wurde versucht Einsparungen vorzunehmen. HHSt. 1160.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften" Mehrausgaben von knapp 3.800 € Gründe: Vermehrte Ergänzungslieferungen aufgrund Gesetzesänderungen. HHSt. 1160.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten" Minderausgaben von fast 1.800 € Gründe: Teilnahme an weniger Schulungen, Gerichtsterminen bzw. Fahrten zu den Gerichtsterminen mit Dienstfahrzeug, Nutzung des Job-Tickets bei Fahrten zu Gericht.	

HHSt. 1160.6581.0000 "Bankgebühren u.A."
Mehrausgaben von knapp über 1.500 €
Gründe: Neuschaffung der HHSt. in 2025 - kein Ansatz.

HHSt. 1160.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben"
Minderausgaben von 3.800 €
Gründe: Es sind keine weiteren Kosten angefallen.

HHSt. 1160.6798.9999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen"
Mehrausgaben von knapp über 600 €
Gründe: Verrechnung der Kopier- und Scanleistungen von Ausländerakten durch OrgA an das BA.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Mehreinnahmen im RE 2025 siehe Ziffer. 1.1.1.
Es muss damit gerechnet werden, dass zwischenzeitlich viele Kinder ein endgültiges Ausweisdokument erhalten haben. Die Einnahmen im Jahr 2026 werden aufgrund geringerer Anfrage voraussichtlich weiterhin sinken.
Desweiteren erhöhte die Einnahmen im RE 2025 eine Zuweisung für laufende Zwecke vom Land in Höhe von ca. 232.565 € für die Bundestagswahl. Zuweisungen vom Land werden im Jahr 2026 nicht erfolgen.

Für die Einnahmen 2026 wurden die Verwaltungsgebühren mit Stand Juni 2025 angesetzt. Aufgrund einer zwischenzeitlichen Gebührenerhöhung für Ausweise/Reisepässe kann es neben höheren Einnahmen auch zu höheren Ausgaben kommen, wenn eine Preiserhöhung für die Herstellung der Dokumente erfolgt.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der höhere Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 ist auch bedingt durch die Mehreinnahmen, siehe hierzu auch die Ausführungen bei 1.2.1.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Geplante Ausgabenreduzierung laut Haushaltskonsolidierung bei "Bücher und Zeitschriften".
Das Budget wird voraussichtlich eingehalten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026
Bürgeramt
i. A.

Olga Künkel
Amtsleitung

Amtsbudget-Nr.: 33000

Bürgeramt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
0520	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3300	0,00	0,00	0,00
0520	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3300	0,00	250.000,00	232.565,19
0520	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
1160	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3300	1.480.000,00	1.480.000,00	1.783.986,70
1160	1348	0000	Versteigerung von Fundsachen	3300	0,00	0,00	743,02
1160	1540	0000	Aufwendungsersätze	3300	2.000,00	0,00	1.856,56
1160	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	3300	0,00	0,00	0,00
1160	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3300	5.000,00	5.000,00	4.521,18
1160	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3300	0,00	0,00	379,00
1160	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	5.000,00	5.000,00	3.840,00
1160	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	14.120,26
1160	2600	0000	Bußgelder und Ähnl.	3300	10.000,00	10.000,00	5.760,00
1160	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1160	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.502.000,00 €	1.750.000,00 €	2.047.771,91 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0520	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
0520	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
1160	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	1.098.800,00	1.087.300,00	1.032.835,92
1160	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.954.300,00	1.794.600,00	1.885.498,90
1160	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
1160	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	521.900,00	532.800,00	495.095,09
1160	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	153.700,00	138.300,00	148.806,43
1160	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1160	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	426.400,00	386.000,00	411.639,72
1160	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1160	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	60.364,54
1160	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	131.558,82
1160	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.400,00	3.500,00	849,70
1160	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabg.	3300	630,00	640,00	302,00
Summe Personalausgaben (4):					4.157.130,00 €	3.943.140,00 €	4.166.951,12 €

Sachaufwendungen (5/6)

0520	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3300	0,00	0,00	0,00
0520	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6322	0000	EDV-Kosten	3300	2.800,00	0,00	2.844,10
0520	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6525	0000	Postgebühren	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6588	9000	Projektkosten (Oberbürger- meister- und Stadtratswahl)	3300	600.000,00	0,00	0,00
0520	6588	9010	Projektkosten (Landtags- und Bezirkstagswahl)	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6588	9020	Projektkosten (Bundestagswahl)	3300	0,00	370.000,00	381.441,11
0520	6588	9030	Projektkosten (Volksentscheid)	3300	35.000,00	35.000,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0520	6588	9040	Projektkosten (Europawahl)	3300	0,00	0,00	0,00
0520	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	3300	100,00	0,00	128,52
0520	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3300	35.000,00	25.000,00	32.089,93
0520	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	10.000,00	0,00	8.645,85
0520	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
0520	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	100,00	0,00	9,73
0520	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
0520	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
1160	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3300	6.500,00	6.500,00	4.512,44
1160	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3300	18.000,00	18.000,00	12.458,99
1160	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3300	14.000,00	14.000,00	5.842,03
1160	6322	0000	EDV-Kosten	3300	3.800,00	3.800,00	0,00
1160	6328	0000	Aufwendungsersatz an Dritte	3300	0,00	0,00	0,00
1160	6351	0000	weitere Sachausgaben: Kosten für Abschiebungen	3300	0,00	0,00	3.063,99
1160	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Deutsche)	3300	710.000,00	710.000,00	831.873,87
1160	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Ausländer)	3300	210.000,00	210.000,00	221.122,04
1160	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	3300	53.000,00	53.000,00	50.373,98
1160	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	3300	6.100,00	6.100,00	7.779,75
1160	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3300	15.000,00	15.000,00	9.991,21
1160	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3300	1.800,00	1.800,00	5.579,54
1160	6525	0000	Postgebühren	3300	18.000,00	18.000,00	17.659,14
1160	6531	0000	Offentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3300	5.000,00	5.000,00	4.510,10
1160	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3300	3.000,00	3.000,00	1.165,54
1160	6581	0000	Bankgebühren u. A.	3300	0,00	0,00	1.537,77
1160	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	3300	0,00	0,00	0,00
1160	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3300	6.400,00	6.400,00	2.597,84
1160	6700	0000	Erstattungen an den Bund, ERP-Sondervermögen	3300	0,00	0,00	0,00
1160	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	25.000,00	20.000,00	24.151,55
1160	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	3300	0,00	0,00	0,00
1160	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3300	1.300,00	1.300,00	1.934,63
1160	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	344.200,00	293.400,00	315.338,09
1160	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	108.700,00	111.000,00	97.644,91
1160	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	12.700,00	14.200,00	11.757,13
1160	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	40.400,00	34.500,00	40.724,41
1160	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	23.200,00	16.100,00	30.484,02
1160	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	9.700,00	7.600,00	4.983,63
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.318.800,00 €	1.998.700,00 €	2.132.245,84 €

Sachaufwendungen (7/8)

1160	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
1160	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	1.502.000,00 €	1.750.000,00 €	2.047.771,91 €
Summe Ausgaben:	6.475.930,00 €	5.941.840,00 €	6.299.196,96 €
Budget:	-4.973.930,00 €	-4.191.840,00 €	-4.251.425,05 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 33000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Bürgeramt

Einnahmen	Ansatz	1.750.000,00 €	RE	2.047.771,91 €
Ausgaben	Ansatz	5.941.840,00 €	RE	6.299.196,96 €
Ergebnis			RE	-4.251.425,05 €
Budget gem. Haushaltsplan				-4.191.840,00 €
Zwischenergebnis				-59.585,05 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-85.401,99 €
	davon			
	Personalkostenerstattungen	-	12.960,26 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	72.441,73 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				229.025,41 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		29.012,03 €	
	Mindereinnahmen/Mehrausgaben Wahlen/Volksentscheid		3.938,47 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		4.151,55 €	
	Beihilfeaufwendungen		191.923,36 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				84.038,37 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				42.019,19 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 33000 Amtsbudget Bürgeramt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.973.930	-4.251.425,05	16,99
Einnahmen	1.502.000	2.047.771,91	-26,65
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	1.480.000	1.783.986,70	-17,04
Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.000	7.120,76	-1,70
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	379,00	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	5.000	250.525,45	-98,00
sonstige Finanzeinnahmen	10.000	5.760,00	73,61
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-6.475.930	-6.299.196,96	2,81
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-4.157.130	-3.975.027,76	4,58
Beihilfe	0	-191.923,36	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.708.400	-1.564.353,44	9,21
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-610.400	-567.892,40	7,49
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.973.930	-4.251.425,05	16,99
bereinigte Einnahmen	1.502.000	2.047.771,91	-26,65
bereinigte Ausgaben	-6.475.930	-6.299.196,96	2,81
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-37,67	-32,20	16,99
Ausgabendeckungsgrad (in %)	23,19	32,51	-28,67
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	31,48	30,11	4,55

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 34000

Bezeichnung: Amtsbudget Standesamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Wie der Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2) zu entnehmen ist, schließt das Amtsbudget des Standesamtes in 2025 mit einem Überschuss i.H.v. +22.275,63 € ab. Dies entspricht einer deutlichen Verbesserung zum Vorjahr (+3.218,83 €).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen bei den Verwaltungsgebühren verzeichnen eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Ein Plus von 42.495 € über dem Ansatz und nochmals eine Steigerung zum Vorjahr von ca. 15.600 €. Hintergrund dafür waren neu umgesetzte Gebührentatbestände, insbesondere im Bereich erhöhter Verwaltungsaufwände sowie die Erhebung einer Gebühr für Rückstellungsbescheinigungen.
Die weiterhin zu beobachtende Tendenz dagegen, kein Stammbuch erwerben zu wollen, führte auch 2025 zu einer rückläufigen Einnahme bei den Familienstammbüchern. Dies führt an dieser Stelle zu Mindereinnahmen von 1.910 €.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

In 2025 waren nicht alle Stellen durchgehend und auch zum Teil nicht voll besetzt:
Stelle 34062: unbesetzt bis 31.07.2025, nicht voll besetzt ab 01.08.2025 (frei 19 WStd.) bzw. ab 01.10.2025 (frei 14 WStd.)
Stelle 34032: unbesetzt vom 01.05. bis 14.09.2025
Stelle 34060: durchgehend nicht voll besetzt (frei 10 WStd.)

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Bei der Verwaltungs- und Zweckausstattung waren Mehrausgaben i.H.v. 13.963 € erforderlich. Dies wurde über Mittelverstärkung i.H.v. 11.140 € (aus der Rf. III-Beschaffungspauschale) teilkompensiert. Auf dieser Haushaltsstelle entstanden zudem Kosten für dringende Reparaturmaßnahmen an einem Paternosterschrank aus den 1960er Jahren.

Weitere Kostensteigerungen sind bei den EDV-Kosten (Fachanwendungsverfahren AutiSta) zu verzeichnen. Diese Kosten sind vom Standesamt nicht beeinflussbar, da die AKDB nach Einwohnerzahl und Kostensteigerung des Verlags für Standesamtswesen die eigenen Preise erhöht.
Desweiteren fällt auf, dass der Ansatz für Portokosten um das doppelte überschritten wurde. Auch hier sieht das Standesamt keine Einsparungsmöglichkeiten.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Durch die Mehreinnahmen (siehe hierzu unter 1.1.1) ist der Ausgabendeckungsgrad im Rechnungsergebnis (RE) 2025 höher als im Ansatz 2026.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

In 2025 waren Stellen teilweise nicht besetzt bzw. nicht voll besetzt. Die Planung 2026 geht von einer Vollbesetzung aus.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Nach aktueller Sachlage sind keine größeren Abweichungen von den Ansätzen zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die Einnahmensteigerung der Verwaltungsgebühren soll möglichst auf gleichem Niveau der zurückliegenden Jahre gehalten werden. Auf Grund Fortführung der Digitalisierungsmaßnahmen, hier: Einführung elektronische Sammelakte, ist mit einer Erhöhung der Ausgabenseite im Bereich IT/EDV zu rechnen.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 29.04.2026

StdA

gez.

Monika Meier
Amtsleitung

Amtsbudget-Nr.: 34000

Standesamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

0500	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3400	276.800,00	276.800,00	319.295,83
0500	1331	0000	Verkauf von Familienstamm- büchern	3400	7.400,00	7.400,00	5.490,00
0500	1553	0000	Regressansprüche	3000	0,00	0,00	0,00
0500	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	3400	0,00	0,00	0,00
0500	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	2000	0,00	0,00	0,00
0500	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3400	2.600,00	2.600,00	1.832,00
0500	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	3.200,00	3.200,00	1.230,00
0500	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					290.000,00 €	290.000,00 €	327.847,83 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

0500	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	437.100,00	337.000,00	385.443,13
0500	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	270.600,00	302.400,00	256.982,16
0500	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	207.600,00	165.100,00	184.764,10
0500	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	22.700,00	23.400,00	22.568,97
0500	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	57.900,00	64.300,00	55.571,41
0500	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	22.527,39
0500	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	49.096,32
0500	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	800,00	132,67
0500	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanforderungen	3400	140,00	110,00	110,00
Summe Personalausgaben (4):					996.340,00 €	893.110,00 €	977.196,15 €

Sachaufwendungen (5/6)

0000	6798	9997	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3400	3.100,00	3.100,00	3.380,27
0500	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3400	1.000,00	1.000,00	14.963,23
0500	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3400	500,00	500,00	191,31
0500	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte (Karten-Terminal)	3400	1.000,00	1.000,00	883,66
0500	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
0500	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3400	4.200,00	4.200,00	4.737,50
0500	6312	0000	Feiern, Ehrungen	3400	2.100,00	2.100,00	2.280,12
0500	6322	0000	EDV-Kosten	3400	12.900,00	12.900,00	16.701,13
0500	6325	1000	Vorräte, Verbrauchsmaterial (Familienstammbücher)	3400	0,00	0,00	1.993,70
0500	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	3400	2.400,00	2.400,00	871,08
0500	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	3400	0,00	0,00	0,00
0500	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
0500	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3400	9.000,00	9.000,00	5.125,23
0500	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3400	2.000,00	2.000,00	2.580,08
0500	6525	0000	Postgebühren	3400	5.000,00	5.000,00	11.552,40
0500	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3400	900,00	900,00	727,35
0500	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3400	100,00	100,00	130,00
0500	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	4.000,00	1.000,00	4.528,04
0500	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3400	1.300,00	1.300,00	314,39
0500	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	37.200,00	34.000,00	34.386,00
0500	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	23.900,00	25.600,00	21.591,59
0500	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	8.900,00	9.500,00	7.625,06
0500	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	7.600,00	9.000,00	7.062,90
0500	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierdienst)	1000	7.800,00	4.100,00	8.397,54
0500	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	300,00	300,00	279,84
Summe Sachaufwendungen (5/6):					135.200,00 €	129.000,00 €	150.302,42 €

Sachaufwendungen (7/8)

0500	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	28.630,00
0500	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	28.630,00 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Summe Einnahmen:					290.000,00 €	290.000,00 €	327.847,83 €
Summe Ausgaben:					1.131.540,00 €	1.022.110,00 €	1.156.128,57 €
Budget:					-841.540,00 €	-732.110,00 €	-828.280,74 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 34000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Standesamt

Einnahmen	Ansatz	290.000,00 €	RE	327.847,83 €
Ausgaben	Ansatz	1.022.110,00 €	RE	1.156.128,57 €
Ergebnis			RE	-828.280,74 €
Budget gem. Haushaltsplan				-732.110,00 €
Zwischenergebnis				-96.170,74 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-3.597,82 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	3.597,82 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				122.044,19 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		12.462,44 €	
	Personalkostenerstattungen		1.970,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		71.623,71 €	
	Mittelbereitstellungen		11.140,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		3.528,04 €	
	Wiederbesetzungssperre		21.320,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				22.275,63 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				11.137,82 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 34000 Amtsbudget Standesamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-841.540	-828.280,74	1,60
Einnahmen	290.000	327.847,83	-11,54
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	276.800	319.295,83	-13,31
Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.000	7.322,00	36,57
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	3.200	1.230,00	160,16
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.131.540	-1.156.128,57	-2,13
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-996.340	-905.572,44	10,02
Beihilfe	0	-71.623,71	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-1.000	-883,66	13,17
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-40.100	-61.853,13	-35,17
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-94.100	-87.565,63	7,46
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-28.630,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-841.540	-799.650,74	5,24
bereinigte Einnahmen	290.000	327.847,83	-11,54
bereinigte Ausgaben	-1.131.540	-1.127.498,57	0,36
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-6,37	-6,06	5,12
Ausgabendeckungsgrad (in %)	25,63	29,08	-11,86
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	7,55	6,86	10,06

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 36000

Bezeichnung: Amtsbudget Straßenverkehrsamt SVA

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das operative Geschäft führte im Berichtszeitraum zu Mehreinnahmen in Höhe von 306.435,83 EUR. In den Ausgaben wurde der Ansatz um 117.244,42 EUR überschritten. Bereinigt schließt das Budget mit einem Überschuss in Höhe von 38.749,13 EUR ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen resultieren nahezu ausschließlich aus dem Gebührenaufkommen für Maßnahmen im Straßenverkehr. Bei den Einnahmen für Leistungen im Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbereich wurden Mehreinnahmen in Höhe von 242.120,81 EUR erzielt. Die Einnahmen aus dem Bereich Straßenverkehrsrecht, insbesondere Bewohnerparkausweise, verkehrsrechtliche Anordnungen etc. lagen um 6.214,34 EUR unter dem Ansatz. Um 13.322,70 EUR überstieg das Rechnungsergebnis für Einnahmen aus iKfz den Ansatz von 5.500,00 EUR, was für einen weiteren, deutlichen Anstieg der Nutzung der Online-Zulassung spricht. Weitere Einnahmen ergaben sich aus dem Verkauf von Altmetall (Kfz-Kennzeichen) in geringem Umfang (810,90 EUR) und durch die Festsetzung von Zwangsgeldern (13.087,05 EUR).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

In der Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde sowie in der Verkehrsbehörde war im Berichtszeitraum die Stelle der Sachgebietsleitung aufgrund von Elternzeit nur teilweise besetzt. Eine Unterschreitung des Ansatzes bei der Beamtenbesoldung ergibt sich aus Stellenwechsel von Beamten. Die Überschreitung des Ansatzes für Entgelte von tariflich Beschäftigten beruht auf Stellenbesetzungen durch tariflich Beschäftigte.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

1120.5200 Verwaltungs- und Zweckausstattung
Im Berichtszeitraum wurden nur unabweisbare Ausgaben getätigt, hier insbesondere Büroausstattungen i.H.v. 6.751,38€.

1120.5340 Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

Die Ausgaben betreffen die Leasingraten für die Dienst-Kfz. Die Ausgaben wurden durch Entnahmen aus der Budgetrücklage kompensiert.

1120.5500 Haltung von Fahrzeugen

Aus dem Budget müssen die Aufwendungen für 5 Dienst-PKW, 4 Pedelecs und 2 eScooter getragen werden. Als besonders kostenintensiv erwiesen sich im Berichtszeitraum Kundendienstkosten und Kosten für Reifenwechsel, Rechnungen für Unfallschäden. Alleine durch diese Aufwendungen wurde der HH-Ansatz zu mehr als 100% verbraucht. Diese Aufwendungen sind nicht vorhersehbar und treten zum größten Teil bei Leasingrückgaben und Neuleasing (Folierung der Fahrzeuge) sowie nicht vorhersehbaren Unfällen auf.

1120.5540 Betriebs- und Schmierstoffe

Trotz stark steigender Energiekosten wurde der Haushaltsansatz nicht ausgeschöpft, da verstärkt auch Elektro- und Hybridfahrzeuge gesetzt wird.

1120.6320 Verschiedener Betriebsaufwand

Hierunter fallen die Ausgaben für amtliche Vordrucke wie internationale Führerscheine, Zulassungsbescheinigungen und Parkausweise. Der Bedarf ist hier abhängig von der Anzahl der gestellten Anträge.

1120.6322 EDV-Kosten

Im Berichtszeitraum fielen lediglich Kosten für Verbrauchsmaterial wie Toner an, der Ansatz wurde um 770,95 EUR unterschritten.

1120.6325 Vorräte, Verbrauchsmaterial

Aufgrund hohen Bedarfs mussten im Berichtszeitraum sehr viele Plaketten sowie Laminierhüllen für Bewohnerparkausweise und Handwerkerparkausweise bestellt werden. Dies allein führte zu Ausgaben von 16.006,54 EUR.

1120.6369 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Der Haushaltsansatz wurde allein durch die Kosten für Kartenführerscheine um 22.306,77 EUR überschritten. Weitere Ausgaben entstanden durch die neuen Fahrerqualifikationsnachweise (5.109,65 EUR) und Wartungsmaßnahmen an den Trinkwasserspendern und Kostenbescheide für die Berufskraftfahrerqualifikation.

1120.6525

Aufgrund gestiegener, nicht kompensierbarer Portgebühren wurde der Ansatz um 10.451,65 EUR überschritten.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Im Rechnungsergebnis 2025 wirkt sich die gute Einnahmesituation aus, die aber in dieser Höhe nicht planbar war und ist. Die zukünftige Entwicklung bleibt abzuwarten. Im Berichtszeitraum mussten erhebliche Aufwendungen für die Reparatur von Dienstfahrzeugen sowie gestiegene Portogebühren getätigt werden.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 ist höher als im Ansatz 2026 geplant. Dies resultiert hauptsächlich aus der guten Einnahmesituation im Bereich Fahrerlaubnis und Kfz-Zulassung. Das RE 2026 bleibt abzuwarten.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Kennzahl beträgt 5,78 % und ist nicht erläuterungspflichtig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im laufenden Haushaltsjahr ist weiterhin mit einer erhöhten Nachfrage an Kartenführerscheinen zu rechnen, da sich der sog. Zwangsumtausch nach wie vor bemerkbar macht, wenn auch aufgrund der lockereren Fristen, nicht mehr in einer Ausprägung wie in den Vorjahren. Etwas verhaltener gestaltet sich aktuell das Kfz-Zulassungsgeschäft.
Für Leistungen der Straßenverkehrsbehörde wird im laufenden Haushaltsjahr wieder mit deutlichen Einnahmen gerechnet, insbesondere, da die Bewohnerparkgebiete ausgeweitet wurden.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es bestehen keine Aufgaben-/Zielveränderungen.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026
Straßenverkehrsamt
gez.

Dienstbier

Amtsbudget-Nr.: 36000

Straßenverkehrsamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

1120	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3600	1.650.000,00	1.501.300,00	1.743.420,81
1120	1000	1000	Verwaltungsgebühren BPA/VRA	3600	500.000,00	475.400,00	469.185,66
1120	1000	5000	Verwaltungsgebühren (iKfz)	3600	10.000,00	5.500,00	18.822,70
1120	1020	0000	Ersatzvornahmen	3600	0,00	0,00	0,00
1120	1347	0000	Verkauf von Altmaterial	3600	200,00	200,00	810,90
1120	1553	0000	Regressansprüche	3000	0,00	0,00	25.555,59
1120	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3600	0,00	0,00	0,00
1120	1705	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (THG-Prämie)	3600	600,00	600,00	300,04
1120	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
1120	2600	1000	Bußgelder und Ähnl. (Zwangsgelder)	3600	0,00	0,00	13.087,05
1120	2900	5998	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1120	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	18.253,08
Summe Einnahmen (1/2):					2.160.800,00 €	1.983.000,00 €	2.289.435,83 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1120	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	595.600,00	608.700,00	545.026,60
1120	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.244.400,00	1.175.100,00	1.200.491,25
1120	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
1120	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	283.000,00	298.300,00	261.261,23
1120	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	93.700,00	86.800,00	88.068,74
1120	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1120	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	271.000,00	252.700,00	257.320,84
1120	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1120	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	31.854,32
1120	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	69.423,48
1120	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.000,00	2.500,00	348,40
1120	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsan	3600	380,00	360,00	190,00
Summe Personalausgaben (4):					2.489.080,00 €	2.424.460,00 €	2.453.984,86 €

Sachaufwendungen (5/6)

1120	5020	0000	Unterhalt nichteigener Gebäude	3600	0,00	0,00	0,00
1120	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3600	4.300,00	4.300,00	8.437,28
1120	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3600	0,00	0,00	23.001,18
1120	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3600	10.000,00	10.000,00	39.891,32
1120	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	3600	6.300,00	6.300,00	5.114,57
1120	5550	0000	Kfz-Steuer	3600	100,00	100,00	0,00
1120	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	6.000,00	5.800,00	5.991,04
1120	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3600	400,00	400,00	0,00
1120	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3600	6.000,00	6.000,00	1.844,50
1120	6320	0000	Verschiedener Betriebsaufwand	3600	20.000,00	20.000,00	18.460,22
1120	6322	0000	EDV-Kosten	3600	0,00	3.000,00	3.770,95
1120	6325	0000	Vorräte, Verbrauchsmaterial	3600	22.000,00	11.100,00	16.942,67
1120	6360	0000	Dienstleistungen durch Dritte	3600	1.000,00	1.000,00	126,16
1120	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3600	60.000,00	45.000,00	79.042,07
1120	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	3600	1.400,00	1.400,00	1.460,14
1120	6430	0000	Versicherungen	3600	1.000,00	1.000,00	981,51
1120	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3600	10.000,00	10.000,00	8.738,00
1120	6501	0000	Spezieller Bürobedarf	3600	0,00	0,00	0,00
1120	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3600	2.600,00	2.600,00	1.975,25
1120	6525	0001	Postgebühren	3600	21.200,00	20.000,00	30.451,65
1120	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3600	3.000,00	3.000,00	2.963,10
1120	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3600	1.500,00	1.500,00	819,53
1120	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	3600	0,00	0,00	15.552,78
1120	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	3600	3.500,00	0,00	0,00
1120	6584	0000	Ersatzvornahmen (Verkehrsaufsichtl. Zwangs- maßnahmen)	3600	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
1120	6620	0000	Vermischte Ausgaben	3600	200,00	200,00	100,00
1120	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3600	0,00	0,00	1.639,49
1120	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	406.100,00	369.700,00	358.085,83
1120	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	71.400,00	76.700,00	61.090,72
1120	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	20.100,00	21.800,00	19.770,57
1120	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	25.100,00	23.800,00	23.893,66
1120	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	13.700,00	10.000,00	13.643,85
1120	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	20.600,00	19.600,00	18.281,52
Summe Sachaufwendungen (5/6):					737.500,00 €	674.300,00 €	762.069,56 €

Sachaufwendungen (7/8)

1120	7095	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verkehrsvereine, THW u. A	3600	500,00	500,00	450,00
1120	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
1120	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1120	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					500,00 €	500,00 €	450,00 €

Summe Einnahmen:	2.160.800,00 €	1.983.000,00 €	2.289.435,83 €
Summe Ausgaben:	3.227.080,00 €	3.099.260,00 €	3.216.504,42 €
Budget:	-1.066.280,00 €	-1.116.260,00 €	-927.068,59 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 36000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Straßenverkehrsamt (SVA)

Einnahmen	Ansatz	1.983.000,00 €	RE	2.289.435,83 €
Ausgaben	Ansatz	3.099.260,00 €	RE	3.216.504,42 €
Ergebnis			RE	-927.068,59 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.116.260,00 €
Zwischenergebnis				189.191,41 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-262.235,24 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	28.461,71 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	133.773,53 €	
	Ansatzanpassung	-	100.000,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				119.028,16 €
	davon			
	Rücklagenentnahmen		17.750,36 €	
	Beihilfeaufwendungen		101.277,80 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-7.235,20 €
	davon			
	OK.CASH Dienstleistungen für Einrichtung FI-Schnittstelle	-	7.235,20 €	
Budgetüberschuss				38.749,13 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				19.374,57 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 36000 Amtsbudget Straßenverkehrsamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.066.280	-927.068,59	15,02
Einnahmen	2.160.800	2.289.435,83	-5,62
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	2.160.000	2.231.429,17	-3,20
Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	26.366,49	-99,24
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	600	300,04	99,97
sonstige Finanzeinnahmen	0	13.087,05	-100,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	18.253,08	-100,00
Ausgaben	-3.227.080	-3.216.504,42	0,33
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-2.489.080	-2.352.707,06	5,80
Beihilfe	0	-101.277,80	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	-23.001,18	-100,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-180.500	-242.662,74	-25,62
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-557.000	-496.405,64	12,21
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-500	-450,00	11,11
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.066.280	-945.321,67	12,80
bereinigte Einnahmen	2.160.800	2.271.182,75	-4,86
bereinigte Ausgaben	-3.227.080	-3.216.504,42	0,33
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-8,08	-7,16	12,85
Ausgabendeckungsgrad (in %)	66,96	70,61	-5,17
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	18,85	17,82	5,78

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 36010

Bezeichnung: U-Amtsbudget SVA/Kommunale Verkehrsüberwachung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Überwachungstätigkeit der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) betrifft überwiegend den ruhenden Verkehr. Die KVÜ ist dabei im gesamten Stadtgebiet Fürth eingesetzt. Schwerpunkte der Überwachungstätigkeit sind vor allem Wohngebiete mit erheblichem Parkraumangel und Bewohnerparkregelungen sowie besondere Gefahrenbereiche wie Feuerwehranfahrtszonen und Rettungswege. Die Einsatzsteuerung folgt taktischen Überlegungen und Anforderungen, wobei in die Schwerpunktsetzung Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde und Hinweisen aus der Bevölkerung einfließen und gewichtet werden.

Die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird operativ durch den Zweckverband "Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg" durchgeführt, die Priorität der Messstellen und die Häufigkeit der Überwachung wird jedoch durch die KVÜ im Benehmen mit dem Zweckverband festgesetzt. Zur Abgrenzung der polizeilichen Verkehrsüberwachung besteht mit dem PP Mittelfranken die Vereinbarung, dass sich die Stadt Fürth auf die Geschwindigkeitsüberwachung auf Straßen bis zu einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Berichtszeitraum wurde der Ansatz der Einnahmen um 1.126.216,65 EUR und der Ausgabenansatz um 60.387,30 EUR überschritten. Infolge geänderter Messstellen für den fließenden Verkehr, allgemein höherer Verwarngeldsätze, und insgesamt relativ hoher Verwarnzahlen konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Gleichzeitig blieben die durch das Budget zu tragenden Ausgaben konstant.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Wie im Vorjahr enthalten die Personalausgaben Aufwendungen für zwei Beschäftigte, die aus gesundheitlichen Gründen keinen Außendienst mehr leisten können. In der allgemeinen Verwaltung sind die Dienstkräfte nur eingeschränkt einsetzbar und werden daher als Unterstützungskräfte in der Fahrerlaubnis- bzw. Zulassungsbehörde, zu Lasten des Budgets, beschäftigt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)	1122.5200 Verwaltungs- und Zweckausstattung Es fielen keine nennenswerten Ausgaben an. 1122.5209 Geräte, Ausstattung- und sonstige Gebrauchsgegenstände Es wurden mehrere Taschenlampen für Außendienstkräfte angeschafft. Der HH-Ansatz wurde dennoch nicht ausgeschöpft. 1122.5600 Dienst- und Schutzkleidung Haushaltsmittel wurden nur für notwendige Ersatzbeschaffungen und Ersteinkleidung einer neuen Mitarbeiterin eingesetzt. 1122.5602 Kleidergeld Der Haushaltsansatz wurde aufgrund von krankheitsbedingten Fehlzeiten sowie unbesetzter Außendienststellen nicht ausgeschöpft. 1122.5622 Fortbildung und Umschulung: Im Berichtszeitraum entstanden Aufwendungen für mehrere Mitarbeitende durch das Einführungs- und Aufbauseminar zum Abschluss des Zertifikatslehrganges "Geprüfter Verkehrsüberwacher BVS" sowie Fortbildungen zum Thema Selbstverteidigung. 1122.6541 Reise- und Fahrtkosten Im Berichtszeitraum fielen nur Reisekosten für die o. g. Bildungsmaßnahmen an.
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Wie in den Vorjahren konnten auch im Berichtsjahr wieder Mehreinnahmen verzeichnet werden, wobei der Anteil durch Verwarn- und Bußgelder wegen Geschwindigkeits-übertretungen deutlich höher war.
1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)	Bei den Ausgaben wurde konsequent der Grundsatz der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet. Der höhere Ausgabendeckungsgrad bedingt die erhöhten Einnahmen von Verwarn- und Bußgeldern im Jahr 2026.
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall	Im Berichtszeitraum war ein Mitarbeitender fast durchgehend erkrankt, eine vakante Außendienststellen konnte während des Berichtszeitraums besetzt werden.
2. Budgetvollzug 2026	

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Personalsituation in der KVÜ ist derzeit ausgeglichen. Sollte es zu außerplanmäßigen Personalwechseln im Außendienst kommen, werden sich Neubesetzungen schwierig gestalten, da erfahrungsgemäß kaum geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stehen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es bestehen keine Veränderungen.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026
Straßenverkehrsamt
gez.

Dienstbier

U-Amtsbudget-Nr.: 36010

Straßenverkehrsamt/VÜD

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

1122	1000	0000	Verwaltungsgebühren	3600	0,00	0,00	0,00
1122	1000	1000	Verwaltungsgebühren (OWiG)	3600	12.200,00	12.200,00	21.593,60
1122	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech. (Perso	1100	0,00	0,00	0,00
1122	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1122	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
9000	0813	0036	Verwarnungsgelder und Geld- bußen a. d. komm. Verkehrsüber- wa	3600	1.500.000,00	1.400.000,00	1.494.866,40
9000	0813	1036	Verwarnungsgelder und Geld- bußen a. d. komm. Verkehrsüber- wa	3600	461.200,00	448.500,00	961.236,56
9000	0814	0036	Verwarnungsgelder und Geld- bußen a. d. komm. Verkehrsüber- wa	3600	100,00	100,00	0,00
9000	0814	1036	Verwarnungsgelder und Geld- bußen a. d. komm. Verkehrsüber- wa	3600	484.000,00	475.000,00	984.320,09
Summe Einnahmen (1/2):					2.457.500,00 €	2.335.800,00 €	3.462.016,65 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1122	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	148.700,00	146.400,00	148.089,03
1122	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.025.000,00	967.700,00	961.721,22
1122	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
1122	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	70.600,00	71.700,00	70.987,21
1122	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	82.300,00	74.000,00	77.119,26
1122	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1122	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	221.900,00	207.100,00	207.474,58
1122	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1122	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	8.655,13
1122	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	18.863,03
1122	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
1122	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	400,00	2.000,00	155,22
1122	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	3600	250,00	230,00	295,00
Summe Personalausgaben (4):					1.549.150,00 €	1.469.130,00 €	1.493.359,68 €

Sachaufwendungen (5/6)

1122	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3600	200,00	200,00	321,98
1122	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3600	4.200,00	4.200,00	1.987,86
1122	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3600	0,00	0,00	0,00
1122	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3600	11.200,00	11.200,00	12.263,08
1122	5602	0000	Kleidergeld	3600	3.000,00	3.000,00	2.100,00
1122	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3600	6.000,00	6.000,00	7.228,00
1122	6322	0000	EDV-Kosten	3600	0,00	0,00	0,00
1122	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	3600	600,00	600,00	128,52
1122	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3600	18.000,00	18.000,00	13.282,21
1122	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3600	1.500,00	1.500,00	813,42
1122	6525	0000	Postgebühren	3600	35.000,00	35.000,00	31.659,64
1122	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3600	0,00	0,00	0,00
1122	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3600	1.400,00	1.400,00	261,15
1122	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	3600	5.400,00	5.400,00	31.611,67
1122	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3600	0,00	0,00	0,00
1122	6620	0000	Vermischte Ausgaben	3600	100,00	100,00	0,00
1122	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3600	0,00	0,00	8,00
1122	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatzsys	1000	17.300,00	17.000,00	15.553,06
1122	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Manageme	1000	13.600,00	13.300,00	14.880,44
1122	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzbetrieb)	1000	9.400,00	6.300,00	9.467,30
1122	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (KopiererMultifu	1000	0,00	0,00	0,00
1122	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst. Geräte)	1000	3.000,00	2.900,00	2.731,29
Summe Sachaufwendungen (5/6):					129.900,00 €	126.100,00 €	144.297,62 €

Sachaufwendungen (7/8)

1122	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	17.960,00
1122	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1122	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	17.960,00 €

Summe Einnahmen:	2.457.500,00 €	2.335.800,00 €	3.462.016,65 €
Summe Ausgaben:	1.679.050,00 €	1.595.230,00 €	1.655.617,30 €
Budget:	778.450,00 €	740.570,00 €	1.806.399,35 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 36010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget SVA/Komm. Verkehrsüberwachung

Einnahmen	Ansatz	2.335.800,00 €	RE	3.462.016,65 €
Ausgaben	Ansatz	1.595.230,00 €	RE	1.655.617,30 €
Ergebnis			RE	1.806.399,35 €
Budget gem. Haushaltsplan				740.570,00 €
Zwischenergebnis				1.065.829,35 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-1.010.883,91 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	10.883,91 €	
	Ansatzanpassung	-	1.000.000,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				48.224,19 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		2.746,03 €	
	Wiederbesetzungssperre		17.960,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		27.518,16 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				103.169,63 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				51.584,82 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 36010 U-Amtsbudget Straßenverkehrsamt/VÜD

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	778.450	1.806.399,35	-56,91
Einnahmen	2.457.500	3.462.016,65	-29,02
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	2.445.300	3.440.423,05	-28,92
Gebühren/Beiträge/Entgelte	12.200	21.593,60	-43,50
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.679.050	-1.655.617,30	1,42
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.549.150	-1.465.841,52	5,68
Beihilfe	0	-27.518,16	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-86.600	-101.657,53	-14,81
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-43.300	-42.640,09	1,55
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-17.960,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	778.450	1.824.359,35	-57,33
bereinigte Einnahmen	2.457.500	3.462.016,65	-29,02
bereinigte Ausgaben	-1.679.050	-1.637.657,30	2,53
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	5,90	13,82	-57,31
Ausgabendeckungsgrad (in %)	146,36	211,40	-30,77
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	11,73	11,10	5,68

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 36020

Bezeichnung: U-Amtsbudget SVA/Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das U-Amtsbudget 36020 schließt in den Einnahmen mit Mehreinnahmen in Höhe von 2.111,94 EUR und bei den Ausgaben um Mehrausgaben in Höhe von 14.343,26EUR ab. Das Budget weist einen Überschuss in Höhe von 16.109,66 EUR auf.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Einnahmen des KOD generieren sich aus Verwarngeldern, die aufgrund von geringfügigen Verstößen gegen Ortsrecht festgesetzt werden. Soweit Ordnungswidrigkeiten von größerer Tragweite festgestellt werden, erfolgt die Anzeige an das Rechtsamt, bei Straftaten an die Polizei. Soweit durch den KOD Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt und verfolgt werden, fließen Einnahmen der Kommunalen Verkehrsüberwachung zu.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Sie Stellen des KOD waren im Berichtszeitraum durchgehend besetzt. Die gestiegenen Personalkosten sind auf Tarifierhöhungen zurückzuführen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sachausgaben werden soweit wie möglich vermieden, oftmals werden Sachmittel zusammen mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung genutzt. Hierdurch können Ausgaben in erheblichem Umfang eingespart werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Ausgabendisziplin sowie erhöhte Einnahmen führten zu dem Ergebnis.

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Bei den Ausgaben wurde konsequent der Grundsatz der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet. Im Gegensatz zum Vorjahr waren alle Stellen des KOD durchgehend besetzt. Diese führte vor allem bei den Personalkosten zu einer Steigerung von 69.965,40€.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Auf die Erläuterung zu 1.2.1 wird verwiesen.	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Der Klage eines Außendienstmitarbeiters auf Höhergruppierung wurde nicht stattgegeben. Insofern sind hier derzeit keine stark steigenden Personalkosten zu erwarten.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Es sind keine Veränderungen geplant.

RE = *Rechnungsergebnis*
EW = *Einwohner*

Fürth, 21.05.2026
Straßenverkehrsamt
gez.

Dienstbier

U-Amtsbudget-Nr.: 36020

Kommunaler Ordnungsdienst

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

1123	2600	0000	Bußgelder und Ähnl.	3602	500,00	500,00	-44,05
1123	2600	1000	Bußgelder und Ähnl. (OWiG)	3602	8.000,00	8.000,00	10.935,09
1123	2600	2019	Bußgelder und Ähnl. (Covid19)	3600	0,00	0,00	-279,10
1123	2900	5998	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
9000	0810	0036	Verwarnungsgelder und Geld- bußen a. d. komm. Ordnun	3602	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					8.500,00 €	8.500,00 €	10.611,94 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1123	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	372.400,00	338.800,00	362.379,23
1123	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	29.500,00	25.400,00	28.730,75
1123	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	79.900,00	71.300,00	77.734,30
1123	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	400,00	76,12
1123	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	3602	80,00	70,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					481.880,00 €	435.970,00 €	468.920,40 €

Sachaufwendungen (5/6)

1123	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	3602	600,00	600,00	0,00
1123	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3602	2.600,00	2.600,00	0,00
1123	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	3602	8.500,00	8.500,00	3.800,78
1123	5602	0000	Kleidergeld	3602	2.200,00	2.200,00	732,00
1123	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3602	6.000,00	6.000,00	2.945,50
1123	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	3602	0,00	0,00	0,00
1123	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3602	900,00	900,00	0,00
1123	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3602	200,00	200,00	0,00
1123	6525	0000	Postgebühren	3602	0,00	0,00	0,00
1123	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3602	500,00	500,00	0,00
1123	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3602	0,00	0,00	24,00
1123	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.700,00	3.700,00	3.115,94
1123	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.600,00	4.000,00	910,97
1123	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.000,00	1.800,00	901,65
1123	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	300,00	300,00	262,02
Summe Sachaufwendungen (5/6):					29.100,00 €	31.300,00 €	12.692,86 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	8.500,00 €	8.500,00 €	10.611,94 €
Summe Ausgaben:	510.980,00 €	467.270,00 €	481.613,26 €
Budget:	-502.480,00 €	-458.770,00 €	-471.001,32 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 36020

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget SVA/Komm. Ordnungsdienst

Einnahmen	Ansatz	8.500,00 €	RE	10.611,94 €
Ausgaben	Ansatz	467.270,00 €	RE	481.613,26 €
Ergebnis			RE	-471.001,32 €
Budget gem. Haushaltsplan				-458.770,00 €
Zwischenergebnis				-12.231,32 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-4.609,42 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	4.609,42 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				32.950,40 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		32.950,40 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				16.109,66 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				8.054,83 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 36020 U-Amtsbudget Kommunalen Ordnungsdienst

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-502.480	-471.001,32	6,68
Einnahmen	8.500	10.611,94	-19,90
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	8.500	10.611,94	-19,90
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-510.980	-481.613,26	6,10
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-481.880	-468.920,40	2,76
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-21.500	-7.478,28	187,50
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-7.600	-5.214,58	45,75
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-502.480	-471.001,32	6,68
bereinigte Einnahmen	8.500	10.611,94	-19,90
bereinigte Ausgaben	-510.980	-481.613,26	6,10
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,81	-3,57	6,72
Ausgabendeckungsgrad (in %)	1,66	2,20	-24,55
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,65	3,55	2,82

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 37000

Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Amtsbudget Brand- und Katastrophenschutz hat das HH-Jahr 2025 mit einem Budgetfehlbetrag von -1.278.486,73 € abgeschlossen, wobei hier ein Fehlbetrag i.H.v. insgesamt -1.013.358,83 € aus den Vorjahren angerechnet wurde.

Bei den Einnahmen und Sachausgaben wird auf die Hinweise aus den Budgetberichten der Vorjahre verwiesen. Diese sind in den Haushaltsplanungen schwer zu erfassen und fallen nicht immer periodengerecht an.

So können Einnahmen durch die Anzahl der verrechenbaren Einsätze stark variieren. Die Anzahl der tatsächlich verrechneten Einsätze steht zudem in Abhängigkeit zu Anzahl und Fehlzeiten des in der Verwaltung tätigen Personals.

Bei den Sachausgaben können Materialschäden durch Übungen und Einsätze nicht einkalkuliert werden. Ebenso wenig fallen die von Ausrüstungsherstellern vorgegebenen Tausch- und Prüfintervalle für Ausrüstungsgegenstände immer im gleichen Rhythmus an, so dass hier das Budget im Vorjahr nicht immer individuell angepasst werden kann. Auch die Kosten von vorgeschriebenen Wartungen an den Feuerwehrfahrzeugen können im Vorfeld nur schwer beziffert werden. Gerade gestiegene Kosten bei Wartung und Reparatur von Einsatzfahrzeugen hatten 2025 zu einem höheren Defizit geführt (vgl. Ausführungen bei Sachausgaben: HH-Stelle 01.1300.5500.0000).

Anm. Käm: 15.252,45 € wurden durch das U-Amtsbudget 37010 ausgeglichen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HH-Stelle 01.1300.1146.0000 "Gebühren der Feuerwehr"

Hier wurden 2025 ca. 95.000 € mehr eingenommen, als zuvor veranschlagt. Diese überplanmäßigen Einnahmen stammen hauptsächlich aus Gebühren für Einsätze der Feuerwehr und der Erhöhung der Gebührensätze in der Gebührensatzung für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Fürth. Einsatzzahlen lassen sich jedoch unmöglich vorhersagen, weshalb auch die Einnahmen auf dieser HH-Stelle jährlich schwanken.

HH-Stelle 01.1300.1146.1000 "Gebühren der Feuerwehr (Sicherheitswachen)"

Durch Sicherheitswachen bei Veranstaltungen konnten 2025 insgesamt 3.700 € mehr

eingenommen werden. Auch die Anzahl der Sicherheitswachen verändert sich jährlich und kann daher bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorgeplant werden.

HH-Stelle 01.1300.1621.0000 "Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände"
Hier konnten insgesamt 134.810,00 € an Einnahmen generiert werden. Der veranschlagte Ansatz wurde demnach um 56.000 € übertroffen. Diese Abweichung lässt sich auf den 2025 durchgeführten Grundausbildungslehrgang mit zusätzlichen externen Teilnehmern zurückführen die Anzahl der Teilnehmer schwankt jährlich stark und lässt sich demnach während der Haushaltsaufstellungen im Vorjahr nur schwer.

HH-Stelle 01.1300.1698.9999 "Innere Verrechnung innerstädtischer Leistungen"
Auf dieser Haushaltsstelle werden unter anderem Einsätze für Sicherheitswachen und Einsätze auf öffentlichen Verkehrsflächen (z.B. Ölsuren) verrechnet. Es wird auf die Ausführungen zu "Gebühren der Feuerwehr" verwiesen, da diese ebenfalls durch die Änderungen der Gebührensatzung betroffen waren.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Personalbewirtschaftende Stelle ist das Personalamt. Auf die Ansätze hatte ABK keinen Einfluss. Daher können auch keine Aussagen in Bezug auf Abweichungen zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis getroffen werden.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Bei den durch ABK verbuchten Sachaufwendungen kam es insbesondere bei den folgenden HH-Stellen zu signifikanten Unterschieden zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis:

HH-Stelle 01.1300.5010.0680 "allg. Bauunterhalt"
Budgetüberschreitung um ca. 8.600 €
2025 musste ein durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz entstandener Anfahrtschaden am Tor 11 der Feuerwache repariert und gezahlt werden. Die Kosten konnten über die Versicherung auf der HHStelle 01.1300.1553.0000.0000 wieder vereinnahmt werden und sind daher durch Einnahmen gedeckt.

HH-Stelle 01.1300.5253.0000 "Technische Geräte und Apparate (Digitalfunk)"
Kosten i.H.v. ca. 1.050 € fielen hier für Reparaturen und Ersatzteile von Digitalfunkgeräten an. Defekte an Geräten sind nicht planbar und daher in der Haushaltsplanaufstellung für 2025 in dieser Höhe nicht kalkuliert worden.

HH-Stelle 01.1300.5280.0000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände"
Budgetüberschreitung um ca. 21.000 €
Auf dieser Haushaltsstelle werden alle sonstigen "geringfügigen" Anschaffungen getätigt (z.B. Material für Werkstatttäten, Ausstattung der Fahrzeuge, Verbrauchsmaterial der Feuerwehr, Reparaturen von Einsatzgerätschaften und Verschleiß...). Insbesondere die für Defektbeseitigungen benötigten Materialien können bei Planungen im Vorjahr nur schwer erfasst werden.

HH-Stelle 01.1300.5430.0000 "Reinigungskosten"
Die Überschreitung in Höhe von ca. 2.200 € entstand durch Beschaffung diverser Reinigungsmittel.

HH-Stelle 01.1300.5500.0000 "Haltung von Fahrzeugen"

Auf dieser HH-Stelle wurde der Ansatz um ca. 347.000 € überschritten. Drei der Gründe für diese Überschreitung in 2025 waren die Instandsetzung des HLF 20/16 für ca. 40.000 € sowie die alle 10 Jahre notwendige "Generalwartungen" von zwei Drehleitern für ca. 77.000 € und 98.000 €, bei welcher aus Sicherheitsgründen nach Herstellervorgaben diverse Bestandteile der Technik zu tauschen und mehrere Reparaturen notwendig waren. Insbesondere die Reparaturarbeiten waren nicht ersichtlich und wurden in der Haushaltsplanaufstellung des Vorjahres daher nicht einkalkuliert.

Zusätzlich machen sich auch die allgemeinen Preissteigerungen der letzten Jahre bei den Rechnungen für Wartung und Instandsetzung des Fuhrparks zunehmend bemerkbar, wodurch der Ansatz der letzten Jahre auch in Zukunft nicht mehr ausreichen wird.

Außerdem müssen Neufahrzeuge die ersten drei Jahre zur Inspektion in die Werkstatt gebracht werden, um Gewährleistungsansprüche weiterhin in Anspruch nehmen zu können. Da diese Arbeiten nicht in Eigenleistung durch ABK erbracht werden können, fallen so auch höhere Kosten an.

Auch der über die Jahre ergänzte Fuhrpark bringt selbstverständlich zusätzliche Wartungskosten mit sich.

Bei den neuen Fahrzeugen ist es außerdem notwendig, diese jährlich zur Inspektion in die Werkstatt zu verbringen, um mögliche Gewährleistungsansprüche nicht zu verlieren.

Der Fehlbetrag wurde durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel i.H.v. 27.125,00 €, welcher noch von der eingangs genannten Summe abzuziehen ist, geringfügig abgedeckt.

HH-Stelle 01.1300.5540.0000 "Betriebs- und Schmiermittel"

Budgetüberschreitung i.H.v. ca. 22.000 €

Die Abweichung vom Haushaltsansatz wird durch die gestiegenen Kraftstoffpreise, das über Jahre veränderte Einsatz- und Übungsaufkommen der Feuerwehr und die zusätzlichen Fahrzeuge bedingt. ABK hatte in der Vergangenheit wiederholt auf diese Umstände hingewiesen. Die für 2026 vorgenommene Erhöhung des Haushaltsansatzes um 10.000 € wird voraussichtlich wieder nicht ausreichend sein. Die seit 2026 verschärfte geopolitische Lage verschärft die monetäre Situation bei Kraftstoffen nochmals.

HH-Stelle 01.1300.5600.0000 "Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände"

Budgetüberschreitung i.H.v. ca. 63.000 €

Für die Berufsfeuerwehr musste mehr als veranschlagt beschafft werden. U.a. musste die mittlerweile lange im Gebrauch stehende Tagesdienstkleidung teilweise ersatzbeschafft werden und auch die Feuerwehranwärter für 2026 mussten eingekleidet werden.

Allerdings ist diese Budgetüberschreitung nochmals um 35.700 € zu minimieren, da ABK durch Rücklagenentnahme für die Beschaffung der neuen Tagesdienstbekleidung über weitere Mittel bereitstellen konnte.

HH-Stelle 01.1300.5609.0000 "Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung" und HH-Stelle 01.1300.5609.1000 "Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)"

Bisher wurden auf der HH-Stelle 01.1300.5609.0000 insbesondere Kosten für die Atemschutzgeräte gebucht, an welche, aufgrund ihrer Bedeutung bei der Bewältigung von Brandeinsätzen, besonders hohe Sicherheitsansprüche gestellt werden. ABK hatte daher im Vorjahr zusätzliche und ausreichende Mittel (i.H.v. 70.000 €) für die Wartung veranschlagt und diese als "sonstige Bereitstellungen" dann im laufenden Haushaltsjahr 2025 auf einer neuen und eigenen Haushaltsstelle für Atemschutz erhalten (HH-Stelle 01.1300.5609.1000 "Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)"). Da diese Haushaltsstelle erst im laufenden Haushaltsjahr 2025 durch die Kämmerei - zur besseren Übersicht über Ausgaben - eingerichtet wurde, wurden für Atemschutz anfallende Kosten in 2025 auf beiden Haushaltsstellen gebucht. Addiert man die Budgetüberschreitung um ca. 50.000 € auf der alten Haushaltsstelle und die auf der neuen Haushaltsstelle verbuchten ca. 20.000 €, ergibt dies 70.000 € und damit den Betrag der zusätzlich für

Atemschutz bereitgestellten Mittel, weshalb das für 2026 für Atemschutz bereitgestellte Budget nahezu eingehalten wurde.

HH-Stelle 01.1300.5621.0000 "Ausbildung (FF und BF)"

Es mussten kostenpflichtige Lehrgänge an Feuerweherschulen bzw. bei anderen Berufsfeuerwehren besucht werden, was zu ca. 54.000 € Mehrausgaben führte. Zu diesen zählten auch die Fortbildungskosten für zwei neu qualifizierte Zugführer der Berufsfeuerwehr. Außerdem wurden 2025 wieder vier Brandmeister ausgebildet, wobei zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nur zwei Personalzugänge eingeplant waren. Viele der mit Personalentscheidungen verbundenen Ausbildungskosten werden erst nach der Aufstellung des Haushaltsplans entschieden und bekannt, weswegen auch oft im Vorjahr keine ausreichenden Mittel beantragt werden können.

HH-Stelle 01.1300.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung"

Überschreitung des Haushaltsansatzes um ca. 44.000 €. Diese wurden hauptsächlich durch Führerscheinkosten für Personal von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr verursacht und beinhalten auch die Kosten von Führerscheinen aus 2024, welche erst in 2025 verrechnet werden konnten. Ebenso werden über diese HH-Stelle die Kosten für TÜV-Prüfungen und Führerscheinverlängerungen bezahlt. Es wird auf die Ausführungen zur Haushaltsstelle 01.1300.5621.0000 verwiesen.

HH-Stelle 01.1300.5910.0000 "Allg. medizinischer Sachbedarf"

Durch Wälzung und Verbrauch, musste 2025 erneut mehr medizinisches Material eingekauft werden, was in der Überschreitung des Haushaltsansatzes um ca. 2.500 € resultiert.

HH-Stelle 01.1300.6312.0000 "Feiern, Ehrungen"

Die Überschreitung des Ansatzes um ca. 3.000 € ist auf den Ehrenabend für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am 24.10.2025 zurückzuführen.

HH-Stelle 01.1300.6322.0000 "EDV-Kosten"

Die Budgetüberziehung stammt aus Kosten für ALAMOS und MP-Feuer, sowie die Nutzungslizenz für "Read-Speaker". Es kam zu einer Überschreitung um ca. 5.300 €.

HH-Stelle 01.1300.6500.0000 "Allg. Bürobedarf"

Durch die Beschaffung verschiedener Büromaterialien kam es zu einer Überschreitung des Budgets in Höhe von ca. 1.500 €. Durch den Wechsel der Unterkunft der Berufsfeuerwehr, mussten seit 2023 noch weitere Materialien zur Gewährleistung des störungsfreien Dienstbetriebs beschafft werden.

HH-Stelle 01.1300.6510.0000 „Bücher und Zeitschriften“

ca. 1.600 € Mehrausgaben

Ergänzungslieferungen für die vorhandene Fachliteratur wurden benötigt, welche auf unvorhersehbare Vorschriftenänderungen zurückzuführen sind und daher bei der Haushaltsplanaufstellung für 2025 nicht einkalkuliert werden konnten. Insbesondere im vorbeugenden Brandschutz gab es in den letzten Jahren viele Neuerungen, weshalb vermehrt Fachliteratur zum Erhalt eines aktuellen Wissensstandes benötigt wurde.

HH-Stelle 01.1300.6525.0000 "Postgebühren"

Wie auch in den Vorjahren, fielen 2025 wieder ca. 1000 € Postgebühren an.

HH-Stelle 01.1300.6531.0000 "Öffentliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen"

Mehrausgaben ca. 1.400 €:

Es wurden in der auf digital die 2026 zu besetzenden Brandmeisteranwärterstellen ausgeschrieben und beworben. Die Anzeige wurde durch das Personalamt beauftragt, die Rechnung wurde durch ABK beglichen.

HH-Stelle 01.1300.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten"

ca. 8.500 € Mehrausgaben:

Die Mehrausgaben sind erneut darin begründet, dass mit dem vermehrten Besuch von Lehrgängen und Schulungen auch vermehrt Reise- und Fahrtkosten angefallen sind. Insbesondere die berufliche Weiterqualifizierung der Berufsfeuerwehr ist aufgrund von Regelungen der AGBF Bayern nur selten am eigenen Standort möglich.

HH-Stelle 01.1300.6550.0000 "Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä."

Die Budgetüberschreitung i.H.v. ca. 1.700 € entstand durch das Unfallgutachten am FÜ-FW 1012. Die Notwendigkeit dieses Unfallgutachtens konnte selbsterklärend im Vorjahr nicht einkalkuliert werden.

HH-Stelle 01.1300.6587.0000 "Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten"

Kosten entstanden durch das Ausräumen der alten Wache und den daraus resultierenden Entsorgungskosten. Die für die Entsorgung zusätzlich bereitgestellten Mittel für die "Entrümpelung der alten Feuerwache" konnten durch die verspätete abschließende Abrechnung mit der Fa. Lauer erst in 2026 verbucht werden, so dass diese Budgetüberschreitung aus 2025 mit dem in 2026 vorhanden Budget zu verrechnen wäre. Im Haushaltsjahr 2026 sollte daher der Haushaltsansatz abzgl. der Budgetüberschreitung aus 2025 betrachtet werden. Das für dieses "Projekt" verfügbare Budget sollte über die Haushaltsjahre 2025 und 2026 eingehalten werden.

HH-Stelle 01.1300.6588.0000 "Geschäftsaufgaben (Verpflegung)"

ca. 4.700 € Mehrausgaben:

Hierüber wird u.a. Einsatzstellenverpflegung (Verpflegung von Freiwilligen Feuerwehren bei länger andauernden Einsätzen) gebucht. U.a. musste, für eine mehrtägige angeordnete Sicherheitswache in der Siemensstraße, das dort eingesetzte Personal mehrfach verpflegt werden.

HH-Stelle 01.1300.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben"

Kosten sind entstanden durch die Entsorgung von Ölbinder Fässer, zugehörig zur HH-Stelle 01.1300.6587.0000 "Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten".

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

- 9,52 %
< 10% daher keine Erläuterung notwendig

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

- 25,93 %
Die Abweichung des Ausgabendeckungsgrades zwischen Ansatz 2026 und RE 2025 lässt sich insbesondere auf die erhöhten Einnahmen, bedingt durch die neu kalkulierte Kostensatzung der Feuerwehr Fürth, zurückführen. Zusätzlich wurden 2025 auch größere Rückstände bei der Erstellung der Leistungsbescheide abgearbeitet, so dass durch die Bescheide auch einige periodenfremde Einnahmen erzielt wurden, welche in dieser Höhe

künftig ebenso nicht mehr anfallen dürften. Beide Faktoren erhöhten die Einnahmen im Budget 1300 im Haushaltsjahr 2025, wobei diese Erhöhungen aus vorgenannten Gründen im Ansatz für 2026 keine Berücksichtigung fanden. Besonders die gestiegenen Lehrgangskosten motivieren auch weitere Standorte zum Abhalten eines standorteigenen GAL, wodurch künftig wohl weniger auswärtige Lehrgangsteilnehmer zu erwarten sind. Da das Delta zwischen Ausgabeansatz und dem Ausgabe-RE 2025 in ähnlicher Höhe wie das Delta zwischen Einnahmeansatz und Einnahme-RE liegt, beide Ansätze sich in ihrer Höhe jedoch grundlegend unterscheiden, kam es zu einer Verschiebung des Verhältnisses zwischen Ansätzen und RE.

Bei einem Ausgabendeckungsgrad von ca. 4%, ergibt eine Abweichung von nur einem Prozentpunkt zwischen Ansatz und RE bereits eine Differenz von 25%.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

+ 5,11 %
< 10 % daher keine Erläuterung notwendig

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Auch der Haushalt für 2026 wird schwer einzuhalten sein, da die allgemeinen Kostensteigungen nicht durch Budgeterhöhungen ausgeglichen wurden. Dabei ist die Menge der anfallenden Kosten gleichgeblieben bzw. weiter gestiegen. Allerdings wird der zwischen 2024 und 2025 neu kalkulierte Grundausbildungslehrgang 2026 erstmalig mit dem neuen Ansatz verrechnet. Da dieses Jahr wieder eine Vielzahl von auswärtigen Feuerwehranwärtern am GAL teilnimmt, kann hier mit Mehreinnahmen gerechnet werden.

Nachdem einige der beantragten Haushaltsansätze (z.B. für Betriebsmittel, Haltung von Fahrzeugen, ...) nur zu Teilen oder gar nicht erhöht wurden, ist auch 2026 wieder von einem Defizit im Budget von ABK auszugehen. Insbesondere die geopolitische Situation und mit dieser einhergehenden Auswirkungen auf die Wirtschaft, treffen auch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

keine

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. V.

Christian Rieck

Amtsbudget-Nr.: 37000

Brand- und Katastrophenschutz

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

1300	1146	0000	Gebühren der Feuerwehr	3700	236.900,00	236.900,00	331.790,88
1300	1146	1000	Gebühren der Feuerwehr (Sicherheitswachen)	3700	10.700,00	10.700,00	14.420,63
1300	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	3700	0,00	0,00	2.070,70
1300	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	3700	0,00	0,00	0,00
1300	1553	0000	Regressansprüche	3037	0,00	0,00	36.831,46
1300	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3700	0,00	0,00	534,00
1300	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	3700	78.900,00	78.900,00	134.810,00
1300	1621	2000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (Digitalfunk)	3700	0,00	0,00	2.778,75
1300	1650	0000	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen	3700	0,00	0,00	0,00
1300	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	3700	0,00	0,00	0,00
1300	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3700	192.200,00	192.200,00	263.288,84
1300	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3700	0,00	0,00	0,00
1300	1783	0000	Spenden	3700	0,00	0,00	0,00
1300	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1300	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
1300	2971	1000	Projektmittelübertrag "Sicherheitswachen"	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					518.700,00 €	518.700,00 €	786.525,26 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1300	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Führungskräfte)	3700	39.900,00	20.000,00	20.627,79
1300	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	6.637.200,00	6.205.900,00	6.340.083,24
1300	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	182.100,00	126.000,00	143.011,81
1300	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
1300	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	3.162.200,00	3.040.900,00	3.039.150,79
1300	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.100,00	7.400,00	11.075,24
1300	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1300	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	39.600,00	21.000,00	31.646,84
1300	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1300	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	370.548,89
1300	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	807.576,35
1300	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
1300	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	0,00
1300	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabgaben	3700	1.080,00	1.080,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					10.076.180,00 €	9.422.380,00 €	10.763.720,95 €

Sachaufwendungen (5/6)

1300	5010	0680	allg. Bauunterhalt	3700	0,00	0,00	8.603,70
1300	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	3700	2.400,00	2.400,00	2.109,43
1300	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3700	8.600,00	7.700,00	8.940,48
1300	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	3700	0,00	0,00	0,00
1300	5253	2000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung (Digitalfunk)	3700	0,00	0,00	1.068,53
1300	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3700	37.000,00	37.000,00	58.031,38
1300	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	3700	1.000,00	1.000,00	0,00
1300	5430	0000	Reinigungskosten	3700	2.900,00	2.900,00	5.134,21
1300	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3700	70.000,00	70.000,00	416.989,10
1300	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	3700	40.000,00	30.000,00	51.737,99
1300	5550	0000	Kfz-Steuer	3700	0,00	0,00	0,00
1300	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	24.000,00	24.000,00	32.822,37
1300	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3700	40.000,00	40.000,00	103.059,10
1300	5600	1000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3700	50.000,00	50.000,00	56.092,35
1300	5609	0000	Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung	3700	18.000,00	18.000,00	69.540,61
1300	5609	1000	Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung (Atemschutz)	3700	0,00	0,00	20.676,87
1300	5621	0000	Ausbildung (BF und FF)	3700	14.000,00	14.000,00	68.916,87
1300	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3700	15.000,00	10.000,00	54.293,16

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
1300	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	3700	0,00	0,00	0,00
1300	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	3700	500,00	500,00	3.051,61
1300	6312	0000	Feiern, Ehrungen	3700	3.500,00	3.500,00	6.552,23
1300	6316	0000	Veranstaltungen	3700	1.600,00	1.600,00	2.098,96
1300	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	3700	1.100,00	1.100,00	1.002,59
1300	6322	0000	EDV-Kosten	3700	7.000,00	7.000,00	12.344,70
1300	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	3700	10.000,00	10.000,00	8.564,75
1300	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3700	10.000,00	10.000,00	1.528,20
1300	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	3700	2.000,00	2.000,00	812,99
1300	6430	0000	Versicherungen	3000	100,00	100,00	136,85
1300	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.)	3000	2.200,00	2.200,00	2.142,00
1300	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3700	3.500,00	3.300,00	4.851,58
1300	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3700	2.700,00	2.400,00	4.057,25
1300	6525	0000	Postgebühren	3700	1.000,00	0,00	1.049,34
1300	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	3700	0,00	0,00	1.406,45
1300	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3700	2.500,00	2.500,00	11.040,56
1300	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	3700	0,00	0,00	1.690,87
1300	6569	0000	Verdienstausfallentschädigung	3700	10.000,00	10.000,00	6.710,40
1300	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	3700	0,00	0,00	2.605,39
1300	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	3700	1.000,00	1.000,00	5.747,43
1300	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3700	500,00	500,00	1.005,81
1300	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	3700	2.000,00	2.000,00	847,80
1300	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	3700	0,00	0,00	0,00
1300	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	1.100.000,00	920.000,00	1.250.244,92
1300	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	4.700,00	8.700,00	6.699,80
1300	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	3700	100,00	100,00	259,70
1300	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3700	0,00	0,00	1.234,45
1300	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	25.600,00	32.800,00	26.621,48
1300	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	127.100,00	121.600,00	104.420,37
1300	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	78.000,00	80.900,00	72.691,36
1300	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	62.700,00	36.300,00	59.809,28
1300	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	12.100,00	10.200,00	11.396,55
1300	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	1.400,00	1.100,00	763,59
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.795.800,00 €	1.578.400,00 €	2.571.405,41 €

Sachaufwendungen (7/8)

1300	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	3700	0,00	0,00	0,00
1300	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
1300	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1300	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	1.013.358,83
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	1.013.358,83 €

Summe Einnahmen:	518.700,00 €	518.700,00 €	786.525,26 €
Summe Ausgaben:	11.871.980,00 €	11.000.780,00 €	14.348.485,19 €
Budget:	-11.353.280,00 €	-10.482.080,00 €	-13.561.959,93 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 37000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Brand- und Katastrophenschutz (ABK)

Einnahmen	Ansatz	518.700,00 €	RE	786.525,26 €
Ausgaben	Ansatz	11.000.780,00 €	RE	14.348.485,19 €
Ergebnis			RE	-13.561.959,93 €
Budget gem. Haushaltsplan				-10.482.080,00 €
Zwischenergebnis				-3.079.879,93 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-8.486,92 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	8.486,92 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				1.824.022,28 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen		328.244,72 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		142.827,32 €	
	Mittelbereitstellungen und Rücklagenentnahmen		174.825,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		1.178.125,24 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-29.394,61 €
	davon			
	Restmittel Entrümpelungskosten alte Feuerwache	-	29.394,61 €	
Zwischenergebnis				-1.293.739,18 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 37010				15.252,45 €
Budgetfehlbetrag				-1.278.486,73 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 1.013.358,83 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 37000 Amtsbudget Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-11.353.280	-13.546.707,48	-16,19
Einnahmen	518.700	801.777,71	-35,31
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	247.600	346.211,51	-28,48
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	39.436,16	-100,00
Erstattungen	78.900	137.588,75	-42,66
innere Verrechnungen	192.200	263.288,84	-27,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	15.252,45	-100,00
Ausgaben	-11.871.980	-14.348.485,19	-17,26
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-10.076.180	-9.585.595,71	5,12
Beihilfe	0	-1.178.125,24	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-2.900	-13.737,91	-78,89
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-1.000	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-380.200	-1.023.526,00	-62,85
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-1.411.700	-1.534.141,50	-7,98
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-1.013.358,83	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-11.353.280	-12.548.601,10	-9,53
bereinigte Einnahmen	518.700	786.525,26	-34,05
bereinigte Ausgaben	-11.871.980	-13.335.126,36	-10,97
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-85,99	-95,04	-9,52
Ausgabendeckungsgrad (in %)	4,37	5,90	-25,93
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	76,31	72,60	5,11

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 37010

Bezeichnung: U-Amtsbudget Katastrophenschutz

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das U-Amtsbudget Katastrophenschutz hat das HH-Jahr 2025 mit einem Budgetüberschuss i.H.v. 15.252,45 € abgeschlossen. Da dieser zum Ausgleich des Amtsbudget-Nr. 37000 verwendet wird, bleiben im Budgetergebnis 0,00 €.

Wie bei der Feuerwehr, lassen sich im Katastrophenschutz die Sachausgaben durch die Unvorhersehbarkeit von Einsätzen nur bedingt vorplanen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Der Unterschied zwischen Einnahmeansatz und Rechnungsergebnis beruht auf der Erstattung des Bundes für die Unterbringung von Bundesfahrzeugen als ergänzende Ausstattung der Länder im Rahmen der Katastrophenhilfe (§ 13 ZSKG). Die Einnahmen werden auf der Ausgabehaushaltsstelle 01.1410.6798.9999 auch 1 zu 1 an die tatsächlichen Kostenträger (GWF, BRK und Betriebsärztlicher Dienst) weitergegeben und variieren je nach Aufteilung der Bundesmittel und der vorhandenen Fahrzeuge jährlich, weswegen auch die genaue Vorplanung bei der Budgetaufstellung schwierig ist.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Personalbewirtschaftende Stelle ist das Personalamt.

Auf die Ansätze hatte ABK keinen Einfluss. Von daher können i.d.R. auch keine Aussagen in Bezug auf Abweichungen zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis gemacht werden.

Da die Sachgebietsleiterstelle weiterhin nicht besetzt wurde, wurden 2025 auch weniger Beamtenbezüge (01.1400.4100.000) ausgezahlt.

Derzeit werden die Aufgaben der Sachgebietsleiterstelle im Katastrophenschutz durch den Verwaltungsleiter der Berufsfeuerwehr und einen "Sachbearbeiter Katastrophenschutz" wahrgenommen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 01.1400.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung"

Ohne besondere Erläuterung

HHSt. 01.1400.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung"

Da 2025 eine Sachbearbeiterstelle im Katastrophenschutz erstmalig besetzt wurde, sind hier einmalig Fortbildungskosten für einen "Grundlehrgang für die Sachbearbeitung im Katastrophenschutz" an der BVS angefallen. Diesen noch während der Aufstellungsphase des Haushalts 2025 einzuplanen war ABK leider nicht möglich.

HHSt. 01.1400.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften"

Die Budgetüberschreitung i.H.v. ca. 126 € ist auf den Druck des "Alarmplans" der Stadt Fürth, welcher planmäßig jährlich durch den Katastrophenschutz der Stadt Fürth aktualisiert wird, entstanden.

HHSt. 01.1400.6790.5400

bis HHSt. 01.1400.6799.6000

Keine Erläuterung durch ABK/KatS möglich, da diese Haushaltsstellen nicht durch ABK/KatS bewirtschaftet werden.

HHSt. 01.1400.5010.0000 "Unterhalt eigener Gebäude"

2025 gab es auf dieser Haushaltsstelle kaum Ausgaben, jedoch werden durch Herstellung eines Katastrophenschutzlagers in der Hinteren Straße 84 in Burgfarnbach ab dem Haushaltsjahr 2026 wieder einige Mittel für die Umrüstung der Lagerhalle und die Ausstattung dieser benötigt.

HHSt. 01.1410.5113.0000 "Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens (Sirenen)"

Da Aufbau und Nacharbeiten am Sirennetz immer noch nicht abgeschlossen wurden, sind 2025 auch kaum Kosten für die Wartung angefallen. Durch eine Garantieverlängerung der aufbauenden Firma, wird 2026 vermutlich ein ähnlicher Zustand eintreten.

HHSt. 01.1410.5209.0000 "Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände"

Aufgrund eines Kampfmittelfundes wurden zur Abschirmung bei der Sprengung des Gegenstands kurzfristig mehrere mit Wasser befüllbare IBC-Behälter benötigt. Daraufhin wurden von ABK mehrere IBC-Behälter beschafft und auf dem Gelände der Feuerwache eingelagert.

HHSt. 01.1400.6525.0000 "Postgebühren"

Ohne besondere Erläuterung; 2025 kein Versand von Material notwendig.

HHSt. 01.1410.5380.000 "Mieten/Gebühren aus Gestattungsverträgen"

Diese Haushaltsstelle wurde 2023 zur Zahlung von Leistungen aus Gestattungsverträgen geschaffen. Für das digitale Sirennetz der Stadt Fürth wurden 20 Gestattungsverträge (je 50,00 €) mit den Grundstückseigentümern der Sirenenstandorte geschlossen. Um die Verbindlichkeiten der Stadt Fürth zu erfüllen, musste hier ohne Ansatz gebucht werden. Die aus den Gestattungsverträgen resultierenden Kosten wurden 2025 erneut nicht in den Haushalt aufgenommen, wenngleich die Stadt Fürth durch Vertrag zur Zahlung der Gebühren vertraglich verpflichtet ist.

HHSt. 01.1410.5500.0000 "Haltung von Fahrzeugen"

Hier kam es zu einer Budgetüberschreitung in Höhe von ca. 5.000 €. Ca. 3.800 € dieser Budgetüberschreitung lassen sich auf die Zuweisung der pauschalen Kostenerstattung des Bundes für die Unterbringung von Bundfahrzeugen an die GWF zurückführen. Im Gegenzug kam es auf der HH-Stelle 01.1410.1601.0000 ("Erstattungen des Bundes") zu höheren Einnahmen in gleicher Höhe, weswegen diese Ausgabe auf dieser HH-Stelle budgetneutral zu betrachten ist.

HHSt. 01.1400.5600.0000 "Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände"

Durch die Umstrukturierung des ABC-Dienstes der Stadt Fürth, wurden 2025 auch wenige Materialien benötigt. Da sich die Ausstattung des ehemaligen ABC-Dienstes seit Herbst 2025 bei der FF Fürth Stadt befindet und seit 2026 dort wieder vermehrt Ausbildungen stattfinden, ist ab diesem Jahr wieder mit einem Anstieg der Ausgaben auf dieser Haushaltsstelle zu rechnen.

HHSt. 01.1410.6520.0000 "Fernspreckgebühren"

Hier sind Kosten in Höhe von ca. 2.600 € angefallen. Diese Haushaltsstelle wurde bereits 2023 für die Zahlung der Anschlussgebühren, des durch den Freistaat Bayern angeschafften und ausgelieferten Satellitenfunks, geschaffen. Die vorhandenen drei Geräte wurden Ende 2022 über die Regierungen ausgeliefert. Die Anschaffungskosten trug der Freistaat Bayern.

Die SatFunkgeräte garantieren bei einem Zusammenbruch der terrestrischen Kommunikationsstrukturen (z.B. bei Stromausfall, Cyberangriff auf den BOS-Funk, ...) den Kontakt zur Regierung und den mittelfränkischen Kreisverwaltungsbehörden. Um das Satellitennetz nutzen zu können, fallen monatliche Anschlussgebühren an, welche über diese Haushaltsstelle verbucht werden. Die seit 2023 jährlich beantragten Mittel wurden auch in den Haushalt 2025 nicht aufgenommen.

HHSt. 01.1410.6588.0000 "Geschäftsausgaben (Verpflegung)"

Lediglich für die Übungen der FÜGK wurden Mittel für Verpflegung benötigt.

HHSt. 01.1420.6369.0000 "Sonst. Dienstleistungen durch Dritte"

Verrechnung eines Einsatzes des THW OV Fürth im Rahmen einer kostenpflichtigen Amtshilfe beim Abbau des Coronatestzentrums 2023. Die Kosten waren zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung noch nicht verjährt, konnten jedoch durch den zeitlichen Verzug leider nicht mehr über den Freistaat verrechnet werden, weshalb die Stadt Fürth als "inanspruchnehmende Dienststelle" für die Kosten aufkommen musste.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Abweichung zwischen Ansatz 2026 und RE 2025 ist insbesondere den schwer zu kalkulierenden pauschalen Erstattungen für die Unterbringung der Bundesfahrzeuge, wie auch den bisher nicht benötigten Haushaltsmitteln für die Wartung des Sirennetzes zuzuschreiben. Aufgrund des vergleichsweise geringen Budgetvolumens des Katastrophenschutzes (z.B. verglichen mit dem Budget der Feuerwehr) und den mangelnden Einnahmequellen im Katastrophenschutz ergibt sich durch vorgenannte Faktoren ein Unterschied von ca. 12 % zwischen Ansatz 2026 und RE 2025. Dieser entspricht gerade einmal einer Differenz i.H.v. 14 Cent je Einwohner der Stadt Fürth.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Einnahmen sind im Katastrophenschutz nur schwer zu generieren, da Einsätze nicht wie bei der Feuerwehr verrechnet werden können. Der Ausgabendeckungsgrad ist demnach stets sehr niedrig.

Der prozentuale Unterschied zwischen Ansatz 2026 und RE 2025 kann auch auf die im Vorjahr unvorplanbaren Zuweisungen des Bundes für die Unterbringung der Bundesfahrzeuge zurückgeführt werden. Der Betrag kann jährlich variieren, abhängig von den verfügbaren Bundesmitteln.

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
+ 4,41 % < 10 %, daher keine Erläuterung notwendig	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Verwaltungshaushalt dürften sich im laufenden Haushaltsjahr 2026 wenige bis keine Änderungen zu 2025 ergeben. Lediglich die Verpflegungskosten, welche dafür in den vergangenen Jahren stets sehr gering gehalten wurden, mussten zur Verpflegung der Katastrophenschutzvollübung im März 2026 überschritten werden. An dieser waren ca. 500 (überwiegend ehrenamtliche) Einsatzkräfte über mehrere Stunden beteiligt, weshalb diese auch durch den Katastrophenschutz der Stadt Fürth verpflegt werden mussten. Selbstverständlich können heute keine Aussagen zu potentiellen und in der Zukunft liegenden Katastropheneinsätzen im Stadtgebiet Fürth getroffen werden.

Anstehende Projekte im Zivilschutz beziehen sich derzeit vordergründig auf Planungsarbeiten, weswegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage zu denkbaren Kosten, für möglicherweise notwendigen Anschaffungen, getätigt werden kann.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgrund der geopolitischen Lage, werden seit Ende 2025 diverse Projekte unter dem Überbegriff der "zivilen Verteidigung" bundesweit angestoßen. Eine Säule der zivilen Verteidigung bildet der sogenannte "Zivilschutz", welcher zwar in der Gesetzgebungskompetenz des Bundes liegt, sich jedoch gemäß Zivilschutz und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) der Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Länder bedient. Der Bund unterstützt die Länder im Gegenzug mit Material und Ausbildungen, welche durch die im Katastrophenschutz mitwirkenden Kräfte in "Friedenszeiten" für die Belange des Katastrophenschutzes verwendet werden können. Zwischenzeitlich erreichen den Katastrophenschutz der Stadt Fürth regelmäßig weitere Aufgaben, welche insbesondere Planungen und Tätigkeiten für den Zivilschutz erforderlich machen. Um diesen Aufgaben innerhalb eines engen zeitlichen Rahmens Herr zu werden, verschiebt sich der Aufgabenschwerpunkt des Katastrophenschutz für 2026 (und vermutlich auch für die nachfolgenden Jahre) auf die Erstellung von Einsatzkonzepten und Vorplanungen im Zivilschutz.

RE = *Rechnungsergebnis*
 EW = *Einwohner*

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Jonas Bernecker

U-Amtsbudget-Nr.: 37010

Katastrophenschutz

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

1400	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	3700	0,00	0,00	0,00
1400	1419	0000	Sonst. Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	3700	0,00	0,00	0,00
1400	1599	0000	Vermischte Einnahmen	3700	0,00	0,00	0,00
1400	1698	1450	Innere Verrechnung Sonst. Verwaltungsleistungen (Verr.	3700	0,00	0,00	0,00
1400	1783	0000	Spenden	3700	0,00	0,00	0,00
1400	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1400	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
1410	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	3700	0,00	0,00	0,00
1410	1601	0000	Erstattungen des Bundes	3700	4.500,00	4.500,00	12.395,80
1410	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3700	0,00	0,00	0,00
1410	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3700	300,00	300,00	884,00
1410	1783	0000	Spenden	3700	0,00	0,00	0,00
1420	1601	0000	Erstattungen des Bundes	3700	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					4.800,00 €	4.800,00 €	13.279,80 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

1400	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	63.700,00	47.000,00	60.454,86
1400	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
1400	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
1400	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	30.300,00	23.000,00	28.979,34
1400	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
1400	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1400	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
1400	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
1400	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	3.533,31
1400	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	7.700,52
1400	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					94.000,00 €	70.000,00 €	100.668,03 €

Sachaufwendungen (5/6)

1400	5144	0000	Unterhalt: Denkmäler u.Ä. (Kronacher und Friedrich-Eberhard)	3700	0,00	0,00	0,00
1400	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	3700	200,00	200,00	384,28
1400	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	3700	0,00	0,00	0,00
1400	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	3700	200,00	200,00	199,13
1400	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	3700	200,00	200,00	0,00
1400	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	800,00	800,00	464,48
1400	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	3700	300,00	300,00	989,00
1400	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	3700	500,00	500,00	379,79
1400	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3700	400,00	400,00	275,50
1400	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	3700	100,00	100,00	326,75
1400	6525	0000	Postgebühren	3700	200,00	200,00	0,00
1400	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3700	500,00	500,00	152,40
1400	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	3700	0,00	0,00	0,00
1400	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	30.000,00	30.000,00	21.462,84
1400	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	1.200,00	600,00	3.025,04
1400	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3700	600,00	600,00	0,00
1400	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
1400	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeits)	1000	6.600,00	6.200,00	6.168,24
1400	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	2.300,00	6.300,00	1.853,86
1400	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netze)	1000	900,00	3.200,00	1.202,20
1400	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	0,00	0,00	0,00
1400	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst.)	1000	0,00	0,00	0,00
1410	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude	3700	800,00	800,00	28,66
1410	5110	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens	3700	400,00	400,00	0,00
1410	5113	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Sirenen)	3700	12.000,00	12.000,00	261,40

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
1410	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3700	800,00	800,00	1.837,27
1410	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	3700	0,00	0,00	0,00
1410	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	3700	200,00	200,00	0,00
1410	5380	0000	Mieten/Gebühren aus Gestattungsverträgen	3700	0,00	0,00	350,00
1410	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3700	3.600,00	3.600,00	8.544,07
1410	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3700	1.700,00	1.700,00	360,00
1410	5609	0000	Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung	3700	300,00	300,00	0,00
1410	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	3700	400,00	400,00	19,90
1410	6322	0000	EDV-Kosten	3700	500,00	500,00	59,50
1410	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3700	1.400,00	1.400,00	0,00
1410	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3700	200,00	200,00	169,15
1410	6520	0000	Fernsprechgebühren	3700	0,00	0,00	2.603,02
1410	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3700	0,00	0,00	0,00
1410	6569	0000	Verdienstausfallentschädigung Einsatzkräfte	3700	0,00	0,00	0,00
1410	6581	0000	Bankgebühren u. A.	3700	100,00	100,00	120,08
1410	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	3700	1.500,00	1.500,00	342,97
1410	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3700	1.300,00	1.300,00	0,00
1410	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3700	4.600,00	4.600,00	4.660,00
1420	5205	0000	Anschaffung und Instandhaltung der allg. Gebrauchsgegenstände	3700	0,00	0,00	0,00
1420	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	3700	0,00	0,00	0,00
1420	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	3700	0,00	0,00	0,00
1420	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	3700	0,00	0,00	0,00
1420	5609	0000	Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung	3700	0,00	0,00	0,00
1420	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	3700	0,00	0,00	0,00
1420	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	3700	0,00	0,00	1.014,54
1420	6500	0000	Allg. Bürobedarf	3700	0,00	0,00	0,00
1420	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	3700	0,00	0,00	0,00
1420	6569	0000	Verdienstausfallentschädigung	3700	0,00	0,00	0,00
1420	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung, etc.)	3700	0,00	0,00	0,00
1420	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	3700	0,00	0,00	0,00
1420	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	3700	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					74.800,00 €	80.100,00 €	57.254,07 €

Sachaufwendungen (7/8)

1400	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
1400	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
1410	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	3700	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	4.800,00 €	4.800,00 €	13.279,80 €
Summe Ausgaben:	168.800,00 €	150.100,00 €	157.922,10 €
Budget:	-164.000,00 €	-145.300,00 €	-144.642,30 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 37010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget ABK/Katastrophenschutz

Einnahmen	Ansatz	4.800,00 €	RE	13.279,80 €
Ausgaben	Ansatz	150.100,00 €	RE	157.922,10 €
Ergebnis			RE	-144.642,30 €
Budget gem. Haushaltsplan				-145.300,00 €
Zwischenergebnis				657,70 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 17.087,82 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen	-	6.112,12 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.475,70 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	4.500,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				31.682,57 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		19.434,20 €	
	Beihilfeaufwendungen		11.233,83 €	
	Maßnahmen im Katastrophenfall		1.014,54 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				- €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				15.252,45 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 37000				-15.252,45 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 37010 U-Amtsbudget Katastrophenschutz

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-164.000	-159.894,75	2,57
Einnahmen	4.800	13.279,80	-63,85
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	4.500	12.395,80	-63,70
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	300	884,00	-66,06
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-168.800	-173.174,55	-2,53
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-94.000	-89.434,20	5,11
Beihilfe	0	-11.233,83	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-13.200	-290,06	4.450,78
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-200	-350,00	-42,86
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-15.200	-18.241,83	-16,68
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-46.200	-38.372,18	20,40
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-15.252,45	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-164.000	-144.642,30	13,38
bereinigte Einnahmen	4.800	13.279,80	-63,85
bereinigte Ausgaben	-168.800	-157.922,10	6,89
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,24	-1,10	12,73
Ausgabendeckungsgrad (in %)	2,84	8,41	-66,23
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,71	0,68	4,41

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40000

Bezeichnung: Amtsbudget Schulverwaltungsamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Schulverwaltungsamt steuert und verwaltet den Sachaufwand aller öffentlichen Schulen, darunter Grundschulen, weiterführende Schulen, Förderzentren und Berufsschulen. Dementsprechend enthält das Budget 40000 zu einem großen Teil Personalkosten. Das gilt auch für die Personalkosten für die Geschäftsstelle des Zweckverbandes "Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth" und des Amtes für Ausbildungsförderung (Schüler- und Meister-BAföG).

Ein weiterer großer Posten sind die Aufwendungen für die IT-Ausstattung und den IT-Betrieb im SchvA. Darüber hinaus werden hier die Büro- und Sachausstattung bewirtschaftet.

Aus dem Budget 40000 werden zudem der Schüleraustausch mit den Partnerstädten, zentrale Schulveranstaltungen, der Betrieb der Jugendverkehrsschule sowie das Pädagogische Seminar und die Schulwegsicherheit (Schulweghelfer) finanziert. Unter dem Titel „EDV-Kosten“ (2954.6322) erfolgte letztmalig eine zentrale Mittelbereitstellung für den Lizenzwerb, die Bereitstellung von Schulservern, schnelle Internetzugänge, Projektmittel im Rahmen der Digitalisierung und die Wartung der Schülerleihgeräte (für alle Schulen). Ab Haushaltsjahr 2025 wurde das Sonderbudget 40510 „Digitalisierung an Schulen“ gebildet. Hier werden alle laufenden Kosten des Supports bezüglich der Digitalisierung im pädagogischen Bereich der Schulen einschließlich der diesbezüglichen Förderungen dargestellt. Für diesen Bereich wurden für das Jahr 2026 keine Ansätze in diesen Budget mehr kalkuliert.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Erstattung für Sachkosten des Zweckverbandes sind bei 2000.1630.0000 4.850 € wurden falsch bei 2000.1513.0000 gebucht.

Bei 2000.1783.0000 wurde die Spende für die Schule der Phantasie iHv. 15.000 € und die Ausschüttung der Solargelder iHv. 25.000 € vereinnahmt.

Bei 2399.1783.0000 wurde die Spende für "Mut zum Blut" übertragen.

Für die Revision der Werkräume wurden 155.701,14 € auf 2025 HHSt. 295.2971.000 übertragen. Die Umsetzung ist für 2026 veranlasst.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Ergebnisse der OrgA-Untersuchung wurden mit Stellenplan 2026 umgesetzt.

Der Vergleich der Ansätze 2025 zu RE 2025 enthält keine Auffälligkeiten. Alle Stellen sind besetzt. Zusätzlich genehmigte überplanmäßige Stellenbedarfe werden über unbesetzte Anteile der Planstellen 40 011, 40 040 und 40 015 finanziert.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Die Postgebühren (2000.6525) bleiben weiterhin über den Ansätzen und müssen angepasst werden.

Die Mehrausgaben bei 2000.6531.0000 (Öffentliche Bekanntmachungen) sind routinemäßig für max. eine Stellenausschreibung kalkuliert. Im HHJahr 2025 mussten aber zwei Stellen neu ausgeschrieben werden.

Bei 2399.5725.0000 werden für die Gymnasien kostenlose Hygieneartikel für Mädchen finanziert. Dazu gab es einen FVA-Beschluss (SchvA/0602/2024) in einer geschätzten Höhe, die zumindest 2025 nicht erreicht wurde.

Die HHST 2954.5273.0000 beinhaltet die Tafelrevisionen an den Schulen und Überprüfung der Brennöfen und die Revisionen in den Turnhallen. Die beauftragte Revision aus 2024 beanspruchte eine längere Bearbeitung, die auch 2025 vorgeführt wurde. Deshalb wurde für 2025 keine Revision veranlasst, da die Prüfung und Instandsetzung erst durchgeführt wurde.

Bei HHST 2954.5500.0000 werden die Kosten für die Jugendverkehrsschule abgerechnet. Der LKW der JVS hatte Reparaturbedarf und musste zum Kundendienst und zur HU. Ausserdem werden auf dieser HHSt. auch entstehende Kosten für die lehrplanmässigen Schonraumübungen abgerechnet. Die Ansätze für 2027 müssen neu kalkuliert werden.

Die Ausgaben für die Musische Woche waren höher als geplant (2954.6316.0000). Dafür sind die Einnahmen bei 2954.1101.000 höher als geplant. Ein Ausgleich ist vorhanden.

Für die EDV-Kosten der pädagogischen Netze in den Schulen ist ab Haushalt 2025 ein eigenes Sonderbudget "Digitalisierung an Schulen" gebildet worden. Bei den RE 2025 bei der HHSt. 2954.6322 (EDV-Kosten) handelt es sich um eine Restabwicklung. Für 2026 sind keine HHAnsätze dort mehr geplant.

Die Transport- und Entsorgungskosten bei HHSt. 2954.6587.0000 sind weiterhin hoch. Für 2026 ist jedoch noch eine Rücküberweisung aus der Sanierung der Grund- und Mittelschule Schwabacher Str. zu erwarten. Die dort entstandenen Transportkosten für den Umzug in das Interimgebäude Pfisterschule ist in der Kalkulation der Baukosten enthalten und wird nach Endabrechnung an das SchvA von der GWF zurücküberwiesen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die Kennzahl liegt bei 1,18. Eine Erläuterung ist nicht notwendig.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der Ausgabendeckungsgrad von 56,52 ist bedingt durch die zu tragenden Mehrausgaben und die gutzuschreibenden Mittelverstärkungen.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Die Kennzahl liegt bei 4,13. Eine Erläuterung ist nicht notwendig.	

2. Budgetvollzug 2026	
2.1	Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
Die Haushaltsansätze 2026 werden voraussichtlich eingehalten werden können	
2.2.	Aufgaben-/Zielveränderungen 2026
keine	

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 18.05.2026

gez.

Grillenberger

Amtsbudget-Nr.: 40000

Schulverwaltungsamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
2000	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	4000	0,00	180,00	4.850,00
2000	1630	0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl. (Sachkosten)	4000	5.000,00	0,00	0,00
2000	1630	4400	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl. (Personalkosten)	1100	60.000,00	25.000,00	3.633,48
2000	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	4000	0,00	0,00	0,00
2000	1650	4400	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (Perso)	1100	0,00	0,00	175,72
2000	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	4000	0,00	0,00	0,00
2000	1783	0000	Spenden	4020	15.000,00	9.000,00	40.000,00
2000	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2000	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
2050	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	0,00	0,00	0,00
2399	1783	0000	Spenden	4000	0,00	2.800,00	500,00
2954	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld)	4000	5.500,00	4.500,00	5.504,00
2954	1553	6000	Regressansprüche (Leihgeräte)	3040	0,00	0,00	0,00
2954	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4000	0,00	0,00	0,00
2954	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	0,00	0,00	0,00
2954	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (DigitalPakt)	4000	0,00	0,00	0,00
2954	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2954	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	155.701,14
3330	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					85.500,00 €	41.480,00 €	210.364,34 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2000	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	358.100,00	376.200,00	367.678,76
2000	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	407.200,00	362.200,00	365.025,78
2000	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	170.200,00	184.400,00	176.248,66
2000	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	31.500,00	28.100,00	28.298,21
2000	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	87.300,00	75.300,00	78.990,31
2000	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	21.489,14
2000	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	46.833,56
2000	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	900,00	312,24
2000	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsan	4000	160,00	140,00	139,93
2050	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	26.500,00	25.700,00	25.643,24
2050	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	91.800,00	73.900,00	93.139,46
2050	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	12.600,00	12.600,00	12.292,22
2050	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	7.100,00	5.700,00	7.213,40
2050	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	19.700,00	16.000,00	20.546,72
2050	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	1.498,73
2050	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	3.266,34
2050	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	300,00	99,54
2954	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Schulweghelfer)	4000	18.500,00	12.000,00	6.882,00
Summe Personalausgaben (4):					1.231.260,00 €	1.173.440,00 €	1.255.598,24 €

Sachaufwendungen (5/6)

2000	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	4.500,00	4.500,00	1.129,24
2000	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	4000	1.000,00	1.000,00	0,00
2000	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	1.100,00	1.100,00	544,79
2000	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	0,00	0,00	0,00
2000	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4000	800,00	800,00	584,50
2000	5690	0000	Führungszeugnis	1100	1.000,00	1.000,00	0,00
2000	5749	0000	Sonst. Lehrveranstaltungen	4000	4.100,00	4.100,00	4.100,00
2000	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2000	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	500,00	772,51
2000	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	2.500,00	2.500,00	564,66
2000	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	3.200,00	3.200,00	3.212,90
2000	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	3.600,00	3.600,00	3.502,46

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2000	6525	0000	Postgebühren	4000	4.500,00	4.500,00	6.655,69
2000	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	3.500,00	3.500,00	5.756,87
2000	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	1.200,00	1.200,00	636,70
2000	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	700,00	300,00	712,50
2000	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	179.700,00	179.500,00	179.451,00
2000	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	300,00	300,00	667,24
2000	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	800,00	300,00	350,70
2000	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	41.700,00	26.400,00	23.582,53
2000	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	8.300,00	10.400,00	5.410,56
2000	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	8.300,00	13.400,00	7.814,28
2000	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	5.000,00	2.900,00	6.900,54
2000	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	100,00	0,00
2010	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	0,00	0,00	0,00
2010	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
2010	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
2050	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	100,00	100,00	0,00
2050	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4000	1.500,00	2.500,00	2.358,00
2050	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	0,00	0,00
2050	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	200,00	200,00	0,00
2050	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	1.500,00	1.500,00	1.287,45
2050	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	300,00	300,00	652,42
2050	6525	0000	Postgebühren	4000	0,00	0,00	0,00
2050	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	500,00	500,00	833,28
2050	6620	0000	Vermischte Ausgaben	4000	0,00	0,00	0,00
2050	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	37,02
2050	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	15.800,00	14.300,00	17.735,70
2050	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.900,00	3.500,00	3.361,48
2050	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	232,68
2050	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.400,00	1.300,00	1.352,47
2050	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	800,00	600,00	830,64
2399	5725	0000	Aufwendungen Hygienebedarf	4000	14.000,00	19.500,00	7.185,27
2950	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	4000	20.700,00	20.600,00	20.630,00
2954	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	4000	0,00	0,00	0,00
2954	5273	0000	lfd. Unterhalt (Wartung, Pflege, etc.) von technischen Ger	4000	50.000,00	50.000,00	34.171,57
2954	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	2.500,00	2.500,00	2.842,83
2954	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2954	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen (Jugendverkehrsschule)	4000	500,00	500,00	2.066,25
2954	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	4000	100,00	100,00	45,84
2954	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	500,00	500,00	549,06
2954	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	800,00	800,00	408,85
2954	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.300,00	1.300,00	2.312,58
2954	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	100.000,00	17.014,65
2954	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	1.000,00	0,00	0,00
2954	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4000	0,00	0,00	1.273,09
2954	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2954	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	0,00	0,00	0,00
2954	6556	0000	Honorare u. Ä.	4000	2.600,00	2.600,00	0,00
2954	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	20.000,00	20.000,00	25.602,44
2954	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	15.300,00	12.000,00	10.849,45
2954	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	128.900,00	125.000,00	160.127,23
Summe Sachaufwendungen (5/6):					560.500,00 €	645.600,00 €	566.109,92 €

Sachaufwendungen (7/8)

2000	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	4000	57.000,00	47.000,00	82.980,00
2000	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
2000	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2000	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
2954	7170	4400	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Pers	2000	0,00	0,00	0,00
3330	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	4000	1.012.400,00	922.700,00	972.394,20
3330	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	107.400,00	96.300,00	96.300,00
3550	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	4000	2.700,00	2.700,00	1.800,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					1.179.500,00 €	1.068.700,00 €	1.153.474,20 €

Summe Einnahmen:	85.500,00 €	41.480,00 €	210.364,34 €
Summe Ausgaben:	2.971.260,00 €	2.887.740,00 €	2.975.182,36 €
Budget:	-2.885.760,00 €	-2.846.260,00 €	-2.764.818,02 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Schulverwaltungsamt

Einnahmen	Ansatz	41.480,00 €	RE	210.364,34 €
Ausgaben	Ansatz	2.887.740,00 €	RE	2.975.182,36 €
Ergebnis			RE	-2.764.818,02 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.846.260,00 €
Zwischenergebnis				81.441,98 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-46.054,15 €
	davon			
	Ansatzanpassung Spenden	-	6.000,00 €	
	Deckung EDV-Mehrausgaben von UAB 40020, 40200, 40210, 40260, 40270	-	30.834,43 €	
	Personalkostenerstattung	-	175,72 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	8.995,00 €	
	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	-	49,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				177.986,06 €
	davon			
	Musikschule Fürth e.V.		49.694,20 €	
	Mittelbereitstellung		11.000,00 €	
	Mitgliedsbeitrag		400,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		27.107,57 €	
	Kostenersatz Zweckverband FOS/BOS		16.696,52 €	
	Beihilfeaufwendungen		73.087,77 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-180.271,21 €
	davon			
	Restmittel "Mut zum Blut"	-	10.014,73 €	
	Revisionen und Reparatur Tafeln	-	170.256,48 €	
Zwischenergebnis				33.102,68 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40040				-33.102,68 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40000 Amtsbudget Schulverwaltungsamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.885.760	-2.797.920,70	3,14
Einnahmen	85.500	210.364,34	-59,36
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	5.500	5.504,00	-0,07
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	4.850,00	-100,00
Erstattungen	65.000	3.809,20	1.606,40
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	15.000	40.500,00	-62,96
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	155.701,14	-100,00
Ausgaben	-2.971.260	-3.008.285,04	-1,23
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.231.260	-1.182.510,47	4,12
Beihilfe	0	-73.087,77	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-129.100	-126.776,40	1,83
Erstattungen	-20.700	-20.630,00	0,34
innere Verrechnungen	-410.700	-418.703,52	-1,91
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-1.179.500	-1.153.474,20	2,26
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-33.102,68	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.885.760	-2.920.519,16	-1,19
bereinigte Einnahmen	85.500	54.663,20	56,41
bereinigte Ausgaben	-2.971.260	-2.975.182,36	-0,13
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-21,86	-22,12	-1,18
Ausgabendeckungsgrad (in %)	2,88	1,84	56,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	9,33	8,96	4,13

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40020

Bezeichnung: Unteramtsbudget Grundschulen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Mittel dienen dazu, den Sachaufwand des laufenden Schuljahres für die Grundschulen sicher zu stellen. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung, Werkraumausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen an den Grundschulen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln, Zeugnisformularen und sonstigen Vordrucken.

An folgenden Grundschulen wird der gebundene Ganztag geführt:

Adalbert-Stifter-Grundschule Fürth,
Grundschule Fürth, Friedrich-Ebert-Straße,
Grundschule Fürth, Pestalozzistraße,
Grundschule Fürth, Rosenstraße,
Grundschule Fürth, Seeackerstraße,
Grundschule Fürth, Soldnerstraße,
Grundschule Fürth, Maistraße (ESF-Klassen),
Grundschule Fürth, Frauenstraße (ESF-Klasse),
Grundschule Fürth, John-F.-Kennedy-Straße (ESF-Klasse).

Gem. amtl. Schülerstatistik hat sich vom Schuljahr 2024/25 zum Schuljahr 2025/26 eine Mehrung von insgesamt 303 Schülern (im Grundschulbereich 29) ergeben.

Das Budget schloß 2024 mit einem Fehlbetrag von 219.624,67 € ab. Dieser Fehlbetrag wurde in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Das Haushaltsjahr 2025 schließt das Budget mit einem Fehlbetrag von 378.964,00 € ab

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHStn. 2111.13032001 bis 2014 und 2111.13032204 "Verpflegung als Sachbezug (Einnahmen)":

Im Vergleich zu den Ansätzen 2025 wurden im Hinblick auf die Rechnungsergebnisse Mehreinnahmen (insgesamt 68.266,26 €) erzielt. Grund hierfür sind die steigenden Schülerzahlen im Grundschulbereich, die sich auch in der Mittagsverpflegung widerspiegeln.

Im Schuljahr 2024/2025 wurde zudem die Einnahme der Essengelder an der GS Friedrich-Ebert-Straße umgestellt und erfolgt über das EasyKid.

HHSt. 2111.14140000 "Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl. "

Die Einnahmen aus Mieten für Sporthallen usw. hängen von der Anzahl der benötigten bzw. gemeldeten Jahreswochenstunden der privaten Schulen ab.

Im HH-Jahr 2025 wurden diese Einnahmen unter der HH-Stelle 2111.14190000 verbucht.

HSt. 2111.14190000 "Sonstige Mieten aus Gebäuden und Grundflächen"

Mieteinnahmen für die Grundfläche der Trafostation an der Grund- und Mittelschule Fürth, Schwabacher Straße steigen laut der Verfügung des LA vom 02.07.2001 jährlich um 0,50€ /m² (13,00 €). Diese Entwicklung sollte bei den Ansätzen berücksichtigt werden.

Die Mieteinnahmen aus Vermietungen wurden 2025 unter dieser HH-Stelle anstatt über die 2111.14140000 verbucht.

HHSt. 2111.15530000 „Regressansprüche “

Einnahmen sowie Kosten aufgrund von Schadensmitteilungen und Regressansprüchen sind nicht einschätzbar.

HHSt. 2111.16220000 "Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände":

Die Höhe der Gastschulbeiträge hängt von der Anzahl der Schüler*innen (ca. 1.500,00 € je Schüler*in) mit einem auslandsrechtlichen Aufenthaltstitel und sind nicht genau planbar.

HHSt. 2111.17830000 "Spenden"

Zweckgebundene Einnahmen in Form von Spendengeldern sind nicht vorhersehbar und lassen sich nicht realistisch planen

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Personalkosten sind durch das Schulverwaltungsamt grundsätzlich nicht steuerbar.

HHSt. 2111.41400000 "Entgelte für tarifliche Beschäftigte":

Einige Bereiche des SchvA wurden umorganisiert. Der Ganzttag und die damit verbundenen Personalkosten sind ab dem Schuljahr 2022/2023 in das Amt KiTa-GTS übergegangen. Das SchvA trägt nur die Personalkosten für die Essengeldverwalter*innen an den Schulen Warum Personalkosten 2025 mit 0,00 € im Ansatz geplant und im RE in Höhe von 39.727,04 € verursacht wurden kann nicht erklärt werden und soll überprüft werden.

HHSt. 2111.41600000 "Beschäftigungsentgelte und dgl.":

Die Essengeldabwicklung über die Stadt Fürth wurde um eine Fürther Grundschule im HH-Jahr 2025 erweitert. Zudem wurde die HH-Stelle bereinigt und die Personalkosten dem richtigen Budget (KiTa-GTS) zugeordnet.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2111.52000000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung":

Die Ersatzbeschaffungen für die Verwaltungsräume an Schulen sind im HH-Jahr 2025 geringer ausgefallen und der Ansatz wurde nicht ausgeschöpft.

HHSt. 2111.52530000 "Technische Geräte und Apparate Instandhaltung":

Die Kosten für Instandhaltung der technischen Geräte und Apparate an den Grundschulen sind schlecht schätzbar.

Ab HH-Jahr 2024 wird auch die Anschaffung von technischen Geräten in allen Schulbudgets der Gruppe 5253 (ehemals 5280) zugeordnet.
Die Kosten für die Wartung der Wasserspender werden ebenfalls auf dieser HH-Stelle verbucht.

HHSt. 2111.52710000 "Schulausstattung: Beschaffung":

HHSt. 2111.52712000 "Schulausstattung: Beschaffung (Ganztageszugsschulen):

Der Bedarf an Neu- und Ersatzbeschaffungen von Schulmobiliar ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich und erhöht sich u.a. mit steigender Schülerzahl bzw. Anzahl der Gruppen/Klassen. Zudem muss das Schulmobiliar aufgrund des Zustandes, pädagogischen Konzeptes und besonderen Ansprüchen z.B. für Werkräume ersetzt werden.

Ab 2025 fallen die Kosten für die Reparaturen der Tafeln aufgrund der Tafel-Revision in das Budget der Schulen und somit auf dieser HH-Stelle an. Tafeln, die nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprechen, werden gesperrt und dürfen nicht benutzt werden. Der Umfang der Reparaturen sowie die damit verbundenen Kosten können nur geschätzt werden und sind nicht vorhersehbar.

Im HH-Jahr 2025 waren wieder umfangreichere Ausstattungen erforderlich. Hierfür wurden zusätzliche Mittel (Entnahme aus Budgetrücklage, Sperrung VM-HH, Mittelbereitstellungsanträge) in Höhe von 91.848,00 € abgerufen. Ein Defizit von 12.444,85 € konnte nicht aufgefangen werden.

HHSt. 2111.52750000 "Spiel - und Sportgeräte":

Einsparungen konnten bei den Turngeräten erzielt werden, da hier der Umfang von Ersatzbeschaffungen vom Bedarf der Schulen und den Prüfberichten im Rahmen der Turnhallen-Revision abhängt. Entsprechen Geräte nicht mehr den Sicherheitsstandards, muss die Nutzung untersagt und die Geräte sehr zeitnah ersetzt werden. Der Umfang kann nur geschätzt werden und ist nicht vorhersehbar.

HHSt. 2111.52800000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Die Kosten für Anschaffung von sonstigen Gebrauchsgegenständen lassen sich schlecht schätzen. Unter dieser HH-St. werden u.a. Kosten für Reinigungsmittel der Schule (nicht für Mittagsverpflegung und Gebäudeunterhalt), Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Schneidemaschinen und Auffüllungen der Handvorschusskassen verbucht. Zudem wird an den Schulen das Reinigungs- bzw. Müllentsorgungskonzept überarbeitet und es werden vermehrt Mülleimer (Ersatzbeschaffung) benötigt.

Im HH-Jahr 2025 fielen die Bedarfe der Schulen geringer aus und der Ansatz wurde nicht ausgeschöpft.

HHSt. 2111.52801000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände (offenen Ganztagesesschule)":

Bei den Ganztagesesschulen steigt der Bedarf an Reinigungsmittel aufgrund der steigenden Schülerzahlen (mehr Essenskinder). Zudem waren im HH-Jahr 2025 einige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für das Geschirr nötig. Die HH-Stelle wurde mit 10.267,37 € überzogen. Auch im HH-Jahr 2026 wird der Ansatz für diese Bedarfe nicht ausreichen.

HHSt. 2111.53100000 "Miete für Gebäude und Grundstücke":

Die jährlich höheren Schülerzahlen und Vakanzen bei den Bestandssporthallen führen zur Erforderlichkeit externe Sporthallen (i.d.R. Vereinshallen z.B. LAC Quelle, TV 1860 Fürth, TSV Burgfarrnbach, TV Vach sowie die Turnhalle der Max-Grundig FOS/BOS) zusätzlich langfristig anmieten zu müssen um den lehrplanmäßig vorgegebenen Sportunterricht gewährleisten zu können. Die angemieteten Turnhallen werden bis auf wenige Ausnahmen mit einem gem. Beschluss des FVA vom 20.11.2019 ab 01.01.2020 gültigen Gebührensatz von 1.218,00€ brutto pro JahresWochenStunde (45 min.) und Hallenteil vergolten.

Durch die Fertigstellung der Charlie-May-Dreifachturnhalle an der Grundschule Fürth Seeackerstraße konnte die Anzahl der Anmietungen zurückgefahren werden. Der Ansatz wurde somit nicht gänzlich benötigt und es konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2111.56220000 "Fortbildung und Umschulung":

Im HH-Jahr 2025 sind keine Kosten für Fortbildungen angefallen. Die durch das ABK durchgeführte Brandschutzschulung der Lehrkräfte wurde erst im HH-Jahr 2026 abgerechnet (6798.9999)

HHSt. 2111.57100000 "Lehr- und Unterrichtsmittel"

Ab HH-Jahr 2023 wurde die Berechnung für die Lehr- und Unterrichtsmittel überarbeitet und mit einer Pro-Kopf-Pauschale von 8,50 € je SuS im Grundschulbereich im ASBSG und FVA beschlossen. Im HH-Jahr 2025 waren die Bedarfe der Schulen geringer und der Ansatz wurde nicht in voller Höhe benötigt.

HHSt. 2111.57110000 "Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht):

Ab Schuljahr 2022/2023 (Beschluss ASBSG 0486/2022) wird den Grundschulen für bestehende Deutschklassen je 200,00 €, für je neue Deutschklasse einmalig 500,00 € und je „Sprachbad-Kind“ in den Regelklassen 25,00 € auf einer gesonderten HH-Stelle zur Verfügung gestellt. Im HH-Jahr 2025 war der Bedarf an DaZ-Unterrichtsmittel geringer und der Ansatz konnte teilweise eingespart werden.

HHSt. 2111.57131000 "Lehr- und Unterrichtsmittel (pädagogischer Sachaufwand) (GTS)":
HHSt. 2111.57132000 "Lehr- und Unterrichtsmittel (pädagogischer Sachaufwand) (oGTS Stadt Fürth)":

Diese Mittel stehen den gebundenen und offenen Ganztageseschulen als pädagogischer Sachaufwand zur Verfügung. Daraus können Grundschulen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Nachmittagsbetreuung beschaffen.

Auf der HH-Stelle 2111.57131000 werden Mittel für die Ganztagesbetreuung (offene und gebundene Ganztageseschule) mit fremden Kooperationspartnern und an der Grundschule Rosenstraße für die gebundene Ganztageseschule (gGTS) mit Stadt Fürth als Kooperationspartnerin bereitgestellt. Den Grundschulen stehen bei gGTS je Klasse 400,00 €, bei oGTS je Langgruppe 400,00 € und je Kurzgruppe 200,00 € für ein Schuljahr zur Verfügung.

Auf den HH-Stellen 2111.57132000 werden Mittel für die offene Ganztageseschule (oGTS) mit Stadt Fürth als Kooperationspartnerin bereitgestellt. Den Grundschulen werden je Langgruppe 1.100,00 € und je Kurzgruppe 425,00 € zur Verfügung gestellt. Ab Schuljahr 2024/2025 wurde die Mittelbereitstellung für Ganztags mit Stadt Fürth als Kooperationspartnerin umgestellt und die Ansätze für Lang- und Kurzgruppen zusammengefasst.

Aufgrund der steigenden Schülerzahl im Grundschulbereich, steigen auch die Klassen bzw. Gruppen bei den Ganztageseschulen und dies führt zu den Mehrausgaben. Bei der HH-Planung lässt sich die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer ermitteln, da viele Anmeldungen erst im Sommer bzw. Herbst des laufenden Jahres für das nächste Schuljahr anfallen. Zudem wird das Budget der Schulen für ein Schuljahr festgesetzt und nicht wie bei der HH-Planung auf das Kalenderjahr.

Im HH-Jahr 2025 wurde der Ansatz somit nicht in voller Höhe benötigt und es konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2111.57150000 "Werk- und Beschäftigungsmaterial (Werken, Schulküche, Handarbeit, Labor):

HHSt. 2111.57151000 "Werk- und Beschäftigungsmaterial (Materialausgebestelle):

Im HH-Jahr 2025 konnte der Ansatz größtenteils eingespart werden, da nicht viele Ersatzbeschaffungen in den Werkräumen nötig waren.

Für die Materialausgabestelle wurden nur geringe Mengen bestellt, da diese im Herbst 2025 aufgelöst wurde. Die übrigen Materialien wurden an die Schulen verteilt. Für die Bedarfsdeckung der Schulen ist am Frühjahr 2026 ein neuer Etat für Werken und Gestalten gebildet und eine Kooperation mit der Firma Endres Einkaufsring geschlossen worden. Die Schulen können somit selbst und bedarfsgerecht ihre Bestellungen für Verbrauchsmaterial und Ersatzbeschaffungen vornehmen.

HHSt. 2111.57190000 "Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel (Materialkosten) “:

Aus dieser HH-Stelle werden Anschaffungen wie Zeugnisformulare, Klassentagebücher, Lizenzen für Antolin, Zahlenzorro und Online-Diagnose sowie Schulkreide beschafft.

Ab dem HH-Jahr 2024 wurde die Beschaffung bzw. Verbuchung des Kopierpapiers umgestellt. Das Kopierpapier wird in allen Budgets zu 4/5 aus der 5719 und zu 1/5 aus der 6500 bezahlt. Zuvor wurde das gesamte Kopierpapier (auch für die Schüler*innen) aus der Gruppierung 6500 bezahlt. Die Kosten für das Kopierpapier sind enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

Zum Sachverhalt Papiergeld an Fürther Schulen liegt dem SchvA seitens RpA ein Arbeitsauftrag vor.

Mit ITK-Schulen wird geprüft ob die Lizenzen für Antolin, Zahlenzorro und Online-Diagnose über da Medien- und KI-Budget und später aus Lizenzen bezahlt werden kann. Der Bedarf an Klassentagebücher geht durch die Umstellung auf Schulmanager zurück. Der Ansatz sollte hier angepasst werden.

HSt. 2111.57510000 "Eigene Schülerbeförderung":

Die Kosten für Sport- und Badfahrten haben sich mit Abschluss des neuen Vertrages im September 2025 um 80% preislich erhöht. Des Weiteren sind zusätzliche Fahrten für die Jugendverkehrsschule sowie Schonraumübungen (neu im Lehrplan) dazugekommen. Der Ansatz wurde aus diesen Gründen überzogen. Für HH-Jahr 2026 wurden diese Faktoren berücksichtigt.

HHSt. 2111.57900000 "Sonst. schulischer Betriebsaufwand “:

Anschaffungen für die Schulgärten sind 2025 geringer ausgefallen.

HHStn. 2111.58102001 bis 2111.58102014 "Lebensmittel"

Im Vergleich zu den Ansätzen wurden im Hinblick auf die Rechnungsergebnisse Mehrausgaben erzielt. Zum einen werden die Mehrausgaben aufgrund der gestiegen Schülerzahlen, analog zu den Mehreinnahmen, verursacht. Zum anderen werden die Preise für die Mittagsverpflegung seitens der Caterer erhöht. Auch gestiegene Personalkosten für die Küchenkräfte (Tarifierhöhungen) in Höhe von 619.545,33 € führen zu den Mehrausgaben für die Mittagsverpflegung.

Insgesamt ist zwischen den Einnahmen und Ausgaben ein Defizit in Höhe von 144.683,20 € entstanden. Im HH-Jahr 2024 lag das Defizit bei 138.256,44 €.

HHSt. 2111.59100000 "Allg. medizinischer Sachbedarf":

Die Erste-Hilfe-Kästen müssen jährlich geprüft und der Inhalt evtl. ausgetauscht bzw. ergänzt werden. Generell ist der Bedarf an Erste-Hilfe-Artikel aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der neuen Richtlinie für die Erste-Hilfe-Kästen hoch und der Ansatz hierfür nicht ausreichend.

HHSt. 2111.63160000 "Veranstaltungen":

Im HH-Jahr 2025 haben an den Grundschulen weniger Veranstaltungen stattgefunden, so dass der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt wurde.

HHSt. 2111.6322000 "EDV-Kosten":

Unter dieser HH-Stelle werden u.a. Ersatzbeschaffungen (Kabel, Adapter usw.), Toner f. pädagogische Drucker bezahlt. Diese Kosten lassen sich schwer schätzen und variieren nach dem Verbrauch bzw. Bedarf der Schulen.

Auch Kosten für die Lizenzen wurden 2025 unter dieser HH-Stelle verbucht. Dieser Kostensegment (Lizenzen) wurde 2024 überarbeitet, so dass Kosten für z.B. Microsoft-Lizenzen, die davor „budgetneutral“ getragen worden sind, auf die jeweiligen Budgets aufgeteilt wurden.

Ab HH-Jahr 2026 werden die Kosten für die Lizenzen in das Sonder-Budget 40510 eingeplant und gebucht.

HHSt. 2111.63611000 "Müllabfuhr durch Privatunternehmen":

Kosten für die Speiseresteentsorgung sind u.a. auch durch Energiekostenpauschalen gestiegen. Zudem sind an einigen Schulen Kosten für die Aktenvernichtung entstanden. Trotz allem wurde der Ansatz 2025 nicht in voller Höhe benötigt.

HHSt. 2111.63701000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)":

Die Kosten für Toner für die Verwaltungstätigkeiten sind im HH-Jahr 2025 höher ausgefallen. Das hängt u.a. mit dem Druckertausch der Firma Konica Minolta zusammen und somit verbundenen Mehrbedarf an Toner. Ab 2026 werden die Toner bzw. die Kopien-Abrechnung (Drucker im päd. Segment wurden umgestellt) für die pädagogische Drucker auch über diese HH-Stelle bezahlt.

HHSt. 2111.65000000 "Allgemeiner Bürobedarf":

Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

Ab dem HH-Jahr 2024 wurden die Kosten für das Kopierpapier in allen Schulbudgets aufgeteilt. 1/5 wird der Verwaltungstätigkeit (Gruppe 6500) und 4/5 den Lehrmitteln (5719) zugeordnet. Zudem werden die Kosten für Zeugnisse und Klassentagebücher in allen Schulbudget der Gruppe 57190000 gebucht. Auch die Kosten für die Gesetzestexte in allen Schulbudgets auf der Gruppe 65100000 gebucht.

HHSt. 2111.65100000 "Bücher und Zeitschriften":

Ursächlich für die Ausgaben von 15.854,99 € gegenüber dem Ansatz von 13.000,00 € ist die Bereitstellung von Gesetzestexten an den Grundschulen. Ab HH-Jahr 2023 wurde die Bereitstellung von Gesetzestexten überarbeitet und die Verträge bzw. Plattformen umgestellt, so dass geringere Ausgaben zu den Vorjahren entstanden sind. Alle anderen Bezüge von Gesetzestexten werden seitens SchvA gekündigt.

Für das „Schulleiter ABC“ fallen die Kosten je Ergänzungslieferung an. Die Höhe dieser Kosten ließ sich nicht kalkulieren bzw. einschränken und führte auch 2025 zu der Ansatzüberschreitung. Ab HH-Jahr 2026 hat der Verlag die Rechnungsstellung pauschalisiert und auf Quartalsabrechnung umgestellt. Die Kosten wären somit für die Stadt Fürth kalkulierbar.

HHSt. 2111.65250000 "Postgebühren":

Auch bei den Postgebühren spiegeln sich die steigenden Schülerzahlen wider, da mehr Schüler bzw. Familien angeschrieben werden müssen. Zudem hat es sich für die Schulen bewährt die Unterlagen für die Schuleinschreibung postalisch zu verschicken, um den Aufwand an dem Tag der Schuleinschreibung zu minimieren.

Ab 2025 müssen die Schulen Sprachstanderhebung durchführen. Dies verursacht höhere Kosten da die Einladung sowie der Bescheid postalisch zugestellt werden müssen. Für 2026 wurde der Ansatz bereits angepasst.

HHSt. 2111.65870000 "Transport-/Fracht- sowie Lager- und Entsorgungskosten":

Im HH-Jahr 2025 wurde an einigen Fürther Grundschulen Entsorgungsaktionen aufgrund von Brandlast oder Umbauarbeiten durchgeführt. Der Ansatz wurde daher überschritten.

HHSt. 2111.66100000 "Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. “:

Der Geschichtsverein Fürth hat keine Rechnung für das HH-Jahr 2025 gestellt.

HHSt. 2111.67101000 "Erstattungen an das Land":

HHSt. 2111.67102000 "Erstattungen an das Land (gebundene GTS)":

HHSt. 2111.67102116 "Erstattungen an das Land (Kooperationsvertrag)":

Bei der Planung lässt sich die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer ermitteln, da viele Anmeldungen erst im Sommer bzw. Herbst des laufenden Jahres für das nächste Schuljahr anfallen. Die Ansätze unterliegen daher gewissen Schwankungen und können nicht exakt berechnet werden. Zudem wurden die Pauschalen für die Komm.

Mitfinanzierung und PK-Zuschüsse je Langgruppe bzw. Klasse von 7.910,00 € auf 8.068,00 € und je Kurzgruppe von 7.202,00 € auf 7.346,00 € erhöht.

Die Defizite in Höhe von insgesamt 95.798,00 € wurden durch Mittelbereitstellungen ausgeglichen.

HHSt. 2111.67905400 - 2111.67905405 "Innere Verrechnung

Gebäudebewirtschaftungskosten und Außenanlagen":

Die Gebäudebewirtschaftungskosten fielen insgesamt höher aus, liegen jedoch nicht im Verantwortungsbereich des Schulverwaltungsamtes.

HHSt. 2111.67989999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen":

Im HH-Jahr 2025 wurden weniger Kopieraufträge von den Grundschulen benötigt und die Kosten konnten eingespart werden.

HHSt. 2111.70600000 "Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. und Ähnl. sowie deren Einrichtungen ":

Hier ist der Zuschuss der Stadt Fürth für die Ganztageschule an der Luise-Leikam-Schule verortet. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Anzahl der Gruppen und wird jedes Jahr im FVA bzw. Stadtrat beschlossen. Die Mittel wurden um die 1.526,00 € im HH-Jahr 2025 verstärkt.

HHSt. 2111.71700000 "Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen ":

Der Zuschuss für die Ferienbetreuung an Fürther Grundschulen und Mittagsbetreuung an der Grundschule Fürth, John-F.-Kennedy-Straße richtet sich nach der Anzahl der gebildeten Gruppen.

Im Schuljahr 2025/2026 stieg der kommunale Anteil für die Finanzierung der Mittagsbetreuung an der JFK von 4.326,00 € auf 4.456,00 € für Gruppen in herkömmlicher Form und von 9.270,00 € auf 9.548,00 € in verlängerter Form.

Zudem ist im Schuljahr 2025/2026 die Ferienbetreuung an Grundschule Fürth, Soldnerstraße mit einer Gruppe zustande gekommen.

HHSt. 2111.71702000 "Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (gebundene GTS)

Hier ist die Kommunale Eigenleistung der Stadt Fürth für die gebundene Ganztageschule an private Unternehmen bzw. „fremde “ Kooperationspartner verortet. Auch dieser Zuschuss wird anhand der Anzahl der gebildeten Klassen ermittelt und unterliegt daher Schwankungen. An der Adalbert-Stifter-Grundschule Fürth, wird der gebundene Ganztageszug ab dem Schuljahr 2024/2025 zweizügig aufgebaut.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Ausschlaggebend für das RE 2025 waren v.a. der Budgetfehlbetrag aus dem HH-Jahr 2024 und die Ausgaben für die Mittagsverpflegung, Anschaffung von Schulmöbeln, Kosten

für das Büromaterial und Lehrmittel sowie für die EDV-Ausstattung und die gestiegenen Kosten für die Schülerbeförderung (Sport- und Badfahrten).
Auch im HH-Jahr 2025 angefallene Personalausgaben wurden im Ansatz 2026 mit einem sehr geringen Ansatz berücksichtigt.
Die Ansätze 2026 für die Gebäudebewirtschaftungskosten liegen unter dem RE 2025.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Mehreinnahmen 2026 basieren auf höheren Einnahmen der Essensgelder. Das hängt mit den steigenden SuS-Zahlen zusammen.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Personalausgaben wurden im Zuge der Umorganisation dem Amt für KiTa-GTS zugerechnet. Ab 2023 sollten daher im Budget 40020 deshalb nur geringere Personalkosten (für Sekretärinnen zur Essensgeldabwicklung, Fachberater Schulbücher und Verwalter Materialausgabestelle) anfallen.
Warum der Ansatz im HH-Jahr 2025 nicht und im HH-Jahr 2026 sehr gering geplant ist, kann durch das SchvA nicht erklärt werden und muss erneut geprüft werden.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Einhaltung des Budgets ist davon abhängig wie die Marktwirtschaft, Inflation usw. sich entwickeln. Die Auswirkungen der Ukraine- und Energiekriese ist in allen Bereichen (Verpflegung, Schulmöbel, Büromaterialien) aufgrund steigender Kosten und längerer Lieferzeiten zu spüren und lassen sich nicht einkalkulieren.

Die Sicherheit an Schulen und die damit verbundenen Revisionen v. a. in den Werkräumen steht auch im HH-Jahr 2026 im Fokus. Es lässt sich nicht abschätzen welche Ersatzbeschaffungen aufgrund dieser Maßnahmen im Grundschulbereich nötig sein werden.

Auch stetig steigende Schülerzahlen an den Grundschulen und der Anspruch auf Betreuung der Grundschulkinder ab 2026 lassen auf höhere Ausgaben im Haushaltsjahr 2026 schließen. Die Ausgaben für die Mittagsverpflegung (ohne Berücksichtigung der Sachkosten) werden erneut die Einnahmen übersteigen.

Auch die erste Zusammenfassung der Bedarfe an Schulmöbel weist deutlichen Mehrbedarf im Vergleich zu den zur Verfügung stehenden Mitteln (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) auf.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets 40020 sind im Jahr 2026 Mehrausgaben für die Beschaffung von Schulmöbeln, Lehrmitteln, Postgebühren und aufgrund von Umstrukturierungen bei Sachbedarf für EDV-Anlagen sowie bei der Schülerbeförderung zu erwarten. Die Ansätze sollten hierfür, auch für 2027, angepasst werden.

Die Ansätze für die Kommunale Mitfinanzierung der Ganztageseschulen werden aufgrund von voraussichtlicher Erhöhung der Sätze und wahrscheinlich steigenden Klassen/Gruppen nicht ausreichen. Hierzu wird im Herbst 2026, wenn die endgültigen Zahlen vorliegen, eine Mittelaufstockung notwendig sein.

Das Defizit aus der Mittagsverpflegung wird von dem Budget nicht getragen werden können und sollte entweder durch Essengelderhöhung oder durch Mittelbereitstellungen aufgefangen werden. Auch sollten die gesamten Kosten, d.h. auch die Sachkosten wie Geschirr, Reinigungsmittel oder auch Kosten für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Elektrogeräten berücksichtigt werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 29.04.2026

i. A.

Kreyer

U-Amtsbudget-Nr.: 40020

Grundschulen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2111	1303	2001	Verpflegung als Sachbezug (GTS ASG)	4000	196.700,00	190.700,00	169.892,60
2111	1303	2002	Verpflegung als Sachbezug (GTS FAR)	4000	149.800,00	140.000,00	141.333,62
2111	1303	2003	Verpflegung als Sachbezug (GTS FRA)	4000	242.600,00	235.900,00	161.043,04
2111	1303	2004	Verpflegung als Sachbezug (GTS FES)	4000	145.500,00	146.800,00	145.277,79
2111	1303	2005	Verpflegung als Sachbezug (GTS GHS)	4000	163.000,00	130.900,00	138.851,07
2111	1303	2008	Verpflegung als Sachbezug (GTS MAI)	4000	78.000,00	105.800,00	91.414,94
2111	1303	2009	Verpflegung als Sachbezug (GTS ROS)	4000	95.300,00	95.300,00	45.044,00
2111	1303	2010	Verpflegung als Sachbezug (GTS GSO)	4000	215.500,00	174.000,00	145.327,00
2111	1303	2011	Verpflegung als Sachbezug (GTS ZED)	4000	45.900,00	35.400,00	39.992,93
2111	1303	2012	Verpflegung als Sachbezug (GTS GPE)	4000	224.200,00	215.000,00	179.870,00
2111	1303	2013	Verpflegung als Sachbezug (GTS GSC)	4000	57.200,00	52.900,00	57.336,63
2111	1303	2014	Verpflegung als Sachbezug (GTS SEE)	4000	122.200,00	112.000,00	122.436,64
2111	1303	2204	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung)	4000	0,00	0,00	265.146,00
2111	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4000	11.000,00	11.000,00	0,00
2111	1419	0000	Sonst. Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	4000	500,00	500,00	11.863,99
2111	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	0,00
2111	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	305,00
2111	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4000	0,00	0,00	0,00
2111	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	200,00	200,00	735,79
2111	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
2111	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	120.000,00	120.000,00	175.275,00
2111	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	4000	0,00	0,00	0,00
2111	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2111	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2111	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	600,36
2111	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2111	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.867.600,00 €	1.766.400,00 €	1.891.746,40 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2111	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
2111	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	4.200,00	0,00	39.727,04
2111	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	17.000,00	17.000,00	7.782,76
2111	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
2111	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	300,00	0,00	2.277,91
2111	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	700,00	0,00	0,00
2111	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.000,00	0,00	10.458,33
2111	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	1.900,00	1.900,00	785,05
2111	4690	0000	Personalnebenausgaben (Entschädigung)	1100	0,00	0,00	99,47
2111	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,51
2111	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabg.	4000	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					25.100,00 €	18.900,00 €	61.131,07 €

Sachaufwendungen (5/6)

2111	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	4.000,00	4.000,00	2.192,91
2111	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	12.200,00	12.200,00	7.699,26
2111	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		50.000,00	137.128,78
2111	5271	2000	Schulausstattung: Beschaffung (Ganztageszugsschulen)	4000		5.000,00	22.164,07
2111	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	22.200,00	22.200,00	18.148,28
2111	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	4.700,00	4.700,00	4.213,30
2111	5280	1000	Sonst. Gebrauchsgegenstände (offene GTS)	4000	9.500,00	9.500,00	19.767,37
2111	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	600,36
2111	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	85.100,00	85.100,00	77.711,80
2111	5360	0000	Erbpachtzinsen, Erbpachtzinsen	2000	7.600,00	7.600,00	7.600,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2111	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4000	400,00	400,00	0,00
2111	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	39.100,00	38.700,00	32.725,61
2111	5710	2000	Lehr- und Unterrichtsmittel (gebundene GTS)	4000	0,00	0,00	0,00
2111	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	4.200,00	4.200,00	3.499,24
2111	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2111	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (päd. Sachaufwand) (GTS)	4000	19.600,00	20.400,00	17.150,38
2111	5713	2000	Lehr- und Unterrichtsmittel (päd. Sachaufwand) (OGTS L)	4000	71.200,00	61.300,00	57.509,07
2111	5713	3000	Lehr- und Unterrichtsmittel (päd. Sachaufwand) (OGTS K)	4000	0,00	0,00	0,00
2111	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker)	4000	4.000,00	4.000,00	574,22
2111	5715	1000	Werk- und Beschäftigungs- material (Materialausgabe- st)	4000	4.000,00	4.000,00	1.578,04
2111	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel (Materialkosten)	4000	10.600,00	10.600,00	35.779,95
2111	5741	0000	Badbenutzung, Schwimm- unterricht	4000	0,00	0,00	0,00
2111	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	325.000,00	161.000,00	201.321,45
2111	5790	0000	Sonst. schulischer Betriebsaufwand	4000	1.200,00	1.200,00	874,00
2111	5810	2001	Lebensmittel (GTS ASG)	4000	196.700,00	190.700,00	181.404,59
2111	5810	2002	Lebensmittel (GTS FAR)	4000	149.800,00	140.000,00	137.570,90
2111	5810	2003	Lebensmittel (GTS FRA)	4000	242.600,00	235.900,00	232.445,66
2111	5810	2004	Lebensmittel (GTS FES)	4000	145.500,00	146.800,00	160.329,28
2111	5810	2005	Lebensmittel (GTS GHS)	4000	163.000,00	130.900,00	143.470,80
2111	5810	2008	Lebensmittel (GTS MAI)	4000	78.000,00	105.800,00	79.154,50
2111	5810	2009	Lebensmittel (GTS ROS)	4000	95.300,00	95.300,00	87.293,73
2111	5810	2010	Lebensmittel (GTS GSO)	4000	215.500,00	174.000,00	164.319,25
2111	5810	2011	Lebensmittel (GTS ZED)	4000	45.900,00	35.400,00	42.295,22
2111	5810	2012	Lebensmittel (GTS GPE)	4000	224.200,00	215.000,00	277.228,07
2111	5810	2013	Lebensmittel (GTS GSC)	4000	57.200,00	52.900,00	53.990,56
2111	5810	2014	Lebensmittel (GTS SEE)	4000	122.200,00	112.000,00	111.170,78
2111	5810	2204	Lebensmittel (Verpflegung - ohne Mahnung)	4000	0,00	0,00	108.709,86
2111	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	7.000,00	7.000,00	8.487,17
2111	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.700,00	1.700,00	383,66
2111	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	20.700,00	0,00	0,00
2111	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	75.500,00	82.918,67
2111	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	6.600,00	6.600,00	5.986,74
2111	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	0,00	0,00
2111	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	22.000,00	22.000,00	28.569,37
2111	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	1.331,03
2111	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4020	0,00	0,00	0,00
2111	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	499,15
2111	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	12.000,00	12.000,00	18.255,27
2111	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	13.000,00	13.000,00	15.854,99
2111	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	1.000,00	1.000,00	3.502,06
2111	6525	0000	Postgebühren	4000	12.000,00	5.200,00	12.795,87
2111	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	0,00
2111	6581	0000	Bankgebühren u. A.	4000	3.500,00	3.500,00	3.730,11
2111	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	9.000,00	9.000,00	21.926,94
2111	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	200,00	200,00	0,00
2111	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	300,00	300,00	0,00
2111	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	220.300,00	192.100,00	203.992,00
2111	6710	2000	Erstattungen an das Land (gebundene GTS)	4000	252.700,00	237.300,00	225.904,00
2111	6710	2116	Erstattungen an das Land (Kooperationsvertrag)	4000	770.600,00	618.200,00	713.502,00
2111	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	6.850.000,00	5.400.000,00	7.053.855,34
2111	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw	2000	268.100,00	165.100,00	152.217,29
2111	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	4.600,00	4.600,00	4.695,82
2111	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	2.000,00	2.000,00	1.125,65
2111	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	5.400,00	0,00
2111	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	77.900,00	64.200,00	54.708,97
2111	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	72.900,00	70.500,00	54.747,55
2111	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	9.000,00	33.100,00	2.554,66
2111	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	49.300,00	33.400,00	45.098,98
2111	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	400,00	400,00	355,74
Summe Sachaufwendungen (5/6):					11.047.300,00 €	9.124.100,00 €	11.144.620,32 €

Sachaufwendungen (7/8)

2111	7060	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sow	4000	75.600,00	74.100,00	75.626,00
2111	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	4000	188.000,00	177.200,00	168.008,00
2111	7170	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (gebu	4000	103.500,00	94.500,00	99.000,00
2111	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
2111	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2111	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	219.624,67
Summe Sachaufwendungen (7/8):					367.100,00 €	345.800,00 €	562.258,67 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Summe Einnahmen:					1.867.600,00 €	1.766.400,00 €	1.891.746,40 €
Summe Ausgaben:					11.439.500,00 €	9.488.800,00 €	11.768.010,06 €
Budget:					-9.571.900,00 €	-7.722.400,00 €	-9.876.263,66 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40020

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Grundschulen

Einnahmen	Ansatz	1.766.400,00 €	RE	1.891.746,40 €
Ausgaben	Ansatz	9.488.800,00 €	RE	11.768.010,06 €
Ergebnis			RE	-9.876.263,66 €
Budget gem. Haushaltsplan				-7.722.400,00 €
Zwischenergebnis				-2.153.863,66 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-121.009,71 €
	davon			
	Deckung Mittelbereitstellungen	-	15.896,00 €	
	Schulbeiträge	-	55.275,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	49.838,71 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				1.895.909,37 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen		1.640.972,63 €	
	Mittelbereitstellungen aus Referatspauschale		62.067,00 €	
	Mittelbereitstellungen		143.220,00 €	
	EDV-Mehrausgaben Deckung aus AB 40000		7.418,67 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		42.231,07 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-378.964,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 219.624,67 € belastet.
In 2025 Mehrausgaben "Essensgelder" i.H.v. 76.416,94 €, die vom Budget vorfinanziert werden.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40020 U-Amtsbudget Grundschulen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-9.571.900	-9.716.970,81	-1,49
Einnahmen	1.867.600	1.891.746,40	-1,28
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.747.600	1.715.871,04	1,85
Erstattungen	120.000	175.275,00	-31,54
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	600,36	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-11.439.500	-11.608.717,21	-1,46
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-25.100	-61.131,07	-58,94
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-92.700	-85.311,80	8,66
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.376.800	-2.387.257,67	-0,44
Erstattungen	-1.243.600	-1.143.398,00	8,76
innere Verrechnungen	-7.334.200	-7.369.360,00	-0,48
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-367.100	-342.634,00	7,14
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-219.624,67	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-9.571.900	-9.497.346,14	0,78
bereinigte Einnahmen	1.867.600	1.891.746,40	-1,28
bereinigte Ausgaben	-11.439.500	-11.389.092,54	0,44
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-72,49	-71,93	0,78
Ausgabendeckungsgrad (in %)	16,33	16,61	-1,69
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,19	0,46	-58,70

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40040

Bezeichnung: Unteramtsbudget Mittelschulen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Mittel dienen dazu, den Sachaufwand des laufenden Schuljahres für die Mittelschulen sicher zu stellen. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung, Werkraumausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen an den Mittelschulen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln, Zeugnisformularen und sonstigen Vordrucken.

An folgenden Mittelschulen wird der gebundene Ganztag geführt:
Mittelschule Fürth, Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule,
Mittelschule Fürth, Kiderlinstraße,
Mittelschule Fürth, Otto-Seeling-Schule,
Mittelschule Fürth, Soldnerstraße,
Mittelschule Fürth, Pestalozzistraße (ab Schuljahr 2025/2026).

Das Budget schließt durch Ausgleich mit den Unteramtsbudgets 40000, 40050 mit 0,00 € ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2131.13032001 – 2131.13032204 "Verpflegung als Sachbezug ...":

Im Vergleich zu den Ansätzen 2025 wurden im Hinblick auf die Rechnungsergebnisse Mehreinnahmen (insgesamt 15.527,98 €) erzielt.

Das RE für die Essensgeldeinnahmen bei der Mittelschule Fürth, Otto-Seeling-Schule und Mittelschule Fürth, Soldnerstraße und Mittelschule Fürth, Dr. Gustav-Schickedanz-Schule weicht stark von dem Ansatz ab, da viele BuT-Gutscheine (2131.13032204) abgerechnet werden.

HHSt. 2131.14140000 "Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.":

Im HH-Jahr 2025 wurden nur an der Mittelschule Fürth, Hans-Sachs-Straße die Aula angemietet. Die Einnahmen sind deshalb geringer ausgefallen.

HHSt. 2131.1549 "Sonstige Kostenersatz":

Erstattung nach Diebstahl der Handkasse an der Mittelschule Fürth, Soldnerstraße durch die Kassenversicherung.

HHSt. 2131.15530000 "Regressansprüche":

Regressansprüche lassen sich nicht vorhersehen und realistisch einschätzen.

HHSt. 2131.16220000 "Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände":

Die Höhe der Erstattungen hängt von der Anzahl der Schüler*innen (ca. 1.500,00 € je Schüler*in) mit einem auslandsrechtlichen Aufenthaltstitel und sind nicht genau planbar.

HHSt. 2131.17100000 „Zuschuss ESF (Praxisklasse)":

Die Zuweisung für die Praxisklasse an der Mittelschule Fürth, Soldnerstraße ist im HH-Jahr 2025 wurde auf 36.000,00 € angehoben und für das Schuljahr 23/24 abgerechnet.

HHSt. 2131.29710000 "Projektmittelübertragung":

Aus dem HH-Jahr 2024 wurden 20.639,37 € für Mittagsverpflegung und für Umzugskosten übertragen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Personalkosten sind durch das Schulverwaltungsamt nicht steuerbar.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

HHSt. 2131.52000000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung":

Die Ersatzbeschaffungen für die Verwaltungsräume an Schulen sind im HH-Jahr 2025 geringer ausgefallen und der Ansatz wurde nicht ausgeschöpft.

HHSt. 2131.52530000 "Technische Geräte und Apparate Instandhaltung":

Die Kosten für Instandhaltung der technischen Geräte und Apparate an den Mittelschulen sind schlecht schätzbar.

Ab HH-Jahr 2024 wird auch die Anschaffung von technischen Geräten in allen Schulbudgets der Gruppe 5253 (ehemals 5280) zugeordnet.

Im HH-Jahr 2025 sind hohe Kosten für Reparaturen von Spülmaschinen an den Mensas angefallen.

HHSt. 2131.52710000 "Schulausstattung: Beschaffung":

HHSt. 2131.52712000 "Schulausstattung: Beschaffung (gebundene GTS):

Der Bedarf an Neu- und Ersatzbeschaffungen von Schulmobiliar ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich und erhöht sich u.a. mit steigender Schülerzahl. Zudem muss das Schulmobiliar aufgrund des Zustandes und besonderen Ansprüchen z.B. für Werkräume ersetzt werden. Auch im Ganztageszug sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Mobiliar von Jahr zu Jahr unterschiedlich und sind von den Schülerzahlen bzw. Gruppen/Klassen und dem Zustand des vorhandenen Mobiliars abhängig. Zudem wird das Churer Modell von den Schulen immer mehr bevorzugt, was Umgestaltung von Klassenräumen nach sich zieht.

Im HH-Jahr 2025 waren wieder umfangreichere Ausstattungen erforderlich, so dass Mehrausgaben in Höhe von 27.776,50 € entstanden sind.

HHSt. 2131.52750000 "Spiel – und Sportgeräte":

Einsparungen konnten bei den Turngeräten erzielt werden, da hier der Umfang von Ersatzbeschaffungen vom Bedarf der Schulen und den Prüfberichten im Rahmen der Turnhallenrevision abhängt. Entsprechen Geräte nicht mehr den Sicherheitsstandards,

muss die Nutzung untersagt und die Geräte sehr zeitnah ersetzt werden. Der Umfang kann nur geschätzt werden und ist nicht vorhersehbar.

HHSt. 2131.52800000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Die Kosten für Anschaffung von sonstigen Gebrauchsgegenständen lassen sich schlecht schätzen. Unter dieser HH-St. werden u.a. Kosten für Reinigungsmittel der Schule (nicht für Mittagsverpflegung und Gebäudeunterhalt), Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Schneidemaschinen und Auffüllungen der Handvorschusskassen verbucht. Zudem wird an den Schulen das Reinigungs- bzw. Müllentsorgungskonzept überarbeitet und es werden vermehrt Mülleimer (Ersatzbeschaffung) benötigt.

Im HH-Jahr 2025 fielen die Bedarfe der Schulen geringer aus und der Ansatz wurde nicht ausgeschöpft.

HHSt. 2111.52801000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände (offenen Ganztagesesschule)":

Bei den Ganztagesesschulen steigt der Bedarf an Reinigungsmittel aufgrund der steigenden Schülerzahlen (mehr Essenskinder). Zudem waren im HH-Jahr 2025 einige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für das Geschirr nötig. Die HH-Stelle wurde mit 10.582,32 € überzogen. Auch im HH-Jahr 2026 wird der Ansatz für diese Bedarfe nicht ausreichen.

HHSt. 2131.53100000 "Mieten für Gebäude und Grundstücke":

Die Charly-Mai-Turnhalle wurde in Betrieb genommen, so dass weniger Turnhallenkapazitäten angemietet werden müssen.

HHSt. 2131.56220000 "Fortbildung und Umschulung":

Im HH-Jahr 2025 wurden die Kosten für den Fachtag Praxisklasse in Höhe von 120,00 € abgerechnet.

HHSt. 2131.57100000 "Lehr- und Unterrichtsmittel":

Ab HH-Jahr 2023 wurde die Berechnung für die Lehr- und Unterrichtsmittel überarbeitet und mit einer Pro-Kopf-Pauschale von 10,00 € je SuS in den Mittelschulen im ASBSG und FVA beschlossen.

Der Bedarf war im HH-Jahr 2025 geringer und der Ansatz konnte eingespart werden.

HHSt. 2131.57110000 "Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht):

Ab Schuljahr 2022/2023 (Beschluss ASBSG 0486/2022) wird den Mittelschulen für bestehende Deutschklassen je 200,00 € und für je neue Deutschklasse einmalig 500,00 € auf einer gesonderten HH-Stelle zur Verfügung gestellt. Im HH-Jahr 2025 war der Bedarf an DaZ-Unterrichtsmittel geringer und der Ansatz konnte teilweise eingespart werden.

HHSt. 2131.57131000 "Lehr- und Unterrichtsmittel (päd. Sachaufwand) (offene GTS)":

Diese Mittel stehen den gebundenen und offenen Ganztagesesschulen als pädagogischer Sachaufwand zur Verfügung. Daraus können Mittelschulen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Nachmittagsbetreuung beschaffen.

Den Mittelschulen stehen bei gGTS je Klasse 400,00 € und bei oGTS je Langgruppe 400,00 € für ein Schuljahr zur Verfügung.

Bei der HH-Planung lässt sich die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer ermitteln, da viele Anmeldungen erst im Sommer bzw. Herbst des laufenden Jahres für das nächste Schuljahr anfallen. Zudem wird das Budget der Schulen für ein Schuljahr festgesetzt und nicht wie bei der HH-Planung auf das Kalenderjahr. Deshalb wurde der Ansatz für das HH-Jahr 2025 überzogen.

HHSt. 2131.57150000 "Werk- und Beschäftigungsmaterial (Werken, Schulküche, Handarbeit, Labor)

HHSt. 2131.57151000 "Werk- und Beschäftigungsmaterial (Materialausgabestelle):

Im HH-Jahr 2025 konnte der Ansatz trotz angepasster Budgets für die Kochgruppen größtenteils eingespart werden, da nicht viele Ersatzbeschaffungen in den Werkräumen nötig waren.

Für die Materialausgabestelle wurden nur geringe Mengen bestellt, da diese im Herbst 2025 aufgelöst wurde. Die übrigen Materialien wurden an die Schulen verteilt.

Für die Bedarfsdeckung der Schulen ist am Frühjahr 2026 ein neuer Etat für Werken und Gestalten gebildet und eine Kooperation mit der Firma Endres Einkaufsring geschlossen worden. Die Schulen können somit selbst und bedarfsgerecht ihre Bestellungen für Verbrauchsmaterial und Ersatzbeschaffungen für die Werk- und Handarbeitsräume vornehmen.

HHSt. 2131.57190000 "Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel (Materialkosten)":

Aus dieser HH-Stelle werden Anschaffungen wie Zeugnisformulare, Klassentagebücher, Lizenzen für Antolin, Zahlenzorro und Online-Diagnose sowie Schulkreide beschafft. Ab HH-Jahr 2024 wurden die Beschaffung bzw. Verbuchung des Kopierpapiers umgestellt. Das Kopierpapier wird in allen Budgets zu 4/5 aus der 5719 und zu 1/5 aus der 6500 bezahlt. Zuvor wurde das gesamte Kopierpapier (auch für die Schüler*innen) aus der Gruppierung 6500 bezahlt. Die Kosten für das Kopierpapier sind enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

Zum Sachverhalt Papiergeld an Fürther Schulen liegt dem SchvA seitens RpA ein Arbeitsauftrag vor.

Mit ITK-Schulen wird geprüft ob die Lizenzen für Antolin, Zahlenzorro und Online-Diagnose über da Medien- und KI-Budget und später aus Lizenzen bezahlt werden kann. Der Bedarf an Klassentagebücher geht durch die Umstellung auf Schulmanager zurück. Der Ansatz sollte hier angepasst werden.

HHSt. 2131.57510000 "Eigene Schülerbeförderung":

Im Vergleich zum Ansatz von 112.700,00 € fiel das RE mit 91.129,26 € deutlich niedriger aus. Mangels Lehrkräfte mit Schwimmbefähigung konnte der Sportunterricht in der Schwimmhalle nicht im vollen Umfang stattfinden und die Badfahrten hatten nicht stattgefunden. Der Vertrag über die Sport- und Badfahrten musste 2025 neu ausgeschrieben werden. Die Kosten für diese Aufgabe sind um ca. 80% gestiegen.

HHSt. 2131.57590000 "Sonstige Schulaufwendungen":

Der Ansatz von 2.000,00 € steht für Aufwendungen der Schülerfirmen an den Mittelschulen zur Verfügung. Im HH-Jahr 2025 wurden an den Mittelschulen keine Schülerfirmen neu gegründet.

HHSt. 2131.57900000 "Sonstiger schulischer Betriebsaufwand":

Der Ansatz in Höhe von 900,00 € steht für den Schulgarten zur Verfügung. Im HH-Jahr 2025 wurde der Schulgarten nur von wenigen Schulen gepflegt und der Ansatz konnte eingespart werden.

HHSt. 2131.58102001 – 2131.58102004 "Lebensmittel"

Im Vergleich zu den Ansätzen wurden im Hinblick auf die Rechnungsergebnisse Mehrausgaben erzielt. Zum einen werden die Mehrausgaben aufgrund der gestiegen Schülerzahlen, analog zu den Mehreinnahmen, verursacht. Zum anderen werden die Preise für die Mittagsverpflegung seitens der Caterer erhöht. Auch gestiegene Personalkosten für die Küchenkräfte (Tariferhöhungen) in Höhe von 148,985,09 € führen zu den Mehrausgaben für die Mittagsverpflegung.

Insgesamt ist zwischen den Einnahmen und Ausgaben unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen aus 2024 in Höhe von 14.038,68 ein Defizit in Höhe von 104.748,61 € entstanden.

HHSt. 2131.59100000 "Allg. medizinischer Sachbedarf":

Im HH-Jahr 2025 war der Bedarf an Erste-Hilfe-Artikel gering, so dass hier der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt wurde.

HHSt. 2131.63160000 "Veranstaltungen":

Im HH-Jahr 2024 haben an Mittelschulen nur wenige Veranstaltungen stattgefunden und es konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2131.63611000 "Müllabfuhr durch Privatunternehmen":

Kosten für die Speiseresteentsorgung sind u.a. auch durch Energiekostenpauschalen gestiegen. Zudem sind an einigen Schulen Kosten für die Aktenvernichtung entstanden.

HHSt. 2131.63690000 "Sonstige Dienstleistungen durch Dritte"

Mit der fortschreitenden Digitalisierung an den Mittelschulen entstehen grundsätzlich auch höhere Kosten für Störungsmanagement und Ersatzbeschaffungen. Diese Kosten sind schwer einschätzbar und unterliegen großen Schwankungen. Der Ansatz von 30.000,00 € wurde im HH-Jahr 2024 nicht in voller Höhe benötigt, da weniger Störungen zu beheben waren.

HHSt. 2131.63701000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)":

Die Kosten für Toner für die Verwaltungstätigkeiten sind im HH-Jahr 2025 höher ausgefallen. Das hängt u.a. mit dem Druckertausch der Firma Konica Minolta zusammen und somit verbundenen Mehrbedarf an Toner. Ab 2026 werden die Toner bzw. die Kopien-Abrechnung (Drucker im päd. Segment wurden umgestellt) für die pädagogische Drucker auch über diese HH-Stelle bezahlt.

HHSt. 2131.65000000 "Allgemeiner Bürobbedarf":

Ab dem HH-Jahr 2024 wurden die Kosten für das Kopierpapier in allen Schulbudgets aufgeteilt. 1/5 wird der Verwaltungstätigkeit (Gruppe 6500) und 4/5 den Lehrmitteln (5719) zugeordnet. Zudem werden die Kosten für Zeugnisse und Klassentagebücher in allen Schulbudget der Gruppe 57190000 gebucht. Auch die Kosten für die Gesetzestexte in allen Schulbudgets auf der Gruppe 65100000 gebucht. Im HH-Jahr 2025 konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2131.65100000 "Bücher und Zeitschriften":

Ursächlich für die Ausgaben in Höhe von 7.328,9 € ist die Bereitstellung von Gesetzestexten an den Mittelschulen. Ab HH-Jahr 2023 wurde die Bereitstellung von Gesetzestexten überarbeitet und die Verträge bzw. Plattformen umgestellt, so dass geringere Ausgaben zu den Vorjahren entstanden sind. Alle anderen Bezüge von Gesetzestexten werden seitens SchvA gekündigt.

Für das „Schulleiter ABC“ fallen die Kosten je Ergänzungslieferung an. Die Höhe dieser Kosten ließ sich nicht kalkulieren bzw. einschränken und führte auch 2025 zu der Ansatzüberschreitung. Ab HH-Jahr 2026 hat der Verlag die Rechnungsstellung pauschalisiert und auf Quartalsabrechnung umgestellt. Die Kosten wären somit für die Stadt Fürth kalkulierbar.

HHSt. 2131.65250000 "Postgebühren":

Der Ansatz für Postgebühren wurde auch im HH-Jahr 2025 überschritten und sollte angepasst werden.

HHSt. 2131.65810000 "Bankgebühren u.Ä.":

Bankkonten für die Essengeldabwicklung der Schulen wurden mit der Umstellung auf die Abrechnung mit der Stadt Fürth (EasyKid) aufgelöst und der Ansatz konnte eingespart werden.

HHSt. 2131.65870000 "Transport-, Fracht- und Lagerkosten":

Im HH-Jahr 2025 wurden an den Mittelschulen umfangreiche Transporte und Entsorgungen aufgrund von Brandlast oder Umbauten durchgeführt.

HHSt. 2131.67101000 "Erstattungen an das Land (offene GTS)":

HHSt. 2131.67102000 "Erstattungen an das Land (gebundene GTS)":

Bei der Planung lässt sich die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer ermitteln, da viele Anmeldungen erst im Sommer bzw. Herbst des laufenden Jahres für das nächste Schuljahr anfallen. Die Ansätze unterliegen daher gewissen Schwankungen und können nicht exakt berechnet werden. Zudem wurden die Pauschalen für die Komm.

Mitfinanzierung und PK-Zuschüsse je Langgruppe bzw. Klasse von 7.910,00 € auf 8.068,00 € erhöht. Auch für das Schuljahr 2025/2026 werden die Pauschalen für die Kommunale Mitfinanzierung erneut erhöht.

HHSt. 2131.67989999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen":

Im HH-Jahr 2025 wurden weniger Kopieraufträge von den Mittelschulen benötigt und die Kosten konnten eingespart werden.

HHSt. 2131.67905400 - 2131.67905405 "Innere Verrechnung

Gebäudebewirtschaftungskosten und Außenanlagen":

Die Gebäudebewirtschaftungskosten fielen insgesamt höher aus, liegen jedoch nicht im Verantwortungsbereich des Schulverwaltungsamtes.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl liegt bei -1,07 %. Eine Erläuterung ist nicht notwendig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Das RE der Ausgaben 2025 liegt deutlich über dem Einnahmen-Ansatz von 2026. Das liegt hauptsächlich an den Gebäudebewirtschaftungskosten, Kosten für die Schul- und EDV-Ausstattung und für die Kommunale Mitfinanzierung der Ganztageschulen.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Personalausgaben wurden im Zuge der Umorganisation dem Amt für KiTa-GTS zugerechnet. Ab 2023 sollten daher im Budget 40040 deshalb nur geringere Personalkosten (für Sekretärinnen zur Essensgeldabwicklung, Verwalter Materialausgabestelle und Fachberater ITK) anfallen.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Einhaltung des Budgets ist davon abhängig wie die Marktwirtschaft, Inflation usw. sich entwickeln. Die Auswirkungen der Ukraine- und Energiekrise ist in allen Bereichen

(Verpflegung, Schulmöbel, Büromaterialien) aufgrund steigenden Kosten und längeren Lieferzeiten zu spüren und lassen sich nicht einkalkulieren.

Die Sicherheit an Schulen und die damit verbundenen Revisionen v. a. in den Werkräumen steht im HH-Jahr 2026 im Fokus. Es lässt sich nicht abschätzen welche Ersatzbeschaffungen aufgrund dieser Maßnahmen im Mittelschulbereich nötig sein werden.

Auch stetig steigende Schülerzahlen an den Grundschulen wirken sich auf die Mittelschulen aus und lassen auf höhere Ausgaben im Haushaltsjahr 2026 schließen. Die Ausgaben für die Mittagsverpflegung werden erneut die Einnahmen übersteigen. Auch die erste Zusammenfassung der Bedarfe an Schulmöbel weist deutlichen Mehrbedarf im Vergleich zu den zur Verfügung stehenden Mitteln (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) auf.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets 40040 sind im Jahr 2026 Mehrausgaben für die Beschaffung von Schulmöbeln, sonstigen Lehrmitteln, Postgebühren und aufgrund von Umstrukturierungen bei Sachbedarf für EDV-Anlagen zu erwarten. Die Ansätze sollten hierfür, auch für 2027, angepasst werden.

Die Ansätze für die Kommunale Mitfinanzierung der Ganztageseschulen werden aufgrund von voraussichtlicher Erhöhung der Sätze und wahrscheinlich steigenden Klassen/Gruppen nicht ausreichen. Hierzu wird im Herbst 2026, wenn die endgültigen Zahlen vorliegen, eine Mittelaufstockung notwendig sein.

Das Defizit aus der Mittagsverpflegung wird von dem Budget nicht getragen werden können und sollte entweder durch Essengelderhöhung oder durch Mittelbeireitstellungen aufgefangen werden. Auch sollten die gesamten Kosten, d.h. auch die Sachkosten wie Geschirr, Reinigungsmittel oder auch Kosten für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Elektrogeräten berücksichtigt werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 30.04.2026

i. A.

Kreyer

U-Amtsbudget-Nr.: 40040

Mittelschulen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2131	1303	2001	Verpflegung als Sachbezug (GTS DGS)	4000	70.400,00	90.400,00	55.960,00
2131	1303	2002	Verpflegung als Sachbezug (GTS MHS)	4000	9.600,00	19.900,00	13.120,00
2131	1303	2004	Verpflegung als Sachbezug (GTS OSM)	4000	82.000,00	69.800,00	41.450,28
2131	1303	2006	Verpflegung als Sachbezug (GTS MSO)	4000	156.000,00	140.400,00	104.674,70
2131	1303	2007	Verpflegung als Sachbezug (GTS MPE)	4000	14.000,00	19.700,00	11.378,00
2131	1303	2204	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung)	4000	0,00	0,00	129.145,00
2131	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4000	1.000,00	1.000,00	268,95
2131	1419	0000	Sonst. Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	4000	500,00	500,00	517,57
2131	1549	0000	Sonst. Kostenersatz	4000	0,00	0,00	649,00
2131	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	130,84
2131	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	200,00	200,00	385,12
2131	1610	0000	Erstattungen des Landes	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	110.000,00	110.000,00	287.850,00
2131	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1660	4400	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Pers)	1100	0,00	0,00	0,00
2131	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1710	1000	Zuschuss ESF (Praxisklasse)	4000	36.000,00	33.500,00	36.000,00
2131	1710	3000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2131	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
2131	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2131	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2131	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	20.639,37
Summe Einnahmen (1/2):					479.700,00 €	485.400,00 €	702.168,83 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2131	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	74.000,00	72.100,00	70.231,48
2131	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	13.700,00	10.500,00	5.304,48
2131	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.700,00	5.600,00	5.442,97
2131	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
2131	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.700,00	14.500,00	15.175,85
2131	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	3.300,00	3.300,00	465,30
2131	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	240,12
2131	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4000	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					112.600,00 €	106.200,00 €	96.860,20 €

Sachaufwendungen (5/6)

2131	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	1.800,00	1.800,00	335,46
2131	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	7.500,00	7.500,00	12.725,81
2131	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		24.200,00	59.919,33
2131	5271	2000	Schulausstattung: Beschaffung (gebundene GTS)	4000		5.000,00	17.057,17
2131	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	19.200,00	19.200,00	10.876,35
2131	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	5.500,00	5.500,00	2.770,84
2131	5280	1000	Sonst. Gebrauchsgegenstände (offene GTS)	4000	2.200,00	2.200,00	12.782,32
2131	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2131	5280	2000	Sonst. Gebrauchsgegenstände (Ganztageszugsschulen)	4000	0,00	0,00	0,00
2131	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	66.000,00	66.000,00	56.578,00
2131	5360	0000	Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	4020	10.500,00	10.300,00	10.514,43
2131	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4000	100,00	100,00	120,00
2131	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	19.400,00	19.200,00	13.593,65
2131	5710	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	0,00	0,00	0,00
2131	5710	2000	Lehr- und Unterrichtsmittel (gebundene GTS)	4000	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2131	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	3.800,00	3.600,00	2.123,66
2131	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2131	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (päd. Sachaufwand) (offene G	4000	14.300,00	14.500,00	18.160,76
2131	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	40.000,00	36.000,00	30.368,88
2131	5715	1000	Werk- und Beschäftigungs- material (Materialausgabe- st	4000	10.000,00	10.000,00	377,11
2131	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel (Materialkosten)	4000	7.300,00	4.300,00	14.931,48
2131	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	124.000,00	112.700,00	91.129,26
2131	5759	0000	Sonst. Schulaufwendungen	4000	2.000,00	2.000,00	0,00
2131	5790	0000	Sonst. schulischer Betriebsaufwand	4000	900,00	900,00	573,31
2131	5810	2001	Lebensmittel (GTS DGS)	4000	70.400,00	90.400,00	101.084,84
2131	5810	2002	Lebensmittel (GTS MHS)	4000	9.600,00	19.900,00	35.078,09
2131	5810	2004	Lebensmittel (GTS OSM)	4000	82.000,00	69.800,00	72.576,19
2131	5810	2006	Lebensmittel (GTS MSO)	4000	156.000,00	140.400,00	141.263,01
2131	5810	2007	Lebensmittel (GTS MPE)	4000	14.000,00	19.700,00	19.655,52
2131	5810	2204	Lebensmittel (Verpflegung - ohne Mahnung)	4000	0,00	0,00	52.949,45
2131	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	6.000,00	6.000,00	2.834,37
2131	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.600,00	1.600,00	492,97
2131	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	11.100,00	0,00	0,00
2131	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	82.700,00	80.476,62
2131	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	3.500,00	3.500,00	4.919,61
2131	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	0,00	0,00
2131	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	10.000,00	10.000,00	13.387,60
2131	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	510,36
2131	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4020	0,00	0,00	0,00
2131	6430	0000	Versicherungen	3000	4.600,00	4.600,00	0,00
2131	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	659,94
2131	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	8.000,00	11.000,00	6.870,23
2131	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	6.500,00	6.500,00	7.328,94
2131	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	1.600,00	1.600,00	271,66
2131	6525	0000	Postgebühren	4000	3.300,00	3.300,00	4.867,88
2131	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	0,00
2131	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	4000	600,00	600,00	95,60
2131	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	5.000,00	5.000,00	15.771,15
2131	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	200,00	200,00	0,00
2131	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	200,00	200,00	0,00
2131	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	34.900,00	47.500,00	24.204,00
2131	6710	2000	Erstattungen an das Land (gebundene GTS)	4000	305.000,00	245.200,00	282.380,00
2131	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	4.300.000,00	4.000.000,00	4.486.786,73
2131	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	98.000,00	153.300,00	114.708,38
2131	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	2.500,00	2.500,00	1.890,84
2131	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	1.000,00	1.000,00	1,10
2131	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	39.100,00	32.200,00	34.215,94
2131	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	46.000,00	44.600,00	46.012,38
2131	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	1.800,00	20.600,00	1.803,29
2131	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	26.300,00	19.100,00	26.068,11
2131	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	200,00	180,06
Summe Sachaufwendungen (5/6):					5.583.500,00 €	5.388.200,00 €	5.934.282,68 €

Sachaufwendungen (7/8)

2131	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2131	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	479.700,00 €	485.400,00 €	702.168,83 €
Summe Ausgaben:	5.696.100,00 €	5.494.400,00 €	6.031.142,88 €
Budget:	-5.216.400,00 €	-5.009.000,00 €	-5.328.974,05 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40040

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Mittelschulen

Einnahmen	Ansatz	485.400,00 €	RE	702.168,83 €
Ausgaben	Ansatz	5.494.400,00 €	RE	6.031.142,88 €
Ergebnis			RE	-5.328.974,05 €
Budget gem. Haushaltsplan				-5.009.000,00 €
Zwischenergebnis				-319.974,05 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-219.451,24 €
	davon			
	Schulbeiträge	-	177.850,00 €	
	Deckung Mittelbereitstellungen	-	23.296,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	9.339,80 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	8.965,44 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				505.375,11 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen		57.180,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen		448.195,11 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				-34.050,18 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 40000				33.102,68 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40050				947,50 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: In 2025 Mehrausgaben "Essensgelder" i.H.v. 52.840,44 €, die vom Budget vorfinanziert werden.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40040 U-Amtsbudget Mittelschulen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-5.216.400	-5.217.947,37	-0,03
Einnahmen	479.700	736.219,01	-34,84
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	333.700	357.679,46	-6,70
Erstattungen	110.000	287.850,00	-61,79
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	36.000	36.000,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	54.689,55	-100,00
Ausgaben	-5.696.100	-5.954.166,38	-4,33
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-112.600	-96.860,20	16,25
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-76.500	-67.092,43	14,02
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-652.200	-771.962,92	-15,51
Erstattungen	-339.900	-306.584,00	10,87
innere Verrechnungen	-4.514.900	-4.711.666,83	-4,18
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-5.216.400	-5.272.636,92	-1,07
bereinigte Einnahmen	479.700	681.529,46	-29,61
bereinigte Ausgaben	-5.696.100	-5.954.166,38	-4,33
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-39,51	-39,93	-1,05
Ausgabendeckungsgrad (in %)	8,42	11,45	-26,46
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,85	0,73	16,44

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40050

Bezeichnung: Förderzentren

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Mittel dienen dazu, den Sachaufwand des laufenden Schuljahres für die Förderschulen sicher zu stellen. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung, Werkraumausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen an den Förderschulen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln, Zeugnisformularen und sonstigen Vordrucken.

Beide Förderzentren verfügen über eine Schulvorbereitende Einrichtung (SVE). Ferner sind in beiden Förderzentren eine offene Ganztagschule, an der Otto-Lilienthal-Schule (Förderzentrum Nord) zusätzlich eine gebundene GTS eingerichtet.

Das Budget schließt mit einem Plus in Höhe von 6.171,21 € ab und gleicht damit die Unteramtsbudgets 40040 und 40300 aus.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2700.13031000 - "Verpflegung als Sachbezug (Förderzentrum Nord)":
HHSt. 2700.13031010 - "Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung):
Mittagsverpflegung des FÖZ Nord wird vom Förderverein organisiert. Auch die Verpflegungsgelder nimmt der Förderverein ein, um die anfallenden Personalkosten und Sachkosten (Lebensmittel etc.) davon zu finanzieren. Die Essensgelder werden vom SchvA mittels des Abrechnungsverfahrens "Easy Kid" vereinnahmt. Der Förderverein muss die Ausgaben nachweisen. Aufgrund der Nachweise erfolgt die Rücküberweisung zur Finanzierung der Lebensmittelkosten. Im Einnahme- und Ausgabebereich (siehe hierzu

HHSt. 2700.58101000 wurden 75.300 € veranschlagt, für 2026 wurden sie auf 63.300 Euro gesenkt. (Anm. Käm: 2700.13031000)

HHSt. 2700.16220000 - "Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände Gastschulanträge":

Die Höhe der Erstattungen hängt von der Anzahl der Schüler mit einem auslandsrechtlichen Aufenthaltstitel ab und sind nicht genau planbar.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2700.52000000 – „Verwaltungs-und Zweckausstattung“

Nachdem im Jahr 2024 das komplette Lehrerzimmer getauscht wurde, mussten dieses Jahr keine Anschaffungen getätigt werden.

HHSt. 2700.52710000 - "Schulausstattung: Beschaffung":

HHSt. 2700.52710010 - "Schulausstattung: Beschaffung SVE":

Der Bedarf an Neu- und Ersatzbeschaffungen von Schulmobiliar ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich und erhöht sich u.a. mit steigender Schülerzahl. Zudem muss das Schulmobiliar aufgrund des Zustandes und besonderen Ansprüchen ersetzt werden. Im HH-Jahr 2025 waren einige Neubeschaffungen für Klassenzimmer und für SVE-Räume notwendig. Die Möbel an den Förderschulen sind in sehr schlechten Zustand und müssen nach und nach ausgetauscht werden.

HHSt. 2700.52720000 - "Spiel- und Sportgeräte":

Beide Förderzentren haben eine eigene Turnhalle. Anhand des Prüfberichts der Turnhallenrevision werden die Turngeräte entsprechend repariert oder neu angeschafft. Dieser Betrag kann nicht genau berechnet werden, und variiert daher jährlich.

HHSt. 2700.52800000 – "Sonst. Gebrauchsgegenstände"

HHSt. 2700.52801000 – "Sonst. Gebrauchsgegenstände (offene GTS)"

Die Kosten für Anschaffung von sonstigen Gebrauchsgegenständen lassen sich schlecht schätzen. Auf diese HH-St. werden z.B. die Kosten für Reinigungsmittel der Schule gebucht.

Dies variiert sehr stark und ist daher sehr schlecht planbar.

HHSt. 2700.57100000 – „Lehr- und Unterrichtsmittel“

Ab dem Jahr 2023 wurde für die Berechnung des Lehr- und Unterrichtsmittel etat eine Pro-Kopf-Pauschale pro SuS im ASBSG und im FVA beschlossen.

Dieses Jahr konnte hier im Ansatz eingespart werden.

HHSt. 2700.57100010 - Lehr- und Unterrichtsmittel SVE:"

HHSt. 2700.57102000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel (gebundene GTS)

HHSt. 2700.57131000 – „Lehr- und Unterrichtsmaterial (päd. Sachaufwand)

Es wurde in diesen speziellen Lehr- und Unterrichtsmittel-HH-Stellen nicht so viel Material benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2700.57150000 – „Werk- und Beschäftigungsmaterial (Schulküche):

Hier wurden im Jahr 2025 weniger Ersatzbeschaffungen z.B. an Pfannen, Töpfen etc. benötigt, und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2700.57151000 – „Werk und Beschäftigungsmaterial (Materialausgabe)"

Hier wurde im Jahr 2025 nichts bestellt, da die Materialausgabestelle aufgelöst wurde und das vorhandene Material an die Schulen verteilt wurde, für 2026 gibt es hier einen Etat pro SuS. Die Schulen können damit selbst bedarfsgerecht einkaufen und die Lagerhaltung und Fahrten zum Ausgabestelle entfallen.

HHSt. 2700.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier werden Anschaffungen wie Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Im HH Jahr 2024 wurde die Verbuchung des Kopierpapiers umgestellt und es wird anteilmäßig (4/5 auf 5719 und 1/5 auf 6500) gebucht. Auch Projektprüfungen,

Testmaterial für die beiden Förderzentren werden hier gebucht. Tendenz weiter steigend und der Ansatz wurde um ein Vielfaches überzogen.

HHSt. 2700.59100000 - "Allg. medizinischer Sachbedarf":

Es musste im Jahr 2025 weniger an Erste Hilfe Material beschafft werden, daher wurde der Ansatz nicht komplett benötigt.

HHSt. 2700.63160000 – "Veranstaltungen"

Im Jahr 2025 haben weniger Veranstaltungen stattgefunden und auch hier konnte eingespart werden.

HHSt. 2700.6322000 - "EDV-Kosten"

Der Ansatz wurde 2025 nicht ausgeschöpft, da weniger Anschaffungen nötig waren.

HHSt. 2700.63611000 – "Müllabfuhr durch Privatunternehmen"

Hier wird hauptsächlich die Aktenvernichtung an den beiden Schulen gebucht.

HHSt. 2700.63690000 - "Sonstige Dienstleistungen durch Dritte"

Es ist schwer abzuschätzen welche und wie viele Dienstleistungen in einem Jahr in Anspruch genommen werden müssen. Im Jahr 2025 konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2700.64120010 - "Umsatzsteuer als Vorsteuer":

Die Ausgaben für die Umsatzsteuer lassen sich durch das Schulverwaltungsamt nur bedingt steuern und entstehen u.a. durch Beschaffungen der Sport- und Spielgeräte.

HHSt. 2700.65000000 - "Allgemeiner Bürobedarf":

Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt. Ab dem Jahr 2024 wurden, wie schon bei der HHStelle 5719 erwähnt, die Kosten des Kopierpapiers aufgeteilt (4/5 auf 5719 und 1/5 auf 6500) Auch wurden die Kosten für Zeugnisse und Klassentagebücher auf die HHSt. 5719 gebucht. Somit konnte im Jahr 2024 hier eingespart werden.

HHSt. 2700.65250000 – „Postgebühren“

Die Postgebühren sind schwer abzuschätzen und variieren jährlich.

HHSt. 2700.65870000 - "Transport-, Fracht- und Lagerkosten":

Im HH-Jahr 2024 wurden an den Förderschulen keine Transporte durchgeführt und der Ansatz konnte eingespart werden.

HHSt. 2700.66100000 – „Mitgliedsbeiträge“

Hier wurde für das Jahr 2025 nichts abgerechnet.

HHSt. 2700.67101000 "Erstattungen an das Land":

HHSt. 2700.67102000 "Erstattungen an das Land (gebundene GTS)":

Bei der Haushaltsplanung ist die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer zu ermitteln. Viele Anmeldungen kommen erst im Sommer oder Herbst des laufenden Jahres. Daher können die Ansätze nicht genau berechnet werden.

HHSt. 2700.67989999 "Innere Verrechnung ,Internetaufwendungen“

Hier wurde der Ansatz leicht überzogen, hier werden die Domains mit dem Bürgermeister und Presseamt der beiden Schulen abgerechnet, eine Erhöhung wäre sinnvoll.

HHSt. 2700.67989999 "Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen":

Dieser Betrag ist schwer zu schätzen und variiert jährlich.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung, Inflation und die Energiekostenpauschale. Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die die Prüfung der Werkräume, hier ist mit weiteren Kosten zu rechnen. Die Möbel der beiden Förderzentren sind verbraucht, da seit Jahrzehnten kein Austausch stattgefunden hat. So wird 2026 das Lehrerzimmer des JWS mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet. Auch die stetig steigende Schülerzahl hat Einfluss auf die Ausgaben.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets 40050 sind im Jahr 2026 mit Mehrausgaben für die Beschaffung von Möbeln, Schulmöbeln, und Lehrmitteln zu rechnen. Die Ansätze sollten hierfür angepasst werden.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40050

Förderschulen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2700	1303	1000	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung)	4000	63.300,00	75.300,00	38.278,53
2700	1303	1010	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung)	4000	0,00	0,00	32.532,00
2700	1549	0000	Sonst. Kostenersatz	4000	0,00	0,00	0,00
2700	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2700	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	100,00	100,00	122,95
2700	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	10.000,00	10.000,00	15.128,01
2700	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2700	1710	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (offene GTS)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	1710	2000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (gebundene GTS)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2700	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2700	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					73.400,00 €	85.400,00 €	86.061,49 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2700	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	1.000,00	1.000,00	0,00
2700	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	2.000,00	1.500,00	2.599,02
2700	5271	0000	Schulsausstattung: Beschaffung	4000		10.000,00	17.753,70
2700	5271	0010	Schulsausstattung: Beschaffung SVE	4000		2.000,00	2.286,86
2700	5271	2000	Schulsausstattung: Beschaffung (gebundene GTS)	4000		0,00	0,00
2700	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	5.000,00	5.000,00	3.508,10
2700	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	2.000,00	2.000,00	1.499,30
2700	5280	1000	Sonst. Gebrauchsgegenstände (offene GTS)	4000	100,00	100,00	527,09
2700	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	7.200,00	7.500,00	6.432,54
2700	5710	0010	Lehr- und Unterrichtsmittel SVE	4000	1.500,00	1.500,00	173,70
2700	5710	2000	Lehr- und Unterrichtsmittel (gebundene GTS)	4000	300,00	300,00	0,00
2700	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2700	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (päd. Sachaufwand) (offene GTS)	4000	4.800,00	4.400,00	3.640,72
2700	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker)	4000	5.200,00	3.600,00	2.617,66
2700	5715	1000	Werk- und Beschäftigungs- material (Materialausgabe- st)	4000	4.300,00	4.300,00	0,00
2700	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	3.600,00	3.200,00	14.406,80
2700	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	23.000,00	12.100,00	14.487,63
2700	5790	0000	Sonst. schulischer Betriebsaufwand	4000	200,00	200,00	360,53
2700	5810	1000	Lebensmittel (Verpflegung)	4000	63.300,00	75.300,00	61.296,00
2700	5810	1010	Lebensmittel (Verpflegung - ohne Mahnung)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	3.000,00	3.000,00	655,47
2700	6316	0000	Veranstaltungen	4000	500,00	500,00	156,00
2700	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	3.200,00	0,00	0,00
2700	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	24.400,00	15.184,19
2700	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	0,00	0,00	422,17
2700	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	3.800,00	3.800,00	203,01
2700	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	1.800,00	1.800,00	2.056,32
2700	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	326,68
2700	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	6500	0000	Allg. Bürobeford	4000	3.500,00	3.900,00	2.341,67
2700	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	2.700,00	2.700,00	2.664,48
2700	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	900,00	900,00	335,94
2700	6525	0000	Postgebühren	4000	1.500,00	1.000,00	1.697,24
2700	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2700	6581	0000	Bankgebühren u. A.	4000	300,00	300,00	0,00
2700	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	300,00	300,00	0,00
2700	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2700	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	78.400,00	47.500,00	72.612,00
2700	6710	2000	Erstattungen an das Land (gebundene GTS)	4000	34.900,00	31.600,00	24.204,00
2700	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen	4000	1.500,00	1.500,00	1.500,00
2700	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	1.460.000,00	1.150.000,00	1.676.906,80
2700	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	63.300,00	40.400,00	50.886,57
2700	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	500,00	500,00	730,14
2700	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	300,00	300,00	8,40
2700	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
2700	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	14.100,00	12.900,00	11.132,33
2700	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	10.900,00	11.100,00	9.342,28
2700	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	1.400,00	7.200,00	901,65
2700	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	6.800,00	4.900,00	8.069,91
2700	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	200,00	173,43
2750	6380	0000	Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung	4000	500,00	500,00	1.043,51
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.817.900,00 €	1.485.300,00 €	2.015.143,84 €

Sachaufwendungen (7/8)

2700	7120	0000	Zuweisungen für lfd.Zwecke an Gemeinden/Gv	4000	3.200,00	3.200,00	1.360,26
2700	7150	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	4000	22.500,00	22.500,00	22.500,00
2700	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2750	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					25.700,00 €	25.700,00 €	23.860,26 €

Summe Einnahmen:	73.400,00 €	85.400,00 €	86.061,49 €
Summe Ausgaben:	1.843.600,00 €	1.511.000,00 €	2.039.004,10 €
Budget:	-1.770.200,00 €	-1.425.600,00 €	-1.952.942,61 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40050

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Förderschulen

Einnahmen	Ansatz	85.400,00 €	RE	86.061,49 €
Ausgaben	Ansatz	1.511.000,00 €	RE	2.039.004,10 €
Ergebnis			RE	-1.952.942,61 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.425.600,00 €
Zwischenergebnis				-527.342,61 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-19.477,02 €
	davon			
	Deckung Mittelbereitstellung	-	7.396,00 €	
	Schulbeiträge	-	5.128,01 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.953,01 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				562.505,37 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen		25.112,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungs-kosten/Außenanlagen		537.393,37 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-9.514,53 €
	davon			
	Essensgelder	-	9.514,53 €	
Zwischenergebnis				6.171,21 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40040				-947,50 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40300				-5.223,71 €
Budgetergebnis				0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40050 U-Amtsbudget Förderschulen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.770.200	-1.939.073,26	-8,71
Einnahmen	73.400	86.061,49	-14,71
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	63.400	70.933,48	-10,62
Erstattungen	10.000	15.128,01	-33,90
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.843.600	-2.025.134,75	-8,96
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-145.600	-138.635,77	5,02
Erstattungen	-114.800	-98.316,00	16,77
innere Verrechnungen	-1.557.500	-1.758.151,51	-11,41
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-25.700	-23.860,26	7,71
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-6.171,21	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.770.200	-1.932.902,05	-8,42
bereinigte Einnahmen	73.400	86.061,49	-14,71
bereinigte Ausgaben	-1.843.600	-2.018.963,54	-8,69
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-13,41	-14,64	-8,40
Ausgabendeckungsgrad (in %)	3,98	4,26	-6,57
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40100

Bezeichnung: Hans-Böckler-Schule

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Der Schwerpunkt der Aufgabenerledigung ist die Erteilung von Unterricht in Klassen der Wirtschaftsschule und der Realschule. Durch das PA und OrgA sind der Schule klare Vorgaben im Bereich der Personalausgaben gesetzt. Scheiden Lehrkräfte aus dem Dienst aus (Ruhestand, vorzeitiger Ruhestand, Kündigung etc.) können diese Stellen wiederbesetzt werden. Laut Stellenplan steht der HBS unter Beachtung und mittlerweile erfolgter Konsolidierung ein bestimmtes Kontingent an Unterrichtsstunden zur Verfügung.

Allerdings ist die relativ schwer prognostizierbare Teilzeitproblematik zu beachten. Wenn viele Lehrkräfte in Teilzeit aus meistens familiären Gründen arbeiten, müssen weitere Lehrer eingestellt werden, die dadurch die damit verbundenen Kosten verursachen.

Weiterhin ist bzgl. der Bezuschussung festzustellen, dass die HBS, durch die Tatsache, dass sie eine kommunale Schule ist und nach Artikel 17 BaySchFG budgetiert wird - bei momentaner Situation ca. 100 Stunden weniger bezuschusst bekommt als eine staatliche Realschule. Die HBS benötigt aber diese Stunden, um die Mindestanforderungen an einen Unterrichtsbetrieb aufrecht erhalten zu können. Diese Stunden werden deshalb durch die Stadt zu 100 % selbst finanziert.

Weiterhin wurde beschlossen, dass an die HBS/RS nur noch Stadtschüler aufgenommen werden dürfen, was zu einem deutlichen Rückgang an Gastschülern geführt hat. Dies bedeutet einen Rückgang an Gastschulbeiträgen um ca. 90.000,00 €.

Eine Beschäftigung außerplanmäßiger Kräfte und eine Beschäftigung von Aushilfen gibt es an der HBS dann, wenn während des laufenden Schuljahres Lehrkräfte längerfristig ausfallen (siehe oben) und die Stunden durch die Erhöhung des Deputats von Voll- oder Teilzeitkräften oder über Mehrarbeit nicht vollständig aufgefangen werden kann; dies war in erheblichem Umfang gegeben.

Das Budget wurde mit einem Plus von 26.181,79 Euro abgeschlossen und hat damit die Budgets 40200, 40210 und 40300 ausgeglichen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Abweichungen bei den Einnahmen sind abhängig von den Gastschulbeiträgen, die nur in Grenzen steuerbar sind und weiterhin durch die Refinanzierung der

Lehrerwochenstunden durch den Freistaat. Hier wurde obenstehend die Situation der Realschule geschildert, die nur einen im Vergleich zu staatlichen Schulen deutlich geringeren Zuschusssatz (ca. 36 Stunden pro Klasse) erhält. Dieser wird nach der Anzahl der Schüler ermittelt. Jeder Schüler mehr ergibt entsprechend mehr Zuschuss.

An der Wirtschaftsschule erfolgt die Bezuschussung nach der Klassenzahl und mit einem deutlich höheren Zuschusssatz an Stunden pro Klasse (ca. 43,2 Stunden pro Klasse), der auch dem realen Verbrauch entspricht und gleichgestellt ist mit den staatlichen Wirtschaftsschulen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Eine Beschäftigung außerplanmäßiger Kräfte und eine Beschäftigung von Aushilfen gibt es an der HBS dann, wenn während des laufenden Schuljahres Lehrkräfte längerfristig ausfallen und die Stunden durch die Erhöhung des Deputats von Voll- oder Teilzeitkräften oder über Mehrarbeit nicht vollständig aufgefangen werden kann; dies war in erheblichem Umfang gegeben. Allerdings sind Aushilfslehrkräfte kaum mehr - vor allem während des Schuljahres - zu finden. Deshalb muss der Großteil an Stunden von den eigenen Lehrkräften kompensiert werden, die in der Folge Mehrarbeitsabrechnungen einreichen oder ihr Deputat im kommenden Schuljahr entsprechend herabsetzen lassen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

HHSt 2200.52000000 -"Verwaltungs- und Zweckausstattung":
Aufgrund erhöhter Ausgaben im vergangenen Jahr konnte dieses Jahr war hier kein Bedarf 2025.

HHSt 2200.52800000 -"Sonst. Gebrauchsgegenstände"
Die tatsächlichen Kosten lagen über dem geplanten Budget, da viel Verbrauchsmaterial und verschiedene Anschaffungen für die Sportmannschaften der Schule getätigt werden mussten.

HHSt 2200.5622 -"Fortbildungen":
In Jahr 2025 wurde nur eine Schulung durchgeführt, somit wurde das Budget nicht vollständig ausgeschöpft.

HHSt. 2200.57100000 -"Lehrmittel":
Für die kommenden Jahre wurde eine Pro-Kopf-Pauschale pro Schüler beschlossen. Somit ändert sich der Ansatz jährlich. Die in 2025 nicht vollständig verausgabten Mittel sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass weniger Lehrmittel als ursprünglich geplant beschafft werden mussten.

HHSt. 2200.57150000 -"Werk und Beschäftigungsmaterial":
Es mussten im Jahr 2025 einige Kleingeräte (Pfannen, Töpfe etc.) ausgewechselt werden. Inflationsbedingte Preissteigerungen führten zu höheren Lebensmittelkosten, daher ist die Erhöhung des Ansatzes zu überdenken.

HHSt. 2200.59100000 - "Allg. medizinischer Sachbedarf":
Die im Berichtszeitraum nicht vollständig verausgabten Mittel ergeben sich insbesondere daraus, dass weniger Erste-Hilfe-Materialien als ursprünglich geplant benötigt bzw. beschafft werden mussten. Dadurch lagen die tatsächlichen Ausgaben unter den veranschlagten Kosten.

HHSt 2200.63160000 – „Veranstaltungen“

Im Rahmen der Abschlussfeier entstanden höhere Ausgaben als kalkuliert, wodurch das vorgesehene Budget überschritten wurde. Eine Erhöhung des Ansatzes wäre sinnvoll.

HHSt. 2200.63220000 -"EDV Kosten":

Da im vergangenen Jahr das vorgesehene Budget überschritten wurde und der Ansatz konnte hier 2025 eingespart werden

HHSt. 2200.63610000-" Müllabfuhr durch Privatunternehmen“:

Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, hier wird die Speiseresteentsorgung gebucht, jedoch auch EDV und sonstige Entsorgungen. Dies variiert jährlich.

HHSt. 2200.63690000-" Sonstige Dienstleistungen durch Dritte":

Diese HH-Stelle wurde neu eröffnet. Hier werden die Dienstleistungen der IT gebucht. Der Betrag ist schwer zu schätzen. Im Jahr 2025 konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2200.63701000 -"Sachbedarf für EDV-Anlagen":

2024 konnte hier eingespart werden, jedoch war im Jahr 2025 der Bedarf an Tonern etc. höher als erwartet.

HHSt. 2200.64120000 -"Umsatzsteuer als Vorsteuer":

Diese Kosten sind nicht planbar.

HHSt. 2200.65000000 -"Allgemeiner Bürobedarf":

Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt. Hier war der Bedarf in 2025 höher als erwartet.

HHSt. 2200.65100000 -"Bücher und Zeitschriften":

Hier konnte auf Grund von weniger Bedarf eingespart werden.

HHSt. 2200.65410000 -"Reise und Fahrtkosten“

Hier wurden noch einige Fahrten aus 2024 abgerechnet, so musste der Ansatz überzogen werden.

HHSt. 2430.52710000 -"Schulausstattung Beschaffung":

Hier sind aufgrund erhöhter Ausgaben im vergangenen Jahr weniger Möbel benötigt worden.

HHSt. 2430.52800000 - "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Hier konnte aufgrund von weniger Bedarf im Jahr 2024 eingespart werden.

HHSt. 2430.57100000 – „Lehrmittel“

HHSt. 2430.57131000 -"Lehrmittel (offene GTS)":

Im laufenden Jahr waren nicht mehr Anschaffungen nötig und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2430.57150000 -"Werk und Beschäftigungsmaterial":

Es mussten im Jahr 2025 einige Kleingeräte (Pfannen, Töpfe etc.) ausgewechselt werden. Inflationsbedingte Preissteigerungen führten zu höheren Lebensmittelkosten, daher ist die Erhöhung des Ansatzes zu überdenken.

HHSt. 2430.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Im Ansatz für 2025 waren zusätzliche Mittel für den neuen Lehrplan der Wirtschaftsschule enthalten, hier musste jedoch viel aus dem Vermögenshaushalt angeschafft werden und der Ansatz wurde nicht komplett benötigt.

HHSt. 2430.57510000 - "Eigene Schülerbeförderung":

Die Kosten für Sport- und Badfahrten haben sich mit Abschluss des neuen Vertrages im September 2025 um 80% preislich erhöht.. Der Ansatz wurde aus diesen Gründen überzogen. Für HH-Jahr 2026 wurden diese berücksichtigt und der Ansatz erhöht.

HHSt. 2430.57900000 – „Sonstiger Schulischer Betriebsaufwand“:

Hier wurde nur die Rechnung der Übungsfirma eingebucht, somit konnte eingespart werden.

HHSt. 2430.59100000 – „Allg. medizinischer Sachbedarf“:

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnten einige Bestellungen 2023 nicht ausgeliefert werden und wurden 2024 eingebucht.

HHSt. 2430.63160000 - "Veranstaltungen":

Auch hier haben die im Rahmen der Abschlussfeier entstanden höhere Ausgaben als kalkuliert dazu geführt, dass das vorgesehene Budget überschritten wurde. Es wurden jedoch auch viele Workshops und Schnupperkurse für die Schüler angeboten. Eine Erhöhung des Ansatzes wäre sinnvoll.

HHSt. 2430.63220000 - "EDV Kosten":

Hier wurden weniger Material benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2430.63701000 - "Sachbedarf für EDV-Anlagen":

Da im vergangenen Jahr das vorgesehene Budget überschritten wurde, konnte 2025 eingespart werden, der Bedarf variiert sehr stark.

HHSt. 2430.64120000 -"Umsatzsteuer als Vorsteuer":

Diese Kosten sind nicht planbar.

HHSt. 2430.65000000 - "Bürobedarf":

Hier konnte im Jahr 2025 eingespart werden, der Betrag ist schwer zu kalkulieren.

HHSt. 2430.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":

Hier konnte auf Grund von weniger Bedarf eingespart werden.

HHSt. 2430.6525 - "Postgebühren":

Hier konnte eingespart werden, da weniger versandt werden musste.

HHSt. 2430,65310000 – „Öffentliche Bekanntmachungen“

Diese Kosten sind schwer abzuschätzen und variieren jährlich.

HHSt. 2430.65410000 -"Reise und Fahrtkosten":

Hier wurden noch einige Fahrten aus 2024 abgerechnet, so musste der Ansatz überzogen werden. Eine Erhöhung des Ansatzes ist dringen notwendig.

HHSt. 2430.67101000 "Erstattungen an das Land":

Bei der Haushaltsplanung ist die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer zu ermitteln. Viele Anmeldungen kommen erst im Sommer oder Herbst des laufenden Jahres. Daher können die Ansätze nicht genau berechnet werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Aufgrund erhöhter Einnahmen und weniger Ausgaben im Jahr 2025 konnte ein Budgetüberschuss erwirtschaftet werden.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Mehreinnahmen hauptsächlich durch Zuweisungen der Personalkosten.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision. Einige Ansätze werden jedoch nicht ausreichen, da z.B. viele Schulmöbel verbraucht sind und daher ausgetauscht werden müssen. So müssen jährlich 2 bis 3 Klassenzimmer ersetzt werden. Auch die stetig steigende Schülerzahl hat Einfluss auf die Ausgaben. Der Ansatz der Lehrmitteleinsatz variiert auf Grund der ProKopf pauschale jährlich.

Um die Ausgaben in allen Schulbudgets einheitlich zu verorten, wurden in den Budgets einige neue HH-Stellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahre noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HH-Stellen entwickeln. Einige HH-Stellen wurden auch zusammengelegt.. Für die Wirtschaftsschule gibt es einen neuen Lehrplan, hier wurde für 2026 der Ansatz nochmals geändert

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Auch für die zukünftigen Jahre werden viele Ersatzbeschaffungen an der Schule nötig sein. Daher werden einige Ansätze nicht ausreichen und überzogen werden. Für die Schule sind einige Neuanschaffungen nötig, da die Möbel verbraucht sind. Ziel ist es, jährlich zwei bis drei Klassenzimmer neu auszustatten. Daher werden die Ansätze bzw. das Budget nicht ausreichen und sollte angepasst werden.

Da die beiden Schulen eine vergleichbare Schülerzahl aufweisen, wird versucht die Ansätze der Haushaltsstellen anzugleichen.

Im Schuljahr 2026-2027 wird eine weitere (zweite) 5. Klasse an der HBS Wirtschaftsschule kommen, daher müssten die Ansätze erhöht werden.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40100

Hans-Böckler-Schule

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2200	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	81,21
2200	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2200	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	100,00	100,00	125,31
2200	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	4.000,00	4.000,00	4.064,00
2200	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	50.000,00	50.000,00	42.500,00
2200	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2200	1710	0001	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2200	1710	0600	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Digitalpakt Schul	4000	0,00	0,00	0,00
2200	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	4000	1.586.800,00	1.619.700,00	1.986.580,47
2200	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2200	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2200	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	2.520,40
2430	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	81,21
2430	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2430	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	100,00	100,00	0,00
2430	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	4.000,00	3.500,00	4.248,00
2430	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	350.000,00	350.000,00	262.350,00
2430	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2430	1710	0001	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	0,00	0,00	0,00
2430	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	4000	1.882.500,00	1.871.400,00	1.800.000,00
2430	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2430	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					3.877.500,00 €	3.898.800,00 €	4.102.550,60 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2200	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	2.528.700,00	2.450.000,00	2.417.177,34
2200	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	182.400,00	310.000,00	415.388,18
2200	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
2200	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.201.100,00	1.200.500,00	1.158.686,12
2200	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.100,00	24.000,00	22.255,61
2200	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
2200	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	40.000,00	64.600,00	63.479,09
2200	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
2200	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	141.272,97
2200	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	307.891,11
2200	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	200,00	150,73
2200	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4000	370,00	770,00	770,00
2430	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	3.088.700,00	3.070.600,00	3.012.785,49
2430	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	116.000,00	80.200,00	127.050,44
2430	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.467.100,00	1.504.600,00	1.444.193,88
2430	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.000,00	6.200,00	9.841,70
2430	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	24.800,00	16.700,00	27.810,44
2430	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	176.083,54
2430	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	383.757,47
2430	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	200,00	156,01
2430	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4000	460,00	0,00	100,00
Summe Personalausgaben (4):					8.673.330,00 €	8.728.570,00 €	9.708.850,12 €

Sachaufwendungen (5/6)

2200	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	2.300,00	2.500,00	0,00
2200	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	100,00	100,00	0,00
2200	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	400,00	400,00	0,00
2200	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		5.000,00	5.476,85

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2200	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	1.900,00	1.400,00	1.490,20
2200	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	2.600,00	2.700,00	4.308,13
2200	5280	1710	Sonst. Gebrauchsgegenstände (von HSt. 2200.1710.000)	4000	0,00	0,00	0,00
2200	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2200	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	0,00	0,00	0,00
2200	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4000	700,00	700,00	248,71
2200	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	11.800,00	12.100,00	10.476,85
2200	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	200,00	100,00	0,00
2200	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2200	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	3.900,00	3.900,00	5.104,13
2200	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	2.000,00	2.000,00	2.076,99
2200	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	0,00	0,00	0,00
2200	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	100,00	100,00	0,00
2200	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	300,00	300,00	25,38
2200	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.800,00	1.200,00	5.186,74
2200	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2200	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	14.400,00	11.223,28
2200	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	600,00	500,00	1.009,22
2200	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	500,00	0,00
2200	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	2.000,00	2.000,00	4.143,34
2200	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	140,60
2200	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2200	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	2.000,00	2.000,00	2.780,79
2200	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	3.500,00	3.900,00	2.880,87
2200	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	400,00	400,00	299,40
2200	6525	0000	Postgebühren	4000	1.500,00	1.100,00	1.050,67
2200	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	500,00	500,00	314,16
2200	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	6.900,00	6.700,00	7.433,10
2200	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	0,00	0,00	689,01
2200	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	100,00	100,00	0,00
2200	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2200	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	600.000,00	500.000,00	694.933,14
2200	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw	2000	24.000,00	26.700,00	18.270,96
2200	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	100,00	100,00	53,02
2200	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4000	100,00	100,00	0,00
2200	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	1,50
2200	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	20.200,00	19.500,00	17.292,07
2200	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	3.100,00	3.400,00	2.726,64
2200	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	600,00	12.100,00	450,82
2200	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	700,00	500,00	729,84
2200	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	300,00	300,00	289,05
2430	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	2.300,00	2.000,00	0,00
2430	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	100,00	100,00	0,00
2430	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	400,00	400,00	491,14
2430	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		4.000,00	156,83
2430	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	1.900,00	2.300,00	2.367,12
2430	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	2.600,00	2.500,00	2.295,25
2430	5280	1710	Sonst. Gebrauchsgegenstände (von HSt. 2430.1710.000)	4000	0,00	0,00	0,00
2430	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2430	5690	0000	Führungszeugnis	1100	0,00	0,00	0,00
2430	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	12.200,00	12.000,00	10.387,03
2430	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	0,00	0,00	0,00
2430	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2430	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	2.500,00	2.500,00	320,12
2430	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	2.100,00	1.900,00	2.339,29
2430	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	13.000,00	33.000,00	19.015,35
2430	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	34.500,00	21.200,00	25.073,19
2430	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	100,00	100,00	0,00
2430	5790	0000	Sonst. schulischer Betriebsaufwand	4000	2.000,00	2.000,00	1.085,00
2430	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	300,00	300,00	294,12
2430	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.800,00	2.300,00	7.481,88
2430	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2430	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	38.100,00	14.425,43
2430	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	0,00	0,00	0,00
2430	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	0,00	0,00
2430	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	3.000,00	3.500,00	1.647,10
2430	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	223,35
2430	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2430	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	2.000,00	1.700,00	913,59
2430	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	3.500,00	3.000,00	1.971,24
2430	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	400,00	400,00	303,80
2430	6525	0000	Postgebühren	4000	1.500,00	1.500,00	910,93

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2430	6531	0000	Offentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	3.000,00	3.000,00	1.869,53
2430	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	6.900,00	7.000,00	13.573,68
2430	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	0,00	0,00	0,00
2430	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	34.900,00	31.600,00	34.853,76
2430	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	605.000,00	485.000,00	679.933,14
2430	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	100,00	100,00	157,98
2430	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2430	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	6.100,00	5.700,00	5.048,52
2430	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.700,00	2.800,00	2.466,58
2430	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	3.600,00	0,00
2430	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	11.500,00	8.400,00	11.807,85
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.451.200,00 €	1.309.400,00 €	1.642.518,26 €

Sachaufwendungen (7/8)

2200	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
2200	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2200	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
2430	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	3.877.500,00 €	3.898.800,00 €	4.102.550,60 €
Summe Ausgaben:	10.124.530,00 €	10.037.970,00 €	11.351.368,38 €
Budget:	-6.247.030,00 €	-6.139.170,00 €	-7.248.817,78 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40100

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule (HBS)

Einnahmen	Ansatz	3.898.800,00 €	RE	4.102.550,60 €
Ausgaben	Ansatz	10.037.970,00 €	RE	11.351.368,38 €
Ergebnis			RE	-7.248.817,78 €
Budget gem. Haushaltsplan				-6.139.170,00 €
Zwischenergebnis				-1.109.647,78 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-355.793,52 €
	davon			
	Deckung VermögensHH	-	15.986,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	15.602,08 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	28.724,97 €	
	Zuschuss vom Land	-	295.480,47 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				1.491.623,09 €
	davon			
	Schulbeiträge		95.150,00 €	
	Mittelbereitstellung		6.030,76 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/Außenanlagen		381.437,24 €	
	Beihilfeaufwendungen		1.009.005,09 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				26.181,79 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40200				-13.675,07 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40210				-11.208,60 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40300				-1.298,12 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 40100 U-Amtsbudget Hans-Böckler- Schule

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.247.030	-7.269.365,89	-14,06
Einnahmen	3.877.500	4.102.550,60	-5,49
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	8.200	8.599,73	-4,65
Erstattungen	400.000	304.850,00	31,21
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	3.469.300	3.786.580,47	-8,38
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	2.520,40	-100,00
Ausgaben	-10.124.530	-11.371.916,49	-10,97
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-8.673.330	-8.699.845,03	-0,30
Beihilfe	0	-1.009.005,09	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-141.800	-167.869,71	-15,53
Erstattungen	-34.900	-34.853,76	0,13
innere Verrechnungen	-1.274.500	-1.434.161,11	-11,13
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-26.181,79	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.247.030	-7.245.704,50	-13,78
bereinigte Einnahmen	3.877.500	4.100.030,20	-5,43
bereinigte Ausgaben	-10.124.530	-11.345.734,70	-10,76
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-47,31	-54,88	-13,79
Ausgabendeckungsgrad (in %)	38,30	36,14	5,98
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	65,69	65,89	-0,30

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40150

Bezeichnung: Leopold-Ullstein-Realschule

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Unteramtsbudget dient zur Aufgabenerfüllung des laufenden Sachaufwands für die staatliche Leopold-Ullstein-Realschule und muss einen reibungslosen Unterrichtsbetrieb gewährleisten. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln.

An der Schule befindet sich ein offener Ganztagszug.

Insgesamt schloss das Budget mit einem Überschuss von 7.635,56 ab und hat damit das Budget 40200 ausgeglichen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2210.52000000 - "Verwaltungs- und Zweckausstattung":
Hier wurden keine Anschaffungen benötigt und der Ansatz konnte eingespart werden.

HHSt. 2210.52530000 - "Technische Geräte und Apparate Instandhaltung":
Der Bedarf ist schwer abzuschätzen und daher variiert der Betrag jährlich.

HHSt. 2210.52710000 - "Schulausstattung Beschaffung":
Es musste im Schuljahr weniger an Schulmöbeln Ersetzt bzw. Ausgetauscht werden, daher konnte eingespart werden.

HHSt. 2210.52750000 - "Spiel und Sportgeräte"

Es ist nicht absehbar, welche Sportartikel und Geräte benötigt werden bzw. ersetzt werden müssen, daher kann dieser Betrag nicht genau berechnet werden, und variiert daher jährlich.

HHSt. 2210.52800000 - "Sonstige Gebrauchsgegenstände"

Es ist schwer abzuschätzen was im Laufe des Jahres an Gebrauchsgegenständen beschafft werden muss.

HHSt. 2210.57100000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel":

Ab dem Jahr 2023 wurde für die Berechnung des Lehr- und Unterrichtsmittelersatz eine Pro-Kopf-Pauschale pro SuS im ASBSG und im FVA beschlossen.

Dieses Jahr konnte hier im Ansatz eingespart werden.

HHSt. 2210.57110000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel (DAZ)":

Hier wurde kein Material benötigt.

HHSt. 2210.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier werden Anschaffungen wie Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Durch die Verbuchung des Kopierpapiers (4/5 auf 5719 und 1/5 auf 6500) wurde der Ansatz überzogen. Eine Erhöhung des Ansatzes ist dringend notwendig.

HHSt. 2210.57510000 – „Eigene Schülerbeförderung“:

Die Schule hat bedarfsgemäß mehr Sporteinheiten in der LAC Turnhalle, daher konnte der Ansatz der Schülerbeförderung nicht eingehalten werden.

HHSt. 2210.63220000 - "EDV-Kosten":

Es waren weniger Beschaffungen nötig, daher konnte eingespart werden.

HHSt. 2210.63611000 – „Müllabfuhr durch Privatunternehmen“:

Es wurde eine einmalige Aktenentsorgung an der Schule durchgeführt, hierfür hat der Ansatz nicht ausgereicht.

HHSt. 2210.63690000 - "Sonstige Dienstleistungen":

Hier waren einige Dienstleistungen an der Schule nötig. Der Betrag ist schwer zu schätzen für die kommenden Jahre und variiert jährlich.

HHSt. 2210.63701000 - "Sachbedarf für Multifunktionsgeräte":

Es wurde weniger Toner und sonstiges Material für die Kopierer benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2210.64120000 - "Umsatzsteuer als Vorsteuer":

Diese Kosten sind nicht planbar.

HHSt. 2210.65000000 - "Allgemeiner Bürobedarf":

Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

HHSt. 2210.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":

Hier wurde seitens der Schule weniger benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2210.65250000 - "Postgebühren":

Die Postgebühren sind schwer abzuschätzen. Durch den erhöhten Versand und den steigenden Portokosten wird der Ansatz überschritten.

HHSt. 2210.65311000 - "Öffentliche Bekanntmachungen":

Hier konnte der Ansatz nicht eingehalten werden.

HHSt. 2210.67989999 - "Innere Verrechnung":

Es wurden weniger Druckaufträge in Auftrag gegeben, der Betrag variiert jährlich.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Das Rechnungsergebnis 2025 kam durch Mehrausgaben bei Schülerbeförderung und Dienstleistungen aber auch durch Einsparungen bei EDV Anlagen zustande.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Gastschulbeiträge konnten 2025 leider nicht ganz den Ansatz erreichen, dies variiert jährlich.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision. Einige Ansätze werden jedoch nicht ausreichen, da z.B. viele Schulmöbel verbraucht sind und daher ausgetauscht werden müssen. So müssen die kompletten Stühle im Chemieraum ausgetauscht werden. Auch die stetig steigende Schülerzahl hat Einfluss auf die Ausgaben. Der Ansatz der Lehrmitteleinsatzs pauschale variiert auf Grund der ProKopf pauschale jährlich. An der Schule müssen auf Grund eine Sicherheitsbegehung die Lehrerschreibtische ausgetauscht werden, und einige Aufenthaltszimmer für die Schüler müssen neu gestaltet werden.

Um die Ausgaben in allen Schulbudgets einheitlich zu verorten, wurden in den Budgets einige neue HH-Stellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahre noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HH-Stellen entwickeln. Einige HH-Stellen wurden auch zusammengelegt.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Ziel ist es, die Schule modern und attraktiv zu gestalten. Durch die Erneuerung der Schulmöbel, Beschaffung neuer Lehrerschreibtische (Sicherheit an Schulen) sollen

zeitgemäße Lernbedingungen geschaffen sowie die Attraktivität der Schule für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte langfristig gesteigert werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40150

Leopold-Ullstein-Realschule

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2210	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	4000	400,00	500,00	0,00
2210	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	0,00
2210	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	636,40
2210	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4000	0,00	0,00	0,00
2210	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	300,00	100,00	151,58
2210	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	0,00	0,00	0,00
2210	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	90.000,00	90.000,00	86.700,00
2210	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2210	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2210	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2210	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					90.700,00 €	90.600,00 €	87.487,98 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2210	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	1.000,00	800,00	0,00
2210	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	0,00	100,00	0,00
2210	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	1.000,00	200,00	660,00
2210	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		15.000,00	10.627,09
2210	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	4.000,00	3.800,00	1.507,94
2210	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	800,00	1.000,00	566,75
2210	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2210	5360	0000	Erbauzinsen, Erbpachtzinsen	2000	173.900,00	173.900,00	173.509,00
2210	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	22.000,00	21.000,00	17.352,36
2210	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	0,00	600,00	0,00
2210	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2210	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	3.000,00	2.500,00	2.407,25
2210	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker)	4000	6.000,00	6.000,00	5.980,84
2210	5715	1000	Werk- und Beschäftigungs- material (Materialausgabe- st)	4000	0,00	0,00	0,00
2210	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	300,00	300,00	1.132,06
2210	5723	0000	Schülerbücherei	4000	0,00	0,00	0,00
2210	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	38.000,00	18.000,00	25.620,55
2210	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	100,00	100,00	0,00
2210	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	800,00	800,00	801,02
2210	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.100,00	1.100,00	1.064,57
2210	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2210	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	14.700,00	9.417,46
2210	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	100,00	100,00	211,33
2210	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	100,00	1.815,40
2210	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	9.700,00	9.700,00	4.626,72
2210	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	90,29
2210	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4020	0,00	0,00	0,00
2210	6430	0000	Versicherungen	4000	0,00	0,00	0,00
2210	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2210	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	2.900,00	2.300,00	4.094,43
2210	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	3.000,00	3.500,00	1.016,37
2210	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	400,00	400,00	532,56
2210	6525	0000	Postgebühren	4000	2.200,00	2.000,00	2.352,60
2210	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	500,00	1.200,00	4.708,00
2210	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	0,00
2210	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	0,00	0,00	0,00
2210	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	0,00	0,00	80,00
2210	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	34.900,00	31.600,00	32.272,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2210	6710	2000	Erstattungen an das Land (gebundene GTS)	4000	0,00	0,00	0,00
2210	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	950.000,00	760.000,00	1.110.249,95
2210	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	100,00	100,00	0,00
2210	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	500,00	500,00	59,83
2210	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsleistungen)	1000	14.000,00	13.100,00	13.358,82
2210	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Materialien)	1000	5.300,00	5.600,00	4.684,41
2210	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzkosten)	1000	0,00	8.500,00	0,00
2210	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierkosten)	1000	8.700,00	5.900,00	8.968,29
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.284.300,00 €	1.104.500,00 €	1.439.767,89 €

Sachaufwendungen (7/8)

2210	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2210	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	90.700,00 €	90.600,00 €	87.487,98 €
Summe Ausgaben:	1.284.300,00 €	1.104.500,00 €	1.439.767,89 €
Budget:	-1.193.600,00 €	-1.013.900,00 €	-1.352.279,91 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40150

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Leopold-Ullstein-Realschule (LUR)

Einnahmen	Ansatz	90.600,00 €	RE	87.487,98 €
Ausgaben	Ansatz	1.104.500,00 €	RE	1.439.767,89 €
Ergebnis			RE	-1.352.279,91 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.013.900,00 €
Zwischenergebnis				-338.379,91 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-8.088,48 €
	davon			
	Deckung VermögensHH	-	2.000,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.088,48 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				354.121,95 €
	davon			
	Schulbeiträge		3.300,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungs-kosten/Außenanlagen		350.149,95 €	
	Mittelbereitstellung		672,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				7.653,56 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40200				-7.653,56 €
Budgetergebnis				0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40150 U-Amtsbudget Leopold-Ullstein- Realschule

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.193.600	-1.349.306,38	-11,54
Einnahmen	90.700	87.487,98	3,67
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	700	787,98	-11,17
Erstattungen	90.000	86.700,00	3,81
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.284.300	-1.436.794,36	-10,61
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-173.900	-173.509,00	0,23
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-96.900	-86.038,50	12,62
Erstattungen	-34.900	-32.272,00	8,14
innere Verrechnungen	-978.600	-1.137.321,30	-13,96
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-7.653,56	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.193.600	-1.341.652,82	-11,04
bereinigte Einnahmen	90.700	87.487,98	3,67
bereinigte Ausgaben	-1.284.300	-1.429.140,80	-10,13
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-9,04	-10,16	-11,02
Ausgabendeckungsgrad (in %)	7,06	6,12	15,36
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40200

Bezeichnung: Helene-Lange-Gymnasium

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Unteramtsbudget dient zur Aufgabenerfüllung des laufenden Sachaufwands für das staatliche Helene-Lange-Gymnasium. Die einzelnen Sachausgaben gewährleisten den laufenden Unterrichtsbetrieb für das Schuljahr. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln.

An der Schule befindet sich eine offene Ganztagschule.

Aus dem Jahr 2024 wurde das Budget mit einem Fehlbetrag von 23.151,34 belastet. Insgesamt schloss das Budget 2025 mit einem Defizit von 36.440,01 Euro ab, dieser konnte teilweise aus 40100 mit 13.675,07 Euro und Aus 40150 mit 7.653,56 Euro ausgeglichen werden, es wird jedoch ein Fehlbetrag i.H.v. 15.111,38 ins HHJahr 2026 übertragen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 2300.14100000 - "Mieten aus Gebäuden":

Die Einnahmen aus der Schulraumvermietung sind schwer zu schätzen und variiert jährlich.

HHSt 2300.15490000 – „sonst. Kostenersätze“:

Die Schule konnte für das Schuljahr Piergeld von den Schüler einzahlen.

HHSt. 2300.16220000 - "Erstattung durch Gemeinden":

Die Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen sind schwer zu schätzen

HHSt. 2300.17100000 - "Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land":

Pauschale setzt sich aus einem Sockelbetrag und einem Zuschlag pro Referendar zusammen und ist daher schwer schätzbar.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2300.52000000 - "Verwaltungs- und Zweckausstattung":

Die Möbel in der Verwaltung sind verbraucht und mussten ersetzt werden.

HHSt. 2300.52530000 - "Technische Geräte"

Der Betrag ist schwer zu schätzen, da nicht abzusehen ist, wieviel Reparaturen nötig sind. Daher wechselt der Betrag jährlich stark.

HHSt. 2300.52530000 - "Spiel- und Sportgeräte":

Anhand des Prüfberichtes der Turnhallenrevision werden die Turngeräte entsprechend repariert oder neu angeschafft. Dieser Betrag kann nicht genau berechnet werden.

HHSt. 2300.52800000 - "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Es ist schwer abzuschätzen was im laufenden Jahr an Gebrauchsgegenständen benötigt wird.

HHSt. 2300.57100000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel"

Für die kommenden Jahre wurde eine Pro-Kopf-Pauschale pro Schüler beschlossen. Somit ändert sich der Ansatz jährlich. Der erhöhte Bedarf erklärt sich aus vielen Neu bzw. Ersatzbeschaffungen der verbrauchten Lehrmittel und dem G9.

HHSt. 2300.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier werden Anschaffungen wie Papier, Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Das vorgesehene Budget wurde aufgrund inflationsbedingter Preissteigerungen überschritten und der Ansatz muss zwingend erhöht werden.

HHSt. 2300.57540000 - "Eltern und Schülermitwirkung":

Hier sind die Kosten schwer abzuschätzen, 2025 wurden hier 2 Geräte ausgeliehen für die Schüler.

HHSt. 2300.59100000 - "allg. medizinischer Sachbedarf":

Hier musste 2025 eine Erste Hilfe Liege beschafft werden, daher wurde der Ansatz überzogen. Dieser ist schwer abzuschätzen.

HHSt. 2300.6316000 - "Veranstaltungen":

Auch im Jahr 2025 wurden weniger Veranstaltungen und daraus entstehende Zahlungen getätigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2300.63200000 - "Verschiedener Betriebsaufwand"

Es wurde 2025 nichts benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2300.63220000 - "EDV-Kosten":

Hier konnte auf Grund weniger Bedarfes eingespart werden. Dies variiert jährlich.

HHSt. 2300.63611000 – „Müllabfuhr durch Privatunternehmen“

Hier wurde 2025 nichts benötigt.

HHSt. 2300.63690000 – „Sonstige Dienstleistung durch Dritte“:

Hier wurde 2025 nichts benötigt.

HHSt. 2300.63701000 - "Sachbedarf für Multifunktionsgeräte ":

Im Gegensatz zu 2024 wurde hier mehr Toner benötigt, der Verbrauch variiert jährlich und ist nicht schätzbar.

HHSt. 2300.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":

Im Gegensatz zu 2024 wurde hier mehr benötigt, der Verbrauch variiert jährlich und ist schwer schätzbar.

HHSt. 2300.65200000 - "Fernsprechgebühren":

Hier wurden noch einige Rechnungen aus 2024 abgerechnet.

HHSt. 2300.65870000 - "Transport-Lager und Frachtkosten":

Es mussten verbrauchte Möbel etc. entsorgt werden, hier wurde der Rahmenvertragspartner beauftragt diese zu entsorgen.

HHSt. 2300.67101000 "Erstattungen an das Land":

Bei der Haushaltsplanung ist die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer zu ermitteln. Viele Anmeldungen kommen erst im Sommer oder Herbst des laufenden Jahres. Daher können die Ansätze nicht genau berechnet werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale. Es ist jedoch auch in den kommenden Haushaltsjahren aufgrund allgemeiner Preissteigerungen sowie steigender Sach- und Betriebskosten mit höheren Ausgaben zu rechnen

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision. Einige Ansätze werden jedoch nicht ausreichen, da z.B. viele Schulmöbel verbraucht sind und daher ausgetauscht werden müssen. Auch die stetig steigende Schülerzahl hat Einfluss auf die Ausgaben. Der Ansatz der Lehrmitteleinsatzs variert auf Grund der ProKopf pauschale jährlich. Auch das G9 spielt eine Rolle bei den erhöhten Ausgaben. Viele Haushaltsgeräte an den Schulen sind verbraucht und defekt und müssen ausgetauscht werden.

Um die Ausgaben in allen Schulbudgets einheitlich zu verorten, wurden in den Budgets einige neue HH-Stellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahre noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HH-Stellen entwickeln. Einige HH-Stellen wurden auch zusammengelegt.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Auch für die zukünftigen Jahre werden viele Ersatzbeschaffungen an der Schule nötig sein.
Daher werden einige Ansätze nicht ausreichen und überzogen werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40200

Helene-Lange-Gymnasium

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2300	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	4000	10.500,00	15.000,00	0,00
2300	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	3.903,20
2300	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	527,15
2300	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	100,00	100,00	0,00
2300	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	0,00	0,00	0,00
2300	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	125.000,00	125.000,00	120.900,00
2300	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2300	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	4.200,00	1.500,00	4.188,40
2300	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	1.000,00
2300	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2300	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					139.800,00 €	141.600,00 €	130.518,75 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2300	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	800,00	800,00	2.425,34
2300	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	0,00	100,00	0,00
2300	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	5.000,00	5.000,00	2.150,69
2300	5271	0000	Schulsausstattung: Beschaffung	4000		8.000,00	8.153,85
2300	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	9.000,00	9.000,00	4.383,41
2300	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	3.200,00	3.200,00	2.454,07
2300	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	1.000,00
2300	5360	0000	Erbpachtzinsen, Erbpachtzinsen	2000	6.600,00	6.600,00	6.646,00
2300	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	36.200,00	34.700,00	40.981,35
2300	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (Studienseminar und DaZ- Un	4000	5.100,00	1.500,00	789,22
2300	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	1.500,00	1.500,00	1.509,55
2300	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	1.000,00	1.000,00	913,22
2300	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	2.000,00	2.000,00	3.676,15
2300	5723	0000	Schülerbücherei	4000	1.500,00	1.300,00	1.300,77
2300	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	26.000,00	14.700,00	13.836,01
2300	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	100,00	100,00	203,85
2300	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	500,00	500,00	1.029,07
2300	6314	0000	Städtepartnerschaften u.A.	4000	1.200,00	1.200,00	1.055,50
2300	6316	0000	Veranstaltungen	4000	1.500,00	1.800,00	1.317,53
2300	6320	0000	Verschiedener Betriebsaufwand	4000	700,00	700,00	0,00
2300	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2300	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	21.700,00	28.367,15
2300	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	600,00	100,00	0,00
2300	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	100,00	0,00
2300	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	5.000,00	5.000,00	8.625,00
2300	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	394,07
2300	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2300	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	4.500,00	4.500,00	4.451,97
2300	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	600,00	600,00	2.235,90
2300	6520	0000	Fernsprechgebühren	4000	200,00	200,00	423,82
2300	6525	0000	Postgebühren	4000	2.000,00	2.000,00	2.278,43
2300	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	100,00	100,00	0,00
2300	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	300,00	300,00	3.898,65
2300	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	100,00	100,00	0,00
2300	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2300	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	43.600,00	39.600,00	40.340,00
2300	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	1.750.000,00	1.300.000,00	1.657.925,75
2300	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	8.800,00	15.500,00	15.257,40

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2300	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	0,00	0,00	0,00
2300	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	200,00	200,00	0,00
2300	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	13.500,00	11.800,00	11.855,61
2300	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	8.200,00	9.100,00	7.076,55
2300	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	0,00	7.600,00	0,00
2300	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	10.800,00	7.900,00	10.753,08
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.950.500,00 €	1.520.200,00 €	1.887.708,96 €

Sachaufwendungen (7/8)

2300	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
2300	8900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013 (1. Stufe)	2000	-1.000,00	-1.000,00	0,00
2300	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	23.151,34
Summe Sachaufwendungen (7/8):					-1.000,00 €	-1.000,00 €	23.151,34 €

Summe Einnahmen:	139.800,00 €	141.600,00 €	130.518,75 €
Summe Ausgaben:	1.949.500,00 €	1.519.200,00 €	1.910.860,30 €
Budget:	-1.809.700,00 €	-1.377.600,00 €	-1.780.341,55 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40200

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium (HLG)

Einnahmen	Ansatz	141.600,00 €	RE	130.518,75 €
Ausgaben	Ansatz	1.519.200,00 €	RE	1.910.860,30 €
Ergebnis			RE	-1.780.341,55 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.377.600,00 €
Zwischenergebnis				-402.741,55 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-6.714,76 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.714,76 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				373.016,30 €
	davon			
	Schulbeiträge		4.100,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungs- kosten/Außenanlagen		357.683,15 €	
	EDV-Mehrausgaben Deckung aus AB 40000		6.567,15 €	
	Ansatzanpassung Seminarschule		1.500,00 €	
	Mittelbereitstellung		3.166,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				-36.440,01 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 40100				13.675,07 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40150				7.653,56 €
Budgetfehlbetrag				-15.111,38 €

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 23.151,34 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40200 U-Amtsbudget Helene-Lange- Gymnasium

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.809.700	-1.750.859,07	3,36
Einnahmen	139.800	151.847,38	-7,93
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.600	4.430,35	139,26
Erstattungen	125.000	120.900,00	3,39
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	4.200	5.188,40	-19,05
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	21.328,63	-100,00
Ausgaben	-1.949.500	-1.902.706,45	2,46
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-6.600	-6.646,00	-0,69
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-108.800	-129.700,72	-16,11
Erstattungen	-43.600	-40.340,00	8,08
innere Verrechnungen	-1.791.500	-1.702.868,39	5,20
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	1.000	-23.151,34	-104,32

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.810.700	-1.749.036,36	3,53
bereinigte Einnahmen	139.800	130.518,75	7,11
bereinigte Ausgaben	-1.950.500	-1.879.555,11	3,77
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-13,71	-13,25	3,47
Ausgabendeckungsgrad (in %)	7,17	6,94	3,31
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40210

Bezeichnung: Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Unteramtsbudget dient zur Aufgabenerfüllung des laufenden Sachaufwands für das staatliche Heinrich-Schliemann-Gymnasium.
An der Schule befindet sich eine offene Ganztagschule.
Das Gymnasium bietet als einziges der drei Fürther Gymnasien einen musischen Zweig an. Die einzelnen Sachausgaben gewährleisten den laufenden Unterrichtsbetrieb für das Schuljahr. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln.
Insgesamt schloss das Budget mit einem Defizit von 11.208,60 € ab, dieser wurde mit dem Budget 40100 ausgeglichen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2310.52000000 – „Verwaltungs- und Zweckausstattung“:
Die Einsparung in diesem Bereich ergibt sich aus geringerem Bedarf als ursprünglich geplant.

HHSt. 2310.52090000 – „Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände“
Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, in 2025 mussten einige Schlüssel und Kleingegegenstände ersetzt werden.

HHSt. 2310.52530000 – „Technische Geräten und Apparate Instandhaltung“
Der Betrag ist schwer zu schätzen, da nicht abzusehen ist, wieviel Reparaturen nötig sind. Daher wechselt der Betrag jährlich stark.

HHSt. 2310.52710000 - "Schulausstattung - Beschaffung":

Die Mehrausgaben entstanden durch den Ersatz bzw. die Neuanschaffung dringend benötigter Möbel.

HHSt. 2310.52530000 - "Spiel- und Sportgeräte":

Anhand des Prüfberichtes der Turnhallenrevision werden die Turngeräte entsprechend repariert oder neu angeschafft. Dieser Betrag kann nicht genau berechnet werden und variiert jährlich.

HHSt. 2310.52800000 - "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Der Bedarf an Verbrauchsmaterial ist gestiegen, es musste Geschirr für die Betreuung angeschafft werden, daher konnte der Ansatz nicht eingehalten werden.

HHSt. 2310.57100000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel"

HHSt. 2310.57110000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel, DAZ -Unterricht

Hier wurde weniger Material für die Schüler benötigt, hier konnte eingespart werden.

HHSt. 2310.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier werden Anschaffungen wie Papier, Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Durch die Preissteigerungen und den erhöhten Bedarf konnte der Ansatz nicht eingehalten werden, eine Erhöhung des Ansatzes ist nötig.

HHSt.2310.57230000 -"Schülerbücherei":

Es konnten einige gut erhaltene gebrauchte Bücher angeschafft werden, somit konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2310.57510000 - "Eigene Schülerbeförderung":

Die Kosten für Sport- und Badfahrten haben sich mit Abschluss des neuen Vertrages im September 2025 um 80% preislich erhöht.. Der Ansatz wurde aus diesen Gründen überzogen. Für HH-Jahr 2026 wurden diese berücksichtigt und der Ansatz erhöht.

HHSt. 2310.63160000 - "Veranstaltungen":

Hier konnte 2025 eingespart werden.

HHSt. 2310.63220000 - "EDV-Kosten":

Die erhöhten EDV-Kosten entstanden durch notwendige Beschaffungen, sowie Preissteigerungen.

HHSt. 2310.63690000 - "sonstige Dienstleistungen durch Dritte":

Die Dienstleistungen sind schwer abzuschätzen und variieren jährlich.

HHSt. 2310.63701000 - "Sachbedarf für EDV-Anlagen":

Die Mehrkosten ergeben sich aus einem gestiegenen Verbrauch von Druckmaterialien.

HHSt. 2310.64120000 -"Umsatzsteuer als Vorsteuer":

Diese Kosten sind nicht planbar

HHSt. 2310.65000000 - "Allgemeiner Bürobedarf":

Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

HHST.2310.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":

Aufgrund verschiedener Abos konnte der Ansatz nicht eingehalten werden. Eine Erhöhung des Ansatzes wäre sinnvoll.

HHSt. 2310.65870000 - "Transport-Lager und Frachtkosten":

Auch 2025 konnte der Ansatz nicht eingehalten werden, da viele verbrauchte Möbel entsorgt werden mussten, hier wurde der Rahmenvertragspartner beauftragt.

HHSt. 2310.67101000 "Erstattungen an das Land":

Bei der Haushaltsplanung ist die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer zu ermitteln. Viele Anmeldungen kommen erst im Sommer oder Herbst des laufenden Jahres. Daher können die Ansätze nicht genau berechnet werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision. Einige Ansätze werden jedoch nicht ausreichen, da z.B. viele Schulmöbel verbraucht sind und daher ausgetauscht werden müssen. Auch die stetig steigende Schülerzahl hat Einfluss auf die Ausgaben. Der Lehrmitteletat wurde überarbeitet und es wurde eine Pro-Kopf-Pauschale pro Schüler eingeführt, beim Heinrich-Schliemann-Gymnasium gibt es noch eine feste Pauschale auf Grund der Musikräume. Daher wird sich der Ansatz jährlich ändern. Das Heinrich-Schliemann-Gymnasium bietet ab dem Schuljahr 2024/2025 einen neuen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig an, hier wird es in den nächsten Jahren zu Mehrkosten kommen, vor allem bei den Neuanschaffungen der Lehrmittel für die neue Ausrichtung. Auch sind in den Räumen im Flair noch einige Anschaffungen in 2026 zu tätigen.

Um die Ausgaben in allen Schulbudgets einheitlich zu verorten, wurden in den Budgets einige neue HH-Stellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahre noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HH-Stellen entwickeln.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Wie sich das Budget des Heinrich-Schliemann-Gymnasium entwickelt ist schwer abzuschätzen, aber bis zum Umzug in den Neubau werden noch einige Beschaffungen, auch aufgrund des neuen Zweiges nötig sein.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40210

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2310	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	4000	2.300,00	0,00	0,00
2310	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	0,00
2310	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2310	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4000	0,00	0,00	0,00
2310	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	100,00	100,00	142,37
2310	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	125.000,00	125.000,00	126.750,00
2310	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	4000	0,00	0,00	0,00
2310	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2310	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2310	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2310	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
2330	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	0,00
2330	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv: Gastschulbeiträge	4000	0,00	0,00	0,00
2330	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2330	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					127.400,00 €	125.100,00 €	126.892,37 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2310	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	1.600,00	1.600,00	1.240,91
2310	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	0,00	100,00	664,70
2310	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	2.300,00	100,00	1.600,87
2310	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		5.000,00	5.941,04
2310	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	3.900,00	3.400,00	1.922,69
2310	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	2.000,00	2.000,00	3.950,26
2310	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2310	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	0,00	0,00	0,00
2310	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	32.900,00	30.200,00	18.769,30
2310	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	0,00	100,00	0,00
2310	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	1.800,00	1.000,00	1.002,54
2310	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	4.000,00	1.500,00	4.854,02
2310	5723	0000	Schülerbücherei	4000	2.500,00	2.400,00	715,25
2310	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	20.000,00	12.000,00	15.832,10
2310	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	100,00	100,00	0,00
2310	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	500,00	400,00	257,58
2310	6316	0000	Veranstaltungen	4000	300,00	300,00	30,74
2310	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2310	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	13.000,00	18.548,24
2310	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	100,00	100,00	0,00
2310	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	1.100,00	173,46
2310	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	3.800,00	4.300,00	5.039,66
2310	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	143,04
2310	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2310	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	2.500,00	2.500,00	3.592,11
2310	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	2.000,00	2.000,00	3.694,71
2310	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	400,00	400,00	329,34
2310	6525	0000	Postgebühren	4000	1.200,00	1.200,00	1.298,85
2310	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	0,00
2310	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	200,00	200,00	951,17
2310	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	0,00	0,00	0,00
2310	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2310	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS)	4000	43.600,00	23.700,00	40.340,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2310	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	950.000,00	670.000,00	1.020.018,22
2310	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	1.400,00	1.300,00	2.230,55
2310	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2310	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	9.100,00	8.100,00	10.395,00
2310	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	6.300,00	6.100,00	6.207,99
2310	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	0,00	4.900,00	0,00
2310	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	7.400,00	5.300,00	9.697,86
2330	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	0,00	0,00	0,00
2330	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	0,00	0,00	0,00
2330	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	200,00	0,00	0,00
2330	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2330	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	0,00	0,00	0,00
2330	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	1.600,00	0,00	0,00
2330	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	200,00	0,00	0,00
2330	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	300,00	0,00	0,00
2330	5723	0000	Schülerbücherei	4000	0,00	0,00	0,00
2330	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	0,00	0,00	0,00
2330	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	100,00	0,00	0,00
2330	6316	0000	Veranstaltungen	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	4000	200,00	0,00	0,00
2330	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	200,00	0,00	0,00
2330	6525	0000	Postgebühren	4000	300,00	0,00	0,00
2330	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	0,00	0,00	0,00
2330	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	50.000,00	0,00	0,00
2330	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.153.100,00 €	804.500,00 €	1.179.442,20 €

Sachaufwendungen (7/8)

2310	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	-1.178,00	-1.178,00	0,00
2310	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2310	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	9.242,09
Summe Sachaufwendungen (7/8):					-1.178,00 €	-1.178,00 €	9.242,09 €

Summe Einnahmen:	127.400,00 €	125.100,00 €	126.892,37 €
Summe Ausgaben:	1.151.922,00 €	803.322,00 €	1.188.684,29 €
Budget:	-1.024.522,00 €	-678.222,00 €	-1.061.791,92 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40210

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium (HSG)

Einnahmen	Ansatz	125.100,00 €	RE	126.892,37 €
Ausgaben	Ansatz	803.322,00 €	RE	1.188.684,29 €
Ergebnis			RE	-1.061.791,92 €
Budget gem. Haushaltsplan				-678.222,00 €
Zwischenergebnis				-383.569,92 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-1.750,00 €
	davon			
	Schulbeiträge	-	1.750,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				374.111,32 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		1.900,85 €	
	Gebäudebewirtschaftungs- kosten/Außenanlagen		350.948,77 €	
	EDV-Mehrausgaben Deckung aus AB 40000		4.621,70 €	
	Mittelbereitstellung		16.640,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				-11.208,60 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40100				11.208,60 €
Budgetergebnis				0,00 €

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 9.242,09 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40210 U-Amtsbudget Heinrich- Schliemann-Gymnasium

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.024.522	-1.044.642,28	-1,93
Einnahmen	127.400	138.100,97	-7,75
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.400	142,37	1.585,75
Erstattungen	125.000	126.750,00	-1,38
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	11.208,60	-100,00
Ausgaben	-1.151.922	-1.182.743,25	-2,61
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-85.300	-84.611,54	0,81
Erstattungen	-43.600	-40.340,00	8,08
innere Verrechnungen	-1.024.200	-1.048.549,62	-2,32
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	1.178	-9.242,09	-112,75

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.025.700	-1.046.608,79	-2,00
bereinigte Einnahmen	127.400	126.892,37	0,40
bereinigte Ausgaben	-1.153.100	-1.173.501,16	-1,74
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-7,77	-7,93	-2,02
Ausgabendeckungsgrad (in %)	11,05	10,81	2,22
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40220

Bezeichnung: Hardenberg Gymnasium

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Unteramtsbudget dient zur Aufgabenerfüllung des laufenden Sachaufwands für das staatliche Hardenberg-Gymnasium. Die einzelnen Sachausgaben dienen grundsätzlich dazu den Schulbetrieb während des Schuljahres aufrecht zu erhalten. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar, Turnhallenausstattung und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln.

An der Schule befindet sich eine offene Ganztagschule.

Insgesamt schloss das Budget mit 0,- Euro ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2320.52000000 – „Verwaltungs- und Zweckausstattung“:
Im Jahr 2024 waren weniger Anschaffungen nötig, hier konnte eingespart werden.

HHSt. 2320.52090000 - "Geräte, Ausstattung- und sonstige Gebrauchsgegenstände"
Aufgrund von Lieferproblemen im Jahr 2024 wurden einige Bestellungen erst 2025 geliefert und bezahlt. Daher konnte der Ansatz nicht eingehalten werden.

HHSt. 2320.52530000 – „Technische Geräte und Apparate“:
Der Kühlschrank in der Mensaküche ist veraltet und ständig defekt, daher konnte der Ansatz nicht eingehalten werden.

HHSt. 2320.52710000 - "Schulausstattung Beschaffung"

Es wurden weniger Schulmöbel ersetzt bzw. neu angeschafft. Aufgrund der verbrauchten und alten Schulmöbel sind hier weitere Neuanschaffungen nötig.

HHSt. 2320.52530000 - "Spiel- und Sportgeräte":

Anhand des Prüfberichtes der Turnhallenrevision werden die Turngeräte entsprechend repariert oder neu angeschafft. Dieser Betrag kann nicht genau berechnet werden.

HHSt. 2320.52800000 - "sonstige Gebrauchsgegenstände":

Es ist schwer abzuschätzen was benötigt wird, daher variiert der Betrag jährlich.

HHSt. 2320.53100000 - "Miete für Gebäude und Grundstücke"

Auch 2025 wurde der Ansatz überzogen, es musste wieder die Kickfabrik und eine Tennishalle angemietet werden. Eine Ansatzserhöhung ist notwendig um weitere Anmietungen zu veranlassen damit ein reibungsloser Sportunterricht durchgeführt werden kann.

HHSt. 2320.57100000 - "Lehr und Unterrichtsmittel":

HHSt. 2320.57101000 - "Lehr und Unterrichtsmittel (offene GTS)"

HHSt. 2320.57150000 - "Werk und Beschäftigungsmaterial":

Hier wurde unter anderem eine ProKopf Pauschale beschlossen, der Betrag variiert jährlich. Die Kosten sind je nach Bedarf jedes Jahr unterschiedlich.

HHSt.2320.57110000 – „Lehr und Unterrichtsmittel (Studienseminar)“:

Dieser Ansatz richtet sich nach den Einnahmen der HHSt 2320.17100000.

HHSt.2320.57150000 – „Werk- und Beschäftigungsmaterial“:

Hier konnte auf Grund weniger Verbrauch gespart werden.

HHSt. 2320.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier werden Anschaffungen wie Papier, Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Durch die Preissteigerungen und den erhöhten Bedarf konnte der Ansatz nicht eingehalten werden, eine Erhöhung des Ansatzes ist nötig.

HHSt.2320.57230000 -"Schülerbücherei":

Es konnten einige gut erhaltene gebrauchte Bücher angeschafft werden, somit konnte hier eingespart werden.

HHSt. 2320.57510000 -"Eigene Schülerbeförderung":

Die Kosten für Sport- und Badfahrten haben sich mit Abschluss des neuen Vertrages im September 2025 um 80% preislich erhöht.

HHSt- 2320.59100000 - "Allg. medizinischer Sachbedarf":

Im Berichtszeitraum wurden weniger Erste-Hilfe-Materialien benötigt als ursprünglich geplant.

HHSt. 2320.6316 -"Veranstaltungen":

Hier wurden einige Veranstaltungen abgehalten, daher konnte der Ansatz nicht eingehalten werden. Eine Erhöhung wäre sinnvoll.

HHSt. 2320.6322 – „EDV-Kosten“:

Hier konnte auf Grund weniger Bedarfes eingespart werden. Dies variiert jährlich.

HHSt. 2320.63611000 – „Müllabfuhr durch Privatunternehmen“:

Durch die jährliche Aktenentsorgung ist der Ansatz nicht zu halten, eine Erhöhung des Ansatzes wäre sinnvoll.

HHSt. 2320.63690000 – „Sonstige Dienstleistung durch Dritte“:
Die Dienstleistungen sind schwer abzuschätzen und variieren jährlich.

HHSt. 2320.63701000 – „Sachbedarf EDV-Anlagen“:
Die erhöhten EDV-Kosten entstanden durch notwendige Beschaffungen, sowie Preissteigerungen.

HHSt. 2320.64120000 - "Umsatzsteuer als Vorsteuer":
Diese Kosten sind nicht planbar

HHSt. 2320.65000000 - "Allgemeiner Bürobedarf":
Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

HHSt. 2320.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":
Hier konnte im Jahr 2025 eingespart werden.

HHSt. 2320.65250000 - "Postgebühren":
Postgebühren sind schwer abzuschätzen und jährlich abweichend.

HHSt. 2320.65870000 - "Transport-Lager und Frachtkosten":
Es mussten verbrauchte Möbel etc. entsorgt werden, hier wurde der Rahmenvertragspartner beauftragt diese zu entsorgen.

HHSt. 2320.67101000 "Erstattungen an das Land":
Bei der Haushaltsplanung ist die genaue Anzahl der Gruppen bzw. Klassen schwer zu ermitteln. Viele Anmeldungen kommen erst im Sommer oder Herbst des laufenden Jahres. Daher können die Ansätze nicht genau berechnet werden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision. Einige Ansätze werden jedoch nicht ausreichen, da z.B. viele Schulmöbel verbraucht sind und daher ausgetauscht werden müssen. Der Lehrmitteletat wurde überarbeitet und es wurde eine Pro-Kopf-Pauschale pro Schüler eingeführt. Daher wird sich der Ansatz jährlich ändern.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für die Schule sind einige Neuanschaffungen nötig, da die Möbel verbraucht sind. Ziel ist es, jährlich ein bis zwei Klassenzimmer neu auszustatten. Daher wird der Ansatz bzw. das Budget nicht ausreichen und sollte angepasst werden.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40220

Hardenberg-Gymnasium

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2320	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	0,00
2320	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2320	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	700,00	100,00	1.354,85
2320	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	115.000,00	115.000,00	105.300,00
2320	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2320	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	3.200,00	3.000,00	3.186,00
2320	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	10.000,00
2320	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2320	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	12.038,94
Summe Einnahmen (1/2):					118.900,00 €	118.100,00 €	131.879,79 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2320	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	1.000,00	1.000,00	660,33
2320	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	7.500,00	7.500,00	8.461,18
2320	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	200,00	200,00	1.697,80
2320	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		13.500,00	17.296,17
2320	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	6.700,00	6.100,00	4.598,23
2320	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	2.000,00	2.000,00	2.897,32
2320	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	10.000,00
2320	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	17.000,00	12.400,00	20.367,00
2320	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	36.900,00	36.400,00	31.403,51
2320	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (Studienseminar und DaZ- Un	4000	3.200,00	0,00	1.539,92
2320	5713	1000	Lehr- und Unterrichtsmittel (offene GTS)	4000	3.000,00	3.000,00	4.999,83
2320	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	3.000,00	2.500,00	298,61
2320	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	700,00	700,00	9.160,97
2320	5723	0000	Schülerbücherei	4000	2.700,00	2.500,00	1.599,69
2320	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	70.000,00	48.000,00	38.415,34
2320	5754	0000	Eltern- und Schülermitwirkung	4000	300,00	300,00	0,00
2320	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	600,00	600,00	30,22
2320	6316	0000	Veranstaltungen	4000	500,00	500,00	1.313,60
2320	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2320	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	24.200,00	10.461,00
2320	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	100,00	100,00	456,11
2320	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	200,00	413,05
2320	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	6.500,00	6.500,00	11.906,32
2320	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	385,98
2320	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2320	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	4.000,00	4.000,00	4.721,43
2320	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	2.500,00	2.500,00	1.126,40
2320	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	800,00	800,00	771,98
2320	6525	0000	Postgebühren	4000	2.100,00	2.100,00	3.609,30
2320	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	4000	0,00	0,00	0,00
2320	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	600,00	600,00	2.117,01
2320	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2320	6710	1000	Erstattungen an das Land (offene GTS) (Personalkostenz	4000	43.600,00	39.600,00	48.408,00
2320	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	920.000,00	860.000,00	947.180,84
2320	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	21.300,00	14.300,00	16.405,34
2320	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	100,00	100,00	0,00
2320	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
2320	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	6.600,00	6.500,00	5.809,33
2320	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	0,00	0,00	0,00
2320	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	12.000,00	8.800,00	12.111,46
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.175.600,00 €	1.107.600,00 €	1.220.623,27 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

2320	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
2320	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2320	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	13.853,67
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	13.853,67 €

Summe Einnahmen:	118.900,00 €	118.100,00 €	131.879,79 €
Summe Ausgaben:	1.175.600,00 €	1.107.600,00 €	1.234.476,94 €
Budget:	-1.056.700,00 €	-989.500,00 €	-1.102.597,15 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40220

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Hardenberg Gymnasium (HGF)

Einnahmen	Ansatz	118.100,00 €	RE	131.879,79 €
Ausgaben	Ansatz	1.107.600,00 €	RE	1.234.476,94 €
Ergebnis			RE	-1.102.597,15 €
Budget gem. Haushaltsplan				-989.500,00 €
Zwischenergebnis				-113.097,15 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				0,00 €
	davon			
	NN			
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				113.414,97 €
	davon			
	Ansatzanpassung Seminarschule	3.000,00 €		
	Schulbeiträge	9.700,00 €		
	Mittelbereitstellung	8.808,00 €		
	Gebäudebewirtschaftungs- kosten/Außenanlagen	89.286,18 €		
	ITK-Leistungen KommunalBIT	2.620,79 €		
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-317,82 €
	davon			
	EDV-Ausstattung	- 317,82 €		
Budgetergebnis				0,00 €

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 13.853,67 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40220 U-Amtsbudget Hardenberg- Gymnasium

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.056.700	-1.085.300,98	-2,64
Einnahmen	118.900	131.879,79	-9,84
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	700	1.354,85	-48,33
Erstattungen	115.000	105.300,00	9,21
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	3.200	13.186,00	-75,73
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	12.038,94	-100,00
Ausgaben	-1.175.600	-1.217.180,77	-3,42
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-17.000	-20.367,00	-16,53
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-155.000	-153.045,13	1,28
Erstattungen	-43.600	-48.408,00	-9,93
innere Verrechnungen	-960.000	-981.506,97	-2,19
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-13.853,67	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.056.700	-1.083.486,25	-2,47
bereinigte Einnahmen	118.900	119.840,85	-0,79
bereinigte Ausgaben	-1.175.600	-1.203.327,10	-2,30
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-8,00	-8,21	-2,56
Ausgabendeckungsgrad (in %)	10,11	9,96	1,51
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40250

Bezeichnung: Berufsschule 1

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Staatl. Berufsschule I ist eine handwerklich/gewerbliche, haus- und agrarwirtschaftliche Berufsschule mit Teilzeit- und Vollzeitunterricht in den unterschiedlichsten Lehrberufen. Das Unteramtsbudget dient vordringlich dazu den laufenden Sachaufwand des Schuljahres zu decken. Dazu zählen u.a. die Beschaffungen und Reparaturen von Schulmobiliar und sonstigen Einrichtungsgegenständen, Beschaffungen von Büromaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln. Gerade bei den Berufsschulen spielen die Sachaufwendungen für die Lehrwerkstätten, sowie die Einnahmen für Gast- und Blockschüler aus den verschiedenen Fachsprengel eine wesentliche Rolle. Ferner besteht mit der Stadt Nürnberg für die fachpraktische Ausbildung der Gärtner ein Kooperationsvertrag.

Insgesamt schloss das Budget mit einem Überschuß von 5.832,07 Euro ab, dieser wurde für den Ausgleich des Budget 40300 verwendet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2401.14140000 - "Mieten aus Hallen":
Es wurden 2025 keine Schulräume bzw. Lehrwerkstätten vermietet.

HHSt. 2401.15480000 - "Sonstige Kostenersätze, Umschüler":
Die Anzahl der Umschüler ist schwer zu schätzen.

HHSt. 2401.15490000 - "Sonstige Kostenersätze":
Aufgrund von Einzahlungen von Papiergeld konnte der Ansatz überschritten werden.

HHSt. 2401.16210000 - "Erstattung durch Gemeinden und Gemeindeverbände":
Die Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen sind schwer zu schätzen und fallen durch Schwankungen der Schülerzahlen in den unterschiedlich Fachsprengeln und des zu berechnenden Gastschulbeitrages jedes Jahr anders aus. Auf Grund von Krankheit konnte für 2025 noch nicht alles abgerechnet werden.

HHSt. 2401.16220000 - "Erstattung durch Gemeinden und Gemeindeverbände":
Die Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen sind schwer zu schätzen und fallen durch Schwankungen der Schülerzahlen in den unterschiedlich Fachsprengeln und des zu

berechnenden Gastschulbeitrages jedes Jahr anders aus. Auf Grund von Krankheit konnte für 2025 noch nicht alles abgerechnet werden.

HHSt. 2401.17100000 - "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land":
Die Höhe der Einnahmen ist von den Ausgaben (5759, 5310) und von der Schülerzahl abhängig, die während der Blockbeschulung eine Unterkunft benötigen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2401.52530000 - "Technische Geräte":
Es mussten einige Geräte repariert werden, so ist z.B. die große „Backanlage“ in die Jahre gekommen und es sind viele Reparaturen angefallen. Auch viele andere Geräte an der Schule sind alt und verbraucht und daher reparaturanfällig.

HHSt. 2401.52710000 - "Schulausstattung Beschaffung":
Auch die Möbel an der Berufsschule sind alt und verbraucht und müssen ausgetauscht werden, daher ist der Ansatz nicht einzuhalten.

HHSt. 2401.53100000 - "Miete für Gebäude":
Es mussten 2025 weniger Turnhalleneinheiten angemietet werden.

HHSt. 2401.57100000 - "Lehr und Unterrichtsmittel":
Es wurden weniger Lehrmittel in laufenden Jahr 2024 benötigt.

HHSt. 2401.57150000 - "Werk und Beschäftigungsmaterial":
HHSt. 2401.57190000 – „Sonst.Lehrmittel“:
Je nach Bedarf und Verschleiß wechselt die Anschaffung des Beschäftigungsmaterials für die Schulküchen und Werkräume.

HHSt. 2401.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":
Hier werden Anschaffungen wie Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Im HHJahr 2024 wurde die Verbuchung des Kopierpapiertes umgestellt und es wird anteilmäßig (4/5 auf 5719 und 1/5 auf 6500) gebucht. Daher wurde im Jahr 2024 der Ansatz überzogen.

HHSt. 2401.57510000 - "Eigene Schülerbeförderung":
Es wurden mehr Fahrkarten benötigt, daher konnte der Ansatz nicht eingehalten werden.

HHSt. 2401.57595310 - "Sonstige Schulaufwendungen - Heimunterbringungen":
Es mussten weniger Zeiten in den Heimen für die Unterbringung angemietet werden. Die angemieteten Zeiten/Zimmer sind schwer abzuschätzen und auf Grund von Aufarbeitungen aus 2024 wurde mehr ausgegeben.

HHSt. 2401.59100000- "allg. medizinischer Sachbedarf":
Der Budgetposten für Erste-Hilfe-Material liegt unter dem geplanten Ansatz, da vorhandene Bestände ausreichend waren und vorhandenes Material ausgereicht hat.

HHSt. 2401.63160000 - "Veranstaltungen":
Hier werden die Stadtpreise für besondere Leistungen abgerechnet, der Ansatz wird jährlich leicht überschritten, über eine Erhöhung wäre sinnvoll.

HHSt. 2401.63220000 - "EDV-Kosten":
Hier konnte auf Grund weniger Bedarfes eingespart werden. Dies variiert jährlich

HHSt. 2401.63611000 - "Müllabfuhr durch Privatunternehmen":
Der jährliche Betrag für die Entsorgungen ist jedoch schwer abzuschätzen. 2025 haben die Holzentsorgungen den Ansatz überzogen, auch hier wäre eine leichte Erhöhung sinnvoll.

HHSt. 2401.63690000 - „Sonstige Dienstleistungen durch Dritte“:
Die Dienstleistungen die in einem Jahr anfallen können schwer abgeschätzt werden.

HHSt. 2401.65000000 - „allg. Bürobedarf“
Zunehmende Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt

HHSt. 2401.65100000 - „Bücher und Zeitschriften“:
Hier konnte auf Grund Kündigungen von Abos eingespart werden.

HHSt. 2401.65250000 - "Postgebühren":
Postgebühren sind schwer zu schätzen und variieren sehr stark.

HHSt. 2401.65310000 - "öffentliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen":
Es wurden keine Bekanntmachungen veröffentlicht im Jahr 2025.

HSt. 2401.65870000 - "Transport/Fracht sowie Lager/Entsorgungskosten“:
Es mussten verbrauchte Möbel etc. entsorgt werden, hier wurde der Rahmenvertragspartner beauftrag diese zu entsorgen

HHSt. 2401.65890000 - "Sonstige Geschäftsausgaben":
Diese sind schwer abzuschätzen und der Jahresbericht war nochmals teurer als im Jahr zuvor.

HHSt. 2401.67210000 - "Erstattungen an Gemeinden":
Die Kosten sind schwer abzuschätzen und von vielen Faktoren abhängig.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Durch die nicht beeinflussbaren Komponenten wie Gastschulbeiträge, Gebäudebewirtschaftungskosten wird es immer zu Abweichungen kommen. Auch bei den Einnahmen sind z.B. die Vermietungen aus Hallen dieses Jahr weggefallen. Gastschulbeiträge sind aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle in 2024 in Aufarbeitung, aber derzeit noch nicht vollständig abgeschlossen.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Ausgaben konnten grundsätzlich im Jahr 2025 gut eingehalten werden, nur die Schulmöbel und der Budgetfehlbetrag aus dem Vorjahr überstiegen den Ansatz. Es konnte jedoch trotz des starken Einnahmedefizites ein Überschuss erwirtschaftet werden. Durch die nicht beeinflussbaren Komponenten wie Gastschulbeiträge, Gebäudebewirtschaftungskosten wird es immer zu Abweichungen kommen. Auch bei den Einnahmen sind z.B. größtenteils die Vermietungen aus Hallen dieses Jahr komplett weggefallen. Aber den größten Einfluss hatten die nicht komplett abgerechneten Gastschulbeiträge.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von viele Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.
Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision
Um die Ausgaben besser kontrollieren zu können, wurden in den Etats einige neue HHStellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahr noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HHStellen entwickeln. An der Schule sind viele Geräte und auch die Schulmöbel in die "Jahre gekommen" und müssen ersetzt werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets sind im Jahr 2026 mit Mehrausgaben für die Beschaffung von Möbeln, Schulmöbeln, und vorallem den veralteten Geräten zu rechnen.. Die Ansätze sollten hierfür angepasst werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40250

Berufsschule I

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
2401	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	4000	0,00	0,00	0,00
2401	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4000	3.000,00	3.000,00	0,00
2401	1548	0000	Sonst. Kostenersätze (Umschüler)	4000	2.000,00	5.000,00	0,00
2401	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	4.000,00	4.000,00	7.640,00
2401	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	193,75
2401	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	4000	17.000,00	17.000,00	14.479,40
2401	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	550.000,00	650.000,00	72.990,36
2401	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	4000	0,00	0,00	0,00
2401	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	4.100,00	8.000,00	3.999,60
2401	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	200,00
2401	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2401	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2401	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					580.100,00 €	687.000,00 €	99.503,11 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2401	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	2.300,00	2.000,00	2.263,76
2401	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	100,00	100,00	0,00
2401	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	3.800,00	300,00	1.797,69
2401	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		9.500,00	51.123,47
2401	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	3.000,00	3.000,00	3.217,74
2401	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2401	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4000	4.000,00	2.200,00	2.652,00
2401	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	20.800,00	20.800,00	4.280,91
2401	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DAZ und SuS)	4000	1.800,00	0,00	0,00
2401	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2401	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	55.100,00	55.100,00	35.109,39
2401	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulwerkstätten)	4000	2.200,00	2.100,00	6.437,26
2401	5751	0000	Eigene Schülerbeförderung	4000	100,00	100,00	0,00
2401	5759	5310	Sonst. Schulaufwendungen (Heimunterbringung Blockunt	4000	21.100,00	25.000,00	29.813,91
2401	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	800,00	800,00	0,00
2401	6316	0000	Veranstaltungen	4000	800,00	800,00	929,20
2401	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2401	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	25.800,00	12.115,19
2401	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	500,00	500,00	834,84
2401	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	500,00	5.289,97
2401	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	3.000,00	2.900,00	2.527,32
2401	6430	0000	Versicherungen	3000	4.300,00	4.300,00	5.356,10
2401	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2401	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	2.000,00	1.800,00	4.983,34
2401	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	6.200,00	6.200,00	5.149,80
2401	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	600,00	600,00	462,42
2401	6525	0000	Postgebühren	4000	1.400,00	1.400,00	2.286,63
2401	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	200,00	200,00	0,00
2401	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	400,00	400,00	1.737,40
2401	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	500,00	500,00	2.024,50
2401	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2401	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	4000	61.400,00	80.100,00	81.403,20
2401	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	840.000,00	660.000,00	820.597,66
2401	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	1.800,00	2.600,00	4.358,56
2401	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	200,00	200,00	314,88

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2401	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4000	100,00	100,00	0,00
2401	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	400,00	400,00	84,00
2401	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
2401	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	9.100,00	7.900,00	7.749,58
2401	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	6.500,00	4.000,00	10.898,75
2401	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	200,00	4.900,00	450,82
2401	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	5.400,00	4.000,00	5.395,38
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.060.200,00 €	931.200,00 €	1.111.645,67 €

Sachaufwendungen (7/8)

2401	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2401	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	6.923,87
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	6.923,87 €

Summe Einnahmen:	580.100,00 €	687.000,00 €	99.503,11 €
Summe Ausgaben:	1.060.200,00 €	931.200,00 €	1.118.569,54 €
Budget:	-480.100,00 €	-244.200,00 €	-1.019.066,43 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40250

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Berufsschule I

Einnahmen	Ansatz	687.000,00 €	RE	99.503,11 €
Ausgaben	Ansatz	931.200,00 €	RE	1.118.569,54 €
Ergebnis			RE	-1.019.066,43 €
Budget gem. Haushaltsplan				-244.200,00 €
Zwischenergebnis				-774.866,43 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				0,00 €
	davon			
	NN			
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				780.698,50 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungs- kosten/Außenanlagen	162.356,22 €		
	ITK-Leistungen KommunalBIT	3.694,53 €		
	Schulbeiträge	577.009,64 €		
	Blockbeschulung	11.334,91 €		
	Kostenersatz Umschüler	5.000,00 €		
	Mehrausgaben Gärtnerausbildung	1.303,20 €		
	Rücklagenentnahme	20.000,00 €		
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				5.832,07 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40300				-5.832,07 €
Budgetergebnis				0,00 €

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 6.923,87 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40250 U-Amtsbudget Berufsschule I

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-480.100	-973.775,03	-50,70
Einnahmen	580.100	99.503,11	483,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	9.000	7.833,75	14,89
Erstattungen	567.000	87.469,76	548,22
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	4.100	4.199,60	-2,37
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.060.200	-1.073.278,14	-1,22
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-4.000	-2.652,00	50,83
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-131.100	-126.617,37	3,54
Erstattungen	-61.400	-81.403,20	-24,57
innere Verrechnungen	-863.700	-849.849,63	1,63
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-12.755,94	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-480.100	-961.019,09	-50,04
bereinigte Einnahmen	580.100	99.503,11	483,00
bereinigte Ausgaben	-1.060.200	-1.060.522,20	-0,03
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,64	-7,28	-50,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	54,72	9,38	483,37
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40260

Bezeichnung: Ludwig-Erhard-Schule

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Ludwig-Erhard-Schule ist eine Berufsschule für kaufmännische und verwaltende Ausbildungsberufe. Der Fachsprengel für E-Commerce hat einen Einzugsbereich von Mittelfranken, der Fachsprengel für Immobilienkaufmann/-frau von ganz Nordbayern. Das Unteramtsbudget dient vordringlich den laufenden Sachaufwand des Schuljahres zu decken. Gerade bei den Berufsschulen spielen die Sachaufwendungen und die Einnahmen für Gast- und Blockschüler eine wesentliche Rolle.

Insgesamt schloss das Budget mit 0 € ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2402.15480000 - "Sonstige Kostenersätze - Umschüler":

Die Zahl der Umschüler variiert jedes Jahr und ist sehr schwer zu schätzen.

HHSt. 2402.15490000 - "Sonstige Kostenersätze":

Einzahlungen von eingesammelten Papiergeldern und Einzahlung für den Jahresbericht wird hier verbucht. Der Betrag ist schwer zu schätzen und ändert sich jährlich.

HHSt. 2402.16210000 - "Erstattung durch Gemeinden" und

HHSt. 2402.17100000 - "Zuweisungen":

Die beiden Einnahmen sind von den Ausgaben (5759 und 5310) und der Schülerzahl abhängig, die während der Blockbeschulung eine Unterkunft benötigen. Auf Grund von Krankheit konnte hier nicht abgerechnet werden.

HHSt. 2402.16220000 - "Erstattung durch Gemeinden und Gemeindeverbände":

Die Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen sind schwer zu schätzen und fallen durch Schwankungen der Schülerzahlen in den unterschiedlichen Fachsprengeln und des zu berechnenden Gastschulbeitrages jedes Jahr anders aus. Auf Grund von Krankheit konnte hier noch nicht alles abgerechnet werden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2402.52000000 - "Verwaltungs- und Zweckausstattung":

Aufgrund veralteter Möbel und Umgestaltung mussten Möbel ersetzt werden.

HHSt. 2402.52090000 - "Geräte, Ausstattung- und sonstige Gebrauchsgegenstände":

Es ist schwer abzuschätzen, was über das Jahr neu angeschafft bzw. ersetzt werden muss.

HHSt. 2402.52530000 - "Technische Geräte":

Es ist schwer abzuschätzen, was über das Jahr neu angeschafft bzw. ersetzt oder repariert werden muss.

HHSt. 2402.52710000 - "Schulausstattung-Beschaffung":

Aufgrund des veralteten und verbrauchten Möbel, ist wie angekündigt, der Ansatz überschritten worden. Jährlich sind zwei bis drei Klassenzimmer zu ersetzen.

HHSt. 2402.57170000 - "Spiel und Sportgeräte":

Anhand des jährlichen Prüfberichtes der Turnhallenrevision werden die Turngeräte entsprechend repariert bzw. neu angeschafft. Dieser Betrag kann nicht genau berechnet werden und variiert jedes Jahr.

HHSt. 2402.52800000 - "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar, was über das Jahr benötigt wird.

HHSt. 2402.57100000 - "Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier wurde weniger Material für die Schüler benötigt, hier konnte eingespart werden.

HHSt. 2402.57150000 - "Werk und Beschäftigungsmaterial":

Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar, was über das Jahr benötigt wird.

HHSt. 2402.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":

Hier werden Anschaffungen wie Papier, Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Durch die Preissteigerungen und den erhöhten Bedarf konnte der Ansatz nicht eingehalten werden, eine Erhöhung des Ansatzes ist nötig.

HHSt. 2402.57595310 - "Sonstige Schulaufwendungen - Heimunterbringungen":

Hier konnte auf Grund Krankheit nicht alles abgerechnet werden.

HHSt. 2402.59100000 - "Allg. medizinischer Sachbedarf":

Im Berichtszeitraum wurden weniger Erste-Hilfe-Materialien benötigt als ursprünglich geplant.

HHSt. 2402.63220000 - "Veranstaltungen":

Im Jahr 2025 waren es weniger Veranstaltungen und daher wurden weniger Zahlungen getätigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2402.63220000 - "EDV-Kosten":

Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar, was über das Jahr benötigt wird. Der Betrag variiert jährlich.

HHSt. 2402.6361100 - "Müllabfuhr durch Privatunternehmen":

Der jährliche Betrag für die Entsorgung an der Schule ist schwer abzuschätzen.

HHSt. 2402.63690000 – „Sonstige Dienstleistungen durch Dritte“:
Hier wurde 2025 nichts benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2402.63701000 - "Sachbedarf für Multifunktionsgeräte":
Es wurde weniger Toner und sonstiges Material für die Kopierer benötigt und es konnte eingespart werden.

HHSt. 2402.65000000 - "Allgemeiner Bürobedarf":
Zunehmende Schülerzahlen und Verwaltungsaufgaben führen auch zu einem kontinuierlich anwachsenden Bedarf an Büromaterial wie Papier, Schreibgeräten und anderem Verbrauchsmaterial. Zudem sind die Kosten für das Kopierpapier enorm gestiegen, was zu erheblichen Mehrausgaben führt.

HHSt. 2402.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":
Durch weitere Umstellungen auf digitale Vorschriftenammlungen konnte wieder eingespart werden.

HHSt. 2402.65250000 - "Postgebühren":
Die Postgebühren sind schwer abzuschätzen. Durch den erhöhten Versand und den steigenden Portokosten wurde der Ansatz überschritten.

HHSt. 2402.65310000 - "öffentliche Bekanntmachungen":
Es waren keine öffentlichen Ausschreibungen nötig.

HHSt. 2402.65870000 - "Transport-Fracht und Lagerkosten":
Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar was über das Jahr benötigt wird.

HHSt. 2402.65890000 – „Sonstige Geschäftsausgaben“:
Diese sind schwer abzuschätzen, da es nicht absehbar ist was über das Jahr anfällt.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Durch die nicht beeinflussbaren Komponenten wie Gastschulbeiträge, Gebäudebewirtschaftungskosten wird es immer zu Abweichungen kommen. Die Einnahmen sind 2025 fast komplett weggebrochen, vor allem durch die nicht abgerechneten Gastschulbeiträge.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Ausgaben konnten im Jahr 2025 gut eingehalten werden, waren unter dem Ansatz, aber aufgrund des starken Einnahmedefizites entsteht dieses Ungleichgewicht.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von viele Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele

Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision

Um die Ausgaben besser kontrollieren zu können, wurden in den Etats einige neue HHStellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahr noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HHStellen entwickeln.

An der Schule sind die Schulmöbel auszutauschen, es wird versuch jährlich zwei bis drei Klassenzimmer neu einzurichten

Für das kommende Jahr ist die Modernisierung der EDV und der Schulmöbel vorgesehen, um technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben und einen sicheren sowie effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten. Geplant sind Investitionen in aktuelle Hard- und Software, sowie regelmäßige Systemupdates. Diese Anschaffungen sind notwendig, damit die Schule technisch auf dem neuesten Stand bleibt und weiterhin attraktiv für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ist.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Ziel ist es, die Schule modern und attraktiv zu gestalten. Durch die Erneuerung der Schulmöbel, der EDV und den Einsatz aktueller Technologien sollen zeitgemäße Lernbedingungen geschaffen sowie die Attraktivität der Schule für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte langfristig gesteigert werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40260

Berufsschule II

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2402	1548	0000	Sonst. Kostenersätze (Umschüler)	4000	15.000,00	26.000,00	0,00
2402	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	3.600,00	3.600,00	12.695,00
2402	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	305,40
2402	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4020	100,00	100,00	0,00
2402	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4000	0,00	0,00	0,00
2402	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	4000	300.000,00	465.000,00	220.020,34
2402	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	570.000,00	570.000,00	156.678,36
2402	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2402	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	75.000,00	85.000,00	82.674,90
2402	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	700,00
2402	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2402	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2402	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					963.700,00 €	1.149.700,00 €	473.074,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2402	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	2.000,00	2.000,00	4.299,42
2402	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	4.000,00	4.000,00	2.694,04
2402	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	1.500,00	500,00	0,00
2402	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		12.600,00	64.087,74
2402	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	4000	3.000,00	3.000,00	662,83
2402	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	3.300,00	3.300,00	1.198,95
2402	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2402	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	15.500,00	15.500,00	8.344,06
2402	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	900,00	0,00	0,00
2402	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2402	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker	4000	0,00	0,00	1.070,00
2402	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	3.000,00	1.000,00	4.075,22
2402	5759	5310	Sonst. Sachaufwendungen (Heimunterbringung Blockunt	4000	375.000,00	550.000,00	368.399,58
2402	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	900,00	900,00	260,56
2402	6316	0000	Veranstaltungen	4000	3.200,00	3.200,00	941,90
2402	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2402	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	22.200,00	32.046,53
2402	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	100,00	100,00	282,27
2402	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	1.000,00	0,00
2402	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4000	6.900,00	6.900,00	3.747,68
2402	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4000	0,00	0,00	0,00
2402	6430	0000	Versicherungen	3000	0,00	0,00	497,78
2402	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2402	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	5.500,00	6.000,00	6.729,85
2402	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	10.000,00	11.500,00	6.232,93
2402	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	300,00	300,00	340,34
2402	6525	0000	Postgebühren	4000	2.000,00	2.000,00	2.505,42
2402	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	2.000,00	2.000,00	0,00
2402	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	500,00	500,00	698,65
2402	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	100,00	100,00	23,50
2402	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	100,00	100,00	0,00
2402	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	670.000,00	620.000,00	577.881,83
2402	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	2.400,00	6.000,00	5.272,81
2402	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4000	100,00	100,00	0,00
2402	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2402	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	15.100,00	14.100,00	12.687,22
2402	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	12.600,00	12.800,00	11.341,53
2402	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	500,00	7.200,00	450,82
2402	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	13.900,00	9.900,00	13.487,28
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.154.400,00 €	1.318.800,00 €	1.130.260,74 €

Sachaufwendungen (7/8)

2402	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2402	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	963.700,00 €	1.149.700,00 €	473.074,00 €
Summe Ausgaben:	1.154.400,00 €	1.318.800,00 €	1.130.260,74 €
Budget:	-190.700,00 €	-169.100,00 €	-657.186,74 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40260

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Ludwig-Erhard-Schule
(Berufsschule II)

Einnahmen	Ansatz	1.149.700,00 €	RE	473.074,00 €
Ausgaben	Ansatz	1.318.800,00 €	RE	1.130.260,74 €
Ergebnis			RE	-657.186,74 €
Budget gem. Haushaltsplan				-169.100,00 €
Zwischenergebnis				-488.086,74 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 48.878,51 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungs- kosten/Außenanlagen	-	42.845,36 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.033,15 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				536.965,25 €
	davon			
	Schulbeiträge		413.321,64 €	
	Rücklagenentnahme		23.092,74 €	
	EDV-Mehrausgaben Deckung aus AB 40000		8.846,53 €	
	Blockbeschulung		65.704,34 €	
	Kostenersatz Umschüler		26.000,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40260 U-Amtsbudget Berufsschule II

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-190.700	-593.099,00	-67,85
Einnahmen	963.700	473.074,00	103,71
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	18.700	13.000,40	43,84
Erstattungen	870.000	376.698,70	130,95
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	75.000	83.374,90	-10,04
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.154.400	-1.066.173,00	8,28
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-439.800	-445.051,51	-1,18
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-714.600	-621.121,49	15,05
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-190.700	-593.099,00	-67,85
bereinigte Einnahmen	963.700	473.074,00	103,71
bereinigte Ausgaben	-1.154.400	-1.066.173,00	8,28
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,44	-4,49	-67,93
Ausgabendeckungsgrad (in %)	83,48	44,37	88,15
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40270

Bezeichnung: Martin-Segitz-Schule

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Unteramtsbudget der Martin-Segitz-Schule dient vordringlich dem laufenden Sachaufwand. Gerade bei den Berufsschulen spielen neben den Sachaufwendungen auch die Einnahmen für Gast- und Blockschüler eine wesentliche Rolle. Die Martin-Segitz-Schule ist eine Berufsschule für ausschließlich technische Berufe mit hoher Innovationsgeschwindigkeit, wie Elektroniker, KFZ-Mechatroniker, Systeminformatiker, Mediengestalter etc. Beim letzten besteht ein Kooperationsvertrag für die fachpraktische Ausbildung an der ZDF/ARD Medienakademie in Nürnberg. Die Lehrmaterialien müssen weiterhin auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Das Budget schloss mit einem Defizit von 10.504,33 € ab, dieser Betrag wird ins Jahr 2026 übertragen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHST. 2403.15480000 - "Sonstige Kostenersatz (Umschüler)":
Die Zahl der Umschüler ist schwer abzuschätzen und daher sind Schwankungen zum Ansatz jederzeit möglich.

HHSt. 2403.16210000 - "Erstattung durch Gemeinden" und
HHSt. 2403.17100000 - "Zuweisungen":
Die beiden Einnahmen sind von den Ausgaben (5759 und 5310) und der Schülerzahl abhängig, die während der Blockbeschulung eine Unterkunft benötigen.

HHSt. 2403.16220000 - "Erstattung durch Gemeinden und Gemeindeverbände":
Die Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen sind schwer zu schätzen und fallen durch Schwankungen der Schülerzahlen in den unterschiedlich Fachsprengeln und des zu berechnenden Gastschulbeitrages jedes Jahr anders aus.

Die Einnahmen der letzten Jahre konnten auf Grund Krankheit nicht abgerechnet werden. Die Aufarbeitung ist noch nicht abgeschlossen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2403.52000000 - "Verwaltungs- und Zweckausstattung":

Die Ausgaben für Büromöbel unterschritten den geplanten Budgetansatz, da im Berichtszeitraum ein geringerer Beschaffungsbedarf bestand.

HHSt. 2403.52090000 - "Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände":

Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar ist, was über das Jahr anfällt.

HHSt. 2403.52530000 - "Technische Geräte und Apparate Instandhaltung":

Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar ist, was über das Jahr anfällt.

HHSt. 2403.52710000 - "Schulausstattung-Beschaffung":

Die Mehrausgaben resultieren aus dem Ersatz veralteter bzw. nicht mehr nutzbarer Schulmöbel

HHSt. 2403.52800000 - "Sonst. Gebrauchsgegenstände":

Dieses Jahr konnte eingespart werden.

HHSt. 2403.57100000 - "Lehr und Unterrichtsmittel":

HHSt. 2403.57110000 – „Lehr und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)“:

HHSt. 2403.57190001 - "sonst. Lehr und Unterrichtsmittel":

Hier wurde weniger Material für die Schüler benötigt, hier konnte eingespart werden

HHSt. 2403.57150000 - "Werk und Beschäftigungsmaterial":

Je nach Bedarf und Verschleiß wechselt die Anschaffung des Beschäftigungsmaterials für das Werkmaterial.

HHSt. 2403.57190000 - "Sonstige Lehrmittel - Schulwerkstätten":

Je nach Bedarf und Verschleiß wechselt die Anschaffung der Lehrmittel für die Werkstätten. Auf Grund Lieferschwierigkeiten konnten Bestellungen aus 2024 erst in 2025 abgerechnet werden.

HHSt. 2403.57595310 - "Sonstige Schulaufwendungen - Heimunterbringungen":

Es mussten mehr Wohnheime angemietet werden, der Betrag variiert je nach Schülerzahl. Aufgrund von Krankheit konnte nicht alles abgerechnet werden.

HHSt. 2403.59100000 - "allg. medizinischer Sachbedarf":

Hier musste unter Anderem 2025 eine Erste Hilfe Liege beschafft werden. Auch die Überprüfung des Defibrillators hat für die hohen Ausgaben gesorgt. Dieser ist schwer abzuschätzen

HHSt. 2403.63160000 - "Veranstaltungen":

Hier werden unter anderen die Stadtpreise für besondere Leistungen abgerechnet, der Ansatz wird jährlich leicht überschritten, über eine Erhöhung wäre sinnvoll

HHSt. 2403.63220000 - "EDV-Kosten":

Die Budgetüberschreitung bei den EDV-Kosten entstand durch ungeplante Beschaffungen und erhöhte IT-Ausgaben.“

HHSt. 2403.6361100 - "Müllabfuhr durch Privatunternehmen":

Der jährliche Bedarf für die Entsorgungen an der Schule variiert und ist schwer abzuschätzen.

HHSt. 2403.63690000 - "Sonstige Dienstleistungen durch Dritte":
Hier war 2025 kein Bedarf.

HHSt. 2403.63701000 - "Sachbedarf EDV-Anlagen":
Es wurde weniger Toner benötigt und hier konnte eingespart werden. Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen, da nicht absehbar was über das Jahr benötigt wird. Der Betrag variiert jährlich.

HHSt. 2403.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":
Hier wurde weniger benötigt, und es konnten einige Zeitschriften gekündigt bzw. nochmals umgestellt werden.

HHSt. 2403.65250000 - "Postgebühren":
Diese Gebühren hängen von vielen Faktoren ab (Portokosten, Anzahl der versendetet Materialien etc.) und sind daher schwer abzuschätzen.

HHSt. 2403.65870000 - "Transport/Fracht sowie Lager/Entsorgungskosten":
Hier war 2025 kein Bedarf.

HHSt. 2403.65890000 - "Sonst. Geschäftsausgaben":
Hier wurden Teilkosten für die Werkraumrevision gebucht.

HHSt. 2403.67600000 – „Erstattungen an sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen":
Die Abrechnung mit der ZDF/ARD Medienakademie bezieht sich auf Schultage und Schulklassen und kann daher schwer geschätzt werden und berechnet sich jedes Jahr neu

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Durch die nicht beeinflussbaren Komponenten wie Gastschulbeiträge, Gebäudebewirtschaftungskosten wird es immer zu Abweichungen kommen. Den größten Einfluss haben aber die starken Einnahmedefizite durch die nicht erhaltenen Gastschulbeiträge und Zuweisungen vom Land

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Ausgaben konnten im Jahr 2025 gut eingehalten werden, waren unter dem Ansatz, aber aufgrund des starken Einnahmedefizites entsteht dieses Ungleichgewicht.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, 2026 startet die Werkraumrevision in der Schule. Es müssen einige Kleingeräte aber auch Großgeräte aus Sicherheitsgründen ersetzt werden, da ihre sichere Nutzung nicht mehr gewährleistet ist. Hier wird noch über die Finanzierung entschieden werden müssen.

Aber auch um technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben und einen sicheren sowie effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten werden einige Anschaffungen nötig sein.

Um die Ausgaben besser kontrollieren zu können, wurden in den Etats einige neue HHStellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahre noch schwer abzuschätzen wie sich die einzelnen HHStellen entwickeln.

Die Beschaffung neuer Schulmöbel ist aufgrund von Verschleiß und eingeschränkter Nutzbarkeit notwendig.

Diese Anschaffungen sind notwendig, damit die Schule technisch auf dem neuesten Stand bleibt und weiterhin attraktiv für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ist.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgrund der Werkraumrevision und den daraus, aus Sicherheitsgründen entstehenden Neuanschaffungen, wird der Ansatz 2026 nicht einzuhalten sein.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40270

Martin-Segitz-Schule (BS III)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2403	1548	0000	Sonst. Kostenersätze (Umschüler)	4000	20.000,00	25.000,00	-721,12
2403	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	800,00	800,00	122,34
2403	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2403	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	4000	450.000,00	575.000,00	462.934,40
2403	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	880.000,00	880.000,00	72.376,81
2403	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4000	125.000,00	125.000,00	118.750,50
2403	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	100,00
2403	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	0,00
2403	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2403	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.475.800,00 €	1.605.800,00 €	653.562,93 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2403	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	2.000,00	2.000,00	758,58
2403	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	500,00	500,00	722,55
2403	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	600,00	600,00	950,68
2403	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		17.000,00	25.014,43
2403	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	1.500,00	1.500,00	1.096,72
2403	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	4000	0,00	0,00	0,00
2403	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	16.000,00	15.500,00	6.421,84
2403	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)	4000	1.400,00	900,00	799,09
2403	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2403	5715	0000	Verk- und Beschäftigungs- material (Schulwerkstätten)	4000	63.000,00	61.500,00	65.427,89
2403	5719	0001	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	700,00	700,00	912,91
2403	5759	5310	Sonst. Schulaufwendungen (Heimunterbringung Blockunt)	4000	575.000,00	700.000,00	874.400,33
2403	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	4000	500,00	100,00	940,77
2403	6316	0000	Veranstaltungen	4000	800,00	800,00	1.284,00
2403	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2403	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	9.900,00	13.380,37
2403	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	800,00	800,00	589,40
2403	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	100,00	0,00
2403	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	3.000,00	3.300,00	1.363,48
2403	6430	0000	Versicherungen	3000	200,00	200,00	0,00
2403	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2403	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	2.000,00	2.000,00	2.334,30
2403	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	800,00	800,00	74,90
2403	6520	0000	Fernsprechgebühren	4010	400,00	400,00	370,28
2403	6525	0000	Postgebühren	4000	1.100,00	1.100,00	810,64
2403	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	100,00	100,00	0,00
2403	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	100,00	100,00	0,00
2403	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	200,00	200,00	0,00
2403	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	100,00	100,00	1.031,73
2403	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4000	0,00	0,00	0,00
2403	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	4000	320.000,00	320.000,00	363.167,78
2403	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	700.000,00	755.000,00	775.957,50
2403	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	2.700,00	3.100,00	4.160,82
2403	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4000	3.200,00	3.200,00	2.690,29
2403	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4000	100,00	100,00	0,00
2403	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	0,00	0,00	0,00
2403	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	7.900,00	6.400,00	6.509,22
2403	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	6.900,00	6.900,00	6.537,09
2403	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	4.000,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2403	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	6.200,00	4.500,00	6.167,13
2403	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	100,00	100,00	57,81
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.717.900,00 €	1.923.500,00 €	2.163.932,53 €

Sachaufwendungen (7/8)

2403	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2403	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	9.832,19
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	9.832,19 €

Summe Einnahmen:	1.475.800,00 €	1.605.800,00 €	653.562,93 €
Summe Ausgaben:	1.717.900,00 €	1.923.500,00 €	2.173.764,72 €
Budget:	-242.100,00 €	-317.700,00 €	-1.520.201,79 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40270

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Martin-Segitz-Schule (Berufsschule III)

Einnahmen	Ansatz	1.605.800,00 €	RE	653.562,93 €
Ausgaben	Ansatz	1.923.500,00 €	RE	2.173.764,72 €
Ergebnis			RE	-1.520.201,79 €
Budget gem. Haushaltsplan				-317.700,00 €
Zwischenergebnis				-1.202.501,79 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-2.628,75 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	2.628,75 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				1.194.626,21 €
	davon			
	Kostenersatz Umschüler		25.721,12 €	
	Schulbeiträge		807.623,19 €	
	EDV-Mehrausgaben Deckung aus AB 40000		3.380,37 €	
	Mietkosten Schule für Rundfunktechnik		43.167,78 €	
	Blockbeschulung		292.715,43 €	
	Gebäudebewirtschaftungs- kosten/Außenanlagen		22.018,32 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-10.504,33 €

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 9.832,19 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 40270 U-Amtsbudget Martin-Segitz- Schule (BS III)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-242.100	-1.495.187,36	-83,81
Einnahmen	1.475.800	653.562,93	125,81
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	20.800	-598,78	-3.573,73
Erstattungen	1.330.000	535.311,21	148,45
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	125.000	118.850,50	5,17
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.717.900	-2.148.750,29	-20,05
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-670.800	-973.670,46	-31,11
Erstattungen	-320.000	-363.167,78	-11,89
innere Verrechnungen	-727.100	-802.079,86	-9,35
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-9.832,19	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-242.100	-1.485.355,17	-83,70
bereinigte Einnahmen	1.475.800	653.562,93	125,81
bereinigte Ausgaben	-1.717.900	-2.138.918,10	-19,68
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,83	-11,25	-83,73
Ausgabendeckungsgrad (in %)	85,91	30,56	181,12
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 40300

Bezeichnung: Berufsfachschule

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die staatlichen Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege sind an der Staatl. Berufsschule I angegliedert. Die einzelnen Sachausgaben dienen grundsätzlich dazu, den Schulbetrieb während des Schuljahres aufrecht zu erhalten.
Das Budget schließt mit einem Defizit von 12.353,90 € ab, dieser wurde mit dem Budget 40050 (5.223,71 Euro), dem Budget 40100 (1.298,12 Euro) und dem Budget 40250 (5.832,07 Euro) ausgeglichen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2590.15490000 - "Sonstige Kostenersätze":
Es wurde Papiergeld von den Schülern eingesammelt.

HHSt. 2590.16220000 - "Erstattung durch Gemeinden und Gemeindeverbände":
Die Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen sind schwer zu schätzen und fallen durch Schwankungen der Schülerzahlen in den unterschiedlich Fachsprengeln und des zu berechnenden Gastschulbeitrages jedes Jahr anders aus. Auf Grund von Krankheit konnte hier noch nicht alles abgerechnet und aufgearbeitet werden

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 2590.52090000 - "Geräte, Ausstattung- und sonst. Gebrauchsgegenstände":
Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen und variiert jährlich.

HHSt. 2590.52530000 - "Technische Geräte Instandhaltung":
Die Mehrausgaben sind auf den hohen Reparaturkosten bei veralteten Geräten und den damit verbundenen zusätzlichen Instandhaltungskosten zurückzuführen

HHSt. 2590.52710000 - "Schulausstattung: Beschaffung":

Aufgrund des veralteten und verbrauchten Möbelder Ansatz überschritten worden.

HHSt. 2590.52800000 - "Sonstige Gebrauchsgegenstände":
Der Bedarf ist schwer abzuschätzen und variiert jährlich.

HHSt. 2590.57100000 - "Lehr und Lernmittel"
Die in 2025 nicht vollständig verausgabten Mittel sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass weniger Lehrmittel als ursprünglich geplant beschafft werden mussten.

HHSt. 2590.57150000 - "Werk und Beschäftigungsmaterial":
Hier werden vor allem die Lebensmittel und sonst. Materialien gebucht. Inflationsbedingte Preissteigerungen führten zu höheren Lebensmittelkosten, daher ist die Erhöhung des Ansatzes zu überdenken.

HHSt. 2590.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":
Hier werden Anschaffungen wie Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Im HHJahr 2024 wurde die Verbuchung des Kopierpapiers umgestellt und es wird anteilmäßig (4/5 auf 5719 und 1/5 auf 6500) gebucht. Daher wurde im Jahr 2024 der Ansatz überzogen.

HHSt. 2590.57190000 - "Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel":
Hier werden Anschaffungen wie Papier, Klassentagebücher, Zeugnisformulare, Schulkreide etc. beschafft. Durch die Preissteigerungen und den erhöhten Bedarf konnte der Ansatz nicht eingehalten werden, eine Erhöhung des Ansatzes ist nötig.

HHSt. 2590.63160000 - "Veranstaltungen":
Hier werden unter anderem die Stadtpreise für besondere Leistungen abgerechnet, der Ansatz wird jährlich leicht überschritten, über eine Erhöhung wäre sinnvoll.

HHSt. 2590.63220000 - "EDV-Kosten":
Im Bereich EDV konnte eingespart werden, da der tatsächliche Beschaffungsbedarf geringer ausfiel als ursprünglich geplant

HHSt. 2590.63701000 - "Sachbedarf für EDV-Anlagen":
Hier konnte eingespart werden, der Bedarf an Tonern etc. war geringer als erwartet.

HHSt. 2590.65100000 - "Allgemeiner Bürobedarf":
Im Bereich Bürobedarf konnten etwas eingespart werden, da der tatsächliche Verbrauch geringer ausfiel als geplant

HHSt. 2590.65100000 - "Bücher und Zeitschriften":
Die Ausgaben für Bücher und Zeitschriften überschritten den Ansatz infolge eines erhöhten Beschaffungsbedarfs und der allgemeiner Preissteigerungen.

HHSt. 2590.65250000 - "Postgebühren":
Dieser Betrag ist schwer abzuschätzen und hängt von vielen Faktoren ab (Preiserhöhung Post, Versand von Materialeien etc.). Sie variieren jährlich.

HHSt. 2590.65310000 - "öffentliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen":
Es wurden keine Ausschreibung etc. veröffentlicht.

HHSt. 2590.65870000 - "Transport-, Fracht- und Lagerkosten":
Hier bestand kein Bedarf im HHJahr 2025

HHSt. 2590.65890000 - "sonst. Geschäftsaufgaben":
Auch hier wurde in 2025 eingespart.

HHSt. 2590.67989999 - "innere Verrechnung innerstädt. Leistungen":
Hier war kein Bedarf in 2025.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Durch die nicht beeinflussbaren Komponenten wie Gastschulbeiträge, Gebäudebewirtschaftungskosten wird es immer zu Abweichungen kommen. Gastschulbeiträge sind aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle in 2024 in Aufarbeitung, aber derzeit noch nicht vollständig abgeschlossen.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Ausgaben konnten grundsätzlich im Jahr 2025 gut eingehalten werden, nur die Schulmöbel und das Werk und Beschäftigungsmaterial überschritten den Ansatz erheblich. Durch die nicht beeinflussbaren Komponenten wie Gastschulbeiträge, Gebäudebewirtschaftungskosten wird es immer zu Abweichungen kommen. Den größten Einfluss hatten die nicht komplett abgerechneten Gastschulbeiträge.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Ob das Budget eingehalten werden kann, hängt von vielen Faktoren ab, die nicht beeinflussbar sind, wie z.B. die Preisentwicklung einzelner Artikel und Energiekostenpauschale.

Um die Sicherheit an Schulen zu gewährleisten, wurden schon viele Rahmenvereinbarungen abgeschlossen.

Um die Ausgaben besser kontrollieren zu können, wurden in den Etats einige neue HHStellen aufgemacht, hier ist es für die nächsten Jahre noch schwer abzuschätzen, wie sich die einzelnen HHStellen entwickeln. An der Schule sind viele Geräte und auch die Schulmöbel in die "Jahre gekommen" und müssen ersetzt werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für den Vollzug des Amtsbudgets sind im Jahr 2026 mit Mehrausgaben für die Beschaffung von Möbeln, Schulmöbeln und der Ersatz verbrauchter bzw. kaputter Kleingeräte zu rechnen. Die Ansätze sollten hierfür angepasst werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

i. A.

Hammerand

U-Amtsbudget-Nr.: 40300

Fachschule Hausw. und Kinderpflege

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2590	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4000	0,00	0,00	2.720,00
2590	1553	0000	Regressansprüche	3040	0,00	0,00	0,00
2590	1622	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv Gastschulbeiträge	4000	90.000,00	90.000,00	0,00
2590	1783	0000	Spenden	4000	0,00	0,00	300,00
2590	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2590	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					90.000,00 €	90.000,00 €	3.020,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

2590	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4000	500,00	400,00	349,20
2590	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	200,00	200,00	0,00
2590	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	4000	2.000,00	200,00	3.353,43
2590	5271	0000	Schulausstattung: Beschaffung	4000		1.700,00	3.000,00
2590	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	500,00	500,00	732,18
2590	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4000	0,00	0,00	300,00
2590	5710	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	5.000,00	4.800,00	3.681,44
2590	5711	0000	Lehr- und Unterrichtsmittel (DAZ und SuS)	4000	100,00	0,00	0,00
2590	5712	0000	Lehrerbücherei, Fachliteratur	4000	0,00	0,00	0,00
2590	5715	0000	Werk- und Beschäftigungs- material (Schulküche, Werker)	4000	15.000,00	12.700,00	16.689,48
2590	5719	0000	Sonst. Lehr- und Unterrichtsmittel	4000	300,00	300,00	1.408,96
2590	6316	0000	Veranstaltungen	4000	200,00	200,00	689,83
2590	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage)	4000	0,00	0,00	0,00
2590	6322	0000	EDV-Kosten	4000	0,00	2.100,00	1.289,22
2590	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	4000	900,00	900,00	987,09
2590	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4000	0,00	100,00	0,00
2590	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4000	1.600,00	1.600,00	383,18
2590	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle (Schadensmanagement)	4000	0,00	0,00	0,00
2590	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4000	500,00	500,00	357,93
2590	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4000	600,00	600,00	1.632,09
2590	6525	0000	Postgebühren	4000	200,00	200,00	85,24
2590	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4000	200,00	200,00	0,00
2590	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4000	0,00	0,00	0,00
2590	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4000	100,00	100,00	0,00
2590	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4000	200,00	200,00	0,00
2590	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	205.000,00	170.000,00	203.638,97
2590	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4000	100,00	100,00	0,00
2590	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	700,00	700,00	639,39
2590	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
2590	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	400,00	0,00
2590	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					233.900,00 €	198.700,00 €	239.217,63 €

Sachaufwendungen (7/8)

2590	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	8.034,63
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	8.034,63 €

Summe Einnahmen:	90.000,00 €	90.000,00 €	3.020,00 €
Summe Ausgaben:	233.900,00 €	198.700,00 €	247.252,26 €
Budget:	-143.900,00 €	-108.700,00 €	-244.232,26 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 40300

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Fachschule Hausw. und Kinderpflege

Einnahmen	Ansatz	90.000,00 €	RE	3.020,00 €
Ausgaben	Ansatz	198.700,00 €	RE	247.252,26 €
Ergebnis			RE	-244.232,26 €
Budget gem. Haushaltsplan				-108.700,00 €
Zwischenergebnis				-135.532,26 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-460,61 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	460,61 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				123.638,97 €
	davon			
	Schulbeiträge		90.000,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungs-kosten		33.638,97 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-12.353,90 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 40050				5.223,71 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 40100				1.298,12 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 40250				5.832,07 €
Budgetergebnis				0,00 €

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 8.034,63 € belastet.

Budget 40300 U-Amtsbudget Fachschule Hausw. und Kinderpflege

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-143.900	-228.878,36	-37,13
Einnahmen	90.000	15.373,90	485,41
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	2.720,00	-100,00
Erstattungen	90.000	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	300,00	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	12.353,90	-100,00
Ausgaben	-233.900	-244.252,26	-4,24
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-28.100	-31.939,27	-12,02
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-205.800	-204.278,36	0,74
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-8.034,63	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-143.900	-233.197,63	-38,29
bereinigte Einnahmen	90.000	3.020,00	2.880,13
bereinigte Ausgaben	-233.900	-236.217,63	-0,98
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-1,09	-1,77	-38,42
Ausgabendeckungsgrad (in %)	38,48	1,28	2.906,25
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 41000

Bezeichnung: Kulturamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Kulturamt hat erstmals mit einem Defizit abgeschlossen. Dieses betrug 3741,05 Euro. Die Deckung erfolgte aus dem Budget des Kulturforums.

Der Grund für den defizitären Budgetabschluss liegt im Personalwechsel auf der Verwaltungsstelle. Frau Kögel hat intern zum Sitzungsdienst gewechselt. Ihre knapp 30jährige Verwaltungserfahrung konnte so schnell trotz sehr guter Wiederbesetzung mit Frau Dworak nicht ersetzt werden. So sind wichtige Einnahmen aus dem internationalen figuren.theater.festival nicht rechtzeitig verbucht worden.

Dennoch wird deutlich, dass das Budget des Kulturamtes bei gleichbleibenden Aufgaben aufgrund der allgemeinen Teuerung in den Bereichen Honorare, Reise- und Hotelkosten sowie Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr ausreicht.

Mit dem Stellenwechsel von Frau Kögel hat das Kulturamt nicht nur eine erfahrene Mitarbeiterin verloren, es kann auch zukünftig nicht mehr als Ausbildungsamt für Verwaltungsnachwuchskräfte fungieren, da die Stelle von Frau Kögel in eine Stelle für Veranstaltungs-, Kultur- oder Eventmanager*innen umgewandelt wurde.

Die Stelle der Kulturförderung wurde im Februar 2025 sehr gut mit Frau Roscher wiederbesetzt.

Zum 01.04.2025 hat das Kulturamt mit dem Ziel der Schaffung eindeutiger und transparenter Verwaltungsstrukturen die Koordination für KUBIK und damit eine Teilzeitstelle (0,5 VZÄ) an das Bildungsbüro abgegeben.

Festivals / Reihen / Veranstaltungen

Internationales.figuren.theater.festival 23.05. – 01.06.2025

In Fürth waren 29 Vorstellungen von 18 verschiedenen internationalen Ensembles zu erleben. Dabei wurde eine große Bandbreite des Genres gezeigt. Um Barrieren abzubauen, wurde eine Vorstellung mit Audio-Deskription und in DGS angeboten. Ein Publikumsgespräch trug zur fachlichen Einordnung bei und machte den Blick hinter die Kulissen möglich. Verschiedene Spielorte machten das Festival in der Innenstadt erlebbar. Gratisangebote gab es mit einer vielbeachteten Installation im kultur.lokal.fürth und mit einer furiosen Straßenparade. Festivalzentrum war das Kulturforum. Den Abschluss bildete das virtuose Gastspiel von Nikolaus Habjan „Der Barbier von Sevilla“, für das das Kulturamt mit dem Stadttheater Fürth kooperierte und Einnahmen sowie Ausgaben 50:50 teilte.

Um das Festival in allen vier Städten (Fürth, Erlangen, Nürnberg, Schwabach) niederschwellig anbieten zu können, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und

Übersichtlichkeit zu fördern, haben sich die Kulturämter entschlossen, das „Zahl-was-Du-kannst-System“ einzuführen. Insgesamt zählte das Festival in Fürth allein 5.000 Besucher*innen. Viele kamen auch aus den Nachbarstädten.

LESEN! und StadtLesen! 21. – 30.11.2025 und 07. – 10.08.2025

Mit dem LESEN!-Festival hat die Stadt Fürth ein renommiertes Literaturfest, das sich neben dem Poetenfest in Erlangen und dem Programm des Literaturhauses in Nürnberg bewährt. Gerade die Idee, dass Autor*innen aus ihren druckfrisch erschienenen Büchern lesen, trägt zu einem regen gesellschaftlichen Austausch bei. Um die Veranstaltungsdichte im Sommer in Fürth und den Nachbarstädten zu verringern und auf ein größeres Angebot von Autor*innen im Anschluss an die Frankfurter Buchmesse auf Lesereise zurückgreifen zu können, hat das Kulturamt das Literaturfest „LESEN!“ in den November verlegt.

Festivalzentrum war wieder das Kulturforum. Workshops, Poetry Slam und Veranstaltungen für den Autor*innen-Nachwuchs sorgten für Vielfalt und Niederschwelligkeit. Seit 2024 gilt bei diesem Festival das „Zahl-was-Du-kannst-System“. Damit die Fürther Bevölkerung im Sommer nicht auf Literatur verzichten muss, hatte sich das Kulturamt wieder als Austragungsort für StadtLESEN! bei der Salzburger Innovationswerkstatt beworben und den Zuschlag für den August-Zeitraum erhalten. Bei StadtLESEN! und auch beim Literaturfest LESEN! haben sich zahlreiche Kooperationspartner*innen dem Programm des Kulturamtes mit eigenen Veranstaltungen angeschlossen, u.a. Stadtmuseum, die Pfarrzentren St. Heinrich und St. Paul, Interkultureller Garten, Schule der Phantasie, Volksbücherei, Kaltscher Galerie & Workspace, Museum Frauenkultur, Jüdisches Museum Franken, Döringsche Theaterwerkstatt, Kofferfabrik, Zukunftsräume Fürth sowie die Tourist-Information. Im Juli 2025 veranstaltete das Kulturamt zudem die Jubiläumsausgabe der Parklesungen. Im Auftrag des Kulturamts plant und organisiert Ewald Arenz seit 25 Jahren die erfolgreiche Literatur-Reihe im Fürther Stadtpark.

Für den ganzjährigen Literaturgenuss versorgen zahlreiche städtische Buchtauschregale die Bevölkerung mit Büchern. Die Regale werden vom Kulturamt betreut, 2025 konnte ein neues Buchtauschregal an der Vacher Eiche eingeweiht werden.

Soiree im Schloss Burgfarrnbach

Die beliebte Kammermusikreihe im Schloss Burgfarrnbach feierte in 2025 ihr 50-jähriges Jubiläum! Mit neun besonderen Abendkonzerten (inkl. Doppelkonzert an Silvester) begeisterte sie auch diese Saison von September bis April das zahlreiche Publikum, darunter rund 80 Abonnent*innen.

Kulturförderung

Feste Bestandteile der Kulturförderung sind das kultur.lokal.fürth, die Kooperation mit der FREI LUFT GALERIE, die Atelierförderung und die Projekt- und Jahreszuschüsse sowie der Fonds kultur.sozial.

Das kultur.lokal.fürth konnte durch städtische Mittel und Sponsoring sowie Spenden weitergeführt werden. In 20 verschiedenen Beispielungen konnte das Kulturamt Künstler*innen aus Fürth und der Region Raum und Sichtbarkeit sowie eine Aufwandsentschädigung geben. Mehr als 4.000 Besucher*innen waren im Jahr 2025 hier zu Gast.

Die Fürther FREI LUFT GALERIE ermutigt Künstler*innen, den öffentlichen Raum zu gestalten. Kulturring C und Kulturamt beraten die Künstler*innen dabei und übernehmen die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zahlreiche Ämter sind beteiligt, um Vorhaben zu prüfen und Genehmigungen zu erteilen. Erstmals hat das Kulturamt der FREI LUFT GALERIE eine eigene Ausstellung im kultur.lokal gewidmet.

Die Jahreszuschüsse wurden entsprechend der Beschlüsse des Stadtrats und der daraus resultierenden Vereinbarungen zwischen Kulturamt und Jahreszuschussempfänger*in vollständig ausbezahlt.

Bei den Projektförderungen ergaben sich zeitliche Verschiebungen. Gebundene Mittel für zugesagte Projekte aus 2024 wurden nach 2025 übertragen. In 2025 beantragte Projekte werden teilweise erst in 2026 umgesetzt. Entsprechend werden die bewilligten Mittel erst in 2026 ausbezahlt. Ein Übertrag dieser gebundenen Mittel wurde aufgrund des Defizits in diesem Jahr von der Kämmerei abgelehnt. Das hat zur Folge, dass für 2026 nur rund die Hälfte der Fördermittel für Projektzuschüsse noch frei verfügbar sind.

Mit dem Fonds kultur.sozial wurden gemeinnützige Einrichtungen bei der Buchung von Künstlerinnen und Künstlern weiterhin finanziell ausschließlich aus Spendengeldern unterstützt.

Unentgeltliche Dienstleistungen für Künstlerinnen und Künstler: Beratung, Kooperation, Unterstützung bei der Planung, Bewerbung von Veranstaltungen und Projekten, Unterstützung und Vermittlung bei der Suche nach Ateliers oder Proberäumen, Beratung bei Vernetzungs- und Fördermöglichkeiten. In 2025 konnten zusammen mit dem Referat IV neue Atelierräume in der Leibnizstraße auf der Hardhöhe an zwei Künstler vermittelt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Instagramkanal @kulturamt fuerth.de ist seit Ende 2024 aktiv. Eine Stundenerhöhung um 6 WAS zur Ausweitung der Aktivität im Hinblick auf Berichte zu vom Kulturamt Fürth geförderten Projekten, Künstlerinnen und Künstlern, um die Sichtbarkeit der freien Kulturszene Fürths zu erhöhen, ist weiterhin von Kulturbeirat und Kulturausschuss gewünscht, kann jedoch aufgrund des knappen Stellendeckels nicht umgesetzt werden. Insgesamt wird deutlich, dass der Budget-Ansatz für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit zu den Projekten des Kulturamtes aufgrund gestiegener Kosten im Bereich von Druck und Distribution nicht mehr ausreicht.

Gremien-/Netzwerkarbeit

Das Kulturamt ist in folgenden Gremien/Netzwerken vertreten: Geschäftsführung und Jury Atelierförderung, Ansprechpartner für das Kulturprogramm der Freilichtbühne, Geschäftsführung und Jury der Kulturpreise Fürth mit Leonard und Ida Wolf Preise, Jurymitglied des Jakob-Wassermann-Preises, Sitzungsverantwortung des Kulturausschusses und des Kulturbeirats der Stadt Fürth, Mitglied im AK Inklusion und AK Kulturelle Bildung der Stadt Fürth, ARGE Kultur im Großraum, Jurymitglied zur Vergabe der kulturellen Preise und Kulturförderung der Stadt Nürnberg, EMN: Forum Kultur und Jury „Künstler der Metropolregion“. Hinzu kommen Repräsentationsaufgaben der Stadt Fürth bei zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und bei bezuschussten/geförderten Projekten. Akquise und Abrechnung von Drittmitteln (z.B. Kulturfonds Bayern, Bayern liest e.V., Nationales Performance Netz).

Kulturforum

Für das Kulturforum als eigenes Sachgebiet im Kulturamt wird ein eigener Budgetbericht vorgelegt. Nachdem das Kulturamt im Jahr 2024 das Unteramtsbudget des Kulturforums mit einem Überschuss ausgleichen konnte, ist es im Jahr 2025 das Kulturforum, das das Budget des Kulturamtes bereinigt. Das Zusammenwachsen von Kulturamt und Kulturforum wird weiter optimiert.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

HHSt 3000.1101 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Einnahmeansatz um 36.777,00 Euro verfehlt. Als Grund hierfür kann angeführt werden, dass die Einnahmen aus den Vorstellungen des internationalen figuren.theater.festivals im Stadttheater in Höhe von 20.514,43 Euro nicht verbucht worden sind. Darüber hinaus ist der Einnahmeansatz in den Jahren, in denen das internationale figuren.theater.festival stattfindet, noch nie erreicht worden. Im Gegensatz zum alle zwei Jahre alternierend stattfindenden Jewish Music Today Festival ist beim internationalen figuren.theater.festival die Zahl der zum Verkauf stehenden Sitzplätze aufgrund der Bühnen- und Tribünensituation eingeschränkt, so dass Einnahmen in der im Budget verankerten

erwarteten Höhe nicht erreicht werden können. Da die Eintrittsgelder bei allen Veranstaltungen des Kulturamtes in den letzten Jahren erhöht worden sind oder durch das „Zahl-was-Du-kannst-System“ vereinfacht worden sind, würde eine erneute Erhöhung beziehungsweise Veränderung der Preisstruktur voraussichtlich eher zu einem Verlust an Publikum als zu nachhaltigen Mehreinnahmen führen. Ein Großteil der fehlenden Einnahmen aus Eintrittsgeldern konnte durch Sponsoring und Spenden ausgeglichen werden. Ein Defizit in Höhe von 2.140,85 Euro bleibt bestehen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Bis einschließlich Januar war die Stelle 41411 der Sachbearbeitung Kulturförderung aufgrund eines Stellenwechsels nicht besetzt. Ab Februar wurde die Arbeit auf dieser Stelle wieder aufgenommen.

Die Stelle 41406 war für drei Monate vom 01.07.- 30.09. nicht besetzt.

Zur Durchführung der Soiree im Schloss Burgfarnbach sind zwei geringfügig Beschäftigte für Kassen- und Garderobendienst pro Saison von September bis April eingestellt.

Ab 01.05. hatte das Kulturamt eine Bundesfreiwilligendienstleistende.

Die Personalausgaben werden vom Kulturamt nicht selbst bewirtschaftet.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

HHSt 3000.6321 Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz wurde – wie im Jahr 2024 - um rund 6.000 Euro (im Jahr 2024 waren es 6.405 Euro //im Jahr 2025 sind es 5.936,91 Euro) überschritten. Der Grund dafür sind gestiegene Kosten in den Bereichen Druck und Distribution.

HHSt 3000.6369 sonst. Dienstleistungen durch Dritte

Wie auch im Jahr 2024 wurde dieser Ansatz überschritten, da aufgrund der Weiterbildung einer im Kulturforum angestellten Fachkraft für Veranstaltungstechnik zum Meister nicht ausreichend Techniker für die Veranstaltungen des Kulturamtes zur Verfügung standen. Fremdtechniker mussten ersatzweise beauftragt werden. Die Ansatzüberschreitung beträgt 3.676,00 Euro.

HHSt. 3000.6510 Bücher und Zeitschriften

Der Ansatz wurde um 754,96 Euro überschritten. Die Lektüre von Fachzeitschriften ist für die Programmplanung, Evaluation und Erstellung von Pressespiegeln essenziell. Druckerzeugnisse sind im Preis gestiegen.

HHSt 3000.6556 Honorare und Ähnliches

Der Ansatz wurde um 33.185,14 Euro überschritten. U.a. fällt die Gestaltung der Unterführung Stadttheater-Pegnitzgrund durch die Künstlerin Sabine Deifel als Zusatzaufgabe hier herein. Sie erhielt ein Honorar inkl. Materialkosten in Höhe von 10.000 Euro. Auch im Jahr 2024 wurden auf dieser HHSt. 17.016,27 Euro mehr ausgegeben. Steigende Honorare sowie steigende Reise- und Hotelkosten sind der Grund.

HHSt 3000.6588 Sonstige Geschäftsausgaben (Verpflegung)

Der Ansatz wurde um 502 Euro überschritten. Der Grund sind erhebliche Preissteigerungen in der Lebensmittelbranche sowie in der Gastronomie. Catering oder die Zahlung von sog. Tagegeldern ist in der Veranstaltungsbranche unabdingbar.

HHSt 3000.7091 Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände

34.465,09 Euro konnten nicht ausgeschöpft werden, vor allem da zugesagte Projektzuschüsse nicht ausgezahlt werden konnten. Die hierfür notwendigen Verwendungsnachweise lagen zum Teil noch nicht vor, da die Projekte erst Ende 2025 abgeschlossen waren oder nach 2026 verschoben worden sind. Die zweckgebundenen – den Künstlern bereits zugesagten Mittel – konnten nach Auskunft

der Kämmerei leider nicht – wie im letzten Jahr - nach 2026 übertragen werden, so dass die zur Verfügung stehenden Mittel in 2026 bereits jetzt vollständig verplant sind und weniger neue Projekte bewilligt werden können.

529,25 Euro Restmittel aus dem Projektbudget des kultur.lokal konnten nach 2026 übertragen werden. Darüber hinaus müssen jedes Jahr die Gelder für die kulturellen Preise, den Stadtratspreis sowie den Fränkischen Sommer übertragen werden, da die Kulturpreisverleihung und die Veranstaltung des Fränkischen Sommers biennial stattfinden.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Abweichung von 18,23 %

Die Abweichung zwischen Ansatz 2026 und RE 2025 liegt an den geplanten Mehrausgaben in den folgenden Bereichen:

- Innere Verrechnungen (Ansatzserhöhung der Gebäudebewirtschaftungskosten in 2026: Ansatz 2026 130.000 Euro / RE 2025 117.078,96 Euro) sowie geringere Ausgaben im RE 2025 bei den innerstädtischen Leistungen (Plan 2026 26.300 € RE 2025 13.411,60 €)
- Zuweisungen/Zuschüsse – Ansatzserhöhungen bei den Zuschüssen Kultur HHSt. 3000.7091.0000 (insgesamt +45.500 €) u.a. wegen Kultursommer (+25.000 €) sowie bei der Zuweisung an dsBabylon (Erhöhung um 75.000 €)

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Abweichung von - 11,62 %

Auch hier wirken sich die geplanten Mehrausgaben in den Bereichen innere Verrechnungen und Zuweisungen/Zuschüsse, s.o. aus. Das Einnahmenvolumen ist nahezu identisch, die Einnahmen müssen aber mehr Ausgaben decken. Damit sinkt der Ausgabendeckungsgrad.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Wie bereits erläutert, sind die Mittel der Projektförderung auf der HHSt. 3000.7091 für Zuschüsse an kulturelle Verbände bereits komplett vergeben, aufgrund von Zusagen aus dem Jahr 2025, so dass bereits jetzt keine Projektförderanträge für 2026 mehr bewilligt werden können.

Insgesamt zeigt sich die Kulturförderung jedoch wachsend, sind in den Haushaltsberatungen doch folgende Ansätze erhöht worden:

Projektförderung um 6.000 Euro, Atelierförderung um 5.000 Euro. Auch die Jahresförderungen von Fürther Streichhölzern, Szene Fürth, Grüner Markt sind erhöht

worden, Zuschüsse für die Galerie Kaltscher und das Orchester Ventuno sind erstmals bewilligt worden. Der Zuschuss für das Orchester Ventuno sowie die Erhöhung für die Fürther Streichhölzer müssen jedoch noch verstetigt werden.

Der Bundesfreiwilligendienst von Nia Kollenda endete mit dem 30.04.2026. Ab 01.06.2026 kommt Svenja Holy als Bundesfreiwilligendienstleistende ins Kulturamt.

Das Festival Jewish Music Today hat vom 08. – 17.03.2026 stattgefunden. Aufgrund des Iran-Krieges mussten Flüge storniert werden, Künstler konnten nicht anreisen, eingeplante Eintrittsgelder konnten zum Teil nicht eingenommen werden. Die Konzerte, die stattgefunden haben, waren gut besucht.

Die FREI LUFT GALERIE geht vom 28.06. – 27.09. in die sechste Ausgabe.

StadtLESEN! findet vom 18. – 21.06 statt, die Parklesungen an vier Abenden Ende Juli.

Das Literaturfest LESEN! ist vom 20. – 29.11. geplant.

Die Soiree geht Ende September wieder an den Start.

Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen für das internationale figuren.theater.festival 2027 gemeinsam mit den Städten Nürnberg, Erlangen und Schwabach.

Für den Kulturbeirat stehen im Dezember Neuwahlen an. Außerdem tagt der Kulturausschuss viermal in 2026.

Im kultur.lokal sind alle Slots bis zum Ende des Jahres an regionale Künstler vergeben.

Um die erheblichen Kostensteigerungen vor allem bei Honoraren und Hotel-Übernachtungen decken zu können, schlägt das Kulturamt sukzessive einen Rückgriff auf die Budgetrücklagen vor. Die Budgetrücklagen des Kulturamtes betragen 92.697,11 Euro. Alternativ müssen die Ansätze auf den entsprechenden Haushaltsstellen angehoben werden, wenn keine erhebliche Reduktion des Programms erfolgen soll. Eine Anmeldung zum Haushalt 2027 wird erfolgen. Eine Ausweitung des Sponsorings, um steigende Mehrausgaben bei gleichbleibenden Ausgabeansätzen ausgleichen zu können, scheint nicht mehr möglich zu sein.

Allgemein lässt sich feststellen, dass Investitionen in den Kulturbereich zugleich die Wirtschaft fördern: Sie steigern Eintrittserlöse, stärken die Attraktivität für Sponsoren und erzeugen zusätzliche Kaufkraft in Gastronomie, Einzelhandel und Hotellerie. Darüber hinaus sichern Kulturveranstaltungen Arbeitsplätze und Wertschöpfung in weiteren Bereichen wie u.a. Medienlandschaft, Distribution, Druckereiwesen und öffentlichem Verkehr.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für das **kultur.lokal.fürth** wird jährlich ein Budget in Höhe von 50.000 Euro benötigt. 50% entfallen dabei auf Mietzahlungen und Grundausstattung/-pflege, 50% stehen den Künstlern als Aufwandsentschädigung (Material + Honorar) zur Verfügung. Das Budget setzt sich in 2026 aus Sponsoren- und Spendengeldern in Höhe von 33.850 Euro sowie 16.150 Euro aus dem Budget des Kulturamtes zusammen. Das Projekt soll über 2026 hinaus weitergeführt werden. Das kultur.lokal ist ein Erfolgsprojekt, das in der ganzen Metropolregion Beachtung findet. Es fördert die hiesige Kulturszene, indem es ihr Sichtbarkeit gibt und eine faire Bezahlung anstrebt. In Zeiten knapper werdender Arbeits- und Ausstellungsräume bietet es niederschwellig Raum zum Experimentieren. Es leistet darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zur Kunstvermittlung und zum gegenseitigen Verständnis zwischen Künstler und Publikum. Es ist nicht zu unterschätzen, welche Umwegrentabilität das kultur.lokal – zentral am Bahnhof gelegen - und alle weiteren Veranstaltungen des Kulturamtes in Fürth auslösen. Einsparungen führen hier automatisch zu erheblich weniger Umsatz und Einnahmen (s. oben).

Eine Stundenerhöhung zur **Ausweitung der Social Media Aktivität** im Hinblick auf Berichte zu vom Kulturamt Fürth geförderten Projekten und Künstlern wird weiter verfolgt, um die reiche Kulturszene Fürths sichtbar zu machen.

Die Stelle der **Sachgebietsleitung des Kulturforums** sollte zum 01.09.2026 wieder besetzt sein und damit das Profil des Kulturforums nach außen weiter gestärkt werden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

K

gez.

Gerti Köhn

Amtsbudget-Nr.: 41000

Kulturamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
3000	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder)	4100	87.500,00	87.500,00	50.723,00
3000	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	4100	0,00	0,00	15,00
3000	1410	0000	Mieten aus Gebäuden und Grundstücken	4100	0,00	0,00	0,00
3000	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	4100	30.000,00	30.000,00	33.754,55
3000	1553	0000	Regressansprüche	3041	0,00	0,00	0,00
3000	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4100	0,00	0,00	0,00
3000	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4120	0,00	0,00	0,00
3000	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	2.800,00
3000	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4100	25.000,00	25.000,00	60.000,00
3000	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4100	0,00	0,00	1.000,00
3000	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0,00	0,00	0,00
3000	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
3000	1782	0000	Sponsoring	4100	35.000,00	35.000,00	16.500,00
3000	1782	1320	Sponsoring	1300	0,00	0,00	0,00
3000	1783	0000	Spenden	4120	0,00	0,00	8.566,60
3000	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3000	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	62.875,59
Summe Einnahmen (1/2):					177.500,00 €	177.500,00 €	236.234,74 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3000	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	51.400,00	25.571,31
3000	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	356.000,00	387.000,00	285.500,01
3000	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	3.504,00
3000	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	25.200,00	12.257,74
3000	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	27.400,00	29.800,00	23.044,63
3000	4340	3430	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3000	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	74.300,00	79.200,00	59.541,56
3000	4440	3430	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3000	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	1.504,72
3000	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	1.494,53
3000	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	3.257,18
3000	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
3000	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	700,00	1.000,00	470,28
3000	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabgaben	4100	50,00	80,00	80,00
Summe Personalausgaben (4):					458.450,00 €	573.680,00 €	416.225,96 €

Sachaufwendungen (5/6)

3000	5160	0000	Unterhalt:Freizeitanlagen u.A.	4100	0,00	0,00	0,00
3000	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4100	200,00	200,00	0,00
3000	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4100	23.600,00	23.600,00	23.680,05
3000	5440	0000	Strom, Gas und Ähnl.	4100	1.600,00	1.600,00	674,49
3000	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4100	300,00	300,00	377,00
3000	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile	4100	4.500,00	4.500,00	3.410,22
3000	6313	0000	Belohnungen, Preise	4100	10.000,00	10.500,00	0,00
3000	6313	1000	Belohnungen, Preise (Kulturpreis des Stadtrats)	4100	2.000,00	1.500,00	0,00
3000	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4100	32.900,00	32.900,00	38.836,91
3000	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4100	300,00	300,00	3.976,00
3000	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4100	700,00	700,00	128,52
3000	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4100	0,00	0,00	0,00
3000	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4120	0,00	0,00	0,00
3000	6430	0000	Versicherungen	4100	0,00	0,00	0,00
3000	6480	0000	Künstlersozialversicherung/ -abgaben und Ähnl.	4100	9.000,00	9.000,00	7.563,60
3000	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4100	1.000,00	1.000,00	244,36
3000	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4100	1.400,00	1.400,00	2.154,96

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3000	6525	0000	Postgebühren	4100	1.200,00	1.200,00	820,11
3000	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4100	0,00	0,00	0,00
3000	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4100	1.500,00	1.500,00	1.192,53
3000	6556	0000	Honorare u. Ä.	4100	136.800,00	136.800,00	169.985,14
3000	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	4100	1.600,00	1.600,00	2.102,00
3000	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4100	3.000,00	3.000,00	368,22
3000	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4100	200,00	200,00	0,00
3000	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	4100	0,00	0,00	0,00
3000	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	130.000,00	65.000,00	117.078,96
3000	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4100	0,00	0,00	241,62
3000	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4100	26.300,00	26.300,00	13.411,60
3000	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
3000	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	15.400,00	16.100,00	11.117,43
3000	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.200,00	5.500,00	3.734,37
3000	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	4.200,00	4.900,00	3.606,59
3000	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.000,00	1.500,00	2.044,65
Summe Sachaufwendungen (5/6):					413.900,00 €	351.100,00 €	406.749,33 €

Sachaufwendungen (7/8)

3000	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	4100	0,00	0,00	10.000,00
3000	7091	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Verein	4100	313.800,00	268.300,00	262.553,55
3000	7091	1234	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Verein	4100	20.000,00	15.000,00	15.000,00
3000	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	4100	25.600,00	25.600,00	25.550,00
3000	7160	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. öffentl. Sonderrechnu	4100	0,00	0,00	0,00
3000	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Koffe	4100	15.000,00	15.000,00	55.000,00
3000	7170	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Zustil	4100	96.000,00	21.000,00	0,00
3000	7170	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Villa	2000	38.000,00	38.000,00	0,00
3000	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	4100	0,00	0,00	0,00
3000	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (aus S	4100	0,00	0,00	0,00
3000	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3000	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3000	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					508.400,00 €	382.900,00 €	368.103,55 €

Summe Einnahmen:	177.500,00 €	177.500,00 €	236.234,74 €
Summe Ausgaben:	1.380.750,00 €	1.307.680,00 €	1.191.078,84 €
Budget:	-1.203.250,00 €	-1.130.180,00 €	-954.844,10 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 41000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Kulturamt

Einnahmen	Ansatz	177.500,00 €	RE	236.234,74 €
Ausgaben	Ansatz	1.307.680,00 €	RE	1.191.078,84 €
Ergebnis			RE	-954.844,10 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.130.180,00 €
Zwischenergebnis				175.335,90 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-213.378,36 €
	davon			
	nicht benötigte Mittel (Villa Hirschmann)	-	38.000,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	8.163,89 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	167.214,47 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				67.830,67 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten		52.078,96 €	
	Beihilfeaufwendungen		4.751,71 €	
	Mittelbereitstellungen		11.000,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-33.529,26 €
	davon			
	Kulturpreise	-	12.000,00 €	
	kultur.lokal.fürth	-	529,26 €	
	Zustiftung Babylon	-	21.000,00 €	
Zwischenergebnis				-3.741,05 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 41100				3.741,05 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 41000 Amtsbudget Kulturamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.203.250	-951.103,05	26,51
Einnahmen	177.500	239.975,79	-26,03
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	87.500	50.723,00	72,51
Sonstige Verwaltungseinnahmen	30.000	33.769,55	-11,16
Erstattungen	0	2.800,00	-100,00
innere Verrechnungen	25.000	61.000,00	-59,02
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	35.000	25.066,60	39,63
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	66.616,64	-100,00
Ausgaben	-1.380.750	-1.191.078,84	15,92
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-458.450	-411.474,25	11,42
Beihilfe	0	-4.751,71	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-1.600	-674,49	137,22
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-23.600	-23.680,05	-0,34
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-206.600	-231.159,57	-10,62
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-182.100	-151.235,22	20,41
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-508.400	-368.103,55	38,11
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.203.250	-1.017.719,69	18,23
bereinigte Einnahmen	177.500	173.359,15	2,39
bereinigte Ausgaben	-1.380.750	-1.191.078,84	15,92
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-9,11	-7,71	18,16
Ausgabendeckungsgrad (in %)	12,86	14,55	-11,62
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,47	3,12	11,22

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 41100

Bezeichnung: U-Amtsbudget Kulturforum

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das U-Amtsbudget des Kulturforums Fürth steht nach der Umstrukturierung bereits im 3. Jahr in alleiniger Verantwortung des Kulturamtes. In diesem Zusammenhang wird weiterhin auf die Förderung und Sichtbarmachung der freien (regionalen) Kulturszene Wert gelegt.

Mit der organisatorischen Zusammenlegung von Kulturamt und Kulturforum ist es möglich, zwischen beiden Organisationen einen Budgetausgleich vorzunehmen - in 2025 wurde ein Ausgleich mit dem Amtsbudget 41000 i.H.v. 3741,05 € umgesetzt.

Schlussendlich ergab sich 2025 so ein Überschuss von 3904,39 €.

Im Technikbereich arbeitet dzt. nur 1 Meister für Veranstaltungstechnik, die beiden anderen Meisterstellen sind mit Fachkräften für Veranstaltungstechnik besetzt. Diese beiden Fachkräfte dürfen aufgrund der Bestimmungen der VStättVO nicht alle Veranstaltungen betreuen. Eine Fachkraft wird in einem Zweijahreszeitraum zum Meister weitergebildet, was zu längeren Abwesenheiten führt.

Um das Programm generell veranstaltungstechnisch umsetzen zu können und darüber hinaus auch den Wartungsbetrieb sicherzustellen, war der Einsatz von externem Personal weiterhin unumgänglich und machte eine Reduzierung der Eigenveranstaltungen gegenüber dem Vorjahr unumgänglich.

Die **Statistik** des Kulturforums Fürth im **Kalenderjahr 2025** stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2024	2025	Abweichung zum Vorjahr
Veranstaltungen	215	199	- 7,44 %
davon EIGEN-Veranstaltungen	97	81	-16,49 %
davon <i>FREMD-Veranstaltungen</i> (*)	118	118	0 %
Veranstaltungsbesucher	17.167	25.050	45,92 %

(*) **Fremdveranstalter** in 2025 waren:

- das Stadttheater Fürth mit	48 Veranstaltungen (2024: 50)
- das Kulturamt Fürth mit	33 Veranstaltungen (2024: 28)
- Vermietungen extern (inkl. Gastro) mit	37 Veranstaltungen (2024: 40)

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Auffällige, für das Budget erhebliche (> 3.000,00 €) Planabweichungen:

<u>HH-Stelle</u>		<u>Ansatz</u>	<u>RE</u>	<u>Abweichung</u>
		<u>2025</u>	<u>2025</u>	
3431.1101.0000	Benutzungsgebühren <i>Eintrittsgelder</i>	55.000,00	68.958,00	+ 13.958,00
3431.1698.9997 3431.1698.9998 3431.1698.9999	<u>Vermietungen:</u> <u>Verr. Einnahmen:</u> <i>(interne Vermietungen an Stadttheater, Kulturstadt, sonst. städt. Dienststellen)</i>	95.100,00	62.340,90	- 32.759,10
3431.1558.0100	USt-Rückvergütung	5.000,00	56.652,62	+ 51.652,62

3431.1101.0000 | Eintrittsgelder

Die Bereitschaft der Besucher, das umfangreiche Veranstaltungsangebot anzunehmen, hat sich im Jahr 2025 fortgesetzt. Das Preisprofil „Zahl was Du kannst“ trug weiterhin erfolgreich zu den Mehreinnahmen bei.

3431.1698.9997 – 9999 | Mieten intern

Eine deutliche Reduzierung der Veranstaltungen des Stadttheaters (minus 43 % im Vergleich zum Jahr 2023) führte zu den ausgewiesenen Mindereinnahmen.

Die Verrechnungseinnahmen sind seit 2020 nicht mehr ergebniswirksam – eine Auswirkung auf das Budgetergebnis ist nicht gegeben.

3431.1558.0100 | Umsatzsteuerrückvergütung (vom Finanzamt)

Die Mehreinnahmen generieren sich im Wesentlichen aus dem Ergebnis der Jahresrechnung 2024 und der damit verbundenen Erstattung des anteiligen Vorsteuerabzugs.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben werden zentral bewirtschaftet.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Auffällige, für das Budget erhebliche (> 3.000,00 €) Planabweichungen:

<u>HH-Stelle</u>		<u>Ansatz</u>	<u>RE</u>	<u>Abweichung</u>
		<u>2025</u>	<u>2025</u>	
3431.5622.0000	Fortbildung und Umschulung	600,00	4.365,00	3.765,00
3431.6321.0000	Öffentlichkeitsarbeit	52.100,00	58.197,31	6.097,31
3431.6556.1000	Honorar und Ähnl. (KSK)	3.500,00	7.717,54	4.217,54
3431.6556.0000	Honorare und Ähnl.	88.200,00	118.669,84	30.469,84
3431.6790.5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	225.000,00	312.964,80	87.964,80

3431.5622.0000 | Fortbildung und Umschulung

Eine Fachkraft wird in einem Zweijahreszeitraum zum Meister weitergebildet.

3431.6321.0000 | Öffentlichkeitsarbeit

Ganz allgemein sind die Kosten für Anzeigen, Druck und Verteilung des Programmhefts und Plakatierungen enorm gestiegen.

3431.6556.1000 | Honorare und Ähnliches (KSK)

Die Mehrausgaben bei HHSt. 3431.6556.0000 Honorare und Ähnl. wirken sich unmittelbar auf die der Zahlungen der KSK aus.

3431.6556.0000 | Honorare und Ähnliches

Eine insgesamt erhebliche Kostensteigerung in diesem Segment führt zu einem höheren Finanzbedarf für Gagen und Nebenkosten (Reisekosten, Hotel, Catering etc.).

Zu den Mehrausgaben trugen weiterhin bei:

- Personalkosten für externes Personal im Bereich Technik (s.o.);
- Sichtbarmachung der regionalen Szene mit 4 Koproduktionen (mit diesen Koproduktionen wurden jedoch auch 12.000,00 € Spenden und Fördergelder akquiriert);

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)****1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)**

Kennzahl -0,29% → keine erläuterungspflichtige Abweichung.

**1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)**

Kennzahl -17,53 %

Der höhere Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 zum Ansatz 2026 ergibt sich im Wesentlichen aus:

- Mehreinnahmen aus Eintrittsgeldern
- Mehreinnahmen Umsatzsteuerrückvergütung

- innere Verrechnung Spenden / Sponsoring
- externe Spenden

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
 (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
 Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Personalausgaben werden zentral bewirtschaftet.

Das Team des Kulturforums besteht aus acht Arbeitskräften, von denen lediglich die Hälfte in Vollzeit beschäftigt ist. Die aktuelle Personalsituation reicht kaum aus, um den Arbeitsumfang zu bewältigen. Die Ausbildung neuer Fachkräfte bindet zusätzliche Kapazitäten, da sie angeleitet und intensiv betreut werden müssen. Durch die gezielte Ausbildung eigener Fachkräfte wird frühzeitig die Grundlage geschaffen, freiwerdende Stellen künftig qualifiziert besetzen zu können. Der damit verbundene Mehraufwand wird derzeit vom bestehenden Team mitgetragen.

In 2023 und 2024 konnte die Technik um eine Vollzeitstelle aufgestockt werden. Im Bereich der Verwaltung steht die Anpassung der Personalkapazitäten an die aktuellen Aufgaben noch aus. Der organisatorische Aufwand für Vermietungen ist in den letzten Jahren gestiegen, was auf neue Kommunikationswege und -arten zurückzuführen ist. Bei einer steigenden Zahl von Veranstaltungen (inkl. Vermietungen) müssen zusätzliche Kapazitäten für die personelle Betreuung während der Veranstaltungen lt. VStättVo (es braucht jeweils eine Vertretung des Betreibers) zur Verfügung gestellt werden. Auch der Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist mit den Möglichkeiten der Digitalität komplexer geworden. Insgesamt erfordert es mehr Anstrengungen, ein heterogener gewordenes Publikum auf unterschiedlichsten Kanälen zu erreichen und zu binden – auch im Bereich der Vermietungen. Eine Aufstockung des Personals ist unumgänglich, um die Veranstaltungen zu sichern und um Krankheitsausfällen vorzubeugen. Mit dem Stellenplan 2024 und 2025 ist eine Aufstockung des Verwaltungspersonals um 25 WAS (Öffentlichkeitsarbeit und Vermietungen) beantragt worden, die aufgrund des Stellendeckels nicht berücksichtigt werden konnte.

Auch hier (vgl. Budgetbericht K) lässt sich sagen, dass Investitionen in den Kulturbereich (seien es Personal- oder auch Sachkosten) immer Mehreinnahmen generieren.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Sachkostenbereich, der vom Kulturforum bewirtschaftet wird, wurden die Ansätze für Öffentlichkeitsarbeit um 11.500,00€ und Honorare u. Ähnl. um 11.800,00€ erhöht. Damit werden die Programm-Mittel im Jahr 2026 wieder auf das Niveau von 2005 angehoben. Es stehen dann wieder 100.000 Euro für Honorare u. Ähnliches zur Verfügung – wie vor der Haushaltskonsolidierung vor rund 10 Jahren!

Allerdings wurden für 2026 gleichzeitig die Einnahmeansätze auf den HHSt. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie bei der Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung um jeweils 5.000,00 € erhöht.

Um den laufenden Betrieb sicherzustellen, muss verstärkt in Personal, als auch in die Instandhaltung bzw. Ertüchtigung der (Veranstaltungs-)technischen Infrastruktur investiert werden. Inzwischen macht sich die über 20jährige intensivste Nutzung der Betriebs- und Veranstaltungstechnik zunehmend bemerkbar. Es muss vermehrt in Reparaturen und Ersatzteile sowie Wartungs- und Servicearbeiten investiert werden. Bis 2028/29 müssen zwingend Neuanschaffungen im Bereich Ton, Video, Licht und Bühne erfolgen, da die alten Systeme dann nicht mehr von den Herstellern unterstützt werden, Ersatzteile nicht

mehr beschafft werden können und die Firmen den Support einstellen. Es stehen hier Kosten in Höhe von rund 500.000 Euro im Raum. Die dringend benötigte Ersatzbeschaffung eines Lichtpults konnte über die Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Mittel bei HHSt. 3431.9351.1000 Anfang des Jahres realisiert werden. Im Zuge der Erneuerung fallen zusätzlich zu den genehmigten Mitteln Schulungs-/Fortbildungskosten an. Aufgrund der Vielnutzung der Räumlichkeiten des Kulturforums durch das Stadttheater, wurde auch das Team des Stadttheaters mitgeschult. Bisher konnten die Kosten für kleinere Ersatzbeschaffungen aus der Rückerstattung der Umsatzsteuer gezahlt werden. Jedoch sind die Kosten für die Geräte und Materialien, die in den nächsten Jahren aufgrund von Verschleiß oder Einstellung des Herstellersupports ersetzt werden müssen, in Summe zu hoch, um sie mit der Umsatzsteuerrückerstattung finanzieren zu können. Zumal die Rückerstattung aus der Umsatzsteuer immer die Programm-Mittel verstärken konnte. So konnten Sonderformate wie das Kindertheaterfestival „Miniaturen“ oder die „Jazzvariationen“ sowie Open-Air-Projekte ansatzweise – je nach Höhe - finanziert werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die Verantwortlichen in Kulturforum und Kulturamt sind sich der angespannten Haushaltslage bewusst und handeln weiterhin nach dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne den kulturpolitischen Auftrag aus den Augen zu verlieren.

Die Personalsituation ist 2026 mehr als angespannt: Das Team des Kulturforums arbeitet nach dem Weggang der Leitung, sowie zweier langjähriger Mitarbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, in einer personellen Interimslösung. Zum 15. Dezember 2025 begann die Einarbeitung von xxx auf der Verwaltungsstelle 41416, xxx hat von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die Stelle der Vermietungen gewechselt. Die Stelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll zum 1.7. wiederbesetzt werden, die Stelle der Sachgebietsleitung zum 1.9.2026.

Aufgrund der Unterbesetzung von ORGA und dem Personalamt sowie der lange ungeklärten Zuständigkeiten zwischen beiden Ämtern für die geringfügig Beschäftigten kann das Kulturforum nicht zeitgerecht Service-Personal (u.a. für den Garderoben-, Einlass- und Kassenbereich) einstellen. So muss das Team hier immer wieder einspringen, um den Personalbedarf abzudecken.

Die stark begrenzten personellen Kapazitäten und die daraus resultierende Überlastung der Mitarbeitenden führt in 2026 zu einer Reduzierung von Leistungen. So muss die Zahl der Eigenveranstaltungen und Vermietungen aufgrund fehlender personeller Ressourcen reduziert werden.

Eine Beteiligung des Kulturforums am Fürth-Festival (ab 2027) ist anzustreben, jedoch fehlen hier finanzielle Ressourcen für das Programm und eine outdoor-fähige Bühnenausstattung.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

Kulturamt / Kulturforum Fürth
gez.

Gerti Köhn

U-Amtsbudget-Nr.: 41100

Kulturforum

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
3431	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder)	4100	60.000,00	55.000,00	68.958,00
3431	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4100	25.900,00	25.900,00	24.759,91
3431	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	4100	0,00	0,00	0,00
3431	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4100	0,00	0,00	0,00
3431	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4120	10.000,00	5.000,00	56.652,62
3431	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4100	0,00	0,00	5.000,00
3431	1698	9997	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (Theater)	4100	70.000,00	70.000,00	44.775,00
3431	1698	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (Kulturamt)	4100	13.100,00	13.100,00	6.850,00
3431	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (Sonst. städt.	4100	12.000,00	12.000,00	10.715,90
3431	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4100	0,00	0,00	7.000,00
3431	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	4100	0,00	0,00	0,00
3431	1783	0000	Spenden	4100	0,00	0,00	16.634,50
3431	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3431	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	1.379,10
Summe Einnahmen (1/2):					191.000,00 €	181.000,00 €	242.725,03 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3431	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	32.900,00	31.500,00	27.436,75
3431	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	392.400,00	290.300,00	387.035,66
3431	4140	3430	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4140	8400	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	22.500,00	22.500,00	11.429,50
3431	4160	8400	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	15.600,00	15.400,00	13.151,94
3431	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	29.700,00	21.100,00	29.833,00
3431	4340	3430	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4340	8400	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4380	8400	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	88.300,00	58.100,00	86.853,60
3431	4440	3430	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4440	8400	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	2.500,00	2.500,00	3.146,17
3431	4480	8400	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	1.603,55
3431	4590	4100	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	3.494,79
3431	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	800,00	407,48
3431	4690	8034	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4690	8084	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
3431	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanlässe	4100	110,00	70,00	70,00
Summe Personalausgaben (4):					584.510,00 €	442.270,00 €	564.462,44 €

Sachaufwendungen (5/6)

3431	5040	0000	Unterhalt betriebstechn. Anlagen	4100	10.000,00	10.000,00	9.397,38
3431	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4100	300,00	300,00	3.045,65
3431	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4100	0,00	0,00	1.679,87
3431	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4100	1.200,00	1.200,00	854,99
3431	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4100	1.000,00	1.000,00	600,00
3431	5430	0000	Reinigungskosten	4100	30.000,00	30.000,00	30.774,42
3431	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4100	600,00	600,00	4.365,00
3431	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile	4100	3.900,00	3.900,00	2.831,66
3431	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4100	63.600,00	52.100,00	58.197,31
3431	6322	0000	EDV-Kosten	4100	600,00	2.100,00	120,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3431	6361	0000	Müllabfuhr	4100	400,00	400,00	81,35
3431	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4100	16.400,00	16.400,00	16.184,22
3431	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	4100	100,00	100,00	0,00
3431	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	4100	400,00	400,00	0,00
3431	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4100	0,00	0,00	1.913,43
3431	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4120	5.000,00	5.000,00	6.136,23
3431	6429	0000	Sonst. Steuern (§ 50a EStG)	4100	0,00	0,00	0,00
3431	6430	0000	Versicherungen	4100	2.800,00	2.800,00	2.740,50
3431	6480	0000	Künstlersozialversicherung/ -abgaben und Ähnl.	4100	3.500,00	3.500,00	7.717,54
3431	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4100	400,00	400,00	714,66
3431	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4100	300,00	300,00	711,10
3431	6520	0000	Fernsprechgebühren	4100	0,00	0,00	0,00
3431	6525	0000	Postgebühren	4100	1.000,00	1.000,00	1.060,63
3431	6526	0000	Rundfunkbeitrag	4100	100,00	100,00	0,00
3431	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4100	0,00	0,00	0,00
3431	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4100	500,00	500,00	768,65
3431	6556	0000	Honorare u. Ä.	4100	100.000,00	88.200,00	118.669,84
3431	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4100	500,00	500,00	429,97
3431	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4100	2.400,00	2.400,00	2.462,92
3431	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	4100	3.300,00	3.300,00	2.269,68
3431	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	230.000,00	225.000,00	312.964,80
3431	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4100	200,00	200,00	15,18
3431	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4100	0,00	0,00	0,00
3431	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	4.600,00	2.800,00	4.830,75
3431	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	18.000,00	17.300,00	16.753,22
3431	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	3.100,00	3.000,00	3.774,50
3431	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	5.600,00	5.400,00	6.762,36
3431	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.400,00	1.900,00	2.434,76
Summe Sachaufwendungen (5/6):					512.200,00 €	482.100,00 €	621.262,57 €

Sachaufwendungen (7/8)

3431	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	180.000,00	144.500,00	144.500,00
3431	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3431	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3431	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	1.013,79
Summe Sachaufwendungen (7/8):					180.000,00 €	144.500,00 €	145.513,79 €

Summe Einnahmen:	191.000,00 €	181.000,00 €	242.725,03 €
Summe Ausgaben:	1.276.710,00 €	1.068.870,00 €	1.331.238,80 €
Budget:	-1.085.710,00 €	-887.870,00 €	-1.088.513,77 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 41100

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Kulturforum

Einnahmen	Ansatz	181.000,00 €	RE	242.725,03 €
Ausgaben	Ansatz	1.068.870,00 €	RE	1.331.238,80 €
Ergebnis			RE	-1.088.513,77 €
Budget gem. Haushaltsplan				-887.870,00 €
Zwischenergebnis				-200.643,77 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-51.500,00 €
	davon			
	Mittelbereitstellung für den Vermögenshaushalt	-	51.500,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				267.871,21 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		127.518,43 €	
	Innere Verrechnung (interne Vermietung)		31.475,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		87.964,80 €	
	Mittelbereitstellungen		12.272,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		3.542,64 €	
	Beihilfeaufwendungen		5.098,34 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-8.082,00 €
	davon			
	Mittel für Schadensbeseitigung Hof Kufo	-	8.082,00 €	
Zwischenergebnis				7.645,44 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 41000				-3.741,05 €
Budgetüberschuss				3.904,39 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				1.952,20 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 1.013,79 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 41100 U-Amtsbudget Kulturforum

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.085.710	-1.092.254,82	-0,60
Einnahmen	191.000	242.725,03	-21,31
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	60.000	68.958,00	-12,99
Sonstige Verwaltungseinnahmen	35.900	81.412,53	-55,90
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	95.100	67.340,90	41,22
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	23.634,50	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	1.379,10	-100,00
Ausgaben	-1.276.710	-1.334.979,85	-4,36
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-584.510	-559.364,10	4,50
Beihilfe	0	-5.098,34	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-40.000	-40.171,80	-0,43
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-1.000	-600,00	66,67
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-204.000	-230.685,52	-11,57
Erstattungen	-3.300	-2.269,68	45,39
innere Verrechnungen	-263.900	-347.535,57	-24,07
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-180.000	-144.500,00	24,57
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-4.754,84	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.085.710	-1.088.879,08	-0,29
bereinigte Einnahmen	191.000	241.345,93	-20,86
bereinigte Ausgaben	-1.276.710	-1.330.225,01	-4,02
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-8,22	-8,25	-0,36
Ausgabendeckungsgrad (in %)	14,96	18,14	-17,53
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	4,43	4,24	4,48

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 42000

Bezeichnung: Amtsbudget Volksbücherei

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

Der Budgetbericht lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Amtsbudget-Nr.: 42000

Volksbücherei

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

3520	1100	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4200	82.000,00	82.000,00	66.737,50
3520	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld)	4200	0,00	0,00	23.780,00
3520	1199	0000	Sonst. Gebühren und ähnliche Entgelte	4200	20.500,00	20.500,00	11.967,14
3520	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	4200	0,00	0,00	0,00
3520	1549	0000	Sonst. Kostenersatz	4200	3.500,00	3.500,00	976,42
3520	1553	0000	Regressansprüche	3042	0,00	0,00	0,00
3520	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	3.900,00
3520	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4200	0,00	0,00	2.997,55
3520	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	4200	0,00	0,00	0,00
3520	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4200	0,00	0,00	0,00
3520	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
3520	1720	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	4200	0,00	0,00	0,00
3520	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerst	2000	0,00	0,00	0,00
3520	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	4200	0,00	0,00	0,00
3520	1782	0000	Sponsoring	4200	0,00	0,00	1.495,03
3520	1783	0000	Spenden	4200	0,00	0,00	250,00
3520	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					106.000,00 €	106.000,00 €	112.103,64 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3520	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	108.600,00	146.500,00	86.083,47
3520	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	955.700,00	904.100,00	888.328,58
3520	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	5.256,00
3520	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	51.600,00	71.800,00	41.264,54
3520	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	73.900,00	69.900,00	66.792,66
3520	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3520	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	204.600,00	191.100,00	187.380,09
3520	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	2.234,12
3520	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	5.031,19
3520	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	10.964,99
3520	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	1.000,00	364,51
3520	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4200	270,00	280,00	56,99
Summe Personalausgaben (4):					1.395.270,00 €	1.384.680,00 €	1.293.757,14 €

Sachaufwendungen (5/6)

0611	6510	0000	Bücher und Zeitschriften (Ergänzungslieferungen für Amts	4200	0,00	0,00	1.259,88
3520	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4200	800,00	800,00	107,98
3520	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4200	1.000,00	1.000,00	2.786,84
3520	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4200	600,00	600,00	465,00
3520	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	1100	0,00	0,00	0,00
3520	6070	0000	Bedarf für öffentl. Büchereien (Bücher)	4200	115.000,00	115.000,00	127.299,21
3520	6070	1000	Bedarf für öffentl. Büchereien (Medien)	4200	27.600,00	27.600,00	18.987,00
3520	6070	3000	Bedarf für öffentl. Büchereien (Digitale Dienste)	4200	23.400,00	23.400,00	20.756,63
3520	6071	0000	Bedarf für öffentl. Büchereien (Buchbinde- und Pflegemitt	4200	7.500,00	7.500,00	6.796,34
3520	6316	0000	Veranstaltungen	4200	12.000,00	12.000,00	50.803,98
3520	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4200	5.000,00	5.000,00	7.967,28
3520	6322	0000	EDV-Kosten	4200	16.700,00	16.700,00	17.557,83
3520	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4200	800,00	800,00	0,00
3520	6430	0000	Versicherungen	4200	0,00	0,00	0,00
3520	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4200	1.400,00	1.400,00	1.521,21
3520	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4200	1.600,00	1.600,00	1.316,89
3520	6520	0000	Fernsprechgebühren	4200	0,00	0,00	0,00
3520	6525	0000	Postgebühren	4200	3.400,00	3.400,00	1.879,12
3520	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4200	500,00	500,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3520	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4200	800,00	800,00	404,66
3520	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4200	500,00	500,00	0,00
3520	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4200	1.800,00	1.800,00	1.947,57
3520	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	745.000,00	650.000,00	803.565,13
3520	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	1.000,00	3.500,00	529,94
3520	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4200	0,00	0,00	6,89
3520	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	13.800,00	12.400,00	12.987,36
3520	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	58.000,00	56.000,00	49.404,36
3520	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	8.000,00	8.400,00	6.702,64
3520	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	24.600,00	22.800,00	19.084,87
3520	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	8.700,00	4.300,00	7.713,72
3520	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	4.400,00	4.400,00	4.151,79
3520	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3520	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	105.345,92
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.083.900,00 €	982.200,00 €	1.271.350,04 €

Sachaufwendungen (7/8)

4511	7090	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	4200	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	106.000,00 €	106.000,00 €	112.103,64 €
Summe Ausgaben:	2.479.170,00 €	2.366.880,00 €	2.565.107,18 €
Budget:	-2.373.170,00 €	-2.260.880,00 €	-2.453.003,54 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 42000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Volksbücherei

Einnahmen	Ansatz	106.000,00 €	RE	112.103,64 €
Ausgaben	Ansatz	2.366.880,00 €	RE	2.565.107,18 €
Ergebnis			RE	-2.453.003,54 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.260.880,00 €
Zwischenergebnis				-192.123,54 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-138.251,83 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	129.782,73 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	8.469,10 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				167.851,13 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/Außenanlagen		150.595,07 €	
	Restkosten Amtsbücherei		1.259,88 €	
	Beihilfeaufwendungen		15.996,18 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-162.524,24 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 105.345,92 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 42000 Amtsbudget Volksbücherei

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.373.170	-2.453.003,54	-3,25
Einnahmen	106.000	112.103,64	-5,44
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	102.500	102.484,64	0,01
Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.500	976,42	258,45
Erstattungen	0	3.900,00	-100,00
innere Verrechnungen	0	2.997,55	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	1.745,03	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.479.170	-2.565.107,18	-3,35
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.395.270	-1.277.760,96	9,20
Beihilfe	0	-15.996,18	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-220.400	-261.857,42	-15,83
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-863.500	-904.146,70	-4,50
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-105.345,92	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.373.170	-2.347.657,62	1,09
bereinigte Einnahmen	106.000	112.103,64	-5,44
bereinigte Ausgaben	-2.479.170	-2.459.761,26	0,79
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-17,97	-17,78	1,07
Ausgabendeckungsgrad (in %)	4,28	4,56	-6,14
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	10,57	9,68	9,19

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 46000

Bezeichnung: Stadttheater

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Theater blickt auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2024/25 zurück. Neben den Spielstätten Großes Haus, Nachtschwärmer-Foyer, Kulturforum wurden auch Klassenzimmer und externe Orte wie ein Gerichtssaal im Amtsgericht, die Gaststätten "Tante Förster" und "Dächla" sowie der Stadtpark mit großem Erfolg bespielt.

Zum Vergleich: In der Spielzeit 2023/2024 wurden insgesamt 71.170 Tickets verkauft. In der Spielzeit 2024/2025 wurden 83.853 Tickets verkauft. Dies entspricht einer Steigerung von 17,8 %. Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen für die kein Ticket ausgegeben wurde. Diese mit eingenommen wurde das Stadttheater Fürth im Großen Haus und in den anderen Spielstätten in der Spielzeit 2024/2025 von über 100.000 Menschen besucht.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Diese Steigerung der Besucherzahlen sowie eine Preisanpassung im Ticket- und Abo-Verkauf führten zu einer Erhöhung der Kasseneinnahmen von 2.191.781 € im Vorjahr auf 2.501.659 € in 2025. Dabei ist anzumerken, dass die Preisanpassungen höher ausfielen als normal, weil seit der Pandemie keine Anpassungen vorgenommen wurden. Es lässt sich festhalten, dass die Preiserhöhungen von den Besuchenden akzeptiert wurden. Die Einnahmen im Bereich Sponsoring blieben mit 158.000 € zwar unter dem Ansatz von 205.000,- €. Es lässt sich allerdings festhalten, dass die Sponsoringeinnahmen im Vergleich zu 2024 - hier waren es noch 113.000 € - deutlich gestiegen sind.

Die Summe aller Einnahmen von 3.652.327 € überstiegen den Ansatz von 3.256.600 € um 395.727 €.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Bei den Personalkosten lagen die Ausgaben im TvöD-Bereich aufgrund von Stellenvakanzen um 115.000 € unter dem Ansatz. Auch die Ausgaben für die Künstlerischen Gäste (mit Tarifvertrag GAST) lagen um 172.000 € unter dem Ansatz. Die Ausgaben in diesem Bereich hängen vom jeweiligen Spielplan ab. Da kleinere Produktionen auf der Bühne mit einer geringeren Anzahl von Menschen gezeigt wurden,

wurde das Budget hier deutlich unterschritten - auch im Vergleich zu 2024 (190.000,- €). Dies ist absehbar nicht jedes Jahr zu bewerkstelligen.

Im Bereich NV-Bühne für fest angestellte Künstler lagen die Ausgaben um 367.000 über dem Ansatz und auf dem gleichen Niveau von 2024. Es wurde hinlänglich - auch im Budgetbericht des Vorjahrs - darauf hingewiesen, dass die Ansätze in dem Bereich NV-Bühne (für festangestelltes künstlerisches Personal) nicht ausreichen. Es handelt sich hier um fest angestelltes Personal (seit langer Zeit), das für den Betrieb unabdingbar benötigt wird. Käm hat den Ansatz für 2026 zusätzlich zu den Tarifierhöhungen um 200.000 erhöht.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die größten Abweichungen zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis sind im Künstlerischen Etat zu verzeichnen. Zum Künstlerischen Etat zählen die Haushaltsstellen 3311.6011 "Dekoration, Bühnenausstattung (Sachkosten Eigenproduktionen)" 3311.6013 "Aufführungsrechte Eigenproduktionen, GEMA" 3311.6015 "Gastspiele" 3311.6556 "Honorare und Ähnliches" 3311.6556 "Honorare und Ähnliches (Künstlersozialkasse, Altersversorgung)"

In Summe wurde dieser Künstl. Etat um rd. 348.400 € überschritten.

Mit den tariflichen Erhöhungen steigen auch die Kosten im Gastspielbereich, weil die gastierenden Bühnen ihre eigenen Mehrkosten in ihre Honorare einpreisen. Teilweise gehen die Teuerungsraten hier über die gängigen Preissteigerungen hinaus, d.h. die Anbieter von Gastspielen haben ihre Preise deutlich erhöht. Im Sachkostenbereich schlagen die allgemeinen Preissteigerungen zu Buche, angefangen von den Holzpreisen über die GEMA- und Tantiemensätze bis zu Hotel-, Miet- und Cateringkosten.

Um die Kostensteigerungen zu kompensieren, wurden dem Theater ab 2026 die Ansätze für den Künstlerischen Etat um 300.000 € erhöht.

Die Kosten für die Werbung überstiegen den Ansatz um rd. 36.000 €. Sie liegen in 2025 mit 291.000 € etwas höher als in 2024 mit 270.000 €. Auch die Kosten für Werbung sind in den letzten Jahren (z.B. Papier) deutlich gestiegen. Zeitgleich hat die Werbung auch zum Publikumserfolg beigetragen. Unmittelbare Folge der höheren Besucherfrequenz sind auch die Ticketsystemgebühren (ca. 12.000 € über dem Ansatz) und die Ausgaben für das Kombiticket (ebenfalls ca. 12.000 € über dem Ansatz).

Da es im HHjahr 2025 zu weniger Anmietungen des Kulturforums kam, wurde der Ansatz für die Mieten deutlich unterschritten (ca. 29.000 € unter dem Ansatz)

Seit 2024 bietet das Theater den Kunden die Möglichkeit an, die Parkgebühr für die Tiefgarage im Theater zu lösen. Die Einnahmen durch diesen Verkauf werden unter 3311.1599 (Vermischte Einnahmen) gebucht, die Ausgaben (Weiterleitung der Erlöse an das Unternehmen Contipark) werden unter 3311.6589 (Sonstige Geschäftsausgaben) gebucht. Die Ansätze beider HHstellen (Einnahme und Ausgabe) wurden mithin überschritten.

Der mehr als 100 %igen Kostensteigerung bei den Feuerwehrgebühren (3311.6798.9997) wurde durch eine Erhöhung des Ansatzes Rechnung getragen, allerdings reichte der eingestellte Betrag in 2025 nicht aus. Der Ansatz wurde um 5.200 € überzogen.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Summe der Ausgaben - wie in den Vorjahren - den Ansatz überstieg. Auf die strukturelle Unterfinanzierung des Theaters bis einschl.

HHJahr 2025 wurde auch im letzten Budgetbericht hingewiesen. Dass der Anatz nicht so deutlich wie in den letzten Jahren überschritten wurde, hängt an den deutlich kleineren Produktionen, die gemacht wurden und an dem Publikumserfolg. Auch konnte beim Ministerium erwirkt werden, dass der Staatszuschuss von 650.000 € auf 680.000 € erhöht wurde.

Das Haushaltsergebnis 2025 weist dennoch einen Fehlbetrag von 56.251,26 € aus.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

keine Abweichung +/- 10 %

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Lässt man die von Th nicht bewirtschafteten HHstellen (Gebäudebewirtschaftungskosten, Verwaltungskostenbeiträge) unbeachtet, gibt es keine Abweichung von +/- 10 %.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

keine Abweichung +/- 10 %

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Spielzeit 2025/26 läuft sehr erfolgreich. Mit den noch weiter wachsenden Zuschauerzahlen (ca. + 13 % im Vergleich Stand 31.03.26 zu 31.03.25) werden auch Mehreinnahmen generiert. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine daraus resultierende Mehreinnahmen allerdings noch schwer zu kalkulieren. Zeitgleich steigen die Kosten, vor allem bei den Gastspielen, weiter. Auch die Aquse von Sponsoren ist in einer Zeit der wirtschaftlichen Stagnation nicht einfach. Außerdem stehen in diesem Haushaltsjahr etwas größere Produktionen (etwa mit Musikern) auf der Bühne, die teurer sind, als die Eigenproduktionen im letzten Jahr. Im Bereich NV-Bühne für fest angestellte Künstler lagen die Ausgaben um 367.000 € über Budget. Hier kam es zwar für 2026 zu einer Erhöhung von 200.000 €, es ist allerdings absehbar, dass dieser Ansatz wieder deutlich überschritten wird. Insgesamt wurde jedoch das Gesamt-Budget erhöht. Daher geht Th gegenwärtig davon aus, dass das Budget in 2026 eingehalten wird.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 07.05.2026

gez.

Amtsbudget-Nr.: 46000

Stadttheater

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

3311	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld)	4600	2.155.200,00	2.155.200,00	2.501.659,45
3311	1333	0000	Verkauf von Programmen	4600	10.000,00	10.000,00	6.103,25
3311	1390	1000	Einnahmen aus Verkauf (Merchandising)	4600	0,00	0,00	0,00
3311	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4600	55.000,00	55.000,00	49.250,00
3311	1450	0000	Pachten	4600	10.800,00	10.800,00	10.860,00
3311	1553	0000	Regressansprüche	3000	0,00	0,00	0,00
3311	1553	4400	Regressansprüche (Personalkosten)	3011	0,00	0,00	0,00
3311	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4600	0,00	0,00	41.305,28
3311	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4620	1.800,00	1.800,00	471,86
3311	1561	0100	Rückerstattung Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags	4620	0,00	0,00	0,00
3311	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	4600	0,00	0,00	0,00
3311	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4600	10.000,00	10.000,00	33.110,74
3311	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	7.562,06
3311	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4600	0,00	0,00	6.000,00
3311	1698	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4600	0,00	0,00	0,00
3311	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (innerstädt. M	4600	13.000,00	13.000,00	10.550,00
3311	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	4600	0,00	0,00	0,00
3311	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4600	650.000,00	650.000,00	680.000,00
3311	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
3311	1740	4401	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzl. SV	1100	0,00	0,00	0,00
3311	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderre	1100	0,00	0,00	0,00
3311	1782	0000	Sponsoring	4600	154.300,00	205.800,00	158.300,00
3311	1783	0000	Spenden	4600	85.000,00	145.000,00	147.154,83
3311	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					3.145.100,00 €	3.256.600,00 €	3.652.327,47 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3311	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.501.100,00	1.537.000,00	1.441.037,88
3311	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (NV-Bühne)	1100	738.400,00	497.300,00	804.467,52
3311	4140	2000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (NV-Bühne Gast)	1100	281.300,00	281.300,00	141.806,51
3311	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	109.900,00	109.900,00	93.205,95
3311	4160	1000	Beschäftigungsentgelte und dgl. (NV-Bühne)	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	114.500,00	117.200,00	110.307,05
3311	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (N	1100	41.700,00	38.500,00	35.653,76
3311	4340	2000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (N	1100	20.000,00	20.000,00	6.292,65
3311	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	316.900,00	314.800,00	305.024,25
3311	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (NV-Bühr	1100	112.200,00	103.600,00	166.848,59
3311	4440	1717	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Corona k	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4440	2000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (NV-Bühr	1100	48.700,00	48.700,00	29.757,04
3311	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	25.000,00	25.000,00	25.828,85
3311	4480	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige" (NV-Bühne)	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.400,00	3.500,00	1.176,97
3311	4690	8010	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer (NV-Bühne	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4690	8020	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer (NV-Bühne	1100	0,00	0,00	0,00
3311	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsab	4600	450,00	430,00	88,29
Summe Personalausgaben (4):					3.311.550,00 €	3.097.230,00 €	3.161.495,31 €

Sachaufwendungen (5/6)

3311	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4600	15.000,00	15.000,00	17.711,59
3311	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4600	1.000,00	1.000,00	164,45

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3311	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4600	0,00	0,00	0,00
3311	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	4600	5.000,00	5.000,00	4.645,52
3311	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	4600	3.000,00	3.000,00	1.969,00
3311	5550	0000	Kfz-Steuer	4600	1.000,00	1.000,00	1.224,00
3311	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	3.500,00	3.500,00	3.334,62
3311	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4600	10.000,00	10.000,00	9.377,22
3311	6010	0000	Theaterbedarf (Bühne, Beleuchtung, Werkstatt, Ton, Ausstattung)	4600	37.400,00	37.400,00	20.196,01
3311	6011	0000	Dekoration, Bühnenausstattung (Sachkosten, EP)	4600	122.800,00	139.300,00	162.284,44
3311	6012	0000	Kostüme (Kostümreinigung)	4600	5.500,00	5.500,00	3.271,58
3311	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile (EP, GEMA)	4600	100.000,00	100.000,00	76.163,42
3311	6015	0000	Gastspiele	4600	1.500.000,00	1.350.000,00	1.697.191,48
3311	6019	0000	Sonst. Theaterbedarf (Anschaffung)	4600	50.000,00	50.000,00	12.049,48
3311	6031	0000	Druck von Eintrittskarten	4600	3.000,00	3.000,00	0,00
3311	6032	0000	Druck von Programmen	4600	9.000,00	9.000,00	6.021,26
3311	6033	0000	Repräsentationsausgaben	4600	18.000,00	18.000,00	20.078,54
3311	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (Werbung)	4600	255.100,00	255.100,00	291.229,22
3311	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit (Bretterbericht)	4600	0,00	0,00	0,00
3311	6322	0000	EDV-Kosten (Ticket- und Systemkosten)	4600	42.000,00	42.000,00	53.998,41
3311	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	4600	0,00	0,00	12.886,92
3311	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	4600	134.500,00	134.500,00	133.805,62
3311	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	4600	1.800,00	1.800,00	614,11
3311	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4600	0,00	0,00	896,30
3311	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4620	38.000,00	38.000,00	58.808,39
3311	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	4600	7.000,00	7.000,00	5.684,33
3311	6430	0000	Versicherungen	4600	1.000,00	1.000,00	628,95
3311	6480	0000	Künstlersozialversicherung/ -abgaben und Ähnl. (AVA)	4600	30.000,00	30.000,00	34.799,18
3311	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4600	5.800,00	5.800,00	3.430,07
3311	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4600	4.300,00	3.500,00	2.493,14
3311	6525	0000	Postgebühren	4600	35.000,00	35.000,00	21.355,07
3311	6526	0000	Rundfunkbeitrag	4600	700,00	700,00	1.321,92
3311	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4600	0,00	0,00	0,00
3311	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten (Dienstreisen)	4600	10.000,00	10.000,00	10.220,26
3311	6556	0000	Honorare u. Ä.	4600	649.500,00	594.500,00	591.771,00
3311	6556	2000	Honorare u. Ä. (Bühnentechnik)	4600	80.000,00	80.000,00	92.920,75
3311	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	4600	10.000,00	10.000,00	4.920,34
3311	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von Artikeln, Merchandising)	4600	0,00	0,00	805,68
3311	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4600	13.000,00	13.000,00	32.797,78
3311	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4600	9.000,00	9.000,00	9.028,56
3311	6710	0000	Erstattungen an das Land	4600	0,00	0,00	0,00
3311	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Kombi	4600	70.000,00	70.000,00	82.268,19
3311	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	1.085.000,00	930.000,00	1.246.505,25
3311	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4600	200,00	200,00	15,17
3311	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	467.700,00	458.000,00	457.999,00
3311	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4600	500,00	1.300,00	197,40
3311	6798	9996	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (TfA/Straßenr	4600	1.000,00	1.000,00	0,00
3311	6798	9997	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (ABK)	4600	96.000,00	96.000,00	101.187,70
3311	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (Mieten an Ku	4600	77.000,00	77.000,00	48.125,88
3311	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (sonstiges)	4600	1.000,00	1.000,00	4.579,53
3311	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	15.800,00	24.300,00	15.199,08
3311	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	50.400,00	49.800,00	42.027,72
3311	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	15.900,00	14.600,00	12.652,80
3311	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzk	1000	16.800,00	15.700,00	15.929,10
3311	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	7.700,00	5.500,00	7.746,42
3311	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	1.700,00	1.800,00	1.455,84
3311	6800	0000	Abschreibungen	2000	252.600,00	184.200,00	238.519,00
3311	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	391300	391.000,00 €	389.620,00 €
Summe Sachaufwendungen (5/6):					5.761.500,00 €	5.343.000,00 €	6.064.126,69 €

Sachaufwendungen (7/8)

3311	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3311	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0	0,00 €	2.655.600,28 €
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	2.655.600,28 €

Summe Einnahmen:	3.145.100,00 €	3.256.600,00 €	3.652.327,47 €
Summe Ausgaben:	9.073.050,00 €	8.440.230,00 €	11.881.222,28 €
Budget:	-5.927.950,00 €	-5.183.630,00 €	-8.228.894,81 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 46000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Stadttheater

Einnahmen	Ansatz	3.256.600,00 €	RE	3.652.327,47 €
Ausgaben	Ansatz	8.440.230,00 €	RE	11.881.222,28 €
Ergebnis			RE	-8.228.894,81 €
Budget gem. Haushaltsplan				-5.183.630,00 €
Zwischenergebnis				-3.045.264,81 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-41.218,68 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	18.542,68 €	
	Verrechnung von Verwaltungskostenanteilen	-	1,00 €	
	Mittelbereitstellung für den Vermögenshaushalt	-	22.675,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				374.631,95 €
	davon			
	Kalkulatorische Kosten		52.939,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		316.505,25 €	
	ILV ABK Sicherheitswachen		5.187,70 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-2.711.851,54 €

Hinweis:

Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024
wie folgt belastet:
Das operative Ergebnis beträgt im Jahr 2025:

2.655.600,28 €
-56.251,26 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 46000 Amtsbudget Stadttheater

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-5.927.950	-8.228.894,81	-27,96
Einnahmen	3.145.100	3.652.327,47	-13,89
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	2.155.200	2.501.659,45	-13,85
Sonstige Verwaltungseinnahmen	87.600	141.101,13	-37,92
Erstattungen	0	7.562,06	-100,00
innere Verrechnungen	13.000	16.550,00	-21,45
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	889.300	985.454,83	-9,76
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-9.073.050	-11.881.222,28	-23,64
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-3.311.550	-3.161.495,31	4,75
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-1.000	-164,45	508,09
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-3.209.900	-3.399.934,16	-5,59
Erstattungen	-70.000	-82.268,19	-14,91
innere Verrechnungen	-1.836.700	-1.953.620,89	-5,98
Kalkulatorische Kosten	-643.900	-628.139,00	2,51
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-2.655.600,28	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-5.927.950	-5.573.294,53	6,36
bereinigte Einnahmen	3.145.100	3.652.327,47	-13,89
bereinigte Ausgaben	-9.073.050	-9.225.622,00	-1,65
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-44,90	-42,21	6,37
Ausgabendeckungsgrad (in %)	34,66	39,59	-12,45
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	25,08	23,94	4,76

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 47000

Bezeichnung: Stadtarchiv

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Einnahmen im Bereich Stadtarchiv waren erfreulicherweise wieder höher als angesetzt.

Bei den Benutzungsgebühren macht sich die weiterhin hohe Anzahl von Nachlassangelegenheiten bemerkbar.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Hhst. 3110.1100: Weiterhin eine hohe Anzahl an Anfragen aus den alten Meldeunterlagen und Standesamtsbüchern wegen Nachlässen, Rentenermittlungen und Meldeanfragen aus dem Altbestand im Archiv.

Hhst. 3110.1414: Einnahmen für die Benutzung des Festsaals durch das Standesamt für Samstagstrauungen. Bezahlung erfolgt durch die Brautpaare.

Hhst. 3110.1770: Einmaliger Zuschuß

Hhst. 3110.1770: Hier wurden die Entnahmen aus dem Nachlass Weidenbacher für die im Jahr 2025 stattgefundenene Ausstellung aus der Sammlung, die laufende Bearbeitung des Nachlasses und einen zur Ausstellung erschienenen Bildband verbucht

Hhst. 3110.2971: Verbleibende Restmittel der NS-Tagung für den wegen fehlender Kapitel von Tagungsteilnehmern noch nicht gedruckten Tagungsband und Mittel für die Erfassung und Digitalisierung der Sammlung Gebhard

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Kein von StAM beeinflussbaren Mehrausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Hhst. 3110.6050: Wie immer sind hier die Ausgaben vom Angebot abhängig

Hhst. 3110.6556: Ausgaben für die Bearbeitung der Sammlung Gebhard und des Weidenbacher-Nachlasses

Hhst. 3110.6790: Nicht von StAM beeinflussbar

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Bei den bereinigten Einnahmen und den Ausgaben erklären sich die Abweichungen durch die eingestellten Mittel aus dem Nachlass Weidenbacher und dem Projektmittelübertrag für den Tagungsband zur NS-Tagung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Erfreuliche Einnahmen siehe 1.2.1.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine erläuterungspflichtigen Abweichungen

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es sind Kosten durch den Umzug der städtischen Gemäldesammlung wegen Platzmangel im Schloss in ein Außendepot zu erwarten

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Keine größeren Aufgaben-/Zielveränderungen absehbar

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 19.05.2026

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 47000

Bezeichnung: Stadtmuseum

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Einnahmesituation des Stadtmuseums hat sich 2025 weiter stabilisiert und konnte bis auf den Museumsladenverkauf die angestrebten Ergebnisse erreichen bzw. übertreffen. Die Ausgabensituation konnte im vorgegebenen Rahmen gehalten werden. Es machen sich aber nach wie vor über Jahre nicht angepasste Ansätze und fehlende Reaktionen auf Preissteigerungen bemerkbar.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

3213.1101.0000 Mehreinnahmen durch gesteigerte Besucherzahlen

3213.1300.0000 Mehreinnahmen durch mehr Besucher und mehr Vermietungen

3213.1390.0000 Mindereinnahmen durch weniger Verkauf im Museumsladen. Hier ist eine Angebotsmehrung geplant.

3213.1414.0000 Mehreinnahmen durch mehr Vermietungen

3213.1599.0000 Einnahmen durch Verkauf an städtische Dienststellen

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

--

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

3213.4690.9000 Die verbrauchten Mittel wurden gem. den Vorgaben verwendet

3213.5200.0000 Die Mittel wurden zur Ausstattungsergänzung benötigt

3213.5209.0000 Die Mittel wurden für Ersatzteile und Ersatzgeräte gebraucht

3213.5280.0000 Die Mittel dienten der Erweiterung der mobilen, technischen Ausstattung

für die Museumspädagogik.

3213.5600.0000 Mittel wurden für Ausrüstungsgegenstände für die Arbeiten in den Depots des Stadtmuseums verwendet.

3213.5622.0000 Mittel dienen zur Weiterbildung der Kolleginnen im Bereich Museumspädagogik. Mehrstufige Onlinefortbildungen

3213.5810.0000 Die Mehrausgaben sind mit mehr Besuchern im Cafe(Mehreinnahmen) und einer höheren Zahl an Vermietungen und Eigenveranstaltungen begründet. Dem gegenüber stehen Mehreinnahmen.

3213.6021.0000 Material für Führungsangebote und Bastelmodule im Bereich Museumspädagogik

3213.6050.5000 Mehrausgaben zum Erhalt der Bestände in der laufenden Dauerausstellung des Stadtmuseums. Erneuerung der VR-Brille, Erneuerung von Abspielgeräten nach Defekten.

3213.6050.6000 Ausgaben für diverse Sonderausstellungen und Neudefinition der Ausstellungshintergründe

3213.6316.0000 Ausgaben für die laufenden Reihen "G & G im Stadtmuseum", Abendkultur im Stadtmuseum und Sonderveranstaltungen.

3213.6321.0000 Öffentlichkeitsarbeit für das Haus "Stadtmuseum" und den laufenden Veranstaltungen

3213.6430.0000 Versicherungen für Dauerausstellungsexponate und Sonderausstellungen. Variable Kosten.

3213.6500.0000 Die Mittel werden streng bewirtschaftet. Der Ansatz hat sich seit ca. 10 Jahren nicht verändert. Preissteigerungen können nicht mehr aufgefangen werden.

3213.6510.0000 Im Rahmen der Erweiterung der Fachliteratur im Stadtmuseum haben sich Mehrausgaben nicht vermeiden lassen.

3213.6525.0000 Einsparungen da mehr auf elektronischem Weg versandt wird.

3213.6541.0000 Dienstreisen werden nur noch im Ausnahmefall genehmigt. Andere Kosten fallen bei Nutzung des Stadthallentransporter an.

3213.6556.0000 Mittel für alle Honorare oder ähnliche Ausgaben. Darunter Honorare für Künstler aller Veranstaltungen und Ausgaben für Servicedienstleister. Die Mehrausgaben sind auf höhere Honorare und eine kräftige Erhöhung beim Servicedienstleister, derzeit Firma Fürst, zu suchen.

3213.6587.0000 Aus der HHSt. werden die Kosten für Exponatentransport und Verlagerungen zwischen den Depotflächen des Stadtmuseums bestritten.

3213.6588.1000 Die Mittel dienen für Materialien die bei der Buchung von Gruppen im Bereich der Museumspädagogik anfallen. Dies sind Bastelgruppen, Museumsrallies etc. Vornehmlich für Kinder, Schul- und Kitagruppen.

3213.6589.0000 Mittel für den Bedarf der Instandhaltung aller Anlagen im Stadtmuseum und den Depots soweit keine Firmen von Außen notwendig sind.

3213.6610.0000 D	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Im Bereich Stadtmuseum sind die Mehreinnahmen auf einen stärkeren Besucherzuspruch zurückzuführen. Dies gilt auch für die Mehreinnahmen Bereich Verkauf von Lebensmitteln. Die Nachfrage bezüglich Vermietung von Räumlichkeiten stieg.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Berichtspflichtige Mehrausgaben Stadtmuseum: 3213.5280.0000: Beschaffung Bürostuhl/Ergänzung bzw. Neubeschaffung bewegliche Medientechnik für den Bereich Museumspädagogik. Gesamtkosten 1.040,00 €. 3213.6500.0000 Beschaffungen reglementiert. Ansatz seit ca. 10 Jahren nicht angepasst. 3213.6556.0000 Stark gestiegene Preis beim Servicedienstleister "Moritz Fürst". Nur geringfügige Anpassungen, teilweise aus Kürzungen im Unterabschnitt finanziert. Kosten wegen laufenden Vertrages vorhersehbar. 3213.6610.0000 Mitgliedsbeiträge. Mitgliedschaften werden auf Notwendigkeit überprüft.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Zur Zeit kann eine weitere, positive Entwicklung im Bereich der Einnahmen gesehen werden. Ausgaben unterliegen einer laufenden Kontrolle um die Ansätze nicht zu überschreiten. Größter Kostenfaktor 2026 ist im Bereich des Stadtmuseums die Sonderausstellung "Technikland". Dies ist jedoch auch mit höheren Kosten im Servicedienstleistungsbereich verbunden, wobei hier, aufgrund neuer Tarifabschlüsse, ein weiterer Trend zu höheren Kosten zu sehen ist.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026	
Kostenkontrolle um Überschreitungen zu vermeiden. Einnahmen zumindest auf Vorjahresniveau zu halten.	

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 18.05.2026

i. A.

Müdsam

Amtsbudget-Nr.: 47000

StAM/Archiv und Stadtmuseum

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

3110	1000	0000	Verwaltungsgebühren	4700	400,00	200,00	554,65
3110	1100	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4700	7.700,00	6.300,00	10.593,75
3110	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4700	9.100,00	9.100,00	10.865,00
3110	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4700	200,00	200,00	467,91
3110	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4700	1.500,00	1.500,00	2.330,00
3110	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	4700	0,00	0,00	0,00
3110	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4700	0,00	0,00	0,00
3110	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
3110	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	4700	0,00	0,00	1.400,00
3110	1783	0000	Spenden	4700	0,00	0,00	25.023,03
3110	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	38.801,40
3213	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld	4700	7.200,00	7.200,00	16.351,00
3213	1300	0000	Verkauf von Lebensmitteln	4700	1.500,00	1.500,00	4.201,12
3213	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	4700	1.200,00	1.200,00	1.114,78
3213	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4700	3.000,00	3.000,00	4.472,38
3213	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4700	0,00	0,00	922,28
3213	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4720	3.300,00	3.300,00	2.987,36
3213	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4700	0,00	0,00	47,96
3213	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4700	0,00	0,00	5.000,00
3213	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4700	0,00	0,00	0,00
3213	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4700	0,00	0,00	0,00
3213	1783	0000	Spenden	4700	0,00	0,00	0,00
3213	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					35.100,00 €	33.500,00 €	125.132,62 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3110	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	122.300,00	174.100,00	139.924,78
3110	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	351.300,00	217.600,00	284.012,06
3110	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
3110	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	58.100,00	85.300,00	67.073,66
3110	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	27.300,00	16.900,00	21.708,08
3110	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3110	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	75.600,00	46.900,00	62.132,69
3110	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3110	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	8.177,95
3110	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	17.823,10
3110	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
3110	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	300,00	348,64
3110	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4700	80,00	90,00	90,00
3213	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	67.500,00	64.400,00	64.772,96
3213	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	119.400,00	129.000,00	131.185,22
3213	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
3213	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	32.100,00	31.600,00	31.049,25
3213	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.200,00	10.000,00	10.126,02
3213	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3213	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	26.300,00	27.900,00	29.262,02
3213	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
3213	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	3.785,69
3213	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	8.250,54
3213	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	400,00	113,93
3213	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4700	50,00	50,00	40,00
3410	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Stadtheimat-	1100	8.200,00	7.700,00	8.137,93
Summe Personalausgaben (4):					898.130,00 €	812.240,00 €	888.014,52 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (5/6)

3110	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4700	3.200,00	3.200,00	1.143,44
3110	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4700	200,00	200,00	36,14
3110	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	4700	400,00	400,00	104,62
3110	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4700	2.500,00	2.500,00	1.245,00
3110	6050	0000	Bedarf für Sammlungen Erwerb von Archiv-, Bibliotheks-	4700	10.000,00	10.000,00	2.753,88
3110	6050	1000	Bedarf für Sammlungen Restaurierung von Archiv-, Biblio	4700	27.000,00	27.000,00	15.477,04
3110	6316	0000	Veranstaltungen	4700	2.000,00	2.000,00	7.901,75
3110	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4700	1.800,00	8.800,00	5.357,54
3110	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit	4700	2.000,00	2.000,00	496,23
3110	6325	0000	Vorräte, Verbrauchsmaterial	4700	400,00	400,00	0,00
3110	6360	0000	Dienstleistungen durch Dritte	4700	0,00	0,00	0,00
3110	6360	0680	Dienstleistungen durch Dritte (GWF)	4700	0,00	0,00	0,00
3110	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4700	400,00	400,00	149,94
3110	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4720	0,00	0,00	0,00
3110	6430	0000	Versicherungen	4700	29.000,00	29.000,00	28.957,25
3110	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4700	2.000,00	2.000,00	624,39
3110	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4700	1.700,00	500,00	612,75
3110	6525	0000	Postgebühren	4700	1.200,00	800,00	952,44
3110	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4700	1.600,00	1.600,00	808,31
3110	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	4700	700,00	700,00	0,00
3110	6551	0000	Sachverständigenkosten	4700	0,00	0,00	0,00
3110	6556	0000	Honorare u. Ä.	4700	0,00	0,00	18.734,66
3110	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4700	2.000,00	2.000,00	0,00
3110	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4700	800,00	800,00	1.419,80
3110	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4700	100,00	100,00	0,00
3110	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	370.000,00	360.000,00	428.076,84
3110	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	3.000,00	700,00	10.330,93
3110	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4700	100,00	100,00	20,57
3110	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	4700	400,00	400,00	334,80
3110	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4700	0,00	0,00	0,00
3110	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	4.900,00	7.800,00	4.754,93
3110	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	28.700,00	25.000,00	24.618,63
3110	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	3.400,00	3.200,00	2.538,16
3110	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	8.900,00	9.900,00	9.016,47
3110	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	3.300,00	2.300,00	3.140,13
3110	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	1.600,00	1.200,00	1.065,75
3213	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude (allg. Bauunterhalt)	4700	0,00	0,00	0,00
3213	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4700	500,00	500,00	44,89
3213	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4700	1.600,00	1.600,00	578,96
3213	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4700	500,00	500,00	1.623,35
3213	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	4700	400,00	400,00	39,99
3213	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4700	500,00	500,00	209,00
3213	5690	0000	Führungszeugnis	1100	0,00	0,00	0,00
3213	5810	0000	Lebensmittel	4700	1.300,00	1.300,00	3.439,02
3213	6021	0000	Spiel- und Unterrichtsmittel	4700	400,00	400,00	314,89
3213	6050	5000	Bedarf für Sammlungen Dauerausstellung	4700	4.000,00	4.000,00	4.692,95
3213	6050	6000	Bedarf für Sammlungen Sonderausstellungen	4700	4.500,00	4.500,00	6.895,25
3213	6316	0000	Veranstaltungen	4700	4.900,00	4.900,00	1.493,48
3213	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4700	16.900,00	16.900,00	5.359,18
3213	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4700	100,00	100,00	0,00
3213	6373	0000	Kosten für Mikroverfilmung	4700	600,00	600,00	0,00
3213	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4700	0,00	0,00	1.568,40
3213	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4720	300,00	300,00	131,99
3213	6430	0000	Versicherungen	4700	300,00	300,00	83,00
3213	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4700	600,00	600,00	787,44
3213	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4700	800,00	400,00	758,65
3213	6525	0000	Postgebühren	4700	700,00	700,00	321,52
3213	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4700	1.000,00	400,00	200,53
3213	6556	0000	Honorare u. Ä.	4700	103.000,00	100.000,00	114.387,48
3213	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4700	1.000,00	1.000,00	634,57
3213	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von Artikeln, Merchandising	4700	400,00	400,00	405,91
3213	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4700	5.000,00	6.000,00	3.950,83
3213	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4700	100,00	100,00	170,00
3213	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	105.000,00	120.000,00	126.464,26
3213	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4700	100,00	100,00	35,73
3213	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4700	0,00	0,00	0,00
3213	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	9.100,00	9.100,00	8.428,77
3213	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.800,00	3.000,00	2.661,33
3213	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	4.800,00	3.100,00	4.508,24

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3213	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	2.000,00	1.500,00	1.955,45
3213	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	0,00	0,00	0,00
3410	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4700	500,00	500,00	0,00
3410	6525	0000	Postgebühren	4700	0,00	0,00	0,00
3410	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten (Stadtheimatpfleger)	4700	0,00	0,00	0,00
3410	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4700	300,00	300,00	300,00
3410	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4700	0,00	0,00	0,00
3600	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke (Archäologischer Art)	4700	5.300,00	5.300,00	5.280,00
3600	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4700	1.000,00	1.000,00	0,00
3600	6610	2000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4700	700,00	700,00	630,00
3600	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	5.000,00	5.000,00	3.483,75
3700	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4700	9.800,00	9.200,00	9.597,60
3700	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4700	200,00	200,00	153,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					809.300,00 €	810.400,00 €	882.261,80 €

Sachaufwendungen (7/8)

3110	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3110	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3110	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
3213	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3700	7060	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sow	4700	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	35.100,00 €	33.500,00 €	125.132,62 €
Summe Ausgaben:	1.707.430,00 €	1.622.640,00 €	1.770.276,32 €
Budget:	-1.672.330,00 €	-1.589.140,00 €	-1.645.143,70 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 47000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Stadtarchiv und Museen (StAM)

Einnahmen	Ansatz	33.500,00 €	RE	125.132,62 €
Ausgaben	Ansatz	1.622.640,00 €	RE	1.770.276,32 €
Ergebnis			RE	-1.645.143,70 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.589.140,00 €
Zwischenergebnis				-56.003,70 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-23.248,57 €
	davon			
	Einzug Restmittel "Nachforschung Straßennamen"	-	332,70 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	17.965,21 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	3.901,66 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	1.049,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				124.090,66 €
	davon			
	Wächter jüd. Friedhof		397,60 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen		82.655,78 €	
	Rücklagenentnahme		3.000,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		38.037,28 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-38.503,87 €
	davon			
	Restmittel Sammlung Gebhardt	-	5.000,00 €	
	Weidenbacher Digitalisierung	-	217,47 €	
	Bewertung Kunstsammlung	-	6.430,00 €	
	Restmittel NS Tagung	-	15.556,40 €	
	Restauration Holzbohlen	-	1.300,00 €	
	Verschattung und Fliegengitter	-	10.000,00 €	
Budgetüberschuss				6.334,52 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				3.167,26 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 47000 Amtsbudget StAM/Archiv und Stadtmuseum

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.672.330	-1.645.143,70	1,65
Einnahmen	35.100	125.132,62	-71,95
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	15.300	27.499,40	-44,36
Sonstige Verwaltungseinnahmen	18.300	25.078,79	-27,03
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	1.500	7.330,00	-79,54
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	26.423,03	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	38.801,40	-100,00
Ausgaben	-1.707.430	-1.770.276,32	-3,55
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-898.130	-849.977,24	5,67
Beihilfe	0	-38.037,28	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-5.300	-5.280,00	0,38
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-250.900	-245.547,06	2,18
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-553.100	-631.434,74	-12,41
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.672.330	-1.683.945,10	-0,69
bereinigte Einnahmen	35.100	86.331,22	-59,34
bereinigte Ausgaben	-1.707.430	-1.770.276,32	-3,55
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-12,67	-12,75	-0,63
Ausgabendeckungsgrad (in %)	2,06	4,88	-57,79
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	6,80	6,44	5,59

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 47010

Bezeichnung: Rundfunkmuseum Fürth

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Haus ist wegen Umbau und Neugestaltung noch immer geschlossen. Einnahmen werden vorwiegend durch Depotführungen generiert. Ausgaben vorwiegend für die laufende Verwaltung und rund um das Thema neue Dauerausstellung.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

3215.1101.0000 Einnahmen über Depotführungen, Veranstaltungen zur Information zur Gestaltung des Hauses, Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

3215.1599.0000 Zuweisung über die Staatsoberkasse

3215.16704400 Teilzahlung Grundigstiftung

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

3215.4690.9000 nicht berichtspflichtig

3215.5200.0000 nicht berichtspflichtig

3215.5280.0000 nicht berichtspflichtig

3215.5310.0000 nicht berichtspflichtig

3215.5600.0000 nicht berichtspflichtig

3215.5622.0000 Teilnahme an Workshops und Seminaren mit Bezug zur Neuausrichtung der Dauerausstellung im Rundfunkmuseum Fürth.

3215.5810.0000	Mittel wurden für verschiedenste Besprechungen mit Verantwortlichen für den Umbau des Hauses und die Neukonzeption der Dauerausstellung im Rundfunkmuseum Fürth verwendet
3215.6050.0000	nicht berichtspflichtig
3215.6050.1000	nicht berichtspflichtig
3215.6050.5000	Die Mittel wurden zur Beschaffung neuer Exponate für die zukünftige neue Dauerausstellung im Rundfunkmuseum Fürth verwendet
3215.6050.6000	nicht berichtspflichtig
3215.6316.0000	Mittel wurden für die Teilnahme an Veranstaltungen mit den Museums-gestaltern, teilweise auch in der Schweiz, benötigt. Weiterhin um Work-shops zum selben Themenkreis für die MitarbeiterInnen des Rundf-museums
3215.6321.0000	nicht berichtspflichtig
3215.6370.1000	Einkauf von Toner
3215.6500.0000	Die Mittel wurden für den Bürobedarf der Gesamtteams Rundfunk-museum benötigt. Dazu gehören auch eine nicht unerhebliche Zahl von geringfügig Beschäftigten.
3215.6510.0000	Das Team des Rundfunkmuseums vervollständig laufend die Fach-bibliothek des Hauses. Gerade im Zusammenhang mit der Neuge-staltung der Dauerausstellung sind hier neue Anschaffungen notwendig geworden.
3215.6525.0000	nicht berichtspflichtig
3215.6541.0000	Reise- und Fahrtkosten fallen überwiegend im Zusammenhang mit der gesamten Neugestaltung des Hauses an. Darüberhinaus haben Perso-nalengpässe im Bereich des Ref. II, Reisekostenanträge im vorletzten und letzten Quartal 2025 dazu geführt, dass Reisekosten erst 2026 erstattet werden konnten.
3215.6541.3110	nicht berichtspflichtig
3215.6587.0000	Im Rahmen der Räumung des Hauses wegen der anstehenden Umbauarbeiten mussten Inventargegenstände in die entsprechenden Depots ausgelagert werden.
3215.6588.1000	nicht berichtspflichtig
3215.6589.0000	Für Workshopreferenten aus der Schweiz im Zusammenhang mit der neuen Dauerausstellung fielen 2.500,00 € Hotelkosten an. Weiterhin neue Türschlösser im Depot Atrium für 800,00 €. Depotsonderreinigung 600,00 €. Zusätzliche Kosten für eine Mediation zwischen Leitung RFM und dem Förderverein RFM 1.200,00 €.
3215.6610.0000	Die Mitgliedsbeiträge werden im Hinblick auf ihre Notwendigkeit lfd. überprüft

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die Kennzahl beträgt 17,24 %. Der Ausgaben-Deckungsgrad ist so hoch, weil RfM zum einen einen Projekt-Mittelübertrag für die Veröffentlichung des NS-Tagungsbandes, zum anderen aus dem Nachlass Weidenbach Entnahmen bekommen hat, u.a. um eine Ausstellung zu finanzieren und den Nachlass zu digitalisieren. Hierbei handelt es sich nicht um Einnahmen im klassischen Sinne.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 20.05.2026

U-Amtsbudget-Nr.: 47010

StAM/Rundfunkmuseum

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

3215	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld)	4500	0,00	0,00	1.198,00
3215	1300	0000	Verkauf von Lebensmitteln	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1460	0000	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	4500	6.000,00	0,00	6.014,40
3215	1544	0000	Dienstleistungsersätze	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1553	0000	Regressansprüche	3047	0,00	0,00	0,00
3215	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	4520	0,00	0,00	16,47
3215	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4500	0,00	0,00	10.142,53
3215	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
3215	1670	4400	Erstattungen von privaten Unternehmen (Personalkosten)	4500	138.200,00	115.700,00	72.030,00
3215	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4700	0,00	0,00	0,00
3215	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	4500	0,00	0,00	0,00
3215	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	23.622,40
3215	1783	0000	Spenden	4500	0,00	0,00	0,00
3215	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
3215	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	44.705,69
Summe Einnahmen (1/2):					144.200,00 €	115.700,00 €	157.729,49 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3215	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	49.300,00	47.200,00	47.198,70
3215	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	444.500,00	476.400,00	432.012,92
3215	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	11.100,00	22.200,00	0,00
3215	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	23.400,00	23.100,00	22.624,93
3215	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	34.300,00	36.900,00	33.298,86
3215	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	1.300,00	1.300,00	0,00
3215	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	91.700,00	96.400,00	91.260,01
3215	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	6.500,00	6.500,00	0,00
3215	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	2.758,55
3215	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	6.012,00
3215	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	500,00	395,51
3215	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	4500	80,00	70,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					662.680,00 €	710.570,00 €	635.561,48 €

Sachaufwendungen (5/6)

3215	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	4500	1.000,00	1.500,00	123,78
3215	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4500	1.000,00	1.000,00	646,17
3215	5310	0000	Miete Ausstellungsräume	4500	1.000,00	2.500,00	0,00
3215	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	4500	300,00	300,00	0,00
3215	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4500	1.500,00	1.500,00	2.000,00
3215	5690	0000	Führungszeugnis	1100	0,00	0,00	0,00
3215	5810	0000	Lebensmittel	4500	0,00	0,00	255,89
3215	6050	0000	Bedarf für Sammlungen Erwerb von Archiv-, Bibliotheks-	4500	5.000,00	5.000,00	0,00
3215	6050	1000	Bedarf für Sammlungen Restaurierung von Archiv-, Biblio	4500	3.500,00	3.500,00	11,99
3215	6050	5000	Bedarf für Sammlungen Dauerausstellung	4500	3.000,00	1.500,00	7.550,14
3215	6050	5010	Bedarf für Sammlungen neue Dauerausstellung	4500	0,00	0,00	0,00
3215	6050	6000	Bedarf für Sammlungen Sonderausstellung	4500	5.000,00	5.000,00	0,00
3215	6316	0000	Veranstaltungen	4500	2.300,00	2.300,00	5.025,98
3215	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4500	7.000,00	7.000,00	116,15
3215	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	4500	100,00	100,00	149,94
3215	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4500	0,00	0,00	16,47

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3215	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	4520	0,00	0,00	111,72
3215	6430	0000	Versicherungen	3000	2.200,00	2.100,00	2.173,65
3215	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4500	1.000,00	1.000,00	1.296,12
3215	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4500	1.500,00	1.000,00	2.522,87
3215	6525	0000	Postgebühren	4500	600,00	700,00	213,58
3215	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4500	3.500,00	3.500,00	9.582,34
3215	6541	3110	Reise- und Fahrtkosten	4700	400,00	500,00	14,70
3215	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	4500	0,00	0,00	0,00
3215	6556	0000	Honorare u. A.	4500	0,00	0,00	-180,00
3215	6582	0000	Umzugskosten	4500	0,00	0,00	0,00
3215	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4500	3.000,00	3.000,00	6.823,78
3215	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von Artikeln, Merchandising)	4500	1.000,00	1.000,00	0,00
3215	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4500	4.000,00	4.000,00	8.203,01
3215	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	4500	400,00	300,00	480,00
3215	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	140.000,00	200.000,00	162.773,71
3215	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	3.100,00	2.200,00	676,46
3215	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4500	100,00	100,00	20,56
3215	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4500	0,00	0,00	14,00
3215	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	39.400,00	300,00	350,70
3215	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	21.200,00	18.400,00	16.071,36
3215	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	5.600,00	7.200,00	4.955,76
3215	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	9.200,00	5.800,00	8.114,83
3215	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	1.400,00	1.100,00	1.444,86
3215	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	300,00	300,00	256,83
Summe Sachaufwendungen (5/6):					268.600,00 €	283.700,00 €	241.817,35 €

Sachaufwendungen (7/8)

3215	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Zust)	2000	23.600,00	23.600,00	0,00
3215	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					23.600,00 €	23.600,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	144.200,00 €	115.700,00 €	157.729,49 €
Summe Ausgaben:	954.880,00 €	1.017.870,00 €	877.378,83 €
Budget:	-810.680,00 €	-902.170,00 €	-719.649,34 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 47010

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget StAM/Rundfunkmuseum

Einnahmen	Ansatz	115.700,00 €	RE	157.729,49 €
Ausgaben	Ansatz	1.017.870,00 €	RE	877.378,83 €
Ergebnis			RE	-719.649,34 €
Budget gem. Haushaltsplan				-902.170,00 €
Zwischenergebnis				182.520,66 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-159.369,39 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	2.653,00 €	
	Erbbauszinsen	-	6.014,40 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/Außenanlagen	-	38.749,83 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	85.961,18 €	
	Personalkostenerstattungen	-	23.622,40 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	2.368,58 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				25.807,45 €
	davon			
	Verringerung Förderung Personalausgaben		17.036,90 €	
	Beihilfeaufwendungen		8.770,55 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-51.788,23 €
	davon			
	Zustiftung 2025	-	23.600,00 €	
	Personalkostenzuschüsse	-	28.188,23 €	
Budgetfehlbetrag				-2.829,51 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 47010 U-Amtsbudget StAM/ Rundfunkmuseum

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-810.680	-719.649,34	12,65
Einnahmen	144.200	157.729,49	-8,58
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	1.198,00	-100,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.000	16.173,40	-62,90
Erstattungen	138.200	72.030,00	91,86
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	23.622,40	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	44.705,69	-100,00
Ausgaben	-954.880	-877.378,83	8,83
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-662.680	-626.790,93	5,73
Beihilfe	0	-8.770,55	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-1.000	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-47.300	-47.138,28	0,34
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-220.300	-194.679,07	13,16
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-23.600	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-810.680	-764.355,03	6,06
bereinigte Einnahmen	144.200	113.023,80	27,58
bereinigte Ausgaben	-954.880	-877.378,83	8,83
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-6,14	-5,79	6,04
Ausgabendeckungsgrad (in %)	15,10	12,88	17,24
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	5,02	4,75	5,68

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 48000

Bezeichnung: Gal (Städtische Galerie)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Jahr 2025 wurden 4 Ausstellungen gezeigt.
Die Gesamtbesucherzahl lag bei 3.858 zuzüglich 560 Besucher bei ausstellungsunabhängigen Angeboten/Veranstaltungen. Die Ausstellungsbesucher enthalten ca. 40 % Kinder (Schulklassen) sowie Senior:innen oder Besucher aus Ferienprogrammen, die mit speziellen Angeboten der Kunstvermittlung erreicht wurden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Da die Spenden nicht planbar sind, liegen die Einnahmen über dem Ansatz.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

193.730,08 €

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

257.252,24 €

Ohne die Zuwendungen des Förderkreises der kunst galerie fürth hätte erneut kein satisfaktions- bzw. konkurrenzfähiges Ausstellungsangebot durchgeführt werden können.

3211.6032.0000 Druck von Programmen Ansatz 9.000 € RE 5.921,77 €:
Durchgeführte Projekte mussten aus Zeit- und Personalmangel kleiner gehalten werden (weniger Seiten). Geplante Projekte konnten aus o. g. Gründen nicht durchgeführt werden.

3211.6050.0000 Bedarf für Sammlungen... Ansatz 9.500 € RE 2.188 €:
Da der Mitteltransfer nicht im RE 2025 abgebildet wird, kommt es auf dem Papier zu einer Abweichung.

Tatsächlich müsste das RE 2025 lauten:

Ausgaben: 10.688,73 € Gesamtkosten für Ankäufe 2025

Einnahmen: 2.011,60 € HHSt 3211.1553.000 Regressanspruch wg. zerstörten Werk I. Gutbrod

RE 2025 8.677,13 €

Im Detail

Ausgaben:

2.500,00 € (Inge Gutbrod)

85,50 € (Museumsglas Werk Inge Gutbrod)

128,40 € € (Transport/Installation Werk von Inge Gutbrod)

1.750,00 € (Anteil Galerie: Franz Janetzko, Palazzo; mischfinanziert mit BMPA/Dir.)

450,00 € (Franz Janetzko, Rathaus/Beton)

2.200,00 € (Anteil Galerie: Daniel Moser, 4 Zeichnungen; mischfinanziert mit BMPA/Dir.)

2.050,00 € (Günter Derleth, Fotografien)

874,83 € (Halbe-Rahmen für 5 Arbeiten Günter Derleth)

650,00 € (Gerd Bauer, Ankauf über Frau Christiane Richter)

Einnahmen:

2.011,60 € HHSt 3211.1553.000 Regressanspruch wg. zerstörten Werk I. Gutbrod

In der Anlage der Sachbuchauszug und die Mitteltransfers.

3211.6480.0000 Künstlersozialversicherung Ansatz 1.200 € RE 2.403,62 €:

Es gab mehr abgabepflichtige Tätigkeiten aus dem Bereich Ausstellungsumbau, Grafikdesign, Social Media und Kunsttransporte. Daher auch mehr abgabepflichtige Ausgaben.

3211.6556.0000 Honorare u. A. Ansatz 12.500 RE 7.472,15 €:

Ausgaben sind schwankend und nicht gut kalkulierbar, da das Ausstellungsprogramm und somit Ausgaben, die im Zusammenhang mit der HHSt. stehen stark variieren können.

2025 gab es u. a. weniger Kosten für Hotels, Ausstellungsdokumentation, Ausstellungsassistenten.

(Im laufenden Jahr ist das RE auf der HHSt. bereits bei rund 9.500,- €, was die Schwankungen verdeutlicht).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

--

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Ausgabendeckungsgrad beträgt - 37,36 %.

Aufgrund Spendeneinnahmen konnte ein höherer Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 erzielt werden.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

--

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es zeichnet sich durch einsetzende Planungssicherheit und die Budgeterhöhung eine gute Übersicht zur Entwicklung einzelner HH-Stellen ab.

Der Vermögenshaushalt, der den Kunstankäufen der Stadt Fürth dient, soll dieses Jahr voll ausgeschöpft werden, so dass auf einen Restmittelübertrag verzichtet werden kann. Die für 2025 geplanten Ausstellungen können wie angedacht durchgeführt und finanziert werden.

Kosten für den Ausstellungsumbau werden voraussichtlich erneut steigen, durch notwendige Honoraranpassung > Konkurrenzfähigkeit. Mittlerweile konkurrieren die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen um Arbeitskräfte aus diesem Bereich.

Zusätzliche Kosten wegen erhöhtem Zeitaufwand/Personalbedarf bei den Kunstvermittlern wegen des Umzugs in den neuen KunstWerkRaum in das "Haus d. kult. Bildung"/Gartenstr. 14, zeichnen sich bereits ab. Neue Möglichkeiten, wie ein Färbergarten und die ausstellungsunabhängigen Angebote erfordern mehr Material und damit mehr Kosten.

Ende 2025 wurden 5 Aufsichten der Galerie (Minijob) in ein TVÖD-Vertragsverhältnis überführt. Die sich dadurch ändernden Kosten sind noch nicht ersichtlich.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Dringend erforderliche Anschaffungen wie weitere 12 Besucherstühle sowie 6-8 Strahler werden das Budget der Galerie in 2026 belasten.

Weiterhin eine Stundenaufstockung und/oder Verstärkung auf Honorarbasis im Bereich Presse/Öffentlichkeitsarbeit (Website-Management, Social Media), Reparatur- und kleinere Sanierungsarbeiten im Ausstellungsraum. Oder Ausgliederung von Bereichen an externe Dienstleister.

Die Städtische Galerie ist mit 2 Mitarbeitern zu dünn besetzt. Bei Ausfall oder Weggang einer Person, kann der Ausstellungsbetrieb und die Kunstvermittlung nicht gewährleistet werden. Grund dafür ist u. a. stetig hinzukommende (fachfremde) Aufgaben (u. a. aus der Verwaltung) und die Aufgabendichte. Daher arbeitet Galerie daraufhin, eine weitere Mitarbeiter/in zu erhalten.

Es wird kein Budgetüberschuss in 2026 erwartet.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 17.06.2026

gez.

Natalie de Ligt
Leitung GAL

Amtsbudget-Nr.: 48000

Städtische Galerie

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
3211	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder)	4800	12.000,00	12.000,00	7.642,00
3211	1330	0000	Verkauf von Drucksachen aller Art	4800	2.500,00	2.500,00	0,00
3211	1553	0000	Regressansprüche	3048	0,00	0,00	2.011,60
3211	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	4800	0,00	0,00	0,00
3211	1599	0000	Vermischte Einnahmen	4800	3.000,00	3.000,00	145,00
3211	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	4800	0,00	0,00	12.000,00
3211	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4800	0,00	0,00	0,00
3211	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4800	0,00	0,00	0,00
3211	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	4800	0,00	0,00	0,00
3211	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	4800	0,00	0,00	7.100,00
3211	1782	0000	Sponsoring	4800	0,00	0,00	0,00
3211	1783	0000	Spenden	4800	1.000,00	1.000,00	200,00
3211	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					18.500,00 €	18.500,00 €	29.098,60 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

3211	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	143.400,00	128.600,00	130.409,20
3211	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	19.900,00	19.300,00	20.074,77
3211	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	11.100,00	9.900,00	10.023,90
3211	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	29.600,00	25.800,00	27.458,76
3211	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	4.100,00	3.600,00	5.413,29
3211	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	500,00	233,16
3211	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	4800	50,00	50,00	117,00
Summe Personalausgaben (4):					208.350,00 €	187.750,00 €	193.730,08 €

Sachaufwendungen (5/6)

3211	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	4800	200,00	200,00	1.164,85
3211	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	4800	1.000,00	1.000,00	260,62
3211	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	4800	400,00	400,00	13,92
3211	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	4800	0,00	0,00	0,00
3211	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	4800	100,00	100,00	0,00
3211	6021	0000	Spiel- und Unterrichtsmittel	4800	1.500,00	1.500,00	1.491,18
3211	6032	0000	Druck von Programmen	4800	9.000,00	9.000,00	5.921,77
3211	6050	0000	Bedarf für Sammlungen Erwerb Kunstgegenstände (Ankauf)	4800	9.500,00	9.500,00	2.188,73
3211	6050	6000	Bedarf für Ausstellungen	4800	21.000,00	21.000,00	25.759,00
3211	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	4800	11.800,00	11.800,00	15.868,35
3211	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	4800	200,00	200,00	0,00
3211	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4800	0,00	0,00	110,06
3211	6430	0000	Versicherungen	4800	1.000,00	1.000,00	1.578,62
3211	6480	0000	Künstlersozialversicherung/-abgaben und Ähnl.	4800	1.200,00	1.200,00	2.403,62
3211	6500	0000	Allg. Bürobedarf	4800	500,00	500,00	478,23
3211	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	4800	100,00	100,00	29,00
3211	6525	0000	Postgebühren	4800	1.800,00	1.800,00	2.247,48
3211	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	4800	0,00	0,00	0,00
3211	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	4800	1.300,00	1.300,00	252,04
3211	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	4800	500,00	500,00	95,20
3211	6556	0000	Honorare u. Ä.	4800	12.500,00	12.500,00	7.472,15
3211	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	4800	4.000,00	4.000,00	4.717,23
3211	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von Artikeln, Merchandising)	4800	400,00	400,00	0,00
3211	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	4800	4.500,00	4.500,00	4.711,73
3211	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	160.000,00	110.000,00	175.292,13
3211	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	4800	0,00	0,00	128,52
3211	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	4800	0,00	0,00	0,00
3211	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplätze)	1000	3.500,00	3.700,00	2.706,95
3211	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	1.600,00	1.700,00	572,22

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3211	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	1.300,00	900,00	901,65
3211	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	600,00	500,00	886,99
Summe Sachaufwendungen (5/6):					249.500,00 €	199.300,00 €	257.252,24 €

Sachaufwendungen (7/8)

3211	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
3211	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	18.500,00 €	18.500,00 €	29.098,60 €
Summe Ausgaben:	457.850,00 €	387.050,00 €	450.982,32 €
Budget:	-439.350,00 €	-368.550,00 €	-421.883,72 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 48000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Städtische Galerie

Einnahmen	Ansatz	18.500,00 €	RE	29.098,60 €
Ausgaben	Ansatz	387.050,00 €	RE	450.982,32 €
Ergebnis			RE	-421.883,72 €
Budget gem. Haushaltsplan				-368.550,00 €
Zwischenergebnis				-53.333,72 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-10.458,00 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	8.500,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	1.958,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				70.978,00 €
	davon			
	Rücklagenentnahme		1.164,85 €	
	Mittelbereitstellung		1.129,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		65.292,13 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		3.392,02 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				7.186,28 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				3.593,14 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 48000 Amtsbudget Städtische Galerie

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-439.350	-421.883,72	4,14
Einnahmen	18.500	29.098,60	-36,42
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	12.000	7.642,00	57,03
Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.500	2.156,60	155,03
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	12.000,00	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.000	7.300,00	-86,30
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-457.850	-450.982,32	1,52
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-208.350	-193.730,08	7,55
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-82.500	-76.763,78	7,47
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-167.000	-180.488,46	-7,47
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-439.350	-421.883,72	4,14
bereinigte Einnahmen	18.500	29.098,60	-36,42
bereinigte Ausgaben	-457.850	-450.982,32	1,52
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,33	-3,20	4,06
Ausgabendeckungsgrad (in %)	4,04	6,45	-37,36
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	1,58	1,47	7,48

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50000

Bezeichnung: Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten schließt im Haushaltsjahr 2025 mit einem Budgetüberschuss von 21.433,23 € ab.
Der Budgetfehlbetrag des Unteramtsbudgets 50100 i.H.v. - 11.630,08 € wird mit dem Amtsbudget 50000 in selbiger Höhe ausgeglichen.

Aus dem Jahr 2025 wurden in das Haushaltsjahr 2026 folgende Mittel mit nachstehender Begründung übertragen:

- Restmittel Büromöbel i.H.v. 10.000,00 €: Dem Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten wurden 2025 Mittel i.H.v. 10.000,00 € aus der Referatspauschale für die Anschaffung von Büromöbeln zur Verfügung gestellt. Aufgrund personeller Engpässe und prioritärer Aufgaben im Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten sowie erforderliche Planungen mit GWF wurden die Mittel gegen Ende des Jahres 2025 nicht mehr in Anspruch genommen. Angesichts der zeitlichen Verzögerung gegen Ende 2025 wurde ein Mittelübertrag in das Haushaltsjahr 2026 beantragt.

- Spendenmittel Seniorenrat i.H.v. 7.820,30 €: Da Spendenmittel häufig zweckgebunden, z.B. für konkrete Projekte/ Veranstaltungen sind, wurden die Spendenmittel des Seniorenrates in das Haushaltsjahr 2026, u.a. vor dem Hintergrund der Neuwahlen des Seniorenrates, übertragen. Aufgrund der neugewählten Mitglieder des Seniorenrates bzw. deren Zusammensetzung Anfang 2026 bleibt deren inhaltliche Schwerpunktsetzung und damit auch Planungen für konkrete Projekte/ Veranstaltungen abzuwarten.

- Restmittel Barrierefreiheit i.H.v. 9.003,68 €: Das sog. Budget für Barrierefreiheit wurde gemäß Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 24.10.2024 (Beschlussvorlage SzA/0334/2024) verstetigt. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Mittel, die auf Antrag an Dienststellen/Fachämter der Stadt Fürth für Maßnahmen zum Ausbau der Barrierefreiheit, ausgeschüttet werden. Teilweise wurden die Nachweise/Rechnungen der antragstellenden Dienststellen/Fachämter der Stadt Fürth verspätet, d.h. nach Haushaltsschluss 2025, bei der Behindertenbeauftragten eingereicht. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung und entsprechend ihrer Zweckbestimmung für Ausgaben werden die Restmittel des Budgets in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

- Restmittel Frauenhaus i.H.v. 131.571,05 €: Die neue, vergrößerte Liegenschaft des Frauenhauses wurde erst zum 01. August 2025 in Betrieb genommen. Entsprechend gilt ab 01. August 2025 die "neue" Vereinbarung mit dem Frauenhaus Fürth. Durch die

zeitliche Verzögerung des Umzugs/der Inbetriebnahme wurden die geplanten Mittel nicht ausgeschöpft. Weiterhin konnte u.a. aufgrund von Unklarheiten in den seitens des Frauenhauses verspätet eingereichten Unterlagen für die Grundkosten des Frauenhauses 2024 die entsprechende Abrechnung noch nicht vorgenommen werden. Die Unterlagen für die Abrechnung der Grundkosten 2025 des Frauenhauses liegen derzeit noch nicht vor. Die Restmittel i.H.v. 131.571,05 € wurden somit in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

- Restmittel Schuldner-/Insolvenzberatung Nachzahlung i.H.v. 39.844,90 €: Mit Schreiben vom 06.12.2024 beantragt die Diakonie Fürth erstmals den Übertrag von nicht in Anspruch genommenen Zuschussmitteln in das Jahr 2025. Aufgrund von Personalausfällen und Personalveränderungen, u.a. in der Leitungsebene, bei der Schuldner- und Insolvenzberatung wurde der Zuschuss 2025 nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Insofern im Jahr 2025 zusätzliche Stunden für die Schuldner- und Insolvenzberatung geleistet werden müssen, können diese durch entsprechende übertragene Mittel kompensiert werden. Für eine weitere zukünftige Übertragung von nicht ausgeschöpften Zuschussmitteln der Schuldner- und Insolvenzberatung bleibt vorerst die personelle Situation bzw. deren Konsolidierung abzuwarten. Die Restmittel i.H.v. 39.844,90 € wurden somit in das Haushaltsjahr 2026 übertragen und werden zweckgebunden für Personalkosten eingesetzt.

Alles in Allem weicht das Budget des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten im Rechnungsergebnis 2025 vom geplanten Haushaltsansatz für das Jahr 2025 gemäß Anlage 1 um rund 2 % ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Vergleich des Rechnungsergebnisses zum geplanten Ansatz für das Jahr 2025 haben sich die Einnahmen um -41.665,02 € ($\triangleq$ Einnahmenminderung von rund -8 %) reduziert. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass bei einem Großteil der Haushaltsstellen keine Ansätze geplant wurden bzw. Ansätze bei manchen Haushaltsstellen im Vorfeld kalkulatorisch nur schwer oder nicht festgelegt werden können, z.B. bei Spenden oder Einnahmen durch Verkäufe.

Gebühren/ Beiträge/ Entgelte:

HHSt. 4000.1000.0000 "Verwaltungsgebühren":

Bei der Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen werden Verwaltungsgebühren erhoben. Die Einnahmehöhe hängt von der Nachfrage ab und kann im Vorfeld daher nur annäherungsweise bestimmt werden. Aufgrund der Fertigstellung von Neubauprojekten ist die Nachfrage nach Wohnberechtigungsscheinen und somit die Einnahmen 2025 um 2.285,00 € (rund 19 %) gestiegen. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde der Ansatz angepasst.

HHSt. 4310.1101.0000 und 4311.1101.0000 "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder)":

Hierbei handelt es sich um Entgelte für Veranstaltungen der Seniorenbeauftragten und des Seniorenrates, die v.a. über Eintrittsgelder eingenommen werden. Diese lassen sich in der Veranstaltungs- bzw. Jahresplanung nicht exakt bestimmen, weshalb in Abstimmung mit der Kämmerei kein kalkulatorischer Ansatz festgelegt wird. Die Einnahmen stehen in Verbindung mit den Ausgaben der HHSt. 4310.6316.0000 "Veranstaltung (Seniorenbeauftragte/r)" und HHSt. 4311.6316.0000 "Veranstaltungen" (= Seniorenrat) (vgl. Punkt 1.1.3).

Sonstige Verwaltungseinnahmen:

HHSt. 4000.1513.0000 "Ersätze für Post- und Fernmeldegebühren":

Hierbei handelt es sich um Postgebühren bei Bestellung bzw. postalischem Versand gedruckter Ausgaben des Mietspiegels. Mit Beschluss der Referentensitzung vom 17.06.2025 wurde der postalische Versand der Druckversionen durch das SzA eingestellt. Dementsprechend wurden 2025 hier Mindereinnahmen generiert. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde der Ansatz angepasst (vgl. Punkt HHSt. 4000.1680.0000).

HHSt. 4310.1549.0000 "Sonstige Kostenersätze":

Hierbei handelt es sich um Einnahmen, die im Rahmen von Kooperationen der Seniorenbeauftragten mit freien Trägern oder anderen Ämtern aus der finanziellen Beteiligung an gemeinsamen Projekten/ Aktionen generiert werden. Auch hierbei kann kein kalkulatorischer Ansatz im Vorfeld festgelegt werden.

Erstattungen:

HHSt. 4000.1680.0000 "Erstattungen von übrigen Bereichen":

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Verkäufen von gedruckten Ausgaben des Mietspiegels via postalischen Versand durch das SzA. Mit Beschluss der Referentensitzung vom 17.06.2025 wurde der postalische Versand der Druckversionen durch das SzA eingestellt, weshalb auch keine Verkäufe durch das SzA mehr angeboten wurden. Dementsprechend wurden 2025 hier Mindereinnahmen generiert. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde der Ansatz angepasst (vgl. Punkt HHSt. 4000.1513.0000).

HHSt. 4319.1624.0000 "Erstattungen durch den Bezirk" / HHSt. 4319.1627.0000

"Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände (innerstädt.)" und HHSt.

4319.1640.0000 "Erstattungen von Trägern der gesetzl. Sozialversicherung":

Die HHSt. betreffen den Pflegestützpunkt Fürth. Gemäß § 11 Angestelltenmodell - Organisation und Finanzierung des Rahmenvertrages zur Arbeit und zur Finanzierung der Pflegestützpunkte nach § 7c Abs. 6 SGB XI in Bayern erfolgt die Finanzierung durch die Träger (Bezirk, gesetzl. Krankenkassen, Stadt Fürth) auf Basis einer IST-Kosten-Abrechnung pro Vollzeitkraft im Pflegestützpunkt. Die abrechnungsfähigen Personalkosten wurden 2025 ausgeschöpft.

Innere Verrechnungen:

HHSt. 4000.1698.9999 "Innere Verrechnung innerstädtische Leistungen" :

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Verkäufen von gedruckten Ausgaben des Mietspiegels durch die Bürgerinfo. Eine Druckversion des Mietspiegels ist aktuell gegen die Entrichtung einer Schutzgebühr i.H.v. 3,00 € zu erhalten. Die Nachfrage ist i.d.R. bei Neuerstellung/ Neuerscheinung des Mietspiegels am größten. Nachdem der Verkauf via Versand durch das SzA mit Beschluss der Referentensitzung vom 17.06.2025 eingestellt wurde und die Bürgerinfo somit als einzige "Verkaufsstelle" fungiert, wurde der Ansatz im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 angepasst.

Zuweisungen/ Zuschüsse/ Sponsoring/ Spenden:

HHSt. 4319.1710.0000 "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land":

Bei den Einnahmen auf dieser Haushaltsstelle handelt es sich um die Regelförderung des Bayerischen Landesamts für Pflege (LfP) für den Betrieb des Pflegestützpunktes (für eine Fachkraft und die Fachstellen-Anbindung freier Träger). Der für 2025 geplante Ansatz i.H.v. 9.600,00 € wurde um 5.835,00 € (= 38 %) überschritten. Die Gesamtsumme i.H.v. 15.435,00 € basiert auf einer Fehlbuchung. Die Einnahme i.H.v. 15.435,00 € betrifft ein weiteres Förderprojekt des Landesamtes für Pflege, angesiedelt bei Ref. IV.

HHSt. 4700.1710.5000 "Erstattungen des Landes":

Die Stadt Fürth erhält für die Sicherstellung der Schuldner- und Insolvenzberatung eine staatliche Kostenerstattung in Form eines konnexitätsbedingten Ausgleiches.

HHSt. 4980.1783.0000 "Spenden (soziale Notfälle)" / HHSt. 4980.7880.0000 "Weitere soziale Leistungen (4980.1783.0000 - soziale Notfälle)":

Die Einnahmen durch die Spenden-Aktion der Nürnberger Nachrichten "Freude für Alle" sind nicht kalkulierbar und unterliegen Schwankungen aufgrund der Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Entsprechende Ausgaben der Spenden werden von der HHSt. 4980.7880.0000 getätigt.

Sonstige Finanzeinnahmen:

HHSt. 6200.2590.0000 "Sonstige Finanzeinnahmen":

Hierbei handelt es sich um Ausgleichszahlungen der Wohnungsfürsorge für Freistellungen von der Belegungspflicht von gefördertem Wohnraum. Diese Einnahmen fallen daher unterschiedlich aus.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Insgesamt belaufen sich die Personalausgaben (ohne Beihilfe) im RE 2025 auf 4.130.279,72 € bei einem Ansatz 2025 von 4.152.780,00 €.

Die Abweichung vom Ansatz von ca. -1 % basiert im Allgemeinen auf verminderten Personalkosten aufgrund von längerfristigen krankheitsbedingten Personalausfällen und unbesetzten Stellen durch Stellenwechsel/ Stellennachbesetzungen in verschiedenen Arbeitsbereichen des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten. Gleichzeitig wurden 2025 in verschiedenen Arbeitsbereichen genehmigte überplanmäßige Bedarfe (= GÜB) beantragt, deren Finanzierung über das Amtsbudget zu tragen ist.

Die im Jahr 2025 vom Amtsbudget zu tragenden Ausgaben für GÜB-Stellen und deren Kompensationsmöglichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Die vom Amtsbudget zu tragenden GÜB-Stellen bzw. Ausgaben sind:

GÜB 5000043 = 15.260,73 €

GÜB 5000066 = 34.983,90 €

GÜB 5000071 = 27.312,23 €

GÜB 5000075 = 63.832,41 €

GÜB 5000089 = 58.462,79 €

Gesamtausgaben GÜB = 199.852,06 €

Die vom Amtsbudget zu tragenden GÜB-Stellen wurden kompensiert durch folgende unbesetzte Stellen bzw. Stellenanteile (z.B. aufgrund von Langzeiterkrankung, Teilzeitbeschäftigung, Verzögerungen in der Nachbesetzung):

Stelle 50323 = 15.278,23 €

Stelle 50052 = 3.078,57 €

Stelle 50116 = 58.400,00 €

Stelle 50370 = 25.333,94 €

Stelle 50321 = 37.027,02 €

Stelle 50146 = 16.388,86 €

Stelle 50153 = 20.382,37 €

Stelle 35006 = 17.476,10 €

Stelle 35004 = 1.658,30 €
Stelle 35008 = 15.800,00 €

Kompensationsmöglichkeiten aufgrund unbesetzter Stellen/ Stellenanteile: 210.823,39 €

Durch Langzeiterkrankungen und aufgrund freier Stellen(-anteile) im Rahmen von Stellennachbesetzungen/ Arbeitszeitreduktionen konnten die vom Amtsbudget zu tragenden GÜB-Stellen im Jahr 2025 vollumfänglich kompensiert werden.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben:

HHSt. 4000.5200.000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung" i.V.m. HHSt. 4000.6587.0000 "Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten":

Die Räumlichkeiten des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten wurden seit Einzug in das Sozialrathaus/ Erstbezug nicht verändert. Die Büros für die Mitarbeitenden des Amtes für Senioren, Wohnen und Seniorenangelegenheiten entsprechen nicht den aktuellen Standards, sind wirtschaftlich verbraucht und müssen peu à peu ertüchtigt, neu renoviert und dementsprechend neu ausgestattet werden. Das wirtschaftlich verbrauchte Mobilar wurde durch eine Umzugsfirma entsorgt. In diesem Zusammenhang wurde ein Mittelbereitstellungsantrag gestellt.

HHSt. 4000.5280.0000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände":

Aufgrund von Personalengpässen, u.a. im Vorzimmer des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten, konnten Anschaffungen (konkret: Aktenvernichter) nicht wie geplant getätigt werden. Dementsprechend wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft.

HHSt. 4000.5622.0000, HHSt. 4080.5622.0000 und HHSt. 4319.5622.0000 "Fortbildung und Umschulung":

Aufgrund von Stellenneubesetzungen und Gesetzesänderungen ergibt sich grundsätzlich ein erforderlicher Mehrbedarf an Fortbildungen für die Mitarbeitenden des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten. Entsprechend wurde der Ansatz 2025 angepasst. Gleichzeitig wurde der Ansatz - anders als geplant - aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen nicht ganz ausgeschöpft werden.

HHSt. 4000.6322.0000 "EDV-Kosten":

Hier fallen laufende Lizenzkosten für die Nutzung von Arbeitshilfen, Ergänzungslieferungen, Rechtskommentaren und Fachanwendungen an. Die bestehenden Lizenzen wurden überprüft und bereits gekündigt.

HHSt. 4000.6370.1000 "Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte):

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Druckerpatronen, Toner usw. Aufgrund von Personalmehrung, Fallzahlensteigerungen und einem vermehrten Bedarf an entsprechenden Verbrauchsmaterialien wurde der Ansatz um 4.406,95 € (= 47 %) überschritten.

HHSt. 4000.6500.0000 "Allg. Bürobedarf":

Aufgrund von Personalmehrung ist auch der Bedarf an alltäglichen Verbrauchsmaterialien gestiegen. Aufgrund dessen wurde der Ansatz um 3.130,03 € (= 24 %) überschritten.

HHSt. 4000.6510.0000 + HHSt. 4080.6510.0000 "Bücher und Zeitschriften" i.V.m. HHSt. 4000.6789.6510:

Aufgrund von Stellenneubesetzungen mussten teilweise Arbeitshilfen für die neuen Mitarbeitenden angeschafft werden. Die Notwendigkeit der bestehenden Abonnements wurden grundsätzlich und auf digitale Alternativen im Speziellen geprüft. Eine Reihe von

Abonnements wurden bereits gekündigt. Deren Kündigung ist jedoch aufgrund von Laufzeiten und Fristen zum Teil noch nicht wirksam.

HHSt.4000.6525.0000 "Postgebühren":

Die Ausgaben für Postgebühren sind abhängig vom tatsächlichen Bedarf an postalischen Versendungen. Anders als geplant, weicht das Rechnungsergebnis 2025 um -5.924,52 € (= -24 %) vom Ansatz ab. Der tatsächliche Bedarf ist im Vorfeld kaum kalkulierbar, weshalb sich entsprechende Unschärfen ergeben.

HHSt. 4000.6531.0000 "Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen" und HHSt. 4319.6531.0000 "Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen":

Im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren wurde aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit von einer externen Stellenausschreibung über kostenpflichtige Plattformen über Agenturen verzichtet.

HHSt. 4000.6541.0000 "Reise- und Fahrtkosten":

Die Ausgaben für Reise- und Fahrtkosten korrelieren i.d.R. mit dem Besuch von Fortbildungen. Aufgrund dessen, dass Fortbildungsinstitute Schulungen vermehrt in digitaler Form anbieten und eine Präsenz vor Ort nicht mehr notwendig ist, wurde der Ansatz 2025 nicht ausgeschöpft.

HHSt. 4000.6550.0000 "Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.":

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für die Konzeptionierung und Erstellung der Fortschreibung des Mietspiegels durch ein externes Institut. Die für die (Neu-)Erstellung des Qualifizierten Mietspiegels veranschlagten Kosten für 2024 wurden als Restmittel in das Haushaltsjahr 2025 übertragen (vgl. Budgetbericht 2025).

HHSt. 4000.6553.0000 "Prozessauslagen u.Ä.":

Hierunter fallen Gebühren für Rechtsanwälte/ Prozesskosten, die im Falle des Unterliegens in Rechtsstreitigkeiten anfallen und beglichen werden müssen. Diese sind im Vorfeld nicht kalkulierbar und abhängig vom Klageaufkommen. Im Jahr 2025 wurden mehrere, zum Teil aus den vorausgegangenen Jahren anhängige, Rechtsstreitigkeiten durch die wiederbesetzte Abteilungsleitung Soziale Hilfen endgültig bearbeitet. Aufgrund der Auf- und Nacharbeitung entsprechender Gerichtsverfahren wurde der Ansatz 2025 um 2.005,65 € (= 45 %) überschritten. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde der Ansatz angepasst.

HHSt. 4310.6316.0000 "Veranstaltungen (Seniorenbeauftragte/r)" und HHSt.

4311.6316.0000 "Veranstaltungen" (= Seniorenrat):

Die Ausgaben für Veranstaltungen der Seniorenbeauftragten sowie des Seniorenrates stehen in Verbindung mit den Einnahmen der HHSt. 4310.1101.0000

"Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder)"/ HHSt. 4310.1549.0000

"Sonstige Kostenersatz" bzw. HHSt. 4311.1101.0000 "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte". Die Ausgaben sind mit den Einnahmen zu verrechnen. In Rücksprache mit der Kämmerei wird eine alternative Lösung für eine transparentere Abbildung entsprechender Ausgaben und Einnahmen angestrebt.

HHSt. 4319.6316.000 "Veranstaltungen" + HHSt. 4319.6321.0000 "Öffentlichkeitsarbeit":

Der Pflegestützpunkt Fürth hat im Jahr 2025 keine größeren kostenintensiven Veranstaltungen/ Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt bzw. sich in erster Linie an bestehenden Veranstaltungsformaten/ Werbekanälen anderer Fachämter/ Organisationen beteiligt.

UAB HHST. 4331 "Behindertenrat":

Mit Beschluss des Stadtrates vom 30.04.2025 wurde die Satzung des Behindertenrates der Stadt Fürth aufgehoben. Bis zur Neuerstellung/ Beschlussfassung einer neuen

Satzung und der Wahl eines entsprechenden Gremiums ist kein Gremium eingesetzt bzw. fallen keine Ausgaben an.

HHSt. 4368.6369.5910 "Sonst. Dienstleitungen durch Dritte (TBC-Untersuchung) UKR": Für die Unterbringung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften sind Gesundheitsuntersuchungen im Bereich TBC gesetzlich erforderlich. Da die Kosten für die TBC-Untersuchung von ukrainischen Geflüchteten gem. Bestimmungen nicht über das Sonderbudget Asyl abgebildet und im Rahmen der Abrechnung nach Art. 8 AufnG erstattet werden, sind diese von der Kommune zu tragen.

Erstattungen:

HHSt. 4980.6755.8170 "Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen: Sozialticket Verw./ Betriebskosten (infra): Neben dem Zuschuss wird der Stadt Fürth seitens der infra eine Aufwandspauschale für deren Verwaltungsaufwand zur Abwicklung des Verwaltungsaufwandes in Rechnung gestellt. In Abstimmung mit der Kämmerei wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2025 zur Abbildung der Kosten für den Verwaltungsaufwand eine entsprechende Haushaltsstelle eingerichtet. Ziel war/ ist es die Ausgaben für den Zuschuss und den in Rechnung gestellten Verwaltungsaufwand entsprechend ordentlich zuordnen zu können. Aufgrund dessen konnte im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 noch kein Ansatz kalkuliert werden.

Zuweisungen/ Zuschüsse:

HHSt. 4701.7090.0000 "Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht." (= Förderung für das Frauenhaus): Die Kosten der Stadt Fürth für das Frauenhaus stehen in Verbindung mit der Kostenbeteiligung (Spitzabrechnung) des Landkreises. Dies ist konkret erst im Nachgang anhand der Belegungszahlen feststellbar. Aufgrund der Kapazitätserweiterung des Frauenhauses und des Neubaus wurde der Ansatz gemäß Stadtratsbeschluss vom 27.11.2024 (Beschlussvorlage Rf. IV/0190/2024) im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 angepasst. Wie in Punkt 1.1 dargelegt, wurde die vergrößerte Liegenschaft seitens des Frauenhauses erst im August 2025 in Betrieb genommen. Die entsprechende Abweichung des Rechnungsergebnisses vom Ansatz ist demnach mit der zeitlichen Verzögerung des Umzugs bzw. der Inbetriebnahme des "neuen" Frauenhauses zu begründen.

Soziale Leistungen (einschl. SGB II):

HHSt. 4980.7887.0000 "Sozialticket": Basierend auf den Stadtratsbeschluss vom 28.03.2023 (Vorlagennummer SzA/0270/2023) zur Anpassung des Fürther Sozialtickets wurde eine 50%-ige Bezuschussung zum Deutschlandticket für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII, AsylbLG und SGB II beschlossen. Die Ausgaben hängen von der Nachfrage ab und waren im Vorfeld der Einführung nur schwer kalkulierbar. Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer Zuschusszusage für das Deutschlandticket wird der Ansatz 2025 von 500.000,00 € mit einem RE von 585.115,00 € um rund 15 % überschritten. Die von der infra in Rechnung gestellten Kosten für den Verwaltungsaufwand sind im Rechnungsergebnis 2025 noch teilweise enthalten, da Rechnungen aus dem Jahr 2024 erst im Haushaltsjahr 2025 abgerechnet wurden. Entsprechend ergibt sich die Unschärfe im Rechnungsergebnis. Der Verwaltungsaufwand wurde/ wird nach Rücksprache mit der Kämmerei im Haushaltsjahr 2025 auf der HHSt. 4980.6755.8170 separat abgebildet.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von 7,85 %).	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Die Abweichung im Ausgabendeckungsgrad von -17,63 % begründet sich durch geringere Ausgaben 2025 im Bereich der inneren Verrechnungen als auch im Bereich der Zuweisungen/ Zuschüsse. Im Bereich der inneren Verrechnungen fielen geringere Ausgaben für Gebäudebewirtschaftungskosten und ITK-Leistungen an als kalkuliert. Aus Kapazitätsgründen anderer Dienststellen konnten wesentliche Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung, darunter z.B. die Einrichtung einer Schnittstelle zwischen der Fachanwendung des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten und dem Ausländerzentralregister, Hard- und Software zur Bearbeitung des Fürth-Passes, digitale Alternative für die bisher analogen Exemplare der Sozialhilferichtlinien usw., nicht umgesetzt werden. Entsprechende Maßnahmen wurden vom Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten im Haushaltsjahr 2025 - wie geplant - angestoßen; fanden aber noch keine Umsetzung. Weiterhin sind 2025 geringere Ausgaben als geplant in Bezug auf den Zuschuss für das Frauenhaus angefallen. Wie in Punkt 1.1 und Punkt 1.3 dargestellt, liegt die Abweichung in der zeitlichen Verzögerung der Inbetriebnahme des erweiterten Frauenhauses begründet.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von 7,58 %).	
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich vollkommen ausgeschöpft. Ansätze einzelner Positionen müssen vrstl. sogar überschritten und ggfs. Mittelbereitstellungsanträge gestellt werden. Andere Positionen wiederum werden vrstl. unterschritten. Durch budgetneutrale Umschichtungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 soll das Budget in einzelnen Positionen angeglichen werden. Zu beobachten ist, ob der Ansatz 2026 HHSt. 4980.7887.0000 "Sozialticket" von 500.000,00 € eingehalten werden kann. Eine Meldung der Budgetüberschreitung erfolgt zu gegebener Zeit.	

Die Ansätze 2026 der HHSt. 4000.5200.0000 "Verwaltungs- und Zweckausstattung" können vrstl. nicht eingehalten werden. Bei einer Arbeitsstättenbegehung nach § 6 ASiG der FASl wurden zahlreiche Mängel u.a. in Bezug auf die veraltete Büromöblierung des gesamten Amtes festgestellt, die beseitigt werden müssen. Zwar werden hierfür - wie in Punkt 1.1 aufgeführt - Restmittel i.H.v. 10.000,00 € eingeplant, dennoch werden diese vrstl. nicht ausreichen. Eine Meldung der Budgetüberschreitung erfolgt zu gegebener Zeit.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die demographischen Entwicklungen (Renteneintritt der "Babyboomer"-Generation und Migrations- bzw. Fluchtbewegungen) ziehen einen Personalmehrbedarf in der Sachbearbeitung des SZA nach sich. Mit einer größer werdenden Zielgruppe an Leistungsberechtigten erhöht sich das Arbeitsaufkommen in den leistungsgewährenden Arbeitsbereichen (Asyl, SGB XII, Wohngeld), weshalb überplanmäßige Bedarfe angemeldet werden müssen. Es ist mit erhöhten Personalausgaben zu rechnen.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 25.03.2026

gez.

Sabrina Fest (Leitung SZA)

Amtsbudget-Nr.: 50000

Amt für Soziales, Wohnen und
Seniorenangelegenheiten

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4000	1000	0000	Verwaltungsgebühren	5000	12.000,00	10.000,00	12.285,00
4000	1513	0000	Ersätze für Post- und Fernmeldegebühren	5000	0,00	200,00	35,60
4000	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
4000	1660	4400	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Perso	1100	27.600,00	27.600,00	35.721,40
4000	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	5000	0,00	1.000,00	99,00
4000	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	3.500,00	100,00	291,00
4000	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
4000	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4000	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	48.536,30
4310	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelde	5000	0,00	0,00	8.864,99
4310	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	5000	0,00	0,00	290,00
4310	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4310	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
4310	1720	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	5000	0,00	0,00	0,00
4310	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
4310	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	5000	0,00	0,00	0,00
4310	1783	0000	Spenden (Seniorenbeauftragte/r)	5000	0,00	0,00	8.219,61
4310	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4311	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelde	5000	0,00	0,00	-760,00
4311	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	5000	0,00	0,00	2.000,00
4311	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	6.220,15
4311	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	5.820,30
4319	1610	0000	Erstattungen des Landes	5000	0,00	0,00	0,00
4319	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5000	31.700,00	28.500,00	24.039,61
4319	1627	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	41.700,00	38.500,00	39.335,72
4319	1640	0000	Erstattungen von Trägern der gesetzl. SV	5000	147.000,00	134.200,00	138.979,59
4319	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	5000	1.200,00	1.200,00	1.200,00
4319	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5000	6.800,00	9.600,00	15.435,00
4319	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	19,10
4330	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	5000	0,00	0,00	0,00
4330	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5000	0,00	0,00	0,00
4330	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	6.900,00
4330	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	5.007,22
4330	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	0,00
4330	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	7.259,48
4331	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	736,86
4331	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4353	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	0,00
4700	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren B	5000	0,00	0,00	0,00
4700	1710	5000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Schuldner-/Insolv	5000	100.000,00	100.000,00	115.129,00
4700	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	24.250,00
4701	1624	0000	Erstattung durch den Bezirk	5000	0,00	0,00	0,00
4701	1720	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	5000	0,00	0,00	0,00
4701	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	5000	0,00	200.000,00	0,00
4980	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	1.200,00
4980	1783	0000	Spenden (soziale Notfälle)	5000	0,00	0,00	1.832,62
4980	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
6200	2690	0000	Sonst. Finanzeinnahmen	5000	2.000,00	2.500,00	2.787,43
Summe Einnahmen (1/2):					373.500,00 €	553.400,00 €	511.734,98 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4000	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	502.200,00	500.600,00	462.032,54
4000	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	2.297.600,00	2.194.400,00	2.103.575,28
4000	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4000	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	238.600,00	245.300,00	221.477,62

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4000	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	181.600,00	159.600,00	161.947,31
4000	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4000	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	500.600,00	413.100,00	458.885,13
4000	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4000	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	27.003,69
4000	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	58.852,00
4000	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4000	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	3.200,00	6.000,00	1.413,35
4000	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsbeiträge	5000	700,00	680,00	680,00
4080	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	85.400,00	83.500,00	118.492,10
4080	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	104.700,00	79.400,00	74.750,23
4080	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	40.600,00	40.900,00	56.799,78
4080	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	8.100,00	6.100,00	5.929,11
4080	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	23.000,00	16.700,00	16.257,32
4080	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	6.925,32
4080	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	15.093,09
4080	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	300,00	0,00
4310	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	80.100,00	84.900,00	82.575,51
4310	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	6.200,00	6.600,00	6.407,67
4310	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	17.300,00	18.200,00	17.844,51
4310	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	300,00	243,72
4311	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5000	2.000,00	2.000,00	2.080,00
4319	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	128.800,00	114.800,00	123.539,01
4319	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.000,00	9.500,00	9.413,71
4319	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	28.300,00	26.700,00	26.741,45
4319	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	0,00
4330	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	140.600,00	108.100,00	138.025,61
4330	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.900,00	8.800,00	10.698,97
4330	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	30.800,00	24.100,00	30.352,24
4330	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	300,00	167,55
4331	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5000	1.800,00	1.800,00	-50,00
Summe Personalausgaben (4):					4.443.300,00 €	4.152.780,00 €	4.238.153,82 €

Sachaufwendungen (5/6)

4000	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	5000	4.000,00	2.500,00	9.845,31
4000	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5000	1.000,00	700,00	151,85
4000	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5000	0,00	0,00	0,00
4000	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5000	700,00	700,00	0,00
4000	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5000	200,00	200,00	0,00
4000	5550	0000	Kfz-Steuer	5000	100,00	100,00	0,00
4000	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	900,00	900,00	0,00
4000	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5000	20.000,00	16.000,00	14.353,26
4000	6312	0000	Feiern, Ehrungen (u.a. Müttergenesungswerk)	5000	400,00	400,00	353,46
4000	6322	0000	EDV-Kosten	5000	0,00	0,00	1.812,20
4000	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	5000	0,00	0,00	0,00
4000	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	5000	6.000,00	5.000,00	9.406,95
4000	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5000	13.500,00	10.000,00	13.130,03
4000	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	7.600,00	6.100,00	6.266,60
4000	6525	0000	Postgebühren	5000	33.500,00	31.000,00	25.075,48
4000	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5000	5.000,00	5.000,00	0,00
4000	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	2.700,00	2.700,00	840,62
4000	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	5000	24.000,00	24.000,00	64.974,00
4000	6553	0000	Prozessauslagen u. Ä.	5000	10.000,00	2.500,00	4.505,62
4000	6556	0000	Honorare u. Ä.	5000	0,00	0,00	0,00
4000	6582	0000	Umzugskosten	5000	0,00	0,00	0,00
4000	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	5000	0,00	0,00	3.086,27
4000	6588	9000	Projektkosten (Sonderprojekte)	5000	10.000,00	10.000,00	0,00
4000	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5000	8.000,00	8.000,00	7.052,60
4000	6721	1000	Erstattungen an Gemeinden/Gv (Bedrohungsmanagement)	GESP	0,00	0,00	0,00
4000	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	-25.000,00
4000	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	5000	500,00	500,00	124,00
4000	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	1.203,86
4000	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	159.200,00	142.800,00	120.373,41
4000	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	112.300,00	88.600,00	74.490,12
4000	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	18.500,00	14.300,00	12.378,66
4000	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	35.000,00	30.400,00	31.257,11
4000	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierdienst)	1000	23.300,00	15.200,00	23.225,61

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4000	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	6.300,00	1.400,00	1.270,89
4080	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5000	1.000,00	1.000,00	131,99
4080	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5000	1.000,00	1.000,00	0,00
4080	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5000	400,00	400,00	0,00
4080	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5000	900,00	900,00	671,56
4080	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	2.000,00	2.000,00	735,80
4080	6525	0000	Postgebühren	5000	0,00	0,00	0,00
4080	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	1.000,00	1.000,00	790,53
4080	6556	0000	Honorare u. Ä.	5000	0,00	0,00	264,00
4080	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	50.000,00	0,00	0,00
4080	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4080	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	1.800,00	1.600,00	1.653,21
4080	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	6.100,00	6.400,00	4.722,02
4080	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	500,00	600,00	465,36
4080	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.300,00	1.800,00	1.953,57
4080	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.500,00	1.800,00	2.458,02
4080	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	100,00	42,96
4310	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	5000	0,00	0,00	0,00
4310	6316	0000	Veranstaltungen (Seniorenbeauftragte/r)	5000	15.000,00	15.000,00	34.663,54
4310	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5000	0,00	0,00	0,00
4310	6370	1001	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5000	0,00	0,00	0,00
4310	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	0,00	0,00	334,80
4310	6525	0000	Postgebühren	5000	0,00	0,00	0,00
4310	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	0,00	0,00	0,00
4310	6588	9000	Projektkosten	5000	2.500,00	2.500,00	1.540,00
4310	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5000	0,00	0,00	0,00
4310	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5000	200,00	200,00	150,00
4310	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	25.000,00	25.000,00	20.688,86
4310	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	5000	0,00	0,00	167,40
4310	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	5.000,00	5.000,00	4.143,00
4310	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	4.800,00	4.600,00	3.735,86
4310	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.800,00	1.800,00	1.603,20
4310	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	1.300,00	1.800,00	901,65
4310	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	200,00	200,00	0,00
4310	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
4311	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5000	300,00	300,00	0,00
4311	6316	0000	Veranstaltungen	5000	5.400,00	5.400,00	8.537,66
4311	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5000	700,00	700,00	3.541,53
4311	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5000	0,00	0,00	0,00
4311	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5000	500,00	500,00	0,00
4311	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	0,00	0,00	0,00
4311	6540	0000	Dienstfahrten	5000	700,00	700,00	736,00
4311	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	0,00	0,00	0,00
4311	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5000	0,00	0,00	0,00
4311	6780	0000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	5000	0,00	0,00	0,00
4311	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	500,00	500,00	69,94
4311	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.400,00	2.300,00	2.059,36
4311	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	232,68
4311	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	1.400,00	900,00	1.352,47
4311	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	500,00	400,00	518,46
4319	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5000	500,00	500,00	522,54
4319	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5000	2.600,00	2.600,00	2.182,30
4319	6316	0000	Veranstaltungen	5000	800,00	800,00	175,50
4319	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5000	3.500,00	3.500,00	64,95
4319	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5000	100,00	100,00	0,00
4319	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5000	600,00	600,00	370,28
4319	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	200,00	200,00	169,00
4319	6525	0000	Postgebühren	5000	600,00	600,00	432,65
4319	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5000	400,00	400,00	0,00
4319	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	500,00	500,00	0,00
4319	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5000	800,00	900,00	13,50
4319	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	39.000,00	40.000,00	46.389,42
4319	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	100,00	100,00	0,00
4319	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	2.000,00	1.700,00	1.828,05
4319	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	4.900,00	4.300,00	4.126,43
4319	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.400,00	1.200,00	1.339,36
4319	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	1.700,00	1.800,00	1.803,29
4319	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.600,00	1.100,00	1.555,38
4330	6316	0000	Veranstaltungen	5000	5.000,00	5.000,00	1.698,30
4330	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5000	0,00	0,00	0,00
4330	6525	0000	Postgebühren	5000	0,00	0,00	0,00
4330	6588	9000	Projektkosten	5000	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4330	6588	9010	Projektkosten (Barriere- freiheit)	5000	20.000,00	20.000,00	15.755,80
4330	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5000	0,00	0,00	0,00
4330	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	25.000,00	30.000,00	21.903,00
4330	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5000	0,00	0,00	0,00
4330	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	5000	0,00	0,00	0,00
4330	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	2.000,00
4330	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
4330	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.200,00	3.800,00	3.241,03
4330	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	345,03
4330	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	500,00	400,00	450,82
4330	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	500,00	400,00	518,46
4330	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
4331	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5000	100,00	100,00	398,98
4331	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5000	200,00	200,00	0,00
4331	6316	0000	Veranstaltungen	5000	1.500,00	1.500,00	94,59
4331	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5000	1.600,00	1.600,00	764,49
4331	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5000	0,00	0,00	0,00
4331	6500	0000	Allg. Bürobeford	5000	600,00	600,00	0,00
4331	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5000	0,00	0,00	0,00
4331	6525	0000	Postgebühren	5000	400,00	400,00	0,00
4331	6540	0000	Dienstfahrten	5000	500,00	500,00	0,00
4331	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	0,00	0,00	0,00
4331	6556	0000	Honorare u. Ä.	5000	2.500,00	2.500,00	470,04
4331	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5000	100,00	100,00	0,00
4331	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	100,00	100,00	0,00
4331	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	3.300,00	3.400,00	2.031,76
4331	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	194,45
4331	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	2.300,00	900,00	1.502,75
4331	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
4331	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
4368	6369	5910	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (TBC-Untersuchung)	5000	0,00	0,00	5.433,08
4700	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5000	0,00	0,00	0,00
4700	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4980	6755	8170	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen: Sozialtic	5000	20.000,00	0,00	88.205,39
Summe Sachaufwendungen (5/6):					791.500,00 €	641.200,00 €	707.523,96 €

Sachaufwendungen (7/8)

4000	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	-2.106,00	-2.106,00	0,00
4000	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4000	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4000	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
4080	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4310	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5000	0,00	0,00	0,00
4310	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5000	0,00	0,00	0,00
4311	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	5000	0,00	0,00	0,00
4311	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	5000	0,00	0,00	0,00
4330	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	5000	0,00	0,00	0,00
4331	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	5000	0,00	0,00	0,00
4700	7010	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie	5000	28.200,00	28.200,00	27.122,76
4700	7020	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK und Ähnl. sowie d	5000	44.000,00	47.000,00	44.898,00
4700	7030	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Ein	5000	125.200,00	133.200,00	174.585,00
4700	7060	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sow	5000	99.200,00	99.200,00	92.271,00
4700	7060	5000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. (Sc	5000	205.400,00	205.400,00	180.684,10
4700	7070	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände	5000	0,00	0,00	0,00
4700	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5000	33.200,00	31.200,00	31.150,00
4701	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5000	450.000,00	420.000,00	227.628,95
4701	7280	0000	Schuldendienstbeihilfen an übrige Bereiche	2000	0,00	0,00	0,00
4980	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	5000	0,00	0,00	0,00
4980	7880	0000	Weitere soziale Leistungen (4980.1783.0000 - soziale No	5000	0,00	0,00	1.832,62
4980	7880	1000	Weitere soziale Leistungen (4980.1783.1000 - Sozialproj	5000	0,00	0,00	0,00
4980	7887	0000	Sozialticket	5000	500.000,00	500.000,00	585.115,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					1.483.094,00 €	1.462.094,00 €	1.365.287,43 €

Summe Einnahmen:	373.500,00 €	553.400,00 €	511.734,98 €
Summe Ausgaben:	6.717.894,00 €	6.256.074,00 €	6.310.965,21 €
Budget:	-6.344.394,00 €	-5.702.674,00 €	-5.799.230,23 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 50000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und
Seniorenangelegenheiten -SzA-

Einnahmen	Ansatz	553.400,00 €	RE	511.734,98 €
Ausgaben	Ansatz	6.256.074,00 €	RE	6.310.965,21 €
Ergebnis			RE	-5.799.230,23 €
Budget gem. Haushaltsplan				-5.702.674,00 €
Zwischenergebnis				-96.556,23 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-217.577,36 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	31.094,45 €	
	Restmittel Mietspiegel	-	6.661,30 €	
	Restmittel aus 2024 für Schuldner-/Insolvenzberatung	-	24.250,00 €	
	Frauenhaus (Ansatzkorrektur neue Vereinbarung ab Aug.)	-	60.800,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	37.334,85 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten	-	37.408,14 €	
	Personalkostenerstattungen	-	20.028,62 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				533.806,75 €
	davon			
	Frauenhaus (Zuschuss aus Verkauf Gebäude nicht in 2025)		200.000,00 €	
	Sozialticket		173.320,39 €	
	zusätzl. Mittel aus Integrationspauschale für "Betreuung Asylbewerber"		39.955,00 €	
	Rücklagenentnahmen		12.657,26 €	
	Beihilfeaufwendungen		107.874,10 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-198.239,93 €
	davon			
	Büromöbel	-	10.000,00 €	
	Spendenmittel Seniorenrat	-	7.820,30 €	
	Restmittel Barrierefreiheit	-	9.003,68 €	
	Restmittel Frauenhaus	-	131.571,05 €	
	Schuldner-/Insolvenzberatung Restmittel 2025	-	39.844,90 €	
Zwischenergebnis				21.433,23 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 50100				-11.630,08 €
Budgetüberschuss				9.803,15 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				4.901,58 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 50000 Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenh.

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.344.394	-5.799.230,23	9,40
Einnahmen	373.500	511.734,98	-27,01
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	12.000	20.389,99	-41,15
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	325,60	-100,00
Erstattungen	249.200	239.375,32	4,10
innere Verrechnungen	3.500	2.291,00	52,77
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	106.800	160.699,56	-33,54
sonstige Finanzeinnahmen	2.000	2.787,43	-28,25
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	85.866,08	-100,00
Ausgaben	-6.717.894	-6.310.965,21	6,45
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-4.443.300	-4.130.279,72	7,58
Beihilfe	0	-107.874,10	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-224.800	-243.997,66	-7,87
Erstattungen	-20.000	-88.205,39	-77,33
innere Verrechnungen	-546.700	-375.320,91	45,66
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-500.000	-586.947,62	-14,81
Zuweisungen/Zuschüsse	-985.200	-778.339,81	26,58
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	2.106	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.346.500	-5.885.096,31	7,84
bereinigte Einnahmen	373.500	425.868,90	-12,30
bereinigte Ausgaben	-6.720.000	-6.310.965,21	6,48
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-48,07	-44,57	7,85
Ausgabendeckungsgrad (in %)	5,56	6,75	-17,63
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	33,65	31,28	7,58

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 50100

Bezeichnung: U-Amtsbudget Übergangshäuser

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Unteramtsbudget Übergangshäuser des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten schließt im Haushaltsjahr 2025 mit einem Budgetfehlbetrag in Höhe von -11.630,08 € ab.

Der Budgetfehlbetrag des Unteramtsbudgets 50100 i.H.v. - 11.630,08 € wird mit dem Amtsbudget 50000 in selbiger Höhe ausgeglichen.

Alles in Allem weicht das Budget des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten im Rechnungsergebnis 2025 vom geplanten Haushaltsansatz für das Jahr 2025 gemäß Anlage 1 um rund 5 % ab.

Im Zuge der Inbetriebnahme der neugebauten Liegenschaft des Übergangshauses in der Leyher Straße wurden in Abstimmung mit der Kämmerei weitere Haushaltsstellen eingerichtet, um die Ausgaben den entsprechenden Standorten/ Liegenschaften (Oststraße und Leyher Straße) spiegelgleich zuordnen zu können.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Im Vergleich des Rechnungsergebnisses zum geplanten Ansatz für das Jahr 2025 haben sich die Einnahmen um 14.141,08 € ($\triangleq$ Einnahmensteigerung von rund 9 %) erhöht. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Ansätze bei manchen Haushaltsstellen im Vorfeld kalkulatorisch nur schwer oder nicht festgelegt werden können, z.B. bei den Benutzungsgebühren oder Spenden.

Gebühren/ Beiträge/ Entgelte:

HHSt. 4350.1104.0000 + HHSt. 4355.1104.0000 "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wohngebühr)":

Für die Benutzung der Übergangshäuser sind gemäß der "Gebührensatzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte" Gebühren zu entrichten. D.h. für die sicherheitsrechtliche Unterbringung in den Übergangshäusern entfallen Gebühren auf die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Einnahmehöhe hängt von der Nachfrage/ Belegung der Übergangshäuser ab und kann im Vorfeld nur annäherungsweise bestimmt werden. Im

Haushaltsjahr 2025 wurden Mehreinnahmen generiert - bedingt durch die nahezu Vollbelegung der Übergangshäuser.

Sonstige Verwaltungseinnahmen:

HHSt. 4350.1599.0000 "Vermischte Einnahmen":

Im Rechnungsergebnis des Jahres 2025 wurden weniger Einnahmen als geplant erzielt.

Das Rechnungsergebnis 2025 weicht vom geplanten Haushaltsansatz um - 937,00 € ab.

Dies entspricht einem Minus von ca. 88 Prozent gegenüber dem Haushaltsansatz 2025.

Hierbei handelt es sich um das sog. Schlüsselgeld, welches von den Bewohnerinnen und

Bewohnern der Übergangshäuser zu entrichten ist. Die Einnahmenhöhe korreliert i.d.R.

mit der Belegung. Bei dem Schlüsselgeld handelt es sich um eine Art Pfand. Aufgrund von

Personalmangel und hoher Arbeitsdichte durch den Umzug in den Neubau des

Übergangshauses in der Leyherstraße konnte das Schlüsselgeld nicht vollumfänglich

"eingesammelt" werden. In Abwägung der Ressourcen (= Kosten) zu dem Nutzen (=

Pfand) wurde in der Referentensitzung vom 08.12.2025 beschlossen auf das

"Schlüsselgeld" zu verzichten.

Zuweisungen/ Zuschüsse/ Sponsoring/ Spenden:

HHSt. 4350.1783.0000 + HHSt. 4355.1783.0000 "Spenden":

Die Einnahmen durch Spenden sind nicht kalkulierbar und unterliegen der

Spendenbereitschaft der Bevölkerung, weshalb kein Ansatz im Vorfeld kalkuliert werden

kann. Entsprechende Ausgaben werden von der HHSt. 4350.6620.0000 + HHSt.

4355.6620.1783 "Vermischte Ausgaben (aus Spenden)" getätigt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Insgesamt belaufen sich die Personalausgaben (ohne Beihilfe) im RE 2025 auf 309.787,99 € bei einem Ansatz 2025 von 288.200,00 €.

Die Abweichung vom Ansatz der gesamten Personalausgaben von ca. 7 % basiert im Allgemeinen auf erhöhte Personalkosten durch den überplanmäßigen Einsatz eines Werkstudenten bzw. die überplanmäßige Stundenerhöhung für den Sozialdienst und die Objektbetreuung aufgrund der Erweiterung durch die zusätzliche Inbetriebnahme des Übergangshauses in der Leyher Straße. Darüber hinaus tragen Tarifierhöhungen und erhöhte Beiträge zur Sozialversicherung zu einer Steigerung der Personalausgaben bei.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude:

HHSt. 4350.5020.2000 "Unterhalt nichteigener Gebäude (besonderer Bauunterhalt)":

Aufgrund eines Schadens und gleichzeitig der Notwendigkeit des Umbaus des Übergangwohnheimes für wohnungslose Menschen in der Oststraße 112 A + B mussten entsprechende Reperatur-/ Umbauarbeiten vorgenommen werden. Die Finanzierung der Schadensbeseitigung/ Umbaunotwendigkeit wurde in den Referentensitzungen vom 25.02.2025, 30.04.2025 und 20.05.2025 beschlossen. Seitens des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten wurde ein entsprechender Mittelbereitstellungsantrag für die HHSt. 4350.5020.2000 gestellt.

HHSt. 4350.5430.0000 + HHSt. 4355.5390.0000 "Reinigungskosten":

Hierbei handelt es sich um erforderliche Ausgaben für Spezialreinigungen, v.a. sog. Tatortreinigungen, um Zimmer von Bewohnerinnen und Bewohner nach Sterbefällen oder intensiver Verunreinigung durch Fäkalien usw., zu säubern. Im Haushaltsjahr 2025 mussten für mehrere Zimmer Tatortreinigungen beauftragt werden, weshalb der Ansatz im Rechnungsergebnis um 4.543,33 € (= rund 75 %) überschritten wurde. Der Ansatz - sowohl für die Liegenschaft Oststraße als auch die Liegenschaft Leyher Str. - wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 angepasst.

Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben:

HHSt. 4350.5280.0000 + HHSt. 4355.5280.0000 "Sonstige Gebrauchsgegenstände":
Der Ansatz der HHSt. 4350.5280.0000 wurde im Rechnungsergebnis um -7.976,85 € (= 394 %) unterschritten. Gleichzeitig wurde der Ansatz der HHSt. 4355.5280.0000 um 6.644,20 € (= 100 %) überschritten. Die Verschiebung in den Ansätzen bzw. im Rechnungsergebnis liegt an der Neueinrichtung von spiegelgleichen Haushaltsstellen im Laufe des Jahres 2025 im Zuge der Inbetriebnahme des Übergangshauses in der Leyher Straße vor dem Hintergrund der Zuordnung von Ausgaben zu den entsprechenden Liegenschaften.

Bei den angefallenen Ausgaben handelt es sich neben der Rückerstattung von getätigten Auslagen, u.a. um Kosten für erforderliche Arbeitsbekleidung für die Objektbetreuung der Übergangshäuser, Ausgaben für Baumarkt- und Bürobedarf.

HHSt. 4350.6369.2000 + HHSt. 4355.6369.2000 "Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)" i.V.m. HHSt. 4650.5390.2000 + HHSt. 4355.5390.2000 "Sonstige Mieten und Pachten (Container, Bauzaun)":

Die Kosten des Sicherheitsdienstes in Bezug auf die Liegenschaft Oststraße (HHSt. 4350.6369.2000) liegen mit 534.825,11 € ca. 8 Prozent über dem Haushaltsansatz von 492.000,00 €. Für die Haushaltsstelle 4355.6369.2000 mit Bezug zur Liegenschaft Leyher Straße konnte im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 noch kein Ansatz geplant werden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2025 war noch nicht klar wann das neugebaute Übergangshaus in der Leyher Straße in Betrieb genommen werden kann und wie sich der Bedarf an Sicherheitsdienstleistungen ausgestaltet. Im Jahr 2025 wurde ein öffentliches Verfahren zur Vergabe der Sicherheitsdienstleistungen für die Übergangshäuser durchgeführt und in den entsprechenden Gremien beschlossen. Die Abweichungen der tatsächlichen Ausgaben von den geplanten Ansätzen basieren somit hauptsächlich auf den Zeitverzögerungen der Planungen von Haushalt, der Inbetriebnahme und Durchführung des Vergabeverfahrens. Zudem kommen auch im Bereich Sicherheitsdienstleistungen unvorhersehbare Kostensteigerungen, z.B. durch Tarifänderungen, hinzu.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen 2026 wurden die Ansätze für Sicherheitsdienstleistungen angepasst und den Haushaltsstellen der entsprechenden Liegenschaften zugeordnet.

Der Haushaltsansatz für die Miete/ Pacht der Container/ Bauzäune wurde um 176,90 € (= ca. 4 %) überschritten. Die monatliche Miete an den Sicherheitsdienstleister für Container/ Bauzäune beträgt 321,30 €. Durch die Inbetriebnahme des Übergangshauses in der Leyher Straße sind entsprechende Ausgaben im Haushaltsjahr 2026 vernachlässigbar bzw. fallen aufgrund der infrastrukturellen Ausstattung des Übergangshauses Leyher Straße nicht mehr an.

HHSt. 4350.6589.0000 + HHSt. 4355.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben":

Der Ansatz der HHSt. 4350.6584.0000 wurde im Rechnungsergebnis um 8.954,25 € (= 44%) überschritten. Die HHSt. 4355.6589.0000 wurde im Laufe des Jahres 2025 erst neu eingerichtet, weshalb hier noch kein Ansatz geplant war.

Hierunter fallen in erster Linie Ausgaben für Dienstleistungen zur Ungezieferbekämpfung, beispielsweise wenn Zimmer der Bewohner und Bewohnerinnen von Kakerlaken oder

Bettwanzen befallen sind. Die Ansatzüberschreitung beruht in erster Linie auf Fehlbuchungen bzw. der fehlerhaften Zuordnung getätigter Ausgaben zu den (neueingerichteten) Haushaltsstellen des Unteramtsbudgets. In der Vergangenheit wurden Kosten gemäß der Vereinbarung mit der Bahnhofsmision Fürth zur Unterbringung akut obdachloser Menschen außerhalb der Dienstzeiten des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten von der HHSt. 4350.6589.0000 "Sonst. Geschäftsausgaben" getätigt. Nach Rücksprache mit der Kämmerei wurde für diese Zwecke im Laufe des Jahres 2025 eine neue Haushaltsstelle, HHSt. 4350.6770.0000 "Erstattungen an private Unternehmen (z.B. Bahnhofsmision)", eingerichtet.

Auch wurde ein Teil der Umbaukosten für das Übergangshaus Oststraße (vgl. o.g. Ausführungen zu HHSt. 4350.5020.2000 "Unterhalt nichteigener Gebäude (besonderer Bauunterhalt)" fälschlicherweise auf der HHSt. 4350.6589.0000 gebucht. Die fehlerhaften Buchungen sind erst nach Haushaltsschluss 2025 aufgefallen, weshalb eine Bereinigung des Budgets nicht mehr möglich war. Für die auf der HHSt. 4350.6589.0000 gebuchten Kosten für die Schadensbeseitigung/ Umbau des Übergangshauses in der Oststraße wurde seitens des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten entsprechend ein separater Mittelbereitstellungsantrag gestellt.

HHSt. 4355.6551.0000 "Sachverständigenkosten (u.a. Beratungsleistungen)": Hierbei handelt es sich um Ausgaben für die Erstellung einer Kalkulation bzw. für die Anpassung der Satzung zu den Benutzungsgebühren der Übergangshäuser durch die Bayerische Akademie für Verwaltung. Die Beauftragung und die Übernahme der Kosten für entsprechende Dienstleistung wurde sowohl mit der Vergabestelle und der Kämmerei/ Referat II abgestimmt als auch in der Referentenrunde platziert.

HHSt. 4350.6620.0000 + HHSt. 4355.6620.1783 "Vermischte Ausgaben (aus Spenden)": Die Ausgabehaushaltsstellen 4350.6620.0000/ 4355.6620. korrelieren mit den Einnahmehaushaltsstellen 4350.1783.0000/ 4355.1783.0000. Sowohl die Einnahmen durch Spenden als auch die Ausgaben sind nicht kalkulierbar. Die Spendeneinnahmen hängen von der Spendenbereitschaft ab; die Ausgaben vom tatsächlichen Bedarf. Im Haushaltsjahr 2025 wurden von entsprechenden Haushaltsstellen vermehrt Ausgaben für z.B. neu anzuschaffende Haushaltsgegenstände für das neugebaute Übergangshaus in der Leyher Straße oder auch Lebensmittelgutscheine für Bewohnende getätigt.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von -4,72 %).

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung (Differenz von -4,22 %).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Aufgrund des überplanmäßigen Einsatzes eines Werkstudenten bzw. die überplanmäßige Stundenerhöhung für den Sozialdienst und der Objektbetreuung im Arbeitsbereich

Übergangshäuser des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten haben sich Personalmehrausgaben ergeben (vgl. Punkt 1.1.2).

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Kapazitäten der sicherheitsrechtlichen Unterbringung sind auch nach der Inbetriebnahme des neugebauten Übergangshauses in der Leyher Straße zum Stand März 2026 ausgeschöpft bei gleichzeitig steigendem Bedarf. Die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich vollkommen ausgeschöpft. Ansätze einzelner Positionen (ggfs. Sicherheitsdienstleistungen) müssen vrstl. sogar überschritten und Mittelbereitstellungsanträge gestellt werden.

Dies hängt mit einem steigenden Unterbringungsbedarf von wohnungslosen Menschen zusammen. Ggfs. müssen weitere Liegenschaften angemietet/ertüchtigt und Dienstleistungen, wie z.B. Sicherheitsdienste, "eingekauft" werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufgrund des steigenden Unterbringungsbedarf wohnungsloser Menschen im Stadtgebiet Fürth ist von einer erforderlichen Personalmehrung, v.a. in Bezug auf den Sozialdienst der Übergangshäuser, auszugehen.

Mit Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 29.01.2025 wurde die Sozialverwaltung beauftragt eine Unterbringungsstrategie zur bedarfsgerechten Unterbringung von Wohnungslosen zu entwickeln (Beschlussvorlage SZA/0346/2025).

Auch wurde die Verwaltung beauftragt Ressourcen und Bedarfe für den künftigen Betrieb der Übergangshäuser der Stadt Fürth an zwei Standorten zu ermitteln und entsprechende Maßnahmebeschlüsse herbeizuführen. Die Entwicklung einer Unterbringungsstrategie ist seitens der Sozialverwaltung noch nicht abgeschlossen.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 24.03.2026

gez.

Sabrina Fest (Leitung SZA)

U-Amtsbudget-Nr.: 50100

Übergangshäuser

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4350	1104	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wohngebüh	5000	140.000,00	140.000,00	144.761,04
4350	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5000	2.000,00	2.000,00	1.063,00
4350	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
4350	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	6.418,92
4350	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4350	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4355	1104	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Wohngebüh	5000	0,00	0,00	0,00
4355	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5000	0,00	0,00	0,00
4355	1783	0000	Spenden	5000	0,00	0,00	3.898,12
Summe Einnahmen (1/2):					142.000,00 €	142.000,00 €	156.141,08 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4350	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	143.600,00	222.800,00	238.876,86
4350	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4350	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	11.200,00	17.200,00	19.341,19
4350	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4350	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	30.700,00	47.900,00	51.569,94
4350	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4350	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	300,00	0,00
4355	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	192.900,00	0,00	0,00
4355	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.800,00	0,00	0,00
4355	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	41.200,00	0,00	0,00
4355	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					434.500,00 €	288.200,00 €	309.787,99 €

Sachaufwendungen (5/6)

4350	5020	2000	Unterhalt nichteigener Gebäude (besonderer Bauunterha	5000	0,00	0,00	26.248,27
4350	5210	0000	Anschaffung/Instandhaltung von Einrichtungs-/Ausstattun	5000	3.000,00	0,00	0,00
4350	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5000	5.000,00	10.000,00	2.023,15
4350	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5000	0,00	0,00	0,00
4350	5390	2000	Sonst. Mieten und Pachten (Container, Bauzaun)	5000	0,00	4.000,00	4.176,90
4350	5430	0000	Reinigungskosten	5000	6.500,00	1.500,00	6.043,33
4350	5440	0000	Strom, Gas und Ahnl.	5000	0,00	0,00	0,00
4350	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5000	1.100,00	1.100,00	1.134,09
4350	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5000	1.300,00	1.300,00	224,60
4350	5550	0000	Kfz-Steuer	5000	200,00	200,00	121,00
4350	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	400,00	400,00	405,67
4350	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	5000	82.500,00	492.000,00	534.825,11
4350	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5000	100,00	100,00	0,00
4350	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	100,00	100,00	0,00
4350	6584	0000	Ersatzvornahmen (Zwangsmaßnahmen)	5000	0,00	0,00	0,00
4350	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5000	3.000,00	11.200,00	20.154,25
4350	6620	0000	Vermischte Ausgaben (aus Spenden)	5000	0,00	0,00	6.418,92
4350	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen (z.B. Bahnhofsmis	5000	1.000,00	0,00	0,00
4350	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	385.000,00	600.000,00	484.105,27
4350	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	134,00
4350	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	6.200,00	6.200,00	5.113,57
4350	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.300,00	2.200,00	2.159,43
4350	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.500,00	1.800,00	2.704,94
4350	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	800,00	600,00	830,64
4350	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	400,00	300,00	332,22
4355	5210	0000	Anschaffung/Instandhaltung von Einrichtungs-/Ausstattun	5000	3.000,00	0,00	15,80
4355	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5000	5.000,00	0,00	6.644,20
4355	5390	2000	Sonst. Mieten und Pachten (Container, Bauzaun)	5000	0,00	0,00	0,00
4355	5430	0000	Reinigungskosten	5000	6.500,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4355	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5000	0,00	0,00	0,00
4355	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5000	0,00	0,00	128,16
4355	5550	0000	Kfz-Steuer	5000	0,00	0,00	0,00
4355	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	0,00
4355	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	5000	467.500,00	0,00	84.408,71
4355	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5000	0,00	0,00	0,00
4355	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5000	0,00	0,00	0,00
4355	6551	0000	Sachverständigenkosten (u.a. Beratungsleistungen)	5000	0,00	0,00	2.975,00
4355	6584	0000	Ersatzvornahme (Zwangsmaßnahmen)	5000	0,00	0,00	0,00
4355	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5000	8.200,00	0,00	207,74
4355	6620	1783	Vermischte Ausgaben (aus Spenden)	5000	0,00	0,00	3.898,12
4355	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	0,00	0,00
4355	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5000	0,00	0,00	0,00
4355	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
4355	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
4355	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
4355	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
4355	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					991.600,00 €	1.133.000,00 €	1.195.433,09 €

Sachaufwendungen (7/8)

4350	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4350	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4350	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	142.000,00 €	142.000,00 €	156.141,08 €
Summe Ausgaben:	1.426.100,00 €	1.421.200,00 €	1.505.221,08 €
Budget:	-1.284.100,00 €	-1.279.200,00 €	-1.349.080,00 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 50100

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget SzA/Übergangshäuser

Einnahmen	Ansatz	142.000,00 €	RE	156.141,08 €
Ausgaben	Ansatz	1.421.200,00 €	RE	1.505.221,08 €
Ergebnis			RE	-1.349.080,00 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.279.200,00 €
Zwischenergebnis				-69.880,00 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-116.466,88 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	572,15 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten	-	115.894,73 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				174.716,80 €
	davon			
	Mehrausgaben Sicherheitsdienst		127.410,72 €	
	Mittelbereitstellungen		37.095,66 €	
	Beratung Gebührenkalkulation		2.975,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		7.235,42 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				-11.630,08 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 50000				11.630,08 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 50100 U-Amtsbudget Übergangshäuser

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.284.100	-1.349.080,00	-4,82
Einnahmen	142.000	156.141,08	-9,06
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	140.000	144.761,04	-3,29
Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.000	1.063,00	88,15
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	10.317,04	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.426.100	-1.505.221,08	-5,26
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-434.500	-309.787,99	40,26
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-13.000	-32.291,60	-59,74
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	-4.176,90	-100,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-580.400	-663.584,52	-12,54
Erstattungen	-1.000	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-397.200	-495.380,07	-19,82
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.284.100	-1.349.080,00	-4,82
bereinigte Einnahmen	142.000	156.141,08	-9,06
bereinigte Ausgaben	-1.426.100	-1.505.221,08	-5,26
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-9,73	-10,22	-4,79
Ausgabendeckungsgrad (in %)	9,96	10,37	-3,95
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,29	2,35	40,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 51000

Bezeichnung: Amtsbudget Jugendamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Es errechnete sich letztlich ein Fehlbetrag i.H.v. 161.689,58 €. Darin enthalten ist jedoch bereits ein Verlustvortrag i. H. v. 151.285,83 € aus dem Jahr 2024.

Einnahmen:

Der Ansatz betrug 250.900,00 € - die tatsächlichen Einnahmen betrugen 323.138,36 € - hier entstand also ein Plus von ca. 71.500,- €.

Ausgaben:

Diese lagen unterjährig bei 4.047.708,15 € - und damit ca. 312.000,- € über dem Ansatz.

Ursachen:

- der Fehlbetrag des Vorjahres in Höhe von 151.000,- €,
- Personalmehrausgaben von gut 61.000,- €,
- Mehrausgaben bei Sachmitteln von gut 100.000,- €

Im Saldo (Mehrausgaben - Mehreinnahmen) ergab sich im laufenden Haushaltsjahr somit ein Minus von ca. 240.000,- € (inclusive Verlustvortrag).

Nachträglich -zum Budgetabschluss- wurde das Amtsbudget aber wie folgt belastet:

- mit 49.913,37 € für ITK-Leistungen
- mit knapp 15.000,- € für kleinere Posten
- ...und alleine mit 145.180,98 € für "nicht zu vertretende Personalkostenabweichung"!

Dadurch entstand zunächst ein Fehlbetrag von ca. 450.000,- €.

Die im Gegenzug wieder gutgeschriebenen Mittel in Höhe von insgesamt 187.550,68 € (ca.40.000,- € für Gebäudewirtschaftungskosten und 18.000,- € für Mindereinnahmen beim Landeszuschuss für die Jugend- und Familienberatungsstelle - der Rest waren Erstattungen für Beihilfeaufwendungen) reduzierten das Defizit auf knapp 263.000,- €.

Davon wurde dann der Überschuss von ca. 101.000,- € aus dem Budget 51150 (Abteilung Jugendarbeit) vollständig in Abzug gebracht - sodass sich schließlich ein endgültiger Fehlbetrag von 161.689,58 € ergab - der wiederum ins Jahr 2026 überführt werden wird.....

Unter den geltenden Rahmenbedingungen (teils bewusst unzureichende Ausgabeansätze, Regeln zur Personalkostenbudgetierung und zu den Abschlussbuchungen, Übertragung von Fehlbeträgen ins Folgejahr) besteht in einer Dienststelle, die zur vollumfänglichen Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben verpflichtet ist, keinerlei Handlungsspielraum für eine bewusste Budgetsteuerung.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die Mehreinnahmen von ca. 71.500,- € beruhen im Wesentlichen auf 3 Posten:

4070.1610

Der Zuschuss für Verwaltungs- und Personalkosten für UMA stellt weiterhin eine freiwillige Sonderzahlung des Landes dar. Die Einnahme in Höhe von 30.437,57 € war daher nicht planbar; solche Zahlungseingänge bleiben unvorhersehbar - auch für 2026 ist kein Zuschuss seitens der Staatsregierung zugesichert - überdies wird das Gesamtkonzept der Finanzierung von Leistungen für Geflüchtete im Allgemeinen -und UMA im Besonderen- weiterhin zwischen Bund und Ländern verhandelt.

4070.1783

Zweckgebundene Spendeneinnahme (Stiftungsmittel)

Hier konnten zwar 31.000,- € vereinnahmt werden, die jedoch von vorn herein zur Kompensation der bedarfsnotwendigen Mehrausgaben für KoKi-Gesundheitsfachkräfte (HHSt. 4070.6588), einem wichtigen präventiven Handlungsfeld, zur Verfügung gestellt worden waren.

4659.1783

Spendenübertrag aus 2024

Hier konnten 11.500,- € ins Jahr 2025 übertragen werden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Das Rechnungsergebnis lag bereits ca. 60.000,- € über dem Ansatz.

Die im Nachgang erfolgte Zubuchung weiterer Mehrausgaben von 145.180,98 €, bedingt durch die Besonderheiten bei den Regeln der Personalkostenbudgetierung bei der Stadt Fürth, verschlechtert das Ergebnis nochmals massiv.

Durch erheblich verzögerte Stellennachbesetzungen (ungeplant) und durch aus der Lohnfortzahlung fallende langzeiterkrankte Beschäftigte entstehen Situationen, die zum einen die Personallage in den ohnehin überlasteten Fachdiensten verschärfen - zum anderen aber eigentlich zu Minderausgaben führen.

Diese "unbeabsichtigt eingesparten Gelder" werden jedoch den Dienststellen nicht in den Budgets belassen - sondern für die ersten drei Monate voll abgeschöpft.

Wird einer Dienststelle, die eine erhebliche Personalminderausstattung beklagt, aber ein "überplanmäßiger Bedarf ("GÜB") zugestanden, um zumindest eine kleine Entlastung zu realisieren, so muss sie die Kosten dafür von Beginn an selbst tragen.

Dennoch wird das Jugendamt -vor allem aus Gründen der Personalfürsorge, aber auch im Interesse der Klienten- weiter an dieser Praxis festhalten, bis durch objektive Personalbemessungsverfahren ein adäquater Bestand an Planstellen geschaffen wurde.

Die Bemühungen um ausreichend Personal führen bewirken, dass sich die großen Sozialbehörden in der Stadtverwaltung dadurch quasi "selbst ruinieren". Die geschilderten Regularien der Budgetierung sollten daher hinterfragt werden.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

A) Strukturelles Defizit im laufenden Geschäftsgang:

Unrealistisch niedrige Haushaltsansätze belasten seit Jahren strukturell dieses Budget. Dies betrifft folgende Bereiche:

4070.5340 u. a. Fahrzeugkosten	(Mehraufwand ca. 3.400,- €)
Gruppierung 6531 Öffentl.Bekanntm. / Ausschreibungen	(Mehraufwand ca. 3.900,- €)
4070.6500 Allgemeiner Bürobedarf	(Mehraufwand ca. 3.700,- €)
4070.6525 Postgebühren	(Mehraufwand ca. 8.100,- €)

In 2025 verursachte dies Mehrausgaben von über 19.000,- €. Diese Kosten sind leider nicht steuer-/beeinflussbar - sondern für den Geschäftsgang erforderlich.

B) sonstige Mehrausgaben:

4070.5200 und 4070.6587

Verwaltungs- und Zweckausstattung, Entsorgungskosten:

Die immer noch in weiten Teilen veraltete Möblierung wird weiterhin Zug um Zug ausgetauscht. Neben der Belastung der Rücklagen (Vermögenshaushalt) schlägt dies auch wieder im Verwaltungshaushalt zu Buche.

In 2025 bedeutete dies -nach Verrechnung mit Rücklagenentnahmen- Mehrausgaben in Höhe von ca. 10.000,- €.

4070.6588

präventive Kosten im Koordinierenden Kinderschutz - KoKi:

Zur Bedarfsdeckung mussten in erheblichem Umfang Gesundheitsfachkräfte zusätzlich eingesetzt werden; es entstanden unabweisbare Mehraufwendungen i.H.v. 31.000 €.

(durch Stiftungsmittel gegenfinanziert - siehe unter Einnahmen, 1.1.1.)

4070.6322

EDV-Kosten:

Es handelt sich um Einführungs- und Schulungskosten des neuen ProSoz-Beurkundungs-Moduls, das ohne Vorplanung ad hoc beschafft werden musste, weil die alte Software nach dem letzten Windows-Update nicht mehr verwendet werden konnte.

Dem Jugendamt entstanden hier in 2025 ungeplante Mehrausgaben von gut 7.000,- €.

Familienstützpunkt:

4659.5280 - Gebrauchsgegenstände

Für die Ausstattung der Räumlichkeiten des Familiencafés wurden in 2025 insgesamt über 11.000,- € ausgegeben.

4659.6556 - Honorar und Ähnliches:

Hier wurden Personalkosten für die Küchenkraft des Familiencafés übernommen. Sie lagen mit 21.728,82,- € knapp 10.000,- € über dem Ansatz der Haushaltsstelle. Das Familiencafé erforderte somit insgesamt außerplanmäßige Mehrausgaben i. H. v. 21.500,- €.

4070.6550

Einmalige Honorarkosten

Um -angesichts einer weiterhin nicht vorhandenen Jugendhilfeplanung- wenigstens über ein qualifiziertes Sozialdaten-Auskunftstool zu verfügen, wurde durch ein Institut der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg der digitale "Datenatlas" in 2025 neu beauftragt - und implementiert (Kosten 5.800,- €).

4070.6556

Da die -gesetzlich vorgegebene!- laufende Personalbemessung für die gesamte Jugendhilfe -nicht durchgeführt wird (sachlich zum Organisationsamt gehörende Pflichtaufgabe), wurde für eine einmalige Bemessung / Begutachtung im Bereich des Bezirkssozialdienstes (einschließlich Aufbau-/ und Führungsstruktur unter Einschluss der Sozialen Fachdienste) das Institut IN/S/O beauftragt. Die Maßnahme war alternativlos, um überhaupt einmal die langjährige Personalminderausstattung belegen zu können (wenn auch nur exemplarisch - für einen Teilbereich der Jugendhilfe).

Hierfür musste das Jugendamt in 2025 ein Honorar i. H. v. 10.000,- € entrichten.

Es ist somit (Ziffer B)) durch die dargestellten Posten eine Summe von ca. 85.000,- € für Sachmittel zusätzlich aufgewendet worden, für die sich das JgA in der Steuerungsverantwortung sieht.

Insgesamt entstanden aber leider mit Budgetabschluss im Sachkostenbereich Mehrausgaben in Höhe von gut 250.000,- €.

Gründe:

1. das nicht beeinflussbare "strukturelle Defizit" - siehe oben, Ziffer A)
2. der Verlustvortrag in Höhe von inzwischen 151.285,83 € aus 2024.

Bei Beibehaltung dieser Praxis wird somit im nächsten Jahr der "Verlustvortrag aus 2025" bereits 161.689,58 € betragen. ...und das, obwohl bereits der im Budget der Abteilung Jugendarbeit -als Einmal-Effekt- entstandene Überschuss in voller Höhe von 100.959,53 € zur "Schuldentilgung" dem Budget 51000 zugebucht wurde...

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Einnahmen im Jahr 2025 enthielten mit den Spenden aus Stiftungsgeldern in Höhe von 31.000,- € und dem freiwilligen Landeszuschuss für umA-Verwaltungskosten zwei nicht planbare Posten. (siehe oben 1.1.1.). Von daher ist der Rückgang von 13 % im Ansatz 2026 im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2025 erklärbar und gerechtfertigt.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Wie dargestellt, werden wesentliche / entscheidende Posten erst im Nachgang ins Amtsbudget eingebucht.

Es wird Verhandlungsziel der Dienststelle sein, ein beliebiges "Aufaddieren" alljährlich zu erwartender Fehlbeträge, die aus betriebsnotwendigen Personal- und Sachmittelmehrausgaben in Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben resultieren, abzuwenden.

Fakt ist, dass das Jugendamt auch in 2026 bewusst erhebliche zusätzliche Personalkosten in Kauf nimmt, da eine Nicht-Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben im Bereich der Jugendhilfe keine Option sein kann. Dadurch "ruiniert sich das Amt bewusst selbst" - eben primär durch die geltenden Regelungen für die Personalkostenbudgetierung.

Die Dienststelle hofft, nach erfolgter Aufstockung der KoKi-Ausgabemittel um 31.000,- €, zumindest in diesem Bereich ab 2026 nicht mehr defizitär zu arbeiten.

Außerplanmäßige Ausstattungskosten für den Familienstützpunkt sind nicht mehr in diesem Ausmaß zu erwarten. Die Honorarkosten für das Familiencafé werden aber weiterhin ca. 22.000,- € betragen, was erneut eine Deckungslücke von ca. 12.000,- € bedeutet.

Im Sozialrathaus muss die veraltete -und vor allem arbeitsergonomisch nicht mehr den Anforderungen genügende- Möblierung weiterhin schrittweise ersetzt werden.

Somit ist auch für 2026 ein schwieriger Budgetabschluss zu erwarten. Wenn die Vorjahresdefizite weiterhin im Budget verbleiben, wird der Endbetrag nochmals erhöht negativ ausfallen - und die Spielräume des Jugendamts noch weiter einengen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

nicht geplant/absehbar.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 12.06.2026

i. V.

gez.

Kowalewski

Amtsbudget-Nr.: 51000

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4070	1000	0000	Verwaltungsgebühren	5100	0,00	0,00	0,00
4070	1101	1000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld)	5100	0,00	0,00	0,00
4070	1553	0000	Regressansprüche	3051	0,00	0,00	0,00
4070	1610	1235	Erstattungen des Landes	5100	0,00	0,00	30.437,57
4070	1710	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Koki)	5100	16.500,00	16.500,00	24.115,00
4070	1710	9000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (frühe Hilfen - Ge)	5100	58.000,00	58.000,00	56.505,70
4070	1740	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzl. SV	1100	0,00	0,00	1.566,41
4070	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderre	1100	0,00	0,00	0,00
4070	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	31.000,00
4070	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4070	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4574	1740	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzl. SV	1100	0,00	0,00	4.699,24
4574	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderre	1100	0,00	0,00	0,00
4650	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	5100	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4650	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5100	123.400,00	123.400,00	105.309,00
4650	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	107,94
4650	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4659	1305	0000	Einnahmen aus Catering	5100	3.000,00	3.000,00	864,50
4659	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	5100	0,00	0,00	0,00
4659	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	228,00
4659	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5100	65.200,00	35.000,00	41.755,00
4659	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	11.550,00
4659	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					281.100,00 €	250.900,00 €	323.138,36 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4070	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	339.200,00	252.400,00	337.813,96
4070	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	648.000,00	713.900,00	649.669,22
4070	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4070	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	161.100,00	123.700,00	161.932,83
4070	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	50.100,00	51.400,00	46.672,88
4070	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4070	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	141.500,00	153.300,00	142.485,14
4070	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4070	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	19.743,68
4070	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	43.029,49
4070	4690	0000	Personalnebenausgaben (Untersuchungen)	1100	0,00	1.000,00	0,00
4070	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	900,00	1.600,00	681,04
4070	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsab	5100	540,00	560,00	560,00
4574	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	341.700,00	392.900,00	333.600,63
4574	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	238.700,00	196.200,00	239.467,65
4574	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	162.300,00	192.500,00	159.913,14
4574	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	18.500,00	15.200,00	18.049,01
4574	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	51.800,00	41.300,00	52.566,71
4574	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	19.497,44
4574	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	42.492,82
4574	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4574	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	500,00	240,60
4650	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4650	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	548.000,00	612.900,00	529.110,66
4650	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	1.026,58
4650	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4650	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	42.300,00	46.600,00	40.766,99
4650	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4650	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	116.100,00	124.700,00	113.820,96

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4650	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	2,26
4650	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4650	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
4650	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	900,00	1.500,00	842,48
4659	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	5.200,00	4.700,00	5.070,26
4659	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	55.800,00	34.200,00	54.935,49
4659	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	2.500,00	2.300,00	2.430,45
4659	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	4.300,00	2.600,00	4.257,54
4659	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	12.500,00	7.000,00	12.289,73
4659	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	296,33
4659	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	645,83
4659	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	22,65
Summe Personalausgaben (4):					2.942.240,00 €	2.972.960,00 €	3.033.934,45 €

Sachaufwendungen (5/6)

4070	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5100	8.900,00	8.900,00	20.885,24
4070	5200	1000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung - Koki -	5100	400,00	400,00	249,07
4070	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	900,00	900,00	221,07
4070	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	5100	0,00	0,00	0,00
4070	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5100	4.300,00	4.300,00	5.642,32
4070	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5100	500,00	500,00	2.345,48
4070	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5100	1.000,00	1.000,00	1.139,07
4070	5550	0000	Kfz-Steuer	5100	100,00	100,00	0,00
4070	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	400,00	400,00	604,96
4070	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	15.200,00	9.300,00	7.682,12
4070	6316	3000	Veranstaltungen (Jugendhilfeplanung)	5100	2.000,00	2.000,00	9.157,13
4070	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit- Koki -	5100	2.300,00	2.300,00	1.512,76
4070	6322	0000	EDV-Kosten	5100	1.400,00	1.400,00	8.750,01
4070	6322	3000	EDV-Kosten (Platzbörse UMA)	5100	0,00	0,00	0,00
4070	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5100	3.500,00	3.500,00	2.914,45
4070	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	6.300,00	5.700,00	9.411,51
4070	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	4.300,00	3.900,00	3.844,35
4070	6520	0000	Fernsprechgebühren	5100	0,00	0,00	0,00
4070	6525	0000	Postgebühren	5100	19.000,00	18.600,00	26.696,51
4070	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	2.100,00	2.100,00	0,00
4070	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	2.500,00	2.000,00	3.965,13
4070	6541	1000	Reise- und Fahrtkosten -Koki-	5100	1.000,00	1.000,00	0,00
4070	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä. (Grundlage)	5100	1.000,00	1.000,00	6.405,40
4070	6556	3000	Honorare u. Ä. (Jugendhilfeplanung)	5100	23.000,00	3.000,00	19.559,77
4070	6556	5110	Honorare u. Ä. (Koki)	5100	1.800,00	1.800,00	0,00
4070	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	5100	0,00	0,00	2.341,14
4070	6588	9000	Projektkosten (frühe Hilfen - Gesundheitsfachkräfte)	5100	89.000,00	58.000,00	87.519,48
4070	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	1.900,00	1.900,00	2.492,32
4070	6710	0000	Erstattungen an das Land	5100	400,00	400,00	0,00
4070	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	20.000,00	55.000,00	17.643,08
4070	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	5100	0,00	400,00	167,40
4070	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	837,28
4070	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	14.700,00	119.500,00	17.555,96
4070	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	57.600,00	52.800,00	55.277,57
4070	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	12.200,00	10.500,00	9.924,45
4070	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	18.200,00	17.000,00	17.431,85
4070	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	11.700,00	8.300,00	11.748,09
4070	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst)	1000	3.000,00	100,00	267,81
4574	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	3.900,00	2.200,00	489,00
4574	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Supervision/Fachberatung)	5100	1.200,00	1.200,00	1.275,00
4574	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5100	0,00	0,00	0,00
4574	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	4.700,00	4.700,00	2.539,61
4574	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5100	5.200,00	5.200,00	-424,17
4574	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5100	2.800,00	2.800,00	2.821,00
4574	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	78.100,00	0,00	61.673,82
4574	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei)	1000	17.600,00	20.100,00	14.119,51
4574	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M)	1000	4.800,00	5.200,00	4.326,76
4574	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	6.800,00	6.700,00	6.161,26
4574	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	3.400,00	2.400,00	3.328,08
4650	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5100	1.600,00	1.600,00	769,61
4650	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	300,00	300,00	311,45
4650	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	7.600,00	5.200,00	7.362,98
4650	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5100	400,00	400,00	0,00
4650	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	500,00	500,00	429,64

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4650	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	1.200,00	1.200,00	574,08
4650	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	0,00	0,00	6.009,50
4650	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	1.000,00	1.000,00	3.299,13
4650	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5100	0,00	0,00	0,00
4650	6556	0000	Honorare u. A.	5100	0,00	0,00	0,00
4650	6556	1000	Honorare u. A. (Übersetzungshilfen)	5100	3.700,00	3.700,00	40,00
4650	6582	0000	Umgzugskosten	5100	0,00	0,00	0,00
4650	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	2.700,00	2.700,00	2.542,28
4650	6620	1783	Vermischte Ausgaben (aus Spenden)	5100	0,00	0,00	107,94
4650	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	145.000,00	185.000,00	261.099,60
4650	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	0,00
4650	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	5.400,00	3.600,00	3.936,60
4650	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	18.100,00	17.900,00	14.667,30
4650	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.400,00	5.100,00	4.290,59
4650	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	6.800,00	6.700,00	5.710,43
4650	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.600,00	1.200,00	1.594,47
4650	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	100,00	126,60
4659	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5100	200,00	200,00	0,00
4659	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	0,00	0,00	11.760,76
4659	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	400,00	400,00	0,00
4659	5815	0000	Kosten für Catering	5100	1.000,00	1.000,00	1.750,21
4659	6316	0000	Veranstaltungen	5100	1.300,00	1.300,00	0,00
4659	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5100	1.700,00	1.700,00	46,51
4659	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	100,00	100,00	0,00
4659	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	100,00	100,00	110,00
4659	6525	0000	Postgebühren	5100	0,00	0,00	0,00
4659	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	200,00	200,00	0,00
4659	6556	0000	Honorare u. A.	5100	12.000,00	12.000,00	21.728,82
4659	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	500,00	500,00	1.109,08
4659	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	55.000,00	55.000,00	56.895,66
4659	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	5100	0,00	0,00	0,00
4659	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	0,00
4659	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.600,00	2.400,00	2.592,79
4659	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	400,00	900,00	567,62
4659	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	500,00	1.400,00	450,82
4659	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.900,00	0,00	1.862,52
Summe Sachaufwendungen (5/6):					737.400,00 €	761.900,00 €	862.249,64 €

Sachaufwendungen (7/8)

4070	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
4070	8900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013	2000	-1.000,00	-1.000,00	0,00
4070	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4070	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	151.285,83
4571	7617	0000	Vormundschaftswesen (a.v.E.)	5100	100,00	100,00	0,00
4574	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Hand	5100	1.100,00	1.100,00	238,23
4650	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4650	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
4659	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (aus S	5100	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					200,00 €	200,00 €	151.524,06 €

Summe Einnahmen:	281.100,00 €	250.900,00 €	323.138,36 €
Summe Ausgaben:	3.679.840,00 €	3.735.060,00 €	4.047.708,15 €
Budget:	-3.398.740,00 €	-3.484.160,00 €	-3.724.569,79 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 51000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA)

Einnahmen	Ansatz	250.900,00 €	RE	323.138,36 €
Ausgaben	Ansatz	3.735.060,00 €	RE	4.047.708,15 €
Ergebnis			RE	-3.724.569,79 €
Budget gem. Haushaltsplan				-3.484.160,00 €
Zwischenergebnis				-240.409,79 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-209.790,00 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	145.180,98 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	49.913,37 €	
	Personalkostenerstattungen	-	6.265,65 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	3.600,00 €	
	Mittelbereitstellungen für U-Amtsbudget 51150	-	4.830,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				187.550,68 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten		40.638,34 €	
	Rücklagenentnahmen		4.057,91 €	
	Mindereinnahmen Landeszuschuss EB		18.091,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		124.763,43 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Zwischenergebnis				-262.649,11 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 51150				100.959,53 €
Budgetfehlbetrag				-161.689,58 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 151.285,83 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 51000 Amtsbudget Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.398.740	-3.623.610,26	-6,21
Einnahmen	281.100	424.097,89	-33,72
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.000	864,50	247,02
Erstattungen	15.000	45.437,57	-66,99
innere Verrechnungen	0	228,00	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	263.100	276.608,29	-4,88
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	100.959,53	-100,00
Ausgaben	-3.679.840	-4.047.708,15	-9,09
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-2.942.240	-2.908.228,86	1,17
Beihilfe	0	-125.705,59	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-4.300	-5.642,32	-23,79
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-242.800	-282.349,40	-14,01
Erstattungen	-400	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-489.900	-574.257,92	-14,69
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-100	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-1.100	-238,23	361,74
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	1.000	-151.285,83	-100,66

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.399.740	-3.573.283,96	-4,86
bereinigte Einnahmen	281.100	323.138,36	-13,01
bereinigte Ausgaben	-3.680.840	-3.896.422,32	-5,53
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-25,75	-27,06	-4,84
Ausgabendeckungsgrad (in %)	7,64	8,29	-7,84
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	22,28	22,03	1,13

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 51150

Bezeichnung: U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Budget der Abteilung Jugendarbeit (UA 51150) sind die z.T. erheblichen Abweichungen des Einnahme- und Ausgabesolls erklärbar durch:

- das Einwerben von Fördermitteln, Spenden und Sponsoringmittel
- das engagierte Erwirtschaften von Einnahmen über Veranstaltungen und
- den Fakt, dass bestimmte Übertragungsvorgänge von JgA-JA nicht eingesehen und gesteuert werden können.

Die Abteilung Jugendarbeit (UA 51150) hat im Haushaltsjahr 2025, nach Abzug der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben, Verrechnung der zuzüglich dem Budget gutgeschriebenen Mittelverstärkungen und bereinigt um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben, zunächst ein "scheinbares" Plus von 100.959,53 Euro erwirtschaftet. (Ursache dafür war aber in erster Linie der erfreuliche Zuschuss "Demokratie leben" i. H. v. 120.000,- €, der ohne veranschlagten Einnahmeansatz verbucht werden konnte, siehe unter 1.1.1.)

Die 100.959,53 Euro mussten letztlich komplett mit dem Amtsbudget-Nr. 51000 verrechnet werden. Es konnten somit keinerlei Rücklagen für die Abteilung Jugendarbeit gebildet werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Gebühren/Beiträge/Entgelte:

HHSt.: 4511.1102

Benutzungsgebühren, Eintrittsgelder und ähnliche Entgelte (Veranstaltungen)

Das Jugendkulturmanagement con-action erwirtschaftet hier Mehreinnahmen, um die hohen Kosten der Veranstaltungen zumindest anteilmäßig zu kompensieren.

HHSt. 4600.1102

Benutzungsgebühren, Teilnehmerbeiträge und ähnliche Entgelte

Die Jugendhäuser erwirtschaften hier im Rahmen von verschiedenen Projekten , Ausflügen und Veranstaltungen Einnahmen, um diese Aktivitäten / Maßnahmen gegen zu finanzieren.

HHSt. 4512.1102

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltungen)

Über Anmeldegebühren im Ferienprogramm und den Verkauf des Ferienpasses werden Mehrkosten bei den Ausgaben kompensiert.

HHSt. 4515.1102

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltungen)

Bei der Veranstaltung "Mädchenfachtag" wurden durch Teilnahmegebühren die Ausrichtungskosten kompensiert.

HHSt. 4608.1101

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltungen)

Die Rollsporthalle Eckart "The Hub" erwirtschaftet durch Eintrittsgelder und Vermietungen die Kosten, die für die Sicherstellung ihrer Öffnungszeiten notwendig sind (z.B. für Aushilfskräfte).

Sonstige Verwaltungseinnahmen

HHSt. 4515.1599

Vermischte Einnahmen

Diese Einnahmen entstehen durch die Ferienbetreuung des "Fürther Bündnis für Familien" - Ferienbetreuung für die Kinder von Firmenmitarbeitern (z.B. Fa. Siemens, Fa. UVEX, Fa. Kurz)

Zuweisungen, Zuschüsse, Sponsoring/Spenden

HHSt. 4511.1698

Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring

Vom BMPA wurden das Open Air und der Dance-Contest beim Fürth Festival unterstützt.

HHSt. 4515.1770

Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund

Hierbei handelt es sich um Projektgelder im Rahmen des Bundesprogrammes "Demokratie leben". Es wurden u. a. 120.000,- € für das Jahr 2024 vereinnahmt - für die zuvor kein Einnahmeansatz veanschlagt werden konnte (unklare Erfolgsaussichten des Förderantrags - die Anträge vieler Kommunen wurden abgelehnt!).

HHSt. 4600.1783

Spenden

Zur Umsetzung diverser Projekte wurden wir von einer Stiftung und einer Bank großzügig bedacht.

HHSt. 4600.16981320

Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring

Zuschüsse für die Durchführung von "Hört Hört" und des Weltkinder- und Jugendtages

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Der Abteilung Jugendarbeit wurde für das Jahr 2025 erneut eine "Springerstelle" (anerkannter überplanmäßiger Bedarf, 0,5 VZÄ (19,5 WAS), TVÖD S8a) genehmigt, um personellen Engpässen zu begegnen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Allgemein:

Die Mehrausgaben werden durch unsere Mehreinnahmen kompensiert. Die großen Abweichungen zeigen, wie sehr die Abtl. Jugendarbeit auf Einnahmen, Spenden und Sponsoring sowie Förderanträge angewiesen ist.

Dies trifft auf folgende Haushaltsstellen zu:

HHSt. 4511.5810 Lebensmittel
 HHSt. 4511.6013 Aufführungsrechte und Urheberrechte (Gema)
 HHSt. 4511.6369 Sonst. Dienstleitungen durch Dritte
 HHSt. 4512.6369 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Ferienprogramm u. Ferienpass)
 HHSt. 4600.5200 Verwaltungs- u. Zweckausgaben
 HHSt. 4600.5209 Geräte, Ausstattungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände
 HHSt. 4600.5250 Techn. Geräte und Apparate
 HHSt. 4600.6321 Öffentlichkeitsarbeit
 HHSt. 4600.6322 EDV-Kosten
 HHSt. 4600.6369 Sonst. Dienstleistungen durch Dritte

HHSt. 4600.5500 Haltung von Fahrzeugen
 HHSt. 4600.5540 Betriebs- u. Schmierstoffe
 Die zur Verfügung gestellten Mittel reichten 2025 nicht aus; für 2026 wurden die Ansätze erhöht.
 HHSt. 4600.5622 Fortbildung und Umschulung
 Diese Ausgaben sind sehr wichtig, um die Qualität der Arbeit zu sichern. Die Mittel reichten nicht aus, um den Bedarf von 30 Mitarbeitenden zu decken.
 Für das Jahr 2026 wurde eine Erhöhung des Ansatzes genehmigt.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl 7,78

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl -79,79
 2025 erreichte die Abt. Jugendarbeit einen Ausgabendeckungsgrad von 11,28 (vgl.: für 2026 sind 2,28 % verlangt).
 Der hohe Ausgabendeckungsgrad ist durch die Mehreinnahmen begründet. Diese Mehreinnahmen entstehen durch entsprechende Akquise von Fördermitteln und Veranstaltungseinnahmen. Eingehende Spenden werden zweckentsprechend verwendet.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
 (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
 Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Kennzahl 3,50

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Großveranstaltungen im Sommer am Lindenhain ("Umsonst und Draußen" - Open Air, "Metal am Hain" und Dance Contest beim Fürth Festival) sind finanziell herausfordernd, da wir auf Getränkeeinnahmen angewiesen sind und die Besuchendenzahlen sehr wetterabhängig sind. Die Preissteigerungen im Veranstaltungsbereich erhöhen diesen

Druck enorm. Deshalb sind wir für den "Rettungsschirm" dankbar, der uns für unwetterbedingte Defizite zugesagt wurde.

Die Abteilung Jugendarbeit führt im Herbst die zweijährige Wahl des Beteiligungsgremiums "Fürther Jugendrat" durch. Für Vorbereitung und Durchführung fallen Kosten (Kandidatensuche und Online-Wahl) an, die alle zwei Jahre zur Verfügung gestellt werden.

Mehrere zugesagte Spenden und Förderungen lassen uns trotz angespannter Haushaltslage zuversichtlich auf das Jahr 2026 blicken und davon ausgehen, in gewohnter Qualität die Leistungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit anbieten und somit unseren gesetzlichen Auftrag erfüllen zu können.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Der Bereich „Kommunale Jugendarbeit“ hat im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Schlüsselfunktion. Gearbeitet wird an einer bestmöglichen Planung und Gestaltung, Förderung und Entwicklung von Infrastrukturen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Arbeit der Abteilung Jugendarbeit basiert auf den Vorgaben des SGB VIII und ist eine Pflichtaufgabe der Kommune.

Von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln muss ein angemessener Anteil für die Jugendarbeit (§11 SGB VIII) verwendet werden. Geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen sind rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehört auch eine, dem Bedarf entsprechende, Zahl von Fachkräften (§79 SGB VIII).

Barrierefreiheit in unseren Jugendhäusern ist ein wesentliches Thema und zugleich eine große Herausforderung. Unser Ziel bleibt es, allen Menschen einen möglichst selbstbestimmten und uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen. Dafür braucht es bauliche Anpassungen, praktikable Lösungen und gemeinsame Anstrengungen.

Die Einrichtungen dienen jungen Menschen nicht nur als Freizeitorte, sondern als Räume non- und informaler Bildung, sozialer Interaktion und demokratischer Erfahrung. Präventive Arbeit spielt eine wichtige Rolle und trägt langfristig zur Reduktion sozialer Problemlagen und Kosten in der Jugendhilfe bei.

Personelle Engpässe haben den Betrieb der Einrichtungen teilweise eingeschränkt und machen strukturelle Anpassungen erforderlich. Es muss gewährleistet sein, dass ausreichend Angebote bereitstehen und eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung stattfindet.

Künftig steht insbesondere die nachhaltige Sicherung der erforderlichen Fachkräfte im Vordergrund.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 02.06.2026

gez.

Fischer / Kowalewski

U-Amtsbudget-Nr.: 51150

Kinder- und Jugendarbeit

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4511	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltur	5100	2.000,00	2.000,00	76.185,00
4511	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	5100	100,00	100,00	0,00
4511	1627	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	5100	0,00	0,00	0,00
4511	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	5100	0,00	0,00	10.000,00
4511	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	8.300,00
4511	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	0,00
4511	2080	0000	Zinsen von übrigen Bereichen	2000	1.300,00	1.300,00	9,32
4511	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4512	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltur	5100	32.100,00	32.100,00	131.781,39
4512	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	5100	0,00	0,00	500,00
4512	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5150	0,00	0,00	2.630,00
4512	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	0,00
4512	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4515	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltur	5100	500,00	500,00	1.440,00
4515	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5100	10.000,00	10.000,00	22.013,00
4515	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	5100	0,00	0,00	0,00
4515	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	221,92
4515	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	5100	0,00	0,00	128.800,00
4515	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	5100	0,00	0,00	2.800,00
4515	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2000	0,00	0,00	2.400,00
4515	1780	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	5100	0,00	0,00	0,00
4515	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	0,00
4515	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	73.000,00
4521	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltur	5100	900,00	900,00	0,00
4521	1783	0000	Spenden für Schulsozialarbeit	5100	0,00	0,00	0,00
4521	1783	1000	Spenden (Fanprojekt SpVgg Greuther Fürth)	5100	0,00	0,00	0,00
4521	1783	2000	Spenden (Teamplayer)	5100	0,00	0,00	0,00
4521	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	4.000,00
4525	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltur	5100	400,00	400,00	0,00
4600	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltur	5100	5.900,00	5.900,00	32.674,52
4600	1553	0000	Regressansprüche	3051	0,00	0,00	0,00
4600	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5100	15.000,00	15.000,00	0,00
4600	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
4600	1627	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	5100	0,00	0,00	0,00
4600	1629	0000	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv	5100	0,00	0,00	0,00
4600	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	5100	0,00	0,00	10.699,13
4600	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	0,00
4600	1720	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	5100	0,00	0,00	0,00
4600	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	5100	0,00	0,00	0,00
4600	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	0,00
4600	1783	0004	Spenden (Marianne-Schreier-Stiftung)	0400	0,00	0,00	0,00
4600	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4608	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelde	5100	25.000,00	0,00	39.469,25
4608	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	5100	3.000,00	0,00	3.846,55
4608	1419	0000	Sonst. Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	5100	0,00	0,00	10.495,80
4608	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	5100	0,00	0,00	2.773,62
4608	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	5100	0,00	0,00	36,44
4608	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	0,00
4608	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	28.677,59
Summe Einnahmen (1/2):					96.200,00 €	68.200,00 €	592.753,53 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4511	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	75.700,00	73.400,00	72.697,18
4511	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4511	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.700,00	5.500,00	5.489,07

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4511	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.600,00	14.800,00	15.242,29
4511	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4511	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	300,00	237,63
4512	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	46.600,00	45.400,00	44.849,86
4512	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.600,00	3.500,00	3.475,80
4512	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.500,00	10.000,00	10.007,09
4512	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4512	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	0,00
4515	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1151	1.100,00	1.100,00	907,50
4515	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
4515	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4515	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4515	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4515	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4515	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4515	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4525	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
4600	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	21.800,00	20.100,00	21.184,36
4600	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.321.400,00	1.288.900,00	1.268.767,81
4600	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	12.400,00	12.400,00	20.197,89
4600	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	10.400,00	9.800,00	10.154,83
4600	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	101.500,00	97.900,00	97.384,98
4600	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4600	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	285.800,00	266.500,00	276.024,01
4600	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	1.700,00	1.700,00	2.958,21
4600	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	1.238,13
4600	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	2.698,39
4600	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4600	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.700,00	2.900,00	1.051,83
4600	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsbezüge	5100	300,00	290,00	290,00
4608	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4608	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4608	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					1.916.000,00 €	1.854.590,00 €	1.854.856,86 €

Sachaufwendungen (5/6)

4511	5810	0000	Lebensmittel	5150	2.500,00	2.500,00	25.172,99
4511	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile	5150	100,00	100,00	4.179,54
4511	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5150	2.900,00	2.900,00	3.795,22
4511	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5150	26.400,00	26.400,00	82.281,93
4511	6480	0000	Künstlersozialversicherung/ -abgaben und Ähnl.	5100	0,00	0,00	0,00
4511	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	900,00	900,00	0,00
4511	6556	0000	Honorare u. A.	5150	17.500,00	17.500,00	14.431,50
4511	6620	0000	Vermischte Ausgaben	5100	500,00	500,00	0,00
4511	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten (SJ)	2000	27.000,00	26.000,00	32.547,82
4511	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5150	300,00	300,00	253,88
4511	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplätze)	1000	1.000,00	1.000,00	853,21
4511	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	700,00	700,00	340,18
4511	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	500,00	400,00	450,82
4512	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5150	500,00	500,00	0,00
4512	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	5150	500,00	500,00	164,14
4512	5810	0000	Lebensmittel	5150	600,00	600,00	0,00
4512	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5150	16.000,00	16.000,00	19.877,67
4512	6322	0000	EDV-Kosten	5150	500,00	500,00	5.787,65
4512	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Ferienprogramm)	5150	11.000,00	11.000,00	100.084,53
4512	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Jugendferienprogramm)	5100	0,00	0,00	0,00
4512	6430	0000	Versicherungen	3000	300,00	300,00	238,00
4512	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.)	3000	200,00	200,00	238,00
4512	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	1.400,00	1.400,00	498,61
4512	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5150	3.000,00	3.000,00	0,00
4512	6556	0000	Honorare u. A.	5150	29.000,00	29.000,00	30.713,90

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4512	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5100	400,00	400,00	0,00
4512	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5150	0,00	0,00	0,00
4512	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.600,00	1.700,00	1.306,28
4512	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.800,00	1.900,00	1.495,66
4512	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	900,00	400,00	901,65
4515	5112	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Graffiti	6600	0,00	48.000,00	121.000,00
4515	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	0,00	0,00	0,00
4515	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	3000	0,00	0,00	0,00
4515	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	3000	0,00	0,00	0,00
4515	5550	0000	Kfz-Steuer	3000	0,00	0,00	0,00
4515	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	215,16
4515	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	0,00	0,00	0,00
4515	6316	0000	Veranstaltungen	5100	5.000,00	5.000,00	-2.943,94
4515	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5100	0,00	0,00	0,00
4515	6322	0000	EDV-Kosten	5100	15.000,00	0,00	0,00
4515	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5100	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4515	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Graffiti	5100	0,00	0,00	0,00
4515	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	0,00	0,00	0,00
4515	6555	0000	Gutachten- und Planungskosten	5100	0,00	0,00	0,00
4515	6556	0000	Honorare u. Ä.	5100	41.000,00	60.200,00	18.893,56
4515	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	5100	0,00	0,00	0,00
4515	6588	9000	Projektkosten (Wahlen Jugendrat)	5100	14.500,00	0,00	0,00
4515	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	5.000,00	120.000,00	11.149,10
4515	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
4515	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
4515	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	0,00	0,00	0,00
4521	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5100	3.800,00	3.800,00	0,00
4521	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5100	0,00	0,00	0,00
4521	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	9.400,00	7.800,00	8.996,78
4525	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	1.800,00	1.800,00	1.186,01
4525	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	100,00	100,00	125,00
4525	5810	0000	Lebensmittel	5150	300,00	300,00	0,00
4525	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5150	500,00	500,00	603,19
4525	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5150	1.700,00	1.700,00	2.059,50
4525	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5100	0,00	0,00	0,00
4525	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	5150	100,00	100,00	0,00
4525	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5150	100,00	100,00	314,95
4525	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	400,00	400,00	0,00
4525	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	0,00	0,00	0,00
4525	6556	0000	Honorare u. Ä.	5150	200,00	200,00	515,00
4525	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5100	100,00	100,00	0,00
4525	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten (Allg	2000	27.000,00	26.000,00	32.547,84
4525	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	1.300,00	2.100,00	8.381,44
4525	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5100	0,00	100,00	0,00
4525	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.600,00	1.600,00	1.282,81
4525	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	500,00	500,00	404,87
4525	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	500,00	400,00	450,82
4525	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	300,00	200,00	312,18
4600	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude	5100	10.100,00	10.100,00	1.216,44
4600	5163	0000	Unterhalt: Spiel-, Bolzplätze	5100	3.400,00	3.400,00	0,00
4600	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5100	2.700,00	2.700,00	6.306,47
4600	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	5150	1.100,00	1.100,00	4.581,94
4600	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	5150	3.500,00	3.500,00	6.518,80
4600	5260	0000	Geschirr, Bestecke, Haushalts- geräte	5150	200,00	200,00	335,01
4600	5275	0000	Spiel- und Sportgeräte	5150	2.200,00	2.200,00	868,53
4600	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5150	16.100,00	16.100,00	19.680,62
4600	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	5100	0,00	0,00	0,00
4600	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5100	15.400,00	15.400,00	10.617,63
4600	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	5100	700,00	700,00	1.157,11
4600	5360	0000	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	5100	800,00	800,00	0,00
4600	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	5150	600,00	600,00	540,00
4600	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5100	3.100,00	1.700,00	3.883,77
4600	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5100	2.000,00	1.000,00	1.949,35
4600	5550	0000	Kfz-Steuer	5100	1.000,00	800,00	999,00
4600	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.900,00	800,00	1.841,43
4600	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	5100	1.400,00	1.400,00	1.335,93
4600	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	13.400,00	3.600,00	5.624,98
4600	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Supervision/Fachberatung)	5100	4.000,00	1.300,00	1.344,70
4600	5810	0000	Lebensmittel	5150	22.600,00	22.600,00	22.848,93
4600	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile	5150	3.300,00	2.000,00	1.341,92
4600	6316	2000	Veranstaltungen (Jugendforum)	5100	14.000,00	14.000,00	14.000,00
4600	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5100	3.300,00	4.300,00	12.681,62

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4600	6322	0000	EDV-Kosten	5150	200,00	200,00	13.127,08
4600	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	5100	1.000,00	1.000,00	0,00
4600	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5150	23.500,00	23.500,00	92.199,53
4600	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5100	500,00	500,00	1.486,05
4600	6430	0000	Versicherungen	3000	600,00	600,00	540,14
4600	6430	5100	Versicherungen	5100	0,00	0,00	0,00
4600	6480	0000	Künstlersozialversicherung/-abgaben und Ähnl.	5100	800,00	800,00	757,09
4600	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	1.200,00	1.200,00	893,08
4600	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	900,00	900,00	920,20
4600	6520	0000	Fernsprechgebühren	5100	0,00	0,00	566,04
4600	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	3.600,00	3.600,00	0,00
4600	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	4.700,00	4.700,00	2.042,37
4600	6556	0000	Honorare u. Ä. (*)	5150	69.700,00	69.700,00	91.979,00
4600	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	5100	300,00	300,00	0,00
4600	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5100	0,00	0,00	0,00
4600	6620	0000	Vermischte Ausgaben	5150	1.300,00	1.300,00	11,37
4600	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen	5100	6.000,00	6.000,00	18.503,56
4600	6780	0000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	5100	15.000,00	15.000,00	28.340,31
4600	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	555.000,00	442.000,00	563.493,97
4600	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	18.300,00	19.600,00	28.518,17
4600	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5100	700,00	700,00	155,09
4600	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	400,00	400,00	3.425,74
4600	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	19.200,00	19.400,00	16.231,02
4600	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	26.800,00	26.100,00	26.002,37
4600	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	11.700,00	4.900,00	11.571,13
4600	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.800,00	1.300,00	1.830,03
4600	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	100,00	57,81
4608	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	3.000,00	0,00	6.824,94
4608	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	5100	0,00	0,00	2.536,32
4608	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	5100	0,00	0,00	845,48
4608	6556	0000	Honorare u. A.	5100	35.000,00	10.000,00	32.006,82
4608	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	125.000,00	0,00	123.081,16
4608	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	0,00	0,00	1.736,53
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.334.300,00 €	1.194.700,00 €	1.723.464,03 €

Sachaufwendungen (7/8)

4511	7092	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	220.700,00	210.400,00	188.701,40
4511	7092	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4512	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	1.400,00	1.400,00	214,20
4512	7099	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Verbände, Vereine u	5100	2.600,00	2.600,00	919,80
4513	7092	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	4.600,00	4.600,00	1.931,00
4515	7060	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sowi	5100	0,00	0,00	59.800,33
4515	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	0,00	0,00	0,00
4515	7092	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	29.400,00	29.400,00	18.258,66
4515	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5100	10.000,00	10.000,00	0,00
4521	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	165.444,00	159.085,00	2.700,00
4521	7090	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	71.000,00	65.000,00	65.000,00
4521	7092	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	2.500,00	2.500,00	690,00
4525	7092	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	306.400,00	284.300,00	298.935,31
4525	7092	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	0,00	8.000,00	8.000,00
4525	7092	2000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	68.400,00	0,00	0,00
4525	7623	0000	Jugendschutz (a. v. E.)	5100	4.900,00	4.900,00	3.730,00
4525	7723	0000	Jugendschutz (i. E.)	5100	4.300,00	4.300,00	0,00
4600	7060	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. u. Ä. sowi	5100	1.600,00	1.600,00	0,00
4600	7092	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u. Ä. sowi	5100	60.800,00	60.800,00	69.926,23
4600	7099	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Verbände, Vereine u	5100	0,00	0,00	0,00
4600	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
4600	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4600	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4600	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	32.368,41
4608	7099	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Verbände, Vereine u	5100	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					974.044,00 €	868.885,00 €	771.175,34 €

Summe Einnahmen:	96.200,00 €	68.200,00 €	592.753,53 €
Summe Ausgaben:	4.224.344,00 €	3.918.175,00 €	4.349.496,23 €
Budget:	-4.128.144,00 €	-3.849.975,00 €	-3.756.742,70 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 51150

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget JgA/Kinder- und Jugendarbeit

Einnahmen	Ansatz	68.200,00 €	RE	592.753,53 €
Ausgaben	Ansatz	3.918.175,00 €	RE	4.349.496,23 €
Ergebnis			RE	-3.756.742,70 €
Budget gem. Haushaltsplan				-3.849.975,00 €
Zwischenergebnis				93.232,30 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-52.696,07 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	45.632,78 €	
	Minderkosten SJR und Alpha1	-	7.063,29 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				212.567,10 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/Außenanlagen		166.952,81 €	
	Mittelbereitstellungen		10.830,00 €	
	Mindereinnahmen Open Air wegen Unwetterwarnung		8.000,00 €	
	Personalkosten in Sachkosten umgewandelt		21.094,50 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		1.753,27 €	
	Beihilfeaufwendungen		3.936,52 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-152.143,80 €
	davon			
	Restmittel "Demokratie leben"	-	99.058,11 €	
	Restmittel Rollsporthalle	-	53.085,69 €	
Zwischenergebnis				100.959,53 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 51000				-100.959,53 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 51150 U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.128.144	-3.857.702,23	7,01
Einnahmen	96.200	592.753,53	-83,77
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	66.800	281.550,16	-76,27
Sonstige Verwaltungseinnahmen	28.100	39.665,41	-29,16
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	23.551,05	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	142.300,00	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	1.300	9,32	13.848,50
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	105.677,59	-100,00
Ausgaben	-4.224.344	-4.450.455,76	-5,08
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.916.000	-1.850.920,34	3,52
Beihilfe	0	-3.936,52	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-13.500	-122.216,44	-88,95
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-18.000	-12.478,88	44,24
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-443.400	-664.146,48	-33,24
Erstattungen	-21.000	-46.843,87	-55,17
innere Verrechnungen	-838.400	-877.778,36	-4,49
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-9.200	-3.730,00	146,65
Zuweisungen/Zuschüsse	-964.844	-735.076,93	31,26
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-133.327,94	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.128.144	-3.830.051,88	7,78
bereinigte Einnahmen	96.200	487.075,94	-80,25
bereinigte Ausgaben	-4.224.344	-4.317.127,82	-2,15
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-31,27	-29,01	7,79
Ausgabendeckungsgrad (in %)	2,28	11,28	-79,79
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	14,51	14,02	3,50

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 51200

Bezeichnung: U-Amtsbudget - Soziale Dienste

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Es entstand im Laufe des Jahres als Zwischenergebnis ein Fehlbetrag i.H.v. 300.735,19 €. Im Nachgang hat sich dann -durch vom Budget zu tragende Mehrausgaben- dieses Minus mehr als verdoppelt!

Dies beruht auf

- Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt" im Umfang von 4.445,- € sowie der
- "nicht zu vertretenden Personalkostenabweichung" - im Umfang von 348.416,69 € (!!).

Dem Budget gutzuschreibende Mittelverstärkungen in Höhe von insgesamt 162.208,46 € verringerten das Minus. Diese sind

- Erstattungen für Beihilfe (ca. 44.000,- €),
- weitere Personalkostenerstattungen (ca. 33.000,- €),
- Rücklagenentnahmen und die Kompensation von Fehlbuchungen (ca. 28.000,- €),
- der Ausgleich von Gebäudebewirtschaftungskosten (ca. 10.000,- €) und
- die Kompensation von ITK-Leistungen (ca. 46.000,- €).

Ein kleiner Betrag (3.514,- €) Restfördermittel aus dem Projekt "Just Best" musste zu Lasten des Budgets 2025 nach 2026 umgebucht werden.

So errechnete sich ein finaler Fehlbetrag von 494.903,02 €; er hat sich damit im Vergleich zu 2024 mehr als verdreifacht (und im Vergleich zum Jahr 2023 sogar mehr als versechsfacht!). Das befürchtete und im Vorjahr so benannte "Wachstum des Schuldenbergs" ist damit in eindrucksvoller Weise eingetreten.

Mit Verfügung vom 16.04.2026 hat Ref. II festgestellt, dass dieser Fehlbetrag des Unteramtsbudgets "Soziale Dienste" hauptsächlich aus vom Budget zu tragenden GÜB-Stellen (2024: 203.756,55 €, 2025: 370.692,76 €) resultiert. Letztlich wurde der Fehlbetrag von insgesamt 494.903,02 € -einmalig- über den Jahresabschluss 2025 neutralisiert.

Die Dienststelle ist darüber naturgemäß sehr erleichtert - eine strukturelle dauerhafte Lösung für die Zukunft ist aber anzustreben.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Auf der Einnahmenseite wurde ein Plus i. H. v. ca. 90.000,- € erzielt. Im Wesentlichen ist es durch höhere Zuschusseinnahmen sowie Spendeneinnahmen begründet. Wichtigste Posten:

Schwangerenberatung

4634.1710:

Der Förderbescheid bewilligte für das Jahr 2025 eine um ca. 56.000,- € höhere Summe als veranschlagt.

4634.1720:

Hier lagen die Zuwendungen um ca. 44.000,- € über dem Planansatz. Das beruht in erster Linie auf in 2025 eingegangenen Zahlungen, die noch das Jahr 2024 betrafen.

Die um 100.000,- € höheren Fördereinnahmen in diesem Bereich konnten die diesmal um 30.000,- € niedriger ausgefallenen Zahlungseingänge bei der JaS-Förderung (HHSt. 4522.1710) somit deutlich überkompensieren.

4071.1783

Das Jahressoll an Spendeneinnahmen betrug 14.056,- €.

4531.1783

Zweckgebundene Spendeneinnahme (Stiftungsmittel)

Hier konnten 15.071,- € vereinnahmt werden, die jedoch von vorn herein zum Zweck der Weiterreichung an die Schreibabyambulanz der Lebenshilfe e. V. (Ausgabe auf HHSt. 4070.6588), einem wichtigen präventiven Handlungsfeld, zur Verfügung gestellt worden waren.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben lagen zunächst um ca. 70.000,- € über dem Planansatz, obwohl die Fachdienste durch mehrere GÜBs (genehmigte überplanmäßige Bedarfe), wie auch schon in den Vorjahren, arbeitsfähig gehalten werden mussten.

Dass dadurch keine viel deutlichere Ausgabenüberschreitung zustande kam, ist durch Langzeitausfälle und nicht zeitnah besetzbare Stellenvolumina bedingt.

In Anwendung der Personalbudgetierungsregeln wurde das Budget im Nachgang mit 348.416,69 € für "nicht zu vertretende Personalkostenabweichung" belastet.

Erläuterung: Durch unfreiwillig verzögerte Nachbesetzungen freier Stellenvolumina und durch aus der Lohnfortzahlung gefallene langzeiterkrankte Beschäftigte entstehen Situationen, die einerseits die Personallage in den -ohnehin überlasteten- Fachdiensten verschärfen, die aber andererseits zwangsläufig zu Minderausgaben führen. Diese "unbeabsichtigt eingesparten Gelder" werden jedoch den Dienststellen -zumindest für bis zu drei Monate- nicht in den Budgets belassen.

Wird einer Dienststelle, die eine erhebliche Personalminderausstattung beklagt, aber ein "überplanmäßiger Bedarf ("GÜB") zugestanden, um zumindest eine kleine Entlastung zu realisieren, so muss sie die Kosten dafür von Beginn an selbst tragen.

Das Jugendamt wird -vor allem aus Gründen der Personalfürsorge, aber auch im Interesse der Klienten- an der Praxis der Beantragung von "GÜBs" dennoch festhalten, bis durch stetige Personalbemessung ein adäquater Bestand an Planstellen geschaffen wurde.

Alleine im BSD ergab die aktuelle Personalbemessung -so das Zwischenergebnis der dort laufenden Organisationsuntersuchung- eine Minderausstattung des Stellenplans um fünf Stellen / VZÄ (ca. 25 %) - und dies alleine auf der Sachbearbeitungsebene. Man kann sich ausrechnen, wie viel Geld die Stadt Fürth seit der letzten Personalbemessung (diese erfolgte ca. 2015 - seitdem hat sich die Schere zwischen "tatsächlichem Personalbedarf und dem "Ist" kontinuierlich gespreizt) an nachgewiesenen eigentlich erforderlichen Personalkosten eingespart hat...

Exkurs: Für die Führungsebene des BSD und die anderen Fachdienste und Bereiche im Jugendamt wird der reale zusätzliche Bedarf ganz ähnlich eingeschätzt. Auch hier ist dringend die Implementierung regelmäßiger gesetzlich vorgegebener Personalbemessung -und vor allem dann auch die Umsetzung der ermittelten Ergebnisse- geboten.

Bei Dienststellen mit unabweisbaren Pflichtaufgaben im sozialen Bereich führen nötige überplanmäßige Einstellungen dazu, dass enorme Defizite in den Budgets entstehen.

Dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist dringend an praxisgerechten Lösungen für die aufgezeigte Problematik gelegen - nicht nur für den Bereich der Budgetwirtschaft, sondern im Sinne einer regelkonformen Aufgabenerfüllung und Personalausstattung.

Bis auf Weiteres ist zu erwarten, dass sich die negativen Personalkosteneffekte im Budget fortsetzen werden.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sachaufwendungen (5/6)

Es kam hier zu Mehrausgaben in Höhe von ca. 150.000,- €. Diese sind anhand der nachfolgend dargestellten Posten gut erklärbar:

4071.5200 Verwaltungs- und Zweckausstattung

Die immer noch in weiten Teilen veraltete Möblierung wird weiterhin Zug um Zug ausgetauscht. Neben der Belastung der Rücklagen (2025: 20.642,70 €) schlägt dies auch im Verwaltungshaushalt zu Buche. In 2025 bedeutete dies Mehrausgaben in Höhe von ca. 17.000,- €

strukturelles Defizit (analog Budget 51000):

4071.6500 und 4071.6541 (Bürobedarf; Reise- und Fahrtkosten)

Es gab 2025 eine Unterdeckung i. H. v. gut 5.000,- €.

Schwangerenberatung

4634.5310 - Mietkosten:-

Die sehr hohen Mietkosten im Rosengarten, die bei Aufstellung des Haushalts noch gar nicht bekannt / beziffert waren, führten im Jahr 2025 bei einem Rechnungsergebnis von über 95.000,- € nochmals zu Mehrausgaben i. H. von 57.000,- €, nachdem die Gebäudewirtschaft Fürth in mehreren Etappen die zu verrechnenden Miet-, Neben- und Bewirtschaftungskosten auf ein sehr hohes zuvor nicht planbares Niveau angehoben hat.

Selbst der für 2026 gemeldete Ausgabenansatz (62.400,- € statt 38.400,- € in 2025) wird - angesichts zwischenzeitlich erfolgter nochmals erhöhter Kalkulation der GWF- demnach

erneut nicht ausreichen; mit einer erneuten Ansatz-Anpassung für das Jahr 2027 ist ab dann hoffentlich wieder ein realistischer Ansatz vorhanden.

Gruppierungen .6790 und .6799 - Verrechnungen Gebäudebewirtschaftung und ITK-Leistungen

Bei den einschlägigen Haushaltsstellen wurden im Saldo ca. 60.000,- € mehr aufgewendet als veranschlagt wurde.

4071.6556 (Honorare)

Wegen einer langen Vakanz im Bereich Verwaltung/Geschäftszimmer musste zur Unterstützung zeitweise eine Honorarkraft beschäftigt werden. Hierbei entstanden Mehrausgaben i.H.v. gut 9.000,- €.

Sachaufwendungen (7/8)

4071.8970

Wie auch im Budget 51000, so wurde auch diesem Budget der Verlustvortrag aus 2024 i.H.v. ca. 170.000,- € zugebucht. Er resultiert hauptsächlich aus dem stetig eskalierenden Personalkostenbudget (siehe dazu 1.1.2. - zutreffend von Referat II in seiner Verfügung vom 16.04.2026 beschrieben).

Die Erzielung halbwegs ausgeglichener Budgetergebnisse ist unter diesen Rahmenbedingungen leider nicht möglich.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

2,56

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-10,19

Wegen der teilweise periodenfremden Einnahmen wurde der Deckungsgrad in 2025 überschritten; dies ist jedoch ein "Einmaleffekt", der nicht planbar / wiederholbar ist.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

- 0.36

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Bei den Sachkosten konnte in sehr guter Zusammenarbeit mit der Kämmerei dafür Sorge getragen werden, dass durch realistische / höhere Ansätze größere Fehlbeträge nicht mehr entstehen sollten. Ausnahme sind die Mietausgaben für die Schwangerenberatung,

die -je nach Abrechnungsmodus der GWF- ggfs. um bis zu ca. 33.000,- € über dem Ansatz liegen dürften..

Im Bereich der Personalausgaben könnten -gesamstädtisch betrachtet- erneut "unerwünschte Entlastungseffekte" eintreten, da hoher Arbeitsdruck, die psychische Belastung durch die Tätigkeit, unzureichende Personalausstattung, wenig entlastende Strukturen (es fehlt z. B. nach wie vor eine untere Führungsebene im BSD) und teilweise unattraktive Eingruppierungen deutliche Anreize zum Ausstieg aus dem Arbeitsverhältnis darstellen - und gleichzeitig die Neubesetzung von Stellen zunehmend erschweren.

Andererseits wird genau diese Situation -wie bereits in den Vorjahren- erneut eine stark negative Auswirkung auf das Sonderbudget 51500 ("Erzieherische Hilfen") haben. Dieses könnte nur durch adäquate Personalausstattung, eine -dadurch möglich werdende- bessere Hilfestuerung und das Wirken gut qualifizierter zusätzlicher Fachkräfte in den Bereichen Jugendhilfeplanung und Fachcontrolling mittel- bis langfristig gesunden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 15.06.2026

i. V.

Kowalewski

U-Amtsbudget-Nr.: 51200

Soziale Dienste

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
4001	1000	0000	Verwaltungsgebühren	5100	500,00	100,00	600,00
4071	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5100	0,00	0,00	0,00
4071	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5100	0,00	0,00	0,00
4071	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
4071	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	14.055,93
4071	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4071	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4522	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	5100	302.600,00	308.400,00	275.114,00
4531	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5100	5.000,00	0,00	5.000,00
4531	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	15.071,00
4553	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	5100	87.500,00	87.500,00	67.689,13
4562	1660	4402	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Jobc	1100	0,00	0,00	0,00
4562	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5100	0,00	0,00	0,00
4562	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
4562	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	5100	0,00	0,00	0,00
4562	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	0,00
4562	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4572	1000	0000	Verwaltungsgebühren	5100	0,00	0,00	1.300,00
4573	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4634	1553	0000	Regressansprüche	3051	0,00	0,00	0,00
4634	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5100	165.000,00	146.900,00	202.662,00
4634	1720	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	5100	55.000,00	48.500,00	92.426,12
4634	1770	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	5100	0,00	0,00	0,00
4634	1783	0000	Spenden	5100	0,00	0,00	1.801,94
4634	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	4.723,00
Summe Einnahmen (1/2):					615.600,00 €	591.400,00 €	680.443,12 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

4001	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	205.700,00	199.300,00	171.733,88
4001	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	301.200,00	263.800,00	307.630,57
4001	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	97.700,00	97.700,00	82.321,50
4001	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	23.300,00	20.400,00	25.008,46
4001	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	62.900,00	54.200,00	65.141,78
4001	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	10.037,06
4001	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	21.874,82
4001	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	700,00	700,00	440,72
4071	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	67.200,00	61.400,00	65.279,78
4071	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.770.500,00	1.803.800,00	1.925.306,31
4071	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	1.558,78
4071	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	31.900,00	30.100,00	31.292,20
4071	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	136.900,00	139.800,00	147.359,48
4071	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	381.600,00	375.600,00	413.043,82
4071	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	6,86
4071	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	3.815,31
4071	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	8.315,10
4071	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4071	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	3.200,00	5.300,00	2.565,63
4071	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsar	5100	690,00	720,00	720,00
4522	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.168.900,00	1.163.500,00	1.068.329,31
4522	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	1.040,31
4522	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	93.300,00	90.200,00	86.301,32
4522	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	252.700,00	244.400,00	231.613,82
4522	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	4,38
4522	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	2.500,00	3.400,00	1.720,68
4562	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	156.000,00	150.000,00	145.370,22

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4562	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	12.000,00	11.600,00	11.489,60
4562	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	33.600,00	31.900,00	31.266,96
4562	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	500,00	293,16
4572	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4572	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	78.500,00	117.200,00	108.521,33
4572	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4572	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	6.100,00	9.100,00	8.701,08
4572	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	16.700,00	24.400,00	23.300,57
4572	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4572	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
4572	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	400,00	166,33
4573	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	215.400,00	221.700,00	203.360,06
4573	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	16.700,00	17.200,00	15.823,04
4573	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	46.700,00	46.000,00	43.974,15
4573	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4573	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	600,00	262,36
4573	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsaufwendungen	5100	0,00	0,00	0,00
4634	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	202.100,00	199.600,00	189.049,86
4634	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.600,00	15.500,00	13.665,89
4634	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	44.100,00	42.600,00	41.531,87
4634	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	300,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					5.445.090,00 €	5.442.920,00 €	5.509.238,36 €

Sachaufwendungen (5/6)

4001	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5100	100,00	100,00	0,00
4001	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	100,00	100,00	136,48
4001	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	1.200,00	900,00	201,10
4001	6322	0000	EDV-Kosten	5100	1.100,00	1.100,00	462,24
4001	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	5100	400,00	400,00	0,00
4001	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	200,00	200,00	513,95
4001	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	300,00	300,00	149,00
4001	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	700,00	700,00	129,72
4001	6582	0000	Umzugskosten	5100	0,00	0,00	0,00
4001	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	7.000,00	7.000,00	8.883,71
4001	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	24,00
4001	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	12.200,00	0,00	9.277,03
4001	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	10.800,00	10.500,00	9.738,51
4001	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	4.200,00	4.100,00	3.989,58
4001	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	3.700,00	4.000,00	4.357,96
4001	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierdienst)	1000	1.900,00	1.300,00	2.391,54
4071	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5100	5.400,00	5.400,00	22.099,23
4071	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	400,00	400,00	81,73
4071	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5100	0,00	0,00	0,00
4071	5500	0000	Halting von Fahrzeugen	5100	300,00	300,00	466,00
4071	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5100	1.200,00	1.200,00	855,23
4071	5550	0000	Kfz-Steuer	5100	0,00	0,00	40,00
4071	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	1.456,97
4071	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	14.000,00	4.100,00	6.982,69
4071	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	5100	1.200,00	1.200,00	0,00
4071	6430	0000	Versicherungen	3000	100,00	100,00	0,00
4071	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	1.700,00	1.700,00	4.412,66
4071	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	600,00	600,00	335,34
4071	6525	0000	Postgebühren	5100	1.100,00	1.100,00	0,00
4071	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	1.500,00	1.500,00	52,00
4071	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	3.600,00	3.600,00	6.173,31
4071	6556	0000	Honorare u. Ä.	5100	1.400,00	1.000,00	9.283,16
4071	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	300,00	300,00	230,56
4071	6620	0000	Vermischte Ausgaben	5100	0,00	0,00	206,00
4071	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	5100	0,00	0,00	0,00
4071	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	214,90

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4071	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	96.500,00	0,00	46.049,79
4071	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	63.800,00	59.200,00	54.957,82
4071	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	29.800,00	28.300,00	26.652,31
4071	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	22.200,00	19.700,00	20.437,34
4071	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	11.400,00	8.100,00	12.030,78
4071	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	200,00	147,57
4522	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5150	3.500,00	2.000,00	2.045,00
4522	5744	0000	Schulwandern, Fahrten u.Ä.	5150	600,00	600,00	0,00
4522	5745	0000	Wettbewerbe, Preise u.Ä.	5150	300,00	300,00	0,00
4522	5759	0000	Sonst. Schulaufwendungen	5150	1.000,00	1.000,00	843,24
4522	5810	0000	Lebensmittel	5150	100,00	100,00	81,59
4522	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5150	1.800,00	1.800,00	1.209,96
4522	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	5150	0,00	0,00	0,00
4522	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5100	0,00	0,00	153,67
4522	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5150	800,00	800,00	954,12
4522	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	3.000,00	3.000,00	0,00
4522	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5150	800,00	800,00	992,82
4522	6556	0000	Honorare u. Ä.	5150	2.500,00	2.500,00	504,60
4522	6710	0000	Erstattungen an das Land	5150	0,00	0,00	0,00
4522	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	3.000,00	3.000,00	1.525,53
4522	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5150	1.200,00	1.200,00	16,00
4522	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	18.500,00	16.400,00	17.748,19
4522	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	5.800,00	5.900,00	7.741,61
4522	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	900,00	9.900,00	1.352,47
4522	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	7.100,00	5.200,00	7.615,23
4522	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	100,00	57,81
4531	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	0,00
4533	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	0,00	0,00	0,00
4533	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	0,00	0,00	0,00
4562	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stellung	5100	500,00	500,00	0,00
4562	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5100	0,00	0,00	0,00
4562	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	1.300,00	1.000,00	300,00
4562	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Projekt)	5100	0,00	0,00	0,00
4562	6316	0000	Veranstaltungen	5100	0,00	0,00	0,00
4562	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5100	0,00	0,00	263,41
4562	6322	0000	EDV-Kosten	5100	100,00	100,00	0,00
4562	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5100	0,00	0,00	0,00
4562	6370	0000	Sachbedarf für EDV-Anlagen	5100	0,00	0,00	0,00
4562	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5100	200,00	200,00	0,00
4562	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	500,00	500,00	417,72
4562	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	200,00	200,00	708,60
4562	6525	0000	Postgebühren	5100	200,00	200,00	483,34
4562	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	1.000,00	1.000,00	0,00
4562	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	300,00	300,00	0,00
4562	6710	0000	Erstattungen an das Land	5100	0,00	0,00	0,00
4562	6760	4402	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Jobce	1100	0,00	0,00	0,00
4562	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	50.000,00	55.000,00	45.792,52
4562	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	50,00
4562	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	0,00	0,00	0,00
4562	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	8.900,00	8.800,00	7.686,83
4562	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	900,00	1.000,00	814,38
4562	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	3.900,00	3.100,00	3.005,49
4562	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.400,00	1.100,00	1.444,86
4572	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	100,00	100,00	975,00
4572	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	0,00	0,00	133,28
4572	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	0,00
4572	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	100,00	100,00	101,04
4572	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	900,00	1.000,00	814,38
4572	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
4573	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	200,00	200,00	25,00
4573	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	0,00	0,00	0,00
4573	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	100,00	100,00	154,70
4573	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5100	0,00	0,00	70,00
4573	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	100,00	0,00	74,46
4573	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	100,00	100,00	116,34
4573	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
4634	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stellung	5100	200,00	200,00	458,00
4634	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5100	400,00	400,00	333,08
4634	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5100	62.400,00	38.400,00	95.404,30
4634	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5100	500,00	400,00	1.515,00
4634	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Umschulung, Supervision)	5100	2.200,00	1.800,00	2.275,04
4634	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5100	200,00	200,00	309,40

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4634	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5100	100,00	100,00	555,70
4634	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5100	100,00	100,00	297,45
4634	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5100	500,00	500,00	0,00
4634	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5100	300,00	300,00	0,00
4634	6556	0000	Honorare u. A.	5100	0,00	0,00	0,00
4634	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5100	600,00	600,00	305,17
4634	6710	0000	Erstattungen an das Land	5100	6.000,00	2.200,00	0,00
4634	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	5100	25.000,00	20.500,00	28.271,05
4634	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen	5100	20.000,00	18.500,00	22.250,18
4634	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	75.000,00	55.000,00	74.217,44
4634	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5100	0,00	0,00	111,77
4634	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	6.200,00	5.600,00	5.231,89
4634	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	900,00	1.000,00	814,38
4634	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.300,00	2.200,00	2.254,12
4634	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.400,00	800,00	1.455,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					626.900,00 €	446.700,00 €	595.752,37 €

Sachaufwendungen (7/8)

4001	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	30.000,00	1.800,00	1.800,00
4001	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4071	7130	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	5100	9.600,00	9.600,00	19.144,55
4071	7183	1783	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (aus S	5150	0,00	0,00	14.055,93
4071	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
4071	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4071	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4071	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	156.698,15
4522	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4531	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	22.800,00	8.800,00	23.827,00
4531	7090	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	68.000,00	66.000,00	66.000,00
4531	7090	3000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	158.500,00	158.500,00	158.494,00
4531	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	5100	4.600,00	4.600,00	3.810,86
4531	7621	0000	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.)	5100	198.600,00	188.600,00	188.600,00
4531	7621	1000	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.)	5100	7.000,00	7.000,00	5.421,00
4531	7621	2000	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.)	5100	2.000,00	2.000,00	0,00
4531	7640	0000	Freizeithilfen (a. v. E.)	5100	1.300,00	1.300,00	0,00
4533	7030	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Ein	5100	1.500,00	1.500,00	1.500,00
4533	7090	3000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	42.100,00	36.100,00	36.132,00
4553	7150	4524	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	5100	332.500,00	243.400,00	219.174,51
4562	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	30.000,00	30.000,00	29.825,64
4562	7090	3000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	5100	0,00	0,00	125,00
4562	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4562	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
4572	7622	0000	Adaptionswesen (a. v. E.)	5100	800,00	800,00	0,00
4573	7610	0000	Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge (a.v.E.)	5100	58.300,00	56.300,00	64.297,00
4634	7183	1783	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (aus S	5100	0,00	0,00	1.801,94
4650	7030	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Ein	5100	13.200,00	13.200,00	13.200,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					980.800,00 €	829.500,00 €	1.003.907,58 €

Summe Einnahmen:	615.600,00 €	591.400,00 €	680.443,12 €
Summe Ausgaben:	7.052.790,00 €	6.719.120,00 €	7.108.898,31 €
Budget:	-6.437.190,00 €	-6.127.720,00 €	-6.428.455,19 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 51200

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget JgA/Soziale Dienste

Einnahmen	Ansatz	591.400,00 €	RE	680.443,12 €
Ausgaben	Ansatz	6.719.120,00 €	RE	7.108.898,31 €
Ergebnis			RE	-6.428.455,19 €
Budget gem. Haushaltsplan				-6.127.720,00 €
Zwischenergebnis				-300.735,19 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-352.861,69 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	4.445,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	348.416,69 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				162.208,48 €
	davon			
	Rücklageentnahmen		20.642,70 €	
	Fehlbuchungen		7.997,00 €	
	Personalkostenerstattungen		33.286,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		10.419,20 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		45.821,29 €	
	Beihilfeaufwendungen		44.042,29 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-3.514,62 €
	davon			
	Restfördermittel Just Best	-	3.514,62 €	
Budgetfehlbetrag				-494.903,02 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 156.698,15 € belastet. Fehlbetrag 2025 resultiert hauptsächlich aus den zu tragenden Personalkosten für GÜB-Stellen.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 51200 U-Amtsbudget Soziale Dienste

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.437.190	-6.428.455,19	0,14
Einnahmen	615.600	680.443,12	-9,53
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	500	1.900,00	-73,68
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	615.100	673.820,12	-8,71
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	4.723,00	-100,00
Ausgaben	-7.052.790	-7.108.898,31	-0,79
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-5.445.090	-5.465.196,07	-0,37
Beihilfe	0	-44.042,29	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-62.400	-95.404,30	-34,59
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-61.100	-70.632,26	-13,50
Erstattungen	-51.000	-50.521,23	0,95
innere Verrechnungen	-452.400	-379.194,58	19,31
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	-268.000	-258.318,00	3,75
Zuweisungen/Zuschüsse	-712.800	-588.891,43	21,04
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-156.698,15	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.437.190	-6.276.480,04	2,56
bereinigte Einnahmen	615.600	675.720,12	-8,90
bereinigte Ausgaben	-7.052.790	-6.952.200,16	1,45
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-48,75	-47,54	2,55
Ausgabendeckungsgrad (in %)	8,73	9,72	-10,19
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	41,24	41,39	-0,36

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 52000

Bezeichnung: **Amtsbudget Sport und Gesundheitsförderung**

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung (UA 4315, UA 5400, UA 5409 und UA 5500) hat im Haushaltsjahr 2025 ein Plus von 62.165,90 € erwirtschaftet. Zudem sind folgende Projektmittel i.H.v. 84.846,54 € ins Haushaltsjahr 2026 zu übertragen:

- HSt. 5409.XXXX Restmittel Projekte „GESTALT – Get 10“, „Verfügungsfonds TK“, „Fürth bewegt!“ und Mikroprojekte:
Die Projekte sind noch nicht abgeschlossen, die Restmittel (15.055,83 €) können daher erst in dem Jahr 2026 verausgabt werden.
- HSt 5409.7096.0000 „Zuschuss Rheuma-Liga“:
Der Restmittelübertrag war notwendig, da der Zuschuss erst im Januar 2026 ausgezahlt werden konnte.
- HSt. 4321.7150.5100 „Restmittel Geburtenhilfe“:
Das Förderprojekt läuft weiterhin. Der finale Schlussbescheid geht jährlich erst im Folgejahr ein, sodass das Förderjahr 2025 erst 2026 abgerechnet werden kann. Der Projektmittelübertrag ist dadurch jährlich notwendig.
- HSt. 5500.1710.0000 „Restmittel Landeszuschuss Schwimmförderung“:
Diese Restmittel mussten komplett übertragen werden, da es zweckgebundene Zuschussgelder des Freistaats Bayern sind, die erst 2026 final abgerechnet werden.
- HSt. 5500.5162.0000 „Unterhalt: Badeanlagen u.Ä.“:
Im Nutzungsjahr 2025 sind zahlreiche Reparaturen angefallen, weshalb die Rechnung über den angesetzten 45.000 € liegt. Die noch vorhandenen Restmittel (11.031,77 €) sollen deshalb übertragen werden.
- HSt. 5500.7093.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke“:
Diese Restmittel (40.000,00 €) wurden gemäß den Sportförderrichtlinien als Zuschüsse einzelnen Fürther Sportvereinen bereits zugesagt. Sie konnten aber aus unterschiedlichen Gründen noch nicht abgerufen bzw. ausbezahlt werden.

Das Budget-Nr. 52050 für den städteübergreifenden Metropolmarathon wird in den Jahren 2025 und 2026 in einem separaten Budgetbericht behandelt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 4315.1102.0000 „Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Veranstaltungen)“:

Es wurden Teilnahmegebühren der Folgekurse des Projekts „GESTALT - Get 10“ von den Teilnehmenden eingenommen. Nach der Verstetigung des Projekts zum Haushaltsjahr 2025 war unklar, über welche Haushaltsstellen die budgetneutralen Einnahmen und Ausgaben zu führen sind. Dadurch war weder bei den Einnahmen noch bei den Ausgaben ein Ansatz veranschlagt. Die Buchungen erfolgen zukünftig über die 5409.

HSt. 4315.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land“

Die letzte Abrechnungsrate des Förderprojekt GESTALT wurde erst nach Projektabschluss eingenommen, und ist mit dem Budgetfehlbetrag des Vorjahres zu verrechnen.

HSt. 4315.1720.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden“:

Für die Folgekurse des Projekts „GESTALT - Get 10“ konnten zusätzliche Fördermittel vom Landkreis generiert werden, welche ebenfalls zukünftig auf die HST 5409 gebucht werden.

HSt. 5400.2971.0000 „Projektmittelübertrag“

Es wurden Projektmittel aus dem Vorjahr (GesundheitsregionPlus) übertragen.

HSt. 5409.1629.0000 „Sonst. Erstattung von Gemeinden/Gv“:

Für das Angebot zum Thema Frauengesundheit wurden kurzfristig Honorarkosten durch Fördermittel vom Landkreis getragen.

HSt. 5409.1670.0000 „Erstattungen durch private Unternehmen“:

HSt. 5409.1698.1320 „Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring“:

Das Projekt „Fürth bewegt“ wurde zum Haushaltsjahr 2025 verstetigt. Es war zunächst unklar, über welche Haushaltsstellen die Einnahmen und Ausgaben zu führen sind. Dadurch war weder bei den Einnahmen noch bei den Ausgaben ein Ansatz veranschlagt. Die Buchungen erfolgen zukünftig über die 5409.

HSt. 5409.1740.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzl. Sozialv.“:

Es wurden höhere Einnahmen verzeichnet, da mehr Projekte als geplant umgesetzt und mehr Fördergelder akquiriert werden konnten. Die Ausgaben haben sich entsprechend erhöht (u. a. HSt. 5409.6588.9000, 5409.6556.0000). Einzelne Projekte werden erst im Folgejahr abgerechnet.

HSt. 5409.2971.0000 „Projektmittelübertrag“:

Es wurden Projektmittel aus dem Vorjahr (u. a. „Fürth bewegt!“ und „Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse“) übertragen, da die Projekte teilweise erst im Haushaltsjahr 2026 verrechnet werden.

HSt. 5421.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land“:

Die Zuschüsse des Freistaats Bayerns für das Klinikum im Rahmen des Förderprogramms "Zukunftsprogramm Geburtshilfe" für das Förderjahr 2024 wurden anteilig bereits Ende des Jahres 2024 ausgezahlt. Der Ansatz wurde im Jahr 2024 daher deutlich überstiegen und im Jahr 2025 unterschritten. Die Ausgleichszahlung ans Klinikum (vgl. HSt. 5421.7150.5100 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (Klinikum Fürth)“) wurde im Mai 2026 nachgeholt.

HSt. 5500.1102.0000 „Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Startgelder)“:

Durch einen Teilnahmerecord von ca. 1.800 Schulkindern beim Schultriathlon 2025 konnten deutlich höhere Einnahmen bei den Startgeldern verzeichnet werden.

HSt. 5500.1103.0000 „Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Sportanlagen)“:

Der Ansatz wurde entsprechend der pauschalen Erhöhung der städtischen Sportstättegebühren zum 01.01.2026 um 10 % angepasst. Allerdings hat die Abrechnung im Jahr 2025 teilweise noch das Haushaltsjahr 2024 mit den alten Gebühren betroffen und die Buchungszahlen haben sich nicht wie erhofft erhöht.

HSt. 5500.1549.0000 „Sonst. Kostenersätze“:

Nachdem keine Nutzergruppe Schaden an Sportstätten verursacht hatte, gab es hier auch keine Forderungen an Vereine.

HSt. 5500.1555.0100 „Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnliches“:

HSt. 5500.1558.0100 „Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt“:

Diese HSt. beinhalten die Mwst., die das Amt für Sport und Gesundheitsförderung den Vereinen für die Nutzung der städtischen Sportstätten in Rechnung stellt und einzieht. Die Ersparnis durch den Umsatzsteuer-Ausgleich wird jedoch der GWF zugeschrieben. Die Festlegung der Ansätze erfolgt deshalb nicht über das Amt für Sport und Gesundheitsförderung.

HSt. 5500.1698.9999 „Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring“:

Für den Schultriathlon und die Sportehrung ging der Großteil der Sponsoringgelder beim BMPA ein und wurde anschließend als interne Verrechnung dem Budget gutgeschrieben.

HSt. 5500.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land“:

Die staatliche Vereinspauschale wurde im Jahr 2025 verdoppelt. Die höheren Zuschüsse des Freistaats Bayerns fließen direkt an die Fürther Vereine weiter (vgl. 1.1.3.).

HSt. 5500.1782.0000 „Sponsoring“:

Für den Schultriathlon konnten zusätzliche Sponsorengelder akquiriert werden. Dem stehen höhere Ausgaben gegenüber (vgl. 1.1.3.).

HSt. 5500.1783.0000 „Spenden“:

Für den Schultriathlon konnten Spendengelder akquiriert werden, um Kindern aus finanzschwachen Familien eine Teilnahme zu ermöglichen.

HSt. 5500.2971.0000 „Projektmittelübertrag“:

Es wurden Projektmittel (u.a. Betriebskosten Jugendbad Burgfarrnbach und Zuschüsse an Sportvereine) aus dem Vorjahr übertragen.

HSt. 5600.1450.1000 „Pachten“:

Aufgrund eines neuen erfolgsabhängigen Vertragsmodells wurde die Pachtgebühr in der für das Gelände des Sportparks Ronhof erhöht. Die HSt. wird nicht vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung bewirtschaftet.

HSt. 5600.1650.0680 „Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen“:

In der Vergangenheit hat das Amt für Sport und Gesundheitsförderung die Kosten für Reparaturen und Neubeschaffungen von Schlössern bei den städtischen Sportstätten für die GWF ausgelegt und anschließend in Rechnung gestellt. Die anfallenden Rechnungen werden seit 2024 von der GWF direkt selbst bezahlen.

HSt. 5600.1770.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen“:

Hierbei handelt es sich um die Ausschüttung aus dem Lohnert-Fonds für den Unterhalt des Lohnert-Sportplatzes. Die HSt. wird nicht vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung bewirtschaftet.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

HSt. 5400.4690.0000 „Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer“:

HSt. 5500.4690.8000 „Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer“:

DIE ZVK-Pauschalsteuer ist im Jahr 2025 niedriger ausgefallen.

HSt. 5500.4090.0000 „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“:

Es wurden keine Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten fällig.

HSt. 5500.4690.9000 „Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/Leistungsanreize“:

Die Sachzuwendungen waren für das Haushaltsjahr 2025 falsch kalkuliert, da lediglich von sieben Beschäftigten (es waren neun zu dem Zeitpunkt) ausgegangen wurde.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 4315.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung“:

HSt. 4315.5209.0000 „Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände“:

HSt. 4315.5280.0000 „Sonst. Gebrauchsgegenstände“:

HSt. 4315.6321.0000 „Öffentlichkeitsarbeit“:

HSt. 4315.6500.0000 „Allgemeiner Bürobedarf“:

HSt. 4315.6541.0000 „Reise- und Fahrtkosten“:

HSt. 4315.6556.0000 „Honorare und Ähnl.“:

HSt. 4315.6589.0000 „Sonstige Geschäftsausgaben“:

Nach der Verstetigung des Projekts „GESTALT - Get 10“ zum Haushaltsjahr 2025 war unklar, über welche Haushaltsstellen die budgetneutralen Einnahmen und Ausgaben zu führen sind. Dadurch war weder bei den Einnahmen noch bei den Ausgaben ein Ansatz veranschlagt bzw. noch alte Ansätze vermerkt. Die Buchungen erfolgen zukünftig über die 5409.

HSt. 5400.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung“:

HSt. 5400.5280.0000 „Sonstige Gebrauchsgegenstände“:

HSt. 5400.5622.0000 „Fortbildung und Umschulung“:

HSt. 5400.6541.0000 „Reise- und Fahrtkosten“:

HSt. 5400.6500.0000 „Allgemeiner Bürobedarf“:

HSt. 5400.6525.0000 „Postgebühren“:

Durch das gemeinsame Amtsbudget war weniger Bedarf an Beschaffungen, Fortbildungen, Postgebühren und Dienstreisen bzw. sie wurden über das allgemeine Amtsbudget getragen (vgl. nachfolgend).

HSt. 5400.6316.0000 „Veranstaltungen“:

HSt. 5400.6321.0000 „Öffentlichkeitsarbeit“:

Aufgrund diverser Sparmaßnahmen sind die Veranstaltungen deutlich kostengünstiger ausgefallen bzw. wurden teilweise von Fördergebern finanziert. Gleiches gilt für die damit verbundenen Gelder für Öffentlichkeitsarbeit. Die Mittel werden für kommende Jahre benötigt.

HSt. 5400.6589.0000 „Sonstige Geschäftsausgaben“:

Für diverse Projekte und Evaluationen wird ein datenschutzkonformes aber auch kostenpflichtiges Umfragetool eingesetzt. Die Kosten dafür haben sich erhöht.

HSt. 5400.6610.0000 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.“:

Da die Stadt Fürth erst im März 2025 Mitglied des Gesunde Städte-Netzwerkes wurde, wurden ein anteilig geringerer Mitgliedsbeitrag eingezogen.

HSt. 5400.6798.9999 „Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen“:

Im Rahmen des Projektes RISE wurden vom Sozialamt Gelder ausgelegt. Diese Gelder wurden im Nachgang zurücküberwiesen, da die angefallenen Kosten durch Fördermittel abgedeckt waren.

HSt. 5409.5280.0000 „Sonst. Gebrauchsgegenstände“:

HSt. 5409.6316.0000 „Veranstaltungen“:

HSt. 5409.6321.0000 „Öffentlichkeitsarbeit“:

HSt. 5409.6556.0000 „Honorare und Ähnl.“:

HSt. 5409.6588.9000 „Projektkosten“:

HSt. 5409.6798.9999 „Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen“:

Die Mehrausgaben in den Haushaltsstellen ergeben sich dadurch, dass mehr Projekte als geplant umgesetzt wurden. Dies gilt insbesondere für das verstetigte Bewegungsprogramm „Fürth bewegt!“. Entsprechend konnten aber auch mehr Förder- bzw. Sponsorengelder akquiriert und somit die Einnahmen erhöht werden (vgl. 1.1.1.).

HSt. 5421.7150.5100 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (Klinikum Fürth)“

Die Mittelweiterleitung im Rahmen des Förderprogramms "Zukunftsprogramm Geburtshilfe" ans Klinikum Fürth wurde im Mai 2026 nachgeholt. Daher stimmt der Zahlungseingang und -ausgang 2025 nicht überein.

HSt. 5500.5161.0000 „Unterhalt: Sportanlagen u. Ä.“:

Aufgrund geringerer Abnutzung und den Zuständigkeiten für den Ersatz bei GWF und SchvA fielen weniger Unterhaltskosten bei den Sportstätten an.

HSt. 5500.5162.0000 „Unterhalt: Badeanlagen u. Ä.“:

Es wurden im Nutzungsjahr 2024 wieder mehr Reparaturen am Jugendbad durchgeführt, weshalb die Betriebskostenabrechnung für 2024, welche im Haushaltsjahr 2025 zu begleichen war, höher ausgefallen ist. Dafür wurden Restmittel aus dem Vorjahr übertragen.

HSt. 5500.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung“:

HSt. 5500.5280.0000 „Sonstige Gebrauchsgegenstände“:

Es wurden teilweise Ausgaben für Sonstige Gebrauchsgegenstände über Verwaltungs- und Zweckausstattung gebucht, weshalb es bei der einer HSt. zu Überbuchung und bei der anderen zur Unterbuchung kam.

HST. 5500.5310.0000 „Miete für Gebäude und Grundstücke“

Die anfallende Miete für die Anmietung einer Turnhalle ist im Jahr 2025 etwas geringer ausgefallen.

HSt. 5500.5622.0000 „Fortbildung und Umschulung“:

Ein Teil der Kosten für Fortbildungen und Umschulungen wurden über Reisekosten und Fahrtkosten gebucht (vgl. nachfolgend).

HST. 5500.6312.0000 „Feiern und Ehrungen“:

Es wurde eine Ausgabe fälschlicherweise über Feiern und Ehrungen gebucht, die dem Bereich Veranstaltungen zuzuordnen ist.

HST. 5500.6316.0000 „Veranstaltungen“:

Die Ausgaben für Veranstaltungen sind aufgrund explodierender Anmeldezahlen sowie höherer Preise angestiegen. Dem stehen höhere Einnahmen im Bereich der Startgelder sowie im Sponsoring gegenüber (vgl. 1.1.1.)

HSt. 5500.6322.0000 „EDV-Kosten“:

Das bestehende Belegungsmanagementsystem für Sport- und Kulturf Flächen SKUBIS wurde nicht mehr mit Updates versehen, weshalb eine neue Software 2025 eingerichtet werden musste. Für die Inbetriebnahme und Schulungen für die Software Locaboo sind Kosten angefallen, welche vorab nicht einkalkuliert waren.

HSt. 5500.6329.1000 „Sonst. verschiedener Betriebsaufwand“:

Für den Betrieb der SportBox hat der Anbieter erst im Haushaltsjahr 2026 die Rechnung für das Jahr 2025 eingereicht, weshalb im Jahr 2026 mit höheren Kosten zu rechnen ist.

HSt. 5500.6370.1000 „Sachbedarf für EDV-Anlagen“:

Es gab geringeren Sachbedarf für EDV-Anlagen.

HSt. 5500.6413.0100 „Umsatzsteuer als Vorsteuer“:

HSt. 5500.6413.0100 „Umsatzsteuer (Zahl last an das Finanzamt)“:

Diese HSt. beinhaltet getätigte Vorschüsse für die Umsatzsteuer für die Vermietung der städtischen Sportstätten. Die Festlegung der Ansätze erfolgt nicht über das Amt für Sport und Gesundheitsförderung.

HSt. 5500.6510.0000 „Bücher und Zeitschriften“:

Es wurden keine Bücher und Zeitschriften angeschafft.

HSt. 5500.6525.0000 „Postgebühren“:

Es sind geringere Postgebühren aufgrund weniger Versendungen angefallen.

HSt. 5500.6441.0000 „Reise- und Fahrtkosten“:

Ein Teil der Kosten für Fortbildungen und Umschulungen wurden über Reisekosten und Fahrtkosten gebucht (vgl. oben).

HSt. 5500.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“:

HSt. 5500.6556.0000 „Honorare und Ähnl.“:

Es gab weniger Veranlassung, externe Unterstützung anzufordern.

HSt. 5500.6610.0000 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.“:

Der Mitgliedsbeitrag in einem Verband ist geringer ausgefallen.

HSt. 5500.6796.0000 „Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten“:

Der Bedarf an der Nutzung von Fahrzeugen war geringer.

HSt. 5500.6798.6510 „Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften“:

Die Kosten für das Abonnement der Fürther Nachrichten lief ohne unser Wissen aus, weshalb nur die Hälfte des Betrags abgebucht wurde. Ab 2026 läuft das Abonnement wieder in vollem Umfang.

HSt. 5500.6798.9999 „Innere Verrechnung innerstädt. Leistung“:

Für den Schultriathlon wurde vom Tiefbauamt die Straßensperrungen verrechnet und eine Gehsteinreinigung in Rechnung gestellt, was eigentlich der HSt. 5500.6316.0000 zuzuordnen wäre.

HSt. 5500.7093.1710 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine“:

Die staatliche Vereinspauschale wurde im Jahr 2025 verdoppelt. Die höheren Zuschüsse des Freistaats Bayerns fließen direkt an die Fürther Vereine weiter (vgl. 1.1.1.).

HSt. 5500.7127.5200 „Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstädt.)“:

Für den Start der städtischen Mitarbeitenden beim Sparkassen Metropolmarathon wurden vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung die Teilnahmegebühren ausgelegt.

HSt. 5500.7170.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen“:

Für die Unterstützung beim Schultriathlon 2025 wurde der Kinderarche ein Betrag i.H.v. 250,00 € überwiesen, der eigentlich der HSt. 5500.6316.0000 zuzuordnen wäre.

HSt. 5500.8900.4999 „Wiederbesetzungssperre“

Aufgrund eines akuten Personalbedarfs wurde bei Stellen die Nachbesetzung bereits nach weniger als 6 Monaten vorgenommen und die Dienststelle mit der Strafgebühr belegt.

HSt. 5515.6541.0000 „Reise- und Fahrtkosten“:

Für den Metropolmarathon wurden Fahrtkosten fällig, die jedoch vollständig von der Stadt Fürth zu tragen waren und daher nicht über das gemeinsame Budget gebucht werden konnten.

HSt. 5600.6790.5400 „Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten“:

HSt. 5600.6790.5405 „Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Außenanl.“:

Diese HSt. beinhalten die Gebäudebewirtschaftungskosten der städt. Sportstätten und Außensportanlagen. Die HSt. werden nicht vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung bewirtschaftet.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

**1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)**

/

**1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)**

/

**1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall**

/

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Durch verzögerte Zuschussauszahlungen, welche im Jahr 2025 aufgrund fehlender Unterlagen nicht vorgenommen werden konnten sowie aufgrund zu spät gestellter Rechnungen von Partnerinnen und Partnern sind Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr zu erwarten.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Der hohe Bedarf bei Kindern und Jugendlichen nach Bewegung und sportlicher Aktivität führt vor allem im Veranstaltungsbereich zu höheren Ausgaben und Einnahmen. Da solche Events immer kostengünstig dem Fürther Nachwuchs angeboten werden, erhöht sich aber teilweise auch der städtische Kostenanteil.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 08.06.2026
Amt für Sport und Gesundheitsförderung
i. V.

Rogner

4315	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	33.400,00	30.161,87
4315	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	2.600,00	2.334,37

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4315	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	6.900,00	6.657,43
4315	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
5400	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	67.400,00	100.100,00	106.290,01
5400	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
5400	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.200,00	7.800,00	7.383,22
5400	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5400	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.600,00	21.200,00	20.640,01
5400	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5400	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	300,00	72,01
5409	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	31.200,00	0,00	0,00
5409	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	2.400,00	0,00	0,00
5409	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	6.900,00	0,00	0,00
5409	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4090	0000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1100	800,00	800,00	0,00
5500	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	175.900,00	164.800,00	165.413,19
5500	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	13.600,00	12.800,00	12.807,82
5500	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	37.600,00	35.400,00	36.226,89
5500	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
5500	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	300,00	123,57
5500	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanerkennung	5200	70,00	70,00	90,00
5515	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	56.900,00	54.800,00	55.442,61
5515	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	4.400,00	4.200,00	4.263,79
5515	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	12.300,00	11.800,00	12.060,19
5515	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	200,00	32,28
Summe Personalausgaben (4):					429.670,00 €	457.470,00 €	459.999,26 €

Sachaufwendungen (5/6)

4315	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5200	0,00	200,00	0,00
4315	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	5200	0,00	0,00	95,34
4315	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5200	0,00	100,00	0,00
4315	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5200	0,00	0,00	0,00
4315	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5200	0,00	300,00	0,00
4315	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5200	0,00	0,00	71,26
4315	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5200	0,00	300,00	0,00
4315	6525	0000	Postgebühren	5200	0,00	100,00	0,00
4315	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5200	0,00	0,00	0,00
4315	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5200	0,00	200,00	0,00
4315	6556	0000	Honorare u. Ä.	5200	0,00	0,00	2.325,00
4315	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5200	0,00	300,00	0,00
4315	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5200	0,00	0,00	0,00
4315	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplätze)	1000	0,00	0,00	0,00
4315	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	0,00	0,00	0,00
4315	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	0,00	0,00	0,00
5400	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5200	0,00	300,00	0,00
5400	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5200	0,00	100,00	0,00
5400	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5200	900,00	300,00	30,00
5400	6316	0000	Veranstaltungen	5200	8.300,00	7.400,00	2.886,88
5400	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5200	6.200,00	6.700,00	2.189,19
5400	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5200	0,00	0,00	0,00
5400	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5200	200,00	200,00	97,88
5400	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5200	0,00	0,00	0,00
5400	6525	0000	Postgebühren	5200	0,00	300,00	0,00
5400	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5200	0,00	0,00	0,00
5400	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5200	400,00	1.000,00	66,56
5400	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5200	300,00	300,00	432,00
5400	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5200	400,00	400,00	300,00
5400	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5200	300,00	300,00	224,32
5400	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplätze)	1000	2.100,00	2.300,00	4.319,12
5400	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	1.600,00	300,00	329,70
5400	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	1.400,00	400,00	1.953,57
5400	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierkosten)	1000	0,00	0,00	723,96

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
5409	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5200	3.000,00	0,00	2.781,91
5409	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5200	300,00	0,00	0,00
5409	6316	0000	Veranstaltungen	5200	0,00	0,00	510,83
5409	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5200	4.300,00	0,00	1.173,76
5409	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5200	0,00	0,00	0,00
5409	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5200	0,00	0,00	0,00
5409	6525	0000	Postgebühren	5200	0,00	0,00	0,00
5409	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5200	200,00	0,00	5,60
5409	6556	0000	Honorare u. Ä.	5200	20.700,00	0,00	35.358,86
5409	6588	9000	Projektkosten	5200	0,00	0,00	5.792,86
5409	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5200	0,00	0,00	0,00
5409	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5200	0,00	0,00	660,50
5500	5161	0000	Unterhalt: Sportanlagen u.Ä. (außerordentl. Sportstätten-)	5200	2.000,00	5.000,00	2.200,07
5500	5162	0000	Unterhalt: Badeanlagen u. Ä.	5200	45.000,00	45.000,00	52.096,02
5500	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5200	100,00	100,00	1.396,45
5500	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5200	2.500,00	2.500,00	1.364,81
5500	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5200	12.800,00	12.800,00	11.268,00
5500	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5200	2.100,00	2.100,00	539,00
5500	6312	0000	Feiern, Ehrungen	5200	0,00	0,00	5.282,07
5500	6313	0000	Belohnungen, Preise	5200	1.500,00	1.500,00	1.500,00
5500	6316	0000	Veranstaltungen	5200	94.000,00	45.300,00	50.822,53
5500	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5200	0,00	0,00	0,00
5500	6322	0000	EDV-Kosten	5200	0,00	0,00	9.030,00
5500	6329	1000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	5200	2.000,00	500,00	0,00
5500	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5200	900,00	900,00	616,42
5500	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	5200	0,00	0,00	5.084,02
5500	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	5220	20.000,00	20.000,00	31.872,58
5500	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5200	1.100,00	1.100,00	1.113,31
5500	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5200	200,00	200,00	0,00
5500	6525	0000	Postgebühren	5200	2.300,00	2.000,00	1.653,90
5500	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5200	0,00	0,00	0,00
5500	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5200	1.000,00	1.000,00	1.223,19
5500	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5200	100,00	100,00	0,00
5500	6556	0000	Honorare u. Ä.	5200	3.000,00	3.000,00	1.252,99
5500	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	5200	0,00	0,00	0,00
5500	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5200	800,00	800,00	447,00
5500	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5200	0,00	0,00	0,00
5500	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	5200	500,00	500,00	0,00
5500	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	5200	300,00	300,00	167,40
5500	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5200	0,00	0,00	5.459,68
5500	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach-)	1000	10.900,00	10.400,00	9.003,19
5500	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	12.600,00	13.900,00	8.635,83
5500	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.100,00	1.300,00	1.052,55
5500	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	4.100,00	3.600,00	3.606,59
5500	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.300,00	1.100,00	663,78
5511	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6316	0000	Veranstaltungen	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	5220	0,00	0,00	0,00
5511	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	2000	0,00	0,00	0,00
5511	6525	0000	Postgebühren	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5200	0,00	0,00	0,00
5511	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	GESP	0,00	0,00	0,00
5511	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	GESP	0,00	0,00	0,00
5511	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	GESP	0,00	0,00	0,00
5511	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	GESP	0,00	0,00	0,00
5515	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5200	0,00	0,00	715,21
5515	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.600,00	2.600,00	2.094,20
5515	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	600,00	600,00	477,91
5515	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	1.800,00	400,00	1.803,29
5515	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	100,00	300,00	0,00
5600	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	2000	8.900,00	8.900,00	8.950,00
5600	5350	1000	Pachten (Ronhof)	2300	542.100,00	542.100,00	542.111,95
5600	5360	0000	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	2000	13.500,00	13.500,00	13.450,00
5600	5390	1000	Sonst. Mieten und Pachten (Container Umkleide +Toilette	5200	0,00	0,00	0,00
5600	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	2.030.000,00	1.255.000,00	2.003.012,72
5600	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	282.200,00	186.100,00	302.085,53
Summe Sachaufwendungen (5/6):					3.154.600,00 €	2.206.300,00 €	3.144.381,29 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

5400	7096	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheit	5200	0,00	0,00	0,00
5409	7096	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheit	5200	44.900,00	23.800,00	24.195,95
5421	7150	5100	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen	5200	79.600,00	76.800,00	0,00
5421	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
5500	7093	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände/-vereine sowie	5200	364.700,00	367.500,00	348.337,09
5500	7093	1710	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände/-vereine (Ver	5200	190.000,00	125.000,00	179.986,20
5500	7127	5200	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstädt	5200	1.000,00	0,00	999,60
5500	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5200	0,00	0,00	250,00
5500	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	16.960,00
5500	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
5511	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					680.200,00 €	593.100,00 €	570.728,84 €

Summe Einnahmen:	1.065.200,00 €	798.700,00 €	1.178.393,88 €
Summe Ausgaben:	4.264.470,00 €	3.256.870,00 €	4.175.109,39 €
Budget:	-3.199.270,00 €	-2.458.170,00 €	-2.996.715,51 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 52000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Sport und Gesundheitsförderung (Sport)

Einnahmen	Ansatz	798.700,00 €	RE	1.178.393,88 €
Ausgaben	Ansatz	3.256.870,00 €	RE	4.175.109,39 €
Ergebnis			RE	-2.996.715,51 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.458.170,00 €
Zwischenergebnis				-538.545,51 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-179.376,64 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	3.417,97 €	
	Pacht Ronhof	-	175.958,67 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				864.934,59 €
	davon			
	Mittelbereitstellung		999,60 €	
	Rücklagenentnahmen		12.407,48 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		2.529,26 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/Außenanlagen		848.998,25 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-84.846,54 €
	davon			
	Restmittel "GESTALT - Get 10"	-	4.919,96 €	
	Restmittel Projekt "Fürth bewegt", TK-Verfügungsfonds und Mikroprojekte	-	10.135,87 €	
	Zuschuss Rheuma-Liga	-	720,00 €	
	Restmittel Geburtenhilfe	-	10.071,44 €	
	Restmittel Landeszuschuss Schwimmförderung	-	7.967,50 €	
	Unterhalt Badeanlagen (Jugendbad Burgfarnbach)	-	11.031,77 €	
	Zuschüsse für lfd. Zwecke	-	40.000,00 €	
Budgetüberschuss				62.165,90 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				31.082,95 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 52000 Amtsbudget Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.199.270	-2.996.715,51	6,76
Einnahmen	1.065.200	1.178.393,88	-9,61
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	196.900	182.445,11	7,92
Sonstige Verwaltungseinnahmen	524.000	602.131,00	-12,98
Erstattungen	0	1.135,67	-100,00
innere Verrechnungen	69.000	44.000,00	56,82
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	275.300	249.473,65	10,35
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	99.208,45	-100,00
Ausgaben	-4.264.470	-4.175.109,39	2,14
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-429.670	-459.999,26	-6,59
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-47.000	-54.296,09	-13,44
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-577.300	-575.779,95	0,26
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-176.800	-168.031,41	5,22
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-2.353.500	-2.346.273,84	0,31
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-680.200	-553.768,84	22,83
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-16.960,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.199.270	-3.078.963,96	3,91
bereinigte Einnahmen	1.065.200	1.079.185,43	-1,30
bereinigte Ausgaben	-4.264.470	-4.158.149,39	2,56
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-24,23	-23,32	3,90
Ausgabendeckungsgrad (in %)	24,98	25,95	-3,74
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,25	3,48	-6,61

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 52050

Bezeichnung: U-Amtsbudget Metropolmarathon Fürth-Nürnberg

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

In den Jahren 2024 ff. wird der Metropolmarathon durch die Städte Fürth und Nürnberg städteübergreifend ausgerichtet. Dafür wurde die interkommunale Arbeitsgemeinschaft „Metropolmarathon Fürth-Nürnberg“ (ARGE) gegründet, die sich aus den Städten Fürth und Nürnberg zusammenschließt.

In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der ARGE ist festgelegt, dass jede Stadt den gleichen Personalanteil und Arbeitsumfang einbringt, was nicht verrechnet wird. Der sonstige finanzielle Überschuss bzw. der Verlust der Veranstaltung wird nach der Gesamtabrechnung jeweils hälftig auf die Kommunen aufgeteilt. Für die Veranstaltung wurde ein eigener Buchführungskreis bei der Stadt Fürth eingerichtet, über die alle mit der Veranstaltung zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben (ausgenommen Personalkosten) abgerechnet und verbucht werden.

Ab 2023 wurde daher das neue Budget 52050 „Metropolmarathon Fürth-Nürnberg“ eröffnet. Die Personalkosten und IT-Verrechnungskosten (KommunalBIT) zum Metropolmarathon sind allerdings beim Budget 52000 verortet. Die Personalausgaben können als steuerrechtliche Sonderbetriebsausgaben behandelt und von den Kommunen nach dem festgestellten Gewinn oder Verlust für die steuerliche Gewinnermittlung berücksichtigt werden. Damit zeigt das neue Budget 52050 nur die Abrechnungsbereiche der ARGE auf.

Die zweite Auflage des städteübergreifenden Laufevents im Jahr 2025 war ein großer Erfolg. Über 9.000 Teilnehmende feierten mit rund 1.000 Ehrenamtlichen in den Städten Fürth und Nürnberg ein gemeinsames Fest des Sports. Die Veranstaltung hat nach Ausgleich durch die beiden ausrichtenden Kommunen mit einem Budgetfehlbetrag von 2.938,12 € abgeschlossen. Zudem sind zweckgebundene Einnahmen i. H. v. 87.940,11 € ins Haushaltsjahr 2025 zu übertragen.

Durch die späte Rechnungsstellung zahlreicher Anbieter (teilweise erst nach zwei Jahren) kann die Abrechnung mit beiden Kommunen immer erst im Nachgang erfolgen. Dadurch ergibt sich eine große Unschärfe in den Budgetplanungen und den -abschlüssen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 5515.1102.0000 „Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte“:

Durch einen Teilnahmerecord beim Sparkassen Metropolmarathon 2025 konnten deutlich höhere Einnahmen bei den Anmeldegebühren verzeichnet werden. Entsprechend sind durch die größere Veranstaltung jedoch auch die Kosten (vgl. 1.1.3.) gestiegen.

HSt. 5515.1390.0000 „Einnahmen aus Verkauf“:

Es mussten Ausgaben aus dem Verkauf zurücküberwiesen werden.

HSt. 5515.1555.0100 „Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnliches“:

HSt. 5515.1558.0000 „Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt“:

Diese HSt. beinhalten die Umsatzsteuer für den Sparkassen Metropolmarathon. Die Festlegung der Ansätze erfolgt nicht über das Amt für Sport und Gesundheitsförderung.

HSt. 5515.1593.0000 „Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung“

Es konnten deutlich geringere Erlöse aus Inseraten erzielt werden. Mit den geringeren Einnahmen ist auch zukünftig zu kalkulieren.

HSt. 5515.1621.1000 „Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände“

HSt. 5515.1627.0000 „Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände“

Durch einzelne Vorauslagen der Stadt Fürth ist die innerstädtische Abrechnung etwas geringer und die mit der Stadt Nürnberg etwas höher ausgefallen als vorab geplant.

HSt. 5515.1782.0000 „Sponsoring“:

Die Sponsoren-Akquise war aufgrund externer Unterstützung weitaus erfolgreicher als vorab erwartet werden konnte. Für die externe Unterstützung sowie die gestiegenen Veranstaltungskosten sind jedoch auch die Ausgaben (vgl. 1.1.3.) gestiegen.

HSt. 5515.1783.0000 „Spenden“:

Es konnten keine Einnahmen durch Spenden akquiriert werden. Damit ist auch zukünftig nicht mehr zu rechnen.

HSt. 5515.2971.0000 „Projektmittelübertrag“:

Es wurden Projektmittel aus dem Vorjahr übertragen, da die Budgetabrechnung für den Metropolmarathon erst im Nachgang erfolgt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

/

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 5515.6316.0000 „Veranstaltungen“:

Durch die Preissteigerungen im Veranstaltungssegment sowie die stark erhöhte Eventgröße waren höhere Ausgaben erforderlich, denen auch höhere Einnahmen gegenüberstehen (vgl. 1.1.1.).

HSt. 5515.6369.0000 „Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Absperrungen/Transport)“:

Die Absperrkosten überwiegend über den Bereich Veranstaltungen gebucht, da eine separate Buchung nicht zielführend ist.

HSt. 5515.6369.1782 „Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Vermittlung Sponsoring)“:

Für die erfolgreiche Sponsoren-Akquise wurde das externe Unternehmen erfolgsabhängig bezahlt und hat jeweils einen Anteil der Sponsoring-Gelder erhalten.

<u>HSt. 5515.6412.0100 „Umsatzsteuer als Vorsteuer“:</u> <u>HSt. 5515.6413.0100 „Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt“:</u> Diese HSt. beinhalten die Umsatzsteuer für den Sparkassen Metropolmarathon. Die Festlegung der Ansätze erfolgt nicht über das Amt für Sport und Gesundheitsförderung. <u>HSt. 5515.6500.0000 „Allgemeiner Bürobedarf“:</u> Die anfallenden Kosten für Bürobedarf wurden überwiegend über den Bereich Veranstaltungen gebucht. <u>HSt. 5515.6525.0000 „Postgebühren“:</u> Es wurden geringere Postgebühren fällig, da die Postgebühren teilweise über das allgemeine Amtsbudget angefallen sind. <u>HSt. 5515.6798.9999 „Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten“:</u> Für die städteübergreifende ARGE gibt es keine innerstädtischen Leistungen. Die anfallenden Kosten werden über den Bereich Veranstaltungen gebucht.	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung) Der hohe bereinigte Budgetzuschussbedarf erklärt sich dadurch, dass auch fürs Folgejahr das Budgetergebnis auf genau 0,00 € geplant ist, da Defizite / Überschüsse über die beiden Kommunen anteilig ausgeglichen werden.
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung) /
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall /
2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Durch verzögerte Rechnungsstellungen sowie stark steigende Preise im Veranstaltungsbereich sind Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr zu erwarten. Dies beeinträchtigt die Abrechnung der beiden Kommunen und bedingt eine große Unschärfe in den Budgetplanungen und den -abschlüssen.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026	
Durch die bereits laufende städteübergreifende Durchführung des Metropolmarathon ergeben sich keine weiteren Aufgaben- oder Zielveränderungen im Jahr 2026.	

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 08.06.2026
Amt für Sport und Gesundheitsförderung
i. V.

Rogner

U-Amtsbudget-Nr.: 52050

Metropolmarathon Fürth-Nürnberg

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

5515	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Startgelder)	5200	320.000,00	227.800,00	317.803,71
5515	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	5200	1.100,00	1.100,00	-1.009,66
5515	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	5200	0,00	0,00	103.588,30
5515	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	5220	0,00	0,00	77.150,25
5515	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	5200	20.000,00	20.000,00	2.401,64
5515	1621	1000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (Stadt Nürnberg)	5200	60.000,00	56.400,00	45.617,15
5515	1627	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	60.000,00	56.300,00	41.621,37
5515	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	5200	0,00	0,00	0,00
5515	1782	0000	Sponsoring	5200	270.000,00	190.300,00	228.015,88
5515	1783	0000	Spenden	5200	0,00	20.000,00	0,00
5515	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	27.440,34
Summe Einnahmen (1/2):					731.100,00 €	571.900,00 €	842.628,98 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

5515	6316	0000	Veranstaltungen	5200	595.700,00	369.500,00	476.338,96
5515	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5200	88.900,00	88.900,00	80.446,89
5515	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Absperrungen/Trans	5200	0,00	85.000,00	1.640,00
5515	6369	1782	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Vermittlung Sponso	5200	45.000,00	22.600,00	27.500,00
5515	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5200	0,00	0,00	0,00
5515	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	5200	0,00	0,00	86.099,21
5515	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	5220	0,00	0,00	54.385,90
5515	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	2000	0,00	0,00	0,00
5515	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5200	400,00	400,00	2,48
5515	6525	0000	Postgebühren	5200	500,00	500,00	272,12
5515	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5200	600,00	600,00	714,00
5515	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	GESp	0,00	0,00	0,00
5515	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	GESp	0,00	0,00	0,00
5515	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	GESp	0,00	4.400,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					731.100,00 €	571.900,00 €	727.399,56 €

Sachaufwendungen (7/8)

5515	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	731.100,00 €	571.900,00 €	842.628,98 €
Summe Ausgaben:	731.100,00 €	571.900,00 €	727.399,56 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	115.229,42 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 52050

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Sport/Metropolmarathon
Fürth-Nürnberg

Einnahmen	Ansatz	571.900,00 €	RE	842.628,98 €
Ausgaben	Ansatz	571.900,00 €	RE	727.399,56 €
Ergebnis			RE	115.229,42 €
Budget gem. Haushaltsplan				0,00 €
Zwischenergebnis				115.229,42 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-30.227,43 €
	davon			
	Umsatzsteuer aus Ring 52000	-	39,04 €	
	REST Metropolmarathon 2024 (u.a. aufgrund Bruttoveranschlagung)	-	30.188,39 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				0,00 €
	davon			
	NN			
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				- 87.940,11 €
	davon			
	Restmittel Metropolmarathon 2025 (Bruttobetrachtung)	-	87.940,11 €	
Budgetfehlbetrag				-2.938,12 €

Budget 52050 U-Amtsbudget Metropolmarathon Fürth-Nürnberg

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	115.229,42	-100,00
Einnahmen	731.100	842.628,98	-13,24
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	320.000	317.803,71	0,69
Sonstige Verwaltungseinnahmen	21.100	182.130,53	-88,41
Erstattungen	120.000	87.238,52	37,55
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	270.000	228.015,88	18,41
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	27.440,34	-100,00
Ausgaben	-731.100	-727.399,56	0,51
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-731.100	-727.399,56	0,51
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	87.789,08	-100,00
bereinigte Einnahmen	731.100	815.188,64	-10,32
bereinigte Ausgaben	-731.100	-727.399,56	0,51
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	0,66	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	100,00	112,07	-10,77
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 53000

Bezeichnung: JÄD (Kinder-und Jugendärztlicher Dienst)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget von 2025 erzielte einen operativen Überschuss von 362,04 €.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 5015.67989999 innere Verrechnungen
Für die Schuleingangsuntersuchungen wurden Formulare und Merkblätter benötigt.
Diese Aufträge gingen an die Druckerei.
Die Ausgabe auf dieser Haushaltsstelle (kein Ansatz vorhanden) von 282,02 konnte durch die HSt.5015.5600.0000
Dienst u.Schutzkleidung ausgeglichen werden.

HSt. 5015.6589.0000 Sonstige Geschäftsausgaben
Durch die Anschaffung von zwei Hörtestgeräten gab es auf dieser Haushaltsstelle einen Minusbetrag von 946,20. Dieser Betrag konnte durch die Haushaltsstellen
HSt. 5015.5243.0000 Instandhaltung der med. Anlagen, Laborbedarf
HSt. 5015.5910.0000 allg. medizinischer Fachbedarf
verrechnet werden.Dadurch kam es zu keinen Mehrkosten für den Kinder -u.
Jugendärztlichen Dienst.

HSt. 5015.63701.0000 Sachbedarf für EDV- Anlagen
Dafür gab es keinen Bedarf.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die in diesem Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel werden nicht ausreichen. Aufgrund geplanter Anschaffung von zwei neuen Sehtestgeräten, die wir dringend für die Einschulungsuntersuchung benötigen, wird es zu Mehrausgaben kommen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Modernisierung und Digitalisierung sowie eine amtspezifische Fachanwendung sowie Online-Terminierung des Kinder- u. Jugendärztlichen Dienstes.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 18.05.2026
Kinder- u. Jugendärztlicher Dienst der Stadt Fürth

gez.

Frau Hoffmann- Kuhnt
Ärztin

Amtsbudget-Nr.: 53000

Jugendärztlicher Dienst

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

5015	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
5015	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

5015	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	231.300,00	205.700,00	226.970,57
5015	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
5015	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	17.900,00	16.400,00	17.562,75
5015	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	49.100,00	43.500,00	47.957,33
5015	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5015	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	400,00	400,00	356,62
5015	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsabg.	5300	50,00	50,00	50,00
5401	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	44.400,00	38.400,00	41.546,13
5401	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
5401	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.400,00	3.000,00	3.215,37
5401	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	9.400,00	7.900,00	8.792,24
5401	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5401	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	100,00	62,97
Summe Personalausgaben (4):					356.050,00 €	315.450,00 €	346.513,98 €

Sachaufwendungen (5/6)

5015	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5300	300,00	300,00	307,58
5015	5243	0000	Medizinische Geräte und Apparate -Instandhaltung-	5300	700,00	700,00	0,00
5015	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5300	100,00	100,00	98,69
5015	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	5300	400,00	400,00	0,00
5015	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5300	500,00	500,00	406,80
5015	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	5300	500,00	500,00	237,87
5015	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5300	100,00	100,00	0,00
5015	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	5300	400,00	400,00	400,58
5015	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5300	300,00	300,00	304,66
5015	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5300	0,00	0,00	0,00
5015	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5300	1.000,00	1.000,00	1.009,30
5015	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5300	2.600,00	2.600,00	3.546,20
5015	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5300	200,00	200,00	0,00
5015	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	65.000,00	55.000,00	63.509,17
5015	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	39.600,00	34.700,00	34.686,00
5015	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5300	0,00	0,00	282,02
5015	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	1.400,00	7.300,00	1.302,51
5015	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	8.000,00	7.700,00	8.077,44
5015	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.300,00	2.300,00	2.112,24
5015	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	2.300,00	3.600,00	2.254,12
5015	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.300,00	1.000,00	2.491,92
5015	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	100,00	126,60
5401	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5300	600,00	600,00	606,05
5401	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5300	0,00	0,00	0,00
5401	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	5300	0,00	0,00	0,00
5401	6500	0000	Allg. Bürobbedarf	5300	100,00	100,00	98,86
5401	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5300	0,00	0,00	0,00
5401	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5300	0,00	0,00	0,00
5401	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	7.200,00	6.300,00	6.334,00
5401	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5300	0,00	0,00	0,00
5401	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
5401	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					136.000,00 €	125.800,00 €	128.192,61 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

4980	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	5300	200,00	200,00	200,00
5015	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	3.007,05
Summe Sachaufwendungen (7/8):					200,00 €	200,00 €	3.207,05 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:	492.250,00 €	441.450,00 €	477.913,64 €
Budget:	-492.250,00 €	-441.450,00 €	-477.913,64 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 53000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Jugendärztlicher Dienst

Einnahmen	Ansatz	0,00 €	RE	0,00 €
Ausgaben	Ansatz	441.450,00 €	RE	477.913,64 €
Ergebnis			RE	-477.913,64 €
Budget gem. Haushaltsplan				-441.450,00 €
Zwischenergebnis				-36.463,64 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-5.774,52 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	5.774,52 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				39.593,15 €
	davon			
	Innere Verrechnung		20,00 €	
	Verwaltungskostenbeiträge			
	Gebäudebewirtschaftungskosten		8.509,17 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		31.063,98 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-2.645,01 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 3.007,05 € belastet.

Budget 53000 Amtsbudget Jugendärztlicher Dienst

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-492.250	-477.913,64	3,00
Einnahmen	0	0,00	0,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-492.250	-477.913,64	3,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-356.050	-346.513,98	2,75
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-7.800	-7.016,59	11,17
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-128.200	-121.176,02	5,80
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-200	-200,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-3.007,05	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-492.250	-474.906,59	3,65
bereinigte Einnahmen	0	0,00	0,00
bereinigte Ausgaben	-492.250	-474.906,59	3,65
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-3,73	-3,60	3,61
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	2,70	2,62	3,05

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 58000

Bezeichnung: **Amtsbudget Kindertagesbetreuung**

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget umfasst die Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft sowie die Verwaltung von KITA-GTS.

Das Budget schließt bei einem Einnahmenansatz von 12.620.100 € und tatsächlichen Einnahmen von 12.099.386 € mit Mindereinnahmen von 520. 714 € ab.

Die Ausgaben von 23.851.120 € übersteigen hingegen den Ansatz von 21.794.750 € um 2.056.370 €.

Unter Einrechnung der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben, der gutzuschreibenden Mittelverstärkungen sowie der Bereinigung durch zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben (z.B. Überträgen von Projektgeldern, Verpflegungspauschalen und Projekte „Sprach-Kitas“ sowie „Kita-Einstieg“) ergibt sich im Ergebnis ein Budgetüberschuss von rund 19.517 €.

Dementsprechend beträgt der verbleibende hälftige Überschuss bzw. Budgetübertrag lt. Anlage 2 (Nr. 6 BuLIFü) rund 9.758 €.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

4640.1194, 4643.1194 und 4645.1194 Elternbeiträge

Die Höhe der Gebühreneinnahmen lässt sich grundsätzlich nur begrenzt vorhersagen, da sie in Abhängigkeit zur Gesamtanzahl der betreuten Kinder sowie dem gebuchten Betreuungsstundenumfang steht. Eine Einschätzung im Vorfeld, wie hoch der Bedarf an Kinderbetreuung tatsächlich sein wird, lässt sich nur anhand von Erfahrungs- und Richtwerten treffen. Die Einnahmen lagen über alle Altersklassen hinweg in etwa auf dem kalkulierten Niveau. Trotz Haushaltskonsolidierung und Kostensteigerung machte es die positive Entwicklung der Gebühreneinnahmesituation möglich, im Jahr 2025 keine erneute Erhöhung der Beiträge vorzunehmen. Es wurde lediglich eine (kostenneutrale) Umstellung der Beitragszahlungen von 11 auf 12 Monate ab September 2025 vorgenommen.

4640.1710, 4643.1710 und 4645.1710 Landeszuschüsse (insbes. Betriebskostenförderung)

Eine genaue Kalkulation der Buchungsstunden als Berechnungsgrundlage ist in diesem Bereich wegen möglicher Verschiebungen beim Buchungsverhalten nicht möglich. Zudem werden im laufenden Haushaltsjahr regelmäßig Nachzahlungen aus der vorjährigen

Endabrechnung haushaltswirksam vereinnahmt. Hier fließen auch zusätzliche staatliche Fördermittel außerhalb der Betriebskostenförderung ein, z.B. Personalbonus oder Zuschüsse für die Beschäftigung von Assistenzkräften. Auch hierfür fallen u.U. Nachzahlungen aus Vorjahren an. Diese können aufgrund des, im Vorfeld schwer kalkulierbaren, tatsächlichen Personaleinsatzes, nur im Rahmen einer Schätzung bzw. entlang von Erfahrungswerten beziffert werden.

Im Bereich der Krippen- und Hortkinderbetreuung liegen die Einnahmen deutlich unter dem Planansatz. Dies ist auf eine reduzierte Zahl an Buchungsstunden zurückzuführen. Gerade im Hortbereich ist zu beobachten, dass Eltern vermehrt weniger Betreuungsstunden in Anspruch nehmen, also „kürzer“ buchen wollen. Neben der Kosteneinsparung spielt hier auch die Lebenswirklichkeit der Familien eine Rolle, bei der oft gar nicht so viel Betreuung benötigt wird, da am Nachmittag mitunter noch private Aktivitäten anstehen, wie z.B. der Besuch eines Sportvereins oder Musikunterricht. Um den Eltern hier mehr Flexibilität zu bieten, wurden ab September 2025 die Mindestbuchungszeiten in den Horten verringert. Als Alternative zum Hort weichen Eltern auch auf die (i.d.R. kostenlosen) Ganztagsangebote an den Schulen aus, gerade wenn nur wenig Betreuungsstunden am Nachmittag benötigt werden.

Zusätzliche staatliche Förderungen (wie z.B. Personalbonus) sind bis dato noch auf den Kindergartenbereich beschränkt, so dass Horte und Krippen leider kaum davon profitieren können und hierdurch die Einnahmesituation in diesen Bereichen momentan nicht verbessert werden kann.

4640.1710.2020 Zuschuss für heilpädagogische Behandlungen in Kitas in Einnahmen, 4640.6369.1000 u.a. in Ausgaben

Bei Ausgaben sind Sonderbetreuungen auf integrativen Plätzen zu finanzieren, wofür bedarfsgerechte Zuschussmittel des Bezirks Mittelfranken als Refinanzierung einfließen und haushaltsneutral verlaufen. Nicht verbrauchte Mittel können zweckgebunden ins Folgejahr übernommen werden. Die Anzahl der Kinder mit entsprechendem Förderbedarf nimmt weiterhin zu, dementsprechend steigen sowohl die Einnahmen aus den Fördermitteln des Bezirks, aber auch die Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleister. Auf Initiative von KITA-GTS wurden zum Stellenplan 2026 zwei Stellen für Heilpädagoginnen/Heilpädagogen geschaffen, die künftig „hausintern“ diese Förderbedarfe abdecken sollen. Finanziert werden diese durch Einsparung der Kosten für externe Dienstleistungen.

4640.2971, 4643.2971 und 4645.2971 Projektmittel Verpflegungsgelder

Die Verpflegungsgelder wurden als Projektmittel in das Jahr 2026 übertragen und stehen damit in voller Höhe den städtischen Kindertageseinrichtungen für die Finanzierung der Verpflegung inklusive der Personalkosten für die Hauswirtschaftskräfte zur Verfügung. Diese Gelder werden weiterhin in voller Höhe benötigt. Die Mittel dienen dazu, zukünftige Defizite bei den Hauswirtschaftskräften auszugleichen. Außerdem werden darüber die zusätzlichen Personalkosten für eine hauswirtschaftliche Anleitungs- und Springerkraft (mit) abgedeckt. Zusätzlich werden mit den Mitteln nach Möglichkeit Ersatzbeschaffungen im hauswirtschaftlichen Bereich wie z.B. die Beschaffung von (halb-) gewerblichen Geschirrspülmaschinen abgedeckt.

4640/4643/4645.1303. Verpflegungsgelder

Die hauswirtschaftliche Verpflegung der Kitas (inkl. hauswirtschaftlichem Personal) soll weitgehend kostendeckend angeboten werden. Um die Personensorgeberechtigten (Gebührenden) nicht übermäßig zu belasten, konnte dies in den vergangenen Jahren nur durch die Inanspruchnahme der o.g. Projektmittelüberträge ermöglicht werden. Diese Rücklagen wurden über die Jahre kontinuierlich abgebaut, andererseits stiegen die Kosten für Lebensmittel bzw. die Cateringangebote und den Personaleinsatz in den letzten Jahren deutlich an. Zudem liefen im Jahr 2025 die letzten Arbeitsmarktmaßnahmen des Jobcenters aus, über das viele Hauswirtschaftskräfte beschäftigt und deren Lohnkosten zu einem großen Teil durch Zuschüsse des Jobcenters refinanziert wurden. Unstrittig ist,

dass diese Kräfte für einen reibungslosen Ablauf in den Kitas dauerhaft benötigt werden. Zum Stellenplan 2026 wurden daher auf Initiative von KITA-GTS alle Stellen der Hauswirtschaftskräfte verstetigt, was eine dauerhafte Beschäftigung bewährter Kräfte ermöglicht.

Aus den oben genannten Gründen mussten die Elternbeiträge für die Kita-Verpflegung (Verpflegungsgelder) in den Jahren 2023 und 2024 deutlich angehoben werden, in 2025 wurden außer einer kostenneutralen Umstellung von einer 11- auf eine 12-monatige Zahlweise keine Anpassungen vorgenommen. Die Einnahmen blieben hier zwar hinter den Erwartungen zurück, allerdings sind auch die Ausgaben, insbesondere für die Verpflegung nicht so hoch ausgefallen wie angenommen.

Neben den Essensgebühren werden durch KITA-GTS -wo immer möglich- zusätzlich staatliche Förderleistungen generiert, die den Wegfall der Jobcenter-Zuschüsse zumindest teilweise kompensieren und den Kostendruck vermindern können (bisher Personalbonus, ab 2027 über die sog. „Teamkräftepauschale“).

Mittlerweile wurden für eine erste Tranche von fünf Kitas die Verpflegungsleistungen im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens vergeben, weitere werden in den nächsten Monaten bzw. Jahren folgen. Die weitere Kostenentwicklung in diesem Bereich bleibt abzuwarten, eine erneute Anpassung des Verpflegungsgeldes spätestens in 2027 dürfte jedoch unumgänglich sein.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben stellen den größten Ausgabeposten für KITA-GTS dar. Im Bereich der Kitas stehen diese unter dem Einfluss des einzuhaltenden Anstellungsschlüssels, da sonst die staatlichen Zuschüsse (Betriebskostenförderung) verloren gehen. Im Jahr 2025 lagen die Ausgaben hier deutlich über den Planwerten.

Der laufende Betrieb erfordert stetiges Nachbesetzen freier Stellen, Nachsteuern und schnelles Eingreifen bei zuschussrelevanten Veränderungen. Insbesondere durch eine hohe Fluktuation waren in den vergangenen Jahren viele Stellen neu zu besetzen. Dieser Trend hat sich im Jahr 2025 fortgesetzt, nicht zuletzt auch dem Fachkräftemangel geschuldet. KITA-GTS steuert hier bereits seit 2024 durch eine Qualifizierungsoffensive entgegen, die noch bis zum Ende des Jahres 2027 fortgeführt werden wird. U.a. durch diese „hausinternen“ Weiterbildungsmaßnahmen ergeben sich für Übergangszeiträume Überschneidungen beim pädagogischen Personalkörper, so dass mitunter für einige Monate zusätzliches Personal in Einrichtungen beschäftigt wird, bis eine feste, der neu erworbenen Qualifikation entsprechende Einsatzstelle gefunden wurde. Dies verursacht für den Moment zwar mehr Kosten, ist aber für die langfristige Personalgewinnung und -bindung unerlässlich und trägt dazu noch ein Stück weit auch zu einer zusätzlichen Entlastung vor Ort bei.

KITA-GTS setzt weiterhin auch andere Maßnahmen zur Personalgewinnung um, z.B. die Teilnahme am Schulversuch „KiPrax“ als Praktikumsgeber für neu auszubildende Kinderpfleger/innen (siehe Nr. 2.1.).

Die Personalausgaben unterliegen darüber hinaus grundsätzlich stetigen tariflichen Anpassungen. Rückgänge bei Buchungszeiten können nicht unmittelbar personelle Berücksichtigung finden, sondern bedürfen mittel- und längerfristigen Maßnahmen (z.B. Umsetzungen).

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Mehrausgaben in einzelnen Bereichen konnten -ähnlich wie im Vorjahr- in der Regel durch Minderausgaben an anderer Stelle oder durch entsprechende Mittelbereitstellungen weitgehend kompensiert werden. In der Summe liegen die Gesamtausgaben für Sachmittel ca. 300.000 Euro über der hierfür eingeplanten Summe. Die Summe an

höheren Ausgaben ist jedoch auf wenig bis kaum beeinflussbare Faktoren wie gestiegene Gebäudebewirtschaftungskosten zurückzuführen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl -28,43 %

Entgegen den Erwartungen hat sich die Einnahmesituation im Jahr 2025 noch nicht weiter verbessert, insbesondere hinsichtlich der staatlichen Betriebskostenförderung. Von der bayerischen Staatsregierung geplante und teilweise bereits umgesetzte Erhöhungen der Fördermittel wirken sich haushaltsmäßig erst im Jahr 2026 aus, so dass hier schon erste Entlastungen spürbar werden dürften.

Die staatlichen Förderungen sind grundsätzlich in einigen Bereichen sehr volatil und oft von Zuweisungen des Bundes abhängig, die meist sehr spät fließen und sich mitunter erst im Folgejahr finanziell auswirken oder auch gedeckelt sind. Für 2027 wurde eine umfangreiche Gesetzesänderung des BayKiBiG auf den Weg gebracht, die zwar grundsätzlich höhere Zuweisungen im Bereich der regulären Betriebskostenförderung erwarten lässt, andererseits aber bisherige Zusatzförderungen zusammenfasst und pauschaliert. In welchem Umfang sich dies künftig tatsächlich auf der Einnahmeseite bemerkbar macht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt, dennoch aber von einer Steigerung der Einnahmen ausgegangen werden.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl +27,19 %

Aufgrund der geringeren Einnahmen 2025 konnte der bisherige Ausgabendeckungsgrad nicht stabil gehalten werden. Durch die erwarteten höheren Einnahmen aus der staatlichen Förderung ab dem Jahr 2026 ff. sollte sich der Ausgabendeckungsgrad in den folgenden Jahren entsprechend verbessern.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Kennzahl -3,75 %

-nicht erläuterungspflichtig-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Durch die Anpassungen bei der staatlichen Förderung verbessert sich die Einnahmesituation. Soweit möglich, werden neben der regulären Betriebskostenförderung nach wie vor (zusätzliche) staatliche Förderprogramme in Anspruch genommen, um die Belastung für den städtischen Haushalt so gering wie möglich zu halten (z.B. Assistenzkräfte, Personalbonus, Pädagogische Qualitätsbegleitung, Sprach-Kitas etc.). Ergänzend dazu werden für die Durch- bzw. Weiterführung einzelner Projekte auch weiterhin Spendengelder akquiriert (z.B. Kita-Einstieg).

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, startete KITA-GTS im Jahr 2024 eine groß angelegte Qualifizierungsoffensive, die insbesondere Quereinsteiger/innen die Möglichkeit

bieten soll, im Bereich der Kindertagesbetreuung tätig zu werden, aber auch die Möglichkeit für Bestandspersonal eröffnet, sich für höherwertigere Tätigkeiten zu qualifizieren. Die hierfür benötigten zusätzlichen finanziellen Mittel werden bis zum Jahr 2027 im Haushalt bereitgestellt. Die von KITA-GTS in Eigenregie durchgeführten Qualifizierungen stehen auch für Personal der freien Träger offen, in diesen Fällen werden entsprechende Kostenbeiträge erhoben. Zwischenzeitlich bedient KITA-GTS hier alle Qualifizierungsebenen, von der Assistenzkraft bis hin zur Fachkraft, es finden laufend Qualifizierungen statt. Flankierend dazu beteiligt sich Kita-GTS seit September 2025 in Kooperation mit der städtischen Berufsschule am Schulversuch „KiPrax“ und stellt für diese neue Ausbildungsform Praktikumsplätze für angehende Kinderpfleger/innen zur Verfügung.

Der Freistaat Bayern hat umfassende Änderungen bei der staatlichen finanziellen Beteiligung im Bereich der Kindertagesbetreuung auf den Weg gebracht, siehe auch Nr. 1.2.1. Im Vorgriff auf gesetzliche Änderungen ab dem Jahr 2027 wurde vom Freistaat als „Sofortmaßnahme“ für die Träger von Kindertagesbetreuung bereits für das Jahr 2026 eine Erhöhung des staatlichen Förderanteils vorgenommen, der sich unmittelbar positiv auf die Einnahmesituation 2026 auswirken wird. Hier bleibt die endgültige Verabschiedung der Gesetzesänderung im Laufe des Jahres abzuwarten. KITA-GTS wird die neuen Modalitäten -soweit möglich- bei der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

KITA-GTS hat im vergangenen Jahr die Arbeit an den internen Organisationsstrukturen in der Verwaltung intensiv vorangetrieben. Prospektiv wird sich die Personalausstattung in der Verwaltung weiter erhöhen (müssen), erwartet werden als Ergebnis des Organisationsprozesses weitere Stellenzuwächse und/oder -hebungen entlang von neu vorzunehmenden Stellenbewertungen.

Zudem stellt der ab dem Jahr 2026 zunächst für die ersten Klassen greifende Rechtsanspruch auf einen ganztägigen Betreuungsplatz für Schulkinder die Verwaltung vor große Herausforderungen. Derzeit ist noch nicht absehbar, in welchem Umfang der Anspruch tatsächlich geltend gemacht und welches Kontingent ggf. an zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten benötigt wird. Unter Umständen ist hier mit unterjährigen, bisher nicht geplanten Mehrkosten z.B. für zusätzliches Personal zu rechnen, wenn Ansprüche der Eltern nicht anderweitig befriedigt werden können (z.B. für zusätzliche Ferienbetreuungen etc.).

Im Bereich der Kitas arbeiten KITA-GTS und OrgA unabhängig davon daran, den Stellenplan bzw. die Personalbemessung umfassend zu überarbeiten und anzupassen. Über die Jahre entsprechen die zugrundeliegenden Berechnungen nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten. Die Personalbemessung und -planung soll dadurch vereinfacht und transparenter gestaltet sowie flexibilisiert werden. Entsprechende Vorberatungen mit OrgA fanden bereits statt, die konkrete Umsetzung kann jedoch frühestens zum Stellenplan 2027 stattfinden.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

KITA-GTS

i. A.

Amtsbudget-Nr.: 58000

Kindertagesbetreuung (Kita-GTS)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
4542	1710	2022	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5800	69.200,00	59.800,00	74.060,00
4542	1727	2022	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	11.600,00	16.500,00	12.278,15
4640	1194	1234	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	38.500,00	38.500,00	8.972,08
4640	1194	2000	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	845.000,00	745.000,00	752.248,10
4640	1194	2010	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	170.000,00	150.000,00	180.804,86
4640	1194	2030	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	110.000,00	110.000,00	110.000,00
4640	1303	2000	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung)	5800	649.900,00	649.900,00	506.890,12
4640	1303	2010	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung)	5800	180.000,00	170.000,00	220.408,20
4640	1303	4420	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - Anteil Personale)	5800	255.900,00	235.900,00	197.172,10
4640	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	5800	0,00	0,00	0,00
4640	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5800	1.000,00	1.000,00	0,00
4640	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	3.000,00	3.000,00	6.781,00
4640	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	5800	110.000,00	0,00	0,00
4640	1653	4400	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern (Personale)	1100	55.000,00	45.000,00	54.634,86
4640	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern (Sachkosten)	5800	13.500,00	12.000,00	9.505,62
4640	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	5800	25.000,00	0,00	24.190,00
4640	1670	4400	Erstattungen von privaten Unternehmen (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
4640	1710	2000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (städt. Kindergärten)	5800	7.800.000,00	5.742.000,00	5.954.101,99
4640	1710	2010	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Sprach-Kitas (Sachkosten)	5800	16.000,00	16.000,00	12.000,00
4640	1710	2020	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (heilpäd. Behandlung)	5800	72.000,00	72.000,00	201.914,76
4640	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	14.901,09
4640	1710	4410	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Sprach Kitas (Personale)	5800	112.000,00	112.000,00	84.000,00
4640	1710	4420	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	5800	0,00	0,00	0,00
4640	1710	4450	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	5800	0,00	25.000,00	0,00
4640	1720	2010	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	GESP	0,00	125.000,00	226.433,73
4640	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech.	1100	113.200,00	113.200,00	48.996,78
4640	1783	0000	Spenden	5800	500,00	500,00	37.838,76
4640	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4640	2971	0000	Projektmittelübertrag	5820	0,00	0,00	0,00
4640	2971	1303	Projektmittelübertrag (Verpflegungsgelder)	5820	0,00	0,00	30.713,04
4640	2971	1710	Projektmittelübertrag (heilpäd. Behandlung)	5820	0,00	0,00	155.218,98
4640	2971	2000	Projektmittelübertrag (Sprach-Kitas)	5820	0,00	0,00	22.359,14
4640	2971	2200	Projektmittelübertrag (Sprach-Kitas Digital-/ Aufholzuschuss)	5820	0,00	0,00	0,00
4643	1194	1000	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	220.000,00	220.000,00	184.094,13
4643	1194	1010	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	11.000,00	10.000,00	20.122,37
4643	1194	1030	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	4.300,00	4.300,00	4.300,00
4643	1194	1234	Gebühren und Entgelte für Kinderkrippen, Heime und Hort	5800	0,00	0,00	0,00
4643	1303	1000	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung)	5800	29.700,00	29.700,00	22.120,40
4643	1303	1010	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung)	5800	0,00	0,00	3.167,90
4643	1303	4410	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - Anteil Personale)	5800	13.300,00	11.300,00	9.911,20
4643	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	5800	0,00	0,00	0,00
4643	1558	0100	Umsatzsteuerückvergütung vom Finanzamt	5820	0,00	0,00	0,00
4643	1599	0000	Vermischte Einnahmen	5800	100,00	100,00	0,00
4643	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
4643	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	5800	0,00	0,00	0,00
4643	1670	4400	Erstattungen von privaten Unternehmen (Personalkosten)	1100	6.000,00	6.000,00	6.000,00
4643	1710	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kinderkrippen)	5800	235.000,00	356.000,00	110.856,97
4643	1710	1020	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (heilpäd. Behandlung)	5800	0,00	0,00	0,00
4643	1720	1010	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	GESP	0,00	0,00	0,00
4643	1783	0000	Spenden	5800	0,00	0,00	0,00
4643	2971	0000	Projektmittelübertrag	5820	0,00	0,00	0,00
4643	2971	1303	Projektmittelübertrag (Verpflegungsgelder)	5820	0,00	0,00	320,69
4643	2971	1710	Projektmittelübertrag (heilpäd. Behandlung)	5820	0,00	0,00	0,00
4645	1194	1234	Gebühren und Entgelte für Kinderhorte, Heime und Horte	5800	0,00	0,00	1.393,00
4645	1194	3000	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	905.000,00	805.000,00	880.402,17
4645	1194	3010	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	115.000,00	100.000,00	106.354,20
4645	1194	3030	Gebühren und Entgelte für Kindergärten, Heime und Hort	5800	65.000,00	65.000,00	65.000,00
4645	1303	3000	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung)	5800	433.400,00	423.400,00	380.922,71
4645	1303	3010	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - ohne Mahnung)	5800	58.000,00	50.000,00	85.985,54
4645	1303	4430	Verpflegung als Sachbezug (Verpflegung - Anteil Personale)	5800	140.000,00	133.900,00	120.627,30

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4645	1601	4400	Erstattungen des Bundes (Personalkosten)	1100	1.700,00	1.700,00	6.159,00
4645	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	5800	8.000,00	0,00	0,00
4645	1710	3000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kinderhorte)	5800	1.650.000,00	1.885.000,00	964.541,10
4645	1710	3020	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (heilpäd. Behandl	5800	9.000,00	9.000,00	0,00
4645	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	6.580,52
4645	1720	3010	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv	GESP	0,00	8.000,00	7.819,37
4645	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderre	1100	54.300,00	54.300,00	21.694,98
4645	1783	0000	Spenden	5800	100,00	100,00	6.642,60
4645	1783	1008	Spenden (Hort VIII)	5800	0,00	0,00	36.637,04
4645	2971	0000	Projektmittelübertrag	5820	0,00	0,00	0,00
4645	2971	1303	Projektmittelübertrag (Verpflegungsgelder)	5820	0,00	0,00	82.294,06
4645	2971	1710	Projektmittelübertrag (heilpäd. Behandlung)	5820	0,00	0,00	17.620,86
4648	1783	0000	Spenden	5800	5.000,00	5.000,00	0,00
4648	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
4649	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	5800	0,00	0,00	0,00
4649	1727	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
4649	1783	0000	Spenden	5800	0,00	0,00	0,00
4649	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	1.394,44
Summe Einnahmen (1/2):					14.615.200,00 €	12.620.100,00 €	12.099.385,91 €

Ausgaben

Personalausgaben (4)

4542	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4542	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	59.400,00	62.500,00	62.601,12
4542	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4542	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	4.700,00	4.900,00	4.851,61
4542	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	12.700,00	13.400,00	13.803,39
4542	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4542	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
4542	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	200,00	126,95
4640	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4640	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	8.204.600,00	8.130.200,00	8.845.271,64
4640	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenpersonal)	1100	518.400,00	400.000,00	436.724,30
4640	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	16.800,00	16.800,00	50.172,60
4640	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4640	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	633.800,00	630.400,00	690.330,71
4640	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (K	1100	40.200,00	31.000,00	32.726,49
4640	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	400,00	0,00
4640	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.776.700,00	1.728.100,00	1.926.513,92
4640	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchenp	1100	109.400,00	83.300,00	95.320,17
4640	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	9.900,00	9.900,00	12.938,98
4640	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4640	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
4640	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4640	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	7.700,00	20.000,00	6.504,93
4640	4690	8010	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenpe	1100	0,00	0,00	0,00
4640	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	5800	3.050,00	2.890,00	2.469,50
4643	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4643	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	474.400,00	579.600,00	573.197,60
4643	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenpersonal)	1100	4.900,00	5.000,00	5.023,87
4643	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	5.800,00	5.800,00	0,00
4643	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4643	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	36.700,00	41.100,00	43.126,13
4643	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (K	1100	400,00	400,00	389,32
4643	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
4643	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	103.300,00	113.000,00	125.152,88
4643	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchenp	1100	1.000,00	1.100,00	1.098,87
4643	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	2.100,00	2.100,00	0,00
4643	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4643	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
4643	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4643	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	500,00	1.000,00	339,42
4643	4690	8010	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenpe	1100	0,00	0,00	0,00
4645	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4645	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	3.180.500,00	2.941.400,00	3.125.991,23

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4645	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenpersonal)	1100	250.700,00	185.000,00	200.677,94
4645	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	5.200,00	5.200,00	11.342,54
4645	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4645	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	236.300,00	223.500,00	230.459,77
4645	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (Küchenpersonal)	1100	19.500,00	14.300,00	14.395,00
4645	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	100,00	0,00
4645	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	688.000,00	630.800,00	677.960,65
4645	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchenpersonal)	1100	52.900,00	38.500,00	43.576,30
4645	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	3.000,00	3.000,00	4.074,78
4645	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4645	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
4645	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4645	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	2.900,00	8.900,00	1.846,62
4645	4690	8010	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenpersonal)	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4647	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
4648	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	247.100,00	126.300,00	235.135,14
4648	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	871.400,00	673.000,00	817.958,94
4648	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	117.400,00	61.900,00	112.713,21
4648	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	67.400,00	52.100,00	63.563,89
4648	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	183.600,00	140.200,00	174.459,92
4648	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	13.742,57
4648	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	29.950,64
4648	4690	8000	Personalnebenausgaben	1100	1.300,00	1.700,00	1.233,88
4648	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanforderungen	5800	200,00	160,00	160,00
4649	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	0,00	0,00	7.044,98
4649	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	545,96
4649	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	0,00	0,00	1.648,29
4649	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
4649	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					17.954.050,00 €	16.989.150,00 €	18.697.166,65 €

Sachaufwendungen (5/6)

4542	5622	2022	Fortbildung und Umschulung (Supervision)	5800	500,00	500,00	0,00
4542	6021	2022	Spiel- und Unterrichtsmittel (Verbrauchsgüter)	5800	800,00	800,00	22,22
4542	6321	2022	Öffentlichkeitsarbeit	5800	1.000,00	1.000,00	58,70
4542	6510	2022	Bücher und Zeitschriften (Fachliteratur)	5800	400,00	400,00	24,00
4542	6541	2022	Reise- und Fahrtkosten	5800	1.100,00	1.000,00	0,00
4542	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplätze)	1000	0,00	0,00	0,00
4542	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	0,00	0,00	0,00
4542	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	0,00	0,00	0,00
4640	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude (kleiner Bauunterhalt)	5800	3.300,00	4.000,00	4.297,24
4640	5021	0000	Unterhalt nichteigener Container	5800	0,00	0,00	0,00
4640	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	5800	44.400,00	44.400,00	27.359,30
4640	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	1.500,00	1.000,00	5.128,62
4640	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	21.300,00	21.300,00	25.209,14
4640	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	5850	500,00	500,00	44.722,16
4640	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	5800	10.000,00	10.000,00	10.132,07
4640	5310	1000	Miete für Gebäude und Grundstücke (Turnhallen)	5800	500,00	500,00	308,44
4640	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	5800	6.800,00	4.800,00	3.925,55
4640	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5800	40.500,00	40.500,00	14.341,28
4640	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Supervision/Fachberatung)	5800	8.900,00	8.900,00	2.445,00
4640	5622	1601	Fortbildung und Umschulung (Bufdis)	5800	2.500,00	2.500,00	732,30
4640	5624	5000	Ausbildung/Fortbildung (Multiplikatoren/innen) Assistenzkräfte	5800	30.000,00	30.000,00	31.762,88
4640	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	5800	500,00	500,00	50,68
4640	5810	2000	Lebensmittel (Verpflegung)	5850	649.900,00	649.900,00	590.993,64
4640	5810	2010	Lebensmittel (Verpflegung - ohne Mahnung)	5850	180.000,00	170.000,00	91.847,34
4640	6020	2001	Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG I)	5800	4.000,00	4.000,00	920,00
4640	6020	2006	Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG VI)	5800	8.000,00	8.000,00	9.588,88
4640	6020	2012	Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG XII)	5800	4.000,00	4.000,00	744,14
4640	6020	2014	Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG XIV)	5800	0,00	0,00	374,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4640	6020	2206	Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG VI)	GESP	0,00	0,00	0,00
4640	6024	0000	Spiel- und Getränkegeld	5850	110.000,00	110.000,00	121.600,07
4640	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5800	2.000,00	2.000,00	1.477,43
4640	6321	5000	Öffentlichkeitsarbeit Assistenzkräfte	5800	10.000,00	10.000,00	0,00
4640	6322	0000	EDV-Kosten	5800	1.000,00	1.000,00	111,26
4640	6324	0000	Schmuck von Straßen, Räumen und Ahnl.	5800	900,00	900,00	937,67
4640	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5800	72.000,00	72.000,00	104.071,87
4640	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5800	3.700,00	3.700,00	3.809,80
4640	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	5820	0,00	0,00	0,00
4640	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5800	10.000,00	9.000,00	17.408,32
4640	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5800	4.000,00	4.000,00	5.564,27
4640	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5800	3.000,00	3.000,00	0,00
4640	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5800	4.500,00	4.500,00	2.417,57
4640	6541	1601	Reise- und Fahrtkosten (Bufdis)	5800	500,00	500,00	0,00
4640	6581	0000	Bankgebühren u. A.	5800	0,00	0,00	0,00
4640	6582	0000	Umzugskosten	5800	10.000,00	10.000,00	0,00
4640	6582	0680	Umzugskosten	5800	0,00	0,00	0,00
4640	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	5800	800,00	800,00	622,97
4640	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5800	0,00	0,00	0,00
4640	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	1.360.000,00	1.225.000,00	1.458.444,69
4640	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw	2000	159.700,00	122.200,00	169.874,28
4640	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5800	5.300,00	5.300,00	4.995,15
4640	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5800	2.500,00	2.500,00	1.374,94
4640	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	87.100,00	0,00	0,00
4640	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	40.100,00	36.800,00	23.881,51
4640	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	30.500,00	29.800,00	29.085,70
4640	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	7.000,00	16.600,00	4.808,77
4640	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	12.700,00	8.900,00	10.106,67
4640	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	200,00	0,00	0,00
4643	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude (kleiner Bauunterhalt)	5800	500,00	500,00	0,00
4643	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5800	6.000,00	6.000,00	1.778,07
4643	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	1.800,00	1.500,00	1.362,13
4643	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	5800	0,00	0,00	0,00
4643	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	5800	800,00	300,00	160,00
4643	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5800	13.200,00	13.200,00	0,00
4643	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	5800	500,00	500,00	0,00
4643	5810	1000	Lebensmittel (Verpflegung)	5850	29.700,00	29.700,00	19.864,59
4643	5810	1010	Lebensmittel (Verpflegung - ohne Mahnung)	5850	0,00	0,00	0,00
4643	6024	0000	Spiel- und Getränkegeld	5800	4.300,00	4.300,00	3.912,21
4643	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5800	0,00	0,00	0,00
4643	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	5800	0,00	0,00	0,00
4643	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	5820	1.200,00	1.200,00	0,00
4643	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5800	200,00	200,00	0,00
4643	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5800	100,00	100,00	0,00
4643	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5800	200,00	200,00	0,00
4643	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	115.000,00	150.000,00	197.720,88
4643	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw	2000	13.200,00	11.100,00	12.181,84
4643	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	0,00	0,00	0,00
4643	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
4643	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
4645	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude (kleiner Bauunterhalt)	5800	1.500,00	1.300,00	1.685,54
4645	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5800	11.500,00	11.500,00	4.368,06
4645	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	1.500,00	1.500,00	390,92
4645	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5850	15.700,00	16.000,00	13.922,78
4645	5280	1008	Sonst. Gebrauchsgegenstände (Anschaffung aus Spende	5800	0,00	0,00	33.028,04
4645	5280	1783	Sonst. Gebrauchsgegenstände (aus Spenden)	5800	100,00	100,00	6.442,00
4645	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	2000	15.400,00	15.400,00	15.390,00
4645	5310	1000	Miete für Gebäude und Grundstücke (Turnhallen)	5800	1.600,00	1.600,00	1.198,42
4645	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	5800	2.500,00	1.500,00	716,74
4645	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5800	5.800,00	5.800,00	3.215,77
4645	5622	1000	Fortbildung und Umschulung (Supervision/Fachberatung)	5800	3.800,00	3.800,00	630,00
4645	5622	1601	Fortbildung und Umschulung (Bufdis)	5800	1.500,00	1.500,00	324,00
4645	5624	5000	Ausbildung/Fortbildung (Multiplikatoren/innen) Assistenzk	5800	0,00	0,00	3.843,79
4645	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	5800	500,00	500,00	0,00
4645	5810	3000	Lebensmittel (Verpflegung)	5850	433.400,00	423.400,00	333.464,73
4645	5810	3010	Lebensmittel (Verpflegung - ohne Mahnung)	5850	58.000,00	50.000,00	25.316,87
4645	6024	0000	Spiel- und Getränkegeld	5850	65.000,00	65.000,00	55.500,08
4645	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5800	1.100,00	1.100,00	0,00
4645	6322	0000	EDV-Kosten	5800	100,00	100,00	271,94
4645	6324	0000	Schmuck von Straßen, Räumen und Ahnl.	5800	500,00	500,00	349,65
4645	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5800	9.000,00	9.000,00	1.452,89
4645	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5800	1.900,00	1.900,00	762,20
4645	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5800	5.400,00	5.400,00	3.165,70

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
4645	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5800	500,00	500,00	236,19
4645	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5800	500,00	500,00	0,00
4645	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5800	3.300,00	3.300,00	1.536,96
4645	6541	1601	Reise- und Fahrtkosten (Bufris)	5800	200,00	200,00	0,00
4645	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	5800	1.700,00	1.700,00	0,00
4645	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	875.000,00	842.000,00	953.462,61
4645	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	60.200,00	47.400,00	53.817,35
4645	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	5800	100,00	100,00	0,00
4645	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5800	0,00	0,00	0,00
4645	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	27.000,00	0,00	0,00
4645	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	38.100,00	34.800,00	33.181,73
4645	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	15.800,00	14.900,00	14.182,68
4645	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	15.100,00	9.000,00	16.530,19
4645	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	5.400,00	3.800,00	5.135,22
4645	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	300,00	100,00	57,81
4647	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	148,92
4647	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	168,55
4647	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
4647	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
4648	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5800	3.400,00	3.400,00	1.326,75
4648	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	1.500,00	1.500,00	905,73
4648	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5800	5.000,00	5.000,00	2.045,45
4648	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5800	2.700,00	2.700,00	5.692,19
4648	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5800	2.600,00	2.600,00	2.236,61
4648	5550	0000	Kfz-Steuer	5800	600,00	600,00	362,15
4648	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.000,00	1.000,00	1.488,45
4648	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5800	2.300,00	2.300,00	5.292,62
4648	5625	0000	Fortbildung EDV (Software/Fachverfahren)	5800	1.000,00	1.000,00	0,00
4648	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	1100	0,00	0,00	0,00
4648	6322	0000	EDV-Kosten	5800	300,00	300,00	0,00
4648	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	5800	500,00	500,00	149,94
4648	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5800	3.000,00	2.800,00	4.970,19
4648	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5800	700,00	300,00	1.042,54
4648	6525	0000	Postgebühren	5800	3.000,00	2.400,00	2.412,41
4648	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	5800	5.500,00	5.500,00	0,00
4648	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5800	900,00	400,00	1.346,24
4648	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	5800	0,00	0,00	0,00
4648	6587	1000	Transportkosten (Pooltesting)	5800	0,00	0,00	0,00
4648	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5800	2.000,00	1.500,00	1.538,05
4648	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	205.000,00	107.000,00	221.254,85
4648	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	5800	0,00	0,00	82,28
4648	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	61.800,00	92.000,00	53.893,41
4648	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	103.800,00	79.800,00	95.133,73
4648	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	11.800,00	10.900,00	12.199,01
4648	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	38.900,00	18.800,00	47.186,21
4648	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	12.300,00	7.000,00	14.386,65
4648	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	300,00	300,00	295,14
4649	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	5800	0,00	0,00	0,00
4649	5250	0000	Technische Geräte und Apparate	5800	0,00	0,00	0,00
4649	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	5800	0,00	0,00	26,24
4649	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	5800	0,00	0,00	303,45
4649	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	5800	0,00	0,00	73,71
4649	5550	0000	Kfz-Steuer	5800	0,00	0,00	0,00
4649	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6020	0000	Kindergartenbedarf	5800	0,00	0,00	1.025,94
4649	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6322	0000	EDV-Kosten	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6500	0000	Allg. Bürobedarf	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6525	0000	Postgebühren	5800	0,00	0,00	0,00
4649	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5800	0,00	0,00	23,88
4649	6556	0000	Honorare u. Ä.	5800	0,00	0,00	6.382,50
4649	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	5800	0,00	0,00	418,41
4649	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	0,00
4649	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	0,00
4649	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					5.293.500,00 €	4.830.600,00 €	5.129.953,30 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

4640	8900	0999	Beitrag Haushalts- konsolidierung	2000	0,00	0,00	0,00
4640	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4640	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4640	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
4645	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
4648	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	5800	0,00	0,00	24.000,00
4648	8900	0024	Haushaltskonsolidierung 2024	2000	-25.000,00	-25.000,00	0,00
4648	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
4649	7183	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Rück	5800	0,00	0,00	0,00
4649	8006	0000	Zinsausgaben an Bund, ERP-Sondervermögen	5100	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					-25.000,00 €	-25.000,00 €	24.000,00 €

Summe Einnahmen:	14.615.200,00 €	12.620.100,00 €	12.099.385,91 €
Summe Ausgaben:	23.222.550,00 €	21.794.750,00 €	23.851.119,95 €
Budget:	-8.607.350,00 €	-9.174.650,00 €	-11.751.734,04 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 58000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Kindertagesbetreuung und
Ganztageschule (Kita-GTS)

Einnahmen	Ansatz	12.620.100,00 €	RE	12.099.385,91 €
Ausgaben	Ansatz	21.794.750,00 €	RE	23.851.119,95 €
Ergebnis			RE	-11.751.734,04 €
Budget gem. Haushaltsplan				-9.174.650,00 €
Zwischenergebnis				-2.577.084,04 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-100.497,87 €
	davon			
	Elternbeiträge	-	65.890,91 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	14.097,96 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	20.509,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				3.281.936,32 €
	davon			
	Landeszuschüsse		953.499,94 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		1.541.605,50 €	
	Personalkostenerstattungen		147.081,17 €	
	Mittelbereitstellungen		34.000,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/Außenanlagen		562.056,50 €	
	Beihilfeaufwendungen		43.693,21 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-584.837,76 €
	davon			
	Sprach-Kitas	-	22.732,12 €	
	Heilpäd.-Behandlung	-	269.229,84 €	
	Projekt "Kita-Einstieg"	-	15.940,31 €	
	Verpflegung	-	266.935,49 €	
	Zuschüsse aus Solargeld	-	10.000,00 €	
Budgetüberschuss				19.516,65 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				9.758,33 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 58000 Amtsbudget Kindertages- betreuung (Kita-GTS)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-8.607.350	-11.751.734,04	-26,76
Einnahmen	14.615.200	12.099.385,91	20,79
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	2.483.800	2.313.690,91	7,35
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.761.300	1.547.205,47	13,84
Erstattungen	222.200	107.270,48	107,14
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	10.147.900	7.821.297,84	29,75
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	309.921,21	-100,00
Ausgaben	-23.222.550	-23.851.119,95	-2,64
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-17.954.050	-18.653.473,44	-3,75
Beihilfe	0	-43.693,21	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-5.300	-5.982,78	-11,41
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-32.500	-29.074,38	11,78
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.951.500	-1.661.305,37	17,47
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-3.304.200	-3.433.590,77	-3,77
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	-24.000,00	-100,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	25.000	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-8.632.350	-12.061.655,25	-28,43
bereinigte Einnahmen	14.615.200	11.789.464,70	23,97
bereinigte Ausgaben	-23.247.550	-23.851.119,95	-2,53
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-65,38	-91,35	-28,43
Ausgabendeckungsgrad (in %)	62,87	49,43	27,19
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	135,98	141,28	-3,75

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 58100

Bezeichnung: U-Amtsbudget Ganztagschule

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

KITA-GTS obliegt die Verantwortung für die Finanzierung und Durchführung der Angebote im offenen und gebundenen Ganztag, bei denen die Stadt Fürth Kooperationspartner an der Schule ist. SchvA hat weiterhin die Rolle des Sachaufwandsträgers inne, während KITA-GTS in der Hauptsache für das im Ganztag eingesetzte Personal sowie die damit verbundene staatliche Förderung verantwortlich zeichnet. Darüber hinaus werden auch die an allen Schularten eingesetzten hauswirtschaftlichen Kräfte von KITA-GTS betreut.

Zur Refinanzierung beantragt und vereinnahmt KITA-GTS die staatlichen Förderpauschalen für die Ganztagsangebote, erhält zudem jährlich „Gutschriften“ von SchvA über den erforderlichen kommunalen Mitfinanzierungsanteil sowie den Personalkostenanteil aus den Essensgebühren der Schulen.

Im Schuljahr 2025/26 werden an neun Grundschulen die offene Ganztagschule (oGTS) und an einer Grundschule sowie einer Mittelschule der gebundene Ganztag (gGTS) angeboten. Die beiden Formen sind schulische Veranstaltungen und werden in Lang- und Kurzgruppen (Betreuungsende 16:00 bzw. 14:00 Uhr) montags bis donnerstags (oGTS) bzw. mit dem Unterricht verzahnt (gGTS), angeboten. An zwei der Grundschulen wird außerdem eine Ferienbetreuung mit städtischem Personal angeboten.

Das Budget schließt bei einem Einnahmenansatz von 3.653.500 € und tatsächlichen Einnahmen von 4.113.028 € mit Mehreinnahmen von 459.582 € ab.

Die Ausgaben von 4.959.601 € übersteigen hingegen den Ansatz von 4.525.300 € um 434.301 €.

Unter Einrechnung der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben, der gutzuschreibenden Mittelverstärkungen ergibt sich im Ergebnis ein Budgetüberschuss von rund 44.141 €.

Dementsprechend beträgt der verbleibende hälftige Überschuss bzw. Budgetübertrag lt. Anlage 2 (Nr. 6 BuLIFü) rund 22.071 €.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

2116.1184.0000 „Sonstige Schulgebühren und Entgelte (Anschluss- u. Ferienbetreuung):
Die Anzahl der Schüler/innen in der kostenpflichtigen Anschluss- und Ferienbetreuung variiert von Jahr zu Jahr und lässt sich schwer schätzen. Die Einnahmen fielen höher aus als erwartet, da mehr Kinder als im vorherigen Schuljahr für die Anschluss- und

Ferienbetreuung angemeldet wurden. Zudem wurde die Höhe der Gebühren moderat angepasst.

2116 bzw. 2136.1629.4400 „Sonstige Erstattungen von Gemeinden (...)“

Hierbei handelt es sich um Erstattungszahlungen des SchvA aus dessen Einnahmen aus den Essensgebühren im Ganztage, getrennt nach Angeboten in Grund- und Mittelschulen. Hierüber werden u.a. die Personalkosten für die Hauswirtschaftskräfte finanziert. Diese werden bei SchvA separiert und an KITA-GTS transferiert, da von hier die Personalausgaben getragen werden (siehe auch Nr. 1.1.2.). Aufgrund unterjähriger Veränderungen, z.B. hinsichtlich geänderter Arbeitszeiten, Krankheitsausfällen etc. können sich hier Schwankungen ergeben, die nicht vollständig planbar sind. Notwendige Anpassungen der Höhe der Essensgebühren wirken sich zudem erst mit zeitlicher Verzögerung aus, so dass sich hier gewisse Unschärfen bei den Verrechnungssätzen ergeben können.

2116. bzw. 2136.1710.1000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kooperationsvertrag)“

Die Höhe der staatlichen Förderung für die Ganztagsangebote hängt von der Anzahl der Lang- und Kurzgruppen am jeweiligen Schulstandort ab. Diese verändert sich von Schuljahr zu Schuljahr. Durch die im Schuljahr 2025/2026 noch einmal gestiegene Anzahl an Schülern mussten an einzelnen Standorten zusätzliche Gruppen gebildet werden, wodurch auch entsprechend mehr Einnahmen durch Zuweisungen generiert wurden. Zudem wurden die staatlichen Förderpauschalen ab dem laufenden Schuljahr erneut leicht erhöht.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Personalausgaben für das Betreuungspersonal obliegen den üblichen, nur bedingt planbaren Schwankungen. Erst im Laufe eines Haushaltsjahres zeichnet sich der Personalbedarf für das kommende Schuljahr ab, so dass u.U. unterjährig gegengesteuert werden muss, z.B. durch Stundenaufstockungen oder Einstellungen von zusätzlichem Personal. Der endgültige Personalbedarf kann oft erst im Herbst zu Beginn des neuen Schuljahres festgestellt werden. Bemerkbar machen sich hier außerdem wie im Kita-Bereich die regelmäßigen tariflichen Anpassungen der Gehälter.

2116 bzw. 2136.4140.1000 / 4340.1000/ 4440.1000

Wie auch im Kita-Bereich sollen die Kosten für die Hauswirtschaftskräfte durch Einnahmen aus den Essensgebühren refinanziert werden. Zur besseren Abgrenzung und Darstellung im Haushalt werden die Personalkosten für diese Kräfte durch Einführung getrennter Haushaltsstellen separat abgebildet (unterschieden nach Einsatz an Grund- oder Mittelschulen). Insgesamt liegen die Personalausgaben etwas über den kalkulierten Ansätzen. Als Sonderfall gibt es auch eine städtische Hauswirtschaftskraft an einem Gymnasium, die ebenfalls aus diesem Budget getragen (UA 2316) und von KITA-GTS betreut wird.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Die Sachausgaben beschränken sich in diesem Budget auf unmittelbar mit dem Personaleinsatz zusammenhängende Kosten (Fortbildungen, Reisekosten, Arbeitskleidung etc.). Die Versorgung mit Bedarfsgegenständen, Lehr- und Lernmitteln, IT-Ausstattung etc. obliegen dem SchvA als Sachaufwandsträger, dort sind auch die entsprechenden Budgetmittel eingestellt.

Die tatsächlichen Ausgaben übersteigen den Ansatz um ca. 32.000 Euro. Insbesondere die von KITA-GTS im Rahmen der Qualifizierungsoffensive intern angebotenen

Weiterbildungsmöglichkeiten für das Betreuungspersonal im Ganztags wurden erfreulicherweise deutlich stärker nachgefragt, so dass hier mehr Ausgaben als geplant anfielen. Diese konnten jedoch durch Einsparungen bei weniger stark nachgefragten, regulären Fortbildungen nahezu ausgeglichen werden.

Verfälscht wird der Sachausgabenbereich bisher noch durch die Verortung von Gebäudebewirtschaftungskosten (innere Verrechnung GWF). Diese Kosten sind nicht KITA-GTS, sondern dem SchVA als Sachaufwandsträger zuzuordnen. Dies wurde nach Rücksprache mit Käm für den HHP 2026 entsprechend geändert und gewährleistet damit künftig eine realistische Abbildung der Ausgabenstruktur in diesem Bereich.

Zu klären ist hingegen noch die Verortung von in der ursprünglichen Planung nicht enthaltenen, im RE 2025 aber ausgewiesenen Verrechnungen für ITK-Leistungen (ebenfalls Sachaufwand SchVA?). Diese sind letztendlich ausschlaggebend für die entstandenen Mehrausgaben.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl +60,53 %

Nachdem die Einnahmeansätze gerade bei den staatlichen Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2025 zu optimistisch kalkuliert waren, wurde für den Haushaltsansatz 2026 hier eher vorsichtig agiert. Da die staatliche Förderung sich aber doch positiver entwickelt hat als angenommen, hat sich die Einnahmesituation schon früher verbessert als zunächst angenommen. Zudem machen sich höhere Anmeldezahlen für die Anschluss- und Ferienbetreuung sowie die Anpassung der Preise hierfür stärker als geplant bemerkbar.

Nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem ab dem Schuljahr 2026/2027 greifenden Rechtsanspruch für Grundschulkinder dürften sich insbesondere die staatlichen Zuwendungen weiterhin entsprechend positiv entwickeln. Die Tatsache, dass der Rechtsanspruch stufenweise über die nächsten Jahre ausgeweitet wird, ohne dass auf entsprechende Erfahrungswerte zurückgegriffen werden kann, erschwert die Einschätzung künftiger Einnahmesituationen zusätzlich.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl -12,12 %

Die Verringerung der Kennzahl ergibt sich aus der eher vorsichtigen Einschätzung der Einnahmesituation verbunden mit einer Steigerung der Ausgaben.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Kennzahl +3,35 %

-nicht erläuterungspflichtig-

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für das Schuljahr 2025/26 wurden die staatlichen Förderpauschalen für die Ganztagsbetreuung leicht angepasst, auch für das kommende Schuljahr wurde eine

weitere Erhöhung angekündigt, was die Einnahmesituation entsprechend verbessert. Wie schon im letzten Haushaltsjahr wird in enger Zusammenarbeit mit Käm die haushaltstechnische Zuordnung des gesamten im Ganztags tätigen Personals überprüft und angepasst. Hierdurch können sich weiterhin noch Verschiebungen bei den Personalkosten ergeben, die für die kommende Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Zudem ergeben sich immer wieder unterjährige, nicht planbare Änderungen im Bereich der Ganztagsbetreuung. So wurde aktuell zum Schuljahr 2026/27 die Übernahme des gebundenen Ganztags als Kooperationspartner an einer weiteren Schule (GS Seeackerstr.) an die Stadt herangetragen, was nun kurzfristig durch KITA-GTS im Rahmen eines Modellprojekts umgesetzt wird. Auch sind kurzfristige Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder nicht auszuschließen, die sich zwangsläufig im Budget niederschlagen werden, siehe auch Punkt 2.2.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Im Fokus steht bereits ab diesem Jahr die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder, beginnend ab dem Schuljahr 2026/2027. Da dieser sukzessive über die nächsten Jahre erweitert wird und hier bisher keine Erfahrungswerte vorliegen, wie und in welchem Umfang die Angebote wahrgenommen bzw. nachgefragt werden. Hier könnten- je nach Nachfrage und Bedarf der Eltern- ggf. weitere unterjährige Anpassungen/Ausweitungen bestehender schulischer Betreuungsangebote notwendig werden, um den Rechtsanspruch erfüllen zu können.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 21.05.2026

KITA-GTS

I.A.

U-Amtsbudget-Nr.: 58100

Ganztagsschule

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

2116	1184	0000	Sonst. Schulgebühren und Entgelte (Anschluss u. Ferien)	5800	270.000,00	245.000,00	303.834,50
2116	1184	2000	Sonst. Schulgebühren und Entgelte (Mittagsbetreuung)	5800	0,00	0,00	246,00
2116	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	5800	711.700,00	670.200,00	623.941,89
2116	1670	4400	Erstattungen von privaten Unternehmen (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
2116	1710	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Kooperationsver	5800	2.512.000,00	2.512.000,00	2.946.215,18
2116	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderred	1100	0,00	0,00	0,00
2116	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2136	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	5800	136.100,00	139.300,00	169.073,59
2136	1710	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5800	18.000,00	84.200,00	68.358,00
2316	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	GESP	0,00	2.800,00	1.358,80
2316	1770	4400	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen (Pe	5800	2.800,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					3.650.600,00 €	3.653.500,00 €	4.113.027,96 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

2116	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	2.986.900,00	2.734.600,00	2.878.035,50
2116	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenkräfte)	1100	499.200,00	368.200,00	426.140,46
2116	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	32.500,00	378,00
2116	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	231.200,00	212.000,00	226.864,58
2116	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (K	1100	38.700,00	28.500,00	33.099,35
2116	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
2116	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	654.000,00	574.500,00	639.766,80
2116	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchenk	1100	111.000,00	82.000,00	97.994,65
2116	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	4.900,00	0,00
2116	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	400,00	1.500,00	347,61
2116	4690	8010	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenkr	1100	0,00	0,00	0,00
2116	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsab	5800	1.610,00	1.400,00	1.209,64
2136	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	69.400,00	69.300,00	84.634,86
2136	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenkräfte)	1100	262.600,00	203.600,00	290.803,21
2136	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.400,00	14.200,00	6.559,20
2136	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (K	1100	16.700,00	15.700,00	19.486,40
2136	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.200,00	5.500,00	18.850,86
2136	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchenk	1100	57.000,00	46.500,00	62.991,45
2136	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
2136	4690	8010	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenkr	1100	0,00	0,00	0,00
2316	4140	1000	Entgelte für tariflich Beschäftigte (Küchenkräfte)	1100	14.500,00	8.900,00	15.120,41
2316	4340	1000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte" (K	1100	1.100,00	700,00	1.171,84
2316	4440	1000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte" (Küchenk	1100	3.400,00	2.300,00	3.527,45
2316	4690	8010	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer (Küchenkr	1100	0,00	0,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					4.968.310,00 €	4.406.800,00 €	4.806.982,27 €

Sachaufwendungen (5/6)

2006	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	GESP	0,00	0,00	0,00
2116	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	5800	2.000,00	1.500,00	4.478,61
2116	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	5800	16.000,00	13.000,00	4.097,76
2116	5624	5000	Ausbildung/Fortbildung (Multiplikatoren/innen) Assistenzk	5800	10.000,00	10.000,00	20.310,70
2116	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	5800	12.000,00	0,00	9.909,60
2116	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	5800	1.000,00	1.000,00	475,44
2116	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	93.000,00	82.914,37
2116	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	0,00	0,00	814,57
2116	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	0,00	0,00	13.002,57
2116	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	0,00	0,00	7.378,07
2116	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	0,00	0,00	4.508,24
2116	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	4.728,72
Summe Sachaufwendungen (5/6):					41.000,00 €	118.500,00 €	152.618,65 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

2116	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
2116	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
2116	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	3.650.600,00 €	3.653.500,00 €	4.113.027,96 €
Summe Ausgaben:	5.009.310,00 €	4.525.300,00 €	4.959.600,92 €
Budget:	-1.358.710,00 €	-871.800,00 €	-846.572,96 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 58100

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget Kita-GTS/Ganztagesesschule (GTS)

Einnahmen	Ansatz	3.653.500,00 €	RE	4.113.027,96 €
Ausgaben	Ansatz	4.525.300,00 €	RE	4.959.600,92 €
Ergebnis			RE	-846.572,96 €
Budget gem. Haushaltsplan				-871.800,00 €
Zwischenergebnis				25.227,04 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-9.271,06 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen	-	9.271,06 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				28.185,11 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT		28.185,11 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				44.141,09 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				22.070,55 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 58100 U-Amtsbudget Ganztagschule

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.358.710	-846.572,96	60,50
Einnahmen	3.650.600	4.113.027,96	-11,24
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	270.000	304.080,50	-11,21
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	847.800	794.374,28	6,73
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	2.532.800	3.014.573,18	-15,98
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-5.009.310	-4.959.600,92	1,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-4.968.310	-4.806.982,27	3,36
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-41.000	-39.272,11	4,40
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	-113.346,54	-100,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.358.710	-846.572,96	60,50
bereinigte Einnahmen	3.650.600	4.113.027,96	-11,24
bereinigte Ausgaben	-5.009.310	-4.959.600,92	1,00
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-10,29	-6,41	60,53
Ausgabendeckungsgrad (in %)	72,88	82,93	-12,12
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	37,63	36,41	3,35

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 61000

Bezeichnung: Stadtplanungsamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Haushaltsjahr 2025 schließt für das Stadtplanungsamt mit einem vorläufigen Budgetüberschuss von € 12.592,79 ab.

1. Nachstehend werden die von dem Zwischenergebnis in Abzug gebrachten Restmittel (Projektmittel) erläutert:

1.1 Rahmenvertrag Verkehrsplanung (HHStelle 6100.65510000)/
Projektmittelübertrag € 50.000

Die Haushaltstelle hat einen laufenden Ansatz von € 50.000. Im Jahr 2025 wurden wichtige Projekte begonnen, konnten aber nicht mehr abgeschlossen werden, so dass die Mittel des Jahres 2025 erst 2026 abfließen werden. Aus diesem Grund wurde ein Projektmittelübertrag in Höhe des Haushaltsansatzes beantragt. Es handelt sich um die Projekte Umleitungskonzept Neubau Zirndorfer Brücke sowie weitere größere Verkehrserhebungen und Straßenplanungen.

1.2 Bebauungspläne (HHStelle 6100.65550000)/ Projektmittelübertrag € 98.995,40

Für den B-Plan Magnolienweg sind umfangreiche und unvorhergesehene Vergaben zu tätigen (einschließlich Konzept für die oberflächliche Straßenentwässerung). Die Kostenschätzung hierfür liegt bei rund € 60.000. Vermutlich werden die Kosten noch steigen. Die Erstellung und Überarbeitung der Bebauungspläne ist sowohl von hoher politischer Bedeutung als auch für die geordnete städtebauliche Entwicklung der Stadt Fürth notwendig.

1.3 Sicherheitsaudits (HHStelle 6100.65550200)/ Projektmittelübertrag € 48.302,30

Der Zeitpunkt der Erstellung von Sicherheitsaudits ist nicht direkt durch das Stadtplanungsamt beeinflussbar. Es zeichnet sich ab, dass im Haushaltsjahr 2026 diverse Sicherheitsaudits beauftragt werden müssen (z.B. für die Vacher Straße), welche 2025 nicht mehr beauftragt werden konnten.

1.4 Nahverkehrsplan (HHStelle 6100.65551000)/ Projektmittelübertrag € 74.551,74

Die Aufstellung des Nahverkehrsplanes wurde am 10.12.2024 im Bau- und Werkausschuss beschlossen.

Im Finanz- und Verwaltungsausschuss wurde am 23.09.2025 beschlossen, hierfür einen Betrag i.H.v. € 100.000 im Verwaltungshaushalt zur Verfügung zu stellen. Die übertragenen Gelder sollen für die Evaluierung der Minibuslinie 189 herangezogen werden. Eine vorgesehene Evaluierung der Schnuppertickets wird seitens der infra bisher nicht konkretisiert.

1.5 Mobilitätsplan (HHStelle 6100.65552000/ Projektmittelübertrag € 128.152,84

Der Mobilitätsplan basiert auf den Beschluss des Bau- und Werkausschusses vom 15.10.2014 sowie des Stadtrates vom 28.01.2015 und dem Ergänzungsbeschluss vom 28.01.2025. Für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 wurden je € 100.000, in Summe € 400.000, im Haushalt als Projektmittel vorgesehen. Aus diesen Mitteln wurde der Projektmittelübertrag in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Aus dem Mobilitätsplan leiten sich Maßnahmen zur Verbesserung von Verkehrsangebot und -infrastruktur ab, die in 2025 begonnen wurden. Es handelt sich um Verkehrskonzepte und verkehrstechnische Untersuchungen, für die externe Planungsleitungen nötig sind. Diese werden zeitnah umgesetzt und wurden teils bereits begonnen.

1.6 VAG-Rad (HHStelle 7927.67211000) /Projektmittelübertrag € 141.000

Der Projektmittelübertrag wurde nötig, da die Quartalsabrechnung 2025 sowie die Endabrechnung 2025 noch ausstehen.

1.7 Verkehrsgutachten Umfeld Helene-Lange-Gymnasium (HHStelle 6100.65552300)/ Projektmittelübertrag € 70.207,79

Für das Projekt wurden € 80.000 veranschlagt und über die Jahre 2023, 2024 und 2025 zur Verfügung gestellt. Die Verzögerung bei der Vergabe beruht auf dem hohem ämterübergreifendem Abstimmungsbedarf. Die Vergabe ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

1.8 Radverkehr (HHStelle 6100.65555900)/ Projektmittelübertrag 117.435,52

Die übertragenen Gelder werden für die sukzessive Fortsetzung der Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzeptes benötigt.

1.9 Verkehrskonzept Fürth Nordost (HHStelle 6100.65556000)/ Projektmittelübertrag € 70.000

Die Mittelbereitstellung erfolgt im Jahr 2024. Das Projekt hat sich durch den längeren Ausfall des zuständigen Sachbearbeiters im Jahr 2025 verzögert. Die Gelder werden 2026 benötigt.

1.10 ISEK (HHStelle 6100.65553000)/ Projektmittelübertrag € 110.000

Die Aufstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) wurde am 07.12.2022 im Bau- und Werkausschuss und am 21.12.2022 im Stadtrat beschlossen. Die finanziellen Auswirkungen des ISEK wurden mit € 550.000 beziffert. Hiervon sind voraussichtlich € 220.000 (Differenz Kosten abzüglich Fördermittel) von der Stadt Fürth zu tragen. Im Jahr 2024 konnte das Projekt "Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) aufgrund noch nicht erfolgter korrespondierender Stellenbesetzung erfolgen. Die Projektmittel wurden von 2024 nach 2025 übertragen. Die Stelle wurde zum 01.02.2025 besetzt und mit der Vorbereitung der Ausschreibung begonnen.

Der Projektmittelübertrag in das Haushaltsjahr 2026 setzt sich aus der Differenz des Ansatz der Ausgaben (€ 275.000) und Einnahmen (€ 165.000) aus Fördermitteln zusammen.

Die Vergabe der Erstellung des ISEK erfolgt voraussichtlich bis zur Jahresmitte 2026. Die Mittel werden voraussichtlich in einem kleineren Teil 2026 und mit einem größeren Teil 2027 abgerufen.

2. Mittelbereitstellung aus dem Budget an den Vermögenshaushalt

Im Haushaltsjahr 2025 erfolgte eine Mittelbereitstellung an Tiefbauamt/Bauhof für die Beschaffung und das Aufstellen von Fahrrad- und Scooterabstellanlagen.

3. Allgemeine Erläuterungen

Das Stadtplanungsamt mit seinen verschiedenen Aufgabenbereichen (Bauleitplanung und städtebauliche Gestaltung, Verkehrsplanung, Städte- und Wohnungsbauförderung, Vermessung und Geoinformation) lieferte im Jahr 2025 unverzichtbare Grundlagen für die Vorbereitung, Regelung und Förderung der baulichen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Stadt Fürth:

a) Abteilung Bauleitplanung und städtebauliche Gestaltung

Bearbeitung von

- B-Plan Nr. 396 "Schleifweg"
- B-Plan Nr. 396b "Ehemaliges Faurecia-Areal"
- B-Plan Nr. 438a "Westlich Magnolienweg"
- B-Plan Nr. 460a "Bereich entlang der Flugplatzstraße und westlich der Vacher Straße - Golfpark"
- B-Plan Nr. 574 "Teilgebiet Lange Straße und Dr.- Mack-Straße"
- B-Plan Nr. 117 "Hallenbad am Scherbsgraben"

b) Abteilung Verkehrsplanung

Bearbeitung von

- ÖPNV-Finanzierung (Deutschlandticket, Ermäßigungsticket, Tarifzonen-Änderungen)
- Vorentwurf von Straßen und Plätzen (z.B. Hafenbrücke, Wolfsgrubersteg, Friedrichstraße, Schwabacher Straße, Würzburger Straße)
- Kontinuierliche Nahverkehrsplanung (Linie 177 Stabilisierung, Fahrkartenverkauf beim Fahrer, Busnetz Nürnberg West 2, Konzept für den SEV Nürnberg - Neustadt in den Sommerferien)
- Umsetzung Pendlerfrühstück, Infoveranstaltung für den Stadtrat
- Planungsleistungen zu Fahrradstraßen, Radfahrstreifen- sowie Schutzstreifenmarkierungen und dem Fahrradverleihsystem VAG-Rad
- Mobilitätsplan

c) Abteilung Vermessung und Geoinformation

- Weiterentwicklung 3D-Stadtmodell (als Basis für die urbane Datenplattform)
- Weiterentwicklung GIS
- Weiterentwicklung des Geoportals zum Datenportal (Open Data)
- Beschaffung der Geobasisdaten (ALKIS der Bayerischen Vermessungsverwaltung)

d) Abteilung Städte- und Wohnungsbauförderung

Im Bereich der Städtebauförderung werden Sanierungsgebiete mit einer Gesamtfläche von ca. 150 ha betreut. Für die Gestaltung öffentlicher Räume wurden Fördermittel akquiriert und bearbeitet. Es zeigt sich, dass Generalsanierungen der Gebäude durch Alt-eigentümer rückläufig sind, diese Lücke wird von Neuerwerbern und Bauträgern gefüllt. Die allgemeine Lage im Bausektor und auf dem Zinsmarkt spiegelt sich auch hier wieder. Weiterhin wurden städtische Baumaßnahmen fördertechisch betreut, erwähnenswert ist insbesondere die Aufnahme und Bewilligung der Hornschuchpromenade in das Programm "Klima wandel(t) Innenstadt" mit 80% Förderquote. Die Fortsetzung des Quartiersmanagements für die Innenstadt wurde in 2025 ausgeschrieben und in 2026 beauftragt und bewilligt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Dem Einnahmeansatz i.H.v. € 135.200 steht ein Rechnungsergebnis i.H.v. € 869.578,18 (inkl. Budgetmittelübertrag aus dem Haushaltsjahr 2024 i.H.v. € 743.196,81) gegenüber. Die um den Budgetmittelübertrag bereinigten Einnahmen belaufen sich auf € 126.381,37. Die Budgetabrechnung des Amtsbudgets des Stadtplanungsamtes weist somit Mindereinnahmen i.H.v. € 8.818,63 auf.

Auf der Haushaltsstelle 6100.15490000 (Sonstige Kostenersätze) werden Einnahmen aus Verkehrszählungen verbucht. Die Haushaltsstelle weist Mindereinnahme in Höhe von € 860 auf. Die Einnahmen sind von einer nicht kalkulierbaren Auftragslage abhängig.

Keinerlei Einnahmen konnten auf der Haushaltsstelle 6100.15990000 (Vermischte Einnahmen) verbucht werden. Die Einnahmesituation ist nicht durch das Stadtplanungsamt zu beeinflussen. In den Vorjahren wurden geringe Einnahmen aus Verkäufen von nicht mehr benötigter Einrichtungsgegenstände verbucht.

Auf der Haushaltsstelle 6120.1000 (Verwaltungsgebühren) werden vor allem Einnahmen für Hausnummernvergaben gebucht. Die Haushaltsstelle weist Mindereinnahmen in Höhe von € 7.945 auf. Die Einnahmen sind nicht kalkulierbar.

Bei den Haushaltsstellen 6120.16500681 bis 6120.16517010 handelt es sich um Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF, infra, WBG, StEF). Die Einnahmen resultieren aus Leistungen der Abteilung Vermessung und Geoinformation für städtische Eigengesellschaften/Mehrheitsbeteiligungen, Kommunalunternehmen, Eigenbetriebe und die Gebäudewirtschaft Fürth, als eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Die Haushaltsstelle 6120.10300000 (Vermessungsgebühren) ist das Pendant für Leistungen für Dritte. Die Einnahmen sind nicht im vornherein absehbar und von der Auftragslage abhängig. Die Einnahmen der Haushaltsstelle 6120.16500681 beziehen sich auf das Aufmaß von städtischen Gebäuden und sind auf € 20.000 p.a. gedeckelt. Die kumulierten Mindereinnahmen dieser Haushaltsstellen betragen € 35.499,12

Die Mindereinnahmen werden zum Teil durch Mehreinnahmen anderer Haushaltstellen ausgeglichen:

Die Haushaltsstelle 6140.1000000 (Verwaltungsgebühren) ist dem Gutachterausschuss zugeordnet. Auf dieser Haushaltsstelle werden Einnahmen im Zusammenhang mit Boris Bayern gebucht. Die Haushaltsstelle weist Mehreinnahmen i.H.v. 28.273,29 auf. Vor allem handelt es sich dabei um Einnahmen aus Auskünften aus der Kaufpreissammlung, Verkauf des Grundstückmarktberichtes, der Bodenrichtwertkarte und Richtwertauskünften.

Diese Einnahmen sind aufgrund einer Gesetzesänderung künftig nicht mehr in diesem Umfang erzielbar, siehe auch Punkt 2.1 "Allgemeiner Ausblick auf das Haushaltsjahr".

Ebenfalls Mehreinnahmen verzeichnet die Haushaltsstelle 6140.1698 (Innere Verrechnungen innerstädt. Leistungen).

Es handelt sich um einen Mehrbetrag i.H.v. € 3.575,95. Auf dieser Haushaltstelle werden Einnahmen aus der Erstattung von Gutachterkosten gebucht, welche nicht vorherseh- und planbar sind.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Den geplanten Ausgaben i.H.v. € 4.083.770 steht ein Rechnungsergebnis i.H.v. € 4.343.399,32 gegenüber, was zu Mehrkosten i.H.v. € 259.639,68 führt.

Die Personalmehrausgaben sind auf die Tarifsteigerung zum 01.04.2025 sowie auf die Lohnfortzahlungen langzeiterkrankter Mitarbeiter zurückzuführen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Dem Haushaltsansatz i.H.v. € 1.712.900,00 steht ein Rechnungsergebnis i.H.v. € 1.217.570,85 gegenüber. Die Differenz (Minderausgaben) beträgt € 495.330,15.

Die Haushaltsstellen mit Minderausgaben (Planungskosten ISEK, Rahmenvertrag, Verkehrsgutachten Umfeld Helene-Lange-Gymnasium, Bebauungspläne, Radverkehr, VAG-Rad, Verkehrskonzept Fürth Nordost, Nahverkehrsplan, Mobilitätsplan, Sicherheitsaudits) des Haushaltsjahres 2025 finden sich bei den Projektmittelüberträgen wieder. Die Gelder der Projektmittelüberträge sind für die Weiterbearbeitung der Projekte im Haushaltsjahr 2026 vorgesehen.

Die Haushaltsstellen der Gruppierung 5622 (Fortbildung) haben einen Gesamtansatz von € 11.700 und ein kumuliertes Rechnungsergebnis von € 20.777,46. Die Haushaltsstellen sind fast zu 100% überbucht. Die Fortbildungskosten können in keinsten Weise aus den zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden.

Grundsätzlich ist die Dienststelle bemüht, sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Einnahmen, um Mindereinnahmen mit Minderausgaben decken zu können.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Bei dem bereinigten Budgetüberschuss/-zuschussbedarf handelt es sich um einen Budgetzuschuss, welcher mit 18,12% im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 höher ausfällt. Der Finanzbedarf aus dem städtischen Gesamthaushalt ist gestiegen. Ursächlich sind die gesunkenen Einnahmen.

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der bereinigte Ausgabendeckungsgrad beträgt 90,75% und ist auf im Haushaltsjahr 2026 zuerwartende Fördermitteleinnahmen für das ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) zurückzuführen. Es handelt sich um einmalige Einnahmen.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Die Personalkosten sind um 12,80% gestiegen. Zum Stellenplan 2026 wurden folgende Stellenplanänderungen wirksam: a) Erhöhung des VZÄ von 0,5 auf 1,0 EGr. 13 b) Erhöhung des VZÄ von 0,5 auf 1,0 EGr. 10 c) Neuschaffung Verkehrsplanung/Straßenentwurfsplanung VZÄ 0,5 in EGr. 11 Diese Stellenplanänderung führen zu Personalmehrausgaben im Jahr 2026.	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Nach § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskünfte über die Bodenrichtwerte von der zuständigen Geschäftsstelle verlangen. Bodenrichtwertauskünfte wurden durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Fürth bisher nach dem Bayerischen Kostengesetz gebührenpflichtig erteilt.

Die Bodenrichtwerte fallen unter die Open-Data-Kriterien des Datennutzungsgesetz (DNG) von 2021 und müssen künftig kostenlos zur Einsichtnahme für jedermann zur Verfügung gestellt werden. Gebühren können nur dann noch erhoben werden, wenn auf Antrag die Bodenrichtwerkauskunft aktiv durch die Geschäftsstelle zu erstellen ist (Amtshandlung).

Es fallen ab dem Haushaltsjahr 2026 Einnahmen in Höhe von voraussichtlich € 30.000 weg.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Für das Haushaltjahr 2026 gibt es keine Aufgaben-/Zielveränderung.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 13.05.2026

i. V.

Amtsbudget-Nr.: 61000

Stadtplanungsamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

6100	1490	0000	Sonst. Mieten und Pachten	6100	0,00	100,00	0,00
6100	1516	0000	Ersätze für Sachverständigen- und Gerichtskosten	6100	0,00	0,00	0,00
6100	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6100	1.000,00	1.400,00	540,00
6100	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	6100	200,00	200,00	93,10
6100	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6100	2.200,00	10.000,00	0,00
6100	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6100	0,00	0,00	0,00
6100	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6100	0,00	0,00	0,00
6100	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	6100	0,00	0,00	0,00
6100	1710	3000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (ISEK)	6100	165.000,00	0,00	0,00
6100	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	9.600,00	0,00
6100	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	743.196,81
6120	1000	0000	Verwaltungsgebühren	6100	6.200,00	11.200,00	3.945,00
6120	1030	0000	Vermessungsgebühren	6100	3.000,00	5.500,00	0,00
6120	1330	0000	Verkauf von Drucksachen aller Art	6100	7.900,00	11.900,00	9.774,68
6120	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	6100	0,00	0,00	16,30
6120	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	6120	2.000,00	500,00	18.056,30
6120	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6100	100,00	100,00	40,00
6120	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6100	0,00	0,00	0,00
6120	1650	0681	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6100	20.000,00	20.000,00	5.287,50
6120	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6100	100,00	100,00	493,80
6120	1650	8950	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (WBG)	6100	400,00	600,00	138,15
6120	1651	7010	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6100	16.000,00	4.500,00	36,48
6120	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	6100	0,00	0,00	0,00
6120	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	3.500,00	11.000,00	244,95
6120	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderre	1100	0,00	0,00	0,00
6120	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
6140	1000	0000	Verwaltungsgebühren	6100	50.000,00	40.000,00	68.273,29
6140	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	6100	0,00	0,00	3.985,87
6140	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6100	0,00	0,00	0,00
6140	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6100	0,00	0,00	0,00
6140	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	4.000,00	0,00	3.575,95
6150	1000	0000	Verwaltungsgebühren	6100	8.500,00	8.500,00	11.530,00
6150	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6100	500,00	0,00	350,00
6150	1783	0000	Spenden	6100	0,00	0,00	0,00
6200	1000	0000	Verwaltungsgebühren	6100	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					290.600,00 €	135.200,00 €	869.578,18 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

6100	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	204.400,00	192.600,00	187.363,69
6100	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	2.263.100,00	1.753.800,00	2.004.228,48
6100	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
6100	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	97.100,00	94.400,00	89.813,73
6100	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	174.400,00	135.900,00	156.796,98
6100	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6100	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	473.000,00	365.200,00	422.781,11
6100	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6100	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	10.950,55
6100	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	23.865,69
6100	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
6100	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	4.300,00	5.600,00	3.049,74
6100	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	6100	590,00	570,00	567,75
6120	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	166.800,00	162.400,00	161.630,95
6120	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	496.600,00	470.500,00	403.110,80
6120	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
6120	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	79.200,00	79.600,00	77.478,61

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6120	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	38.300,00	36.500,00	31.156,66
6120	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6120	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	105.000,00	94.800,00	85.930,87
6120	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6120	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	9.446,59
6120	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	20.587,95
6120	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	900,00	1.400,00	529,46
6140	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	118.600,00	113.100,00	111.281,91
6140	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	8.900,00	9.100,00	2.819,43
6140	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	56.300,00	55.400,00	53.343,54
6140	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	700,00	700,00	218,51
6140	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.900,00	1.600,00	555,55
6140	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	6.503,92
6140	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	14.174,68
6140	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	0,00	0,00
6150	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	96.200,00	125.400,00	71.798,58
6150	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	64.700,00	62.700,00	63.106,77
6150	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	45.700,00	61.400,00	34.417,01
6150	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.000,00	4.900,00	4.890,81
6150	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	14.400,00	13.600,00	14.054,84
6150	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	4.196,30
6150	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	9.145,44
6150	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	200,00	128,22
6200	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	83.600,00	77.200,00	82.508,44
6200	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	101.200,00	98.100,00	97.029,04
6200	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	39.700,00	37.800,00	39.550,84
6200	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	7.800,00	7.600,00	7.510,27
6200	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	22.400,00	21.500,00	21.523,44
6200	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	4.822,24
6200	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	10.509,62
6200	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	200,00	20,31
Summe Personalausgaben (4):					4.770.890,00 €	4.083.770,00 €	4.343.399,32 €

Sachaufwendungen (5/6)

5900	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Radfahren in Fürth)	6100	0,00	0,00	0,00
5900	5130	0010	Unterhalt von Straßen, Wegen u. Ä. (Nachhaltige Finanzierung)	6100	0,00	0,00	0,00
5900	6610	6100	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6100	5.000,00	5.000,00	5.000,00
5900	6798	9997	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	0,00	0,00	0,00
6100	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6100	9.600,00	3.600,00	4.352,52
6100	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	6100	1.300,00	1.500,00	2.859,61
6100	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6100	200,00	300,00	103,85
6100	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6100	700,00	1.200,00	1.422,36
6100	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6100	300,00	500,00	836,79
6100	5550	0000	Kfz-Steuer	6100	100,00	100,00	94,00
6100	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.300,00	300,00	1.273,58
6100	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6100	500,00	1.000,00	121,96
6100	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6100	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6100	17.000,00	8.000,00	17.418,27
6100	5815	0000	Kosten für Bewirtung/Catering	6100	500,00	0,00	154,32
6100	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	6100	200,00	200,00	50,00
6100	6322	0000	EDV-Kosten	6100	0,00	0,00	0,00
6100	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	6100	2.400,00	4.400,00	3.570,00
6100	6369	1000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Verkehrszählung)	6100	15.000,00	15.000,00	28.823,99
6100	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	6100	1.000,00	2.500,00	2.065,80
6100	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
6100	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6100	4.500,00	5.000,00	5.186,80
6100	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6100	4.300,00	3.800,00	4.053,80
6100	6525	0000	Postgebühren	6100	0,00	0,00	7,69
6100	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6100	6.200,00	8.200,00	1.303,05
6100	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6100	800,00	1.500,00	587,06
6100	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6100	7.400,00	17.400,00	0,00
6100	6551	0000	Gutachterleistungen (Rahmenvertrag)	6100	50.000,00	50.000,00	5.000,38
6100	6555	0000	Planungskosten, Bebauungspläne u.Ä., soweit nicht Gr. 9	6100	60.500,00	200.000,00	101.004,60
6100	6555	0200	Planungskosten und Ähnl. Sicherheitsaudit)	6100	50.000,00	50.000,00	11.697,70
6100	6555	1000	Planungskosten und Ähnl. (Nahverkehrsplan)	6100	0,00	0,00	0,00
6100	6555	2000	Planungskosten und Ähnl. (Mobilitätsplan)	6100	150.000,00	150.000,00	24.510,54
6100	6555	2300	Planungskosten und Ähnl. (Verkehrsgutachten Umfeld He	6100	10.000,00	10.000,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6100	6555	3000	Planungskosten und Ahnl. (ISEK)	6100	275.000,00	0,00	0,00
6100	6555	5900	Planungskosten und Ahnl. (Radverkehr)	6100	125.000,00	125.000,00	100.845,48
6100	6555	6000	Planungskosten und Ahnl. (Verkehrskonzept Fürth Nordo	6100	0,00	0,00	0,00
6100	6556	0000	Honorare u. A.	6100	600,00	4.100,00	0,00
6100	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6100	500,00	500,00	4,28
6100	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6100	0,00	0,00	0,00
6100	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	6100	0,00	0,00	0,00
6100	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	6100	1.300,00	1.300,00	1.671,00
6100	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6100	300,00	300,00	677,90
6100	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6100	1.900,00	1.900,00	1.495,25
6100	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	0,00	0,00	688,27
6100	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	154.500,00	140.700,00	142.224,12
6100	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	106.400,00	100.900,00	96.602,37
6100	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	10.300,00	10.600,00	12.917,59
6100	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	19.600,00	24.200,00	20.437,34
6100	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	5.000,00	3.700,00	5.883,18
6100	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	1.300,00	1.300,00	442,65
6120	5110	2000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Gemeir	6100	0,00	0,00	0,00
6120	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6100	500,00	500,00	0,00
6120	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	6100	300,00	300,00	1.274,39
6120	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6100	300,00	300,00	0,00
6120	5290	0000	Sonst. Verwaltungs- und Zweckausstattung	GESp	0,00	17.300,00	5.752,72
6120	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6100	4.500,00	4.500,00	157,68
6120	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6100	2.000,00	2.000,00	783,73
6120	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	800,00	800,00	94,76
6120	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	6100	300,00	300,00	461,71
6120	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6120	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6100	2.900,00	1.900,00	1.894,19
6120	5625	0000	Fortbildung EDV (Software/Fachverfahren)	6100	0,00	0,00	0,00
6120	6322	0000	EDV-Kosten	6100	0,00	0,00	0,00
6120	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	GESp	0,00	20.000,00	21.236,39
6120	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6100	100,00	100,00	0,00
6120	6372	0000	Fernerkundungs-/Befliegungs-/ Befahrungsdaten für Geoi	6100	62.300,00	0,00	0,00
6120	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	6100	0,00	0,00	4.495,41
6120	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	6120	600,00	0,00	1.107,34
6120	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6100	6.900,00	6.900,00	2.923,63
6120	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6100	0,00	0,00	0,00
6120	6525	0000	Postgebühren	6100	100,00	100,00	0,00
6120	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6100	0,00	0,00	0,00
6120	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6100	400,00	400,00	84,38
6120	6558	0000	Abmarkungskosten, Grenzsteine	6100	100,00	100,00	0,00
6120	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	6100	0,00	0,00	10,28
6120	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6100	700,00	700,00	0,00
6120	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6100	200,00	200,00	157,27
6120	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	0,00	0,00	124,24
6120	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	226.900,00	193.300,00	192.639,88
6120	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	31.800,00	29.900,00	27.429,50
6120	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	2.600,00	2.900,00	3.766,10
6120	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	7.100,00	5.800,00	6.912,63
6120	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	1.400,00	1.100,00	1.417,36
6120	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	1.600,00	1.600,00	1.404,82
6140	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6100	300,00	300,00	0,00
6140	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6100	100,00	100,00	0,00
6140	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6100	1.200,00	200,00	1.095,00
6140	6322	0000	EDV-Kosten	6100	0,00	0,00	0,00
6140	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6100	100,00	100,00	0,00
6140	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6100	500,00	400,00	0,00
6140	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6100	0,00	0,00	431,49
6140	6525	0000	Postgebühren	6100	100,00	100,00	0,00
6140	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6100	100,00	100,00	89,59
6140	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A.	6100	21.000,00	20.000,00	24.489,54
6140	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6100	400,00	400,00	314,81
6140	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	0,00	0,00	0,00
6140	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	8.200,00	7.700,00	6.856,41
6140	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.300,00	1.900,00	3.387,85
6140	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	300,00	300,00	465,36
6140	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	500,00	400,00	450,82
6140	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
6150	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6100	200,00	200,00	0,00
6150	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6100	100,00	100,00	0,00
6150	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6100	1.300,00	700,00	370,00
6150	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6100	0,00	100,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6150	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6100	100,00	100,00	0,00
6150	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6100	400,00	400,00	64,60
6150	6525	0000	Postgebühren	6100	100,00	100,00	0,00
6150	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6100	500,00	500,00	0,00
6150	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten (Qu)	2000	10.000,00	8.000,00	7.845,99
6150	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6100	300,00	300,00	236,03
6150	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6100	0,00	0,00	0,00
6150	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	0,00	0,00	0,00
6150	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	7.000,00	5.800,00	6.170,84
6150	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.400,00	1.400,00	2.022,91
6150	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	2.100,00	1.800,00	1.803,29
6150	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
6150	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
6200	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6100	200,00	200,00	0,00
6200	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6100	0,00	0,00	0,00
6200	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6100	1.400,00	900,00	0,00
6200	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6100	0,00	100,00	0,00
6200	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6100	100,00	100,00	15,00
6200	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6100	200,00	100,00	395,90
6200	6525	0000	Postgebühren	6100	100,00	100,00	0,00
6200	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6100	0,00	0,00	315,95
6200	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6100	700,00	700,00	550,84
6200	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	1.600,00	1.900,00	1.258,81
6200	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	400,00	400,00	349,02
6200	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	500,00	900,00	450,82
6200	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
7920	6730	6100	Erstattungen an Zweckverbände ZVGN (Schnupperticket)	6100	0,00	0,00	0,00
7925	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	6100	160.000,00	150.000,00	142.105,00
7927	6721	1000	Erstattungen an Gemeinden/Gv (VAG-Rad)	6100	261.000,00	261.000,00	136.518,47
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.939.700,00 €	1.712.900,00 €	1.217.570,85 €

Sachaufwendungen (7/8)

6100	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	44.500,00
6100	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
6120	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	22.250,00
6120	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
6200	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	66.750,00 €

Summe Einnahmen:	290.600,00 €	135.200,00 €	869.578,18 €
Summe Ausgaben:	6.710.590,00 €	5.796.670,00 €	5.627.720,17 €
Budget:	-6.419.990,00 €	-5.661.470,00 €	-4.758.141,99 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 61000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Stadtplanungsamt

Einnahmen	Ansatz	135.200,00 €	RE	869.578,18 €
Ausgaben	Ansatz	5.796.670,00 €	RE	5.627.720,17 €
Ergebnis			RE	-4.758.141,99 €
Budget gem. Haushaltsplan				-5.661.470,00 €
Zwischenergebnis				903.328,01 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-318.068,95 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungs-kosten (Quartiersmanagement)	-	154,01 €	
	Mittelbereitstellung für VmH	-	31.719,00 €	
	Restmittel (Gutachterleistungen, Bebauungspläne, Mobilitätsplan, Landkreis BusLinien, VAG-Rad)	-	277.150,05 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	9.045,89 €	
zuzügl. dem Budget gutschr. Mittelverstärkungen				335.979,32 €
	davon			
	Wiederbesetzungssperre		66.750,00 €	
	Personalkostenerstattungen		9.600,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		145.426,34 €	
	Beihilfeaufwendungen		114.202,98 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-908.645,59 €
	davon			
	Planungskosten ISEK	-	110.000,00 €	
	Rahmenvertrag	-	50.000,00 €	
	Verkehrsgutachten Umfeld Helene-Lange-Gymnasium	-	70.207,79 €	
	Bebauungspläne	-	98.995,40 €	
	Radverkehr	-	117.435,52 €	
	VAG-Rad	-	141.000,00 €	
	Verkehrskonzept Fürth Nordost	-	70.000,00 €	
	Nahverkehrsplan	-	74.551,74 €	
	Mobilitätsplan	-	128.152,84 €	
	Sicherheitsaudits	-	48.302,30 €	
Budgetüberschuss				12.592,79 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				6.296,40 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 61000 Amtsbudget Stadtplanungsamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.419.990	-4.758.141,99	34,93
Einnahmen	290.600	869.578,18	-66,58
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	67.700	83.748,29	-19,16
Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.900	32.856,25	-57,69
Erstattungen	36.500	5.955,93	512,83
innere Verrechnungen	7.500	3.820,90	96,29
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	165.000	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	743.196,81	-100,00
Ausgaben	-6.710.590	-5.627.720,17	19,24
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-4.770.890	-4.229.196,34	12,81
Beihilfe	0	-114.202,98	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-910.100	-389.881,83	133,43
Erstattungen	-421.000	-278.623,47	51,10
innere Verrechnungen	-608.600	-549.065,55	10,84
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-66.750,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.419.990	-5.434.588,80	18,13
bereinigte Einnahmen	290.600	126.381,37	129,94
bereinigte Ausgaben	-6.710.590	-5.560.970,17	20,67
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-48,62	-41,16	18,12
Ausgabendeckungsgrad (in %)	4,33	2,27	90,75
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	36,13	32,03	12,80

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 63000

Bezeichnung: Bauaufsicht

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Es zeigt sich auch für das Jahr 2025, dass die Baukonjunktur in Fürth, nicht so wie teilweise prognostiziert, weiterhin auf einem hohen Niveau geblieben ist, da der Haushaltsansatz bei den (Gebühren-)Einnahmen immer noch um 40 % übertroffen wurde.

Im Rechnungsergebnis 2025 spiegeln sich jedoch erneut Großprojekte im Stadtgebiet wieder. Die hier generierten Gebühreneinnahmen tragen einen wesentlichen Anteil zum Gesamtergebnis bei.

Für die künftigen Jahre kann leider aufgrund verschiedener Unwägbarkeiten (mgl. weitere Abkühlung der Baukonjunktur durch Preissteigerungen, Abkühlung der allgemeinen Konjunktur im Bundesgebiet und auch global, etc.) keine verlässliche Aussage zu den Gebühreneinnahmen getroffen werden. Die Gebühreneinnahmen hängen sehr stark von den Investitionen der jeweiligen Bauherren ab.

Die Personalkosten stiegen im Jahr 2025 leicht über den Haushaltsansatz (plus ca. 10 %). Dies ist wohl darauf zurückzuführen, dass der ehemalige stv. Amtsleiter nach der Verabschiedung in den Ruhestand noch bis Ende 2025 auf Teilzeitbasis in der BaF weiterbeschäftigt war. Ferner ist die Stelle für die Umsetzung der Zweckentfremdungssatzung seit August 2025 besetzt, welche noch nicht in das Budget 2025 eingeplant war. Seit Juli 2026 wurde der BaF ein QE-Beamter überplanmäßig zugewiesen, die Verrechnung auf das Budget der BaF erfolgt seit November 2026 (nach bestandener Prüfung). Auch die jeweiligen Tarifierungen fließen in dieses Ergebnis mit ein.

Das Rechnungsergebnis bei den Sachaufwendungen (5/6) liegt 2025 am Ende mit fast 15 % über dem Haushaltsansatz. Hier fallen besonders die gestiegenen Fortbildungskosten aufgrund der Novelle der Bayerischen Bauordnung und die Erstellung eines Kommunalen Denkmalschutzkonzeptes für den Bereich um die Michaeliskirche ins Gewicht. Auch fiel der Anteil an der Beteiligung der Bauaufsicht an den Kfz-, Fahrzeugkosten deutlich höher aus (höhere Betriebskosten durch Preissteigerungen), als veranschlagt.

Bei Sachaufwendungen (7/8) ist wie jedes Jahr als Zuschuss lediglich die Fassadenprämierung veranschlagt. Ein Budgetfehlbetrag aus dem Vorjahr ist nicht mehr verzeichnet.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Die weiterhin hohen (Gebühren-)Einnahmen sind zurückzuführen auf einige wenige größere Bauprojekte einzelner Investoren. Ohne diese würde der Haushaltsansatz nicht erreicht bzw. unterschritten werden. Auch sind 2025 bereits über 118.000 € als Kostenvorschüsse für Projekte im Jahr 2026 verbucht. Einen Einfluss auf die Genehmigungsgebühren insgesamt hat die Stadt Fürth hier nicht, sodass hier kein verlässlicher Ausblick für das Jahr 2026 gegeben werden kann.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Hierzu möchten wir auf die Ausführungen unter Punkt 1.1 verweisen.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Ergänzend zu den Erläuterungen unter Punkt 1.1. wird ausgeführt, dass die Fortbildungskosten aufgrund der Novelle der Bayerischen Bauordnung gestiegen sind. Hier wurde eine Inhouseschulung für die Mitarbeiter der Bauaufsicht veranstaltet. Die 2.000 € Haushaltsansatz im Jahr 2025 reicht hier bei weitem nicht aus. Die bislang beantragten Erhöhungen des Budgets im Rahmen der Haushaltsaufstellung wurden bislang nicht gestattet.

Im Bereich der "Honorare u. A" ist aufgrund der Erstellung eines gewünschten Kommunalen Denkmalkonzeptes für den Bereich "Michaeliskirche" ein erhöhter Bedarf entstanden. Die Kosten hierfür konnten aufgrund dessen, dass die Höhe nicht bekannt war und auch wer die Kosten hierfür in welcher Höhe übernimmt, nicht schon bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden. Auch wenn eine Kostenerstattung von 60 % durch das Landesamt für Denkmalschutz erfolgte, waren die übrigen 40 % durch die Stadt Fürth zu tragen und wurden daher auf das Budget der Bauaufsicht gebucht, sodass der Fehlbetrag entstanden ist. Leider war es nicht möglich, hier die "Kirche" an den Kosten entsprechend zu beteiligen.

Die Ausgaben im Bereich der Kfz-, Fahrzeugkosten steigen jedes Jahr an, da vermehrt Fahrten im Bereich der Baukontrolle und auch Verwaltungsstreitverfahren (vor dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach) anfallen. Der Haushaltsansatz spiegelt den tatsächlichen Aufwand seit Jahren nicht wieder. Eine Erhöhung des Haushaltsansatzes wird seit Jahren bei der Haushaltsaufstellung beantragt, jedoch nicht bewilligt.

Im Bereich der Inneren Verrechnungen IT-Leistungen (Fachanwendungen) halten sich die Abweichungen in Grenzen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der bereinigte Zuschussbedarf beträgt für 2026 im Vergleich zu 2025 doch 22,92 %. Hier wirken sich unmittelbar die nicht mehr so hohen Einnahmen in 2025 aus. Für 2026 sollte hier aufgrund der Weltwirtschaft und deren Auswirkungen auch auf die Bauwirtschaft, mit einem höheren Zuschussbedarf gerechnet werden.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Ausgabendeckungsgrad liegt noch bei - 32,92 % Dies ist auf die noch relativ hohen Gebühreneinnahmen im Jahr 2025 zurückzuführen.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Bei den Personalausgaben pro EW beträgt die Abweichung für 2025, 9,87 %. Dies ist auf die höheren Personalkosten durch Stellenbesetzungen zurückzuführen.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Bereich der Gebühreneinnahmen (Verwaltungsgebühren und einschließlich der Kostenvorschüsse) wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2026 so wie im Jahr 2025 belassen. Dieser Wert hat sich als realistischer Haushaltsansatz gezeigt. Weiterhin gilt, dass wenn für das Jahr 2026 bzw. in den Folgejahren keine weiteren Großprojekte umgesetzt werden oder eine Steigerung im Wohnungsbau erfolgt, es fraglich erscheint, ob der Haushaltsansatz entsprechend erreicht wird oder ob nicht doch im Haushaltsplan ein niedrigerer Wert angesetzt werden muss. Hierauf hat die Bauaufsicht jedoch keinen Einfluss, daher ist eine verlässliche Aussage in diesem Bereich nicht möglich. Die Abgabe einer Zukunftsprognose ist aufgrund des allgemein hohen Preisniveaus für die Baubranche sehr schwierig, zumal sich die weltpolitische Lage jederzeit ändern kann und dies wiederum Auswirkungen auf die Baubranche im Allgemeinen haben wird. Wie bisher gilt, dass ein hohes Niveau von Bauanträgen nicht automatisch einen hohen Gebührenerlös generiert. "Gewinnbringend" sind hier weiterhin Großprojekte und umfangreiche Baumaßnahmen im Sektor des Wohnungs-/Gewerbebaus.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die Auswirkungen der erneuten Novellierung der Bayerischen Bauordnung und die Einführung des sog. "Bauturbos" sind noch nicht absehbar. Es kann noch keine Aussage hinsichtlich der Möglichkeit des erleichterten/schnelleren Bauens und deren Auswirkungen auf die tatsächlichen Antragszahlen getroffen werden. Hierzu ist die Gesetzesänderung noch zu neu.

Eine Kompensation höherer Ausgaben (Sach- oder Personalausgaben) kann leider nicht durch eine Erhöhung der Bearbeitungsgebühren für Bauanträge ausgeglichen werden. Der Gebührenrahmen für Genehmigungen ist gesetzlich vorgeschrieben.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 08.05.2026

gez.

I.A.

Schierreich
Verwaltungsamtmann

Amtsbudget-Nr.: 63000

Bauaufsicht

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

6130	1000	0000	Verwaltungsgebühren	6300	450.000,00	450.000,00	597.900,27
6130	1000	1000	Verwaltungsgebühren (Kostenvorschüsse)	6300	200.000,00	200.000,00	318.886,00
6130	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6300	0,00	0,00	0,00
6130	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6300	0,00	0,00	0,00
6130	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6300	0,00	0,00	0,00
6130	2600	1000	Bußgelder und Ähnl. (Zwangsgelder)	6300	4.000,00	4.000,00	4.800,00
6130	2971	0000	Projektmittelübertrag	6300	0,00	0,00	0,00
6230	1000	0000	Verwaltungsgebühren (ZeS)	6300	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					654.000,00 €	654.000,00 €	921.586,27 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

6130	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	461.700,00	371.100,00	406.189,95
6130	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.604.900,00	1.388.800,00	1.478.130,92
6130	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	219.300,00	181.800,00	194.709,20
6130	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	124.000,00	106.700,00	111.555,02
6130	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	333.800,00	282.100,00	306.949,00
6130	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	23.739,95
6130	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	51.738,97
6130	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	3.300,00	4.000,00	3.040,52
6130	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanerkennung	6300	290,00	300,00	310,00
Summe Personalausgaben (4):					2.747.290,00 €	2.334.800,00 €	2.576.363,53 €

Sachaufwendungen (5/6)

6130	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	6300	600,00	600,00	645,28
6130	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6300	400,00	400,00	921,53
6130	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6300	0,00	0,00	267,74
6130	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6130	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6300	3.500,00	2.000,00	8.511,56
6130	6322	0000	EDV-Kosten	6300	6.000,00	6.000,00	3.391,50
6130	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	6300	1.600,00	1.600,00	3.157,55
6130	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6300	2.300,00	2.300,00	2.153,11
6130	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6300	2.500,00	2.500,00	3.745,98
6130	6525	0000	Postgebühren	6300	0,00	0,00	0,00
6130	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6300	0,00	0,00	0,00
6130	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6300	1.300,00	1.300,00	391,09
6130	6552	0000	Gerichts-, Anwaltskosten u. Ä.	6300	0,00	0,00	0,00
6130	6556	0000	Honorare u. Ä.	6300	0,00	0,00	20.102,14
6130	6584	0000	Ersatzvornahmen (Bauaufsichtl. Zwangsmaßnahmen)	6300	0,00	0,00	0,00
6130	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6300	100,00	100,00	1.484,46
6130	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	6300	2.300,00	2.300,00	7.134,00
6130	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6300	0,00	0,00	7,25
6130	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6300	3.900,00	3.900,00	3.147,85
6130	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6300	0,00	0,00	744,34
6130	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	66.000,00	59.900,00	59.983,38
6130	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	65.400,00	58.600,00	51.832,40
6130	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mittel)	1000	14.400,00	13.700,00	13.428,51
6130	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	16.500,00	16.100,00	14.877,18
6130	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie)	1000	3.600,00	2.300,00	4.101,45
6130	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	3.000,00	2.600,00	2.479,40
Summe Sachaufwendungen (5/6):					193.400,00 €	176.200,00 €	202.507,70 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Sachaufwendungen (7/8)

6130	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	6300	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6130	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
6130	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

Summe Einnahmen:	654.000,00 €	654.000,00 €	921.586,27 €
Summe Ausgaben:	2.955.690,00 €	2.526.000,00 €	2.793.871,23 €
Budget:	-2.301.690,00 €	-1.872.000,00 €	-1.872.284,96 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 63000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Bauaufsicht (BaF)

Einnahmen	Ansatz	654.000,00 €	RE	921.586,27 €
Ausgaben	Ansatz	2.526.000,00 €	RE	2.793.871,23 €
Ergebnis			RE	-1.872.284,96 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.872.000,00 €
Zwischenergebnis				-284,96 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				- 181.204,21 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	9.804,21 €	
	Ansatzanpassung	-	171.400,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				248.923,98 €
	davon			
	Rücklagenentnahme		312,20 €	
	Mittelbereitstellung		20.102,14 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		153.030,72 €	
	Beihilfeaufwendungen		75.478,92 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				67.434,81 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				33.717,41 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budget 63000 Amtsbudget Bauaufsicht

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.301.690	-1.872.284,96	22,93
Einnahmen	654.000	921.586,27	-29,04
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	650.000	916.786,27	-29,10
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	4.000	4.800,00	-16,67
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-2.955.690	-2.793.871,23	5,79
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-2.747.290	-2.500.884,61	9,85
Beihilfe	0	-75.478,92	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-18.300	-44.771,94	-59,13
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-175.100	-157.735,76	11,01
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-15.000	-15.000,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.301.690	-1.872.284,96	22,93
bereinigte Einnahmen	654.000	921.586,27	-29,04
bereinigte Ausgaben	-2.955.690	-2.793.871,23	5,79
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-17,43	-14,18	22,92
Ausgabendeckungsgrad (in %)	22,13	32,99	-32,92
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	20,81	18,94	9,87

Budgetbericht 2026

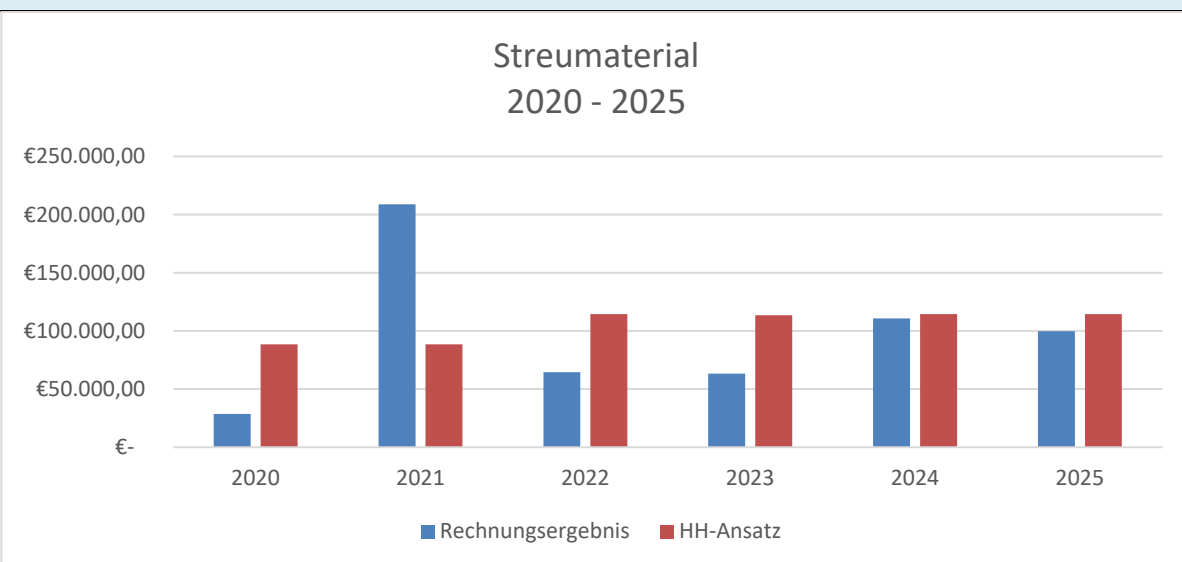
Budget-Nr: 66200

Bezeichnung: Straßen, Brücken, und Parkflächen

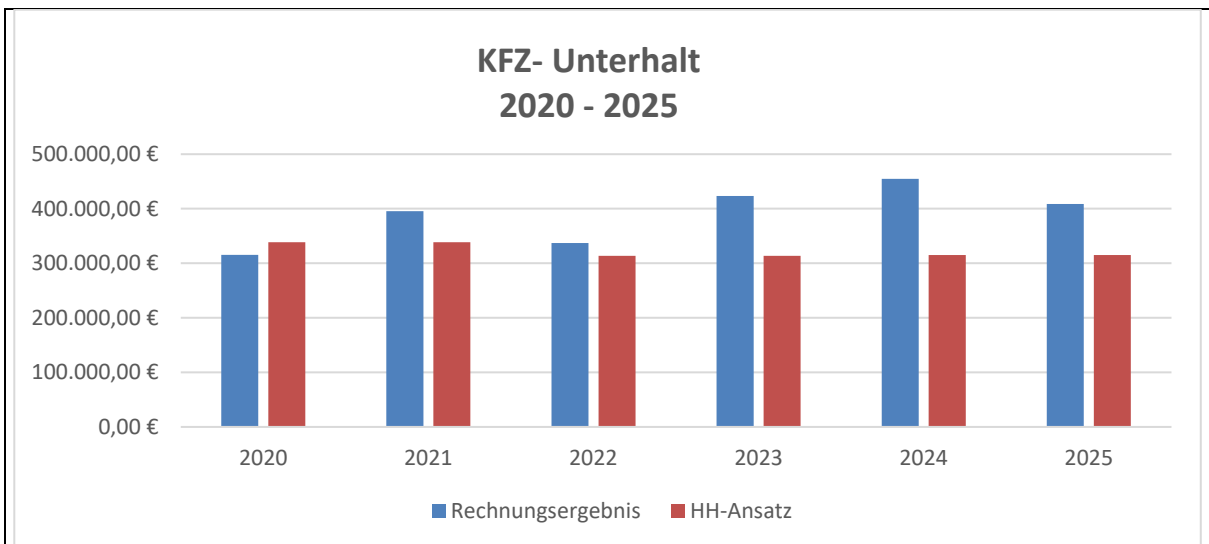
Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

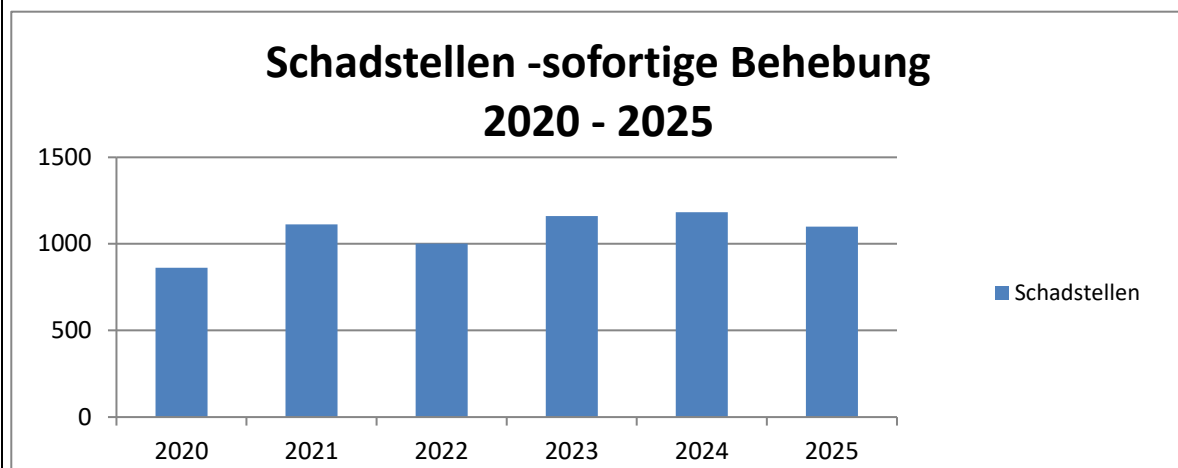


Im Haushaltsjahr 2025 war der HH-Ansatz für die Streumaterial-Beschaffung aufgrund der Witterung ausreichend. Für die kommende Winterdienstperiode müssen die Lager wieder zu 100 % aufgefüllt werden. Aufgrund der Witterung im Januar und Februar 2026 wird für das Budgetergebnis 2026 von einer deutlichen Kostensteigerung ausgegangen.

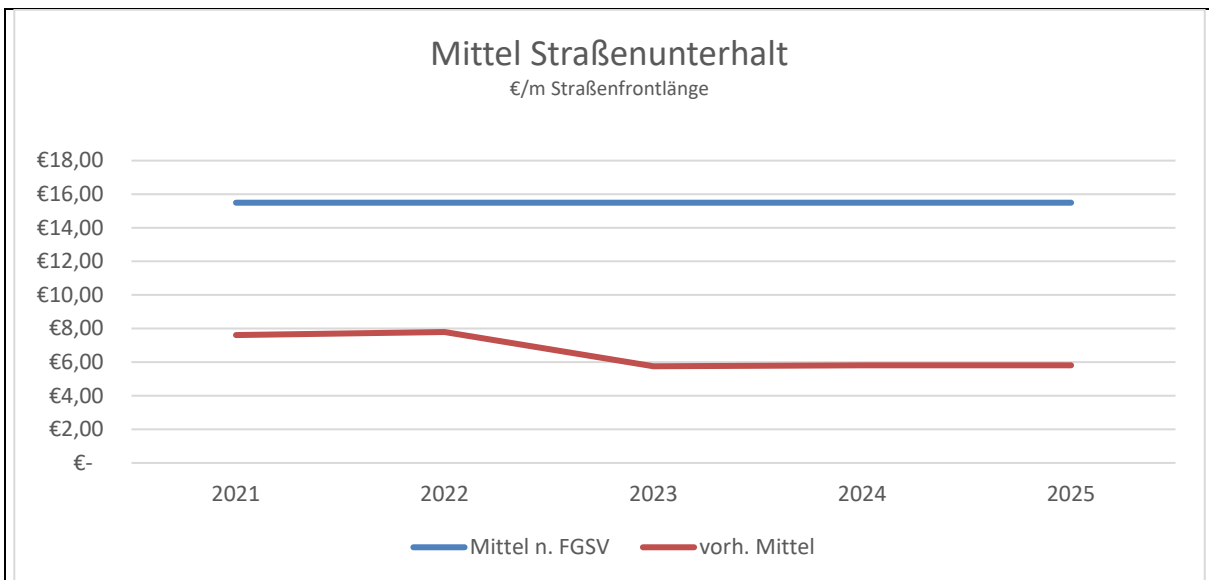


Die Ausgaben für den Fahrzeugunterhalt sind 2025 auf einem hohen Niveau. Sie stehen aufgrund immer noch nicht ausreichender Ersatzbeschaffungen in den zurückliegenden Jahren aber oftmals immer noch in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Restwert der überalterten Fahrzeuge. Teilweise sind für die alten Fahrzeuge auch keine Ersatzteile mehr erhältlich.

Die Steigerung der Lohnkosten 2025 aufgrund der Tarifierhöhung wurde im Rahmen der Anpassung der Verrechnungssätze berücksichtigt, was wiederum zu höheren Kosten führt.



Die Anzahl der Schadstellen welche aufgrund ihrer Auswirkung auf die Verkehrssicherheit sofort zu beheben sind, bewegt sich nach wie vor auf hohem Niveau.



Im Budget sind Ausgabemittel von insgesamt 12.907.600 € veranschlagt. Hierbei ist zu beachten, dass ein Großteil dieser Mittel als „Durchlaufposten“ zugunsten anderer Budgets in einer Größenordnung von 9.056.200 € beinhaltet, so dass dem Bauhof (Bewirtschaftungsstelle 6600) 3.851.400 € zur Verfügung stehen. Berücksichtigt man hierbei noch die Ausgaben, welche durch den Bauhof nicht beeinflusst werden können, wie z.B. Beschaffung von Streumittel für den Winterdienst, Wartung von Lichtzeichenanlagen, sowie Behebung von Unfallschäden und Vollzug von Verkehrsanordnungen, so verbleibt für den Bauhof für den Straßenunterhalt eine Summe von theoretisch 2.614.900 €.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Gebühren/Beiträge/Entgelte

Der Ansatz der Parkgebühren konnte aufgrund der vielen Veranstaltungen auf der Fürther Freiheit und der Tatsache, dass E-Autos (zeitlich befristet) kostenlos parken können, nicht erreicht werden.

Sonstige Verwaltungseinnahmen/Erstattungen

Die Einnahmen sind u. a. auch vom Unfallgeschehen und der damit verbundenen Aufträge schwankend.

Innere Verrechnung

HH-Ansatz 2025 = 419.400 €, RE 2025 = 586.928,07 €; Mehreinnahmen i. H. v. ca. 167.500 € aufgrund von Erhöhung der Verrechnungssätze und Abrechnung von Leistungen;

Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden

Die Haushaltstelle wird nicht vom TfA/Bh bebucht. Weitere Angaben sind nicht möglich.

Übertragungs- und Abschlussbuchungen

Hierunter fallen die Projektmittel zum Übertrag in den Haushalt 2026 für den Fahrbahndeckenbau.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Das Rechnungsergebnis 2025 i. H. v. 6.517.324,70 € lag über dem Haushaltsansatz 2025 von 6.135.170,00 €. Grund hierfür ist u. a. der Tarifabschluss und die Tatsache, dass die Stellen im Gegensatz zu 2024 nahezu vollständig besetzt waren. Für 2026 wurde der Haushaltsansatz auf 6.877.240 € erhöht.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Sachaufwendungen gemäß Anlage 1

Ansatz = 12.907.600 €; Rechnungsergebnis = 15.557.291,29 €; Abweichung 20,53 %.

Unter Berücksichtigung der Bewirtschaftungsstelle 6600 (TfA) ergibt sich folgendes Bild:
Ansatz = 6.257.300 € zzgl. sonstige Bereitstellungen: 691.200 €. Rechnungsergebnis:
7.787.621,94 €; Abweichung 12,08 %

Die Ausgaben für Verkehrssicherungsanlagen (Verkehrszeichen, Ampelanlagen) liegen ca. 500.000 € über dem HH-Ansatz. Für den KFZ-Unterhalt und Betriebsstoffe wurden 105.000 € mehr benötigt, als auf den HH-Stellen zur Verfügung standen. Von der StEF wurden Leistungen i. H. v. 381.148,29 € in Rechnung gestellt. Diese lagen somit über 230.000 € über den HH-Ansatz 2025.

Mieten/Pachten/Erbbauzinsen

Kosten für die Anmietung von Fahrzeugen und Geräten zur Aufgabenerfüllung des Straßenunterhalts. Aufgrund der oftmals langen Lieferzeiten von neuen Fahrzeugen und Maschinen und der verzögerten Bereitstellung von HH-Mitteln muss eine Anmietung erfolgen um die Maßnahmen ausführen und beenden zu können. Aufgrund von Neu- und Ersatzbeschaffungen sind diese 2026 rückläufig.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsausgaben/Erstattungen

Hierunter Erhöhung der vom Straßenbaulastträger zu tragenden Kosten für die Straßenreinigung. Anstieg aufgrund der Gebührenerhöhung 2024. Verrechnung mit Budget 66500 (Straßenreinigung).

Kalkulatorische Kosten

Anstieg aufgrund von Anschaffungen im Vermögenshaushalt und der damit verbundenen Abschreibung und Verzinsung.

Übertragungs- und Abschlussbuchungen

Hierunter fallen die Überträge für Projektmittel für den Haushalt des Jahres 2026.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine Erläuterungspflicht.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Höhere Ausgaben und der Übertrag des Budgetfehlbetrages aus 2025 führen zu einer Verschlechterung des Ausgabendeckungsgrades.

Anm. Käm: Der Übertrag des Budgetfehlbetrags hat keine Auswirkung auf die Kennzahl.

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine Erläuterungspflicht.	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Verrechnungssätze werden zum 01.07.2026 angepasst.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Aufstellung und Planung der HH-Ansätze und der MIP für das Jahr 2027.
Überarbeitung des Budgets 66200 in Zusammenarbeit mit der Kämmerei.

Die zur Verfügung stehenden HH-Mittel sind nicht ausreichend um die anfallenden Aufgaben des Straßenunterhalts erfüllen zu können!

Im Hinblick auf die momentan stark gestiegenen Preise für Erdöl, ist davon auszugehen, dass mit erheblichen Mehrausgaben -insbesondere für Treibstoffe- zu rechnen ist.

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 08.05.2026
B a u r e f e r a t

U-Amtsbudget-Nr.: 66200

TfA/Straßen, Brücken u. Parkflächen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

6300	1191	0000	Sondernutzungsgebühr und Ähnl.	6600	0,00	0,00	0,00
6300	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	0,00	0,00	0,00
6300	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	6600	100,00	100,00	0,00
6300	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6300	1553	0000	Regressansprüche	3066	0,00	0,00	97.586,54
6300	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6600	300,00	300,00	25,00
6300	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6600	0,00	0,00	23.682,64
6300	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6600	6.000,00	6.000,00	5.029,57
6300	1650	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	6600	0,00	0,00	0,00
6300	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	15.000,00	15.000,00	20.799,77
6300	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6600	3.000,00	3.000,00	34.094,84
6300	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen (aus Erschließung)	6600	300.000,00	300.000,00	77.495,78
6300	1680	1000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6600	130.000,00	130.000,00	59.571,13
6300	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	158.000,00	158.000,00	212.201,00
6300	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	8.200,00	8.200,00	5.407,86
6300	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
6300	1783	0000	Spenden "Blindenampel"	6600	0,00	0,00	0,00
6300	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6300	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	341.200,00
6600	1191	0000	Sondernutzungsgebühr und Ähnl.	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1552	0000	Versicherungsleistungen in anderen Schadensfällen	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1553	0000	Regressansprüche	3066	0,00	0,00	0,00
6600	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6600	0,00	0,00	3.393,04
6600	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6600	0,00	0,00	0,00
6600	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6600	42.100,00	42.100,00	0,00
6600	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6600	3.000,00	3.000,00	1.305,54
6600	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	5.400,00	5.400,00	2.598,50
6600	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6600	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	350.000,00
6800	1192	0000	Parkplatzgebühren und Ähnl.	6600	2.378.000,00	2.365.000,00	2.304.244,96
6800	1192	1000	Parkplatzgebühren und Ähnl. TG/SR	6600	25.000,00	38.000,00	14.445,70
6800	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	0,00	0,00	0,00
6800	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6800	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	6600	0,00	0,00	6.771,00
6800	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	6620	5.000,00	5.000,00	0,00
6800	1690	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	185.000,00	0,00	184.984,61
6900	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	0,00	0,00	0,00
6900	1548	0000	Sonst. Kostenersätze (Unterhalt Gewässer)	6600	10.000,00	10.000,00	13.905,94
6900	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6900	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	35.000,00	35.000,00	61.158,67
7700	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	10.600,00	10.600,00	2.587,55
7700	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
7700	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6600	0,00	0,00	0,00
7700	1629	0000	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv	6600	450.000,00	405.000,00	434.182,68
7700	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6600	0,00	0,00	0,00
7700	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6600	500,00	500,00	265,50
7700	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	0,00	0,00	0,00
7700	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6600	2.000,00	2.000,00	3.227,00
7700	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6600	500,00	500,00	1.000,69
7700	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	180.000,00	110.000,00	118.905,00
7700	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	8.200,00	8.200,00	0,00
7700	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrech	1100	0,00	0,00	0,00
7710	1349	0000	Verkauf von sonst. bewegl. Sachen	6600	100,00	100,00	0,00
7710	1412	0000	Mieten aus Dienstwohnungen und Ähnl.	1100	5.200,00	5.200,00	68,69
7710	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7710	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6600	0,00	0,00	0,00
7710	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6600	0,00	0,00	0,00
7710	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	6600	0,00	0,00	0,00
7710	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	0,00	0,00	0,00
7710	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6600	500,00	500,00	177,00
7710	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6600	0,00	0,00	0,00
7710	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6600	0,00	0,00	597,10
7710	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	180.000,00	111.000,00	192.064,90
7710	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	2.079,93
Summe Einnahmen (1/2):					4.146.700,00 €	3.777.700,00 €	4.575.058,13 €

Ausgaben

Personalausgaben (4)

6300	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	18.200,00	0,00	11.610,38
6300	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	2.578.100,00	2.321.100,00	2.452.367,63
6300	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
6300	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	8.600,00	0,00	5.565,49
6300	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	195.600,00	180.000,00	189.013,35
6300	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6300	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	560.000,00	484.100,00	534.427,39
6300	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
6300	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	678,57
6300	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	1.478,89
6300	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
6300	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	2.600,00	7.000,00	2.301,23
6300	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsanreize	6600	1.040,00	970,00	970,00
6600	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	9.100,00	0,00	5.805,44
6600	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.185.800,00	1.076.600,00	1.122.169,84
6600	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	4.300,00	0,00	2.782,87
6600	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	89.800,00	83.500,00	86.705,31
6600	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	257.700,00	226.200,00	244.648,41
6600	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	339,30
6600	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	739,48
6600	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.100,00	3.500,00	979,52
6800	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	3.000,00	0,00	1.935,25
6800	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	206.300,00	112.800,00	169.966,78
6800	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.400,00	0,00	927,67
6800	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	16.000,00	8.700,00	13.112,55
6800	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	44.600,00	23.900,00	37.116,12
6800	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	113,11
6800	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	246,50
6800	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	100,00	400,00	112,64
6900	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	3.000,00	0,00	1.935,25
6900	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	239.400,00	243.900,00	227.398,49
6900	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.400,00	0,00	927,67
6900	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	15.800,00	16.800,00	15.302,81
6900	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	50.200,00	51.800,00	48.819,31
6900	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	113,11
6900	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	246,50
6900	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	300,00	900,00	287,73
7700	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	3.000,00	0,00	1.935,25
7700	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	841.000,00	781.100,00	810.965,80
7700	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
7700	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.400,00	0,00	927,67
7700	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	64.900,00	58.800,00	62.694,08
7700	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7700	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	184.000,00	164.600,00	177.985,44
7700	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7700	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	113,11
7700	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	246,50
7700	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	800,00	2.500,00	455,67
7710	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	3.000,00	0,00	1.934,83
7710	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	219.000,00	221.200,00	213.879,05
7710	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7710	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	1.400,00	0,00	927,47
7710	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	17.200,00	16.900,00	16.804,16
7710	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7710	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	47.900,00	47.100,00	46.864,93
7710	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7710	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	113,08
7710	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	246,45
7710	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	800,00	86,62
Summe Personalausgaben (4):					6.877.240,00 €	6.135.170,00 €	6.517.324,70 €

Sachaufwendungen (5/6)

6300	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	6600	270.000,00	270.000,00	413.370,44
6300	5130	1000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Stichstraße zur Kutsche)	6600	0,00	0,00	0,00
6300	5130	2000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Gehsteige und Radwege)	6600	310.000,00	310.000,00	260.693,76
6300	5130	3000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	6600	550.000,00	550.000,00	607.664,68
6300	5130	8000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Sinkkastenreinigung)	6600	130.000,00	130.000,00	320.699,78
6300	5130	8050	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Sinkkastenreinigung)	6600	3.000,00	3.000,00	35.305,51
6300	5134	0000	Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen	6600	1.000.000,00	735.000,00	922.211,99
6300	5134	7300	Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen (Absperrkosten)	6600	25.000,00	0,00	0,00
6300	5135	0000	Unterhalt: Winterdienst	6600	80.000,00	80.000,00	36.381,68
6300	5138	0000	Sonst. Straßenunterhalt (Straßenbegleitgrün)	6600	7.000,00	7.000,00	20.680,14
6300	5141	0000	Unterhalt: Brücken, Stege u.Ä.	6600	42.000,00	42.000,00	92.865,08
6300	5151	0000	Unterhalt: Entwässerungsanlagen (öffentlicher Verkehrsgrün)	6600	5.000,00	5.000,00	0,00
6300	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	6600	3.500,00	3.500,00	14.940,69
6300	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	0,00	0,00	0,00
6300	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	78.500,00	78.500,00	103.681,52
6300	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6600	7.500,00	7.500,00	16.105,03
6300	5350	0000	Pachten	6600	1.000,00	1.000,00	828,99
6300	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	6600	17.400,00	17.400,00	128.872,36
6300	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	285.100,00	175.100,00	223.251,43
6300	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	70.000,00	70.000,00	89.354,10
6300	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	32.000,00	22.500,00	30.406,30
6300	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6600	50.000,00	50.000,00	47.191,61
6300	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6300	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	7.500,00	6.000,00	9.868,87
6300	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	9.600,00	9.600,00	284,92
6300	5910	0000	Allg. medizinischer Sachbedarf	6600	0,00	0,00	157,20
6300	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	6600	101.500,00	101.500,00	87.173,33
6300	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	6600	0,00	0,00	3.023,55
6300	6362	0000	Straßenreinigung	6600	1.748.000,00	1.700.000,00	1.845.535,52
6300	6362	1000	Straßenreinigung durch Privatunternehmen (Sonderfälle)	6600	73.000,00	19.000,00	102.508,68
6300	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	6600	600,00	600,00	3.050,57
6300	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	6600	0,00	0,00	88.643,11
6300	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	3.800,00	3.800,00	2.094,23
6300	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6600	1.400,00	1.400,00	2.823,64
6300	6525	0000	Postgebühren	6600	0,00	0,00	7,69
6300	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6600	10.000,00	10.000,00	16.832,55
6300	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	2.400,00	2.400,00	378,85
6300	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6600	0,00	0,00	420,89
6300	6751	0000	Erstattungen an Eigenbetriebe (StEF)	2000	3.476.500,00	2.998.000,00	3.757.267,71
6300	6751	7000	Erstattungen an Eigenbetriebe (StEF)	6600	6.500,00	6.500,00	0,00
6300	6780	0000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	6600	500,00	500,00	0,00
6300	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	270.000,00	320.000,00	325.249,23
6300	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	473.000,00	427.800,00	427.811,00
6300	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	500,00	500,00	0,00
6300	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6600	0,00	0,00	7,25
6300	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6600	100,00	100,00	93,45
6300	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	233.500,00	233.500,00	265.080,22
6300	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	1000	2.200,00	1.900,00	1.914,19
6300	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsbereich)	1000	26.000,00	24.000,00	22.307,91
6300	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Mitarbeiter)	1000	13.300,00	12.700,00	12.404,07
6300	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzwerk)	1000	9.500,00	7.200,00	9.809,92
6300	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopierdienst)	1000	2.000,00	1.100,00	2.784,71
6300	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonstige)	1000	300,00	100,00	47,22
6300	6800	0000	Abschreibungen	2000	209.000,00	192.000,00	140.788,00
6300	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	94.000,00	90.000,00	76.760,00
6600	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	6600	60.000,00	60.000,00	21.819,56
6600	5130	2000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Gehsteige und Radwege)	6600	15.000,00	15.000,00	7.788,76
6600	5130	3000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	6600	350.000,00	350.000,00	293.164,86

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6600	5130	8000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.A. (Sinkkastenreinigung)	6600	15.000,00	15.000,00	25.143,00
6600	5130	8050	Unterhalt von Straßen, Wegen u.A. (Sinkkastenreinigung)	6600	3.000,00	3.000,00	0,00
6600	5134	0000	Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen	6600	400.000,00	300.000,00	594.088,54
6600	5135	0000	Unterhalt: Winderdienst	6600	7.000,00	7.000,00	6.800,85
6600	5138	0000	Sonst. Straßenunterhalt (Straßenbegleitgrün)	6600	15.000,00	15.000,00	21.624,68
6600	5141	0000	Unterhalt: Brücken, Stege u.A.	6600	26.000,00	26.000,00	0,00
6600	5151	0000	Unterhalt: Entwässerungsanlagen (öffentlicher Verkehrsgr	6600	0,00	0,00	0,00
6600	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6600	500,00	500,00	656,44
6600	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	0,00	0,00	0,00
6600	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	2.000,00	2.000,00	300,00
6600	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten	6600	0,00	0,00	0,00
6600	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	20.000,00	40.000,00	24.847,37
6600	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	10.000,00	15.000,00	6.847,43
6600	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	4.400,00	3.800,00	4.386,91
6600	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	6600	20.000,00	2.800,00	18.624,57
6600	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6600	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	100,00	100,00	495,00
6600	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	4.600,00	4.600,00	0,00
6600	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	6600	13.000,00	13.000,00	12.490,91
6600	6362	0000	Straßenreinigung (öffentl. Verkehrsgrund allg.)	6600	194.200,00	200.000,00	196.334,59
6600	6362	1000	Straßenreinigung durch Privatunternehmen (Sonderfälle)	6600	4.000,00	4.000,00	0,00
6600	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	200,00	200,00	0,00
6600	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	6600	0,00	0,00	110.134,51
6600	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	500,00	500,00	1.013,01
6600	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6600	200,00	200,00	0,00
6600	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	300,00	300,00	0,00
6600	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6600	0,00	0,00	0,00
6600	6751	0000	Erstattungen an Eigenbetriebe (StEF)	2000	368.100,00	317.500,00	397.828,35
6600	6751	7000	Erstattungen an Eigenbetriebe (StEF)	6600	2.000,00	2.000,00	0,00
6600	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	220.600,00	201.500,00	201.548,00
6600	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	100,00	100,00	0,00
6600	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	10.500,00	10.500,00	10.016,90
6600	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	1.100,00	1.000,00	957,10
6600	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	11.600,00	11.900,00	11.153,95
6600	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	6.400,00	6.400,00	6.202,04
6600	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	4.500,00	3.600,00	4.904,96
6600	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	900,00	500,00	1.392,36
6600	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	23,61
6800	5132	0000	Unterhalt von Parkplätzen	6600	0,00	0,00	0,00
6800	5132	1000	Unterhalt von Parkplätzen (Parkautomaten)	6600	15.000,00	15.000,00	17.158,40
6800	5134	0000	Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen	6600	500,00	500,00	0,00
6800	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	200,00	200,00	223,48
6800	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	3.000,00	3.000,00	2.599,83
6800	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	2.000,00	2.000,00	1.543,74
6800	5550	0000	Kfz-Steuer	6600	100,00	100,00	124,00
6800	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	0,00	0,00	527,10
6800	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	6600	500,00	500,00	1.164,04
6800	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6800	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	100,00	100,00	27,90
6800	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	100,00	100,00	0,00
6800	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	6600	500,00	500,00	0,00
6800	6362	0000	Straßenreinigung (öffentl. Verkehrsgrund)	6600	318.000,00	300.000,00	326.604,85
6800	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	0,00	0,00	0,00
6800	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	6600	7.000,00	7.000,00	822,72
6800	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	6620	5.000,00	5.000,00	1.444,18
6800	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	0,00	0,00	0,00
6800	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	6600	0,00	0,00	0,00
6800	6751	0000	Erstattungen an Eigenbetriebe (StEF)	2000	245.400,00	211.700,00	265.218,90
6800	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	0,00	20.000,00	0,00
6800	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	23.000,00	20.800,00	20.768,00
6800	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	100,00	100,00	0,00
6800	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	0,00	0,00	0,00
6800	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	100,00	100,00	59,82
6800	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	700,00	700,00	697,12
6800	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	400,00	400,00	387,63
6800	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	300,00	200,00	306,56
6800	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	100,00	0,00	87,02
6800	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	1,48
6800	6800	1000	Abschreibungen Parkflächen	2000	317.600,00	312.200,00	307.136,00
6800	6850	1000	Verzinsung des Anlagekapitals Parkflächen	2000	710.300,00	546.100,00	717.292,00
6900	5142	0000	Unterhalt: Gewässer u.Ä.	6600	22.500,00	22.500,00	4.495,33
6900	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	4.000,00	4.000,00	1.692,18

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6900	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6900	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	0,00	0,00	0,00
6900	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	100,00	100,00	0,00
6900	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	0,00	0,00	0,00
6900	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	0,00	0,00	0,00
6900	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	43.400,00	43.300,00	43.267,00
6900	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	100,00	100,00	0,00
6900	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	1.300,00	1.300,00	0,00
6900	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	200,00	200,00	179,46
6900	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.200,00	2.200,00	2.091,37
6900	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	1.200,00	1.162,88
6900	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	800,00	700,00	919,68
6900	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	200,00	100,00	261,07
6900	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	4,43
7700	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6600	100,00	100,00	6.491,65
7700	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	0,00	0,00	0,00
7700	5223	0000	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	6600	700,00	700,00	0,00
7700	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	10.000,00	10.000,00	16.725,64
7700	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	150.000,00	85.000,00	141.653,61
7700	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	45.000,00	45.000,00	45.479,94
7700	5550	0000	Kfz-Steuer	6600	700,00	700,00	1.087,38
7700	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	11.000,00	5.000,00	10.357,81
7700	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	6600	18.000,00	2.500,00	15.132,46
7700	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
7700	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	1.400,00	1.400,00	1.279,15
7700	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	500,00	500,00	390,77
7700	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	500,00	500,00	0,00
7700	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	500,00	500,00	484,33
7700	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6600	100,00	100,00	49,10
7700	6525	0000	Postgebühren	6600	0,00	0,00	0,00
7700	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	100,00	100,00	325,40
7700	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6600	0,00	0,00	225,00
7700	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6600	0,00	0,00	0,00
7700	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	55.000,00	70.000,00	68.902,58
7700	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	162.300,00	156.200,00	156.227,00
7700	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	100,00	100,00	0,00
7700	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6600	0,00	0,00	0,00
7700	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6600	50,00	50,00	50,00
7700	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	0,00	0,00	7.840,50
7700	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	800,00	700,00	717,82
7700	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	8.700,00	8.900,00	8.365,47
7700	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.800,00	4.800,00	4.651,53
7700	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	3.400,00	2.700,00	3.678,72
7700	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	700,00	400,00	1.044,27
7700	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	17,71
7700	6800	0000	Abschreibungen	2000	208.000,00	197.000,00	278.332,00
7700	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	156.000,00	154.000,00	173.490,00
7710	5165	0000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä.	6600	700,00	700,00	114,82
7710	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6600	100,00	100,00	601,39
7710	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	0,00	0,00	0,00
7710	5223	0000	Arbeitsgeräte und -maschinen Instandhaltung	6600	9.000,00	9.000,00	16.584,84
7710	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	4.000,00	4.000,00	4.818,67
7710	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6600	16.000,00	12.000,00	16.160,89
7710	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6600	7.000,00	7.000,00	5.678,92
7710	5550	0000	Kfz-Steuer	6600	500,00	0,00	508,00
7710	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	900,00	900,00	980,97
7710	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	6600	2.500,00	500,00	3.488,21
7710	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
7710	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	500,00	500,00	0,00
7710	5690	0000	Sonst. besondere Aufwendungen für Bedienstete	6600	400,00	400,00	0,00
7710	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen	6600	0,00	0,00	0,00
7710	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	400,00	400,00	0,00
7710	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	6600	100,00	100,00	0,00
7710	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	100,00	100,00	74,51
7710	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6600	0,00	0,00	0,00
7710	6525	0000	Postgebühren	6600	0,00	0,00	0,00
7710	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	300,00	300,00	0,00
7710	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6600	0,00	0,00	0,00
7710	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	6600	500,00	500,00	0,00
7710	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	25.000,00	30.000,00	28.475,03
7710	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	2.900,00	2.600,00	6.865,31
7710	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	41.100,00	41.300,00	41.259,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7710	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	100,00	100,00	0,00
7710	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6600	50,00	50,00	50,00
7710	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	0,00	0,00	31.596,00
7710	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	6.500,00	200,00	179,46
7710	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	2.200,00	2.200,00	2.091,37
7710	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.200,00	1.200,00	1.162,88
7710	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	800,00	700,00	919,68
7710	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	200,00	100,00	261,07
7710	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	0,00	0,00	4,43
7710	6800	0000	Abschreibungen	2000	42.000,00	42.000,00	59.265,00
7710	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	121.000,00	121.000,00	124.661,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					14.383.000,00 €	12.907.600,00 €	15.557.291,29 €

Sachaufwendungen (7/8)

6300	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
6300	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6300	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	1.890.433,91
6600	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
6600	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
6800	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
6900	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
7700	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	1.890.433,91 €

Summe Einnahmen:	4.146.700,00 €	3.777.700,00 €	4.575.058,13 €
Summe Ausgaben:	21.260.240,00 €	19.042.770,00 €	23.965.049,90 €
Budget:	-17.113.540,00 €	-15.265.070,00 €	-19.389.991,77 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 66200

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget TfA/Straßen, Brücken und Parkflächen

Einnahmen	Ansatz	3.777.700,00 €	RE	4.575.058,13 €
Ausgaben	Ansatz	19.042.770,00 €	RE	23.965.049,90 €
Ergebnis			RE	-19.389.991,77 €
Budget gem. Haushaltsplan				-15.265.070,00 €
Zwischenergebnis				-4.124.921,77 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-198.112,46 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen	-	198.092,46 €	
	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	-	20,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				1.590.992,10 €
	davon			
	Personalkostenerstattungen		6.120,07 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		377.480,10 €	
	Mindereinnahmen Parkgebühren		84.309,34 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT		1.869,03 €	
	Beihilfeaufwendungen		4.674,60 €	
	Mittelbereitstellungen		893.114,96 €	
	Mehrausgaben Kalkulatorische Kosten		223.424,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-633.500,00 €
	davon			
	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. - UA 6300	-	283.500,00 €	
	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. - UA 6600	-	350.000,00 €	
Zwischenergebnis				-3.365.542,13 €
Ausgleich mit dem U-Amtsbudget-Nr. 66250				172.527,40 €
Budgetfehlbetrag				-3.193.014,73 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch
Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 1.890.433,91 € belastet.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 66200 U-Amtsbudget TfA/Straßen, Brücken u. Parkflächen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-17.113.540	-19.217.464,37	-10,95
Einnahmen	4.146.700	4.747.585,53	-12,66
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	2.403.000	2.318.690,66	3,64
Sonstige Verwaltungseinnahmen	31.300	120.944,72	-74,12
Erstattungen	952.600	664.822,28	43,29
innere Verrechnungen	743.400	771.912,68	-3,69
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	16.400	7.487,79	119,02
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	863.727,40	-100,00
Ausgaben	-21.260.240	-23.965.049,90	-11,29
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-6.877.240	-6.512.650,10	5,60
Beihilfe	0	-4.674,60	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-3.351.700	-3.702.071,86	-9,46
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-25.900	-145.806,38	-82,24
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-3.372.400	-3.673.112,65	-8,19
Erstattungen	-4.099.000	-4.420.314,96	-7,27
innere Verrechnungen	-1.676.100	-1.738.261,44	-3,58
Kalkulatorische Kosten	-1.857.900	-1.877.724,00	-1,06
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-1.890.433,91	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-17.113.540	-18.190.757,86	-5,92
bereinigte Einnahmen	4.146.700	3.883.858,13	6,77
bereinigte Ausgaben	-21.260.240	-22.074.615,99	-3,69
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-129,61	-137,77	-5,92
Ausgabendeckungsgrad (in %)	19,50	17,59	10,86
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	52,09	49,32	5,62

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 66250

Bezeichnung: Amtsbudget Straßen, Brücken u. Parkflächen (Erneuerung)

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget schließt mit einem Ergebnis von 0,00 EUR ab. Ein Grund hierfür ist der ausgleichende Übertrag in Höhe von 172.527,40 EUR aus dem U-Amtsbudget Nr. 66200 (Straßen, Brücken, Parkflächen). Im Bericht von 2025 war die Höhe des Ausgleiches um 71.178,77 EUR geringer.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HHSt. 6301.1000.0000 Verwaltungsgebühren +11.000,00 EUR

Die Verwaltungsgebühren wurden ab 01.01.2025 in Angleichung an die Sondernutzungsgebühren ebenfalls erhöht.

HHSt. 6301.1103.0000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte + 206.500,00 EUR

Die Sondernutzungsgebühren wurden zum 01.01.2025 um ca. 20 % erhöht, zudem gab es einige höhere Einnahmen bei Baustelleneinrichtungen, z. B.

- BV Heinrich-Schliemann-Gymnasium: Henri-Dunant-Straße ca. 65.800,00 EUR
- BV Helene-Lange-Gymnasium:
Baustelleneinrichtung Otto-Seeling-Promenade/Jakobinenstraße/
Sigmund-Nathan-Straße ca. 62.700,00 EUR
- BV Bayernheim, Meckstraße 4/Lange Straße ca. 24.200,00 EUR
- BV Rudolf-Breitscheid-Straße 39-43 ca. 19.500,00 EUR
- BV Gebhardtstraße 4a ca. 11.600,00 EUR
- BV Gustavstraße 44 ca. 11.500,00 EUR
- BV Sommerstraße 3 ca. 11.700,00 EUR
- BV Benno-Mayer-Straße ca. 11.300,00 EUR

HHSt. 6301.1103.1000 Gestattungsverträge + ca. 30.000 EUR

Es wurden einige umfangreichere Gestattungsverträge (z. B. Einbau Anker BV Helene-Lange-Gymnasium mit 25.500 EUR) abgeschlossen.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen	
Der Ansatz für die Personalkosten betrug (ohne Beihilfe)	2.237,790,00 EUR
mit RE in Höhe von	2.298.040,34 EUR
Das sind im Vergleich zum Vorjahr im RE 8,01% weniger. Nicht alle vakanten Stellen im TfA wurden besetzt.	
1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)	
HHSt. 6020.5200.0000 Verwaltungs- und Zweckausgaben	
Der Ansatz betrug	400,00 EUR
mit RE in Höhe von	4.279,62 EUR
Der hohe RE läßt sich mit der einmaligen Anschaffung von mehreren Bürodrehstühlen und der Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes belegen.	
HHSt. 6020.5622.0000 Fortbildung und Umschulung	
Der Ansatz betrug	7.500,00 EUR
mit RE in Höhe von	20.607,60 EUR
Der Ansatz sollte grundsätzlich erhöht werden. Auf Grund der Überalterung der Ingenieurbauwerke und den veränderten Anforderungen an die Mobilität wird auch zukünftig ein hoher Schulungsbedarf notwendig werden. Außerdem nahm ein Mitarbeiter an einer Ausbildung zum Mobilitätsmanager teil.	
HHSt. 6020.6790.5400 Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	
Der Ansatz betrug	12.000,00 EUR
mit RE in Höhe von	19.579,44 EUR
Ursächlich für den RE waren die Abschlagszahlungen für die Pumpen in den Fußgängerunterführungen in Höhe von 12.000,00 EUR und eine Nachverrechnung in Höhe von ca. 7.580,00 EUR.	
HHSt. 6020.6510.0000 Bücher und Zeitschriften	
Der Ansatz betrug	5.200,00 EUR
mit RE in Höhe von	8.914,80 EUR
Die Steigerung lässt sich mit einer Preiserhöhung der einzelnen Verlagsprodukte begründen. Auch die Preise für die dazugehörigen Onlinedienste wurden erhöht.	
HHSt. 6020.6799.2000 Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsplatzsystem)	
Der Ansatz betrug	2.500,00 EUR
mit RE in Höhe von	38.136,17 EUR
Einmalige Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes mit Bereitstellung von neuer Software, Wartung der Bestandssoftware und allg. ITK-Dienstleistungen. Der Kostenansatz sollte angemessen korrigiert werden, um finanzielle Verwerfungen zukünftig zu vermeiden.	

HHSt. 6020.6799.3000 Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Management)	
Der Ansatz betrug	2.500,00 EUR
mit RE in Höhe von	20.895,35 EUR

Auch hier sollten die Ursachen für die IT-Ausgaben realistisch bewertet und zukünftig begrenzt werden.

HHSt. 6310.5390.0000 Sonstige Mieten und Pachten (Brücke)	
Der Ansatz betrug	0,00 EUR
mit RE in Höhe von	0,00 EUR
aber ein Ansatz für 2026 in Höhe von	18.000,00 EUR

Der Ansatz für 2026 wurde für die Miete der Behelfsbrücke für die Überquerung der Zenn "Am Schönblick" eingestellt. Die Nutzung der Brücke wird bis ins Jahr 2030 eingeplant.

HHSt. 8800.5145.6600 Unterhalt Stollenanlage	
Der Ansatz betrug	0,00 EUR
mit RE in Höhe von	0,00 EUR
aber ein Ansatz für 2026 in Höhe von	75.000,00 EUR

Der Etat wird für die Planung und die daran anschließende Einrichtung einer erforderlichen Messung des Grundwasserpegels innerhalb der Stollenanlage vorgesehen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der bereinigte Budgetüberschuss-, zuschussbedarf wurde mit 19,74% ausgewiesen.
Der Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW beträgt 19,67 %.

Hauptsächlich ergaben sich die beiden positiven Werte aus den Verrechnungseinnahmen (interne Leistungsverrechnung) des Vermögenshaushaltes.

Anmerkung Käm: Es wurden u.a. höhere Einnahmen bei den Benutzungsgebühren erzielt.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Ausgabendeckungsgrad liegt bei -18,69%

Ein ausgeglichenes Budget konnte nicht erzielt werden, weil die Ausgaben für den Unterhalt der Ingenieurbauwerke sich vergrößerten und ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet wurde. Eine Refinanzierung konnte nicht erzielt werden.

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Die Personalausgaben pro Einwohner liegen bei 8,05%. Gegenüber dem letzten Bericht ergibt sich eine geringfügige Steigerung um 2,84%.	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die dem Tiefbauamt zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden wie in 2025 vollständig ausgeschöpft. Es bleibt zukünftig abzuwarten, in welchem Umfang sich die höheren Kosten von Treibstoffen, Asphalt und Dienstleistungen auf die Baukosten auswirken wirken.

Benannte Einsparungsziele werden weiterhin konkret verfolgt, um den Haushalt weiter zu entlasten und ein positives Budgetergebnis zu erzielen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Grundlegend erfolgt die Feststellung der einzelnen Haushaltsansätze in turnusmäßigen Abstimmungen mit der Kämmerei.

Zukünftig wird der Abbruch und der Neubau von Brückenbauwerken, die Umgestaltung der Königstraße sowie die Erneuerung der überalterten Lichtsignalanlagen stärker berücksichtigt werden müssen.

Es müssen weiterhin Anstrengungen unternommen werden, um den Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 66200 zu reduzieren.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 05.05.2026
 B a u r e f e r a t
 gez.

U-Amtsbudget-Nr.: 66250

TfA/Straßen, Brücken u. Parkfl. (Erneuerung)

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
6020	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6600	0,00	0,00	0,00
6020	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6600	0,00	0,00	0,00
6020	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
6300	2971	1000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
6301	1000	0000	Verwaltungsgebühren	6600	48.300,00	48.300,00	59.365,74
6301	1000	1000	Verwaltungsgebühren Altabautobeseitigung	6600	5.100,00	5.100,00	3.366,14
6301	1020	0000	Ersatzvornahmen	6600	4.800,00	4.800,00	1.904,32
6301	1103	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (öffentl. Verk	6600	846.500,00	846.500,00	1.053.015,96
6301	1103	1000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Gestattungs	6600	6.700,00	6.700,00	36.842,75
6301	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6600	0,00	0,00	0,00
6301	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Honorar)	6600	100.000,00	100.000,00	1.571,68
6301	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6600	0,00	0,00	0,00
6301	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6600	10.000,00	10.000,00	31.740,48
6301	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
6301	2600	1000	Bußgelder und Ähnl. (Zwangsgelder)	6600	0,00	0,00	1.500,00
6301	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6301	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
6600	2971	1000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
8800	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	46.100,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.021.400,00 €	1.021.400,00 €	1.235.407,07 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

6301	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	326.400,00	325.600,00	320.029,76
6301	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	1.554.400,00	1.366.600,00	1.417.307,29
6301	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	155.000,00	159.500,00	153.407,88
6301	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	120.100,00	105.800,00	109.915,38
6301	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	322.500,00	276.400,00	294.485,18
6301	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	18.704,28
6301	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	40.764,21
6301	4690	0000	Personalnebenausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
6301	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	3.500,00	3.600,00	2.604,85
6301	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	6600	310,00	290,00	290,00
Summe Personalausgaben (4):					2.482.210,00 €	2.237.790,00 €	2.357.508,83 €

Sachaufwendungen (5/6)

6020	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	6600	400,00	400,00	4.279,62
6020	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	6600	100,00	100,00	0,00
6020	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6600	400,00	400,00	10,74
6020	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	6600	1.000,00	1.000,00	97,52
6020	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6020	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6600	7.500,00	7.500,00	20.607,60
6020	6322	0000	EDV-Kosten	6600	4.700,00	4.700,00	0,00
6020	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	100,00	100,00	255,26
6020	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6600	2.500,00	2.500,00	1.874,58
6020	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6600	5.200,00	5.200,00	8.914,80
6020	6525	0000	Postgebühren	6600	0,00	0,00	0,00
6020	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6600	0,00	0,00	5.706,05
6020	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6600	1.600,00	1.600,00	1.209,22
6020	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6600	10.000,00	10.000,00	7.756,60
6020	6555	0000	Planungskosten noch nicht finanzierter Vorhaben	6600	20.000,00	20.000,00	3.034,50
6020	6556	0000	Honorare u. Ä.	6600	0,00	0,00	0,00
6020	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6600	0,00	0,00	51,11
6020	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	20.000,00	12.000,00	19.579,44
6020	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
6020	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6600	300,00	300,00	347,90
6020	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6600	3.900,00	3.900,00	3.541,15
6020	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	0,00	0,00	446,74
6020	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	6.600,00	5.900,00	5.855,07
6020	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	14.500,00	2.500,00	38.136,17
6020	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	5.800,00	2.600,00	20.895,35
6020	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	3.300,00	900,00	9.918,12
6020	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	500,00	0,00	2.855,07
6020	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	300,00	0,00	61,98
6301	5131	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.A. (Lichtsignalanlagen)	6600	10.200,00	10.200,00	29.639,99
6301	5141	0000	Unterhalt: Brücken, Stege u.Ä. (Monitoring, Bauwerksprüf	6600	200.000,00	200.000,00	253.095,34
6301	5602	0000	Kleidergeld	1100	0,00	0,00	0,00
6301	6322	0000	EDV-Kosten	6600	0,00	0,00	0,00
6301	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	6600	12.800,00	12.800,00	12.425,66
6301	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	6600	1.000,00	1.000,00	0,00
6301	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	6600	0,00	0,00	0,00
6301	6584	0000	Ersatzvornahmen (Zwangsmassnahmen im Bereich Reinh	6600	0,00	0,00	628,35
6301	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	6600	3.600,00	3.600,00	9.642,00
6301	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6600	1.400,00	1.400,00	0,00
6301	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	3.600,00	3.600,00	1.520,85
6301	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	35.500,00	37.800,00	32.339,07
6301	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	37.300,00	43.500,00	1.340,32
6301	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	11.700,00	18.100,00	54,42
6301	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	7.900,00	9.900,00	0,00
6301	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	4.500,00	4.600,00	0,00
6301	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	800,00	1.000,00	0,00
6310	5390	0000	Sonst. Mieten und Pachten (Brücken)	6600	18.000,00	0,00	0,00
8800	5132	2000	Unterhalt von Parkplätzen (Gebhardtstraße)	6600	0,00	0,00	0,00
8800	5145	6600	Unterhalt Stollenanlagen	6600	75.000,00	0,00	0,00
8800	6551	6600	Sachverständigenkosten (Stollenanlagen)	6600	0,00	0,00	0,00
8800	6555	6600	Planungskosten und Ahnl. (Stollenanlagen)	6600	0,00	0,00	0,00
8800	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6600	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					532.000,00 €	429.100,00 €	496.120,59 €

Sachaufwendungen (7/8)

6020	8900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
6020	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
6301	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	1.021.400,00 €	1.021.400,00 €	1.235.407,07 €
Summe Ausgaben:	3.014.210,00 €	2.666.890,00 €	2.853.629,42 €
Budget:	-1.992.810,00 €	-1.645.490,00 €	-1.618.222,35 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 66250

Budget-Bezeichnung: U-Amtsbudget TfA/Straßen, Brücken und Parkflächen
(Erneuerung)

Einnahmen	Ansatz	1.021.400,00 €	RE	1.235.407,07 €
Ausgaben	Ansatz	2.666.890,00 €	RE	2.853.629,42 €
Ergebnis			RE	-1.618.222,35 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.645.490,00 €
Zwischenergebnis				27.267,65 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-17.401,34 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	17.401,34 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				208.761,09 €
	davon			
	Beihilfeaufwendungen		59.468,49 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		7.579,44 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		60.250,34 €	
	Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt einschl. Planungsmittel		81.462,82 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-46.100,00 €
	davon			
	Stollenanlagen	-	46.100,00 €	
Zwischenergebnis				172.527,40 €
Ausgleich mit dem Amtsbudget-Nr. 66200				-172.527,40 €
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch
Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 66250 U-Amtsbudget TfA/Straßen, Brücken u. Parkfl.(Erneuerung)

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.992.810	-1.790.749,75	11,28
Einnahmen	1.021.400	1.235.407,07	-17,32
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	911.400	1.154.494,91	-21,06
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	110.000	33.312,16	230,21
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	1.500,00	-100,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	46.100,00	-100,00
Ausgaben	-3.014.210	-3.026.156,82	-0,39
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-2.482.210	-2.298.040,34	8,01
Beihilfe	0	-59.468,49	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-285.200	-282.735,33	0,87
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-18.000	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-67.300	-66.851,61	0,67
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-161.500	-146.533,65	10,21
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-172.527,40	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.992.810	-1.664.322,35	19,74
bereinigte Einnahmen	1.021.400	1.189.307,07	-14,12
bereinigte Ausgaben	-3.014.210	-2.853.629,42	5,63
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-15,09	-12,61	19,67
Ausgabendeckungsgrad (in %)	33,89	41,68	-18,69
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	18,80	17,40	8,05

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 67000

Bezeichnung: Amtsbudget Grünflächenamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget wurde eingehalten.
Im Rechnungsergebnis -Anlage1- stehen 1.280.823,45 € Mehreinnahmen - 1.081.180,54€ Mehrausgaben gegenüber (vorläufiger BudgetÜberschuss 199.642,91 €).
Der bereinigte Budgetüberschuss beträgt 216.877,53 € - Anlage 2.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Hier wurden insgesamt 13 Monate abgerechnet, da das GrfA immer noch den Abrechnungsrückstand der Vorjahre (wg. Ausfall der Dateneingabekraft) aufholen muss. Außerdem kommt hier die Erhöhung des Stundensatzes, der im Zuge der Haushaltskonsolidierung beschlossen wurde (10%) und die Tarifierhöhungen zum Tragen.

2025 sind mehr Leistungen für den Unterhalt von Spieleinrichtungen in Schulen und Kinderbetreuungsstätten an das Sonderbudget 10670 Gebäudewirtschaft Außenanlagen verrechnet worden:

- HhSt. 5800.1690.5092 plus 103.497,73 €
- HhSt. 5800.1690.5161 plus 58.801,49 €
- HhSt. 5800.1690.5490 plus 63.251,52 €

Ein Teilbetrag der Mehreinnahmen aus dem Sonderbudget in Höhe von 170.908,95 wurde in der Budgetabrechnung (Anlage 2) eingezogen, da er den Gesamtansatz des Sonderbudgets 10670 2025 überstieg.

Auch die Verrechnung von Leistungen an den Vermögenshaushalt erbrachte Mehreinnahmen - HhSt. 5800.1629.0200 - plus 60.790,88 €.

Das GrfA hat hier insbesondere für die Herstellung von neuen Blühstreifen im Straßenraum Staudenpflanzungen in der Linden-, Amalien- und Hansasträße angelegt.

Auf der HhSt. 5800.1629.4400 überstiegen die Einnahmen den Ansatz um einen Betrag von 11.383,01 € (aus den Abrechnungen der Honorarkosten für Baumaßnahmen). Dieser wurde in der Budgetabrechnung eingezogen, da der Ansatz gedeckelt ist.

Für das Klinikum Fürth wurden insbesondere für die Pflegefläche mehr Leistungen erbracht. Dies erzielte im RE auf der HhSt. 5800.1653.5100 Mehreinnahmen in Höhe von 26.324,40 €.

Hierin sind allerdings aufgrund von Buchungsfehlern leider auch Umsatzsteuerbeträge in Höhe von 10.618,13 € enthalten, die noch an das Finanzamt abgeführt werden müssen. Die tatsächlichen Mehreinnahmen belaufen sich daher auf 15.706,2€.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

PK-Ansätze 2025: 5.318.380,00 €

PK-Ausgaben 2025: 5.346.706,75 €

In der Budgetabrechnung (Anlage 2) wurden u.a. für Personalkostenabweichungen (Tariferhöhung) 15.113,51 € und für die Wiederbesetzungssperre 135.650,00 € gutgeschrieben.

Ebenso für die Rücklagenentnahme von 30.000,00 € für den Fahrzeugunterhalt.

Dadurch und aufgrund anderer Mittelverstärkungen in der Budgetabrechnung konnte aufgrund der erwirtschafteten Mehreinnahmen ein Budgetüberschuß i.H.v. 216.877,53 € erzielt werden.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Bei den Sachausgaben sind einige Ausgabeansätze deutlich überschritten worden

Die Ausgaben in Höhe von 374.424,35 € für die Fremdvergabe von Unterhaltsleistungen Ansatz 320.000,- € HhSt. 5800.5165.0000 zeigen deutlich wie Preise für Firmenleistungen ansteigen. Der Ansatz für 2026 wurde entsprechend angepasst.

Wie erwartet war der Ansatz für die Schutzkleidung mit 25.000,- € HhSt. 5800.5600.0000 erneut nicht ausreichend um die Ausgaben von 36.853,59 € zu decken. Der Ansatz konnte für 2026 aufgestockt werden.

Die Ansätze für den Fahrzeugunterhalt - HhSt. 5800.5500.0000 mit 40.000,- € und HhSt. 6300.5500.1000 mit 30.000,- € wurden mit Ausgaben von 60.049,39 € und 81.944,63 € sehr deutlich überschritten.

Nur für den Austausch der Hydraulikschlauchleitungen und Elektroanschlüsse des Hubsteigers FÜ-SF 6731 (dies ist alle 6 Jahre nach DFUV-Regel erforderlich) mussten 31.192,58 € zusätzlich zum üblichen Fahrzeugunterhalt gezahlt werden. Insgesamt waren es 35.452,07 €. Das GrfA hat 2025 speziell dafür 30.000,- € aus seiner Amtsrücklage zur Verstärkung der HhSt. 6300.5500.1000 übertragen lassen.

Der Lkw-Krankipper FÜ-SF 6725 hatte 15.070,10 € Wartungs- und Reparaturkosten. Das Fahrzeug wurde im Oktober 2025 endlich durch einen neuen Lkw ersetzt (Beauftragung war Ende 2024). Das alte Fahrzeug ist dieses Jahr in der Zollauktion.

Eines der Wässerfahrzeuge für die Baumpflege FÜ-SF 6727 schlug mit 34.407,87 € Wartungs und Reparaturkosten zu Buche. Die für 2027 vorgesehene Ersatzbeschaffung wurde bereits auf 2026 vorgezogen. Bis zum Ersatz müssen wir es leider noch am Laufen halten. Für beide Haushaltsstellen wurden die Ansätze 2026 moderat erhöht.

Die Kosten für Betriebs- und Schmierstoffe (vorwiegend Diesel) HhSt. 6300.5540.1000 konnten erwartungsgemäß durch den Ansatz von nur 30.000,- € nicht abgedeckt werden. Die Ausgaben betrugen 37.414,88 €. Der Ansatz konnte für 2026 erhöht werden.

Die Haus- und Grundstückslasten sind durch die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr (Anliegerkosten) deutlich höher geworden. Für die Grünanlagen HhSt. 5810.5410.0000 Ansatz 31.000,- € bedeutete das Ausgaben in Höhe von 38.297,74 €. Dies wurde überwiegend durch Einsparungen beim Wegeunterhalt HhSt. 5810.5130.0000 Ansatz 17.000,- € Ausgabe 12.306,08 abgefangen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

8,28 %

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

-8,13%

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

2,52 %

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Für 2026 ist die Herstellung weiterer Blühstreifen in der Zeppelin-, Lange- und Erlanger Straße vorgesehen. Zudem sollen die Baumscheiben in der Nürnberger Straße in den nächsten Jahren umgebaut werden.

HhSt. 5800.5600.0000: Für den alten Rahmenvertrag über Mietkleidung wurde 2026 nach Ablauf eine Restwertablöse in Höhe von 7.233,76 € gezahlt. Die jährlichen Kosten des neuen Mietvertrages sind noch nicht absehbar. Offenbar wird er aber noch teurer als der erste Rahmenvertrag.

Da es auch einige Stellenneubesetzungen gibt, ist zusätzlich auch der Bedarf an spezieller Schutzkleidung (Schnittschutz) erhöht. Der für 2026 auf 45.000,- € erhöhte Ansatz wird voraussichtlich nicht nur ausgeschöpft, sondern sogar überzogen werden.

Für 2026 wurde der Ansatz für den Wegeunterhalt HhSt. 5810.5130.0000 von 17.000,- € auf 35.000,- € erhöht, da umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an Wegen im Stadtpark durchgeführt werden (zusätzlich zu der Sanierung der Schillerallee). Die Kosten werden nach dem derzeitigen Stand ca. 52.100,- € erreichen.

HhSt. 5900.5090.0000 Ansatz 24.000,- €: Für das Wasserrad Stadeln ist die neue Wasserradwelle angefertigt und eingebaut worden. Die Kosten dafür beliefen sich auf 14.757,73 €. Zusammen mit den jährlichen Kosten für Einbau/Wartung/ Ausbau werden wir auf Gesamtkosten von rd. 44.000,- € kommen.

HhSt 5900.5111.0000 Ansatz für Frogsteg, Jubiläumshain und Mobiles Grün 31.000,- €: Der Frogsteges am Stadtpark bedarf umfassender Mängelbeseitigungen um ihn in 2026 wieder öffnen zu können. Da die bisher mit Zimmerarbeiten befasste Firma vor Herbst 2026 keine Kapazitäten frei hat, werden die gravierendsten Mängel durch Eigenleistung des GrfA beseitigt werden. Weitere Reparaturarbeiten sollen vergeben werden, sobald eine geeignete und kurzfristig verfügbare Fachfirma gefunden wurde. Die Absperrung des Stichweges zum Aussichtspunkt am Flussmäander wird aber dauerhaft bestehen bleiben. Außerdem muss eine Bauwerkshauptprüfung in Auftrag gegeben werden. Diese wird zeigen wie die Generalsanierung des Frog-Steges aussehen kann (Neuerstellung des gesamten Steges oder "kleine Lösung" mit Reparaturen und teilweiser Rückbau). Der Ansatz wird die Ausgaben nicht decken können.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Die neuen Kontrollaufgaben für die GWF(Sportgeräte und Kleinbauten - siehe Budgetbericht 2025) sind in der Anfangsphase.Im September 2025 haben bereits zwei Mitarbeiter bei der TÜV SÜD Akademie GmbH an einem entsprechenden Lehrgang für Sportgeräte teilgenommen.

Die GWF hat dem GrfA im April 2026 für das Sonderbudget 10670 die Pflege der Außen- und Dachflächen der neuen Obdachlosenunterkunft Leyherstr. 70. übergeben. Die zukünftige Arbeits- und Kostenaufteilung des Unterhalts muss noch ermittelt werden. Daher ist auch noch nicht klar um wieviel dies (über die Innere Verrechnung) die zukünftigen Einnahmen des GrfA erhöhen wird.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 18.05.2026
Grünflächenamt

Amtsbudget-Nr.: 67000

Grünflächenamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

4605	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6700	0,00	0,00	0,00
4605	1783	0000	Spenden	6700	0,00	0,00	0,00
5800	1191	0000	Sondernutzungsgebühr und Ähnl.	6700	26.000,00	26.000,00	16.932,99
5800	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	6700	2.000,00	5.000,00	2.103,35
5800	1450	0000	Pachtzins	6700	100,00	100,00	0,00
5800	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	6700	0,00	0,00	0,00
5800	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	6700	0,00	0,00	41,12
5800	1553	0000	Regressansprüche	3067	10.000,00	10.000,00	10.434,45
5800	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	6700	0,00	0,00	20.122,34
5800	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	6720	0,00	0,00	0,00
5800	1599	0000	Vermischte Einnahmen	6700	600,00	600,00	0,00
5800	1621	4400	Erstattungen von Gemeinden/Gv (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
5800	1629	0200	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (VmH)	6700	20.000,00	16.000,00	76.790,88
5800	1629	4400	Sonst. Erstattungen von Gemeinden/Gv (Honorar)	6700	100.000,00	100.000,00	111.383,01
5800	1640	4400	Erstattungen von Trägern der gesetzl. SV (Personalkoste	1100	2.000,00	2.000,00	0,00
5800	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	6700	8.500,00	8.500,00	10.457,29
5800	1650	4320	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (SAH)	6700	0,00	0,00	0,00
5800	1650	8170	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (infra)	6700	10.000,00	10.000,00	5.749,90
5800	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	6700	36.000,00	33.000,00	39.424,32
5800	1653	5100	Erstattungen von kommunalen Krankenhäusern	6700	145.000,00	138.000,00	164.324,40
5800	1660	0000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	6700	0,00	0,00	582,61
5800	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	6700	1.600,00	1.600,00	2.038,59
5800	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6700	0,00	0,00	150,00
5800	1690	3600	Innere Verrechnung Ausgleichsflächen Ökokonto	6700	180.000,00	120.000,00	192.755,19
5800	1690	3700	Innere Verrechnung Israelit. Friedhöfe	6700	30.000,00	30.000,00	36.225,28
5800	1690	4605	Innere Verrechnung Kinderspielplätze	6700	860.000,00	700.000,00	948.277,95
5800	1690	5090	Innere Verrechnung allg. Bauunterhalt Außenanlagen	6700	6.000,00	6.000,00	22.936,23
5800	1690	5091	Innere Verrechnung Sicherheitsauflagen Außenanlagen	6700	0,00	0,00	0,00
5800	1690	5092	Innere Verrechnung Spieleinrichtungen	6700	300.000,00	130.000,00	233.497,73
5800	1690	5161	Innere Verrechnung Sportanlagen	6700	125.000,00	104.000,00	162.801,49
5800	1690	5490	Innere Verrechnung Grünpflege	6700	230.000,00	220.000,00	283.251,52
5800	1690	5600	Innere Verrechnung Bolzplätze, etc.	6700	48.000,00	40.000,00	42.774,30
5800	1690	5810	Innere Verrechnung Parkanlagen	6700	1.520.000,00	1.450.000,00	1.607.446,85
5800	1690	6300	Innere Verrechnung Straßenbegleitgrün	6700	1.600.000,00	1.300.000,00	1.681.115,36
5800	1698	3600	Innere Verrechnung CEF-Maßnahmen nach § 44 BNatSc	6700	20.000,00	8.000,00	13.373,58
5800	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	210.000,00	170.000,00	214.400,25
5800	1705	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (THG-Prämie)	6700	0,00	0,00	300,00
5800	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderred	1100	0,00	0,00	0,00
5800	1783	0000	Spenden	6700	0,00	0,00	5.932,47
5800	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
5900	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	6700	0,00	0,00	0,00
5900	1783	0000	Spenden	6700	0,00	0,00	0,00
6300	1680	0000	Erstattungen von übrigen Bereichen	6700	0,00	0,00	4.000,00
Summe Einnahmen (1/2):					5.490.800,00 €	4.628.800,00 €	5.909.623,45 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

5800	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	67.800,00	65.500,00	65.517,09
5800	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	4.127.100,00	4.052.300,00	4.040.948,26
5800	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	1.034,41
5800	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	32.200,00	32.100,00	31.405,95
5800	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	324.500,00	314.100,00	316.471,10
5800	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
5800	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	913.000,00	844.000,00	875.575,17
5800	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	4,34
5800	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	3.829,17

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
5800	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	8.345,32
5800	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
5800	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	3.900,00	9.500,00	3.125,94
5800	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungen	6700	840,00	880,00	450,00
Summe Personalausgaben (4):					5.469.340,00 €	5.318.380,00 €	5.346.706,75 €

Sachaufwendungen (5/6)

3600	5090	0000	Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	6700	7.000,00	0,00	7.345,51
3600	5137	0000	Unterhalt v. Ausgleichsflächen	6700	10.000,00	3.000,00	7.737,64
3600	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen (Ausgleichsflächen)	6700	13.000,00	6.000,00	12.671,65
3600	6790	5800	Innere Verrechnung Ausgleichsflächen Ökokonto	6700	180.000,00	120.000,00	192.755,19
3600	6798	5800	Innere Verrechnung CEF-Maßnahmen nach § 44 BNatSchG	6700	20.000,00	8.000,00	13.373,58
3600	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	5.000,00	3.300,00	4.214,00
3700	5166	0000	Unterhalt: Friedhöfe, Gräber (israelischen Friedhofes a.d. Wüste)	6700	500,00	500,00	0,00
3700	5166	1000	Unterhalt: Friedhöfe, Gräber (alter israelischen Friedhof)	6700	3.000,00	3.000,00	0,00
3700	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen (israel. Friedhöfe)	6700	0,00	0,00	71,40
3700	6368	1010	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen (alter israel. Friedhof)	6700	500,00	500,00	0,00
3700	6790	5800	Innere Verrechnung Israelit. Friedhöfe	6700	30.000,00	30.000,00	36.225,28
3700	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	1.000,00	500,00	627,20
4605	5110	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Einfriedung)	6700	5.000,00	5.000,00	29,75
4605	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	6700	12.000,00	12.000,00	0,00
4605	5163	0000	Unterhalt: Spiel-, Bolzplätze	6700	100.000,00	90.000,00	102.863,63
4605	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung (durch Dritte)	6700	4.000,00	4.000,00	5.831,13
4605	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6700	4.500,00	4.500,00	5.804,52
4605	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	6700	0,00	0,00	0,00
4605	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	6700	4.000,00	4.000,00	121,28
4605	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten (Kinderspielplätze)	6700	12.000,00	12.000,00	11.604,11
4605	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen	6700	11.000,00	8.000,00	6.329,01
4605	6790	5800	Innere Verrechnung Kinderspielplätze	6700	860.000,00	700.000,00	948.277,95
4605	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	4.500,00	4.500,00	1.607,20
5600	5161	0000	Unterhalt: Sportanlagen u.Ä. (Beachvolleyballfeld)	6700	5.900,00	5.900,00	3.783,59
5600	5163	0000	Unterhalt: Spiel-, Bolzplätze	6700	10.700,00	10.700,00	9.041,14
5600	5163	1000	Unterhalt: Spiel-, Bolzplätze (Ballfangzäune)	6700	1.000,00	1.000,00	0,00
5600	5350	0000	Pachten	6700	800,00	800,00	750,00
5600	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten (unbebaute Bolzplätze)	6700	2.500,00	2.000,00	2.063,90
5600	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen	6700	1.700,00	1.700,00	164,85
5600	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	6700	0,00	0,00	0,00
5600	6790	5800	Innere Verrechnung Bolzplätze, etc.	6700	48.000,00	40.000,00	42.774,30
5600	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	1.000,00	1.000,00	886,90
5800	5110	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens	6700	600,00	600,00	0,00
5800	5165	0000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Fremdvergabe)	6700	400.000,00	320.000,00	374.424,35
5800	5165	1000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Schilder)	6700	0,00	0,00	0,00
5800	5165	3600	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Baumpflanzungen)	6700	30.000,00	30.000,00	21.190,96
5800	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung	6700	2.000,00	2.000,00	814,00
5800	5209	0000	Geräte, Ausstattungs- und sonst. Gebrauchsgegenstände	6700	0,00	0,00	0,00
5800	5219	4330	Anschaffung/Instandhaltung Inklusionssitzbänke	6700	0,00	0,00	0,00
5800	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	6700	90.000,00	70.000,00	65.167,85
5800	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	6700	200,00	200,00	0,00
5800	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	6700	11.000,00	11.000,00	13.497,83
5800	5350	0000	Pachten	6700	700,00	700,00	0,00
5800	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	6700	45.000,00	40.000,00	60.049,39
5800	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	6700	65.000,00	65.000,00	62.485,85
5800	5550	0000	Kfz-Steuer	6700	4.700,00	4.500,00	4.450,00
5800	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3067	26.500,00	25.000,00	25.685,66
5800	5570	0000	Mautgebühren	6700	2.000,00	1.300,00	1.416,04
5800	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6700	45.000,00	25.000,00	36.853,59
5800	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	6700	7.500,00	7.500,00	2.125,29
5800	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	6700	9.000,00	7.000,00	13.857,38
5800	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen	6700	25.000,00	25.000,00	19.389,22
5800	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	6700	16.500,00	16.500,00	4.389,58
5800	6370	0000	Sachbedarf für EDV-Anlagen	6700	0,00	0,00	0,00
5800	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgeräte)	6700	2.000,00	2.000,00	1.049,58
5800	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	6700	0,00	0,00	406,27
5800	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	6720	15.000,00	15.000,00	25.422,46
5800	6430	0000	Versicherungen	6700	2.900,00	2.900,00	2.856,00
5800	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.)	6700	47.000,00	39.000,00	48.825,71
5800	6500	0000	Allg. Bürobedarf	6700	3.000,00	3.000,00	1.229,34
5800	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	6700	4.300,00	4.300,00	1.696,60
5800	6525	0000	Postgebühren	6700	100,00	100,00	103,51
5800	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	6700	5.000,00	3.000,00	13.084,05

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
5800	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	6700	2.000,00	2.000,00	2.290,06
5800	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6700	1.000,00	1.000,00	1.480,36
5800	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	6700	1.000,00	1.000,00	990,00
5800	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	6700	100,00	100,00	55,00
5800	6750	0680	Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen (GWF)	6700	1.000,00	1.000,00	0,00
5800	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	280.000,00	271.000,00	289.063,17
5800	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufw.	2000	18.400,00	14.700,00	12.099,95
5800	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	6700	100,00	100,00	0,00
5800	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	881.700,00	828.100,00	828.078,00
5800	6798	6002	Innere Verrechnung Vergaben	6700	1.800,00	1.800,00	0,00
5800	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	6700	100,00	100,00	0,00
5800	6798	6525	Innere Verrechnung Postgebühren	6700	600,00	600,00	524,75
5800	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	5.200,00	5.200,00	1.637,72
5800	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	20.200,00	22.000,00	17.730,54
5800	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	64.000,00	63.000,00	53.453,09
5800	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	14.200,00	14.700,00	12.348,14
5800	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz)	1000	24.000,00	15.700,00	21.188,71
5800	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	7.500,00	5.700,00	7.273,83
5800	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	100,00	100,00	83,36
5800	6800	0000	Abschreibungen	2000	0,00	0,00	0,00
5800	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	0,00	0,00	0,00
5810	5090	0000	Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	6700	24.000,00	21.100,00	21.506,15
5810	5110	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens	6700	7.700,00	7.700,00	0,00
5810	5112	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens	6700	4.000,00	4.000,00	3.332,00
5810	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	6700	35.000,00	17.000,00	12.306,08
5810	5142	0000	Unterhalt: Gewässer u.Ä.	6700	1.500,00	1.500,00	1.849,01
5810	5165	0000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä.	6700	52.000,00	52.000,00	58.343,18
5810	5165	1000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Südstadtpark)	6700	31.000,00	31.000,00	26.057,75
5810	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten (unbebaute Grün- und) Parkflä	6700	42.000,00	31.000,00	38.297,74
5810	6790	5800	Innere Verrechnung Parkanlagen	6700	1.520.000,00	1.450.000,00	1.607.446,85
5810	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	22.000,00	22.000,00	13.260,00
5900	5090	0000	Sonst. Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	6700	24.000,00	19.000,00	20.330,32
5900	5111	0000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens	6700	31.000,00	31.000,00	25.403,47
5900	5160	1000	Unterhalt:Freizeitanlagen u.Ä.	6700	65.000,00	65.000,00	55.510,33
5900	6368	1000	Wertstoffsammlung durch Privatunternehmen	6700	3.000,00	3.000,00	1.548,08
5900	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	1.500,00	1.500,00	1.029,00
6300	5111	1000	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens	6700	0,00	0,00	0,00
6300	5130	1010	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Straßengrün)	6700	59.000,00	63.000,00	31.928,31
6300	5130	2010	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Entwicklungspflege S	6700	36.000,00	32.000,00	42.107,96
6300	5130	3010	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Hundekot-Tütensper	6700	40.000,00	40.000,00	23.635,98
6300	5130	4010	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.(außerhalb v. Grünanl	6700	12.000,00	12.000,00	12.440,75
6300	5138	1000	Sonst. Straßenunterhalt (Straßenbegleitgrün)	6700	13.000,00	9.000,00	13.972,62
6300	5151	1000	Unterhalt:Entwässerungsanlagen (Hauskanälen)	6700	400,00	400,00	0,00
6300	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	6700	16.000,00	11.000,00	11.184,04
6300	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	6700	28.700,00	28.700,00	19.113,25
6300	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten	6700	7.000,00	5.000,00	6.979,01
6300	5500	1000	Haltung von Fahrzeugen (Pflegetrupp Straßengrün)	6700	45.000,00	30.000,00	81.944,63
6300	5540	1000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz) Pflegetrupp Straßengrü	6700	46.000,00	30.000,00	37.414,88
6300	5550	1000	Kfz-Steuer (Pflegetrupp Straßengrün)	6700	2.300,00	2.300,00	2.341,00
6300	6790	5800	Innere Verrechnung Straßenbegleitgrün	6700	1.600.000,00	1.300.000,00	1.681.115,36
6300	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	20.800,00	20.800,00	17.871,70
6600	5130	1000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Straßengrün)	6700	14.300,00	14.300,00	7.926,00
6600	5138	1000	Sonst. Straßenunterhalt (Straßenbegleitgrün)	6700	2.400,00	2.400,00	1.249,66
6600	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	6700	5.000,00	5.000,00	5.440,38
6600	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	3.800,00	3.800,00	2.391,20
6800	5130	1000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Straßengrün)	6700	13.000,00	16.000,00	3.409,99
6800	5138	1000	Sonst. Straßenunterhalt (Straßenbegleitgrün)	6700	2.000,00	2.000,00	435,61
6800	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	6700	1.200,00	1.200,00	0,00
6800	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	6700	3.000,00	3.000,00	1.489,60
Summe Sachaufwendungen (5/6):					7.376.200,00 €	6.439.100,00 €	7.356.333,79 €

Sachaufwendungen (7/8)

5800	8900	0999	Budgetkürzung	2000	0,00	0,00	0,00
5800	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	135.650,00
5800	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
5900	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	6700	3.100,00	3.100,00	3.070,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					3.100,00 €	3.100,00 €	138.720,00 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Summe Einnahmen:					5.490.800,00 €	4.628.800,00 €	5.909.623,45 €
Summe Ausgaben:					12.848.640,00 €	11.760.580,00 €	12.841.760,54 €
Budget:					-7.357.840,00 €	-7.131.780,00 €	-6.932.137,09 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 67000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Grünflächenamt

Einnahmen	Ansatz	4.628.800,00 €	RE	5.909.623,45 €
Ausgaben	Ansatz	11.760.580,00 €	RE	12.841.760,54 €
Ergebnis			RE	-6.932.137,09 €
Budget gem. Haushaltsplan				-7.131.780,00 €
Zwischenergebnis				199.642,91 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-193.166,50 €
	davon			
	Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt	-	11.383,01 €	
	Mehreinnahmen ILV zu SB 10670	-	170.908,95 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	10.852,54 €	
	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	-	22,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				210.401,12 €
	davon			
	Personalkostenersatz		2.000,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		15.113,51 €	
	Rücklagenentnahme		30.000,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen		15.463,12 €	
	Wiederbesetzungssperre		135.650,00 €	
	Beihilfeaufwendungen		12.174,49 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				216.877,53 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				108.438,77 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 67000 Amtsbudget Grünflächenamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-7.357.840	-6.932.137,09	6,14
Einnahmen	5.490.800	5.909.623,45	-7,09
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	26.000	16.932,99	53,55
Sonstige Verwaltungseinnahmen	12.700	32.701,26	-61,16
Erstattungen	323.100	414.901,00	-22,13
innere Verrechnungen	5.129.000	5.438.855,73	-5,70
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	6.232,47	-100,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-12.848.640	-12.841.760,54	0,05
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-5.469.340	-5.334.532,26	2,53
Beihilfe	0	-12.174,49	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-1.116.500	-947.106,50	17,89
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-51.600	-38.922,74	32,57
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-568.600	-561.477,98	1,27
Erstattungen	-1.000	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-5.638.500	-5.808.826,57	-2,93
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-3.100	-3.070,00	0,98
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-135.650,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-7.357.840	-6.796.487,09	8,26
bereinigte Einnahmen	5.490.800	5.909.623,45	-7,09
bereinigte Ausgaben	-12.848.640	-12.706.110,54	1,12
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-55,73	-51,47	8,28
Ausgabendeckungsgrad (in %)	42,73	46,51	-8,13
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	41,42	40,40	2,52

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 72000

Bezeichnung: Amtsbudget Marktamt

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

Der Budgetbericht lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Amtsbudget-Nr.: 72000

Marktamt

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

7300	1000	0000	Verwaltungsgebühren (*)	7200	15.000,00	15.000,00	13.240,00
7300	1103	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Toiletten) (*)	7200	97.500,00	97.500,00	3.672,16
7300	1166	1000	Marktgebühren und ähnliche Entgelte (öffentl.-rechtl.)	7200	0,00	0,00	2.457,60
7300	1166	2000	Marktgebühren und ähnliche Entgelte (privatrechtl.) (*)	7200	62.100,00	62.100,00	153.879,52
7300	1167	0000	Standgebühren und ähnliche Entgelte (*)	7200	531.600,00	531.600,00	473.115,31
7300	1347	0000	Verkauf von Altmaterial (*)	7200	1.500,00	1.500,00	0,00
7300	1400	0000	Mieten und Pachten	7200	0,00	0,00	0,00
7300	1415	0000	Mieten aus Grundflächen	7200	0,00	0,00	6.670,46
7300	1419	0000	Sonst. Mieten aus Gebäuden und Grundflächen	7200	0,00	0,00	0,00
7300	1490	0000	Sonst. Mieten und Pachten	7200	100,00	100,00	2.582,92
7300	1553	0000	Regressansprüche	3072	0,00	0,00	0,00
7300	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	7200	0,00	0,00	102.731,56
7300	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	7220	30.000,00	30.000,00	275.089,15
7300	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung (*)	7200	7.000,00	7.500,00	1.050,00
7300	1599	0000	Vermischte Einnahmen (*)	7200	500,00	500,00	0,00
7300	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	7200	0,00	0,00	15.000,00
7300	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	7200	0,00	0,00	0,00
7300	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7200	0,00	0,00	0,00
7300	1782	0000	Sponsoring (*)	7200	0,00	23.800,00	0,00
7300	2600	0000	Bußgelder und Ähnl.	7200	0,00	0,00	0,00
7300	2900	5999	Budgetausgleich	2000	0,00	0,00	0,00
7300	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
7310	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	7200	0,00	0,00	0,00
7310	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	2000	0,00	0,00	0,00
7310	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7200	0,00	0,00	0,00
7310	1782	0000	Sponsoring	7200	0,00	0,00	0,00
7310	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					745.300,00 €	769.600,00 €	1.049.488,68 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7300	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	231.400,00	221.600,00	221.023,55
7300	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	49.800,00	51.600,00	43.374,50
7300	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	109.900,00	108.600,00	105.948,79
7300	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	3.900,00	4.000,00	3.355,84
7300	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	10.400,00	11.300,00	9.684,73
7300	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	12.917,80
7300	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfänger)	1100	0,00	0,00	28.153,20
7300	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	0,00
7300	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungsa	7200	50,00	50,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					405.450,00 €	397.250,00 €	424.458,41 €

Sachaufwendungen (5/6)

7300	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	7200	500,00	500,00	5.964,50
7300	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände (*)	7200	900,00	900,00	18.260,27
7300	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke (*)	7200	2.000,00	2.000,00	15.851,04
7300	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte (*)	7200	31.900,00	63.900,00	0,00
7300	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten (*)	7200	13.000,00	13.000,00	0,00
7300	5440	0000	Strom, Gas und Ähnl. (*)	7200	32.300,00	32.300,00	113.260,92
7300	5450	0000	Wasserversorgung, Entwässerung (*)	7200	29.200,00	29.200,00	49.162,22
7300	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	7200	3.500,00	3.500,00	6.095,12
7300	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	7200	1.000,00	1.000,00	448,86
7300	5550	0000	Kfz-Steuer	7200	0,00	0,00	29,00
7300	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.800,00	1.800,00	1.814,49
7300	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	7200	1.500,00	1.500,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7300	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	7200	400,00	400,00	820,75
7300	5810	0000	Lebensmittel (*)	7200	9.800,00	9.800,00	20.265,97
7300	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile (*)	7200	1.500,00	2.500,00	20.832,94
7300	6312	0000	Feiern, Ehrungen (*)	7200	1.300,00	1.300,00	279,41
7300	6316	0000	Veranstaltungen	7200	0,00	0,00	164,29
7300	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit (*)	7200	53.400,00	53.400,00	51.380,50
7300	6322	0000	EDV-Kosten	7200	0,00	0,00	0,00
7300	6324	0000	Schmuck von Straßen, Räumen und Ahnl. (*)	7200	10.000,00	10.000,00	18.404,04
7300	6361	1000	Müllabfuhr durch Privatunternehmen (*)	7200	100,00	100,00	20.630,60
7300	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (*)	7200	412.700,00	425.900,00	1.551.851,88
7300	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät)	7200	800,00	800,00	0,00
7300	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	7200	0,00	0,00	244.373,36
7300	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	7220	63.000,00	63.000,00	0,00
7300	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl. e	2000	0,00	0,00	0,00
7300	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	2000	0,00	0,00	0,00
7300	6430	0000	Versicherungen	3000	2.300,00	2.300,00	3.489,08
7300	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	7200	0,00	0,00	0,00
7300	6500	0000	Allg. Bürobedarf	7200	1.500,00	1.500,00	2.252,41
7300	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	7200	1.000,00	1.000,00	368,96
7300	6525	0000	Postgebühren	7200	2.500,00	2.500,00	1.590,28
7300	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	7200	1.000,00	1.000,00	270,00
7300	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	7200	1.500,00	1.500,00	1.584,78
7300	6556	0000	Honorare u. Ä. (*)	7200	24.600,00	33.700,00	58.899,99
7300	6582	0000	Umzugskosten	7200	0,00	0,00	0,00
7300	6587	0000	Transport-/Fracht- sowie Lager-/Entsorgungskosten	7200	0,00	0,00	0,00
7300	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben (*)	7200	8.900,00	8.900,00	2.295,29
7300	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	7200	100,00	100,00	0,00
7300	6780	0000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	7200	0,00	0,00	0,00
7300	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	42.000,00	26.000,00	41.675,56
7300	6791	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	1.700,00	1.600,00	1.669,76
7300	6791	6321	Innere Verrechnung Internetaufwendungen	7200	0,00	0,00	53,12
7300	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	114.900,00	108.800,00	108.815,00
7300	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	7200	0,00	0,00	0,00
7300	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (*)	7200	200.900,00	169.900,00	261.108,57
7300	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	7.800,00	7.400,00	5.994,38
7300	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	10.400,00	8.300,00	6.755,29
7300	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	4.600,00	8.100,00	5.264,17
7300	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	2.600,00	2.700,00	2.254,12
7300	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	2.100,00	1.800,00	2.845,18
7300	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	900,00	1.000,00	0,00
7310	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	7200	0,00	0,00	0,00
7310	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					1.101.900,00 €	1.104.900,00 €	2.647.076,10 €

Sachaufwendungen (7/8)

7300	7090	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine	7200	0,00	0,00	0,00
7300	7091	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Verein	7200	12.100,00	12.100,00	18.077,53
7300	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
7300	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	3.770.270,80
Summe Sachaufwendungen (7/8):					12.100,00 €	12.100,00 €	3.788.348,33 €

Summe Einnahmen:	745.300,00 €	769.600,00 €	1.049.488,68 €
Summe Ausgaben:	1.519.450,00 €	1.514.250,00 €	6.859.882,84 €
Budget:	-774.150,00 €	-744.650,00 €	-5.810.394,16 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 72000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Marktamt

Einnahmen	Ansatz	769.600,00 €	RE	1.049.488,68 €
Ausgaben	Ansatz	1.514.250,00 €	RE	6.859.882,84 €
Ergebnis			RE	-5.810.394,16 €
Budget gem. Haushaltsplan				-744.650,00 €
Zwischenergebnis				-5.065.744,16 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-20.503,23 €
	davon			
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	13.862,59 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	6.640,64 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				56.831,32 €
	davon			
	ILV Verwaltungskostenbeiträge u. Versicherungen/Beiträge		84,76 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		15.675,56 €	
	Beihilfeaufwendungen		41.071,00 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetfehlbetrag				-5.029.416,07 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Hinweis: Das Budget wurde 2025 mit einem Fehlbetrag aus 2024 in Höhe von 3.770.270,80 € belastet.

Budget 72000 Amtsbudget Marktamt

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-774.150	-5.810.394,16	-86,68
Einnahmen	745.300	1.049.488,68	-28,98
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	706.200	646.364,59	9,26
Sonstige Verwaltungseinnahmen	39.100	388.124,09	-89,93
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	15.000,00	-100,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-1.519.450	-6.859.882,84	-77,85
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-405.450	-383.387,41	5,75
Beihilfe	0	-41.071,00	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-74.500	-162.423,14	-54,13
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-33.900	-15.851,04	113,87
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-605.600	-2.032.366,77	-70,20
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-387.900	-436.435,15	-11,12
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-12.100	-18.077,53	-33,07
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-3.770.270,80	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-774.150	-2.040.123,36	-62,05
bereinigte Einnahmen	745.300	1.049.488,68	-28,98
bereinigte Ausgaben	-1.519.450	-3.089.612,04	-50,82
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-5,86	-15,45	-62,07
Ausgabendeckungsgrad (in %)	49,05	33,97	44,39
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,07	2,90	5,86

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 80000

Bezeichnung: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen werden die Ansätze für Sachausgaben, soweit es möglich ist, bedarfsgerecht kalkuliert. Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung erfordern jedoch auch die Fähigkeit, kurzfristig auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren. Da alle Haushaltsstellen im Bereich der Sachausgaben gemeinsam budgetiert sind, wird eine flexible Reaktion auf wirtschaftliche oder politische Veränderungen ermöglicht, die oft im Voraus bei der Festlegung der einzelnen Budgetansätze nicht bekannt sind.

Das Amtsbudget 2025 für das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung konnte nicht nur eingehalten werden, sondern durch eine sparsame Mittelbewirtschaftung und Kostenbewusstsein wurde auch ein Budgetüberschuss erzielt.

Der Budgetüberschuss aus 2025 wurde teilweise für Projekte ins HJ 2026 übertragen. Nach Bereinigung der zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben betrug der Budgetüberschuss insgesamt 26.965,71 €. Es erfolgte keine Übertragung in die Budgetrücklage.

Im folgenden der Projektmittelübertrag auf 2026:

Im Bereich des Gigabitausbaus fließen 80.612,19 € des verbleibenden Budgets in das Jahr 2026, da die bereitgestellten Mittel die gesamte Projektlaufzeit abdecke.

Die in 2025 vorgesehene Umsetzung des Transformationsforum Fürth, verschob sich auf 2026. Die Projektgenehmigung wie auch die Einstellung des notwendigen Personals hatte sich verzögert. Für dieses Projekt waren 20.000 € aus dem den Projektkosten allg.

Wirtschaftsförderung vorgesehen. Die Haushaltsmittel 2025 wurden deshalb nicht abgerufen und eine Übertragung auf 2026 wurde notwendig. Es wurden 16.553,17 € übertragen.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Haushaltsansatz 2025 6.800 € Rechnungsergebnis 2025 208.062,52 € 6301 1103 7910 Benutzungsgebühren und ähnliche E. Haushaltsansatz 3.800,00 € - RE 4.018 € Im Bereich der Beschilderungen ergeben sich unterjährig Zu- und Abgänge, welche nicht planbar sind. 7910 1696 0000 Innere Verrechnung KFZ Haushaltsansatz 3.000 € - RE 6.193,53 € (Rechnungsergebnis 2025 0 €) = für Dienstfahrzeug und innerstädtische Leistungen Für das Dienstfahrzeug Wirtschaftsreferat wurden bisher am Ende des Jahres alle Kosten (Leasinggebühr, Spritkosten etc.) auf alle Nutzer nach gefahrenen Kilometern umgelegt. Es erscheint praktikabler, wenn die Abrechnung auf ein komplettes HJ erfolgt. Die Einnahmen für 2024 erfolgten im 1. Quartal 2025. Durch die höheren Leasingkosten, Verbrauchskosten etc. ergeben sich bei der Umverteilung auf die Mitnutzer somit auch höhere Einnahmen. Für das Haushaltsjahr 2027 wird der Ansatz bei den Einnahmen wie auch Ausgaben angepasst. 7910 2971 0000 Projektmittelübertrag i.H.v. 192.167,21 € aus 2024 wurde aus dem Budgetüberschuss Projektmittel gewährt.
1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
Ansatz 2025: 999.120,00 € RE 2025 (inkl. Beihilfe) 1.130.166,85 €
1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
Zum Zeitpunkt der Meldung der Haushaltsansätze im Mai 2023 können wirtschaftliche Entwicklungen nicht vorausgesehen werden. Wirtschaftsförderung bedeutet grundsätzlich flexibel auf die Bedürfnisse reagieren zu können. Haushaltsansatz 2025: 338.000 € Rechnungsergebnis 2025: 349.274,37 € 5900 6610 0000 Mitgliedsbeiträge an Verbände und dgl. (Haushaltsansatz 13.200 € / RE 14.703,20 €) Die Überprüfung der Buchungsstelle hat ergeben, dass neben dem hier zu verbuchenden Beitrag zum Lorenzer Reichswald in Höhe von 13.203,60 € fälschlicherweise der Mitgliedsbeitrag für FUN i.H.v. 1.500 € mit eingebucht wurde.

Die Beitragshöhe des Lorenzer Reichswald für 2026 betrug 13.203,60 € (Ansatz 13.200 €), aktuell ist somit auch für 2027 keine Anpassung des Budgets notwendig. Die Berechnung des Beitrags erfolgt auf Basis der Einwohnerzahlen in Fürth.

7910 5200 0000 Verwaltungs- und Zweckausstattung
(Haushaltsansatz 2.000 €/RE 2.008,97 ,00 €)

Das Dienstfahrzeug wird im Referat VI von allen Dienststellen verwendet, so sind der Fahrzeugeinsatz mit den damit verbundenen verbrauchsabhängige Kosten sowie Kosten für Reparaturen o.ä. nicht kalkulierbar. Es erfolgte in 2024 (nach der Haushaltsanmeldung für 2025) ein Fahrzeugwechsel, dadurch entstanden höhere Leasingkosten, welche nun 2025 zu einer erheblichen Überschreitung des Ansatzes führte. Für die Budgetplanung 2026 wurde der Ansatz auf 5.000 € angesetzt, dieser wird nicht ausreichend sein. In 2026 wird der Dienstwagen wiederum ausgetauscht und da wiederum eine Preissteigerung der Leasingrate zu erwartet wird, erfolgt für 2027 eine deutliche Anpassung der Haushaltsansatzes.

Es betrifft die Haushaltsstellen:

7910 5340 0000 Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
(Haushaltsansatz 3.800 €/ RE 7.309,90 € (RE 2024 6.185,00 €)

7910 5500 0000 Haltung von Fahrzeugen
(Haushaltsansatz 800,00 € - RE 918,81 €)

Für HH 2025 wurde vorsorglich 800 € für die Inspektionskosten veranschlagt, weitere Kosten sind nicht kalkulierbar.

7910 5540 0000 Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)
(Haushaltsansatz 1000,00 € - RE 548,79 €)

7910 5550 0000 Kfz-Steuer
(Haushaltsansatz 100,00 - RE 0,00 €)

7910 5560 0000 Kfz-Versicherungen
(Haushaltsansatz 2.300,00 € - RE 1.456,97 €)

7910 5622 0000 Fortbildung und Umschulung
Haushaltsansatz 3.000 € - RE 7.309,90 € (RE 2024 4.157,11 €)

Aufgrund der gestiegenen Zahl an Mitarbeitenden und neue Spezialaufgabengebiete, besteht ein erhöhter Bedarf an Fortbildungen. Bereits im Budgetbericht 2025 wurde darauf hingewiesen, dass der Haushaltsansatz 2025 nicht ausreichen wird. Haushaltsplanung 2025 wurde auf der Ansatz auf 3.000,00 € angepasst und aufgrund der Kostenentwicklung wurde der Ansatz 2026 auf 5.000 € erhöht. Für das HJ 2027 wird keine neue Anpassung erfolgen.

7910 6316 0000 Veranstaltungen
Haushaltsansatz 28.000 € - RE 21.637,96 €

Veranstaltungsreihen für verschiedene Aufgabenbereiche wurden durchgeführt. Hierbei wurde auf eine sparsame Verwendung der Haushaltsmittel stringent geachtet.

7910 6321 0000 Öffentlichkeitsarbeit
Haushaltsansatz 50.000,00 € - RE 36.877,86 €

Durch die Neufestlegung des Corporate Identity der Stadt Fürth müssen Zug um Zug alle Printprodukte, Werbemittel, Messeausstattung etc. ausgetauscht werden. 2025 konnten aus zeitlichen Gründen nicht alle geplanten Umsetzungen erfolgen.

7910 6321 1000 Öffentlichkeitsarbeit (Messen)

Haushaltsansatz 50.000,00 € - RE 74.418,69 €

Grundsätzlich sind die Kosten für Messeauftritte erheblich gestiegen. Zudem wurde neben der Durchführung des POP-UP-Store (2-Jahres-Rhythmus), der Messeauftritt auf der Consumenta für das Projekt maps.fuerth neu überarbeitet.

7910 6369 0000 Sonstige Dienstleistung durch Dritte

Haushaltsansatz 10.000 € - RE 10.528,23 €

7910 6370 1000 Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb)

Haushaltsansatz 800 € - RE 101,15 €

Ausgaben sind nicht planbar, 2023 wurden alle Multifunktionsgeräte ausgetauscht und mehrere Kartuschen wurden kostenlos mitgeliefert. Für 2024/2025 wurde der Ansatz auf 800,00 € und 2026 auf 500 € herabgesetzt.

7910 6500 0000 Allgemeiner Bürobedarf

Haushaltsansatz 1.300,00 € - RE 742,03 € (RE 2024 986,89 €)

In 2024 wurde das Lager neu strukturiert und für beide Abteilungen im Haus gebündelt. Bedarfbezogen erfolgen die Bestellungen. Für 2026 wurde der Ansatz bereits auf 1000,00 herabgesetzt.

7910 6510 0000 Bücher und Zeitschriften

Haushaltsansatz 600,00 € - RE 394,80 €

Die Anschaffung von Fachbüchern erfolgt auf den Bedarf bezogen und ist nicht kalkulierbar. Haushaltsansatz 2026 wurde bereits auf 400 € herabgesetzt.

7910 6525 0000 Postgebühren

Haushaltsansatz 1.500,00 € - RE 1.390 €

Ergebnis ausgewogen.

7910 6531 0000 Öffentliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen

Haushaltsansatz 3.300 € RE 4.563,65 €

Mehrere Stellen wurden 2025 ausgeschrieben.

7910 6541 0000 Reise- und Fahrtkosten

Haushaltsansatz (Haushaltsansatz 2024 2.000,00 € - RE 5.217,36 €

Durch die Personalmehrung steigen auch die Reise und Fahrtkosten zu den Fortbildungen, Veranstaltungen und Messen. Für 2025 wurde der Ansatz auf 3.300 € angepasst.

7910 6550 0000 Sachverständigenkosten, Gerichtskosten

Haushaltsansatz 25.000,00 € - RE 7.320,32 €

Es erfolgte in 2024 nur die Schlusszahlung des Einzelhandelsgutachten. Das Gewerbeflächenkonzept verzögerte sich. Es erfolgte bereits eine Übertragung von 17.000 € auf 2025.

7910 6555 0000 Planungskosten und ähnl. (u.a. Gigabitausbau)

Haushaltsansatz 20.000 € - RE 4.462,50 €

Die Projektkosten wurden pauschal auf die Jahre verteilt. Da das Projekt erst in 2023 startete, wurde auch nur ein geringer Teil verauslagt. Die verbliebenen Haushaltsmittel wurden als Projektmittel auf 2025 übertragen.

7910 6556 0000 Honorare und ähnl. (Projektentwickl.)

Haushaltsansatz 3.200,00 € - RE 0,00 €

War bei Festlegung der Haushaltsmittel nicht absehbar, dass keine Honorare oder ähnl. benötigt werden.

7910 6588 0000 Geschäftsausgaben (Verpflegung)

Haushaltsansatz 0,00 € - RE 827,93 €

Bisher wurden Geschäftsausgaben für Verpflegung wie z.B. Kaffee, Getränke, Speisen für Sitzungen unter Vermischte Ausgaben gebucht. Für 2025 wurden die Haushaltsmittel entsprechend eingeplant.

7910 6588 9080 Projektkosten (allg. Wirtschaftsförderung)

Haushaltsansatz 18.500,00 € - RE 3.560 €

Bereits in 2024 wurde eine große Unternehmensbefragung besprochen, Durchführung wurde für Sommer 2025 festgelegt. Die Restmittel von 14.939,21 € wurden auf 2025 übertragen.

7910 6589 0000 Sonstige Geschäftsausgaben

Haushaltsansatz 100,00 € - RE 263,72 €

Nicht vorhersehbare Ausgaben.

7910 6620 0000 Vermischte Ausgaben

Haushaltsansatz 1.600,00 € - RE 816,84 €

Nicht kalkulierbar. Die Ausgaben für Verpflegung wurden ab dem Haushaltsjahr 2023 gesondert verbucht. Für 2026 wird der Ansatz angepasst.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Abweichung beträgt +0,00 %. Eine Erläuterung ist hinfällig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der Ausgabendeckungsgrad beträgt + 55,88 (2024 +56,25 %)

Für 2023 wurden zusätzliche Haushaltsmittel für die Bedarfsanalyse Gigabitausbau genehmigt. Diese wurden im Verwaltungshaushalt veranschlagt. Da es verschiedene Umsetzungsphasen gibt, wird der Restbetrag auf das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Anm. Käm: Es wurden höhere Einnahmen im Jahr 2025 erzielt.

1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Die Kennzahl wurde mit + 8,24 % (2024 0,4 %) benannt und somit ist eine Erläuterung hinfällig.	

2. Budgetvollzug 2026	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Einnahmen: Gesamt wurden 7.000 € als Einnahmen veranschlagt, aktuell wird dieses Ergebnis eingehalten. Ausgaben: Das geplante Ausgabenvolumen bei den Sachaufwendungen wird eingehalten.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026	
Die Aufgaben- und Zieländerungen die nach der Haushaltsmeldung 2026 dazu gekommen sind, haben - nach aktuellem Stand - keinen Einfluss auf die Einhaltung des Gesamtbudget. Es wird aber durchaus in den einzelnen Haushaltesstellen zu Neugewichtungen bedeutet Unter- bzw. Überschreitungen kommen.	

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 17.06.2026
 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Röhler

(2116)

Amtsbudget-Nr.: 80000

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

6301	1103	7910	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (öffentl. Verk	8000	4.000,00	3.800,00	4.018,00
6301	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8000	0,00	0,00	0,00
7910	1553	0000	Regressansprüche	3006	0,00	0,00	0,00
7910	1599	0000	Vermischte Einnahmen	8000	0,00	0,00	5.680,78
7910	1696	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	8000	3.000,00	3.000,00	6.196,53
7910	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8000	0,00	0,00	0,00
7910	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	8000	0,00	0,00	0,00
7910	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
7910	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	192.167,21
Summe Einnahmen (1/2):					7.000,00 €	6.800,00 €	208.062,52 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7910	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	230.100,00	236.700,00	221.959,65
7910	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	618.600,00	486.000,00	583.947,53
7910	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	40.100,00	23.000,00	0,00
7910	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	109.300,00	116.000,00	106.397,47
7910	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	47.800,00	33.000,00	49.411,28
7910	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7910	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	131.500,00	102.700,00	125.822,69
7910	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7910	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	12.972,54
7910	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	28.272,38
7910	4690	0000	Personalnebensausgaben	1100	0,00	0,00	0,00
7910	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	1.200,00	1.600,00	1.263,31
7910	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	8000	140,00	120,00	120,00
Summe Personalausgaben (4):					1.178.740,00 €	999.120,00 €	1.130.166,85 €

Sachaufwendungen (5/6)

5900	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	8000	13.200,00	13.200,00	14.703,20
7910	5130	3000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.A. (Gewerbehinweisschi	8000	0,00	0,00	7.987,43
7910	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	8000	2.000,00	2.000,00	2.008,97
7910	5253	0000	Technische Geräte und Apparate Instandhaltung	8000	0,00	0,00	0,00
7910	5340	0000	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8000	5.000,00	3.800,00	7.309,90
7910	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	8000	800,00	800,00	918,81
7910	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	8000	1.200,00	1.000,00	548,79
7910	5550	0000	Kfz-Steuer	8000	100,00	100,00	0,00
7910	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.500,00	2.300,00	1.456,97
7910	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	8000	5.000,00	3.000,00	7.219,76
7910	6314	0000	Städtepartnerschaften u.A.	8000	0,00	0,00	0,00
7910	6316	0000	Veranstaltungen	8000	35.000,00	28.000,00	21.637,96
7910	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	8000	46.000,00	50.000,00	36.877,86
7910	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit (Messen)	8000	50.000,00	50.000,00	74.418,69
7910	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	8000	5.000,00	10.000,00	10.528,23
7910	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	8000	500,00	800,00	101,15
7910	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	331,55
7910	6500	0000	Allg. Bürobedarf	8000	1.000,00	1.300,00	742,03
7910	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	8000	400,00	600,00	394,80
7910	6525	0000	Postgebühren	8000	1.500,00	1.500,00	2.543,47
7910	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	8000	3.300,00	3.300,00	4.563,65
7910	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	8000	6.000,00	3.300,00	8.370,54
7910	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.A. (Grundlage	8000	20.000,00	25.000,00	4.857,23
7910	6555	0000	Planungskosten und Ähnl. (u.a. Gigabitausbau)	8000	20.000,00	20.000,00	34.865,81
7910	6556	0000	Honorare u. A. (Projektentwicklungskosten)	8000	3.200,00	3.200,00	0,00
7910	6588	0000	Geschäftsausgaben (Verpflegung)	8000	1.100,00	500,00	1.199,23
7910	6588	9080	Projektkosten (allg. Wirtschaftsförderung)	8000	21.000,00	18.100,00	16.486,04

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7910	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	8000	300,00	300,00	390,64
7910	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	8000	3.000,00	2.800,00	2.373,00
7910	6620	0000	Vermischte Ausgaben	8000	1.600,00	2.600,00	0,00
7910	6770	0000	Erstattungen an private Unternehmen (Corona-Unterstütz	8000	0,00	0,00	3.840,00
7910	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	8000	0,00	0,00	0,00
7910	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	8000	400,00	400,00	0,00
7910	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8000	300,00	300,00	48,00
7910	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	28.000,00	25.100,00	25.705,08
7910	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	37.400,00	39.600,00	32.164,38
7910	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	9.600,00	11.900,00	10.563,92
7910	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	1000	10.200,00	9.000,00	9.016,47
7910	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	4.000,00	3.000,00	4.037,22
7910	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	1000	1.200,00	1.200,00	1.063,59
Summe Sachaufwendungen (5/6):					338.800,00 €	338.000,00 €	349.274,37 €

Sachaufwendungen (7/8)

7910	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	8000	30.000,00	30.000,00	77.000,00
7910	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
7910	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					30.000,00 €	30.000,00 €	77.000,00 €

Summe Einnahmen:	7.000,00 €	6.800,00 €	208.062,52 €
Summe Ausgaben:	1.547.540,00 €	1.367.120,00 €	1.556.441,22 €
Budget:	-1.540.540,00 €	-1.360.320,00 €	-1.348.378,70 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 80000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Wirtschaft und
Stadtentwicklung (AWS)

Einnahmen	Ansatz	6.800,00 €	RE	208.062,52 €
Ausgaben	Ansatz	1.367.120,00 €	RE	1.556.441,22 €
Ergebnis			RE	-1.348.378,70 €
Budget gem. Haushaltsplan				-1.360.320,00 €
Zwischenergebnis				11.941,30 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-11.541,55 €
	davon			
	ITK-Leistungen (KommunalBIT)	-	9.016,55 €	
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	2.525,00 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				123.731,32 €
	davon			
	Mittelbereitstellung aus Referatspauschale		334,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		82.152,40 €	
	Beihilfeaufwendungen		41.244,92 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				-97.165,36 €
	davon			
	Restmittel Gigabitausbau	-	80.612,19 €	
	allg. Wirtschaftsförderung	-	16.553,17 €	
Budgetüberschuss				26.965,71 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				13.482,86 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.; einschl. Gutschrift nach Ziff. 7 BuLiFü

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 80000 Amtsbudget Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.540.540	-1.348.378,70	14,25
Einnahmen	7.000	208.062,52	-96,64
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	4.000	4.018,00	-0,45
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	5.680,78	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	3.000	6.196,53	-51,59
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	192.167,21	-100,00
Ausgaben	-1.547.540	-1.556.441,22	-0,57
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.178.740	-1.088.921,93	8,25
Beihilfe	0	-41.244,92	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	-7.987,43	-100,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-5.000	-7.309,90	-31,60
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-242.700	-247.538,38	-1,95
Erstattungen	0	-3.840,00	-100,00
innere Verrechnungen	-91.100	-82.598,66	10,29
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-30.000	-77.000,00	-61,04
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-1.540.540	-1.540.545,91	0,00
bereinigte Einnahmen	7.000	15.895,31	-55,96
bereinigte Ausgaben	-1.547.540	-1.556.441,22	-0,57
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-11,67	-11,67	0,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,45	1,02	-55,88
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	8,93	8,25	8,24

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 84000

Bezeichnung: Amtsbudget Stadthalle

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Jahr 2025 war das letzte Jahr unter Normalbedingungen für den Veranstaltungsbetrieb in der Stadthalle vor der Generalsanierung im Sommer 2027, bevor ab 1.8.2026 der einjährige Interimsbetrieb mit Auflagen beginnt.

Mit den folgenden Zahlen stellt die Stadthalle ihre Leistungsfähigkeit vor einem zukünftigen Neustart eindrucksvoll unter Beweis. Bis auf ein kleines Minus bei der Veranstaltungsanzahl befinden sich alle weiteren Veranstaltungszahlen gegenüber dem Vorjahr im Plus und markieren Spitzenwerte.

Hier die vortrefflichen Zahlen im Überblick:

Jahr	2024	2025	Abweichung gegenüber Vorjahr
Veranstaltungen	298	287	-3,69%
Veranstaltungsbesucher	174996	177811	1,61%
Parkhauseinfahrten*		73.230	
Gesamtumsatz in €	1.720.500	2.033.359	18,18%
davon Einnahmen aus Veranstaltungen in €	1.171.215,78	1.279.690,11	9,26%

* Aufgrund der Umstellung des Parksystems im September 2024 ist die direkte Gegenüberstellung der Parkhauseinfahrten wegen fehlender Zahlen aus dem Jahr 2024 noch nicht möglich. Anhand der Parkhauseinnahmen jedoch ist davon auszugehen, dass die Einfahrten 2025 gegenüber 2024 zugenommen haben (Parkhauseinnahmen 2024: 188.713,63 €/ Parkhauseinfahrten 2025: 292.256,17 €).

Mit 287 Veranstaltungen und einer Auslastung von 78,63% sorgt die Veranstaltungsanzahl für das einzige Minus bei der Abweichung gegenüber dem Vorjahr.

Alle weiteren Kennzahlen lassen diese kleine Delle jedoch schnell vergessen. Vor allem die Einnahmeseite unterstreicht das hervorragende Veranstaltungsjahr. Mit einem Gesamtumsatz von über 2 Millionen € liegt das beste Ergebnis seit Bestehen der Stadthalle vor. In Hinblick auf den Veranstaltungsumsatz hat die Stadthalle das Ergebnis von 2024 nochmals um 9,26% getoppt. Das Plus bei den Besucherzahlen verweist auf erfolgreiche und publikumsstarke Veranstaltungen trotz geringerer Veranstaltungsanzahl.

Veranstaltungsportfolio der Stadthalle im Überblick

Kategorie		2024	2025	Diff. In %	Diff. Absolut
Tagung	Anzahl	108	87	-19,44%	-21
	Besucher	33944	30437	-10,33%	-3507
Kultur	Anzahl	85	91	7,06%	6
	Besucher	62829	68456	8,96%	5627
Ausstellung	Anzahl	31	27	-12,90%	-4
	Besucher	37075	31586	-14,81%	-5489
Gesellschaft	Anzahl	35	36	2,86%	1
	Besucher	22005	23611	7,30%	1606
Industrie	Anzahl	22	25	13,64%	3
	Besucher	6594	9596	45,53%	3002
Sport	Anzahl	0	0		0
	Besucher	0	0		0
Kirche	Anzahl	17	21	23,53%	4
	Besucher	12549	14125	12,56%	1576
gesamt		298	287	-3,69%	-11
		174996	177811	1,61%	2815

Größter Gewinner eines ungetrübten Veranstaltungsbetriebs war 2025 die Kategorie Kultur. Sowohl bei der Anzahl der Veranstaltungen als auch in der Publikumsgunst führt diese Sparte die Plus-Bilanz an. 25 Veranstaltungen mit über 1.000 Besuchern sind zu verzeichnen, 5 Veranstaltungen waren ausverkauft. Die Hitliste führt OG Keemo an mit 2800 Besuchern, gefolgt von Culcha Candela mit 2500 Besuchern.

Zwar war im Tagungs- und Kongresssegment in Jahr 2025 ein Minus von 21 Veranstaltungen hinzunehmen. Mehr als ausgeglichen wurde dieser Rückgang jedoch durch die beachtlichen Zahlen auf der Einnahmeseite. 8 der 10 umsatzstärksten Veranstaltungen kommen aus dieser Kategorie und haben nicht unwesentlich zum ansehnlichen Jahresresultat der Veranstaltungseinnahmen beigetragen. Spitzenreiter hier ist die Tagung der Siemens AG gefolgt vom Firmenevent der ERGO DIREKT AG.

Auch auf die Kategorie Ausstellungen und Messen ist Verlass. 2 Veranstaltungen aus diesem Segment zählen zu den 10 umsatzstärksten Events und erfreuen sich auch beim Publikum großer Beliebtheit. Dazu gehört die Weinmesse, die den Besucheransturm zeitweise mit Einlass-Stopps bewältigen musste und im kommenden Jahr aufgrund der Auflagen nicht mehr in der Stadthalle gastiert.

Bei den gesellschaftlichen Anlässen rangiert die Discomania auf Platz 1 der Publikumsbeliebte. Auch diese beliebte Veranstaltung wird im nächsten Jahr wohl zum Opfer der Interimsauflagen werden. Das Gute in dieser Kategorie ist, dass viele Veranstaltungen (Jubilarehrungen, Zeugnis-Übergaben u.Ä.) auch unter Auflagen im nächsten Jahr in der Stadthalle stattfinden können.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung
2025	2025	Ansatz 2025	Rechnung 2024

Mehr-/Mindereinnahmen

8400	1101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder)	40.000,00	55.310,67	15.310,67	5.164,31
8400	1102	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Garderobengebühr)	40.000,00	53.930,75	13.930,75	274,45
8400	1192	Parkplatzgebühren und Ähnl.	155.000,00	292.256,17	137.256,17	33.713,63
8400	1414	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	817.500,00	1.020.435,84	202.935,84	152.280,18
8400	1435	Sonst. Rückersätze für Nebenleistungen aus Miet- und Pachtverträgen	25.000,00	12.375,00	-12.625,00	-11.500,00
8400	1450	Pachten	70.000,00	120.605,92	50.605,92	-4.930,16
8400	1549	Sonst. Kostenersätze	10.000,00	799,16	-9.200,84	-9.383,62
8400	1599	Vermischte Einnahmen	30.000,00	65.529,34	35.529,34	14.145,16

HhSt. 8400.1101 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgelder):

Die Mehreinnahmen resultieren zum einem aus einem moderaten Preisanstieg bei den Eintrittskarten für den Silvesterball. Zudem waren drei der vier Eigenveranstaltungen der Stadthalle ausverkauft, die vierte Eigenveranstaltung „Kulturterrasse“ konnte im Vergleich zum Vorjahr mehr Einnahmen erzielen.

HhSt. 8400.1102 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Garderobengebühr):

Die Mehreinnahmen sind auf 3 Faktoren zurückzuführen:

- Seit dem 01.01.2025 ist die Garderobenabgabe sowie die Abgabe von Rucksäcken und großen Taschen bei Veranstaltungen für alle Gäste verpflichtend.
- Die Garderobengebühren wurden im Zuge der verpflichteten Garderobenabgabe moderat erhöht.
- Die Einnahmen sind abhängig von der Veranstaltungs- und Besucherzahl. 2025 hatte die Stadthalle ein Besucherplus von 1,61% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (s. Punkt 1.1 Allgemeine Erläuterungen).

HhSt. 8400.1192 Parkplatzgebühren und Ähnl.:

Die Einnahmen sind abhängig vom Veranstaltungs- und Besucheraufkommen. Im Vergleich zu 2024 resultieren die Mehreinnahmen aus einer guten Veranstaltungsauslastung und einer im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Besucherzahl.

HhSt. 8400.1414 Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnliches:

Die Mehreinnahmen sind auf die hohe Veranstaltungszahl selbst sowie die beachtliche Anzahl an hochkarätigen, auch mehrtägigen Veranstaltungen zurückzuführen.

HhSt. 8400.1435 Sonstige Rückersätze für Nebenleistungen aus Miet- und Pachtverträgen:

Der seit Anfang 2024 laufende Pachtvertrag mit der Firma Ferdin regelt die Abschlagszahlungen an die Stadthalle neu. Die Mindereinnahmen sind auf eine umgestellte Abschlagspraxis zurückzuführen.

HhSt. 8400.1450 Pachten:

Die Pachteinnahmen sind abhängig von der Anzahl und der Qualität der Veranstaltungen. Für den Gastronomiepächter war das Jahr 2024 wie auch für die Stadthalle mit 298 Veranstaltungen äußerst erfolgreich. Die Mehreinnahmen resultieren aus der Abrechnung der Umsatzpacht 2024.

HhSt. 8400.1549 Sonstige Kostenersätze:

Seit 2022 werden über diese Haushaltsstelle nur noch Einnahmen des in der Stadthalle aufgestellten Getränkeautomaten verbucht. Dies führte zu Mindereinnahmen.

HhSt. 8400.1599 Vermischte Einnahmen:

Die Mehreinnahmen sind vor allem auf vertragliche Vereinbarungen mit dem Hotel Holiday Inn Express zurückzuführen. Dazu gehören die Abrechnung der jährlichen Betriebskosten für das Parkplatzkontingent des Hotels im Parkhaus Stadthalle, die dazugehörigen Verwaltungskosten (Pauschalsumme) sowie die Kommissionseinnahmen für Übernachtungen im Hotel, die mit dem Veranstaltungsbetrieb der Stadthalle in Zusammenhang stehen und anteilige Gebühren für den Winterdienst. Darüber hinaus werden die Einnahmen aus den Losverkäufen bei den Eigenveranstaltungen Kinderfasching und Halloween seit 2024 auf die HhSt. gebucht. 2025 wurde der Preis pro Los erhöht.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung
2025	2025	Ansatz 2025	Rechnung 2024

Mehr-/Minderausgaben

8400	5010	Unterhalt eigener Gebäude	30.000,00	9.705,67	-20.294,33	22.910,66
8400	5040	Unterhalt betriebstechn. Anlagen	110.500,00	82.269,95	-28.230,05	-44.339,19
8400	5430	Reinigungskosten	250.000,00	204.534,72	-45.465,28	-93.315,04
8400	5440	Strom, Gas und Ähnl.	170.000,00	286.109,10	116.109,10	7.499,56
8400	6013	Aufführungsrechte und Urheberanteile	10.000,00	17.772,58	7.772,58	-1.761,26
8400	6321	Öffentlichkeitsarbeit	35.000,00	43.443,55	8.443,55	-16.673,11
8400	6369	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	69.000,00	140.318,04	71.318,04	31.189,40
8400	6369	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	105.000,00	164.636,17	59.636,17	7.630,36
8400	6531	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	2.700,00	8.504,00	5.804,00	45,00
8400	6556	Honorare und Ähnl.	30.000,00	36.715,41	6.715,41	4.092,03

HhSt. 8400.5010 Unterhalt eigener Gebäude:

Die Ausgaben wurde in Anbetracht der anstehenden Generalsanierung auf das Notwendige beschränkt. Die sparsame Bewirtschaftung führte zu Minderausgaben.

HhSt. 8400.5040 Unterhalt betriebstechnischer Anlagen:

Für die beiden großen Investitionen im Jahr 2025 - es handelt sich um die Funkstrecken im Kleinen Saal und um verschiedene Posten für die neue Parkanlage - wurden außerplanmäßige Mittel beantragt und genehmigt. Beide Positionen wurden auf den VmHH zum Abruf der bereit gestellten Mittel umgebucht. Aufgrund des ansonsten sparsamen Mitteleinsatzes wurde der Ansatz nicht voll ausgeschöpft und führte zu Minderausgaben.

HhSt. 8400.5430 Reinigungskosten:

Trotz umsichtigen Reinigungsmanagements verursachten Veranstaltungsanzahl, Veranstaltungsarten sowie die Tarifierpassung von knapp 5 % im Vergleich zum Vorjahr zwar Mehrausgaben, führten jedoch bei gleichzeitiger Ansatzanpassung zu Minderausgaben.

HhSt. 8400.5440 Strom, Gas und Ähnliches:

Die Mehrausgaben sind vor allem auf die enorm gestiegenen Energiepreise, hauptsächlich beim Strom zurückzuführen. Bei ebenfalls gestiegenen Gaspreisen und witterungsbedingt erhöhtem Verbrauch sanken die monatlichen Kosten für Gas aufgrund eines kaputten Heizkessels drastisch. Der Einsatz einer Wärmepumpe verursachte erhebliche zusätzliche Stromkosten und führte letztendlich zu Mehrausgaben. Die anhaltend hohen Energiekosten werden auch im laufenden Haushaltsjahr zu Mehrkosten führen.

HhSt. 8400.6013 Aufführungsrechte und Urheberanteile

Gema-Gebühren werden bei Eigenveranstaltungen der Stadthalle erhoben und sind abhängig von der Höhe des Eintrittsgelds und der Gästeanzahl. Für die Silvesterparty wurden die Eintrittspreise moderat angehoben und sie war mit über 1100 Personen ausverkauft. Auf der anderen Seite wurden auch die Gebühren von der GEMA selbst stark angehoben. Dies führte zu Mehrausgaben.

HhSt. 8400.6321 Öffentlichkeitsarbeit:

Die Mehrausgaben sind vor allem auf die Professionalisierung der Social Media, dem wichtigsten Werbestandteil der Stadthalle, und der Kommunikation der Schließung zurückzuführen. Für ein Jahr wurde der Service einer Agentur übertragen sowie ein Fotograf für Veranstaltungsfotografie engagiert. Zudem wurde der Ansatz 2025 den Ausgaben der vergangenen fünf Jahre entsprechend herabgesetzt

HhSt. 8400.6369 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte:

Hauptursächlich für die Mehrausgaben im Jahr 2025 ist der verstärkte Einsatz von Fremdtechnikern aufgrund einer unbesetzten Stelle. Die Mehrausgaben werden über das Personalkonto kompensiert. Zudem führt die anfangs 2025 eingeführte Garderobenpflicht zu einem verstärkten Personaleinsatz bei der Garderobenbetreuung und damit in diesem Bereich zu Mehrausgaben.

HhSt. 8400.63692 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst):

Wegen mangelhafter Ausführung der Sicherheitsdienstleistungen machten zusätzliche Verpflichtungen von anderen Sicherheitsdienstleistern für den Veranstaltungsbetrieb erforderlich. Mit der turnusgemäß anstehenden Vergabe für Sicherheitsdienstleistungen zum 1.9.2025 wurde ein neuer Dienstleister gefunden, jedoch auch verbunden mit einer Preissteigerung für alle geforderten Tätigkeiten, die Mehrausgaben zur Folge hatten. Der Mehraufwand wurde in Rechnung gestellt.

HhSt. 8400.6531 Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen

Die Schwierigkeiten, einen geeigneten Techniker für die Stadthalle zu finden, machten mehrere Stellenausschreibungen notwendig, was zu Mehrausgaben führte.

HhSt. 8400.6556 Honorare und Ähnl.

Die Mehrausgaben resultieren vor allem aus den Gagen für die Kulturterrasse 2025. Die Honorare Kulturterrasse sind gegenfinanziert durch Sponsoring-Einnahmen und werden durch HhSt. 8400.1698 Verrechnung gegengerechnet.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Abweichung 9,82%

Keine Erläuterung notwendig

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Abweichung -26,90%

Hauptursächlich für den höheren Ausgabendeckungsgrad im Jahr 2025 im Vergleich zur Planung sind die nicht planbaren Umsatzsteigerungen im Jahr 2025 sowie die Ausgabenansätze, die im Jahr 2025 nicht voll in Anspruch genommen werden mussten (s. Erläuterungen d. Abweichungen).

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Abweichung 1,17%

Keine Erläuterung notwendig

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Veranstaltungsgeschäft

Mit rund 270 Veranstaltungen (Stand 20.05.2026) ist die Stadthalle trotz beginnendem Interimsbetriebs ab 01.08.2026 gut gebucht. Im Vergleich zum Veranstaltungsjahr 2025 mit 287 hält sich die Differenz im Veranstaltungsaufkommen im erwartbaren Rahmen. Auflagenbedingt durch den Interimsbetrieb ab 01.08.2026 ist die Differenz v.a. auf den Wegfall von großen unbestuhlten Konzerte, Großevents wie Tanzveranstaltungen oder hochkarätige Kongresse und besucherstarke Publikumsmessen zurückzuführen. Die beiden großen Eigenveranstaltungen der Stadthalle im kommenden Winter (Halloween und Silvesterparty) sind von den Auflagen nicht ausgenommen. Auf der Einnahmenseite (Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb) wird sich der Wegfall von Großveranstaltungen auswirken. Der Vergleich zwischen den Monaten August

bis Dezember im Jahr 2025 und dem Veranstaltungsbetrieb mit Auflagen 2026 zeigt die erwartbaren Mindereinnahmen:
2025: rund 500.400 € | 2026: rund 310.600 €

Dienstleistungspartner

Reinigungsdienstleistungen

Mit Mehrkosten muss auch im Jahr 2026 aufgrund der Tarifierhöhung ab 01.01.2026 und eines gut gefüllten Veranstaltungskalenders gerechnet werden. Der Vertrag für die Reinigungsdienste endet am 31.07.2027 mit der Schließung der Halle.

Pförtner- und Garderobendienste

Der jetzige Vertrag mit dem Sicherheitsdienstleister endet am 31.07.2026. Die Vergabe für das Interimsjahr mit einer Laufzeit bis 31.07.2027 ist schon abgeschlossen und hat dem Anforderungsprofil für Qualität und Leistungsstärke bei der Umsetzung des Sicherheitskonzepts Rechnung getragen. Mit Mehrkosten bei den Sicherheitsdienstleistungen ist zu rechnen.

Winterdienst

Die Winterdienste rund um die Stadthalle und für das Parkhaus werden gerade ausgeschrieben für eine Laufzeit von 4 Jahren. Auch während der Schließung sind Zufahrten und Wege für Baufirmen, Parkhauskunden und Hotelgäste etc. von Schnee freizuhalten. Kosten fallen damit auch in der Schließungszeit der Stadthalle an.

NSL

Die wegen Auslaufen des Vertrags am 31.07.2026 notwendige Vergabe für die Notruf- und Serviceleitstelle sowie Interventionsstelle für das Parkhaus Stadthalle ist abgeschlossen. Die Vertragsdauer beläuft sich auf 4 Jahre und ist auch nach der Stadthallenschließung für diesen Parkhausbereich zuständig.

Energiekosten

Nach wie vor ist die Lage auf dem Energiesektor (Strom und Gas) angespannt, eine richtige Trendwende ist noch nicht in Sicht. Mit Mehrkosten muss auch 2026 gerechnet werden.

Generalsanierung

Zur Generalsanierung gibt es bis dato (03.06.2026) noch keine „handfesten“ Aussagen zu Zeitabläufen und Umfang.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

keine

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 10.06.2026

gez.

Miguel Ortega
Geschäftsleitung Stadthalle

Amtsbudget-Nr.: 84000

Stadthalle

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025

Einnahmen

6800	1192	2000	Parkplatzgebühren und Ähnl. TG/Sth	8400	35.000,00	35.000,00	35.000,00
8400	1101	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Eintrittsgeld)	8400	40.000,00	40.000,00	55.310,67
8400	1102	0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Garderoben)	8400	40.000,00	40.000,00	53.930,75
8400	1192	0000	Parkplatzgebühren und Ähnl.	8400	155.000,00	155.000,00	292.256,17
8400	1414	1000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	8400	817.500,00	817.500,00	1.020.435,84
8400	1415	0000	Mieten aus Grundflächen	8400	18.000,00	18.000,00	16.222,69
8400	1435	0000	Sonst. Rückersätze für Nebenleistungen aus Miet- und Pa	8400	25.000,00	25.000,00	12.375,00
8400	1450	0000	Pachten	8400	70.000,00	70.000,00	120.605,92
8400	1513	0000	Ersätze für Post- und Fern- meldegebühren	8400	3.000,00	3.000,00	2.380,00
8400	1549	0000	Sonst. Kostenersätze	8400	10.000,00	10.000,00	799,16
8400	1553	0000	Regressansprüche	3084	0,00	0,00	3.456,64
8400	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	8400	0,00	0,00	315.556,49
8400	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	8420	30.000,00	30.000,00	0,00
8400	1599	0000	Vermischte Einnahmen	8400	30.000,00	30.000,00	65.529,34
8400	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	8400	35.000,00	35.000,00	39.500,00
8400	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8400	0,00	0,00	0,00
8400	1700	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, ERP-Sonderr	8400	0,00	0,00	0,00
8400	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	8400	0,00	0,00	0,00
8400	1782	1320	Sponsoring	1300	0,00	0,00	0,00
8400	1783	0000	Spenden	8400	0,00	0,00	0,00
8400	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					1.308.500,00 €	1.308.500,00 €	2.033.358,67 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

8400	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	46.800,00	45.800,00	46.038,66
8400	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	618.200,00	637.300,00	612.837,56
8400	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	22.200,00	22.400,00	22.068,86
8400	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	47.000,00	47.900,00	46.538,64
8400	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	128.100,00	126.700,00	126.785,71
8400	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	2.690,75
8400	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	5.864,23
8400	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	600,00	1.500,00	431,85
8400	4690	9000	Personalnebenausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	8400	130,00	130,00	200,00
8410	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	11.700,00	11.400,00	11.509,60
8410	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	25.500,00	21.700,00	23.827,81
8410	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	5.600,00	5.600,00	5.517,18
8410	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	1.900,00	1.600,00	1.814,85
8410	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	5.100,00	4.200,00	4.840,54
8410	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	672,68
8410	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	1.466,05
8410	4690	8000	Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	0,00	100,00	34,59
Summe Personalausgaben (4):					912.830,00 €	926.330,00 €	913.139,56 €

Sachaufwendungen (5/6)

6800	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude TG/Sth	8400	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6800	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten - TG/Sth	8400	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6800	5430	0000	Reinigungskosten - TG/Sth	8400	3.500,00	3.500,00	3.500,00
6800	5440	0000	Strom, Gas und Ähnl. - TG/Sth	8400	4.100,00	4.100,00	4.100,00
6800	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte - TG/Sth	8400	3.100,00	3.100,00	4.330,12
6800	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst) -	8400	3.500,00	3.500,00	3.500,00
6800	6430	0000	Versicherungen - TG/Sth	8400	900,00	900,00	900,00
6800	6798	9997	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8400	0,00	0,00	0,00
6800	6800	0000	Abschreibungen - TG/Sth	2000	35.200,00	30.000,00	31.441,00
6800	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals - TG/Sth	2000	51.400,00	50.100,00	50.801,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
8400	5010	0000	Unterhalt eigener Gebäude	8400	30.000,00	30.000,00	9.705,67
8400	5040	0000	Unterhalt betriebstechn. Anlagen	8400	110.500,00	110.500,00	82.269,95
8400	5040	1000	Unterhalt betriebstechn. Anlagen (Wärmepumpe)	8400	0,00	0,00	0,00
8400	5130	0000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä.	8400	10.000,00	10.000,00	5.359,15
8400	5165	0000	Unterhalt: Grünanlagen u.Ä.	8400	1.000,00	1.000,00	79,08
8400	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	8400	8.000,00	8.000,00	5.107,68
8400	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	8400	4.000,00	4.000,00	8.808,46
8400	5410	0000	Haus-, Grundstückslasten	8400	40.000,00	40.000,00	43.713,86
8400	5430	0000	Reinigungskosten	8400	250.000,00	250.000,00	204.534,72
8400	5440	0000	Strom, Gas und Ahnl.	8400	170.000,00	170.000,00	286.109,10
8400	5500	0000	Haltung von Fahrzeugen	8400	2.000,00	2.000,00	2.563,17
8400	5540	0000	Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)	8400	1.100,00	1.100,00	369,54
8400	5550	0000	Kfz-Steuer	8400	400,00	400,00	316,00
8400	5560	0000	Kfz-Versicherungen	3000	1.300,00	1.300,00	954,21
8400	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	8400	3.000,00	3.000,00	4.153,07
8400	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	8400	10.000,00	10.000,00	7.496,24
8400	5810	0000	Lebensmittel	8400	1.500,00	1.500,00	1.382,65
8400	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile	8400	10.000,00	10.000,00	17.772,58
8400	6031	0000	Druck von Eintrittskarten	8400	100,00	100,00	0,00
8400	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit	8400	35.000,00	35.000,00	43.443,55
8400	6322	0000	EDV-Kosten	8400	10.400,00	10.400,00	6.334,89
8400	6324	0000	Schmuck von Straßen, Räumen und Ahnl.	8400	1.500,00	1.500,00	20,93
8400	6329	0000	Sonst. verschiedener Betriebsaufwand	8400	20.000,00	20.000,00	21.754,08
8400	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	8400	69.000,00	69.000,00	140.318,04
8400	6369	2000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)	8400	105.000,00	105.000,00	164.636,17
8400	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	8400	1.300,00	1.300,00	0,00
8400	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	8400	0,00	0,00	189.231,98
8400	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	8420	50.000,00	50.000,00	123.517,32
8400	6430	0000	Versicherungen	8400	10.000,00	10.000,00	7.902,50
8400	6460	0000	Selbstregulierte Schadensfälle	8400	0,00	0,00	0,00
8400	6480	0000	Künstlersozialversicherung/ -abgaben und Ahnl.	8411	2.000,00	2.000,00	1.707,61
8400	6500	0000	Allg. Bürobedarf	8400	4.000,00	4.000,00	3.134,13
8400	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	8400	600,00	0,00	464,52
8400	6520	0000	Fernsprechgebühren	8400	5.000,00	5.000,00	3.732,98
8400	6525	0000	Postgebühren	8400	2.000,00	2.000,00	585,01
8400	6526	0000	Rundfunkbeitrag	8400	300,00	300,00	220,32
8400	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	8400	2.700,00	2.700,00	8.504,00
8400	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	8400	1.000,00	1.000,00	733,52
8400	6556	0000	Honorare u. Ä.	8400	30.000,00	30.000,00	36.715,41
8400	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	8400	1.500,00	1.500,00	0,00
8400	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	8400	4.000,00	4.000,00	5.020,00
8400	6620	0000	Vermischte Ausgaben	8400	0,00	0,00	0,00
8400	6760	0000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Kombi	8400	1.500,00	1.500,00	1.153,68
8400	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	570.000,00	550.000,00	644.720,91
8400	6790	5405	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Auf	2000	19.600,00	0,00	11.855,12
8400	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	149.800,00	151.900,00	151.860,00
8400	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	8400	0,00	600,00	167,40
8400	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8400	0,00	0,00	5.569,14
8400	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	1000	16.500,00	15.300,00	12.698,51
8400	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	20.600,00	25.600,00	17.250,08
8400	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	1.600,00	2.200,00	1.459,94
8400	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	9.500,00	6.800,00	9.166,75
8400	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	3.200,00	2.800,00	2.198,60
8400	6800	0000	Abschreibungen	2000	226.200,00	222.100,00	227.734,00
8400	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	276.600,00	284.500,00	282.901,00
8410	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	205.000,00	227.000,00	219.728,05
8410	6792	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	8.000,00	8.200,00	8.188,00
8410	6800	0000	Abschreibungen	2000	70.300,00	60.000,00	62.881,00
8410	6850	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	102.800,00	100.200,00	101.601,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.826.100,00 €	2.796.500,00 €	3.333.377,39 €

Sachaufwendungen (7/8)

8400	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
8400	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
8410	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Summe Einnahmen:					1.308.500,00 €	1.308.500,00 €	2.033.358,67 €
Summe Ausgaben:					3.738.930,00 €	3.722.830,00 €	4.246.516,95 €
Budget:					-2.430.430,00 €	-2.414.330,00 €	-2.213.158,28 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 84000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Stadthalle

Einnahmen	Ansatz	1.308.500,00 €	RE	2.033.358,67 €
Ausgaben	Ansatz	3.722.830,00 €	RE	4.246.516,95 €
Ergebnis			RE	-2.213.158,28 €
Budget gem. Haushaltsplan				-2.414.330,00 €
Zwischenergebnis				201.171,72 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-323.981,20 €
	davon			
	Mittelbereitstellungen für den Vermögenshaushalt	-	29.000,00 €	
	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	-	52,00 €	
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	10.379,90 €	
	Abführung in zweckgebundene Rücklage Sth Heizung	-	284.549,30 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				122.809,48 €
	davon			
	Gebäudebewirtschaftungskosten/ Außenanlagen		99.304,08 €	
	Kalkulatorische Kosten		10.459,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)		2.352,69 €	
	Beihilfeaufwendungen		10.693,71 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetergebnis				0,00 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, Kurzarbeitergeld, etc. sowie genehmigte Verwendung als Sachkosten (Fremdtechniker)

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 84000 Amtsbudget Stadthalle

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.430.430	-2.213.158,28	9,82
Einnahmen	1.308.500	2.033.358,67	-35,65
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	270.000	436.497,59	-38,14
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.003.500	1.557.361,08	-35,56
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	35.000	39.500,00	-11,39
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-3.738.930	-4.246.516,95	-11,95
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-912.830	-902.445,85	1,15
Beihilfe	0	-10.693,71	-100,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-654.100	-674.371,53	-3,01
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-404.200	-815.630,68	-50,44
Erstattungen	-1.500	-1.153,68	30,02
innere Verrechnungen	-1.003.800	-1.084.862,50	-7,47
Kalkulatorische Kosten	-762.500	-757.359,00	0,68
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-2.430.430	-2.213.158,28	9,82
bereinigte Einnahmen	1.308.500	2.033.358,67	-35,65
bereinigte Ausgaben	-3.738.930	-4.246.516,95	-11,95
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-18,41	-16,76	9,84
Ausgabendeckungsgrad (in %)	35,00	47,88	-26,90
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	6,91	6,83	1,17

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 87000

Bezeichnung: **Amtsbudget Amt für Tourismus**

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Budget schließt mit einem Budgetüberschuss von 2.468,60 € ab.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Der Ansatz von 93.700,00 € wurde erreicht und um 38.922,99 € überschritten.

Eine größere Abweichung von 6.764,17 € ist bei der HHSt. 7901 1782 0000 - Sponsoring zu verzeichnen (Ansatz 2025: 25.000 € / Erg. 2025: 18.235,83 €). Ursächlich sind neben dem Wegfall von Gastronomie-Partnern vor allem eine verzögerte Rechnungsstellung an die Sparkasse Fürth (5.000,00 € netto) infolge eines Personalwechsels in der Buchhaltung der Tourist-Information. Da die Zahlung bereits im laufenden Jahr eingegangen ist, wird der Ansatz für 2026 voraussichtlich entsprechend überschritten.

Die Einnahmen aus den Ticketverkäufen für die Stadtpaziergänge (HHSt. 7901 1101 0000 - Benutzungsgebühren / Ansatz 2025: 38.000€ / Erg. 2025: 58.487,74 €) konnte um 2.255,47 € im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden. Der Haushaltsansatz für 2026 wurde auf 45.000 € angehoben.

Durch die häufigere Vermietung des Tagungsraums in der TI und dem damit einhergehenden Cateringleistungen konnten sowohl die Einnahmen der HHSt. 7901 1300 0000 - Verkauf von Lebensmitteln (Erg. 2024: 1.049,50 € / Erg. 2025: 3.115,37 €) als auch die Einnahmen der HHSt. 7901 1414 0000 - Mieten aus Hallen, Sälen u.Ä. (Erg. 2024: 1.884,60 € / Erg. 2025: 3.103,41 €) gesteigert werden.

Die deutlich geringeren Einnahmen aus dem Verkauf im Vergleich zum Vorjahr sind auf dem Wegfall des Verkaufs von Fürth Schecks zurückzuführen (HHSt. 7901 1390 0000 - Einnahmen aus Verkauf: Ansatz 2025: 12.700 € / Erg. 2025: 18.025,15 € / Erg. 2024: 47.085,94 €).

Die Erlöse aus Inseraten (HHSt. 7901 1593 0000) lagen mit 9.505,00 € auch 2025 über dem Ansatz von 4.000 €. Der Haushaltsansatz wurde für 2026 auf 6.000 € erhöht.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Für Personal wurden 1.138,76 € weniger als geplant ausgegeben (Ansatz: 456.400 € / Erg: 455.261,24 €).

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

Der Ansatz bei den Sachaufwendungen wurde insgesamt um 7.720,90 € überschritten.

Die größte Abweichung ist bei der HHSt. 7901 6556 0000 - Honorare u.Ä. zu verzeichnen (Ansatz 2025: 28.000 € / Erg. 2025: 36.071,66 €). Hier werden die Honorare für die Stadtführer:innen abgebucht, die 2025 häufiger zum Einsatz kamen. Für 2026 erfolgte eine Anpassung des Ansatzes auf 40.000 €.

Durch den nötigen Austausch eines Grafikrechners und die gestiegenen Provisionsgebühren aufgrund gesteigerter Ticketverkäufe über den Online-Shop für die Stadtführungen wurden auf der HHSt. 7901 6369 0000 - Sonstige Dienstleistungen durch Dritte 4.467,53 € abgebucht (Ansatz 0 €). Dem gegenüber stehen jedoch auch höhere Einnahmen bei HHSt. 7901 1101 0000.

Aufgrund einer zusätzlichen postalischen Versandaktion der Broschüre Stadtpaziergänge an Firmen im Herbst 2025, um auf unsere buchbaren, individuellen Führungen aufmerksam zu machen, wurde der Ansatz der HHSt. 7901 6525 0000 Postgebühren um 2.573,72 € überschritten (Ansatz 2025: 5.400 € / Erg. 2025: 7.973,72 €).

Abweichungen von ca. 2.000 € vom Ansatz 2025 sind bei folgenden HHSt. zu verzeichnen:

HHSt. 7901 5810 0000 – Lebensmittel (Ansatz 2025: 100 € / Erg. 2025: 2268,94 €). Dies geht mit den häufigeren Buchungen des Tagungsraumes einher (Vgl. gleichzeitig gestiegene Einnahmen auf der HHSt. 7901 1300 0000). Für die Veranstaltungen organisiert die TI Catering und Getränke. Der Ansatz für 2026 wurde auf 2.000 € erhöht.

HHSt. 7901 6589 0000 - Sonst. Geschäftsausgaben (Ansatz 2025: 0 € / Erg. 2025: 2186,17 €). Auf die HHSt. wurden beispielsweise Ausgaben für die Dekoration des Ladens gebucht. Durch eine Umstrukturierung der Haushaltsstellen wird diese HHSt. in Zukunft entlastet und die anfallenden Ausgaben auf andere, passendere HHSt. gebucht.

HHSt. 7901 6798 9999 - innerstädtische Leistungen (Ansatz 2025: 0 € / Erg. 2025: 2.009,35 €). Die Kämmerei hat uns darauf hingewiesen, die Kosten für den Verkauf der Ferienpässe der Stadt Fürth ab sofort auf diese HHSt. zu buchen. Daher die Abweichung.

Einsparungen:

Weniger als geschätzt wurde auf den Haushaltsstellen 7901 5622 0000 - Fortbildung und Umschulung (Ansatz 2.300 € / Erg. 2025: 888,93 €) sowie 7901 6321 0000 - Öffentlichkeitsarbeit (Ansatz 193.000 € / Erg. 2025: 182.396,22 €) ausgegeben. Messekosten in Höhe von 2.625,59 € belasteten fälschlicherweise die (planmäßig gestrichene) HHSt. 7901 6321 1000. Zukünftig werden Messekosten auf die HHSt. Öffentlichkeitsarbeit gebucht.

Die HHSt. 7901 5130 2000 - Unterhalt von Straßen, Wegen u. Ä. wurde nur mit 1.699,47 € belastet (Ansatz 2025: 6.000 €). Die geringeren Ausgaben liegen daran, dass die

Aufstellung von neuen Stelen mit integrierten Stadtplan vom Bauhof statt 2025 erst 2026 realisiert werden kann.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt + 6,30 % und ist deshalb nicht erläuterungspflichtig.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Kennzahl beträgt - 7,14 % und ist deshalb nicht erläuterungspflichtig.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Die Kennzahl beträgt + 4,06 % und ist deshalb nicht erläuterungspflichtig.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Eine Besonderheit 2026 ist die Austragung der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Franken im Sportpark Ronhof Thomas Sommer. Für die Anmietung der Räumlichkeiten zu Sonderkonditionen sowie das Catering für die ca. 180 Gäste wurden in Rücksprache mit dem Wirtschaftsreferenten 20.000 € von der HHSt. Öffentlichkeitsarbeit eingeplant.

Bezüglich der Vermietung des Tagungsraumes an externe Kunden und den damit einhergehenden Einnahmen sind wir optimistisch diese auch 2026 zu steigern. Das gleiche gilt für die Einnahmen durch die Stadtpaziergänge.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

Als neue Aufgabe für das Amt für Tourismus kommt die Bewerbung des Wohnmobilstellplatzes am Stadion nach Fertigstellung 2026 oder spätestens 2027 hinzu.

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 13.05.2026

Amtsbudget-Nr.: 87000

Amt für Tourismus

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
Einnahmen							
7901	1101	0000	Benutzungsgeb./äbnl. Entgelte (Eigenveranstaltungen, u.	8700	45.000,00	38.000,00	58.487,74
7901	1300	0000	Verkauf von Lebensmitteln (u.a. im Tagungsraum)	8700	1.000,00	0,00	3.115,37
7901	1390	0000	Einnahmen aus Verkauf	8700	37.000,00	12.700,00	18.025,15
7901	1414	0000	Mieten aus Hallen, Sälen und Ähnl.	8700	1.500,00	0,00	3.103,41
7901	1544	0000	Dienstleistungsersätze (u.a. Stadtführung)	8700	6.000,00	6.000,00	8.002,31
7901	1555	0100	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl.	8700	0,00	0,00	11.359,29
7901	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	8720	8.000,00	8.000,00	2.788,89
7901	1593	0000	Erlöse aus Inseraten/Anzeigen/ Werbung	8700	6.000,00	4.000,00	9.505,00
7901	1599	0000	Vermischte Einnahmen	8700	0,00	0,00	0,00
7901	1670	0000	Erstattungen von privaten Unternehmen	8700	0,00	0,00	0,00
7901	1698	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8700	0,00	0,00	0,00
7901	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	8700	0,00	0,00	0,00
7901	1710	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Personalkosten)	1100	0,00	0,00	0,00
7901	1760	4400	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrec	1100	0,00	0,00	0,00
7901	1782	0000	Sponsoring	8700	25.000,00	25.000,00	18.235,83
7901	1783	0000	Spenden	8700	0,00	0,00	0,00
7901	2971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					129.500,00 €	93.700,00 €	132.622,99 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

7901	4100	0000	Beamtenbezüge	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4140	0000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1100	367.500,00	353.000,00	350.545,25
7901	4160	0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4200	0000	Versorgungsbezüge "Beamte"	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4340	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"	1100	27.600,00	27.300,00	27.143,00
7901	4380	0000	Beiträge zu Versorgungskassen "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4440	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Tariflich Beschäftigte"	1100	78.600,00	75.300,00	77.486,69
7901	4480	0000	Beiträge zur gesetzl. SV "Sonstige"	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4590	0000	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl.	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4590	4200	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnl. (Versorgungsempfä	1100	0,00	0,00	0,00
7901	4690	8000	Personalnebensausgaben ZVK-Pauschalsteuer	1100	200,00	700,00	86,30
7901	4690	9000	Personalnebensausgaben Sachzuwendungen/ Leistungs	8700	120,00	100,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					474.020,00 €	456.400,00 €	455.261,24 €

Sachaufwendungen (5/6)

7901	5020	0000	Unterhalt nichteigener Gebäude	8700	1.500,00	1.500,00	0,00
7901	5130	2000	Unterhalt von Straßen, Wegen u.Ä. (Besucherleitsystem)	8700	6.000,00	6.000,00	1.699,47
7901	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung	8700	600,00	600,00	754,00
7901	5280	0000	Sonst. Gebrauchsgegenstände	8700	600,00	600,00	1.184,95
7901	5310	0000	Miete für Gebäude und Grundstücke	8700	1.400,00	0,00	1.428,00
7901	5320	0000	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte (Karten-Termin	8700	400,00	400,00	488,42
7901	5430	0000	Reinigungskosten	8700	0,00	0,00	0,00
7901	5600	0000	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstän	8700	2.000,00	2.000,00	2.506,34
7901	5622	0000	Fortbildung und Umschulung	8700	2.300,00	2.300,00	888,93
7901	5810	0000	Lebensmittel (u.a. im Tagungsraum)	8700	2.000,00	100,00	2.268,94
7901	6013	0000	Aufführungsrechte und Urheberanteile (u.a. Gema)	8700	200,00	0,00	0,00
7901	6320	0000	Verschiedener Betriebsaufwand	8700	4.000,00	0,00	0,00
7901	6321	0000	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	8700	190.900,00	193.000,00	182.396,22
7901	6321	1000	Öffentlichkeitsarbeit (Messen)	8700	0,00	0,00	2.625,59
7901	6322	0000	EDV-Kosten	8700	3.500,00	0,00	0,00
7901	6369	0000	Sonst. Dienstleistungen durch Dritte	8700	0,00	0,00	4.467,53
7901	6370	1000	Sachbedarf für EDV-Anlagen (Betrieb Multifunktionsgerät	8700	700,00	700,00	1.106,56
7901	6412	0100	Umsatzsteuer als Vorsteuer	8700	0,00	0,00	6.957,58
7901	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	8720	7.600,00	7.600,00	7.577,04

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
7901	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl.	8700	0,00	1.200,00	-1.168,00
7901	6500	0000	Allg. Bürobedarf	8700	3.500,00	1.700,00	1.152,11
7901	6510	0000	Bücher und Zeitschriften	8700	500,00	100,00	502,20
7901	6525	0000	Postgebühren	8700	5.400,00	5.400,00	7.973,72
7901	6531	0000	Öffentl. Bekanntmachungen, Ausschreibungen	8700	0,00	0,00	0,00
7901	6541	0000	Reise- und Fahrtkosten	8700	2.400,00	2.400,00	2.784,65
7901	6556	0000	Honorare u. Ä.	8700	40.000,00	28.000,00	36.071,66
7901	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	8700	500,00	0,00	0,00
7901	6582	0000	Umzugskosten	8700	0,00	0,00	0,00
7901	6588	1000	Geschäftsausgaben (Einkauf von Artikeln, Merchandising)	8700	24.000,00	13.800,00	13.032,80
7901	6588	2000	Geschäftsausgaben (Provision)	8700	1.900,00	0,00	0,00
7901	6589	0000	Sonst. Geschäftsausgaben	8700	500,00	0,00	2.186,17
7901	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	8700	9.600,00	9.600,00	9.857,72
7901	6790	5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten	2000	138.000,00	135.000,00	137.196,52
7901	6796	0000	Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten	8700	0,00	0,00	0,00
7901	6798	6510	Innere Verrechnung Bücher und Zeitschriften	8700	0,00	400,00	167,40
7901	6798	9999	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	8700	0,00	0,00	2.009,35
7901	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach)	1000	15.000,00	14.700,00	12.007,13
7901	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	1000	20.600,00	20.500,00	17.344,99
7901	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	1000	5.300,00	8.000,00	5.168,85
7901	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netzt	1000	6.500,00	6.300,00	6.311,53
7901	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	4.100,00	3.400,00	4.072,53
Summe Sachaufwendungen (5/6):					501.500,00 €	465.300,00 €	473.020,90 €

Sachaufwendungen (7/8)

7901	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	8700	0,00	0,00	0,00
7901	8900	4999	Wiederbesetzungssperre	2000	0,00	0,00	18.950,00
7901	8970	1000	Budgetfehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	18.950,00 €

Summe Einnahmen:	129.500,00 €	93.700,00 €	132.622,99 €
Summe Ausgaben:	975.520,00 €	921.700,00 €	947.232,14 €
Budget:	-846.020,00 €	-828.000,00 €	-814.609,15 €

Budgetbericht 2026

Budget-Nr.: 87000

Budget-Bezeichnung: Amtsbudget Amt für Tourismus

Einnahmen	Ansatz	93.700,00 €	RE	132.622,99 €
Ausgaben	Ansatz	921.700,00 €	RE	947.232,14 €
Ergebnis			RE	-814.609,15 €
Budget gem. Haushaltsplan				-828.000,00 €
Zwischenergebnis				13.390,85 €
abzügl. der vom Budget zu tragenden Mehrausgaben				-32.068,77 €
	davon			
	ITK-Leistungen KommunalBIT	-	8.614,01 €	
	Sonst. Steuern	-	2.368,00 €	
	Nicht zu vertretende Personalkostenabweichung *)	-	21.086,76 €	
zuzügl. dem Budget gutzuschr. Mittelverstärkungen				21.146,52 €
	davon			
	Wiederbesetzungssperre		18.950,00 €	
	Gebäudebewirtschaftungskosten		2.196,52 €	
Bereinigung um zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben die in vollem Umfang nach 2026 zu übertragen sind				0,00 €
	davon			
	NN			
Budgetüberschuss				2.468,60 €
vorläufiger Budgetübertrag (50 % des Überschusses, Nr. 6 BuLiFü)				1.234,30 €

*) z.B. durch Abweichungen von den Personaldurchschnittskosten, Begünstigung oder Belastung durch Altersteilzeit, etc.

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 87000 Amtsbudget Amt für Tourismus

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-846.020	-814.609,15	3,86
Einnahmen	129.500	132.622,99	-2,35
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	45.000	58.487,74	-23,06
Sonstige Verwaltungseinnahmen	59.500	55.899,42	6,44
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	25.000	18.235,83	37,09
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-975.520	-947.232,14	2,99
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-474.020	-455.261,24	4,12
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-7.500	-1.699,47	341,31
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	-1.800	-1.916,42	-6,07
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-302.700	-285.126,71	6,16
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	-189.500	-184.278,30	2,83
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	-18.950,00	-100,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-846.020	-795.659,15	6,33
bereinigte Einnahmen	129.500	132.622,99	-2,35
bereinigte Ausgaben	-975.520	-928.282,14	5,09
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-6,41	-6,03	6,30
Ausgabendeckungsgrad (in %)	13,27	14,29	-7,14
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	3,59	3,45	4,06